



LANDKREIS
GÖPPINGEN

HAUSHALTSPLAN

Haushaltssatzung

2026



www.landkreis-goeppingen.de/landkreis/politik/kreishaushalt.html



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@lkgp.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen



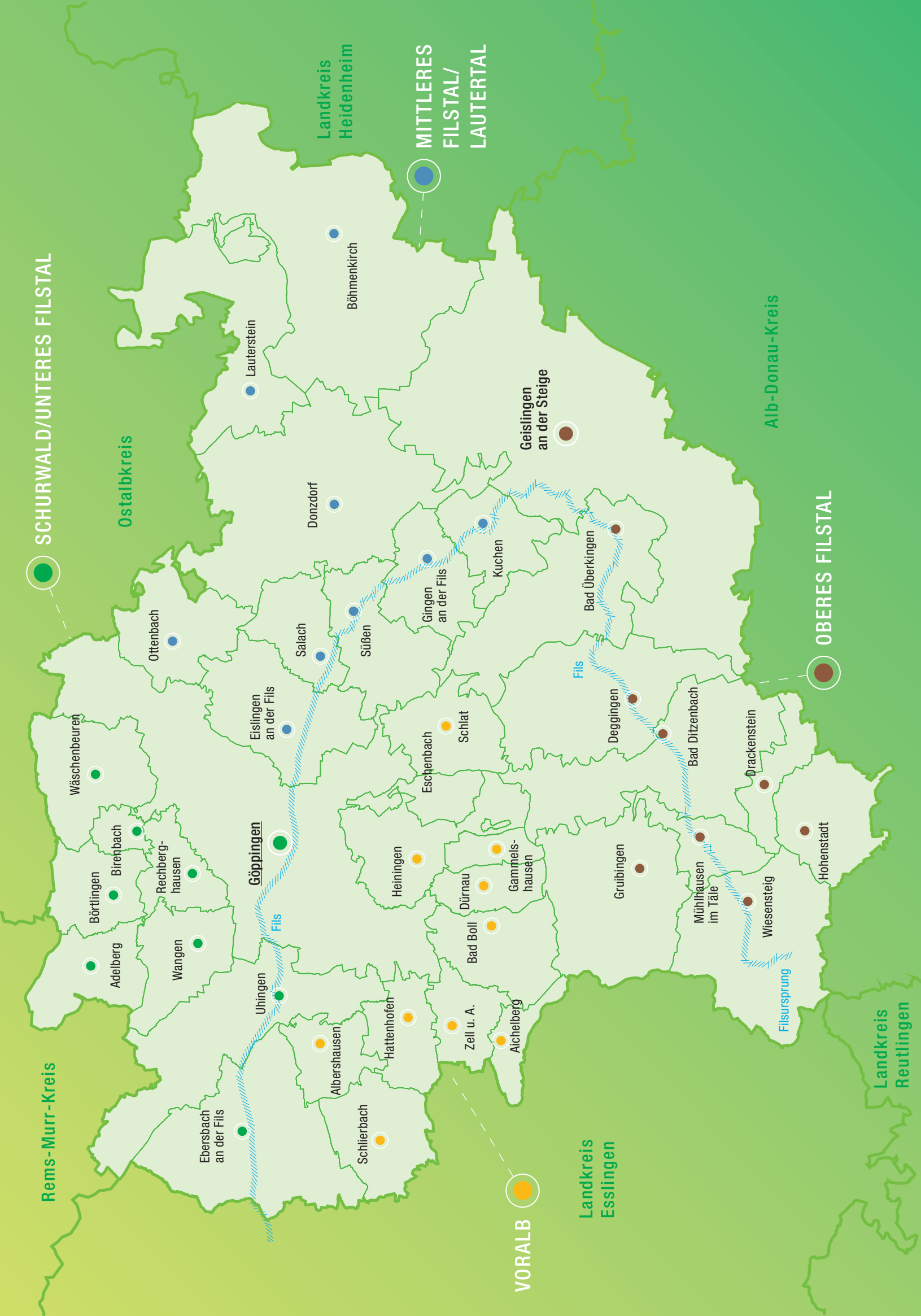
LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

**für das Haushaltsjahr
2026**



Inhaltsübersicht

	Seite
I. Haushaltssatzung	8
II. Übersicht „Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten“	10
III. Allgemeiner Teil	11
1. Größe des Kreisgebietes	11
2. Städte und Gemeinden	11
3. Einwohnerzahl	11
4. Bevölkerungsdichte	11
5. Steuerkraftsummen	11
IV. Vorbericht	12
1. Strategie des Landkreises Göppingen	12
2. Schlüsselprodukte und –kennzahlen des Landkreises Göppingen	13
3. Finanzielle Entwicklung	14
3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	14
3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2025	16
3.3 Grundlage des Haushaltsjahr 2026	18
Vorbemerkung	18
Haushaltsaufstellung	28
Aktuelle Wirtschaftslage	30
Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2026	32
Demographische Entwicklungen	32
Überblick Haushalt 2026	34
Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2026	36
4. Eckwerte zum Haushaltsplan 2026	39
5. Gesamthaushalt 2026	41
5.1 Erträge	42
5.2 Aufwendungen	52
5.3 Einzahlungen	64
5.4 Auszahlungen	66
6. Übersicht über die Teilhaushalte	69
6.1 Interne Leistungsverrechnung	69
6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	69
6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	82
6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen	86
6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	101
6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	131
6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung, Umwelt	136

6.8 Teilhaushalt 8 – Verkehr	140
6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	151
 7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden	 154
7.1 Entwicklung der Schulden	154
7.2 Liquiditätslage	155
 8. Finanzplanung	 158
 V. Haushaltsplan 2026	 163
Gesamtergebnishaushalt	164
Gesamtfinanzhaushalt	174
Haushaltsquerschnitt	176
 Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1 – 10	 181
* Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	202
* Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	261
* Teilhaushalt 3 – Schulen	295
* Teilhaushalt 4 – Kultur	311
* Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	327
* Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	388
* Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt	401
* Teilhaushalt 8 - Verkehr	459
* Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	472
* Teilhaushalt 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft	482
 VI. Finanzplanung 2027 – 2029 und Investitionsprogramm	 489

VII. Stellenplan	605
VIII. Anlagen	615
Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen (<i>Anlage 1</i>)	616
Interne Leistungsverrechnung (<i>Anlage 2</i>)	625
Übersichten:	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (<i>Anlage 3</i>)	627
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (<i>Anlage 4</i>)	629
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (<i>Anlage 4</i>)	629
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (<i>Anlage 5</i>)	630
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität gemäß § 3 Nr. 23 GemHVO (<i>Anlage 6</i>)	632
Übersicht über die von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringenden Anteile an der Kreisumlage (<i>Anlage 7</i>)	633
Übersicht über die voraussichtliche Steuerkraftsumme und Schlüsselzuweisungen des Landkreises (<i>Anlage 8</i>)	635
Übersicht über Bestand an inneren Darlehen (<i>Anlage 9</i>)	636
Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (<i>Anlage 10</i>)	637
Übersicht über die Kreisstraßen (<i>Anlage 11</i>)	638
Gesamtübersicht über mittelfristig notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (Maßnahmenszenario) der Kreisstraßen (<i>Anlage 12</i>)	640
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 13</i>)	644
Kurzübersicht über die Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises (<i>Anlage 14</i>)	645
Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 15</i>)	659
Freiwilligkeitsleistungen (<i>Anlage 16</i>)	662
Weisungsfreie Pflichtaufgaben (<i>Anlage 17</i>)	666
Übersicht über den Stand der übernommenen Bürgschaften (<i>Anlage 18</i>)	668

Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	453.763.835 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-454.598.281 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-834.446 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-834.446 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	452.108.145 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-439.213.031 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	12.895.114 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	26.583.563 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-49.424.703 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-22.841.140 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-9.946.026 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	20.681.576 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-10.735.550 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	9.946.026 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

43.181.576 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

19.000.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

150.000.000 €

§ 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 36,0 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den

Der Vorsitzende des Kreistags

Markus Möller
Landrat

II. Übersicht "Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten"

THH 1 Innere Verwaltung			
11	Innere Verwaltung		
11.10	Steuerung	LR	BKK
11.11	Org/Dok komm Willensbild	11	
11.12	Steuerungsunterst./Controlling	11	31 4
11.13	Rechnungsprüfung	13	
		BKK	PR SV
11.14	Zentrale Funktionen	13	11 41
		4	
11.20	Orga und EDV	11	31
11.21	Personalwesen	11	55
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	31	
11.23	Justizariat	31	32
11.24	Grundstücks- und Gebäudemgm	32	33
11.25	Grünanl., Werkstätten, Fahrz.	11	31 32
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11	31 51
11.30	Presse- und Öffentlichkeit	BKK	11
11.31	Kommunalaufsicht	12	13
11.33	Grdstk.verkehr, Grdstk.verw.	32	

THH 2 Sicherheit und Ordnung			
12	Sicherheit und Ordnung		
12.10	Statistik und Wahlen	11	
12.20	Ordnungswesen	22	51
12.21	Verkehrswesen	32	51 52
		55	
12.22	Einwohnerwesen	43	51
12.23	Personenstandswesen	51	
12.26	Verbraucherschutz	31	54
12.60	Brandschutz	21	51
12.70	Rettungsdienst	51	
12.80	Katastrophenschutz	51	

THH 3 Schulen			
21	Schulträgeraufgaben		
21.20	Sonderschulen	32	
21.30	berufsbildende Schulen	32	
21.40	Schülerbez. Leistungen	55	
21.50	Sonstige schul. Aufg.	32	

THH 4 Kultur			
25	Museen, Archiv, Zoo		
25.20	Kommunale Museen	11	
25.21	Archiv	11	
26	Theater, Konzerte, ...		
26.10	Theater	42	
26.20	Musikpflege	31	
28	Sonstige Kulturpflege		
28.10	Sonstige Kulturpflege	31	32

THH 5 Jugend und Soziales			
31	Soziale Hilfen		
31.10	Grundvers.+Hilfen SGB XII	41	
31.20	Grundsch. Arbeitssuch SGB II	41	JC
31.30	Hilfen Flüchtl. und Aussiedler	43	
31.40	Soziale Einrichtungen	41	43
31.50	Leistungen BVG	43	
31.60	Förderung Träger Wohlfahrtspl.	41	42
31.70	Betreuungsleistungen	41	
31.80	Sonstige soz. Hilfen+Leistungen	41	43
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe	41	
36	Kinder-, Jugend- + Fam.hilfe		
36.20	Allg. Förd. junger Menschen	42	
36.30	Hilfen junge Menschen+ihre Fam.	42	
36.50	Förderung Kinder Tageseinricht.	42	
36.80	Kooperation und Vernetzung	42	
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	42	
37	Schwerbehindertenrecht		
37.10	Schwerbehindertenrecht	44	
37.20	Soziales Entschädigungsrecht	44	

THH 6 Gesundheit und Sport			
41	Gesundheitsdienste		
41.10	Krankenhäuser	31	
41.40	Maßnahmen Gesundheitspflege	53	
42	Sport und Bäder		
42.10	Förderung des Sports	42	

THH 7 Bauen, Planung und Umwelt			
51	Räumliche Planung+Entw.		
51.10	Stadtentw., Städtebaul. Plan.	21	51
51.11	Flächen+grundstückbez. Daten	23	
51.12	Flurneuordnung	23	
52	Bauen und Wohnen		
52.10	Bauordnung	21	
52.20	Wohnungsbauförderung	21	31
52.30	Denkmalschutz	21	
53	Ver- und Entsorgung		
53.10	Elektrizitätsversorgung	31	32
53.70	AWB Göppingen	31	
53.80	Abwasserbeseitigung	22	
55	Natur- und Landschaftspf.		
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	22	25
55.20	Gewässerschutz	22	
55.40	Naturschutz + Landschaftspflege	22	
55.50	Forstwirtschaft	24	
55.51	Landwirtschaft	25	
56	Umweltschutz		
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	22	31
56.20	Arbeitsschutz	22	51

THH 8 Verkehr			
54	Verkehrsflächen / ÖPNV		
54.20	Kreisstraßen	32	
54.30	Landesstraßen	32	
54.40	Bundesstraßen	32	
54.60	Parkungseinrichtungen	32	
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	55	
54.90	Sonstige Leistungen	32	

THH 9 Wirtschaft und Tourismus			
57	Wirtschaft und Tourismus		
57.10	Wirtschaftsförderung	BKK	31
57.30	Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einr.	31	
57.50	Tourismus	BKK	

THH 10 Allg. Finanzwirtschaft			
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
61.10	Steuern, allg. Zuweisungen	31	
61.20	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	31	
61.30	Abwicklung der Vorjahre	31	

III. Allgemeiner Teil

1. Größe des Kreisgebietes

Fläche: 642,36 km²

2. Städte und Gemeinden

38 Städte und Gemeinden einschließlich der Großen Kreisstädte Göppingen, Geislingen an der Steige und Eislingen/Fils

3. Einwohnerzahl am

30.06.2021	258.915 ¹
30.06.2022	255.928 ²
30.06.2023	258.132 ²
30.06.2024	259.114 ²
30.06.2025	258.426 ²

4. Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2025 402 Einwohner

5. Steuerkraftsumme

Jahr	der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt in €	der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner in €	des Landkreises ins- gesamt in €
2021	386.752.354	1.496	451.000.964
2022	396.500.613	1.531	463.720.095
2023	414.884.085	1.621	481.773.617
2024	458.041.305	1.774	533.663.577
2025	447.676.661	1.728	513.794.939
2026	489.341.220	1.894	560.099.628

¹ gem. Bevölkerungsfortschreibung Zensus 2011

² gem. Bevölkerungsfortschreibung Zensus 2022

IV. Vorbericht

1. Strategie des Landkreises Göppingen

In Klausuren des Kreistags wurden die strategischen Handlungsfelder für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung reflektiert, 12 Schlüsselthemen wurden hierzu definiert. Die Grundlage dafür war ein Kreientwicklungsprozess mit Beschlüssen des Kreistags in den Jahren 2008 bis 2019 auf der Basis des Gutachtens „Ursachenanalyse und Konzept zur Entwicklung und Positionierung der Wirtschaft des Landkreises Göppingen“. Die verbale Aufbereitung der 12 Schlüsselthemen sowie eine kompakte Darstellung wurde dem 15. Kreistag erstmals vor der Sommerpause 2015 zur Verfügung gestellt.

Vor dem Hintergrund des Finanzkonzepts 2030 wurden die Themen der Kreisentwicklung im Juni 2016 in einer Kreistagsklausur gemeinsam reflektiert und das weitere Vorgehen abgestimmt, das in der Sitzung des Kreistags am 15. Juli 2016 bestätigt wurde. In der Kreistagsklausur im September 2021 fand eine systematische Evaluation des Kreientwicklungskonzepts statt.

Seit dem Relaunch der Homepage www.landkreis-goeppingen.de im Sommer 2024 ist das Kreientwicklungskonzept auf der Startseite verankert.

Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander	Geordnete Kreisfinanzen	Gesundheitsversorgung Kliniken	Verkehrsinfrastruktur, umweltgerechte Mobilität
Wirtschaftsförderung	Tourismus, Kultur- und Vereinsförderung	Standort- kommunikation	Bildung
Soziale Leistungen, Integration	Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Abfallwirtschaft	Dienstleistungsorientierte, moderne Kreisverwaltung

12 Schlüsselthemen für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung

2. Schlüsselprodukte und -Kennzahlen des Landkreises Göppingen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die dargestellten Finanzkennzahlen im Haushaltsplan werden für die künftigen Jahre ermittelt, um einen besseren Vergleich und Aussagekraft zu erreichen. Ein interkommunaler Vergleich sowie die Entwicklung der Schlüsselprodukte und -kennzahlen im Plan-Ist Vergleich, werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen dargestellt. Um eine bessere Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landkreise anhand von Kennzahlen darstellen zu können vgl. Anlage 10.

Kennzahlen	Einheit	Planung 2026	Planung 2025	Ergebnis 2024	Veränderung Plan 2026 zu Plan 2025
Kreisumlagequote					
Kreisumlagequote	%	38,82	36,64	35,51	2,18
Aufkommen Kreisumlage	€	176.162.800	161.163.586	148.863.425	14.999.214
Ordentliche Erträge	€	453.763.835	439.818.949	419.198.036	13.944.886
Netto-Steuer-Quote					
Netto-Steuer-Quote	%	52,36	51,08	48,34	1,28
Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel	€	237.609.050	224.663.224	202.621.161	12.945.826
Ordentliche Erträge	€	453.763.835	439.818.949	419.198.036	13.944.886
Finanzausgleichsquote					
Finanzausgleichsquote	%	20,48	21,34	19,93	-0,86
Aufkommen Finanzausgleich	€	92.951.100	93.853.292	83.528.640	-902.192
Ordentliche Erträge	€	453.763.835	439.818.949	419.198.036	13.944.886
Anteil Sozialwesen (TH05) an der Kreisumlage					
Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage	%	91,6	95,01	100,13	-3,41
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (TH05)	€	161.359.803	153.119.539	149.056.041	8.240.264
Aufkommen Kreisumlage	€	176.162.800	161.163.586	148.863.425	14.999.214
Anteil Sozialwesen (TH05) an den ordentlichen Aufwendungen					
Sozialaufwandsquote	%	35,5	34,11	33,39	1,39
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (TH05)	€	161.359.803	153.119.539	149.056.041	8.240.264
Ordentliche Aufwendungen (Gesamtergebnishaushalt)	€	454.598.281	448.962.601	446.440.443	5.635.680

3. Finanzielle Entwicklung

3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2024

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Verwaltung gem. § 95 GemO einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltswirtschaftlichen Bestimmungen aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde bereits am 11.07.2025 im Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung an den Kreistag empfohlen und wurde dem Kreistag am 18.07.2025 als Beschlussvorlage vorgelegt.

Der Haushaltsausgleich kann gem. § 80 Abs. 2 GemO und § 24 GemHVO hergestellt werden. Demnach verringert sich die Ergebnismrücklage von 51.463.740,21 € auf 24.226.566,46 €. Zum zweiten Mal in Folge ist damit eine deutliche Entnahme aus der Ergebnismrücklage notwendig gewesen. Diese Entwicklung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 bewusst zur Entlastung der Kreisgemeinden forciert. Der Aufwandsdeckungsgrad lag 2024 erneut nur bei 94 %. Eine Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren war bisher nicht erforderlich.

Geplant war ein ordentliches Ergebnis i. H. v. -28,61 Mio. €. **Letztendlich beträgt das ordentliche Ergebnis -27,24 Mio. €**, was im Verhältnis zum Haushaltsvolumen eine Abweichung von 6,07 % bedeutet. Die Planabweichungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt waren von der Verwaltung nicht im Voraus kalkulier- und planbar.

Gesamtergebnisrechnung 2024

Positionen	31.12.2023	31.12.2024
Ordentliche Erträge	372.321.386,20 €	419.198.035,82 €
Ordentliche Aufwendungen	400.645.918,89 €	446.440.442,95 €
Ordentliches Ergebnis (Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis)	-28.324.532,69 €	-27.242.407,13 €
Sonderergebnis (Zuführung Rücklage Sonderergebnis)	18.033,13 €	5.233,38 €
Gesamtergebnis	-28.306.499,56 €	-27.237.173,75 €

Die Gesamtfinanzzrechnung 2024 schließt im Vergleich zu 2023 mit folgenden Eckwerten ab:

Positionen	31.12.2023	31.12.2024
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	15.028.071,58 €	4.583.140,90 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.985.181,57 €	-17.939.435,97 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus:		
Investitionstätigkeiten	- 81.636.136,96 €	- 74.144.063,32 €
Finanzierungstätigkeiten	66.337.425,66 €	40.232.935,26 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	19.838.962,19 €	57.572.984,91 €
Endstand an Zahlungsmitteln	4.583.140,90 €	10.305.561,78 €

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2024 schließt im Vergleich zu 2023 mit folgenden Eckwerten ab:

AKTIV	31.12.2023	31.12.2024
Immaterielles Vermögen	751.240,25 €	676.533,43 €
Sachvermögen	139.326.861,91 €	154.591.930,21 €
Finanzvermögen	150.557.549,49 €	208.687.828,89 €
Abgrenzungsposten	138.083.796,03 €	140.741.787,77 €
PASSIV		
Basiskapital	119.088.952,37 €	119.088.952,37 €
Rücklagen	51.463.740,21 €	24.266.566,46 € ³
<i>Zwischensumme Eigenkapital</i>	<i>170.552.692,58 €</i>	<i>143.355.518,83 €</i>
Sonderposten	18.959.106,74 €	18.976.355,91 €
Rückstellungen	18.728.918,66 €	19.174.211,43 €
Verbindlichkeiten	198.450.621,05 €	313.769.907,82 €
Passive Rechnungsabgrenzung	22.028.108,65 €	9.462.086,31 €
Bilanzsumme	428.719.447,68 €	504.698.080,30 €

³ Davon sind rd. 9,04 Mio. € nicht gegenfinanziert (siehe BU 2023/121, VA am 07.07.2023)

3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2025

Vom 13. bis 15.05.2025 fand die 168. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2025 bis 2029 geschätzt. Für das Land Baden-Württemberg und den dazugehörigen Landkreisen sowie Kommunen ergeben sich daraus nachstehende Prognosen.

Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg

Das Land kann im Jahr 2025 und in den nächsten Schätzjahren bis 2029 insgesamt saldiert mit steigenden Steuereinnahmen von insgesamt 394 Mio. € rechnen. Nach der jüngsten Mai-Steuerschätzung wird das Land im Jahr 2025 143 Mio. € mehr einnehmen als noch bei der letzten Steuerschätzung im Herbst 2024 prognostiziert. Für das Jahr 2026 sagt die Schätzung 131 Mio. niedrigere Steuereinnahmen voraus. Und für das Jahr 2027 sieht die Prognose Mehreinnahmen von 179 Mio. €, für 2028 von 230 Mio. € und für 2029 mit einem leichten Minus von 27 Mio. € voraus.

Auswirkungen auf die Kommunen in Baden-Württemberg

Für die Kommunen sieht die Steuerschätzung dagegen saldiert von 2025 bis 2029 drastische Mindereinnahmen von insgesamt 1.455 Mio. € vor. Im Einzelnen sind dies Mindereinnahmen von 383 Mio. € für 2025, 467 Mio. € für 2026, 270 Mio. € für 2027, 72 Mio. € für 2028 und 263 Mio. € für 2029. Hauptgrund sind die erwarteten Rückgänge bei der Gewerbesteuer, die sich auch bis ins Jahr 2029 gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2024 leider nicht erholt.

Auswirkungen auf die Landkreise in Baden-Württemberg

Die Landkreise in Baden-Württemberg können im Jahr 2024 letztendlich mit Schlüsselzuweisungen von 1.762 Mio. € rechnen. Das sind gegenüber den Prognosen im Herbst 2024 36 Mio. € oder 2,1 % mehr. Der Kopfbetrag beläuft sich auf 875 €.

Die Folge sind Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen i. H. v. ca. 869 Tsd. €.

Bei der Haushaltsplanung wurde im Ergebnishaushalt des Landkreises von einem planerischen Fehlbetrag i. H. v. -9,14 Mio. € ausgegangen. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse zum Stichtag 15.05.2025 verbessert sich das Ergebnis durch die ungeplanten und unplanbaren Mehrerträge insgesamt um ca. 0,36 Mio. € auf ein prognostiziertes Gesamtergebnis von rund **-8,78 Mio. €**. Allerdings sind zum ersten Halbjahr 2025 viele Themenschwerpunkte mit ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen noch nicht vollständig absehbar. Detailausführungen können dem Ersten Finanzzwischenbericht 2025 entnommen werden (vgl. BU 2025/108). Der Zweite Finanzzwischenbericht 2025 mit Stand 15.09.2025 wird dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2025 vorgelegt. Die Prognose ist nur zum Teil belastbar. Letztendlich muss der weitere Jahresverlauf abgewartet werden, insbesondere im Bereich der Erträge.

Darüber hinaus sind weitere Erstattungsleistungen zu erwarten und nach 2025 abzugrenzen. Beispielhaft können hier die Pauschalen nach dem FlüAG sowie die voraussichtlichen Kostenerstattungen im Rahmen der Mehraufwendungen im Flüchtlingsbereich durch den Ukrainekrieg oder des BTHG genannt werden.

Zur Zielerreichung des planerischen Defizits, hat die Politik der Kreiskämmerei haushalterische Instrumente an die Hand gegeben, um im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung effektiv und rechtzeitig gegensteuern zu können. Zunächst wurde hierfür ein zu erwirtschaftender Globaler Minderaufwand i.H.v. ca. 4,5 Mio. festgesetzt. Flankiert wurde die Haushaltsbewirtschaftung von einem Monatscontrolling sowie einer SAP-integrierten Verfügbarkeitskontrolle der Budgets.

Die Risiken des Jahres 2025:

Unklar – aus finanzieller Sicht – bleiben die weiteren Folgen des Ukrainekrieges, der Verlauf im Bereich der Grunderwerbsteuer und die damit verbundene weitere Entwicklung für die kommenden Jahre (u.a. Eintritt Ergebnisse Steuerschätzung). Fraglich ist auch, welche Risiken sich aus der Umsetzung des Deutschlandtickets oder allgemein aus dem ÖPNV und dem Flüchtlingsbereich ergeben. Auch die Entwicklung im Bereich der Alb Fils Klinikum GmbH und des Klinikneubaus bleibt abzuwarten.

Diesen Risiken stehen die weiterhin noch größtenteils stabile Konjunktur und die Unterstützungsbereitschaft des Landes sowie Bundes entgegen. Vereinzelte Stimmen verlauten hier jedoch bereits in gewissen Bereichen eine „Endlichkeit“ der Unterstützungsbereitschaft von Bund und Land. Die dem Landkreis entstehenden Mehraufwendungen werden zum aktuellen Zeitpunkt durch entsprechende Kostenerstattungen weitestgehend gedeckt.

Der Finanzhaushalt entwickelt sich zum aktuellen Zeitpunkt stabil, aber unterplanmäßig. Es ist mit einem Mittelabfluss in der 2. Jahreshälfte zu rechnen. Trotz der stabilen Entwicklung ist die Baukostenentwicklung abzuwarten, welche sich auf die Maßnahmen zur Schulentwicklungsplanung auswirken wird.

3.3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2026

▪ **Vorbemerkung**

Angesicht der hohen Unsicherheiten in der Planung für die Jahre 2026 bis 2029 wurde die strategische Vorgehensweise der Vorjahre auch in diesem Jahr fortgesetzt bzw. sogar noch intensiviert. Den Fachämtern wurden auf Basis der Finanzplanungswerte 2026 aus dem Haushalt 2025 restriktive Budgetvorgaben gemacht. Insbesondere galt es im Rahmen des Mittelmeldungsverfahrens aufgrund des im Finanzplanungsjahrs 2026 eingeplanten Globalen Minderaufwands, des zusätzlichen planerischen Konsolidierungsbetrags und des Ziels eines gleichbleibenden Kreisumlagehebesatzes von 36,0 % die Gesamtaufwendungen um ca. 3,7 % zu reduzieren. Ein Abweichen von den Budgetvorgaben war nur in äußersten Ausnahmefällen möglich und musste gut begründet werden. Ein kurzer chronologischer Abriss des Haushaltskonsolidierungsprozesses soll dies anschaulich illustrieren.

Haushaltskonsolidierung:

Bereits vor der formalen Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2026 wurde die Verwaltung mehrmals im Verwaltungsausschuss vorstellig. In der Verwaltungsausschusssitzung am 21.03.2025 (BU 2025/056) stellte die Kämmerei den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses die ersten groben Eckdaten für den Haushaltsplan 2026 vor – wohlwissend, dass diese Zahlen aufgrund des frühen Erfassungsdatums nur bedingt aussagekräftig sind. In dieser Sitzung wurde für 2026 eine Deckungslücke von -17,45 Mio. € aufgeblendet – bei einem Gesamtergebnis von -4,05 Mio. €, das aus dem Finanzplanungswert für 2026 des Haushalts 2025 abgeleitet wurde. Im Rahmen dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, für die Haushaltsplanerstellung 2026 das Szenario einer gleichbleibenden Kreisumlage zu forcieren (Hinweis: die Finanzplanung 2026 aus dem Haushalt 2025 rechnete mit einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf 38,9 %). Gleichzeitig sollten seitens der Fachämter Konsolidierungsmaßnahmen identifiziert werden, die die Deckungslücke reduzieren sollten.

Zwischen März und Juni erfolgten die Mittelanmeldungen, in dessen Rahmen die Fachämter Konsolidierungsmaßnahmen benennen mussten. Im Anschluss erfolgte die SAP-technische Verarbeitung. Die Ergebnisse wurden dem Gremium im Rahmen des Verwaltungsausschusses am 11.07.2025 (BU 2025/112) präsentiert. Trotz einer äußerst restriktiven Mittelanmeldungs-Praxis (hierbei wurden die Finanzplanungswerte 2026 als Basis vermerkt) und harten Budgetvorgaben konnte die Deckungslücke nicht im erwarteten Umfang reduziert werden. Im Gegenteil, die Deckungslücke erhöhte sich auf 35,9 Mio. €. Durch intensive Konsolidierungsgespräche und die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen aus der Konsolidierungsliste konnte die Deckungslücke zwischenzeitlich auf 15,52 Mio. € (ausgehend von einer „Schwarzen Null“ als Gesamtergebnis) bei einer Kreisumlage von weiterhin 36,0 % reduziert werden. Die Konsolidierungsliste, ergänzt und flankiert von der Potentialanalyseliste des Kreistags aus dem Herbst 2024,

hatte dabei ein beachtliches Volumen von 21,83 Mio. €. Da es sich bei diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt um eine „atmende Liste“ handelte, die durch Zu- und Abgänge ergänzt wurde, musste sie als vorläufig angesehen werden. Die Maßnahmen wurden dabei unterschiedlich klassifiziert. Mit der Mitgabe des Prädikats „Ja“ wurde suggeriert, dass der gemeldete Betrag bereits ergebnisverbessernd im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt wurde. Ein „Nein“ kommunizierte das Potential als disponibel und nicht realisiert im Haushaltsplan. Weiterhin konnten die Fachämter mittels den Ampelfarben ihre Empfehlung aus fachlicher Sicht bezüglich einer Umsetzung der Maßnahme definieren. Während eine grüne Einfärbung für eine uneingeschränkte Empfehlung der Umsetzung seitens der Fachämter stand, suggerierte „Gelb“ nur eine Empfehlung mit Einschränkungen. Mit „Rot“ wurde die Umsetzung seitens der Fachämter nicht empfohlen.

Eine weitere Chance zur Reduzierung der verbleibenden Defizitlücke ergab sich im Rahmen der Budgetgespräche, die im Juli 2025 stattfanden. Am 30.07.2025 fand das Fazit der Budgetgespräche mit Landrat Möller statt. Im Ergebnis verblieb zum damaligen Zeitpunkt eine Deckungslücke von -12,7 Mio. €. Diese Deckungslücke inkludierte bereits gezogene Maßnahmen aus der Konsolidierungsliste im Volumen von ca. 4,5 Mio. €. In Absprache mit Landrat Möller wurde sich darauf verständigt, diese verbliebene Deckungslücke auf mehrere Schultern zu verteilen: zunächst wurde eine maximale Entnahme aus der Ergebnissrücklage in Höhe von 3,5 Mio. € unterstellt, womit eine Deckungslücke von 10,2 Mio. € verbliebe. Diese Deckungslücke wurde anhand des Gesamtvolumens zwischen dem Landratsamt und der AFK GmbH aufgeteilt (Haushaltsvolumen Landkreis: ca. 480 Mio. € zu Umsatzerlöse AFK GmbH 240 Mio. €): der Landkreis muss 2/3 der Deckungslücke tragen (d.h. 6,2 Mio. €) und die AFK GmbH 1/3 (d.h. 3 Mio. €).

Dieser Arbeitsauftrag fußte im Anschluss auf einer erneuten Konsolidierungsrunde im August innerhalb des Landkreises. Die Fachämter wurden gebeten, Maßnahmen aus der Konsolidierungsliste zu benennen, die für die Schließung der Deckungslücke herangezogen werden können. Dabei wurde darauf Rücksicht genommen, dass jedes Dezernat im Rahmen ihres Anteils am Haushalt sich entsprechend beteiligen muss. Die Ergebnisse dieser letzten Konsolidierungsrunde fanden in Abstimmung mit Landrat Möller als „Verwaltungsvorschlag“ Eingang in die Kreistagsklausur und in den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2026.

Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass von den 6,2 Mio. €, die seitens des Landkreises zur Schließung der Deckungslücke erforderlich waren, seitens der Fachämter sogar Maßnahmen im Gegenwert von 7,19 Mio. € benannt wurden – die Vorgaben der Kämmerei wurden damit sogar übererfüllt. Analog zur Vorgehensweise wurde die AFK GmbH verpflichtet, im Verhältnis dazu einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 3,5 Mio. € zu erbringen.

Insgesamt wurden damit aus der Konsolidierungsliste - neben den allgemeinen Budgetreduzierungen im Rahmen der Budgetgespräche und der stringenten und sehr risikobehafteten Planung – Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 15,7 Mio. € umgesetzt. Weitere Maßnahmen mit einem Gegenwert von ca. 6,1 Mio. € wurden bislang nicht gezogen und wären weiterhin disponibel.

	Konsolidierungsbetrag Vorgabe	Konsolidierungsbetrag Umsetzung
Dezernat 1 (u.a. Personal)	1.183.591 €	1.200.000 €
Dezernat 2	8.862 €	9.000 €
Dezernat 3 (u.a. Schulen, Gebäudemangement)	943.580 €	2.121.000 €
Dezernat 4 (Soziales/Jugend)	3.574.023 €	3.655.494 €
Dezernat 5 (u.a. Mobilität)	480.394 €	200.000 €
Stabsstellen (BKK, etc.)	9.551 €	0 €
Summe LK	6.200.000 €	7.185.494 €

Das Defizit der AFK GmbH ist und bleibt weiterhin ein belastender Faktor für den Landkreis Göppingen. Für das Jahr 2026 wirkt das Defizit der AFK GmbH mit einem Wert von -10,2 Mio. € (inkl. der benannten Konsolidierungsmaßnahmen i. H. v. 3,5 Mio. €). Zudem wurde erstmals für das Jahr 2026 ein nichtauszugleichender Betrag i. H. v. 1,2 Mio. € berücksichtigt; dieser Betrag wird es Verlustvortrag ausgewiesen. Hintergrund dieses nichtauszugleichenden Betrags ist die vielfach benannte und im Jahr 2026 erstmals voll wirkende Effizienzrendite. Die Effizienzrendite wirkt im Jahr 2026 mit 5,5 Mio. €. Belastungen aus Zins und AfA betragen für das Jahr 2026 6,7 Mio. €. Über die Jahre erhöht sich die Effizienzrendite und die Belastung aus AfA und Zins sinkt. Voraussichtlich im Jahr 2034 erfolgt der sog. Break-Even-Point, d.h. die Effizienzrendite überzeigt ab diesem Zeitpunkt die AfA und Zins-Belastung. Ab diesem Zeitpunkt ist es geplant, den bis dahin aufgelaufenen Verlustvortrag jährlich rückzuführen. Mit diesem Vorgehen überwacht das Finanzdezernat die Einhaltung einer der Finanzierungsprämissen für den Klinik-Neubau. Bringt man den Verlustvortrag in der Höhe der Effizienzrendite des Klinik-Neubaus in Abzug, der als Konsolidierungsmaßnahme seitens Finanzdezernats benannt wurde, beläuft es sich auf -9,0 Mio. €. Dieser Wert fand Einklang im Haushalt 2026. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass in dieser Summe bereits das 4 Mrd. €-Sofortprogramm des Bundes für Krankenhäuser und Kliniken in voller Höhe enthalten ist, das sich mit ca. 5,0 Mio. € im Jahr 2026 defizitmindernd auswirkt, sowie der klinikei-

gene Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 3,5 Mio. €. Zur Veranschaulichung sei aufgeführt, dass das Defizit der AFK mit 9 Mio. € einem Kreisumlagehebesatz von 1,84 v.H. entspricht.

Kreisumlage:

Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021 wurde klargestellt, dass die verfassungsrechtliche Pflicht des Landkreises, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen, verletzt sei, wenn der Kreistag über einen von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Umlagesatz beschließt, ohne dass ihm zumindest die zugrunde gelegten Bedarfsansätze der betroffenen Gemeinden vorlagen.

Grundsätzlich orientiert sich die Höhe der Kreisumlage an den nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans. Dieser wird maßgeblich vom Umfang der Aufgaben des Landkreises (Pflichtaufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben) bestimmt. Daneben spielen allerdings auch politische Zielsetzungen und die generelle Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik eine große Rolle.

Um ein Gesamtbild über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kreisgemeinden zu erhalten, wurden die von der Kommunalaufsicht erstellten Übersichten und Auswertungen über die einzelnen Haushalte 2025 inkl. Finanzplanung der Kreisgemeinden, sowie die Anlagen 16 der Kreisgemeinden zum Haushaltsplan, in denen die Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit enthalten sind, ausgewertet.

Die Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden im Landkreis Göppingen ist höchst heterogen und eine Bewertung aufgrund der Zahlen und Datenbasis nur sehr vage möglich. Aus den Haushalten 2025 der Gemeinden geht hervor, dass teilweise Rechnungsergebnisse für mehrere Jahre nicht vorliegen. Eine verlässliche und belastbare Beurteilung der Vermögenslage durch den Landkreis ist dadurch deutlich erschwert.

Das Kommunalamt schätzt die Leistungsfähigkeit der Gemeinden des Landkreises, die dem Landkreis als Rechtsaufsichtsbehörde unterliegen, im Hinblick auf einen gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz in Höhe von 36,0 %, wie folgt ein:

„Wie auch im vorangegangenen Jahr ist die finanzielle Lage für viele Kommunen angespannt. Den Städten, Gemeinden und Landkreisen wurden in den vergangenen Jahren immer neue Aufgaben übertragen, bestehende Aufgaben erheblich ausgeweitet. Die Anzahl der Kommunen welche keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen können steigt dadurch.“

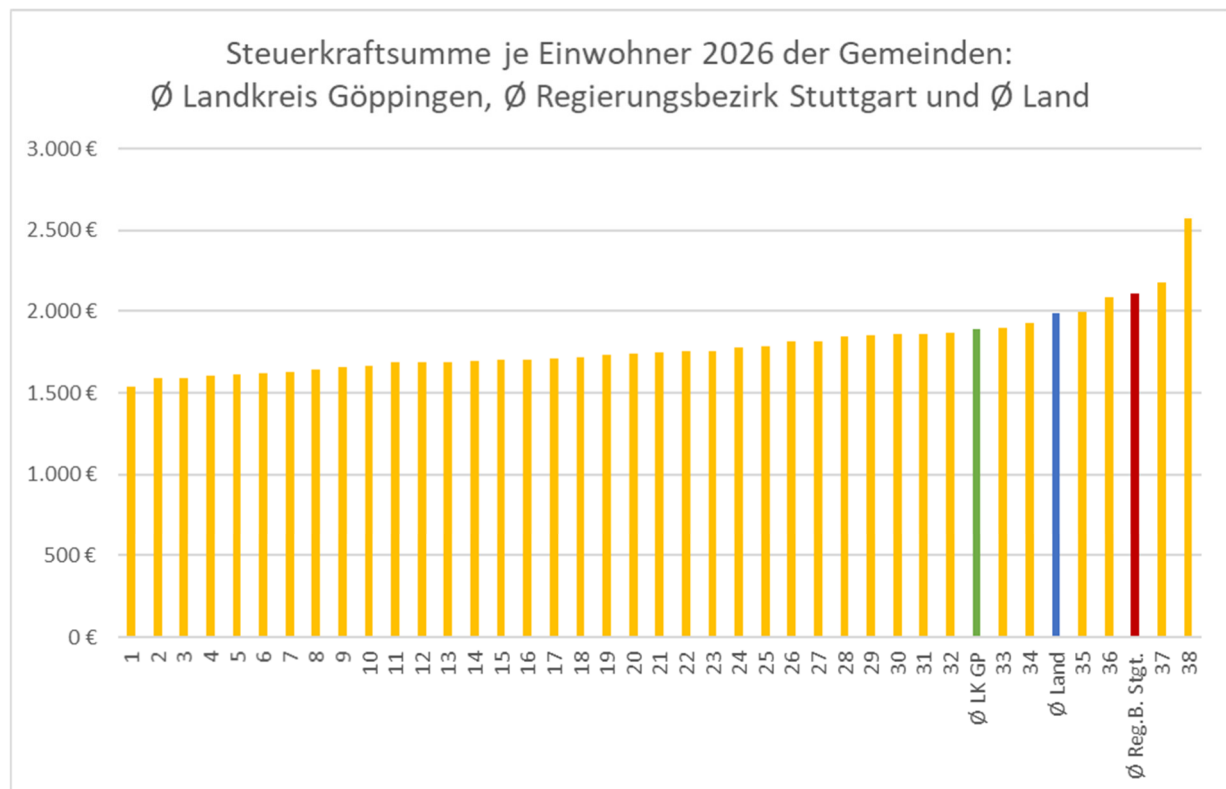
Das Kommunalamt als Rechtsaufsichtsbehörde ist zuständig für 35 der 38 Kommunen im Landkreis Göppingen. Die drei Großen Kreisstädte liegen in der Zuständigkeit des

Regierungspräsidiums. Die folgenden Aussagen beziehen sich lediglich auf die 35 Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Göppingen unterstehen.

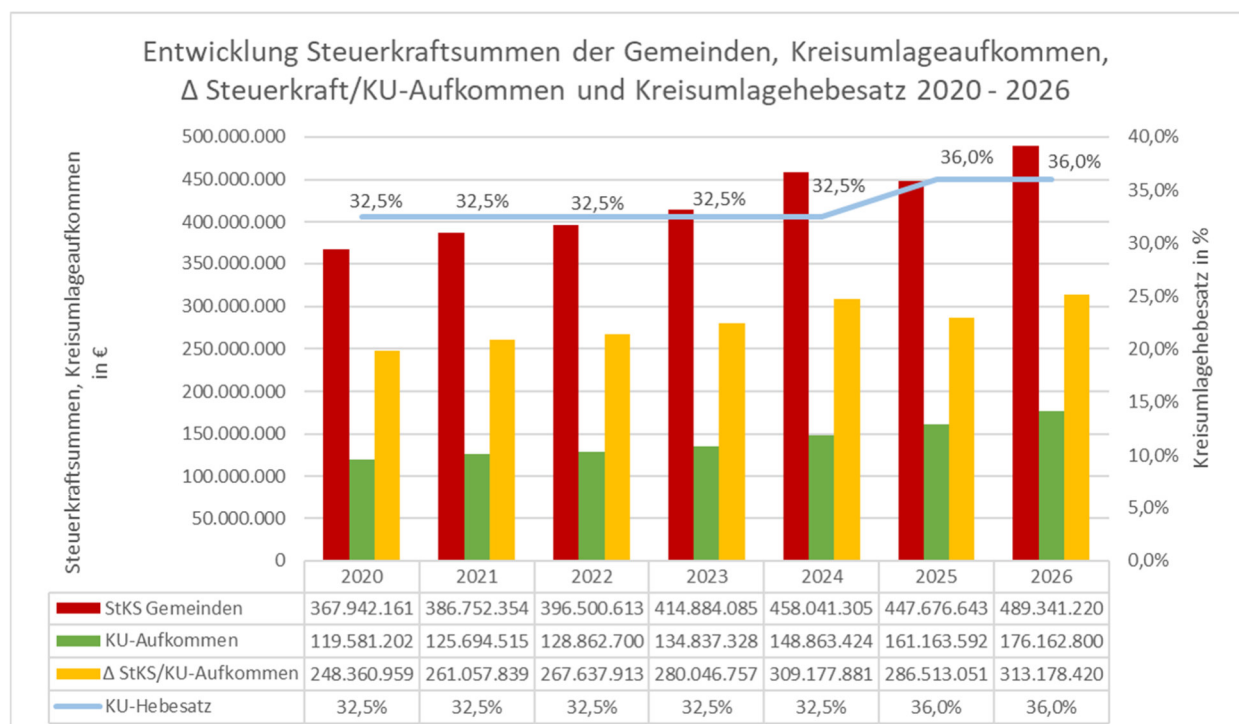
Im Landkreis Göppingen befinden sich zwischenzeitlich elf Kommunen (vgl. hierzu 2024 zehn Kommunen) in einer länger andauernden Schieflage. Hierbei wurden Haushaltskonsolidierungen angedroht und z. T. auch bereits angeordnet. Weitere acht Kommunen (vgl. hierzu 2024 sechs Kommunen) befinden sich in vorübergehender Schieflage. Bei zwölf Kommunen (vgl. hierzu 2024 14 Kommunen) sind die Finanzen als mittelmäßig, teilweise auch grenzwertig einzuschätzen. Lediglich vier von den 35 Kommunen (vgl. hierzu 2024 ebenfalls vier Kommunen) befinden sich finanziell in einer guten Lage.

Das Kommunalamt befindet sich im engen Austausch mit den jeweiligen Kommunen. Die Städte und Gemeinden müssen ihren Pflichtaufgaben nachkommen, aber auch hier gilt besonnen und wirtschaftlich zu handeln. Viele Kommunen handeln bereits seit Jahren wirtschaftlich und besonnen um die finanzielle Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Vereinzelt sind auch Kommunen im Landkreis vertreten welche wirtschaftlich und besonnen handeln jedoch aufgrund einer sehr großen Investition (z. B. Kindergartenneubau) in eine schlechte Lage geraten. Das Kommunalamt geht davon aus, dass die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen sich in den nächsten Jahren zu spitzen wird.“

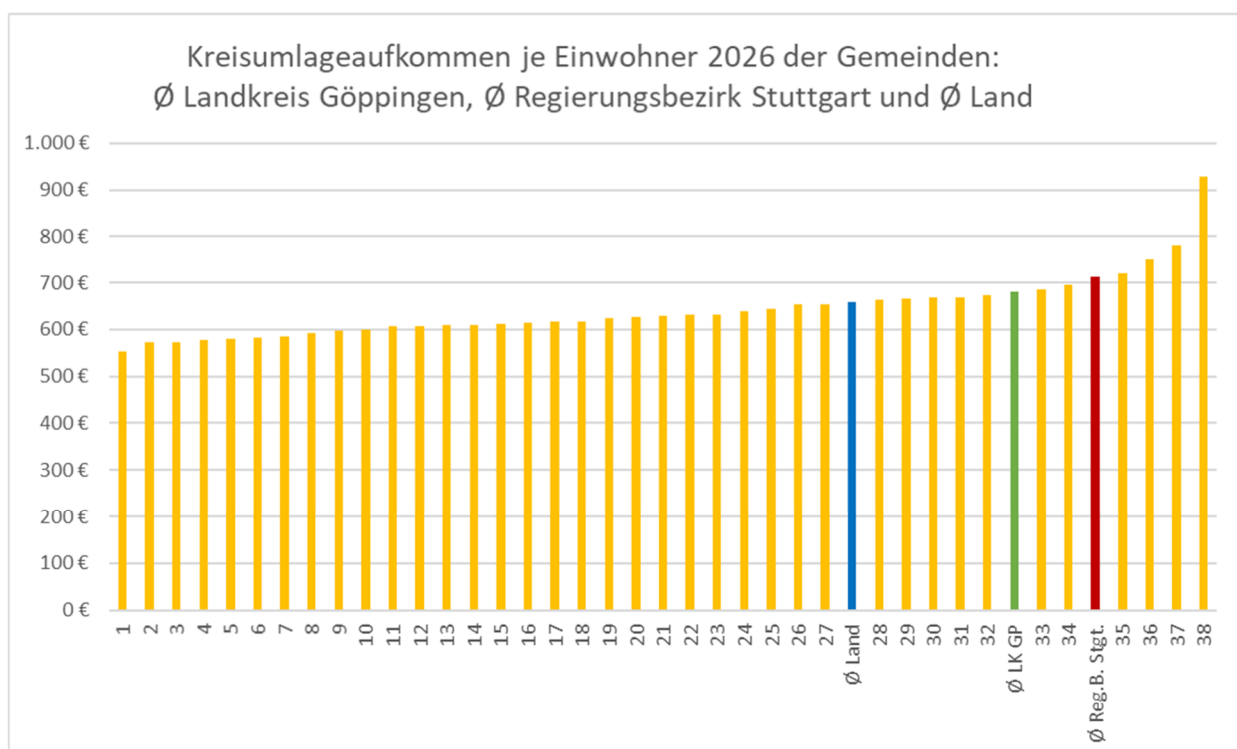
Die nach dem Finanzausgleichsgesetz maßgebliche Steuerkraftsummen der Gemeinden im Landkreis Göppingen steigt gegenüber dem Vorjahr (2025) von 447,7 Mio. € um ca. **+9,3 %** auf 489,3 Mio. € (2026). Sowohl im regionalen Vergleich im Regierungsbezirk Stuttgart als auch im landesweiten Vergleich mit durchschnittlichen Steuerzuwächsen von ca. +3,1 % bzw. +4,4 % zeigt sich, dass ein Großteil der Gemeinden des Landkreises Göppingen deutlich an Wirtschaftsleistung dazu gewonnen haben. Die Entwicklungen zwischen den einzelnen Kreisgemeinden ist jedoch äußerst heterogen und reicht von ca. -24,6 % bis + 60,6 %; vgl. Anlage 7. Insgesamt muss jedoch festgehalten werden, dass die durchschnittliche Steuerkraftsumme der Kreisgemeinden je Einwohner mit ca. 1.894 € (2025: 1.728 €/EW) immer noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise mit ca. 1.990 € (2025: 1.890 €/EW) liegt und beweist einmal mehr, dass der Landkreis Göppingen im Vergleich zu anderen Landkreisen im Regierungsbezirk Stuttgart weiterhin zu den strukturschwächeren Landkreisen gehört.



Im Jahr 2026 liegen 32 Gemeinden mehr als 5 % unter der Landesdurchschnitt, 2 Gemeinden bis zu 5% unter dem Landesdurchschnitt und 4 Gemeinden über dem Landesdurchschnitt (davon 2 Gemeinden über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart: 2.111 €/EW). 2025 waren 32 Gemeinden mehr als 5 % unter dem Landesdurchschnitt, 2 Gemeinden bis zu 5 % unter dem Landesdurchschnitt und 4 Gemeinden über dem Landesdurchschnitt (davon 2 über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart: 2.045 €/EW).



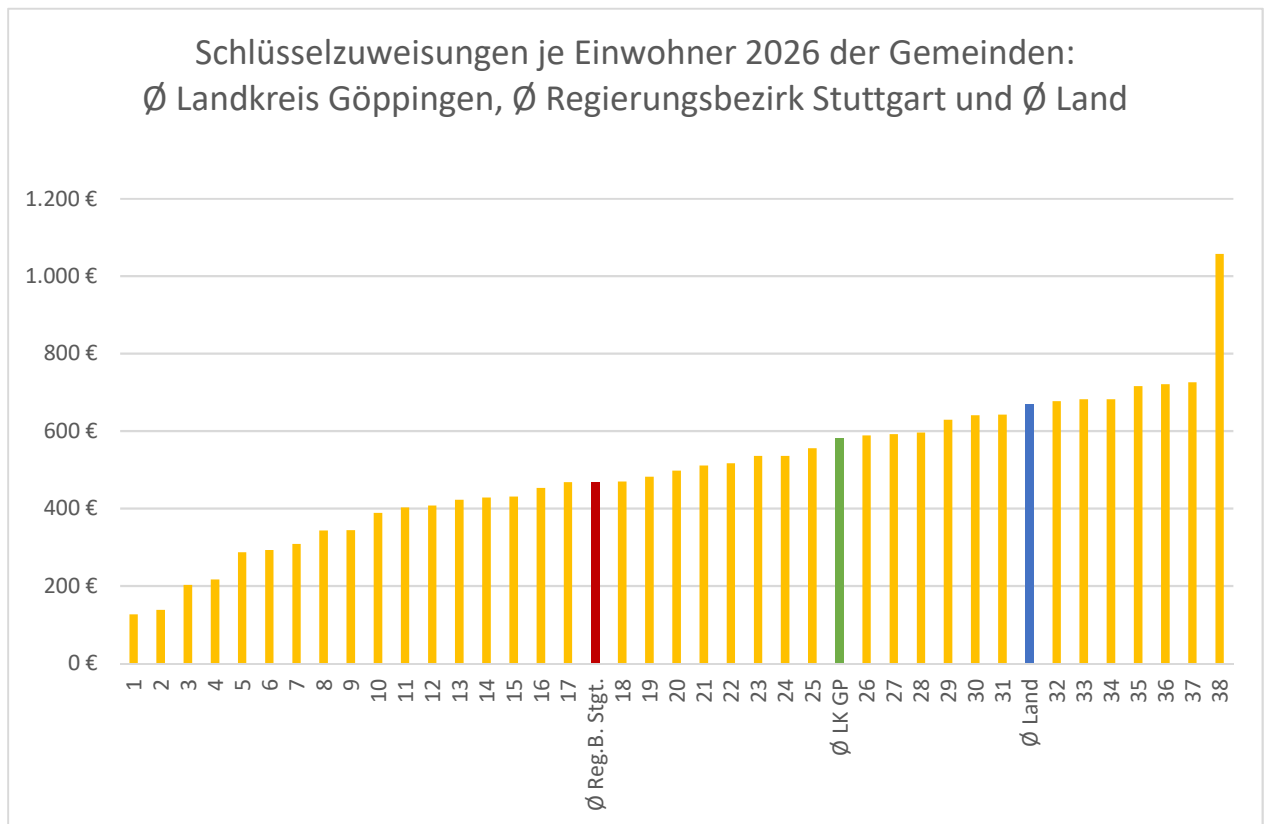
Betrachtet man das Kreisumlageaufkommen pro Einwohner macht dies eine Veränderung bei gleichbleibendem Kreisumlagehebesatz (36,0 %) i. H. v. ca. +60 € aus (2025: 622 €; 2026: 682), im Jahr davor lag die Steigerung mit Kreisumlageerhöhung bei +45 € pro Einwohner. Der Schnitt im Regierungsbezirk Stuttgart liegt bei ca. +22 € pro Einwohner (2025: 691 €; 2026: 713 €), sofern man von einem gleichbleibenden gewogenen Kreisumlagehebesatz aller Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart von 33,8 % ausgeht. Damit liegt das Kreisumlageaufkommen je Einwohner immer noch deutlich unter dem Schnitt der Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart. Insgesamt liegen 4 Gemeinden über dem Wert im Regierungsbezirk Stuttgart (713 €), 7 Gemeinden zwischen dem Wert im Regierungsbezirk Stuttgart und dem Landesdurchschnitt (659 €) und 27 Gemeinden unter dem Landesdurchschnitt.



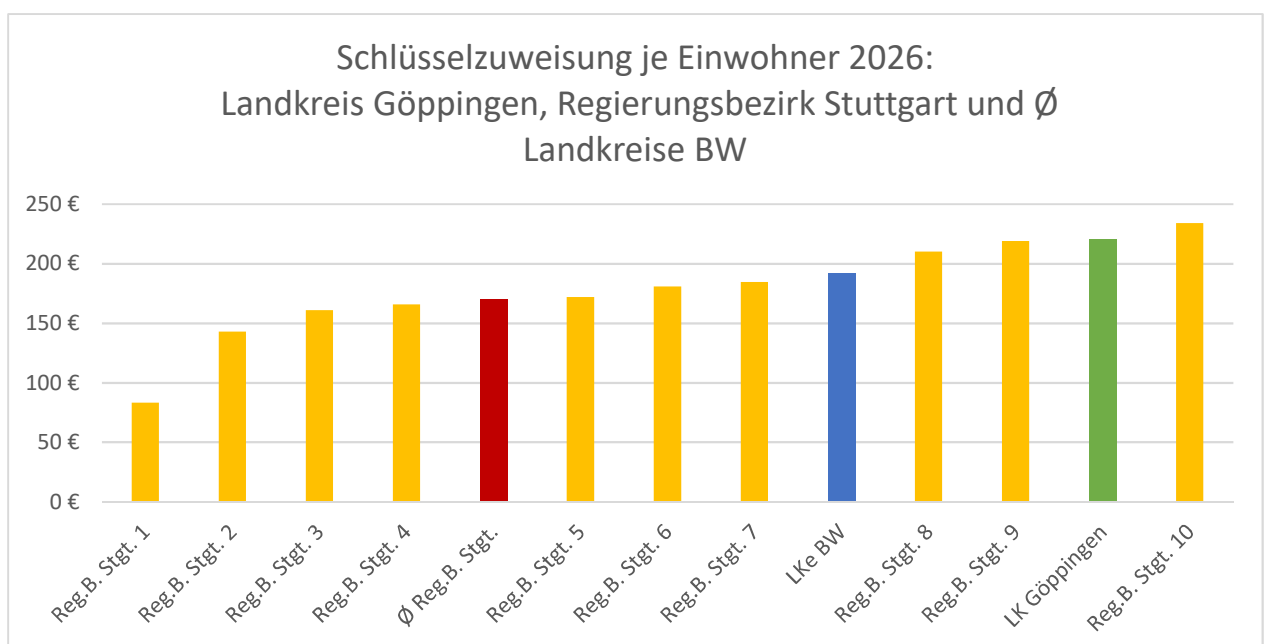
Über die aktuellen Entwicklungen in anderen Landkreisen können derzeit keine Aussagen getroffen werden. Die nächste Kämmerertagung im Regierungsbezirk Stuttgart findet erst nach Fertigstellung des Haushaltsentwurfs 2026 am 08.10.2025 statt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Finanzen der Landkreise insgesamt weiter verschlechtern wird. An dieser Stelle wird auf die Veröffentlichung des Landkreistags Baden-Württemberg zum Thema Kreisfinanzbericht 2025 und auf die Medieninformation „Desaströse Entwicklung der Kreisfinanzen“ vom 15.07.2025 verwiesen.

Das sowohl Landkreis Göppingen als auch die Gemeinden des Landkreises Göppingen eher steuerschwach sind zeigt sich zudem auch in den Schlüsselzuweisungen. Der Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis Göppingen liegt für 2026 bei 581 € pro Einwohner, der Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart liegt mit 468 € pro Einwohner

und damit 113 € pro Einwohner darunter. Der Landesdurchschnitt liegt bei 671 € pro Einwohner.



Bei den Schlüsselzuweisungen auf Kreisebene befindet sich der Landkreis Göppingen im Jahr 2026 mit 220 € pro Einwohner auf dem vorletzten Platz im Regierungsbezirk Stuttgart und damit auch deutlich über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart (171 €). Auch im Landesvergleich mit 192 € pro Einwohner zeigt sich, dass der Landkreis Göppingen zu den struktur- und steuerschwächeren Landkreisen gehört.



Die Realsteuerhebesätze haben sich zum 01.01.2025 grundlegend geändert. Dadurch wird die Vergleichbarkeit zwischen den Gemeinden und landkreisübergreifend deutlich erschwert. Betrachtet man das Aufkommen in der Gesamtheit, erfolgte die Veränderung nahezu aufkommensneutral.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass weiterhin in steuerschwachen Gemeinden höhere Hebesätze notwendig sind, um die kommunale Aufgabenerledigung zu sichern.

Insgesamt waren jedoch alle Haushalte der Kreisgemeinden 2025 - teilweise unter Auflagen einer Haushaltskonsolidierung und Berichtspflichten - genehmigungsfähig. Ebenso muss festgehalten werden, dass die (vorläufigen) Rechnungsergebnisse 2023 der 38 Gemeinden gegenüber den ursprünglichen Planungen teilweise sehr viel besser ausgefallen sind. So konnten 33 Gemeinden von positiven Veränderungen in der Bewirtschaftung 2023 profitieren und teilweise anstelle geplanter Defizite, Überschüsse erwirtschaften.

In den Jahren 2025 sowie im Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 sind die Prognosen in den Gemeinden ähnlich wie dies des Landkreises selbst. Vielfach wird mit negativen Ergebnissen geplant, negativen Nettoinvestitionsraten und einer schwindenden Liquidität. Dies ist angesichts der welt- und wirtschaftspolitischen Lage auch wenig verwunderlich. Durch erhebliche Einbrüche auf der Ertragsseite sowie unklare Entwicklungen in den Bereichen Konjunktur, Inflation, Asyl, Welt-, Arbeits- und Sozialmarkt sowie des Energiemarkts können die Haushalte planerisch nur schwerlich ausgeglichen werden. Diese Entwicklung schlägt unter anderem auch beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Nettoinvestitionsraten durch, die sich gemessen an den Haushaltsvolumina größtenteils im niedrigen negativen Bereich befinden.

Für das Jahr 2026 (Finanzplanungswert aus den Haushalten 2025) planen 29 Gemeinden mit einem negativen ordentlichen Gesamtergebnis. 20 davon können das Defizit komplett über die Ergebnismittel abdecken.

Nach aktuellen Erkenntnissen 12 Gemeinden im Jahr 2026 die Mindestliquidität nicht vorweisen; am Ende des Finanzplanungszeitraums sind es 17 Gemeinden. Im Umkehrschluss verfügen 21 Gemeinde über die gesetzliche Mindestliquidität. 22 der 38 Gemeinden planen im Jahr 2026 mit einer negativen Nettoinvestitionsrate. Bezieht man den kompletten Finanzplanungszeitraum bis 2028 summarisch mit ein, sind die Nettoinvestitionsraten bei 20 Gemeinden negativ.

In Summe ist die Genehmigung eines Haushalts Indiz dafür, dass eine stetige Aufgabenerfüllung – zumindest über Auflagen - gesichert erscheint und es zu keiner einseitigen und rücksichtslosen Belastung des Landkreises durch die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes gekommen ist. Bezogen auf die Finanzplanungswerte des

Kreisumlageaufkommens aus dem Haushalt des Landkreises 2025 mussten die Kreisgemeinden mit einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes um +2,9 % auf 38,9 % rechnen. Nach Einschätzung der Kreisverwaltung hat ein Großteil der Gemeinden diese Erhöhung in der Finanzplanung für das Jahr 2026 gerechnet. Hintergrund für die Erhöhung sind in Entwicklungen begründet, die der Landkreis nicht beeinflussen kann (z.B. Entwicklung Klinikdefizite; Forderungen aus Konnexitätsleistungen Bund/Land, die nicht erbracht werden (BTHG, Rechtskreiswechsel, ÖPNV).

Der Landkreis sowie die Gemeinden im Landkreis Göppingen stehen damit gemeinsam weiterhin vor der Aufgabe Ihre Haushalte zu konsolidieren, sowie Freiwilligkeitsleistungen und die Standards in der kommunalen Aufgabenerfüllung zu prüfen. Ebenso werden Ertragssteigerungen bereits geprüft und durchgeführt.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Haushaltsplanungen zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen geprüft und 88 Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf defizitmindernd berücksichtigt. Ein Haushaltsausgleich ist nur durch Entnahme aus der Ergebnismrücklage möglich. Der Haushaltsplanentwurf umfasst allerdings ein Kreisumlageaufkommen in Höhe von ca. 176,2 Mio. €, das im Vergleich zum Finanzplanungszeitraum 2026 aus dem Haushalt 2025 um ca. 1,9 Mio. € geringer ausfällt. Insofern werden die Gemeinden in Summe weniger belastet.

Unter Würdigung der oben beschriebenen Situation der Gemeinden des Landkreises Göppingen kommt die Landkreisverwaltung zu dem Ergebnis, dass der Kreisumlagehebesatz von 36,0 % bedarfsgerecht festgesetzt und notwendig ist. Angesichts des strukturellen und tiefgreifenden Konsolidierungsprozesses ist er auch keineswegs einseitig und rücksichtslos festgesetzt worden, denn er basiert auf einer gleichwertigen Abwägung beider Interessen. Der Landkreis wird auch weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen prüfen und sofern möglich auch umsetzen. Darüber hinaus versucht auch der Landkreistag BW die Interessen der Landkreise, die strukturellen Defizite durch Konnexitätsleistungen und weitere finanzielle Forderungen gegenüber der Land BW einzufordern und durchzusetzen. Alles mit dem Ziel, die Finanzen der Landkreise in Gänze zu stabilisieren.

Insgesamt ist allerdings klar, dass der Landkreis Göppingen die strukturelle Deckungslücke im Kreishaushalt (von der alle Landkreise in BW betroffen sind) ohne die Beteiligung bzw. die Anstrengungen der Gemeinden des Landkreises nicht stemmen kann.

Wie im Haushalt 2025 wird es der Landkreis im Haushaltsentwurf 2026 wiederum nicht schaffen, den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften, der Ausgleich ist aber zumindest periodenübergreifend gewährleistet. Durch die positive Nettoinvestitionsrate in Höhe von 2,16 Mio. € kann ein kleiner Beitrag zur Finanzierung der Investitionen des Landkreises beigesteuert werden, der übrige Anteil ist planerisch nur über eine hundertprozentige Kreditaufnahme möglich. Das Regierungspräsidium attestiert

dem Landkreis im Haushaltserlass 2025 zudem eine bedenkliche Entwicklung der Liquiditätssituation, die dauerhaft nur durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten sichergestellt werden kann; so auch bereits im kompletten Jahr 2025 geschehen. Der Landkreis ist weiterhin vom Regierungspräsidium angehalten, angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um dauerhaft einen Eigenmittelbestand in Höhe der Solliquidity vorzuhalten und auf Kassenkredite zu verzichten. Diese Voraussetzungen, sowie die Forderung des Regierungspräsidiums auf einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich und einen dauerhaft adäquaten Zahlungsmittelüberschuss des konsumtiven Bereichs, werden mit diesem Haushaltsentwurf nicht bzw. nur teilweise erreicht.

Die Eckwerte des Haushalts 2026 werden in gewohnter Weise wie in den Vorjahren in einem Rundschreiben an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (29.09.2025) kommuniziert sowie im Rahmen einer Bürgermeisterversammlung (03.11.2025) vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der Sitzung des Gemeindetag BW Kreisverband Göppingen über den bisherigen Haushaltskonsolidierungsprozess und die Entwicklungen des Haushaltsentwurfs frühzeitig bei zwei Versammlungen am 07.04.2025 sowie 15.09.2025 informiert.

▪ ***Haushaltsaufstellung 2026***

Auch über dem Prozess der Haushaltsaufstellung 2026 schwebte, wie in den Vorjahren, das Damoklesschwert der Haushaltskonsolidierung. Zur Planerstellung erfolgte die Umsetzung der nächsten Phase der Konsolidierung. Um den Druck auf die Fachämter hoch zu halten, wurden restriktive Budgetvorgaben dergestalt gegeben, als dass für die Basis der Budgetanmeldungen grundsätzlich die Finanzplanungswerte 2026 aus dem Haushaltsplan 2025 herangezogen wurden. Die Budgetgespräche im Juli 2025 sorgten zwar für eine geringe Verbesserung der Deckungslücke – es wurde hier jedoch ersichtlich, dass die vorangegangenen Konsolidierungsrunden deutliche Spuren in den Fachämtern hinterlassen haben, da die aufgeblendete Deckungslücke nicht wie erhofft reduziert werden konnte. Wie bereits dargestellt wurde, wurden in mehreren Runden Konsolidierungsmaßnahmen ermittelt und bereits in den Haushaltsplanentwurf integriert – für detaillierte Ausführungen sei auf den Punkt 3.3 „Haushaltskonsolidierung“ verwiesen. Der vorliegende Haushalt 2026 erhält die Umsetzung von Konsolidierungspotenzialen in Höhe von 15,7 Mio. €.

Die bereits im Rahmen des Haushaltsplanentwurfs realisierten Konsolidierungsmaßnahmen sind mit zahlreichen schmerzhaften Einschnitten, der Absenkung von Standards und der zwangsweisen Zerschlagung von Strukturen verbunden. Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass Maßnahmen, die seitens der politischen Mandatsträger nicht gewünscht sind, eine proaktive Vorgehensweise bedingen. Diese sind im Rahmen des Haushaltsplanverfahrens und damit über die Änderungsliste zu realisieren. Als Wirkung dieser intensiven Konsolidierung verbleibt bei den Städten und Gemeinden

im Landkreis im Rahmen ihrer Selbstverwaltungshoheit eine größere freie Masse welche im Falle einer Nicht-Umsetzung zu einer Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes führen würden und damit die freie Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit weiter einschränken würde.

Die Empfehlungen des Landkreistags Baden-Württemberg zur Haushaltsplanerstellung wurden im Haushaltsplanentwurf des Landkreises umgesetzt. Der Kopfbetrag für die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG wurde auf 989 € je Einwohner festgesetzt. Die BTHG-bedingten Mehraufwendungen wurden mit einer Erstattungsquote von 100 % angesetzt. Auch, wenn diese Vorgehensweise aufgrund der Erfahrungen aus den Jahren 2024 und 2025 als sehr risikobehaftet bewertet wird.

Der finanzielle Druck auf den Haushalt 2026 war immens, was sich auch im Haushaltsaufstellungsprozess widerspiegelt, der dieses Jahr mit dem ersten Aufschlag im Verwaltungsausschuss am 21.03.2025 ca. zwei Monate früher als sonst üblich erfolgte. Ursächlich waren vor allem gestiegene Kosten im Bereich Jugend & Soziales sowie im Personalbereich. Weiterhin von übergeordneter Bedeutung ist das Thema „Konnexität“. In zahlreichen Gesprächsrunden wurde die schwierige finanzielle Lage der Landkreise gegenüber dem Bund und dem Land adressiert. Es ist flächendeckend zu beobachten, dass die Aufgabenlast der Landkreise anwächst, aber ohne adäquate Gegenfinanzierung bleibt. Zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Landkreise ist es daher zwingend geboten, weiterhin auf eine ausreichende Aufgabenfinanzierung durch den Bund und das Land hinzuwirken⁴. Exemplarisch sei dies an den Beispielen der Finanzierung des BTHG, dem Deutschlandticket oder dem Rechtskreiswechsel Ukraine illustriert. Die volatile Weltlage, sowohl sicherheitspolitisch als auch ökonomisch, trägt ihren Teil zu einem allgemeinen Unsicherheitsgefühl bei. Der Ukraine-Krieg oder die zollpolitischen Herausforderungen aus den USA haben spürbare Auswirkungen auf den Energie-, Arbeits- und Sozialmarkt hier in Deutschland.

Das planerische Defizit in Höhe von ca. -0,84 Mio. € soll durch eine Entnahme der Ergebnismrücklage gedeckt werden. Dem Haushaltsausgleich kann damit nach § 24 Abs. 1 GemHVO Rechnung getragen werden. Der Haushaltsplan 2026 wurde mit einigen vertretbare Risiken erstellt, die sich vorab einer Angemessenheitsüberprüfung unterziehen mussten. Der Fokus der Konsolidierungsmaßnahmen wurde vor allem auf nachhaltige Potentiale gelegt, die ihre Wirkung auch in den Jahren 2027ff. entfaltet.

⁴ Vgl. u.a. die 100 Forderungen des Landkreistags sowie die Forderungen der BWKG an die künftige Landesregierung im Zusammenhang mit der LTW 2026.

Im Rahmen der Haushaltseinbringung 2026 wird die Verwaltung (bei nennenswerten Veränderungen) den aktuellen Stand mit den bisherigen Änderungen zwischen Redaktionsschluss und Einbringung aufzeigen.

Trotz all dieser Chancen und Risiken ist der Haushalt sehr eng gestrickt. Der Nicht-Eintritt beschlossener Potentiale oder ein unerwartet negativer Verlauf der Haushaltswirtschaft kann im Rahmen der Bewirtschaftung die Notwendigkeit des Erlasses einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 29 GemHVO erforderlich machen.

▪ **Aktuelle Wirtschaftslage**

Rückblick 2024⁵

Die Steuerverwaltung in Baden-Württemberg hat im Jahr 2024 fast 4,7 Millionen Einkommensteuererklärungen bearbeitet. Ein neuer Höchstwert. Die Finanzämter haben Steuereinnahmen in Höhe von insgesamt 96,2 Mrd. € abgewickelt. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2023 von 7,3 Mrd. €. Die vier Steuerarten mit den größten Aufkommen entwickeln sich wie folgt: Lohnsteuer (+1,8 Mrd. €), Umsatzsteuer (+3,8 Mrd. €) und Einkommensteuer (+0,4 Mrd. €) steigen, die Körperschaftssteuer (-0,8 Mrd. €) hingegen sank.

Die größte Steuereinnahmequelle des Landes war auch im Jahr 2024 mit Abstand die Lohnsteuer: Hierüber eingenommen wurden insgesamt 41,4 Mrd. € (nach Abzug des Kindergeldes und Altersvorsorgezulagen). Das ist eine Steigerung von 1,8 Milliarden € beziehungsweise von 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr und das trotz anhalten des Ukraine-Krieg und damit wiederum ein Höchstwert in der Geschichte Baden-Württembergs. Gründe für den Zuwachs waren zum einen die hohe Zahl der Menschen in einem Beschäftigungsverhältnis, zum anderen aber auch die stark gestiegenen Bruttolöhne. Beschäftigungen im Niedriglohnsektor waren zudem rückläufig.

Die Steuerkraftsumme⁶ des Landkreises Göppingen erfuhr im Jahr 2024 eine Steigerung um ca. 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Mit einer Steuerkraftsumme von 2.030 € (2023: 1.846 €) pro Einwohner liegt der Landkreis Göppingen weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise i. H. v. 2.086 € (2023: 1.930 €) pro Einwohner.

⁵ Bilanz der Steuerverwaltung in Baden-Württemberg 2024

⁶ Werte für 2023: https://daten.statistik-bw.de/genesisonline/online?operation=table&code=79100_0007d&bypass=true&levelindex=1&levelid=1757682994148#abreadcrumb
Werte für 2024: https://daten.statistik-bw.de/genesisonline/online?operation=table&code=79100_0007e&bypass=true&levelindex=2&levelid=1757683840242#abreadcrumb

Aktuelle Entwicklung (Stand September 2025):⁷

Die Steuereinnahmen insgesamt wiesen in den Monaten Januar bis Juli 2025 (ohne Gemeindesteuern) einen merklichen Zuwachs von +3,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf. Die Gemeinschaftssteuern, die den größten Teil des Steueraufkommens ausmachen, verzeichneten einen Anstieg von +3,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Aufkommen der Bundessteuern stieg um 1,0 %, das der Ländersteuern deutlich um 15 %. Dieser basierte auf Zuwächsen bei den aufkommensstarken Ländersteuern, Grunderwerbsteuer und Erbschaftsteuer. Trotz der volatilen und angespannten Weltlage ließen sich in der letzten Zeit erste vorsichtige positive gesamtwirtschaftliche Signale erkennen. U.a. legten die Einzelhandelsumsätze um 1,5 % gegenüber dem Vorjahresmonat zu.

Nach einer leichten konjunkturellen Belebung zu Jahresbeginn ging das Bruttoinlandsprodukt laut Schnellmeldung des Statistischen Bundesamt vom 30. Juli im Zeitraum April bis Juni preis-, kalender- und saisonbereinigt leicht um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal zurück. Damit verläuft die Erholung der deutschen Wirtschaft schwächer als zu Jahresbeginn allgemein erwartet.

Die Produktion im Produzierenden Gewerbe ging zum Auftakt in das 3. Quartal 2025 weiter deutlich zurück. Der Rückgang war dabei auf die Industrieproduktion zurückzuführen, im Baugewerbe kam es zu einem leichten Anstieg. Etwas besser sah es beim Außenhandel aus. Hier konnten die Warenausfuhren im Juni ihren Aufwärtstrend vorerst weiter fortsetzen, bei den Warenimporten war ebenfalls ein leichtes Plus zu verzeichnen. Im weniger volatilen Dreimonatsvergleich ist sogar ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahresmonat festzustellen.

Die Inflationsrate lag im Juli 2025 bei unveränderten 2,0 %. Es ist davon auszugehen, dass auch in den kommenden Monaten hier keine starken Schwankungen erfolgen werden. Sowohl bei der Energie und den Nahrungsmitteln ist ein moderates Plus zu erkennen gegenüber dem vorherigen Quartal. Lediglich im Bereich der Dienstleistungen ist ein Plus von 0,7 % festzustellen. Das geringe Wachstum der Verbraucherpreisinflation führt zu einem Anstieg des Reallohnindex. Gemäß den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts wuchs der Reallohn im 2. Quartal 2025 um 1,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hiervon dürfte eine weiterhin belebende Wirkung auf den privaten Konsum ausgehen.

Die wirtschaftliche Stagnation macht sich zunehmend auch am Arbeitsmarkt bemerkbar: Der Beschäftigungsaufbau kam zuletzt nahezu zum Erliegen. Die saisonbereinigte Arbeitslosigkeit stagnierte im Juli, im Vergleich zum Vorjahr liegt sie aber um 0,3 % höher. Zudem war ein deutlicher Rückgang beim konjunkturnahen Rechtskreis SGB III

⁷ Monatsbericht August 2025 des Bundeswirtschaftsministeriums und Bundesfinanzministerium

(u. a. diejenigen Arbeitslosen, die aufgrund ihrer Beitragszahlungen grundsätzlich Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben) zu verzeichnen.

Aufgrund der einsetzenden Sommerpause ist die Arbeitslosigkeit im August 2025 um 153.000 auf 3.025.000 gestiegen. Dabei fiel der Anstieg deutlich stärker aus als üblicherweise im August. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat auf 6,4 Prozent. Im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Göppingen betrug die Arbeitslosenquote im August 5,6 Prozent⁸, was eine Erhöhung von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (5,2 Prozent) bedeutet. Damit liegt die Arbeitslosenquote der Landkreises Göppingen deutlich unter dem bundesweiten Niveau (6,4 Prozent). Aktuell sind 8.142 Menschen ohne Beschäftigung, im Vorjahresmonat waren es noch 7.606 Menschen.

▪ **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2026**

10.10.2025	Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag
07.11.2025	Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

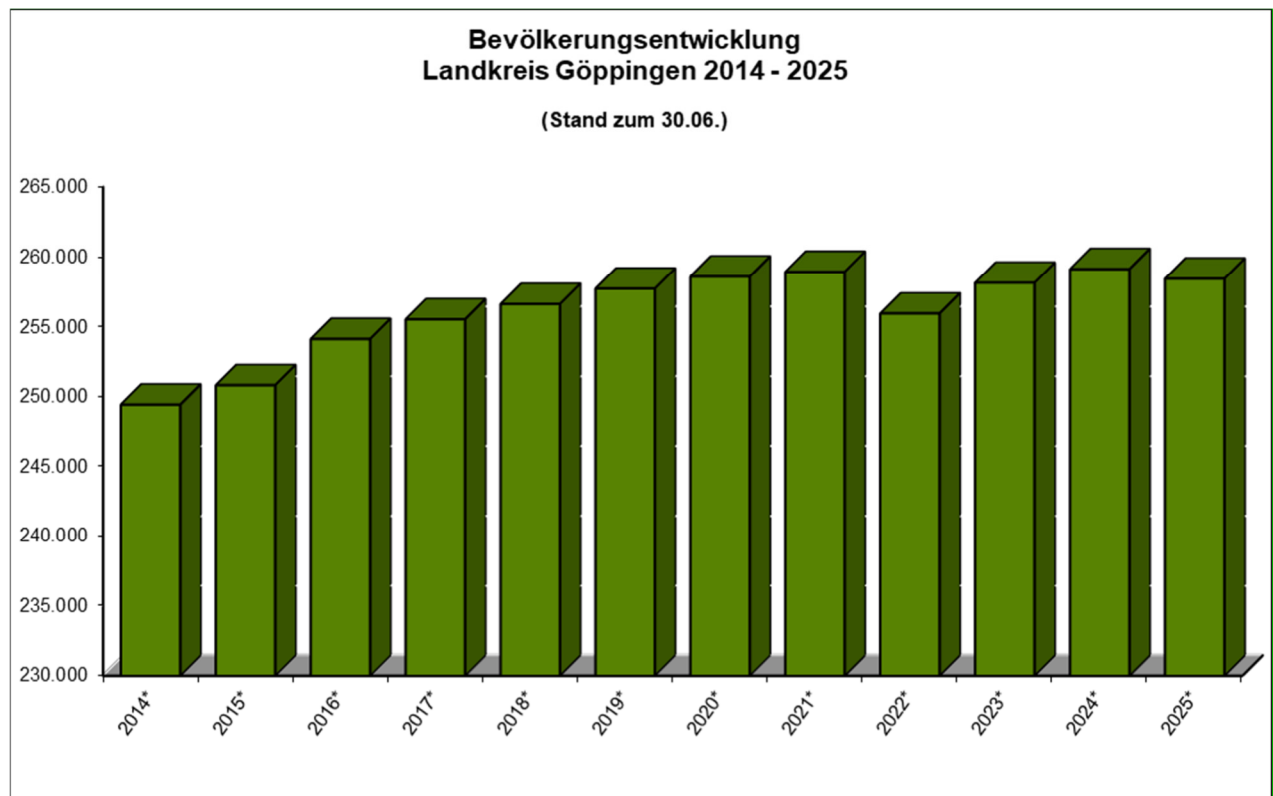
Weitere Vorberatungen:

24.11.2025	Jugendhilfeausschuss
25.11.2025	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
26.11.2025	Sozialausschuss
28.11.2025	Verwaltungsausschuss
12.12.2025	Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag

▪ **Demographische Entwicklungen**

Durch die ZENSUS-Erhebung im Jahr 2022 brach die Einwohnerzahl des Landkreises Göppingen abrupt ein. Seither sind bis zum Stichtag 30.06.2025 die Einwohnerzahlen wieder auf 258.426 Einwohner angestiegen. Dennoch ist von 2024 auf 2025 ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen (Quelle: Statistisches Landesamt).

⁸ https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/SGB-II-Traeger/Baden-Wuerttemberg/62106-Goeppingen.html?nn=25568&year_month=202508



*ab 2011 auf Basis Zensus 2011, ab 2022 auf Basis Zensus 2022

Freiwilligkeitsleistungen und weisungsfreie Pflichtaufgaben

Die Freiwilligkeitsleistungen sind in Anlage 16 und die weisungsfreien Pflichtaufgaben in Anlage 17 dargestellt. Mit dem letztjährigen Haushalt wurde die bisherige Freiwilligkeitsliste getrennt. Seitdem gibt es einen Teil, welcher ausschließlich die freiwilligen Aufgaben, welche durch den Landkreis erbracht werden, enthält und einen weiteren, welcher die weisungsfreien Pflichtaufgaben umfasst. Die Freiwilligkeitsleistungen haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um -1,93 Mio. € verringert; d. h. von 28,72 Mio. € auf 26,79 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die Reduzierung beim ÖPNV und den Sicherheitsdienst in der vorläufigen Unterbringung zurückzuführen. Die weisungsfreien Pflichtaufgaben haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um -2,38 Mio. € verringert; d. h. von 9,48 Mio. € auf 7,10 Mio. €. Dies liegt insbesondere daran, dass insgesamt sieben Leistungen aus dem Sozial- und Jugendhilfebereich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zur Diskussion stehen und daher hierfür im Haushaltsjahr 2026 keine Planansätze gebildet wurden. Im Gesamten hat sich im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung von -4,31 Mio. € ergeben (2025: 38,20 Mio. €; 2026: 33,89 Mio. €).

Das Wichtigste zum Haushalt 2026 im Überblick

Das Volumen des Haushaltsentwurfs 2026 beläuft sich bei

- Erträgen im Ergebnishaushalt auf 453.763.835 €
- Aufwendungen im Ergebnishaushalt auf 454.598.281 €
- Einzahlungen im Finanzhaushalt auf 452.108.145 €
- Auszahlungen im Finanzhaushalt auf 439.213.031 €

Die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2026 ohne Kreisumlage belaufen sich auf 277.601.035 € und verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.054.328 € (Ansatz 2025: 278.655.363 €). Gleichzeitig erhöhen sich die ordentlichen Aufwendungen um 5.635.680 € auf 454.598.281 € (Ansatz 2025: 448.962.601 €).

Die größten Steigerungen resultieren aus

- Personalaufwendungen (+ 2,61 Mio. €)
- Abschreibungen (+ 1,83 Mio. €)
- Transferaufwendungen (+ 2,11 Mio. €)

Die Abschreibungen erhöhen sich vor allem im Bereich der Pauschalwertberichtigung (+ 0,6 Mio. €), aufgrund des Klinikneubaus (+0,6 Mio. €) und im Bereich der Verkehrsbetriebe/ÖPNV (+ 0,38 Mio. €).

Die Erhöhung bei den Transferaufwendungen ist überwiegend auf den Anstieg bei den sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Sachkonten 4331 und 4332) von 185.786.770 € auf 191.594.660 (+5,81 Mio. €) zurückzuführen.

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich zum Vorjahr um rd. 8,31 Mio. € auf insgesamt -834.446 € (Ansatz 2025: -9.143.652 €), dennoch ist der Haushalt 2026 nicht ausgeglichen. Der Ausgleich wird durch eine Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 0,83 Mio. € sichergestellt.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um ca. 11,26 Mio. € auf ca. 26.583.563 € (Ansatz 2025: 15.322.853 €). Der Ansatz für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten verringert sich in 2026 um rd. 14,85 Mio. € von 64.271.400 € in 2025 auf 49.424.703 €. Im Wesentlichen ist dies auf die Ausleihung an die AFK GmbH i. H. v. 18,0 Mio. € (Ansatz 2025: 33,5 Mio. €), die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert wird, zurückzuführen.

Die Nettoneuverschuldung liegt bei 9,95 Mio. € Im Finanzkonzept ist bereits seit 2016 abgeleitet, dass mit Beginn der beiden Großinvestitionen „Erweiterungsbau am Gebäude des Landratsamtes“ sowie dem „Klinik-Neubau“ die Erreichung einer begrenzten Netto-Neuverschuldung temporär nicht weiterverfolgt werden kann. Hinzu kommen die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanungen (Bodelschwingh-

Schule Geislingen, SBBZ Göppingen, sowie Berufsschulzentren Geislingen und Göppingen). Es bleibt aber erklärtes Ziel der Verwaltung, in Benehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde, nach Fertigstellung der Großinvestitionen, die Netto-Neuverschuldung auf „0“ zu begrenzen.

Für das Jahr 2026 steigen erfreulicherweise die Steuerkraftsummen. Der Haushalt 2026 beinhaltet gegenüber den Vorjahren eine veränderte Herangehensweise und Ausrichtung mit intensiven Konsolidierungsmaßnahmen und durchgehender Aufgaben- und Standardkritik. Ziel war und ist es u.a., damit die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden zu stärken. Der Leitgedanke ist deshalb, einer steigenden Kreisumlage entgegenzuwirken und damit der kommunalen Selbstverwaltung mehr Raum zu geben. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Kreisumlagehebesatz erneut bei 36,0 % zu belassen. Dies geschieht unter der Maßgabe, dass der Kreistag allen planerisch bereits umgesetzten 88 Konsolidierungsmaßnahmen zustimmt. Der Ertrag der Kreisumlage steigt damit dennoch gegenüber dem Vorjahr von 161.163.586 € auf 176.162.800 €. Finden nicht alle umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen im Kreistag eine Zustimmung, sind Refinanzierungsvorschläge zu unterbreiten, erfolgt dies nicht, sieht sich die Verwaltung gezwungen diesen Betrag auf den Kreisumlagehebesatz umzurechnen; weitere Finanzierungsinstrumente sieht die Verwaltung nicht. Die Ergebnissrücklage stellt keine echte Gegenfinanzierung mehr dar.

Der Haushalt ist noch immer defizitär geplant und ein Haushaltsausgleich nur über eine vorläufige planerische Rücklagenentnahme darstellbar.

Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2026 (Stand 09/2025)Bewertung der Risiken des Haushaltes 2026 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (so- weit bewert- bar)	Ursache
Personal	Personalaufwendun- gen	ca. 2,1 Mio. €	Vorwegabzug
Personal	Personalaufwendun- gen	ca. 1,2 Mio. €	Zusätzlicher Vorweg- abzug durch Konsoli- dierungsbeitrag
Informations- technologie	IT-Aufwendungen	ca. 0,7 Mio. €	Vorwegabzug
Kämmerei	Grunderwerbsteuer	ca. 3,5 Mio. €	Mehrertrag (Plan: 16,5 Mio.€; Progn. 2025: ca. 13,0 Mio. €)
Kämmerei	Soziallastenausgleich	ca. 2,2 Mio. €	Mehrertrag, Planung auf Grundlage Mo- dellrechnung 01/2025 (ca. 3,0 Mio. €)
Schule/Bildung	Ganztagsförderungen Bodelschwingh-Schule und Wilhelm-Busch- schule	ca. 0,5 Mio. €	Landesförderung 68% und Elternbeiträge 32% unterstellt
Schule/Bildung	Digitalpakt 2.0	ca. 0,3 Mio. €	Landesförderung 50% unterstellt
Hochbau/Gebäu- demanagement	Aufwand Unterhaltung/ Bewirtschaftung/Mieten	ca. 2,9 Mio. €	Minderaufwand (Budgetreduzierung)
Straßen	Straßenunterhaltung	ca. 0,2 Mio. €	Kostensatz pro km ggfs. nicht auskömm- lich
ALB FILS KLINI- KUM GmbH	Defizitausgleich 2025	Bis zu ca. 2,0 Mio. €	Prognostizierter Mehraufwand AFK
ALB FILS KLINI- KUM GmbH	Defizitausgleich 2026	? €	Wirtschaftliche Ent- wicklung unklar; teil- weise nicht beein- flussbare Entwicklun- gen unterstellt

Jugend/Soziales	Eingliederungshilfe	ca. 13,9 Mio. €	Kostenerstattung BTHG-bedingter Mehraufwendungen mit 100 % geplant
Jugend/Soziales	Spitzabrechnung Asyl	ca. 13,4 Mio. €	Kostenerstattung mit 100 % geplant
Jugend/Soziales	Spitzabrechnung Ukraine	ca. 3,0 Mio. €	Kostenerstattung mit 30 % geplant
Jugend/Soziales	Fallzahlensteigerungen, Vergütungserhöhungen	? €	In allen Bereichen moderat geplant
Jugend/Soziales	Wohngeldentlastung	ca. 0,3 Mio. €	Planung auf Vorjahresniveau
Mobilität	Deutschlandticket	? €	Finanzierungslücke Bund/Land 300 Mio. €
Mobilität	Optimierung Linienverkehr	0,2 Mio. €	Mehraufwand im Rahmen der Bewirtschaftung
Mobilität	Verkehrsumlage	? €	Planung auf Vorjahreswert
Summe	Risiken	ca. 20 Mio. bis 45,3 Mio. €	davon ca. 4,0 Mio. € intern und ca. 41,3 Mio. € extern beeinflusst

Bewertung der Chancen des Haushalts 2026 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (so- weit bewert- bar)	Ursache
Kämmerei	FAG – Fortschreibung Haushaltserlass	ca. 2,0 Mio. €	Mehrertrag
Schule/Bildung	FAG - Sachkostenbeiträge	ca. 0,2 Mio. €	Mehrertrag durch Aktualisierung der Schülerzahlen
Mobilität	Verkehrsumlage	? €	Planung auf Vorjahreswert
ALB FILS KLINIKUM GmbH	Defizitausgleich 2026	? €	Minderaufwand durch effizienteren Betrieb Neubau
Landesregierung	Koalitionsvertrag	? €	Neue Landesregierung 2026
Bundesregierung	Wirkung 500 Mrd. € Sofortpaket	? €	Keine Wirkungen; ausgenommen Entwicklung Stksumme unterstellt
Rettungsschirme, Konjunkturprogramme	Insbesondere ÖPNV, Gesundheits- und Sozialwesen	? €	Ggfs. Stützungsleistungen Bund/Land
Summe	Chancen	ca. 0 Mio. € bis 2,2 Mio. €	Davon 2,2 Mio. € extern beeinflusst

4. Eckdaten des Haushaltsplanes

	Plan 2025	Plan 2026	Belastung	Entlastung
Ordentliche Erträge:	439.818.949	453.763.835		
davon:				
Schülerbeförderung Eigenanteile	0	0	0	
Schülerbeförderung Eigenanteile Gemeinden (Elternbeiträge)	200.000	275.000		75.000
Gesamt:	200.000	275.000		75.000
Grundsicherung, Zuweisungen vom Bund/Land	25.433.000	25.717.000		284.000
Grundsicherung (Kosten der Unterkunft)	29.059.800	29.080.000		20.200
Nutzungsgebühren Gemeinschaftsunterkünfte	1.957.000	1.800.000	157.000	
Zuweisung Land Rechtskreiswechsel	1.926.780	2.067.050		140.270
Landeserstattung Spitzabrechnung	12.478.214	13.352.382		874.168
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	309.215	3.092.000		2.782.785
Gesamt:	71.164.009	75.108.432		3.944.423
Sachkostenbeiträge Schulen	12.096.426	12.942.986		846.560
Schlüsselzuweisungen	61.956.177	57.491.850	4.464.327	
Zuweisung VRG und SoBeG	12.751.608	13.352.950		601.342
Grunderwerbsteuer	16.000.000	16.500.000		500.000
Erträge Auflösung von Zuwendungen	1.343.984	1.515.090		171.106
Kreisumlage (2025, 2026 jew. 36,0 %)	161.163.586	176.162.800		14.999.214

	Plan 2025	Plan 2026	Belastung	Entlastung
Ordentlichen Aufwendungen:	448.962.601	454.598.281	5.635.680	
davon:				
Ausgaben Schulbereich (Budget)	1.917.290	1.963.585	46.295	
Ausgaben Schülerbeförderung	3.858.300	4.179.100	320.800	
Transferaufwendungen				
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	48.805.200	50.562.240	1.757.040	
Hilfen für Flüchtlinge	12.961.900	6.720.100		6.241.800
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspf.	301.786	102.500		199.286
Leistungen Bildung/Teilhabe	756.000	973.100	217.100	
Eingliederungshilferecht	78.351.000	84.521.000	6.170.000	
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	54.831.610	59.780.448	4.948.838	
Gesamt:	196.007.496	202.659.388	6.651.892	
Abdeckung Fehlbeträge Kliniken	16.100.000	9.000.000		7.100.000
Straßenunterhaltung	2.236.000	541.000		1.695.000
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	27.563.328	26.932.145		631.183
FAG-Umlage an das Land	14.765.754	15.637.600	871.846	
laufender IT-Aufwand	4.406.250	4.924.447	518.197	
Bewirtschaftungs- u. Mietkosten Gesamt	20.532.239	16.819.894		3.712.345
Schulen	3.560.450	4.059.250	498.800	
Flüchtlinge	11.398.530	11.086.343		312.187
Rest	5.573.259	1.674.301		3.898.958
Bauunterhaltung zzgl. Brandschutz Gesamt	4.405.000	4.600.312	195.312	
Schulen	3.284.800	3.235.500		49.300
Flüchtlinge	589.400	687.700	98.300	
Rest	530.800	677.112	146.312	
Personalausgaben	74.264.395	76.871.846	2.607.451	
Kreditzinsen	4.256.100	5.149.126	893.026	
Planmäßige Abschreibungen	13.427.082	15.254.250	1.827.168	
globaler Minderaufwand	4.534.976	0		4.534.976

5. Gesamthaushalt 2026

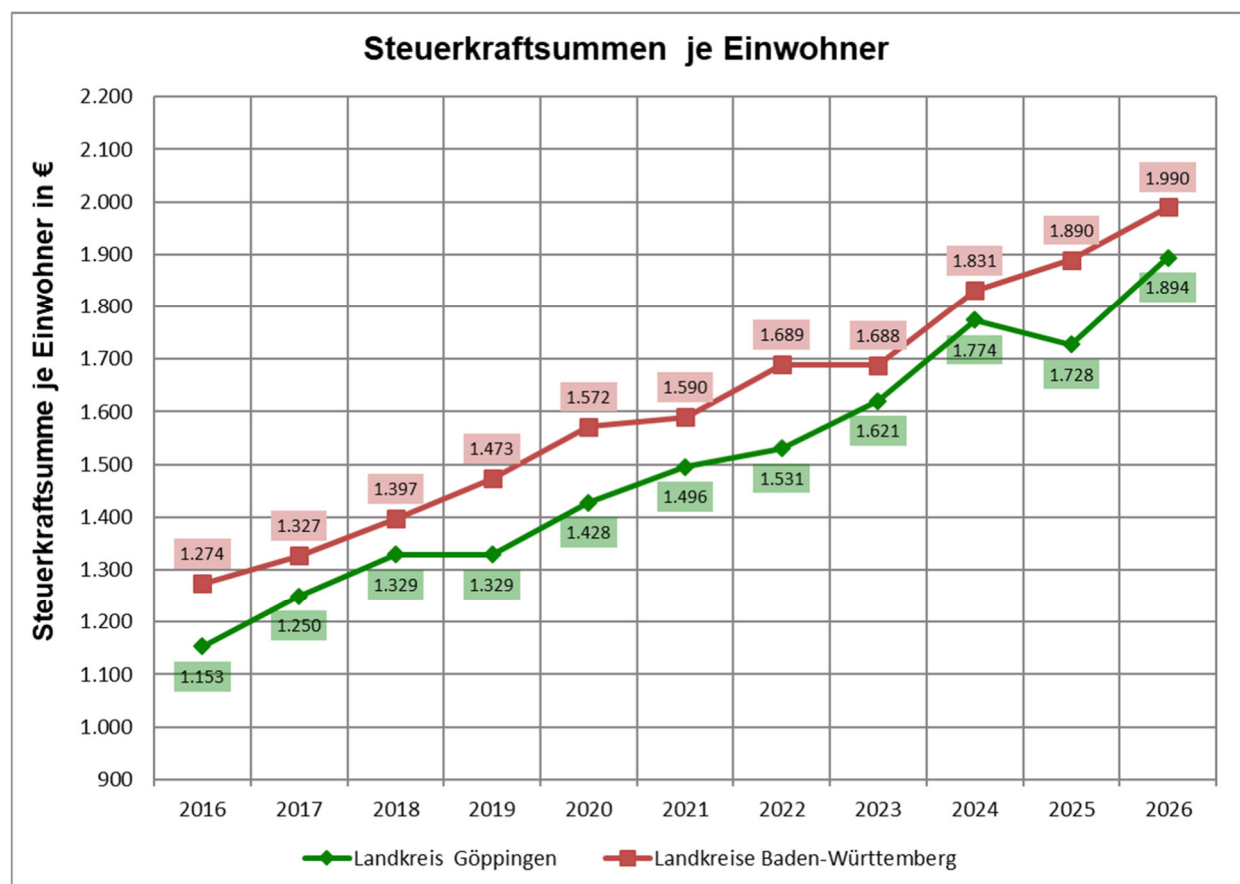
Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts liegen die regionalisierten Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2026 nur teilweise vor. Ebenso lagen zur Planerstellung keine Ergebnisse der Beratungen in der Gemeinsamen Finanzkommission vor. Sobald diese bei der Verwaltung eingehen, werden die daraus folgenden Änderungen aufbereitet und im Rahmen der Beratung in die politischen Gremien eingebracht.

In Vorbereitung auf den Haushaltsplanungsprozess 2026 hat die Verwaltung zur Entlastung des Gesamtergebnishaushalts sehr frühzeitig im Jahr 2025 den Haushaltsaufstellungsprozess eingeleitet und die Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen gefordert. Insgesamt wurden im Haushaltsplanentwurf neben den allgemein sehr scharf geplanten Mittelansätzen auch 88 Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Gegenwert von ca. 15,7 Mio. € umgesetzt, ein Großteil der Maßnahmen wirkt nachhaltig. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Konsolidierungsliste mit 93 Maßnahmen und einem Volumen von ca. 6,1 Mio. €. Diese wurden bisher nicht umgesetzt. Der Kreistag wurde in einer Klausurtagung am 19.09.2025 über beide Konsolidierungslisten informiert. Insgesamt wird zum Thema Haushaltskonsolidierung auf Ziffer 3.3 verwiesen.

Durch den Konsolidierungsprozess konnte die Aufwandsseite in ihrer dynamischen Entwicklung ein Stückweit eingebremst werden. So steigen die Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2025 (448,96 Mio. €) moderat um ca. 5,64 Mio. € auf 454,60 Mio. €. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von ca. 1,26 % und liegt damit deutlich unter der Inflation. Werden die Aufwendungen 2025 durch geplante globale Minderaufwand in Höhe von 4,53 Mio. € bereinigt, steigen die Aufwendungen (453,49 Mio. €) sogar nur noch um 1,1 Mio. € oder 0,24 %.

sich um 4,98 % auf 20,53 Mrd. €. Für den Landkreis Göppingen bedeutet dies eine Steigerung der Steuerkraftsumme auf 489,34 Mio. € (2025: 447,68 Mio. €). Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner (Stand 21.05.2025) beträgt im Landkreis Göppingen 1.894 € (2025: 1.728 €) und liegt damit erheblich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise von 1.990 €. Der Landkreis Göppingen liegt demnach auf dem 34. Rang der 44 Stadt- und Landkreise und auf dem 25. Rang der 35 Landkreise (2024: Rang 29). Für die Berechnung der Kreisumlage wurde die Steuerkraftsumme des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt i. H. v. 489.341.220 €.

Die Spreizung zwischen der Steuerkraftsumme je Einwohner Landkreise in Baden-Württemberg und dem Landkreis Göppingen ist in untenstehender Grafik deutlich sichtbar, wobei der Landkreis Göppingen wieder deutlich aufgeholt hat. Die Differenz beträgt 2026 96 €/EW und hat sich damit im Vergleich zum Jahr 2025 (162 €/EW) um ca. 40 % reduziert. Die Steuerkraftsumme je Einwohner liegt damit aber dennoch gut 5 % unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise und ist weiterhin ein Beleg für die Struktur-schwäche des Landkreises Göppingen.

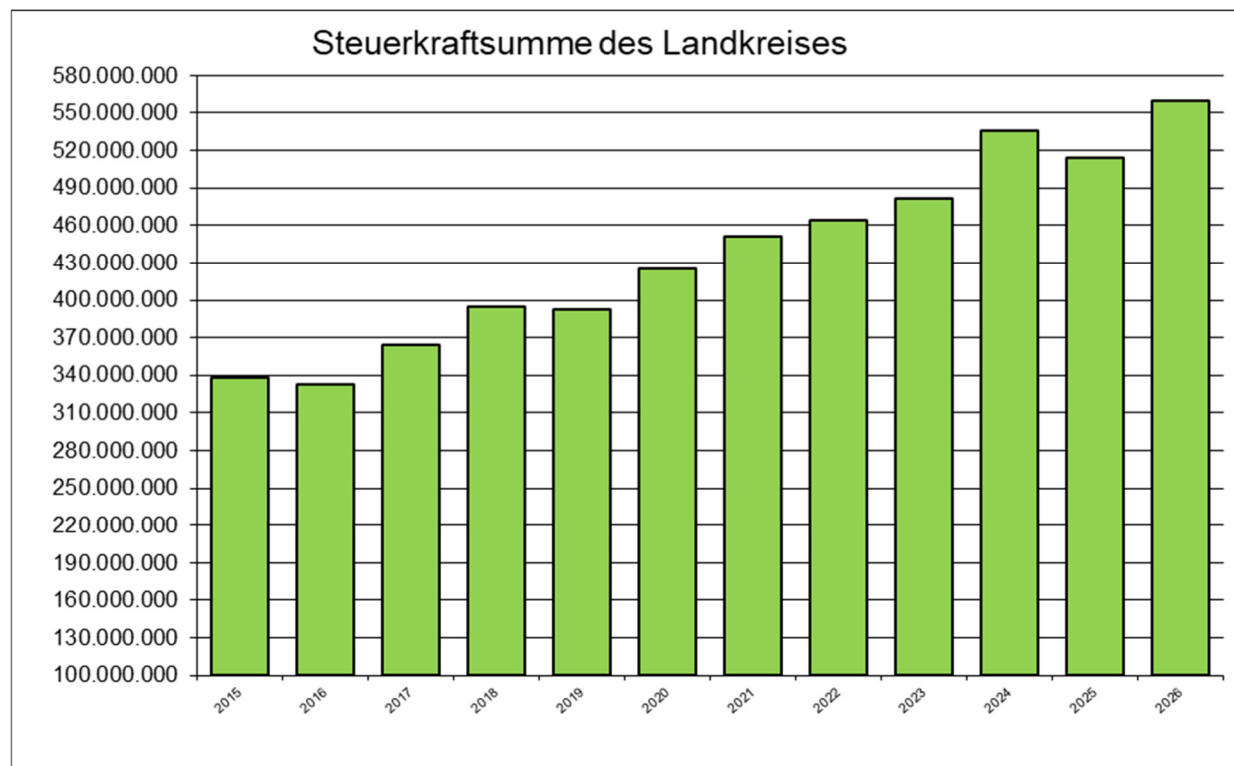


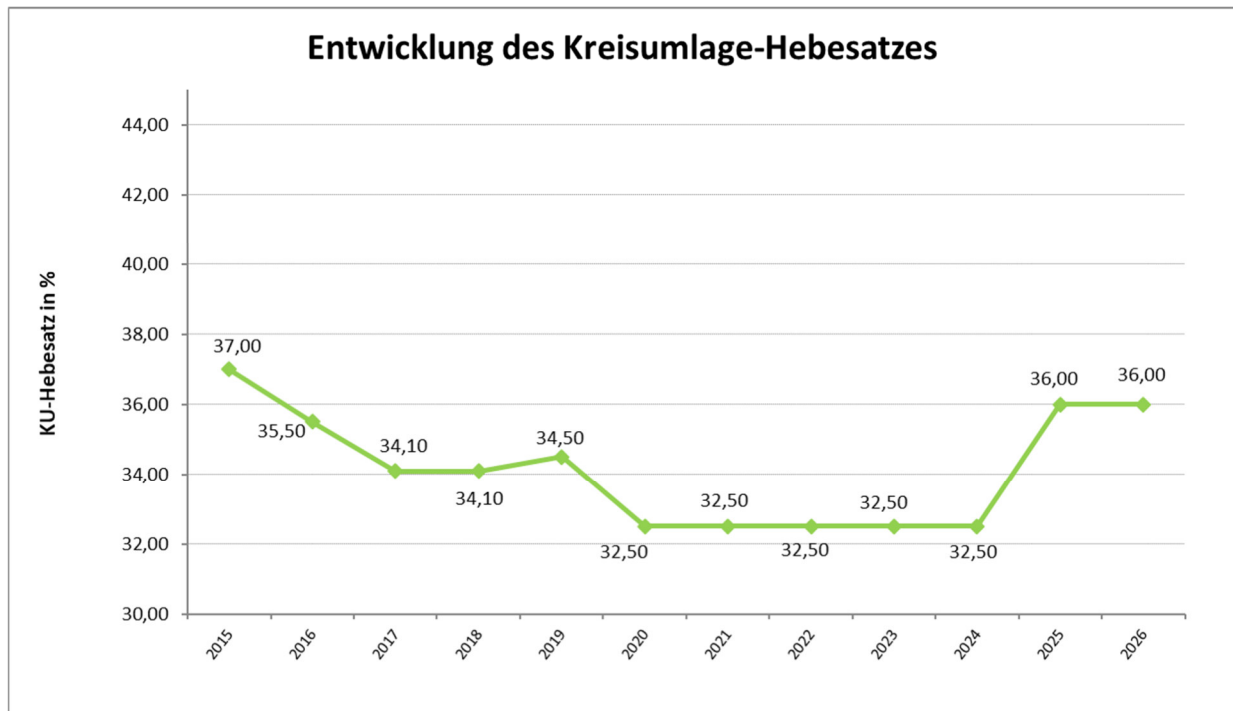
Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Kreisumlagehebesatzes von 36,0 %, ergibt sich ein Volumen der Kreisumlage i. H. v. 176.162.800 € und somit im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 15,0 Mio. € (Vorjahr 161,16 Mio.€). Die nachfolgenden

Schaubilder zeigen die Entwicklungen der Steuerkraftsumme und des Kreisumlagehebesatzes.

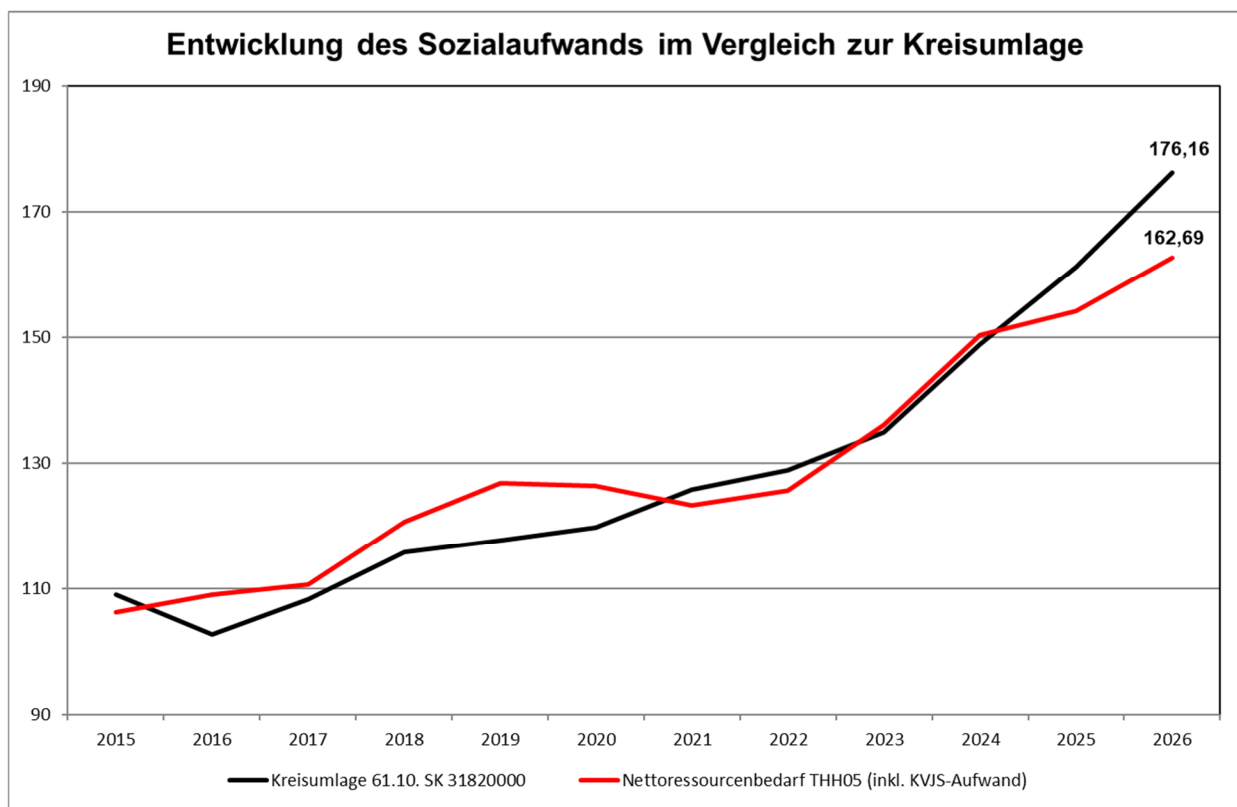
Haushalts- jahr	Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden		Steuerkraftsumme des Landkreises €	Kreisumlage Hebesatz %
	insgesamt €	pro Einwohner €		
2016	289.260.653	1.153	332.273.040	35,50
2017	317.522.141	1.250	364.147.067	34,10
2018	339.474.877	1.329	394.373.122	34,10
2019	340.963.812	1.329	392.386.432	34,50
2020	367.942.161	1.428	424.751.385	32,50
2021	386.752.354	1.496	451.000.964	32,50
2022	396.500.613	1.531	463.720.095	32,50
2023	414.884.085	1.621	481.773.617	32,50
2024	458.041.305	1.774	533.663.577	32,50
2025	447.676.661	1.728	513.794.939	36,00
2026*	489.341.220	1.894	560.099.628	36,00

* Steuerkraftsummen gem. Rundschreiben Nr. 998/2025 des Landkreistages



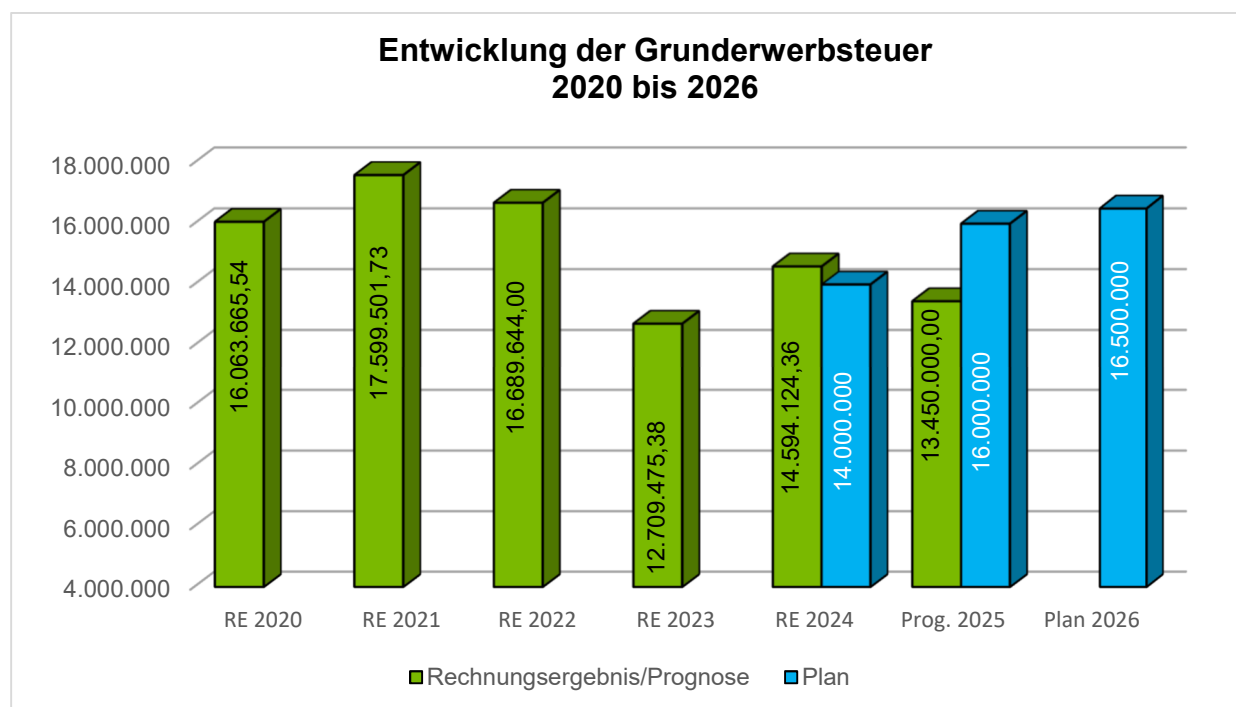


Wie die folgende Übersicht zeigt, liegt im Haushaltsjahr 2026 der Nettoressourcenbedarf TH05 Jugend und Soziales ca. 13,47 Mio. € unter der Kreisumlage. Dieser Effekt ist im Wesentlichen auf die Konsolidierungsmaßnahmen in den Jahren 2025 und 2026 im Sozial- und Jugendamtsbereich zurückzuführen, sowie auf die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes zum Haushaltsjahr 2025 von 32,5 % auf 36,0 %.



b) Grunderwerbsteuer (Sachkonto 31510000)

Die Grunderwerbsteuer verläuft bis zum Zeitpunkt der Planaufstellung (Stand 30.09.2024: 8.957.802,81 €) unterplanmäßig, zum Jahresende geht die Verwaltung von einem Gesamtbetrag von rund 13,45 Mio. € (bei einem Planansatz von 16,0 Mio. €) aus. Es bleibt abzuwarten wie sich die Energie- und Zinspreissteigerung auf die Kaufkraft an Grundstücken auswirkt. Bei der Haushaltsplanung 2026 wurde ein Planansatz von 16,5 Mio. € veranschlagt, was einem Niveau aus den Jahren 2021/2022 entsprechen würde und ein Risiko darstellt. Gemäß Rundschreiben des Landkreistags (Nr. 1.815/2025) zur „Entwicklung der Steuereinnahmen 2005 bis 2025“ hat sich das Grunderwerbssteueraufkommen seit 2022 wie folgt entwickelt: 2022: -9,1 %, 2023: -25,9 %, 2024: +9,5 %. Bis August 2025 steigerte sich das Aufkommen erneut um 16,4 %. Über den gesamten Zeitraum 2022 bis 2025 erfuhr die Grunderwerbsteuer eine summarische Verringerung um ca. -9,1% bezogen auf das Ergebnis des Jahres 2021. Folgt der Landkreis Göppingen diesem Trend, sind 16,5 Mio. € durchaus wieder möglich. Insgesamt ist die Entwicklung aber nicht beeinflussbar.

**c) Schlüsselzuweisungen vom Land nach § 8 FAG (Sachkonto 31110000)**

Für die Berechnung des Planansatzes für 2026 wurde die vorläufige Steuerkraftsumme 2026 vom Landkreistag (Rundschreiben 998 /2025 vom 26.05.2025) zugrunde gelegt. Die Einwohnerzahl beläuft sich laut Bevölkerungsstatistik vom Statistischen Landesamt zum 30.06.2024 auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung des Zensus 2022 auf 259.257 und hat sich gegenüber der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zum Jahr 2025 um 1.893 Einwohner verringert. Die Steuerkraftsumme beläuft sich auf 489.341.220 €. Darüber hinaus wurde die Annahme des Landkreistages umgesetzt und

ein Kopfbetrag in Höhe von 989 € pro Einwohner zu Grunde gelegt (Vorjahr: 899 €). Zudem wurde die Ausschüttungsquote von 72,05 € auf 71,50 % angepasst.

Folglich verringern sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber 2025 um ca. 4,46 Mio. € von 61.956.177 € auf 57.491.850 €. Die Orientierungsdaten des Landes (Entwurf, Eingang: 26.06.2025) geben schlussendlich für das Jahr 2026 den Kopfbetrag von 989 €/EW vor.

d) weitere Zuweisungen nach dem FAG

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der Planansätze aus 2025 für 2026 fortgeschrieben.

Zuweisungen nach dem FAG	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	12.942.986	12.096.426	11.455.678,00
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.472.896	3.472.900	3.472.896,00
FAG-Zuweisung nach Einwohner (§ 11 Abs. 1 FAG)	4.199.150	4.036.946	4.038.361,90
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)	13.352.950	12.751.608	12.563.023,00
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	3.092.000	309.215	308.826,00
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG)	1.911.000	1.974.800	1.909.650,00
Zuweisung ÖPNV (§ 28 FAG)	296.000	296.000	295.772,00
Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	3.118.500	3.144.000	3.120.959,31
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 29d Abs. 2 FAG)	255.400	255.200	255.420,00
Flucht und Migration (§ 29f FAG)	1.002.300	0	0,00
Summe	43.643.182	38.337.095	37.420.586,21

e) Gebühren untere Verwaltungsbehörde

Der Landkreis erhält nach § 11 Abs. 3 FAG die Verwaltungseinnahmen nach Kosten- und Gebührengesetzen sowie Gebühren und sonstige Einnahmen, die das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde festsetzt. Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (SK 3131):

PG	Bereich	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
112606	Ordnungswidrigkeiten (insb. Verkehr)	700.000	850.000	688.540,47

PG	Bereich	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
1220	Ordnungswesen	158.000	178.000	131.752,25
1221	Verkehrswesen	7.850.000	7.387.000	7.015.831,11
1222/23	Einwohner-/Personenstandswesen	692.000	613.000	614.780,05
1226	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	753.700	728.700	717.841,52
4140	Gesundheitspflege	78.850	64.000	74.614,55
5111	Vermessung	473.400	500.000	422.164,15
5210	Bauordnung	833.000	874.000	780.070,43
5520	Gewässerschutz	110.000	110.000	361.321,40
5610	Umweltschutz	334.200	95.200	2.991,90
5620	Arbeitsschutz, Fahrpersonalrecht	135.000	175.000	82.282,42
Summe		12.118.150	11.574.900	10.892.190,25

f) Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen

Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (Sachkonto 3141):

PG	Bereich	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
1114	Zentrale Funktionen	10.000	28.500	11.623,64
1124	Gebäude, Berufsbildende Schulen	896.870	2.199.000	8.000,00
1260	Brandschutz	0	3.500	3.500,00
1280	Katastrophenabwehr, Zivilschutz	6.000	7.500	0,00
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	310.000	5.600	0,00
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	523.670	459.880	329.837,49
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	181.800	258.000	226.791,24
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	25.782.000	25.506.000	25.189.494,32
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	10.000	10.000	7.027,25
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.850.308	3.076.219	10.374.074,70
3140	Soziale Einrichtungen	11.000	29.200	10.230,21
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	50.000	40.000	89.211,00
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	310.360	310.360	243.513,00
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	72.697	83.500	75.851,40

PG	Bereich	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	480.900	428.100	408.320,00
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.615.000	3.640.000	3.627.979,50
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	78.000	75.000	74.546,40
5420	Kreisstraßen	0	0	166.372,05
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.876.200	4.876.200	4.876.000,00
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	2.500	2.500	0,00
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	65.000	63.000	62.229,20
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	0	3.000,00
6110	Allg. Zuweisungen (Erstattung Ukraine)	2.067.050	1.926.780	7.496.235,60
Summe		42.199.355	43.028.839	53.283.837,00

Im Bereich der PG 2120 wurden für die Bodelschwingh-Schulen Göppingen und Geislingen sowie die Wilhelm-Busch-Schule Göppingen im Rahmen der Einführung des neuen Ganztagesförderungsgesetz 68 % Landeszuweisungen in Höhe von insgesamt 306.000 € sowie Elternbeiträge mit 32 % eingeplant.

Bei der PG 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler handelt es sich um Erstattungen des Landes für Geduldete. Der Planansatz für 2026 i. H. v. 2,85 Mio. € ergibt sich aus dem Netto-Aufwand des Jahres 2025. Dieser hat sich im Vergleich zum Jahr 2024 deutlich reduziert.

(3) Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

In den sonstigen Transfererträgen sind insbesondere enthalten, die Erträge für die zu leistenden Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Planwerte 2026 auf 10.808.850 € (Ansatz 2025: 10.128.000 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) Öffentlich-rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33)

Unter die sogenannten „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ fallen Parkplatz- und sonstige Verwaltungsgebühren. Der Planansatz erhöht sich im Jahr 2026 auf 1.544.950 € (Ansatz 2025: 1.456.900 €).

(5) Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 341 bis 346)

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen im Wesentlichen die Erträge aus Mieten und Pachten, Verkaufserlösen, Erträgen aus Energieerzeugung, Benutzungsentgelte für die Schulsporthallen.

Kostenart	Bereich	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
34110000	Erträge aus Mieten und Pachten	571.050	600.400	692.650,24
34110010	Ertrag Miete/Pacht (Nebenkosten)	20.950	21.550	69.205,84
34110600	Ertrag Miete/Pacht (Schule)	3.000	8.500	2.452,75
34210000	Erträge aus Verkauf	640.200	690.100	614.558,64
34210020	Erträge aus Verkauf (§2b UStG)	1.250	1.650	56.367,71
34210600	Erträge aus Verkauf (Schule)	43.000	41.050	46.717,03
34210700	Erträge aus Essensverkauf	176.300	169.800	171.092,55
34210900	Erträge aus Verkauf (IT)	2.600	2.600	6.876,60
34610000 34610300	Sonstige Erträge privatrechtl. (Entgelt)/ Sonst. privatrechtl. Entgelte (Sponsoring)	250.400	335.400	246.839,94
34610400	Ersatz für Schadensfälle	62.000	56.750	295.857,17
34610600	Sonst. Erträge (privatrechtl. Entgelt) Schule	11.200	4.400	9.822,45
Summe		1.781.950	1.932.200	2.212.440,92

(6) Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Der Landkreis Göppingen erhält im Rahmen seiner Leistungserbringung diverse Erstattungen von Bund, Land und Dritten. Einen Überblick bietet die nachfolgende Aufstellung:

Kostenerstattungen und Umlagen	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Erstattungen vom Bund (Konto 3480)	3.782.850	4.246.910	3.169.288,63
- Personalkostenerst. Sozialbereich	3.769.800	4.221.860	3.145.914,04
- Sonstiges	13.050	25.050	23.374,59
Erstattungen vom Land (Konto 3481)	44.067.182	47.358.693	35.112.989,22
- Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (31.30+31.40+31.80+36.30)	20.647.429	24.630.851	26.928.502,85
- Leistungen nach Teil 2 SGB IX (32.10)	15.519.310	15.114.986	2.081.576,00
- Jugendsozialarbeit (36.20.02)	820.000	649.500	747.468,84
- Unterhaltsvorschuss (36.90)	6.371.440	6.212.340	4.518.018,36
- Waldarbeiter (55.50)	168.400	168.400	182.442,60

- Sonstiges	540.603	582.616	654.980,57
Erstattungen von Dritten (Konto 3482 ff.)	4.220.460	3.568.964	3.934.655,97
- von Gemeinden/-verbänden (Konto 3482)	1.979.150	1.727.700	2.091.382,06
- von Zweckverbänden (Konto 3483)	2.760	2.650	1.660,48
- von der gesetzlichen Sozialversicherung (Konto 3484)	466.000	345.000	478.286,60
- von Sondervermögen/Beteiligungen (Konto 3485)	1.349.740	1.276.714	977.703,45
- von Sonstigen (Konto 3486 ff.)	422.810	216.900	385.623,38
Summe	52.070.492	55.174.567	42.216.933,82

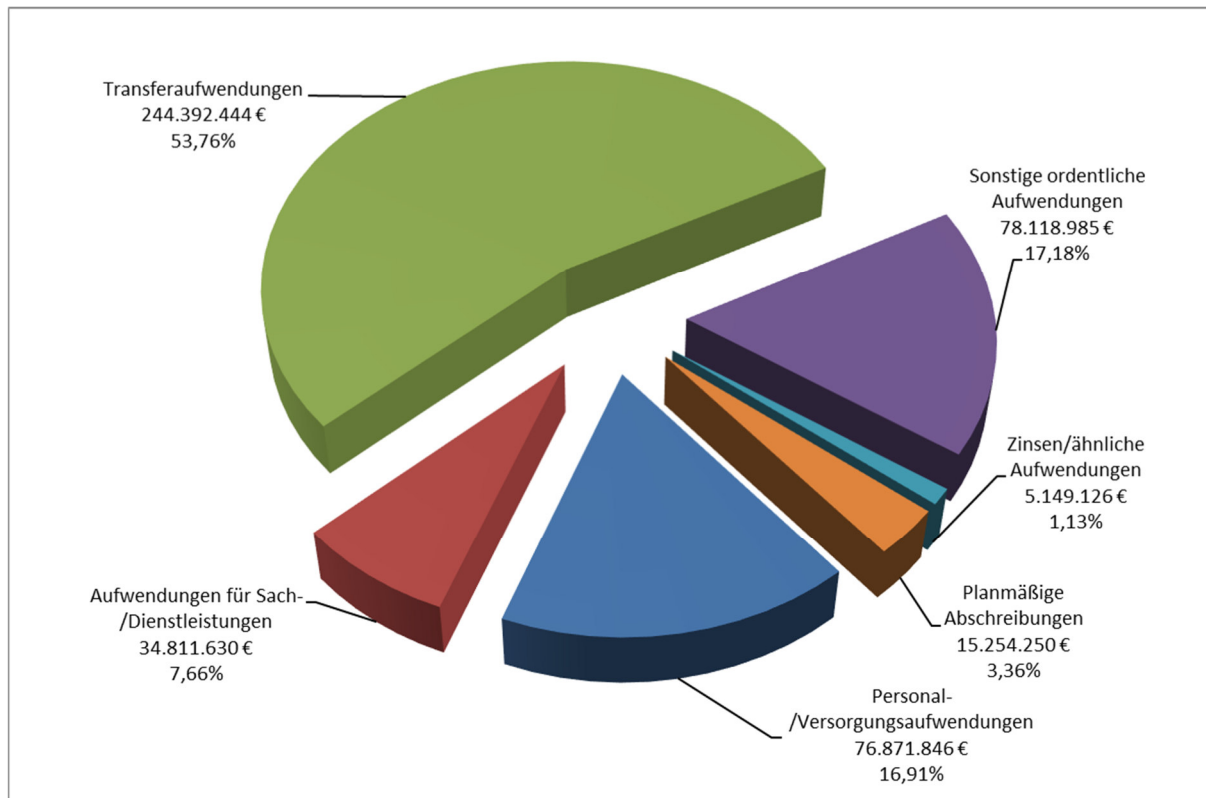
(7) Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. 249.950 € (Ansatz 2025: 188.140 €) umfassen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren weitere Nebenforderungen aus Vollstreckungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen) sowie vermischte Erträge.

(8) Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Zu den Zinsen und ähnlichen Erträgen i. H. v. 2.117.100 € (Ansatz 2025: 1.568.661 €) zählen neben den Zinserträgen, die Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen. Seit dem Jahr 2024 wirken erstmals die Zinserträge aus der Ausleihung an die AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus. Diese sind im Vergleich zu 2025 um 491.550 € angestiegen und werden aufgrund der Nachfinanzierung des Klinik-Neubaus (40,5 Mio. € im Zeitraum 2026-2030) auch in den kommenden Jahren weiter sukzessive ansteigen.

5.2 Aufwendungen



(1) Personalaufwendungen (insb. Kontengruppe 40)

Entwicklung der Gesamtpersonalkosten:

Das Planbudget für die Personalkosten 2026 beträgt 76,87 Mio. €. Damit liegt der Wert unterhalb der Finanzplanung für das Jahr 2026. Der Wert in der Finanzplanung für 2026 betrug 78,15 Mio. €.

Die Personalkosten wurden realistisch und unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze – insbesondere der Grundsätze Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit – veranschlagt.

Die Höhe der Personalkosten resultiert aufgrund der Haushaltskonsolidierung aus einem Zielwert der Kämmerei, der mit 76,19 Mio. € vorgegeben wurde. Dieser Zielwert erhöht sich um die KVBW-Beiträge für die Beamten der ALB FILS KLINIKUM GmbH und des Abfallwirtschaftsbetriebs, die in voller Höhe dem Kernhaushalt erstattet werden.

Die über SAP spitz hochgerechneten Personalkosten belaufen sich auf 75,83 Mio. €. Hauptbestandteile sind:

- Löhne, Gehälter, Bezüge i. H. v. ca. 56,59 Mio. €
- Sozialversicherung Beschäftigte i. H. v. ca. 8,86 Mio. €
- Versorgungsumlagen Beamte i. H. v. ca. 4,4 Mio. €

- Versorgungsumlagen Beschäftigte i. H. v. ca. 4,26 Mio. €

Hierbei berücksichtigt wurden insbesondere auch:

- Auswirkungen der Tarifrunde 2025
- analog dieser wurde auch vorsorglich eine Besoldungserhöhung bei den Beamten hinterlegt
- bisher bekannte Ergebnisse der Stellenbewertung
- Mehraufwand für die individuelle Steigerung nach Dienstaltersstufen
- Leistungsentgelt, Leistungsprämie

Hinzu kommen weitere Personalkosten wie:

- Beihilfe i. H. v. ca. 1 Mio. €
- Beiträge zu Versorgungskassen (Beamte) i. H. v. ca. 3 Mio. €

Maßnahmen, die in den 75,83 Mio. € umgesetzt sind, sind u. a.:

- keine Personalkosten für unbesetzte Poolstellen angesetzt
- interne Sperrvermerke aus Stellenplan 2025 verlängert
- weitere interne Sperrvermerke aus Strategiegesprächen Mai und Juli 2025 gesetzt
- Abgrenzung von befristeten Stellen, die planmäßig 2025 nicht verlängert werden
- Prüfung von volatilen Bedarfen anhand Fallzahlen und Prognosen (Bsp. Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen)
- Hochrechnung ausschließlich von besetzten Azubi-Stellen

Analog der Vorjahre erfolgte eine pauschale Reduzierung der spitz hochgerechneten Personalkosten auf Basis von Erfahrungswerten (z. B. Stellenvakanzen durch Fluktuation und Krankheitsausfälle) in Höhe von 2,1 Mio. €. Gleichzeitig muss aber festgestellt werden, dass in der pauschalen Reduzierung Risiken stecken, da diese ausschließlich auf Annahmen basiert und der Detailgrad der Personalkostenplanung immer genauer wird. Mögliche Risiken bzw. zusätzliche, nicht berücksichtigte Mehraufwendungen (z. B. durch unterjährige personelle Zusatzbedarfe), die zum Stand der Haushaltsaufstellung nicht bekannt sind, sind in der Budgetplanung für 2026 nicht berücksichtigt.

Die VRG-Aktivenliste⁹ führt zu einer Reduktion der Personalaufwendungen. Dieser Betrag ist noch nicht final bekannt. Rechnerisch geht die Verwaltung von 1,4 Mio. € aus.

⁹ Hintergrund zur VRG-Aktivenliste: Im Zuge des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (VRG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) wurden zum 01.01.2005 Landesoberbehörden und höhere Sonderbehörden aufgelöst und deren Zuständigkeiten bei den Regierungspräsidien gebündelt. Durch das Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetzes (VWRG) vom 14.10.2008 (GBl. S. 313) wurden zum 01.01.2009 die bisher von den Staatlichen Schulämtern und Landratsämtern als untere Schulaufsichtsbehörden wahrgenommenen Aufgaben auf die neu errichteten Staatlichen Schulämter als untere Sonderbehörden übertragen. Die Aufwendungen für Versorgungs- und Beihilfeleistungen werden seither vom KVBW getragen und vom Land erstattet. Die Einzelheiten

Um knapp 0,7 Mio. € mindern diese bereits die in SAP hochgerechneten Personalkosten. Ein weiterer Betrag von ca. 0,7 Mio. € wird durch Nachmeldungen freier Plätze auf der VRG-Aktivenliste noch erwartet.

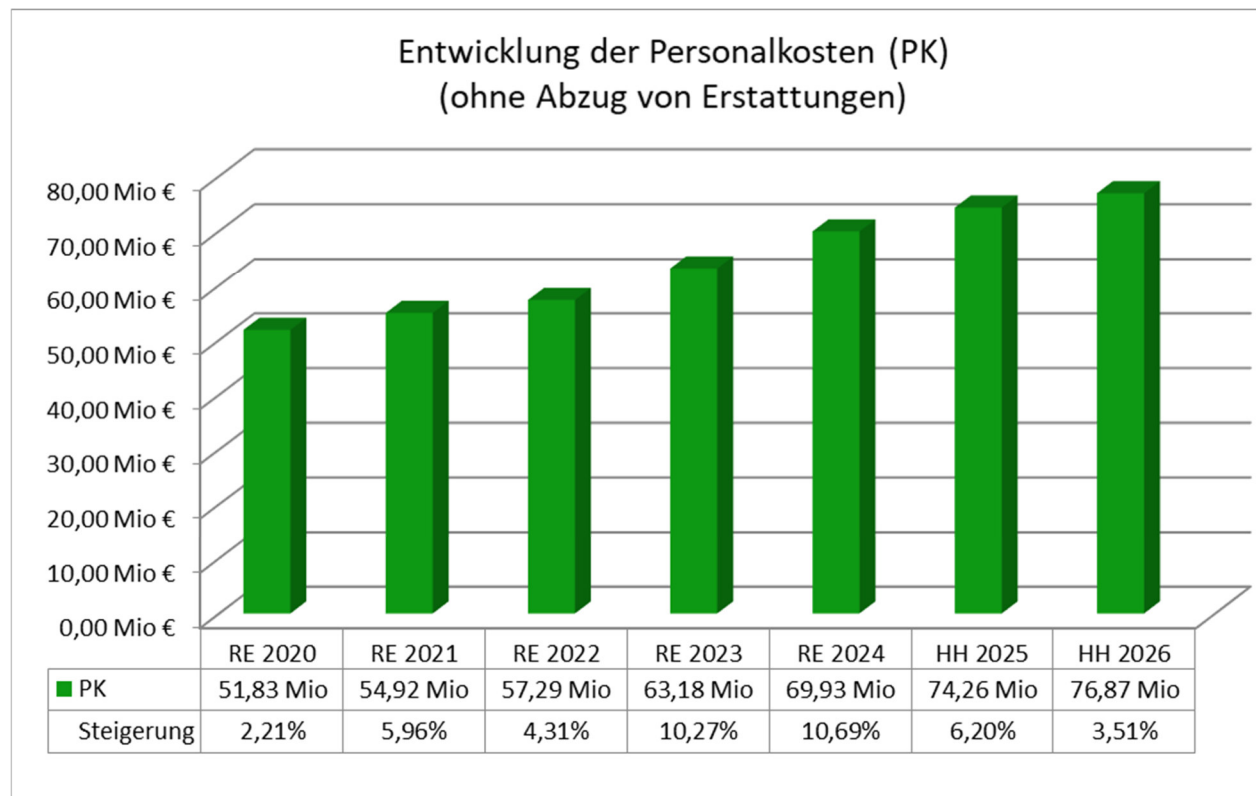
Gleichzeitig muss aufgrund des Zielwerts der Kämmerei über interne Maßnahmen das Personalbudget zusätzlich um 1,2 Mio. € reduziert werden. Hierzu finden fortlaufend diverse Abstimmungsrunden innerhalb der Verwaltung statt. Im Rahmen der Kreistagsklausur am 19.09.2025 und fortlaufend bis zur Verabschiedung des Haushalts 2026 und darüber hinaus wird auch das politische Gremium entsprechend informiert und eingebunden.

Vor diesem Hintergrund erklärt sich auch, dass das Planbudget für die Personalkosten für das Jahr 2026 unterhalb des Finanzplanwerts liegt und sich in Bezug auf das Vorjahr (Stand Änderungsliste: 74,26 Mio. €) die Personalkosten „nur“ um 3,40 % erhöhen. Ein weiterer Grund ist, dass die Verwaltung für das Jahr 2026 eine Nullrunde ausgesprochen hat, was die Schaffung von Stellen anbelangt. Statt Stellenplangesprächen hat die Verwaltung 2025 so genannte Strategiegespräche geführt, um einen summarischen Überblick und Kennzahlen zu den prognostizierten Bedarfen zu erhalten, um mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung Risiken einer Nullrunde oder Stellenreduzierung einschätzen zu können.

Es gilt die Maßgabe, dass keine neuen Stellen geschaffen werden. Mögliche Mehrbedarfe sollen innerhalb des Stellenplans kompensiert werden. Aktuelle Mehrbedarfe, die innerhalb des Stellenplans kompensiert werden müssen, sind:

- 1,3 VZÄ in EG 10 Genehmigung Windkraftanlagen. Hierfür sind Personalkosten in Höhe von 101.880 € eingerechnet.
- 6,55 VZÄ in A 11 Umsetzung Bundesteilhabegesetz (Kreissozialamt, Abteilung Eingliederungshilfe, Soziale Dienste). Hierfür sind Personalkosten in Höhe von 537.270 € eingerechnet, denen wiederum 90 % Erstattungen gegenüberstehen. Dies entspricht 483.540 €.
- 1,0 VZÄ in EG 7 technischer Hausmeister Bodelschwingh-Schule Geislingen. Hierfür sind Personalkosten in Höhe von 58.100 € eingerechnet.
- 1,0 VZÄ in EG 2 Küchenkraft Neubau Bodelschwingh-Schule Geislingen ab September 2026. Hierfür sind Personalkosten in Höhe von 8.200 € eingerechnet.

der Kostenerstattung an den KVBW wurden durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen vom 06.07.2005, 15.05.2012 sowie 29.6.2017 zwischen dem Land, den Stadt- und Landkreisen und dem KVBW geregelt. Zum Vollzug der Vereinbarung zwischen Land, Landkreisen, Stadtkreisen und KVBW vom 06.07.2005, zuletzt geändert durch Vereinbarung vom 29.06.2017, gehört, dass die so genannte „Aktivenliste“ von den Kreisen fortzuschreiben ist. Die Kreise entscheiden in eigener Verantwortung, durch wen Ausscheidende auf der Aktivenliste ersetzt werden.



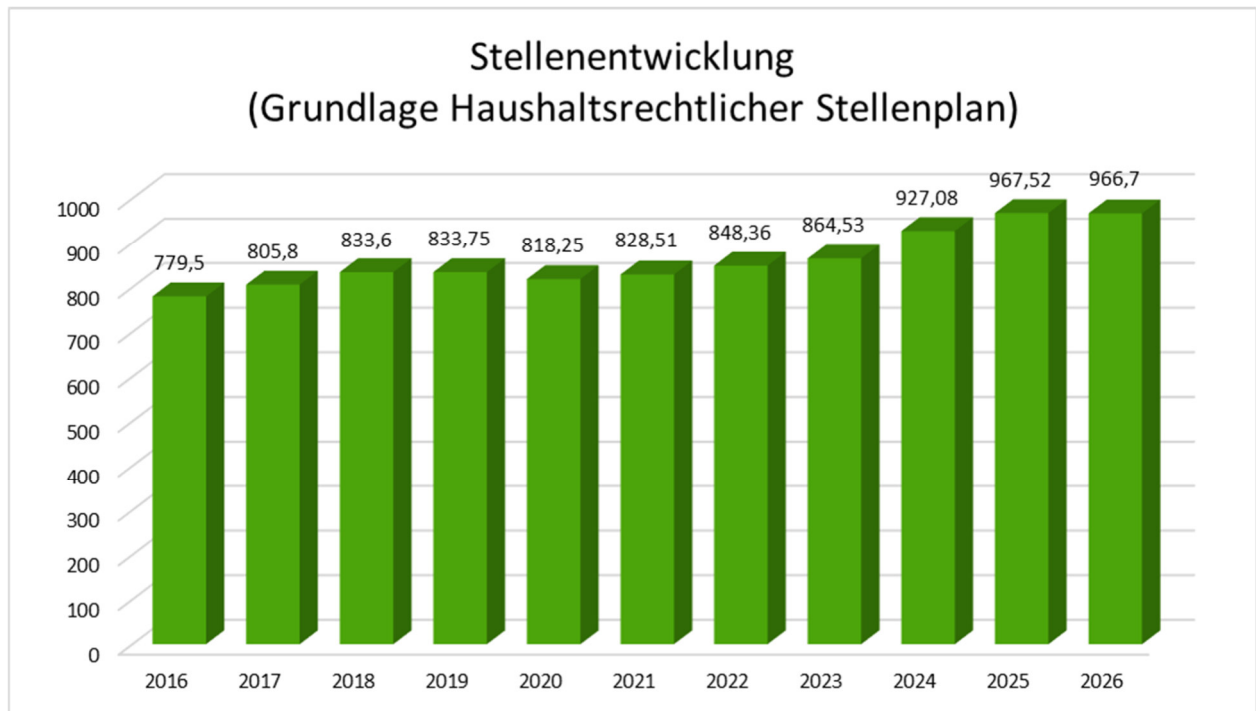
Personalkostenerstattungen:

Den Personalkosten stehen Erstattungen in Höhe von 28,03 Mio. € gegenüber. Dies entspricht 37 % der Personalkosten. Dieser Ansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 120.000 € erhöht, der Anteil an den Personalkosten ist um 0,33 % geringer.

Bei den Erstattungen handelt es sich um pauschale Finanzausweisungen des Landes bezogen auf die Verwaltungsreformen 1990, 1995 und 2005 sowie weiteren Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter Landkreis Göppingen, Spitzabrechnung Asyl mit dem Land sowie Projektförderungen).

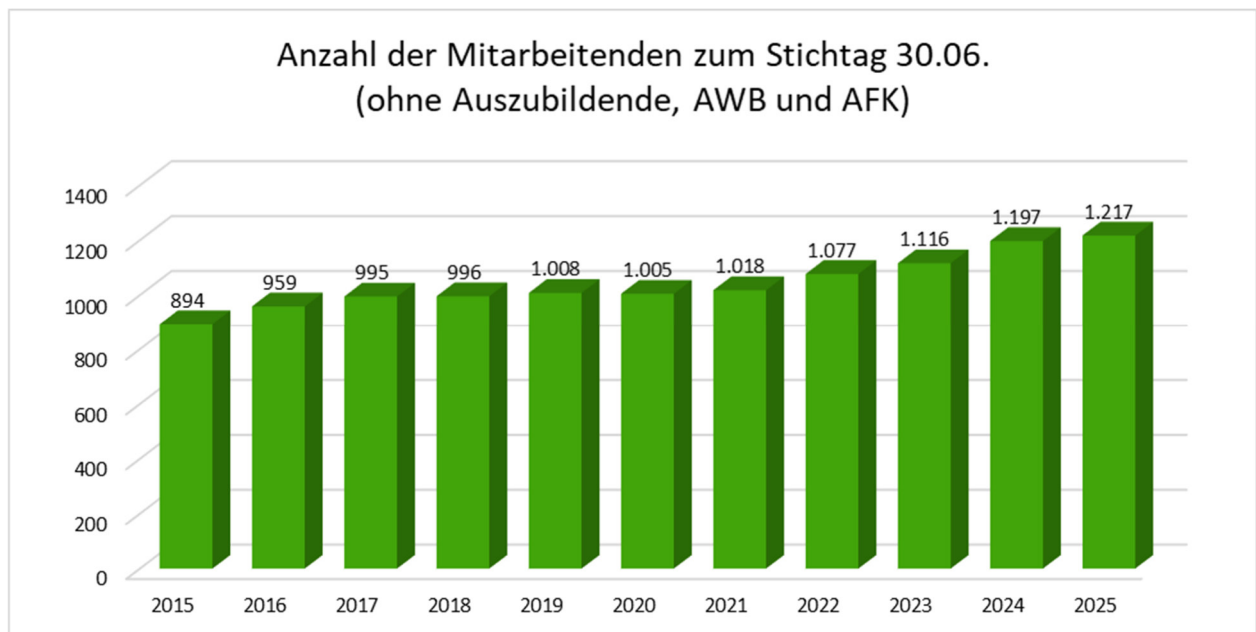
Anzahl an Stellen:

Der Stellenplan 2026 umfasst 966,7 Stellen. Der Stellenplan für 2025 lag bei 959,52 VZÄ. Dieser wurde unterjährig nochmals um 8,0 VZÄ erhöht (BU 2025/92) auf 967,52 Stellenanteile. Gegenüber dem Stellenplan 2025 bedeutet dies eine Reduzierung der Stellen um 0,82 VZÄ.



Anzahl an Mitarbeitenden:

Die Anzahl an Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 20 gestiegen. Dies geht mit einer steigenden Teilzeitquote einher. Die Teilzeitquote steigt um 1,41 Prozentpunkte auf 47,99 %.



Fort- und Weiterbildung

Für die Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben ist es verstärkt erforderlich, unsere Mitarbeitenden fachlich zu qualifizieren. Für fachliche Fortbildungen wurde das Budget bereits 2025 auf 160.000 € erhöht, da zum einen die Kosten für einzelne Fortbildungen immer höher werden und zum anderen immer mehr Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger entsprechend qualifiziert werden müssen. Da sich die Situation nicht verändert hat, wurde das Budget bei dieser Höhe belassen.

Persönliche Belastungen unserer Mitarbeitenden führen verstärkt zur Nachfrage von Supervisionen und Coachings. Hier ist es daher ebenso erforderlich, ausreichend Mittel einzustellen.

Auch im Fort- und Weiterbildungsbereich werden die Ausgaben überwacht. So verweisen wir auf kostenlose Fortbildungsangebote bei der Unfallkasse Baden-Württemberg und haben mit unserer Online-Lernplattform, dem „Löwen Campus“ eine gute und moderne Möglichkeit der kostengünstigen Qualifizierung unserer Mitarbeitenden geschaffen. Die Angebote sollen künftig weiter ausgebaut werden. Die Organisation und Abwicklung unseres internen Fortbildungsangebots läuft auch über den Löwen Campus.

Auszubildende, Studierende, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Praktika

Das Landratsamt Göppingen wirkt schon lange dem Fachkräftemangel durch qualitativ hohe und zukunftsorientierte Ausbildung entgegen. Durch die fundierte und von erfahrenen Ausbildern angeleitete Ausbildung gelingt es uns, offene Stellen mit Auszubildenden und Studierenden zu besetzen. Das spart Ausschreibungskosten und erleichtert den Onboarding-Prozess. Nicht nur im Verwaltungsbereich, sondern auch in technischen Bereichen sowie im Sozialbereich bieten wir eine hohe Zahl an Ausbildungs- und Studienplätzen an.

Wir beschäftigen derzeit rund 50 Auszubildende und Studierende und stellen insgesamt 27 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung. Darüber hinaus schnuppern jedes Jahr etliche Praktikantinnen und Praktikanten in unsere Berufsfelder.

Als dualer Praxispartner der Dualen Hochschulen Baden-Württembergs Stuttgart, Heidenheim, Mosbach, Villingen-Schwenningen und Karlsruhe bieten wir unter anderem duale Studienplätze an.

In einem dreijährigen dualen Studium wechseln die Studierenden regelmäßig zwischen der Hochschule und ihrem Praxisbetrieb. Dadurch können sie die gelernte Theorie direkt in der Praxis unter Beweis stellen und sammeln bereits während der Studienzeit wertvolle praktische Erfahrungen. Nach Beendigung ihres Studiums können sie ohne lange

Einarbeitungszeiten übernommen werden und ihre berufliche Entwicklung bei uns starten.

Im Jahr 2026 stehen folgende **DHBW-Studiengänge** zur Besetzung an:

Plätze	Studiengänge mit Schwerpunkt	Praxisphasen
1	Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	Kreisjugendamt, Göppingen
1	Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe	Kreisjugendamt Geislingen
2	Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und Soziale Sicherung	Jobcenter Landkreis Göppingen in den Bereichen Markt und Integration, Netzwerkarbeit und Leistungsabteilung
1	Sustainable Science and Technology	Umweltschutzamt

Es gestaltet sich immer schwieriger, geeignete Bewerber/-innen für die Studienplätze zu finden. Es gelingt uns nicht immer, die ausgeschriebenen Plätze zu besetzen. Dennoch beschränken wir die Anzahl der angebotenen Plätze nicht, weil wir Ausbildung als die beste Personalgewinnung betrachten. Sofern eine Stelle nicht besetzt werden kann, prüfen wir mit dem jeweiligen Fachamt und der DHBW, ob der Studienplatz außerhalb des üblichen Turnus von drei Jahren wiederbesetzt werden kann.

Derzeit haben wir neben den vorgenannten Vertiefungen noch Studierende in folgenden Bereichen:

- B.A. Soziale Arbeit – Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik
- B.A. Soziale Arbeit – Soziale Dienste in der Justiz
- B.A. Soziale Arbeit – Kinder- und Jugendarbeit
- B.A. Soziale Arbeit – Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- B.A. Sozialwirtschaft
- B.Eng. Bauingenieurwesen

Als dualer Ausbildungspartner bieten sich für uns große Chancen, frühzeitig motivierte und leistungsbereite Bewerberinnen und Bewerber zu gewinnen, die wir durch unsere individuelle Anleitung und Betreuung in den Praxisphasen langfristig an unser Haus binden können.

Weiterhin stellen wir 2026 folgende **Ausbildungsplätze** zur Verfügung:

1. Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte/-r (9 Stellen)

Verwaltungswirt/-in im mittleren Dienst (10 Stellen)

B.A. Public Management im gehobenen Dienst (Einführungspraktikum – 2 Stellen)

Im Studiengang B.A. Public Management bieten wir in allen Vertiefungsbereichen Möglichkeiten für Praktika. Diese Praktika stellen eine sehr gute Möglichkeit dar, uns als Arbeitgeber zu präsentieren. Viele unserer Stellen im gehobenen Verwaltungsdienst können mit ehemaligen Vertiefungspraktikantinnen und -praktikanten besetzt werden. Außerdem führen wir den Einführungslehrgang durch.

2. Straßenwärter/-in

Für die Ausbildung der Straßenwärter/in haben wir eine Kooperation mit dem Landratsamt Esslingen.

3. Landwirtschaft

Beim Landwirtschaftsamt wird im gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst ausgebildet.

4. Praktikant/-innen

Um den jungen Leuten Einblicke in unsere Tätigkeiten und Aufgaben zu geben, ermöglichen wir auch Praktika. Zum einen Praktika für Schüler/-innen im Rahmen der Berufsorientierung und zum anderen Pflichtpraktika für Studierende verschiedener Studiengänge.

5. Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

In den Bodelschwingh-Schulen, im Schulerburg-Kindergarten, im Wilhelm-Busch-Kindergarten und in der Wilhelm-Busch-Schule haben wir 21 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr eingerichtet. Einen Bundesfreiwilligendienst kann man im Kreisarchiv (1 Stelle) und im Kreismedienzentrum (2 Stellen) absolvieren.

6. Vermessung

Im Vermessungsbereich bilden wir Vermessungstechniker/-innen und Geomatiker/-innen aus. Insgesamt sind 2026 in diesen Ausbildungsgängen sieben Auszubildende bei uns. Unseren Auszubildenden zur Vermessungstechnikerin bzw. zum Vermessungstechniker bieten wir bei gutem Abschluss noch die Ausbildung im mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst an. Für den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst schreiben wir jedes Jahr beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eine Stelle aus.

Wir präsentieren uns als attraktiven Ausbildungspartner sowohl online als auch auf Messen mit einem zielgruppenspezifischen Marketing. Hier haben wir eine für die Zielgruppe ansprechende Homepage einfach-machen.landkreis-goeppingen.de.

Durch die Kombination eines breiten und vielfältigen Ausbildungsangebots, einer individuellen praktischen Ausbildung sowie hervorragenden Übernahmechancen sehen wir uns in diesem Bereich gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft. Allerdings wird es auch im Bereich der Ausbildung immer schwieriger, geeignete Auszubildende und Studierende zu gewinnen. Die Betreuung der Auszubildenden und Studierenden wird ebenfalls immer herausfordernder und intensiver. Dies führt zu einem höheren Aufwand und auch zu höheren persönlichen Anforderungen an die Ausbilder/-innen in den Ämtern sowie die Ausbildungsleitung.

Durch die Einführung des digitalen Ausbildungsmanagements „Helix“ versprechen wir uns eine Erleichterung im Arbeitsalltag für die Ausbildungsleitung und die Ausbilder/-innen sowie eine Verschlinkung der Organisation und der Prozesse.

Bericht zur Re-Zertifizierung „audit berufundfamilie“ im Landratsamt Göppingen

Das Landratsamt Göppingen wurde 2021 erstmals mit dem Zertifikat zum *audit berufundfamilie* ausgezeichnet und damit für seine nachhaltige, familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik gewürdigt. 2024 erfolgte die erste Rezertifizierung.

Mit Beginn des Jahres 2025 startete der neue Rezertifizierungszyklus, der Ende 2027 mit der *Rezertifizierung Konsolidierung* abgeschlossen wird. Für den Zeitraum bis dahin sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Verzahnung von Homeoffice-Regelungen und Desk-Sharing
- Umsetzung neuer Führungsgrundsätze
- Gewinnung ausscheidender Fachkräfte für Projekte
- Ausbau der Unterstützung für Eltern und pflegende Angehörige

Die Umsetzung wird im Rahmen des Audits kontinuierlich begleitet und regelmäßig überprüft. Die Rezertifizierung ist ein wesentlicher Bestandteil der langfristigen Personalstrategie zur Sicherung der Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung.

Für 2026 ist zur Umsetzung der Maßnahmen ein Budget von knapp **28.000 €** eingeplant.

(2) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. Aufwendungen für Gebäude- und Straßenunterhaltung, die Unterhaltung und Anschaffung von beweglichen Gegenständen, Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten. Der Planansatz beläuft sich auf 34.811.630 € (Ansatz 2025 39.527.822 €). Die Budgetreduzierung ist im Wesentlichen auf die Vorgabe zur Reduzierung der Planansätze durch die Kämmerei und eine Änderung des Bilanzierungsleitfadens im Bereich der Straßenunterhaltung, welche zu einer massiven Verschiebung von Maßnahmen aus dem konsumtiven in den investiven Bereich geführt hat, zurückzuführen.

Bezeichnung	Kostenart	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	421	5.123.912	6.651.000	6.221.139,10
Gebäudeunterhaltung (inkl. Brandschutz)	4211	4.600.312	4.405.000	3.535.413,62
Straßenunterhaltung, u.Ä.	4212	523.600	2.246.000	2.685.725,48
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422	4.799.098	5.224.070	4.802.982,86
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4221	3.139.314	3.166.280	2.809.655,75
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4222	1.659.784	2.057.790	1.993.327,11
Sonstige Sach- und Dienstleistungen		24.888.620	27.652.752	28.590.729,12
Mieten, Pachten und Leasing	423	5.418.006	7.868.389	8.472.540,39
Bewirtschaftungskosten	424	11.482.158	12.747.050	12.574.607,64
Haltung von Fahrzeugen	425	147.190	124.200	162.012,96
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	426	470.117	473.650	429.789,84
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427	6.333.393	5.610.042	6.360.635,34
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	428	250.000	300.000	253.615,56
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	429	787.756	529.421	337.527,39
Summe		34.811.630	39.527.822	39.614.851,08

(3) Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Unter Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Neben den Aufwendungen für Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen zählen hierzu Zuweisungen, Zuschüsse sowie allgemeine Umlagen. Die Transferaufwendungen lassen sich in Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 433) und sonstige Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) unterteilen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 244.392.444 € und macht damit den größten Ausgabeposten des Ergebnishaushalts aus (Ansatz 2025: 242.278.166 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. sonstige Personalaufwendungen, Ehrenamtsentschädigungen, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Versicherungen, Geschäftsaufwendungen sowie unterschiedlichste Erstattungen verbucht. Insgesamt steigern sich die Aufwendungen für diesen Bereich gegenüber dem Vorjahresansatz um 2.909.949 € auf insgesamt 78.118.985 €. 2025 war ein globaler Minderaufwand von 4.534.976 € geplant, wohingegen im Jahr 2026 auf einen Minderaufwand in der Planung verzichtet werden konnte. Die größte Position umfasst den Bereich der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Produktgruppe 31.20 Kostenart 44611) mit einem Ansatz von 44.242.500 € (Ansatz 2025: 44.414.900 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(5) Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 5.149.126 € (Ansatz 2025: 4.256.100 €) erhöht. Analog zu den Erträgen aus Zinsen fallen im Jahr 2026 auch die Zinsaufwendungen für die Ausleihung der AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus bei den Kreditinstituten an. Dieser Teilbetrag (1.873.550 €) wird 1 zu 1 an die AFK GmbH weiterberechnet. Im Jahr 2024 wirkte zudem erstmals der volle Zins-Effekt aus der Darlehensaufnahme des Investitionskostenzuschusses des Landkreises mit 110 Mio. € am Klinik-Neubau.

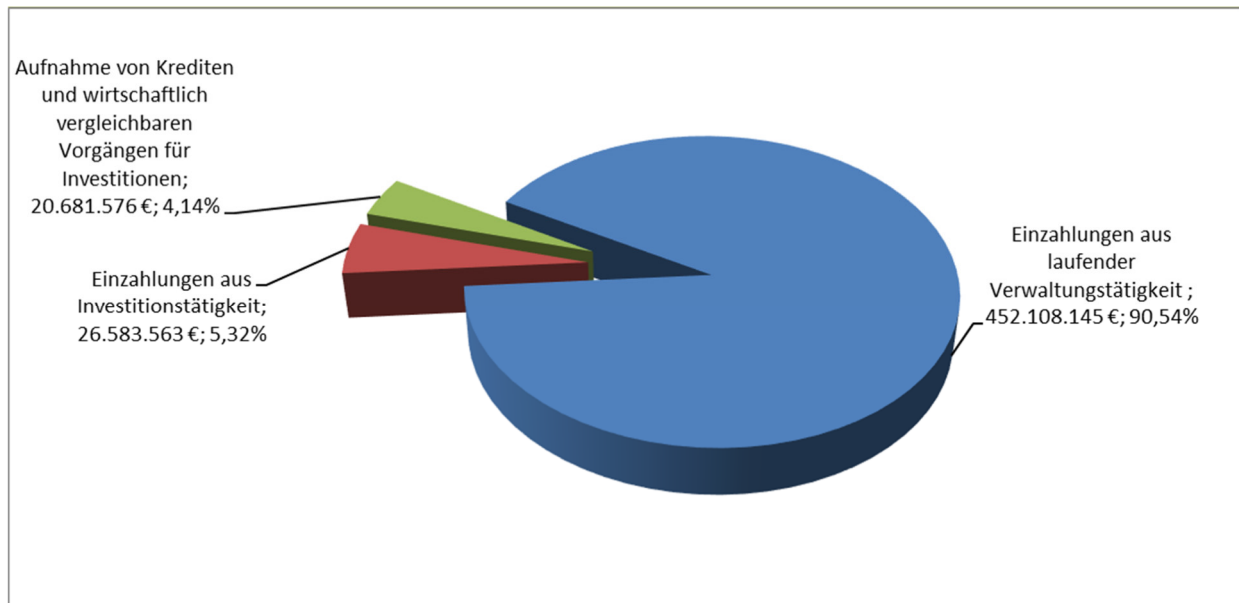
(6) Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Der Ressourcenverbrauch, der insbesondere durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, wird flächendeckend durch Abschreibungen im Haushalt dargestellt. Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Pauschalwertberichtigungen) sind im Haushaltsplan 2026 netto dargestellt, das heißt durch entsprechend niedrigere Erträge, insbesondere im Sozialbereich, berücksichtigt. Im Jahr 2026 wird von voraussichtlichen Abschreibungen i. H. v. 15.254.250 € ausgegangen (Ansatz 2025:

13.427.082 €). Die Erhöhung bei den planmäßigen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Klinik-Neubau, die geänderte Bilanzierung im Bereich der Straßen / Brücken sowie die Erhöhung bei den Pauschalwertberichtigungen zurückzuführen.

Der Landkreis hat im Rahmen des Klinik-Neubaus Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 110 Mio. € an die AFK-GmbH geleistet, welche ab Juli 2025 auf die Nutzungsdauer von 40 Jahren verteilt und jährlich ergebniswirksam aufgelöst werden. Damit wirkt sich im Jahr 2026 erstmals die Finanzierung des Landkreisanteils am Klinik-Neubau in kompletter Höhe aus.

5.3 Einzahlungen



(1) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 60 bis 66)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2026 auf 452.108.145 € (Ansatz 2025: 438.391.075 €).

(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 26.583.563 € (Ansatz 2025: 15.322.853 €) und beinhalten überwiegend Investitionszuweisungen vom Land (u.a. für Schulbaumaßnahmen).

Investitionen	SK	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681	22.199.373	10.920.353	1.271.103,44
Investitionszuweisungen vom Bund/Land		22.199.373	10.520.353	1.169.611,86
Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen/ Zweckverbänden		0	400.000	101.491,58
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	682	2.000	2.000	12.330,00
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		2.000	2.000	12.330,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	683/ 687	6.000	1.000	43.125,04
Einzahlungen aus Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände über Wertgrenze		5.000	0	16.397,52

Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Sonstiges		1.000	1.000	26.727,52
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen/aus Investitionsbeiträgen, etc.	688/689	4.376.190	4.339.500	3.892.857,16
Rückflüsse aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen		4.376.190	4.339.500	3.892.857,16
Beiträge		0	0	0
Summe		26.583.563	15.262.853	5.219.415,64

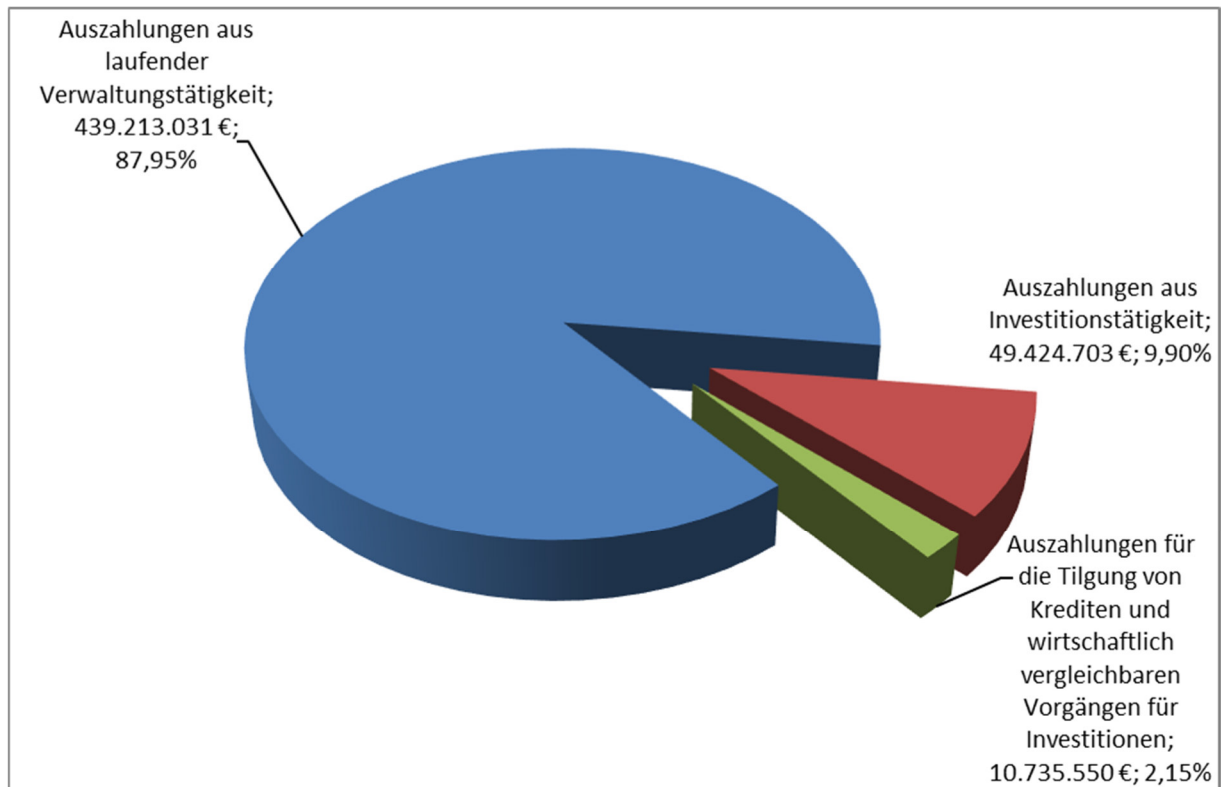
(3) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)

Im Haushaltsjahr 2026 ist der Abruf von Krediten i. H. v. 20.681.576 € (Ansatz 2025: 48,95 Mio. €) vorgesehen, was einer Netto-Neuverschuldung von ca. 9,95 Mio. € entspricht. In der Summe von 20,68 Mio. € sind bereits Ausleihungen an die AFK GmbH in Höhe von 18,0 Mio. € enthalten. Die Verwaltung plant im Jahr 2026 für die Nachfinanzierung des Klinik-Neubaus einen Kreditvertrag in Höhe von 40,5 Mio. € abzuschließen und sukzessive in den Jahren 2026 bis 2030 abzurufen, analog der Zwischenfinanzierung des Eigenanteils der AFK GmbH am Klinik-Neubau in Höhe von 109 Mio.€. Aus diesem Grund weicht die Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2026 mit einem Volumen von 43,18 Mio. € auch deutlich vom Bedarf im Jahr 2026 ab. Die Nachfinanzierung wird als Ausleihung an die AFK GmbH weitergeleitet und wirkt sich damit neutral auf die Finanzen des Landkreises aus.

Die in der Haushaltssatzung 2026 beantragte **Kreditermächtigung** in Höhe von 43.181.576 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme für die Investitionen des Kernhaushalts, die nicht bereits über einen bestehenden Kreditvertrag finanziert sind: 2.681.576 €
- Nachfinanzierung einer Ausleihung an die AFK GmbH, die in den Jahren 2026 bis 2030 zur Auszahlung kommen wird. Diese dient der Ausfinanzierung des Klinik-Anteils an der Finanzierung des Klinik-Neubaus (auf Basis von Gesamtkosten i. H. v. 500 Mio. €): 40.500.000 €

5.4 Auszahlungen



(1) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 70 - 74)

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2026 auf 439.213.031 € (Ansatz 2025: 435.404.519 €).

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78)

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2026 belaufen sich auf insgesamt 49.424.703 € und teilen sich wie folgt auf:

Investitionen	SK	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	3.235.500	4.351.000	4.319.301,61
ALB FILS KLINIKUM		100.000	1.700.000	2.485.894,99
Verkehrsentwicklungsplan		50.000	500.000	66.624,15
Verkehrsumlage		2.716.000	1.979.000	1.411.230,00
Straßenbau an Gemeinden		225.000	40.000	64.582,50
Feuerwehr Zuschüsse		0	0	104.000,00
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		144.500	132.000	180.784,70
Sonstiges		0	0	6.185,27

Grundstücke und Gebäude	782	61.000	36.000	297.645,33
Grundstücke und Gebäude		61.000	36.000	297.645,33
Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	3.033.090	4.138.400	2.549.479,25
Schulen (mit BgA)		2.278.090	2.244.200	1.443.156,55
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		755.000	1.894.200	1.106.322,70
Erwerb von Finanzvermögen	785	0	0	0
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	0
Baumaßnahmen	787	25.095.113	22.246.000	20.197.052,77
Hochbaumaßnahmen		18.365.000	18.151.000	12.787.488,38
Tiefbaumaßnahmen		6.730.113	4.095.000	7.192.358,60
Sonstige Baumaßnahmen		0	0	217.205,79
Ausleihung Klinik	788	18.000.000	33.500.000	52.000.000,00
Gewährung von Ausleihung		18.000.000	33.500.000	52.000.000,00
Summe		49.424.703	64.271.400	79.363.478,96

Der limitierte Anteil an der Finanzierung des Klinik-Neubaus der AFK GmbH in Höhe von 110 Mio. € ist im Jahr 2023 ausfinanziert. Dementsprechend fallen ab dem Jahr 2024 lediglich Investitionskostenzuschüsse für laufenden Maßnahmen in der Finanzierungsverantwortung des Landkreises an.

Im Jahr 2025 wird der Kredit für die Ausleihung an die AFK GmbH in Höhe von 109 Mio. € vollständig abgeflossen sein. Dieser Zeitpunkt markiert zunächst das Ende der Eigenfinanzierung des Klinik-Neubaus durch die AFK GmbH. Im Jahr 2025 sind dann sowohl die Landeszuschüsse (168 Mio. €) und der Landkreisanteil (110 Mio. €) sowie der Eigenanteil der AFK GmbH komplett verausgabt worden. Die Ausleihung wird durch den Landkreis zwischenfinanziert und 1 zu 1 durch die AFK GmbH dem Landkreis erstattet; vgl. BU 2021/202, KT 12.11.2021. Zum aktuellen Zeitpunkt zeichnet sich zudem eine weitere Zwischen- bzw. Nachfinanzierung über den Landkreishaushalt in Höhe von ca. 40,5 Mio. € ab. Diese soll mit einem Kreditabschluss im Jahr 2026 abgesichert werden und insgesamt in den Jahren 2026 bis 2030 zur Auszahlung kommen. Auch diese Zwischen- bzw. Nachfinanzierung wirkt sich neutral auf die Finanzen des Landkreises aus. Zins und Tilgungsleistungen werden der AFK GmbH 1 zu 1 weiterberechnet.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Verwaltung plant im Jahr 2026 Verpflichtungen für Folgejahre in Höhe von 19.000.000 € einzugehen. Im Wesentlichen konzentrieren sich die Verpflichtungen auf folgende Maßnahmenswerpunkte:

- Straßenbau 11.300.000 €

• Sonderschulzentrum Göppingen	7.600.000 €
• Fuhrpark	100.000 €

Eine genaue Aufteilung kann der Anlage 3 des Haushaltsplans entnommen werden.

(3) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)

Die Tilgungsleistungen im Jahr 2026 belaufen sich auf 10.735.550 € (Ansatz 2025: 8.930.800 €). Ab dem Haushaltsjahr 2024 fallen erstmals Tilgungsleistungen für den limitierten Landkreisanteil in Höhe von 110 Mio. € zur Finanzierung des Klinik-Neubaus an, ebenfalls entfallen Tilgungsleistungen im Jahr 2026 in Höhe von ca. 4,38 Mio. € auf die Ausleihung an die AFK GmbH, die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert und 1:1 dem Landkreis von der AFK GmbH erstattet werden. Tilgungsleistungen für Neukreditaufnahmen fallen erfahrungsgemäß erst im folgenden Haushaltsjahr an, so dass sich durch die geplante Neuverschuldung im Jahr 2026 voraussichtlich keine zusätzlichen Auszahlungen im Haushalt 2026 ergeben werden. Grund: Die Kredite werden mit befristeten tilgungsfreien Jahren aufgenommen.

6. Übersicht über die Teilhaushalte

6.1 Interne Leistungsverrechnung

Abweichend vom Gesamtergebnishaushalt werden in den einzelnen Teilergebnishaushalten die Erträge und Aufwendungen aus der Internen Leistungsverrechnung dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Verteilung sämtlicher Service- und Steuerungsleistungen innerhalb der Landkreisverwaltung (weitere Ausführungen siehe Anlage 2). Im Haushaltsjahr 2026 wurden insgesamt 35,72 Mio. € (Vorjahr: 30,38 Mio. €) an Erträgen und Aufwendungen umverteilt.

6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

(1) Kreisentwicklung (PG 11.12)

In der Produktgruppe Steuerungsunterstützung/ Controlling sind Mittel in Höhe von 4.500 € für die Durchführung einer Kreistagsklausur in 2026 eingestellt.

(2) Gleichstellung von Frau und Mann (PG 11.14)

Mit dem Chancengleichheitsgesetz, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, werden Landkreise zur Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichtet und erhalten dafür anteiligen Kostenersatz. Im Landkreis Göppingen gibt es die Stelle bereits seit 1999. Die Stelle ist seit Ende 2016 besetzt, der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg 42.500 € anteiligen Kostenersatz bei einer 100% Besetzung der Stelle. Seit Sommer 2023 ist die Stelle wieder in Vollzeit besetzt.

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Erstattungen vom Land	3481	42.500	42.500	42.500,00
Summe Erträge		42.500	42.500	42.500,00
Fortbildungskosten	4261	3.900	4.050	4.660,79
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	5.743	6.400	5.899,80
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	963	1.000	515,20
Summe Aufwendungen		10.606	11.450	11.075,79

(3) Standortkommunikation (PG 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PG 57.10 Wirtschaftsförderung und PG 57.50 Tourismusförderung)

Die Arbeit der Standortkommunikation mit Marketing- und Kommunikationsinstrumenten, schlägt sich insbesondere in den PG 11.30 (Öffentlichkeitsarbeit, Weiterentwicklung Gestaltungsrichtlinien, Corporate Design, Spots zur überregionalen Bewerbung des Standorts und zur Imagepflege), PG 57.10 (Print/Onlineprodukte der Wirtschaftsförderung wie gemeinsame Kampagnen mit Partnern der Kreiswirtschaftsförderung) und 57.50 (Tourismusförderung z.B. für den Sommer der Verführungen, Kampagnen und Anzeigen für die überregionale Bewerbung des Freizeitstandorts, Qualitätssicherung der einheitlich beschilderten Wanderwege und MTB-Strecken, Digitalisierung, Erstellung von Printprodukten, Fotoshootings, CMT Auftritt sowie weitere Messepräsenzen, überregionale Aktionen in Kooperation mit der Aktivregion Stuttgart oder der Alb-täler-Arbeitsgemeinschaft) nieder.

Im Dezember 2021 wurde im Verwaltungsausschuss eine Social Media Strategie für den Landkreis beschlossen. Zum Dezember 2022 konnte die Stelle einer Social Media Managerin mit 100% besetzt werden. Sachmittel für die Social-Media-Aktivitäten des Landkreises sind seit dem Haushalt 2023 eingestellt.

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1130				
Erträge aus Verkauf/ Vermischte Erträge	342/ 359	100	100	0
Summe Erträge		100	100	0
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit/Sonstiger Geschäftsaufwand	4271/ 443	91.000	109.400	125.287,83
Summe Aufwendungen		91.000	109.400	125.287,83
Wirtschaftsförderung/WIF mbH 5710				
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	147.000	180.000	148.598,77
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	48.100	24.050	32.370,00
Summe Aufwendungen		195.100	204.050	180.968,77
Tourismus 5750				
Zuweisung/Spende von übrigen Bereichen	3148	8.500	8.500	30.000,00
Erträge aus Verkauf	3421	30.250	30.250	58.112,09
Summe Erträge		38.750	38.750	88.112,09

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	118.080	114.300	200.240,77
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	210.297	189.021	244.497,33
Summe Aufwendungen		328.377	303.321	444.738,10
Gesamtsumme Erträge		38.850	38.850	88.112,09
Gesamtsumme Aufwendungen		614.477	616.771	750.994,70

(4) Hauptamt – Abteilung IT

a) Unterhaltung bewegl. Verm. EDV-Geräte (IT) (Ergebnishaushalt, SK: 42210900)

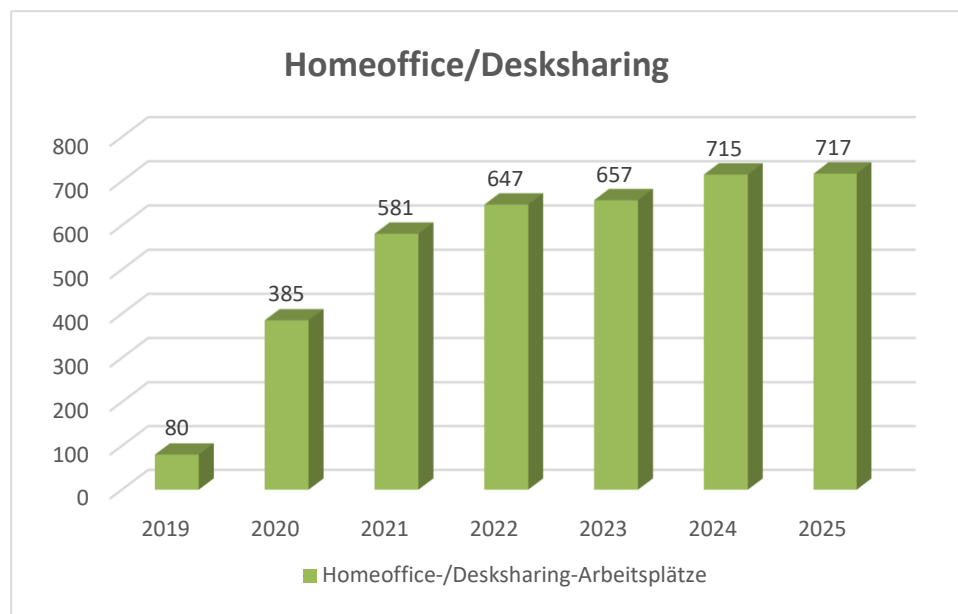
Die Unterhaltung der EDV-Geräte und Verfahren beinhaltet sämtliche Wartungsverträge im Bereich Hard- und Software sowie Dienstleistungsverträge und externe Unterstützungen. Sämtliche Fachverfahren der einzelnen Verwaltungsbereiche sowie die übergreifenden IT-Systeme und Verfahren sind hier berücksichtigt. Bei diesen Kosten handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen.

Bedarf SK 42210900	
2026	2.007.900 €
2025	2.173.650 €
Minderbedarf	165.750 €

Der in 2026 entstehende Minderbedarf in diesem Bereich ist unter anderem auf die Konsolidierung der Ausstattung im Bereich Software und Lizenzen zurückzuführen.

Beispiele für die enthaltenen Verfahren sind:

- Umsetzung BSI 50.000 €
- Shared Desk Software 220.000 €
- NIS2 Sicherheits-Software 120.000 €



b) Geräte, Ausstattung, Einrichtung (IT), (Ergebnishaushalt; SK: 42220900)

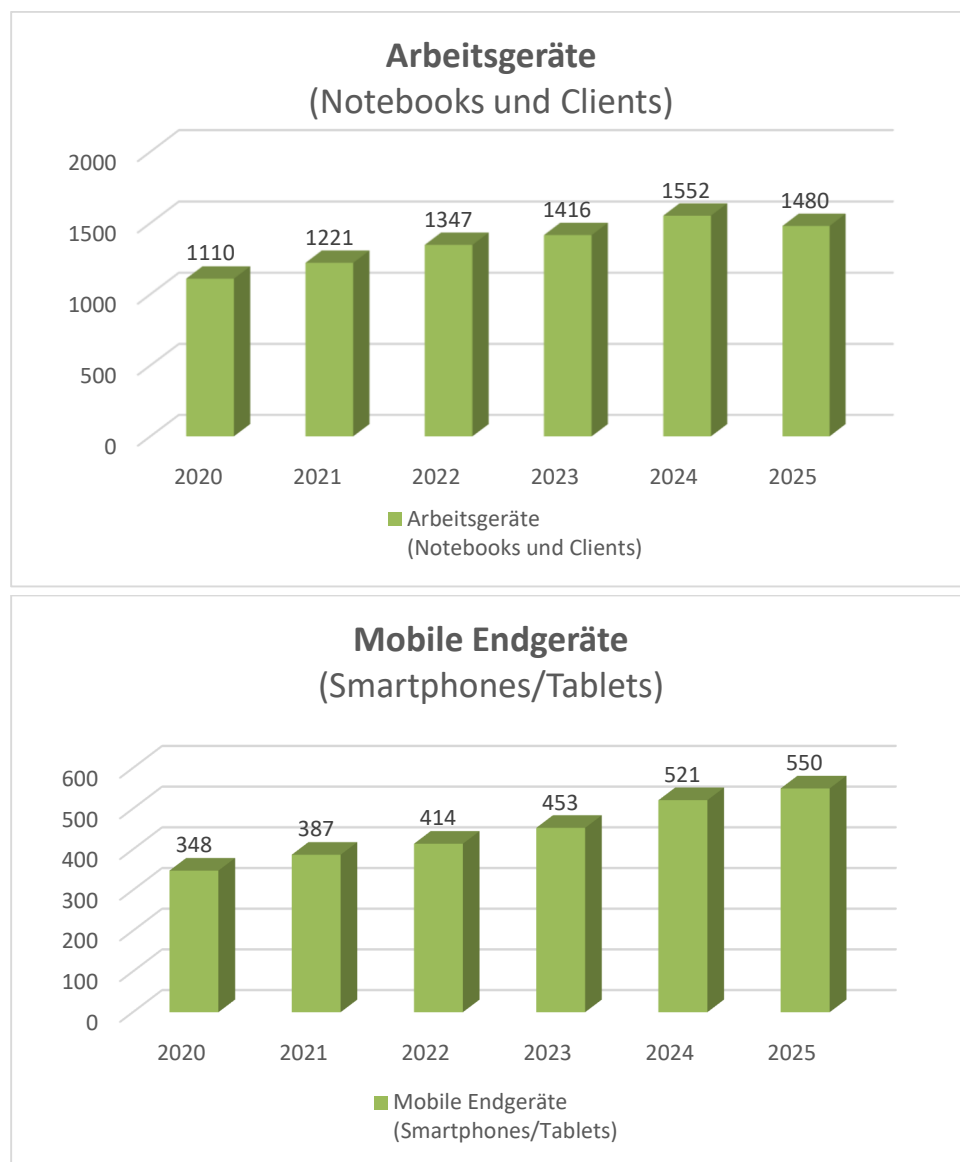
Der Einkauf im konsumtiven Bereich umfasst PC-Systeme, Monitore, Drucker und sonstige IT-Ausstattung unterhalb der Wertgrenze von 800 € netto.

Neben der Ausstattung neuer Arbeitsplätze erfolgt ein turnusmäßiger Austausch von PC-Systemen und Druckern, die aufgrund ihres Alters und der damit verbundenen eingeschränkten Leistungsfähigkeit ersetzt werden müssen.

Bedarf SK 42220900

2026	448.600 €
2025	627.650 €
Minderbedarf	179.050 €

Der Minderbedarf auf diesem Sachkonto ist unter anderem auf die Einrichtung mobiler Arbeitsplätze zurückzuführen. Diese Maßnahme führt zu Einsparungen bei Software, Lizenzen und Hardware, was einen leichten Rückgang der Arbeitsgeräte ab 2025 widerspiegelt, da eine doppelte Ausstattung entfällt.



c) Aufwendungen für EDV (Komm.ONE) (SK: 42710900)

Diverse Verfahren der Fachämter werden durch die Komm.ONE (Anstalt des öffentlichen Rechts) betrieben und betreut.

Bedarf SK 42710900	
2026	1.889.100 €
2025	1.037.150 €
2024 - IST	1.654.625 €
Mehrbedarf	851.950 €

Seit 2024 besteht eine gewisse Planungsunsicherheit bei der Abgrenzung der Aufwendungen zwischen den Sachkonten 42210900 (Unterhaltung beweglicher Vermögensgegenstände) und 42710900 (Aufwendungen für EDV – Komm.ONE). Hintergrund ist, dass nicht immer im Vorfeld eindeutig feststeht, ob eine bestimmte Software oder Dienstleistung über den Rechenzentrumsverbund Komm.ONE bezogen werden kann oder ob diese im Eigenbetrieb zu beschaffen bzw. zu betreiben ist.

Zum Vergleich: Bereits im Jahr 2024 beliefen sich die Kosten für Komm.ONE auf rund 1,6 Mio. €.

Für die Folgejahre besteht auf beiden Sachkonten ein entsprechendes Planungsrisiko, da die wirtschaftlichste Lösung (Komm.ONE, externe Vergabe oder Eigenbetrieb) oft erst im Planungszeitraum festgelegt werden kann. Grundsätzlich sind beide Sachkonten deckungsfähig, sodass Verschiebungen innerhalb des Haushalts möglich sind.

Folgende Verfahren werden beispielsweise bei Komm.ONE betrieben:

▪ Finanzwesen	SAP + Kirp	295.000 €
▪ KFZ-Zulassung	KM-Fahrzeug	180.000 €
▪ Personalabteilung	KM-Personal	95.000 €
▪ Ausländerbehörde	KM-Ausländer	100.000 €
▪ IT	E-Akte	250.000 €

d) Aufwand für Telefonie und Internet

Im Bereich Telekommunikation und Internet sind die Kosten für die Wartung der Telefonanlagen, die Telefongebühren, die Gebühren für Internetanschlüsse und Handys sowie für die WLAN-Anbindungen der Gemeinschaftsunterkünfte veranschlagt.

Bedarf TK und Internet	
2026	362.985 €
2025	343.650 €
Mehrbedarf	19.335 €

Im Detail sind diese Sachkonten betroffen:

▪ Unterhaltung bewegl. Vermögen TK-Geräte (IT)	SK 42210910	90.000 €
▪ Telekommunikationsgeräte (IT)	SK 42220910	101.518 €
▪ Telekommunikationsgebühren	SK 44310900	171.466 €

e) Miete Kopiergeräte und Bürobedarf

Nach einer europaweiten Ausschreibung werden seit 2022 die Multifunktionsgeräte der Firma Kyocera als Stockwerksgeräte eingesetzt. Die Druckstraßen der Hausdruckerei wurden erneut bei Ricoh beauftragt; die Konditionen sind im Vergleich ausgeglichen.

Bedarf Kopierer und Büro	
2026	215.856 €
2025	224.150 €
Minderbedarf	8.294 €

Aufgrund bestehender Vertragsbindungen bleiben die Kosten derzeit weitgehend stabil. Bei einer künftigen Erweiterung des Gerätebestandes ist jedoch mit steigenden Aufwendungen in den Folgejahren zu rechnen.

Durch den vermehrten und vielfältigeren Einsatz von Multifunktionsgeräten sowie die höhere Auslastung der Druckstraßen in der Hausdruckerei konnten zahlreiche Arbeitsplatz- und Farbdrucker abgebaut werden. Diese Effekte führen aktuell zu einem leichten Minderbedarf im laufenden Haushaltsjahr. Mittel- bis langfristig kann dieser Effekt durch eventuelle Erweiterungen im Gerätebestand wieder abgeschwächt werden.

Im Detail sind diese Sachkonten betroffen:

- Miete Kopiergeräte SK 42310200 100.296 €
- Bürobedarf SK 44310090 115.560 €

f) IT-Schulungen (SK: 42610900)

Die Schnellebigkeit der Informationstechnologie macht eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unabdingbar. Hierzu zählen sowohl allgemeine Schulungen, wie beispielsweise die Einweisung in Office-Anwendungen im Zuge der Umstellung von Windows 11 sowie von Office 2016 auf Office 2024, als auch die Fortbildungen in den einzelnen Fachverfahren sowie die Schulungen für die IT-Abteilung selbst.

Bedarf SK 42610900	
2026	90.550 €
2025	92.550 €
Minderbedarf	2.000 €

g) Verkäufe und Erstattungen

Verkauft werden defekte und gebrauchte Geräte wie PCs, Drucker, Monitore und Smartphones. Erstattungen für die PC-Betreuung erhalten wir vom Pflegestützpunkt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem Betreuungsverein.

Verkäufe / Erstattungen	
2026	26.800 €
2025	26.800 €
gleichbleibend	0 €

h) Investive Beschaffungen Software (Finanzhaushalt, SK: 78311000)

In den Jahren 2024 und 2025 wurden umfangreiche Erneuerungen und Anpassungen im Bereich der IT-Sicherheit geplant. Die entsprechenden Kosten wurden zwischenzeitlich auf den Sachkonten 42210900 und

Bedarf SK 78311000	
2026	93.000 €
2025	211.000 €
Minderbedarf	118.000 €

42710900 abgebildet, was zu einem aktuellen Minderbedarf auf diesem Konto führt.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind allgemeine Erweiterungen von Kauflizenzen, die Einführung eines unternehmensweiten Passwortmanagers sowie die Implementierung verschiedener KI- und RPA-Programme vorgesehen. Diese Investitionen sind entscheidend, um die bestehende Sicherheitsinfrastruktur nachhaltig zu stärken, aktuelle und zukünftige Bedrohungslagen abzuwehren und die Arbeitsprozesse zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

i) Investive Beschaffungen Hardware (Finanzhaushalt, SK: 78312000)

Im investiven Bereich sind Beschaffungen von Hardware und Telekommunikationsgeräten über 800 € netto verankert. Hier fallen u. a. die Kosten für die Erneuerung unserer Server für die virtuelle Umgebung (virtuelle PCs und Server) darunter. Auch die Beschaffung von Telekommunikationsservern und neuen Brennstoffzellen für unsere USV zählen dazu.

Bedarf SK 78312000	
2026	376.500 €
2025	419.500 €
Minderbedarf	43.000 €

▪ Erweiterung bestehender ESXI Server	60.000 €
▪ Erneuerung Backupsysteme	55.000 €
▪ Investitionen im GIS Bereich	54.000 €

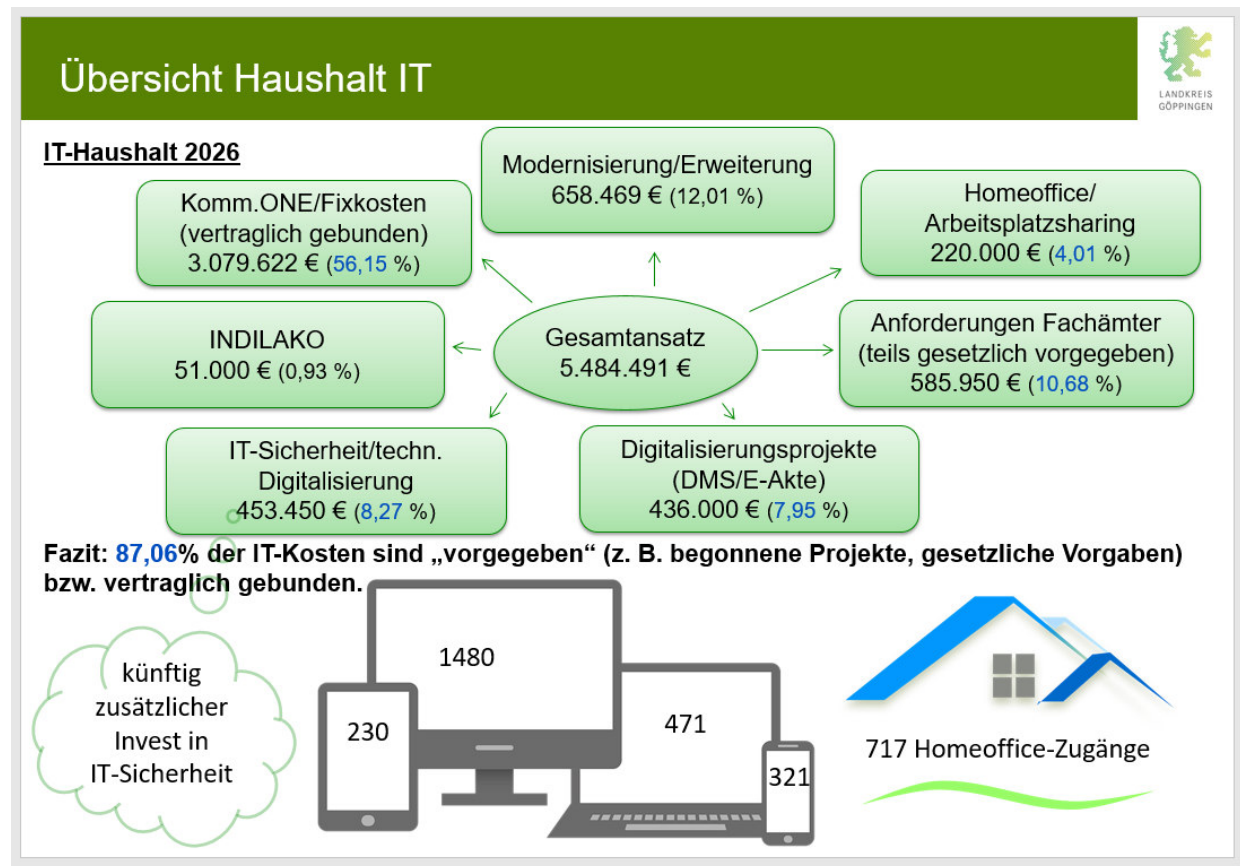
Fazit

Gesamtbudget IT (Q_1140 + Q_1141)	Kürzungen	Ansatz
Finanzplan 2026 (mit Haushalt 2025)		5.973.700 €
Auftrag Mittelanmeldung April 2025: Kürzung um 3,7%	221.027 €	5.752.673 €
Auftrag Budgetgespräch mit Kämmerei Juli 2025 weitere Einsparungen generieren	268.182 €	5.484.491 €
Ansatz 2026 angemeldet		5.484.491 €
Ansatz Haushaltsplan 2025		5.129.300 €

Der Haushalt für 2026 kann trotz allgemeiner Preissteigerungen, wachsender technischer Anforderungen und gestiegener IT-Abhängigkeit auf einem tragfähigen Niveau gehalten werden. Hierfür wurden die Planungen für das Jahr 2026 im IT-Bereich angepasst, um zunächst 221.027 € (3,7% der Werte aus der Finanzplanung 2026) und schließlich weitere 268.182 € im Laufe der Budgetgespräche zu generieren.

Es ist jedoch hervorzuheben, dass im Bereich der E-Akte, der Digitalisierung und der IT-Sicherheit keine Kürzungen vorgenommen wurden. Diese Bereiche bleiben weiterhin vollständig finanziell abgesichert, um den fortlaufenden Fortschritt und die Sicherheit in diesen wichtigen Bereichen zu gewährleisten.

Der IT-Haushalt ist größtenteils fremdbestimmt und durch hausweite Projekte nur begrenzt steuerbar. Ebenso müssen gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, die in der heutigen Zeit fast immer einen IT-Bezug und somit Kosten mit sich bringen. Zusätzliche gesetzliche Anforderungen, neue Digitalisierungsprojekte oder unvorhergesehene „on top“-Maßnahmen können dazu führen, dass der aktuell geplante Haushaltsansatz nicht ausreichen wird.



(5) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen (diverse Produktgruppen) – ohne den Bereich Straßen

Konsumtiver Bereich

Das Budget für die Gebäudeunterhaltung wurde im Zuge der Haushaltskonsolidierung gegenüber dem Haushaltsjahr 2025 nochmals um knapp 20% auf insgesamt ca. 3,2 Mio. € reduziert. In Folge der Reduzierung lassen sich maximal solche Maßnahmen realisieren, die gebäudewirtschaftlich notwendig bzw. von hoher Priorität sind. Andere Projekte, die insbesondere von den Gebäudenutzern gewünscht bzw. gefordert werden, können weitestgehend nicht berücksichtigt werden.

Die Budgetreduzierung führt auch dazu, dass der Sanierungsstau an landkreiseigenen Gebäuden weiter zunehmen wird, womit auch ein Wertverlust einhergeht. Es wird hier

auf die gemachten Ausführungen in der Klausur des Kreistags am 19.09.2025 verwiesen.

Maßnahmen an Schulgebäuden

Neben den notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten liegt der Schwerpunkt im Jahr 2026 nach wie vor auf dem Thema **Brandschutz**.

In 2026 beginnt unter anderem der Austausch der bestehenden Brandschutztüren am BSZ Göppingen gemäß Brandschutzgutachten. Für die ersten 40 Türen sind Mittel in Höhe von 400.000 € im Haushaltsplan veranschlagt. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2030 abgeschlossen.

Außerdem wird am BSZ Göppingen die Brandmeldeanlage ertüchtigt, wofür 2026 im Rahmen des ersten Abschnitts 125.000 € vorgesehen sind.

Die im Jahr 2025 begonnene **Trinkwassersanierung** am BSZ Göppingen wird 2026 fortgesetzt. Hierfür stehen nochmals insgesamt 550.000 € im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Fast alle Maßnahmen mit gebäudewirtschaftlich niedriger und mittlerer Priorität an den Schulen des Landkreises wurden dagegen gestrichen bzw. in die Folgejahre verschoben. Das betrifft zum Beispiel Bodenbelagserneuerungen, Malerarbeiten, die Erneuerung der Zäune an den Sportanlagen des BSZ Göppingen, aber auch die Sanierung von Fachklassenräumen an den BSZ Göppingen und Geislingen.

Verwaltungsgebäude

Die für das Jahr 2026 geplante Fassadensanierung des Landratsamts - Bauteil A (Hochhaus) mit einem Volumen von ca. 1,1 Mio. € wird aus Gründen der Haushaltskonsolidierung auf das Jahr 2027 verschoben.

Gebäudebewirtschaftung

Durch die Einführung von **Parkgebühren** an den Beruflichen Schulen sowie durch die Erhöhung der Parkgebühren im Parkhaus Landratsamt und der Parkplätze für Mitarbeitende des Landratsamts werden jährliche Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt rund 90.000 € erwartet, die im Haushalt 2026 berücksichtigt sind. Hierbei ist zu beachten, dass am Landratsamt, Standort Lorcher Straße, in Folge der Außenbereichssanierung und anderer Maßnahmen auch Parkplätze dauerhaft entfallen. Ebenso wurden die Gebühren für die Nutzung der Sporthallen des Landkreises Göppingen im Jahr 2025 erhöht. Durch die Erhöhung ist mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 10.000 € zu rechnen.

Im Bereich **Mieten und Pachten** mussten für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in Göppingen und Geislingen im zweiten Halbjahr 2025 neue Räume

angemietet werden. Die Mehrkosten hierfür wurden im Haushaltsjahr 2026 mit 100.000 € veranschlagt.

Die **Reinigungsdienstleistungen** für Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an den beruflichen Schulen sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wurden im Jahr 2025 neu ausgeschrieben. Die Ausschreibungsergebnisse, die auch Leistungsausweitungen beinhalten, führen im Vergleich zu den bisherigen Reinigungsverträgen zu Kostensteigerungen in Höhe von ca. 250.000 €.

Der Landkreis hat sich für die Jahre 2026 bis 2028 an der Bündelausschreibung Strom des GT-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg beteiligt. Die Ergebnisse der Ausschreibung werden Ende Oktober 2025 übermittelt, so dass eine Aussage über die Preisentwicklung noch nicht getroffen werden kann.

Klimaneutralität bis 2040

Die mit Abstand größten Potenziale zur Erreichung der **Klimaneutralität** bis 2040 sind im Liegenschaftsbereich vorhanden.

Die Haushaltskonsolidierung zwingt leider dazu, im Bereich der Klimaneutralität Einsparungen vorzunehmen. Insbesondere die Umsetzung der bereits vorliegenden Sanierungsfahrpläne kommt kaum voran. So wird die Dachsanierung mit Errichtung einer PV-Anlage am Gebäude Wilhelm-Busch-Weg 1 (Gesundheitsamt) in einem Umfang von ca. 500.000 € erneut verschoben. Auch die Umsetzung des ersten Teils des Sanierungsfahrplans BSZ Geislingen ist in 2026 nicht vorgesehen.

Investive Maßnahmen

Schulentwicklungsprozesse SBBZ Göppingen und Geislingen

Die Schulbauprojekte im Landkreis Göppingen bilden nach wie vor die Schwerpunkte der investiven Maßnahmen im Hochbau.

Das Projekt **Neubau Bodelschwingh-Schule Geislingen am Zillerstall** befindet sich in der Umsetzung und wird voraussichtlich im Jahr 2026 abgeschlossen. Baubeginn war im März 2025, die Arbeiten verlaufen planmäßig, so dass mit der Fertigstellung des Neubaus zum Schuljahresbeginn 2026/2027 gerechnet werden kann. Für die Baukosten ist ein weiterer Teilbetrag in Höhe von 15 Mio. € im Haushalt 2026 berücksichtigt.

Sehr hoher Handlungsdruck durch steigende Schülerzahlen besteht auch beim Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Göppingen. Eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung der Varianten aus der fortgeschriebenen Machbarkeitsstudie liegt noch nicht vor. Vor diesem Hintergrund ist geplant, die **Aufstockung des Neubaus der Bodelschwingh-Schule Göppingen** als unkritische Einzelmaßnahme vorzuziehen. Das Projekt soll noch 2025 starten und möglichst bis zum Schuljahresbeginn

2027/2028 umgesetzt sein. Für Planung und erste Umsetzungsschritte der Aufstockung sind im Haushalt 2026 1,25 Mio. € veranschlagt.

Für eine mögliche Erweiterung des Containerprovisoriums der Bodelschwingh-Schule Göppingen am Stauferpark sind weitere 500.000 € im Haushalt 2026 eingeplant.

Verwaltungsgebäude

Für die Liegenschaft Pappelallee wird aktuell eine Machbarkeitsstudie zur weiteren Nutzung und grundlegenden Sanierung durchgeführt. In den Haushalt 2026 wurden vorsorglich Planungsmittel für eine bauliche Umsetzung der Machbarkeitsstudie in Höhe von 250.000 € eingestellt. Es soll an diesem Standort eine echte grüne Verwaltungseinheit entstehen. Die erste Gremienbefassung erfolgt zeitnah.

Flüchtlingsunterbringung

Die Situation in Sachen Flüchtlingsunterbringung hat sich weiter beruhigt. Vorsorglich wurden für die Errichtung von Gemeinschaftsunterkünften investive Mittel in Höhe von 500.000 € veranschlagt.

Auch für die Anmietung neuer Liegenschaften für die vorläufige Unterbringung wurden keine Mittel eingeplant.

Falls sich die Flüchtlingssituation wieder verschärfen sollte, müssen ggf. unterjährig weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Grundsätzlich werden die im Bereich der Flüchtlingsunterbringung eingesetzten Mittel vom Land vollständig erstattet. Die Spitzabrechnung stellt aber ein nachgelagertes Verfahren dar, bei welchem der Landkreis in Vorleistung gehen muss.

Klimaneutralität bis 2040

Für die Erneuerung der Heizungsanlagen am BSZ Göppingen und am Campus Landratsamt/SBBZ Göppingen wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt. Mit Blick auf eine mögliche Umsetzung ab dem nächsten Jahr wurden im Haushalt 2026 Planungsmittel in Höhe von insgesamt 440.000 € veranschlagt.

Nachfolgende Auflistung enthält alle klimarelevanten Maßnahmen für den Haushalt 2026:

BSZ Göppingen, alternative Heizung, Machbarkeitsstudie Planung	400.000 €
Landratsamt und SBBZ GP, Neue Quartiersheizung, Machbarkeitsstudie Planung	40.000 €

Kreismedienzentrum, Beleuchtungssanierung Showroom, weiterer Abschnitt	25.000 €

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht der gesamten wesentlichen Maßnahmen des Haushaltsjahres 2026:

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2026 in €
Konsumtive Maßnahmen		
Berufliches Schulzentrum Göppingen (BSZ-GP)	Brandschutzmaßnahmen	525.000
	Planung Trinkwassersanierung 1. Teil. Umsetzung der Planung	550.000
	Heizung-Notfallkonzept	200.000
	Außenanlagen - Sanierung Tartanplätz	150.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	Sanierung Gebäudeleittechnik (GLT)	150.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Brandschutzmaßnahmen	200.000
	WC-Sanierung Teil 1	145.000
	Bestandsaufnahme für Generalsanierung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)	70.000
Landratsamt Göppingen	Brandschutzmaßnahmen	80.000
Investive Maßnahmen		
Bodelschwingh-Schule Geislingen	Neubau am Zillerstall, Fertigstellung	15.000.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	Erweiterung/Aufstockung Planung + Projektstart	1.250.000
	Interim Stauferpark-Erweiterung, 3. Containerabschnitt	500.000
	Brandschutzmaßnahmen	70.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Heizung, Planung auf Basis Machbarkeitsstudie	400.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Brandschutzklappen	50.000
Pappelallee Göppingen	Planung Neubelegung + Sanierung	250.000
Gemeinschaftsunterkünfte	Bedarfsbezogene Erweiterungen	500.000

Fördermittel

Mit folgenden Fördermitteleingängen im Jahr 2026 ist zu rechnen. Zu beachten ist, dass teilweise bereits im Jahr 2025 erwartete Fördermittel erst im nächsten Jahr eingehen werden:

BSZ GP, Sanierung Sportboden Halle 1 Fördermittel, Bescheid liegt vor	179.000 €
BSZ GS, Fördermittel Land Schulsanierung, Bescheid liegt vor	1.091.450 €
BSZ GS, Fördermittel Land Schulerweiterung, Bescheid liegt vor	6.573.000 €
SBBZ GS Neubau, Fördermittel Land Sportstätten Land, Bescheid liegt vor	233.000 €
SBBZ GS Neubau, Schulbauförderung	5.800.000 €
SBBZ GS Neubau, Ganztagsförderung	4.900.000 €
SBBZ GS Neubau, KfW-Förderung, Bescheid liegt vor	1.000.000 €
BSZ GP, Sanierung Tartanplätze	63.000 €

6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

(1) Ordnungswidrigkeiten 1126060000, 1221040000, 5620030000)

Im Zuge von Änderungen der Straßenverkehrs-Ordnung und in Folge der 4. Runde der Lärmaktionsplanungen haben sich zahlreiche neue Geschwindigkeitsbegrenzungen ergeben. Dem hieraus resultierenden zusätzlichen Überwachungsbedarf soll durch Beschaffung eines zweiten Überwachungsanhängers, eines sogenannten Enforcement-trailers, entsprochen werden. Hierfür wurden 170.000 € im Plan eingestellt (Investitionsauftrag 712210401100, Kostenart 78312000). Für die Bedienung und Wartung des Trailers sowie die Auswertung der gewonnenen Überwachungsbilder werden zwei zusätzliche Vollzeitkräfte in der Geschwindigkeitsüberwachung benötigt.

Soweit die Beschaffung noch im Jahr 2025 angestoßen wird, wäre unter Beachtung der aktuellen Lieferzeiten von 4 - 6 Monaten ein Beginn der zusätzlichen Überwachung zum Ende des ersten Quartals 2026 möglich. In diesem Falle könnte sich die Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren aus der von der Landkreisverwaltung durchzuführenden Geschwindigkeitsüberwachung in 2026 um rund 13.000 – 14.000 Verfahren erhöhen.

Einen Überblick über die Verteilung der durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren seit 2024 und die geschätzte Anzahl in 2026 bietet nachfolgende Tabelle (Erläuterung: 1221040000: alle Verfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung; 5620030000: Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr: insbesondere Verfahren aus der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeitvorschriften für Lkw- und Omnibusfahrer; 1126060000: alle übrigen Verfahren):

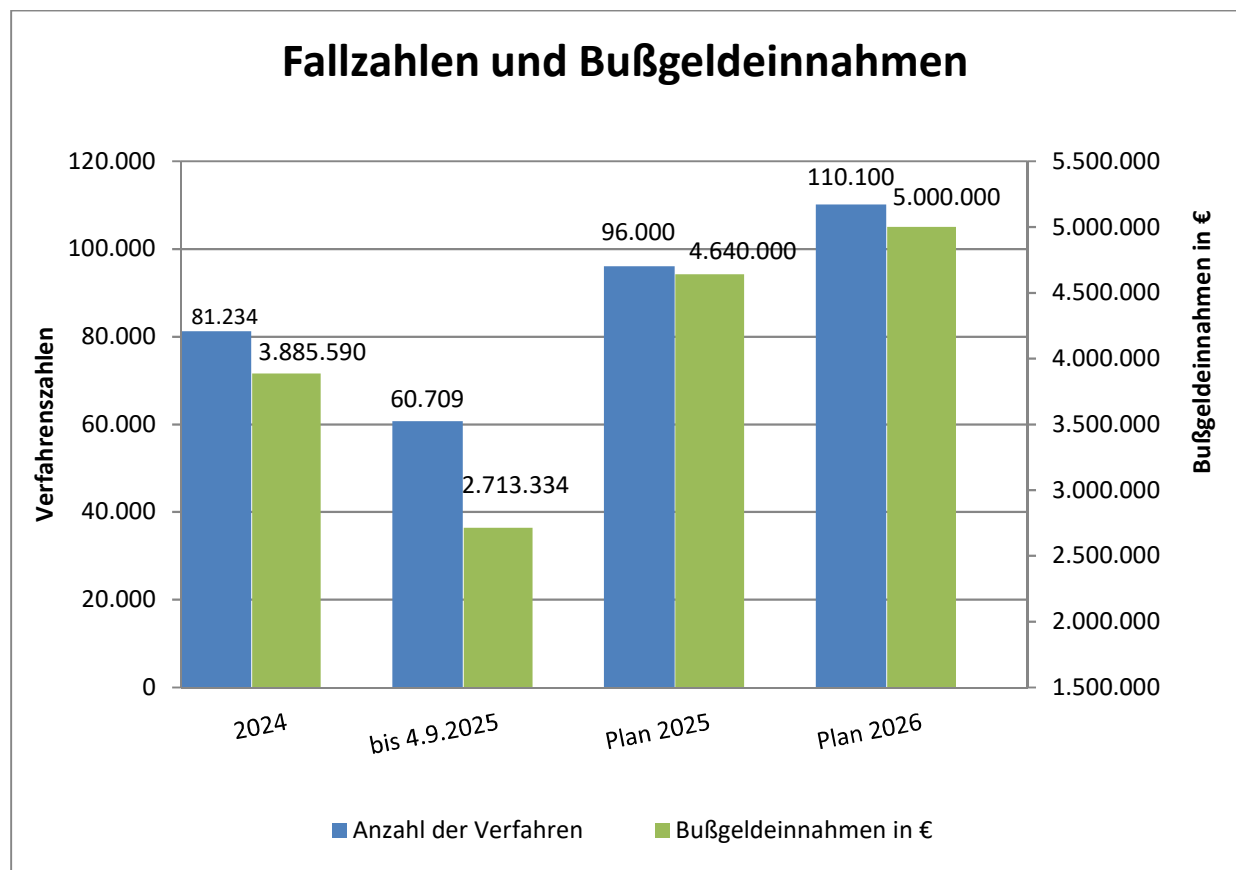
	2024	Verfahren bis 08/2025	2026
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	9.007	5.766	8.000
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	72.143	54.876	102.000
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßen-	84	67	100
Gesamt:	81.234	60.709	110.100

Die künftig und aktuell geplante sowie in 2024 erzielte Verteilung der Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren kann folgender Übersicht entnommen werden:

	Ergebnis 2024 in €	Plan 2025 in €	Stand 04.09.2025 in €	Plan 2026 in €
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Buß- geldern	688.540 €	850.000 €	447.849 €	700.000 €

1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	3.141.149 €	3.650.000 €	2.219.523 €	4.200.000 €
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr	55.901 €	140.000 €	45.962 €	100.000 €
Summe	3.885.590 €	4.640.000 €	2.713.334 €	5.000.000 €

Nachfolgendes Schaublatt stellt übersichtlich die Fall- und Einnahmezahlen sowie die aktuellen Planansätze dar:



(2) Ordnung und besonderes Polizeirecht

Kostenstelle 1222050000

Die Antragszahlen im Einbürgerungsbereich sind weiterhin auf sehr hohem Niveau. Insbesondere in den ersten Monaten des Jahres 2025 wurden erneut Rekordzahlen erreicht. Nach 2.033 Einbürgerungsanträgen im Jahr 2024 ist für das Jahr 2025 mit ähnlichen Antragszahlen zu rechnen.

Dem hohen Antragsaufkommen wurde mit einer größeren Personalstärke begegnet, so dass sich die Anzahl der erledigten Verfahren ebenfalls deutlich erhöht hat. So wurden

in 2024 insgesamt 1.406 Verfahren erledigt und für das Jahr 2025 ist eine weitere Steigerung vorhersehbar. Der für 2025 geplante Gebührenansatz in Höhe von 310.000 € dürfte daher voraussichtlich geringfügig überschritten werden.

Trotzdem sind bei der Staatsangehörigkeitsbehörde aufgrund der vorgenannten Antragsflut immer noch immense Bearbeitungsrückstände vorhanden, denen im Jahr 2026 mit einer Bündelung interner personeller Ressourcen begegnet werden soll. Hierdurch soll die Erledigungszahl nochmals deutlich vergrößert werden. Dem folgend wurde der Gebührenansatz für 2026 auf 400.000 € erhöht.

(3) Ausländerbehörde (Kostenstelle 1222080000)

Das Landrastamt ist im Bereich des Ausländerrechts für den gesamten Landkreis Göppingen zuständig. Ausgenommen hiervon sind lediglich die Großen Kreisstädte Göppingen und Geislingen. Für die Große Kreisstadt Eislingen wird diese Aufgabe auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung gegen Kostenersatz ausgeführt.

Im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts waren zum 31.12.2024 insgesamt 28.362 Menschen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit gemeldet. Nach einem erstmaligen Rückgang im Vorjahr hat sich zum Stichtag 31.07.2025 diese Zahl erneut reduziert auf nunmehr 28.070 Personen (- 292 Personen).

Die Hauptursache für den Rückgang dürfte weiterhin in den hohen Einbürgerungszahlen zu sehen sein. Es wird erwartet, dass sich dieser Trend sowohl im laufenden, als auch im kommenden Jahr fortsetzen wird, da sich die Einbürgerungsanträge zumindest in diesem Zeitraum auf einem hohen Niveau halten werden. Darüber hinaus sind weitere Auswirkungen auf die Ausländerzahlen aufgrund des Rückgangs der Asylsuchenden zu erwarten.

Nach der vom Regierungspräsidium Karlsruhe veröffentlichten Anzahl der Registrierungen von Asylsuchenden mit Verbleib in Baden-Württemberg ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 45,4 Prozent eingetreten. Die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge veröffentlichte Asylstatistik des Monats Juli 2025 weist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres bundesweit eine Abnahme um 50,3 Prozent aus. Im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Göppingen haben sich zum 31.12.2024 680 Personen im laufenden Asylverfahren (ohne abgelehnte Asylbewerber) aufgehalten, zum Stichtag 31.07.2025 waren es 640 Personen.

Im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung waren 2.307 Flüchtlinge aus der Ukraine zum Stichtag 31.07.2025 wohnhaft. Diese Personenzahl bleibt damit anhaltend auf einem hohen Niveau.

In den vergangenen 12 Monaten war ein Zuzug von 339 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit zu verzeichnen. Aufgrund des unkalkulierbaren weiteren Verlaufs des Kriegsgeschehens wurde mit Durchführungsbeschluss des Europäischen Rates

vom 15. Juli 2025 der vorübergehende Schutz - über den 04.03.2026 hinaus - um ein weiteres Jahr bis zum 04.03.2027 verlängert.

Kostenstelle 1222080000 Kostenart 31310000

Der im Haushaltsplan 2025 eingestellte Ansatz bei den Gebühreneinnahmen in Höhe von 300.000 € wird voraussichtlich sogar übertroffen.

Aufgrund vorgenannter insgesamt abnehmender Personenzahlen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit wurde der Planansatz für den Haushalt 2026 auf 290.000 € gekürzt.

6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen

(1) Schulträgeraufgaben - Amt für Schulen und Bildung (Produktbereich 21)

Unter dem Produktbereich 21 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Veranschlagt werden hier somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb der Beruflichen Schulen, der Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) und der Schulkindergärten anfallen.

Ebenfalls unter dem Produktbereich 21 werden die Aufwendungen und Erträge für das Bildungsbüro und das Kreismedienzentrum dargestellt.

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung gibt es je Schule, Schulkindergarten, Bibliothek, Bildungsbüro und Kreismedienzentrum ein Budget für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt. Innerhalb dieses Budgets können die Einrichtungen flexibel wirtschaften.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2026ff hat die Verwaltung im Schulbereich die von der Finanzverwaltung vorgegebene Einsparvorgabe von 3,7 % bei den Aufwendungen der Schulbudgets (ohne SBBZs) und in den Abteilungsbudgets im Ergebnishaushalt 2026 umgesetzt. In Summe wurden 0,125 Mio. € eingespart.

Folgende weitere Konsolidierungsmaßnahmen werden vorgeschlagen, die bei den Erläuterungen genauer betrachtet werden. Entsprechende Einsparpotentiale wurden beziffert und bereits im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt.

- 1. Reduzierung der Durchführung von Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) um 50 %**
- 2. Schließung der Schulbibliothek am Beruflichen Schulzentrum Göppingen**
- 3. Freiwillige Leistungen im Kreismedienzentrum Göppingen**
- 4. Auflösung Bildungsbüro (ohne Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ und Koordinierungsstelle für die generalistische Pflegeausbildung)**

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt (konsumtiv):

- **2150900000 Sachkonto 42710000 (Schulverwaltung - Besondere Verwaltungen-/ Betriebsaufwendungen)**

Für externe Beratungsleistungen zur Begleitung der Prozesse I. und II. (Begleitung außerhalb der Bauprojekte), für die Durchführung von Ausschreibungen und zur Implementierung einer strategischen Schulentwicklung werden 50.000 € eingestellt:

- I. Im **Schulbauprozess SBBZ Göppingen und SBBZ Geislingen** ist der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts. Die Grundsteinlegung für den Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen am Zillerstall erfolgte am 27.05.2025. Mit der Fertigstellung ist zum Schuljahresbeginn 2026/2027 zu rechnen. Für die Ausstattung (mobil) des Neubaus sind investiv beim Auftragssachkonto 721200312106 78312000 Mittel in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt. Die Ausstattungsliste hat die Verwaltung zusammen mit dem Schulleitungsteam der Bodelschwingh-Schule Geislingen erstellt. Es erfolgten bereits interne Streichungen und Anpassungen. Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen geplant.

Parallel zu den Aktivitäten in Geislingen wurde für den SBBZ Campus Göppingen die Machbarkeitsstudie fortgeschrieben. Aufgrund des hohen Handlungsbedarfs soll die Aufstockung des Erweiterungsbaus der Bodelschwingh-Schule Göppingen kurzfristig angegangen werden.

Um die steigenden Schülerzahlen an der Bodelschwingh-Schule Göppingen für den Zeitraum bis zur Umsetzung einer langfristigen finalen Lösung bewältigen zu können, wurde zum Schuljahr 2025/2026 eine Containeranlage, die bisher im Beruflichen Schulzentrum Geislingen genutzt wurde, im Stauferpark Göppingen in Betrieb genommen. Die Containeranlage wurde an die Bedürfnisse der Grundstufe der Bodelschwingh-Schule Göppingen angepasst.

Um die benötigte Fläche für die Neugestaltung des SBBZ-Campus Göppingen zu reduzieren, werden aktuell unterschiedliche Möglichkeiten der Kooperation seitens der Verwaltung geprüft. Es wird diesbezüglich auch auf die Ausführungen des Amts für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen verwiesen.

- II. Der **Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung** spricht die Handlungsempfehlung aus, eine Konzeption zum Aufbau eines Betreuungsmodells für berufstätige Eltern von Schulkindern zu erstellen.

Im Rahmen dieser Handlungsempfehlung wurde für die Bodelschwingh-Schule Göppingen und Geislingen in der Kreistagssitzung vom 20.05.2022 beschlossen,

jährlich bis zu 180.000 € für die Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten geistige bzw. körperlich-motorische Entwicklung ab dem Schuljahr 2022/2023, zunächst längstens befristet bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 (Einführung Ganztagsförderungsgesetz), bereit zu stellen.

Mit dem Ganztagesförderungsgesetz (GaFöG) vom 02.10.2021 wird ein (stufenweiser) Anspruch auf eine ganztägige Förderung (Betreuung) für Kinder der Klassenstufen eins bis vier ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt und bis zum Schuljahr 2029/2030 auf alle vier Klassenstufen ausgeweitet. Er umfasst acht Stunden an fünf Werktagen (Montag bis Freitag) in der Woche. Er gilt auch für die Zeit der Schulferien. Das Landesrecht kann eine Schließzeit im Umfang von bis zu vier Wochen im Jahr während der Schulferien regeln. In der Schulträgerschaft des Landkreises betrifft dies die Bodelschwingh-Schulen Göppingen und Geislingen sowie die Wilhelm-Busch-Schule Göppingen.

Bereits jetzt ist davon auszugehen, dass die rechtlichen, finanziellen, personellen und baulichen Voraussetzungen nicht ausreichen bzw. nicht rechtzeitig geschaffen werden können, um den Rechtsanspruch umfassend und flächendeckend zu verwirklichen.

Die kommunalen Spitzenverbände sind in Verhandlungen mit dem Land bzgl. der Förderung. Ziel ist es auch aus Sicht der Verwaltung, eine Landesförderung von 68 % zu erreichen, wie bei den Kita-Plätzen für 3 bis 6-Jährige. Die restlichen 32% sollen über Elternbeiträge finanziert werden. Gegebenenfalls ist eine Nachmeldung erforderlich, sobald das Land hier die Richtlinien und tatsächliche Höhe der Erstattung bekannt gibt. Dies erfolgt vermutlich im 4. Quartal 2025. Beide Werte wurden für die Ertragsplanung unterstellt; dies bedeutet, dass die Landkreisverwaltung bei der Umsetzung des GaFöG eine volle Konnexität unterstellt.

Im Haushaltsplan 2026 wurden als Aufwendungen für die Bodelschwingh-Schulen Göppingen und Geislingen sowie für die Wilhelm-Busch-Schule Göppingen 450.000 € für die Monate September 2026 bis Dezember 2026 veranschlagt. Dagegen wurden Erträge in Höhe von 306.000 € (68 %) aus der Landesförderung und 144.000 € (32 %) aus Elternbeiträgen gestellt – wohl wissentlich, dass diese Veranschlagung risikobehaftet ist.

▪ **DigitalPakt Schule**

Der DigitalPakt 1.0 ist sehr erfolgreich zum 31.12.2024 ausgelaufen. Er hat der Digitalisierung unserer Bildungslandschaft einen deutlichen Schub verliehen. Deshalb ist es umso wichtiger hier nicht nachzulassen und die Schulen auch finanziell weiter bei der Transformation in die Digitalität zu unterstützen und zwar lückenlos, d.h. der DigitalPakt 2.0 muss kommen. Erste beschaffte Geräte aus dem damaligen Pakt 1.0 kommen zeitnah zur Ersatzbeschaffung bzw. werden wartungsintensiver. Die Digitalisierung im Bildungsbereich ist eine Daueraufgabe, bei der Bund, Länder und die Kommunen gefordert sind.

Am 13. Dezember 2024 einigten sich Bund und Länder auf den DigitalPakt 2.0. Leider gibt es bis Redaktionsschluss immer noch keine konkreten Aussagen von Bund und Land über die Ausgestaltung des DigitalPakts 2.0. Fest steht nur, dass er noch 2025 starten und wieder 5 Jahre laufen soll, also bis 2030.

Im Raum stehen Überlegungen mit einer 50 %-igen Förderung. Ohne diese Mittel von Bund und Land wird der Landkreis große Schwierigkeiten haben diese nachhaltige Aufgabe zu erfüllen.

Unter Annahme der Umsetzung eines DigitalPakts 2.0 und einer daraus resultierenden Förderung von 50 % wurden im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von ca. 143.670 € und im Finanzhaushalt in Höhe von ca. 312.945 € veranschlagt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Veranschlagung der Fördermittel sehr risikobehaftet ist, falls die Fördermittel aus dem DigitalPakt 2.0 nicht in dieser Höhe fließen.

Die Erträge und Einzahlungen sind auf dem jeweiligen Produkt der Schule (21.20 bzw. 21.30) und dem Sachkonto 31410600 bzw. 68110000 veranschlagt.

▪ **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)**

Mit Beschluss des Kreistags vom 04.04.2025 wird an vier beruflichen Schulen der Bildungsgang „AVdual inklusive der AVdual-Begleitungen“ im Schuljahr 2025/2026 und 2026/2027 fortgesetzt sowie das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) weiterentwickelt. Im Landkreis Göppingen zeigen sich bereits deutliche Erfolge. Nach dem ersten Schuljahr 2023/2024 lag die Übergangsquote in eine Ausbildung bei über 34 % und damit leicht über dem Durchschnitt der 32 teilnehmenden Regionen. Damit der Ausbildungsgang AVdual gelingt, ist die individuelle Förderung der Jugendlichen durch AVdual-Begleitungen wichtig. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie. Ohne die Unterstützung durch die AVdual-Begleitungen könnten die Jugendlichen langfristig auf Sozialleistungen angewiesen sein. AVdual stellt ein wichtiges Instrument dar, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die berufliche Ausbildung stärker in den Fokus zu rücken.

Im Haushaltsplan 2026 fallen Personalkosten für eine Regionale Übergangsmanagerin oder einen Regionalen Übergangsmanager an, die bzw. der den regionalen Gesamtprozess steuert und für entsprechende AVdual-Begleitungen. Hier handelt es sich um befristete Stellen. Der Landkreis erhält weiterhin anteilige Fördermittel vom Land. Für AVdual-Begleitungen gibt es max. 60 % der festgestellten förderfähigen Personalausgaben, höchstens 30.000 € pro Jahr und Vollzeitstelle. Für das regionale Übergangsmanagement liegt der Landesanteil bei max. 70 % der festgestellten förderfähigen Personalausgaben, höchstens 42.000 € pro Jahr und Vollzeitstelle. Die Laufzeit der Förderprogramme ist bis 31.08.2027 vorgesehen.

Die Sachkostenpauschale (Ausstattung Arbeitsplatz etc.) wird über das Budget des Bereichs Schulen und Bildung bzw. über die Schulbudgets finanziert.

- ***Schulsozialarbeit (Vorgeschlagene Konsolidierungsmaßnahme Reduzierung um 50 %, Einsparpotential für 2026 72.547 € und 2027ff 175.000 €)***

Schulsozialarbeit wird sehr erfolgreich mit 3,2 Vollzeitstellen an den beruflichen Schulen und mit 2,3 Vollzeitstellen an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) durchgeführt. Der Bedarf an Beratungen ist hoch und steigt sukzessive. Die Schulsozialarbeit hat sich als fester Bestandteil der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit etabliert. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche in persönlichen, familiären und sozialen Krisen, vermittelt zwischen Schule und Elternhaus, stärkt soziale Kompetenzen und trägt dazu bei, die Bildungsgerechtigkeit herzustellen.

Die Landesförderung pro Vollzeitstelle beträgt seit 2012 unverändert 16.700 € und ist vom Land so bis 31.12.2027 bestätigt. Allerdings ist festzustellen, dass die Kofinanzierung des Landes angesichts der dynamischen Entwicklung der Lohnkosten für die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter mehr und mehr von der ursprünglich zugesagten Drittelfinanzierung abweicht. Dies führt dazu, dass die finanziellen Belastungen der Kommunen stetig steigen. Der Landkreistag fordert deshalb eine Anhebung des Landeszuschusses auf mindestens 26.000 € pro Vollzeitstelle sowie eine jährliche Anpassung an die Personalkostenentwicklung.

Das Sozialministerium hat angekündigt den überarbeiteten Entwurf einer VwV zur Landesförderung Schulsozialarbeit zeitnah mit den Kommunalen Landesverbänden zu besprechen.

Wohl wissentlich, dass die Durchführung der Schulsozialarbeit an den landkreiseigenen Schulen eine Freiwilligkeitsleistung darstellt, wird die Fortführung der Schulsozialarbeit von den Schulleitungen ausdrücklich befürwortet und mit Nachdruck vertreten.

Eine Reduzierung der Ressourcen um 50 % würde bedeuten:

- Weniger individuelle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Belastungen.
- Deutlich eingeschränkte Präventions- und Projektarbeit (z.B. Mobbingprävention, Gewaltprävention, Suchtprävention).
- Höhere Belastung der Lehrkräfte, die soziale und psychosoziale Aufgaben zusätzlich übernehmen müssten.
- Geringere Präsenz von Schulsozialarbeit in akuten Krisensituationen.

Trotzdem hat die Verwaltung als Konsolidierungsmaßnahme die Reduzierung der Durchführung von Schulsozialarbeit auf 50 % vorgeschlagen. Diese Maßnahme beinhaltet keine personellen Konsequenzen, da das Personal bei freien Trägern der Jugendhilfe angestellt ist und der Landkreis die Kosten erstattet. Laut Vereinbarungen wäre eine Kündigung zum 31.12. auf Ablauf des laufenden Schuljahres möglich, also zum 31.12.2025 auf 31.07.2026.

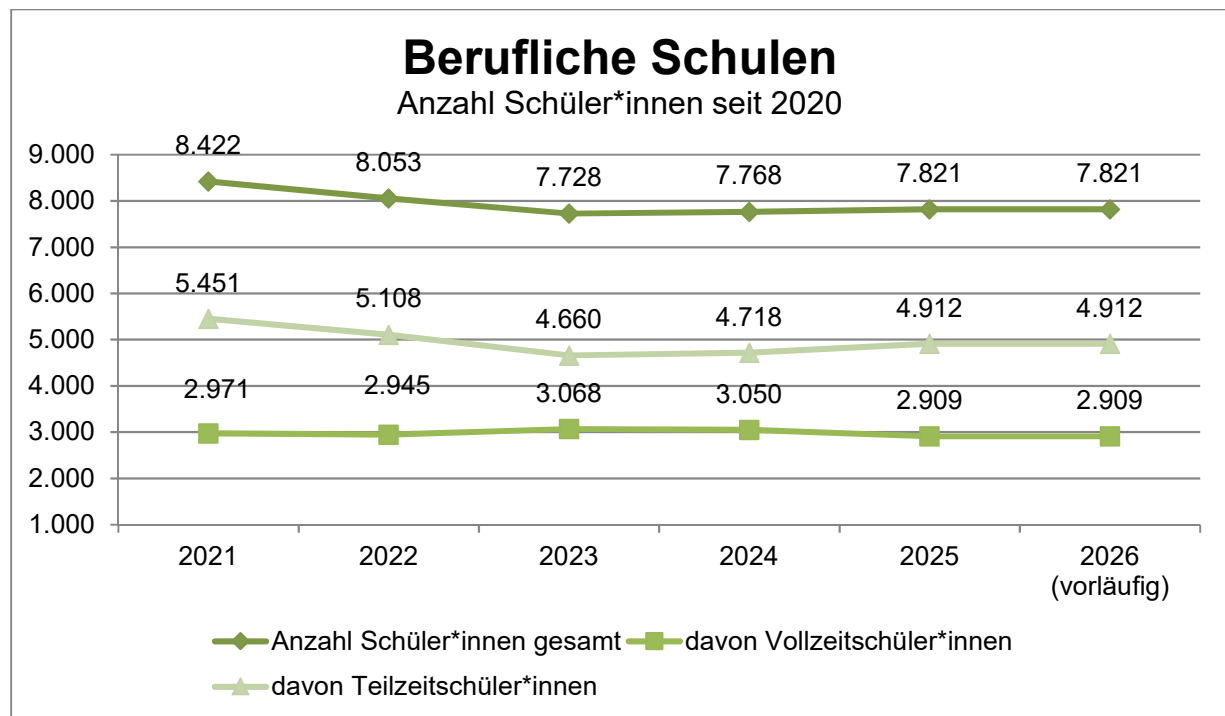
Entsprechende Fördermittel i. H. v. 26.790 € für nur noch 2,75 Vollzeitstellen wurden bei der Kostenstelle 3620029903/Sachkonto 31410000 eingestellt. Der Zeitraum umfasst die Monate Januar 2026 bis Juli 2026, da die Vereinbarungen mit den freien Trägern zum 31.12.2025 auf Ende des Schuljahres gekündigt werden können.

Auf der Aufwandsseite (Kostenstelle 3620029903/Sachkonto 44580000) wurden für die Monate Januar 2026 bis Juli 2026 für die Durchführung der Schulsozialarbeit insgesamt 128.300 € eingeplant.

▪ **Sachkostenbeitrag**

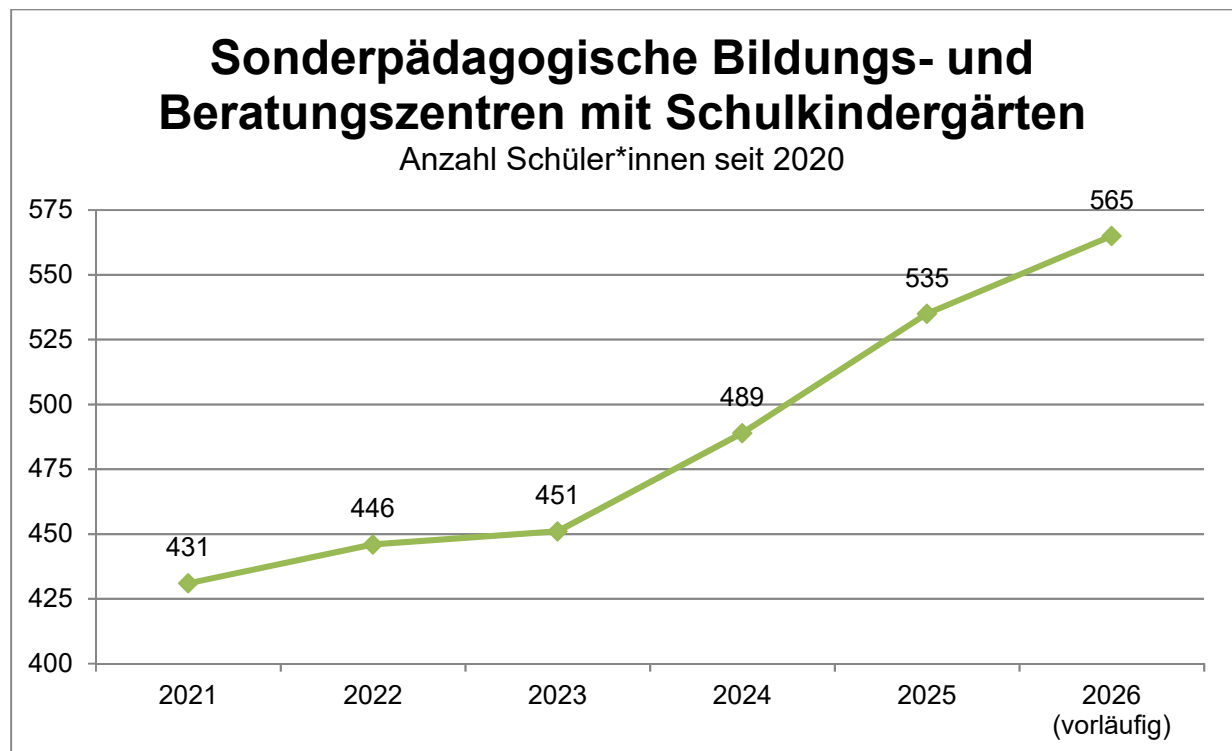
Zur Finanzierung der Schulen und Schulkindergärten erhält der Landkreis Göppingen Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG. Da die Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2025/2026 erst Ende Oktober/Anfang November 2025 vorliegen, wurden die Sachkostenbeiträge 2026 mit den Schülerzahlen 2024/2025 und den Sachkostenbeiträgen 2026 entsprechend dem Entwurf der Schullastenverordnung 2026 fortgeschrieben. Nach dem Entwurf der Schullastenverordnung 2026 werden sich die Sachkostenbeiträge für die beruflichen Schulen um ca. 7 % (Vollzeit und Teilzeit) und im Bereich der SBBZs um 5 % bis 6 % erhöhen. Somit wurden in 2026 vorläufig insgesamt 12.942.986 € veranschlagt. Die endgültigen Sachkostenbeiträge 2026 werden, sobald die aktuellen Schülerzahlen vorliegen, mit der Änderungsliste für den Haushalt 2026 festgelegt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich seit 2021 wie folgt entwickelt:



In den genannten Schülerzahlen sind ca. 117 Schülerinnen und Schüler der Fachschulen an der Gewerblichen Schule Göppingen, der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und der Emil-von-Behring-Schule Geislingen enthalten, für die es gemäß § 17 Abs. 1 FAG keinen Sachkostenbeitrag gibt.

Ebenfalls wird gemäß § 17 Abs. 1 FAG für ca. 180 Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung an der Emil-von-Behring-Schule Geislingen kein Sachkostenbeitrag gewährt. Die Finanzierung dieser Ausbildung erfolgt über monatliche Ausgleichszuweisungen durch den Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW). Haushaltsmittel i. H. v. 384.000 € sind bei der Kostenstelle 2130030010/Sachkonto 31410600 veranschlagt. Aufgrund abrechnungstechnischer Änderungen, ist die generalistische Pflegeausbildung für den Landkreis kostenneutral.



▪ **Prognose**

Im Bereich der **beruflichen Schulen** wird die Schülerzahl im Vollzeit- und Teilzeitbereich weitgehend stabil bleiben. An der Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen ist weiter mit einem Anstieg zu rechnen. Der Ausländeranteil liegt über 30 %, da die Gastronomiebetriebe verstärkt Akquise im Ausland betreiben.

Im Bereich der **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs)** mit angeschlossenen Schulkindergärten lässt sich feststellen, dass die Schülerzahlen weiterhin steigen, da die Eltern die Fördermöglichkeiten in einem SBBZ erkennen und deshalb die Beschulung in einem SBBZ der inklusiven Beschulung vorziehen. Zudem werden Kinder mit Migrationshintergrund beschult. Dieser Trend wird auch die nächsten Jahre anhalten (extreme Raumnot Bodelschwingh-Schule Göppingen bzw. Bodelschwingh-Schule Geislingen bis zur Fertigstellung des Neubaus im Zillerstall). Zum Schuljahr 2025/2026 wird mit einem weiteren Anstieg (ca. 30 Schülerinnen und Schüler) gerechnet.

b) Erläuterungen zum Finanzhaushalt (investiv):

Im Folgenden wird auf einzelne Investitionen eingegangen. In der anschließenden Tabelle findet sich eine tabellarische Aufstellung nach Schulen bzw. Schulkindergärten.

Für die **Gewerbliche Schule Göppingen** sind im Bereich Metallbau digitale Schweißanlagen mit 60.000 €, im Bereich Elektrotechnik ein Hydraulikwagen mit 40.000 € und im Bereich IT ein neuer Server mit 65.000 € vorgesehen. Für das Lehrsägewerk Bartenbach ist ein Gabelstapler mit 40.000 € eingeplant.

Für die **Gewerbliche Schule Geislingen** sind im Bereich Fertigungstechnik für einen manuellen Montageplatz für Arbeitsplatzgestaltung 31.000 €, für die Messdatenerfassung 40.000 € und im IT-Bereich 12.500 € für die Ersatzbeschaffung von Beamern eingestellt.

In der **Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen** sind 13.000 € für die Anschaffung von 2 C-Touch-Boards vorgesehen.

Für die **Kaufmännische Schule Göppingen** sind Mittel i. H. v. 69.000 € für den Austausch von veralteten PCs eingestellt, die nicht Windows 11 fähig sind sowie 20.000 € für Ersatzbeschaffung von Beamern.

Für die **Kaufmännische Schule Geislingen** sind 34.000 € für die Ersatzbeschaffung von Beamern sowie 15.000 € für die Erstellung einer barrierefreien Homepage veranschlagt.

Für die **Justus-von-Liebig-Schule Göppingen** werden im Bereich IT-Bereich 11.000 € für die Ersatzbeschaffung von Beamern und im Agrarbereich 22.000 € für ein Palettenregal veranschlagt.

Für die **Emil-von-Behring-Schule Geislingen** sind für die Ausstattung der Übungsfirma mit neuen Tischen (Teamarbeitsplätze) 16.000 € eingestellt.

Im Bereich **sonstige zentrale Einrichtungen BSZ Geislingen** sind für die mobile Ausstattung der Vorbereitungsräume für Physik/Chemie/Biologie 30.000 € veranschlagt.

Für die **Bodelschwingh-Schule Göppingen** sind im IT-Bereich 26.000 €, für die Ausstattung von weiteren Klassenzimmern aufgrund steigender Schülerzahlen zum Schuljahr 2026/2027 vorsorglich 25.000 € und 70.000 € für interaktive Tafeln im Interim Stauferpark eingestellt.

Für die **Bodelschwingh-Schule Geislingen** sind für die Ausstattung (mobil) des Neubaus am Zillerstall 1.000.000 € veranschlagt.

Bei der **Wilhelm-Busch-Schule Göppingen** sind 9.000 € für eine digitale Tafel als Ersatzbeschaffung vorgesehen.

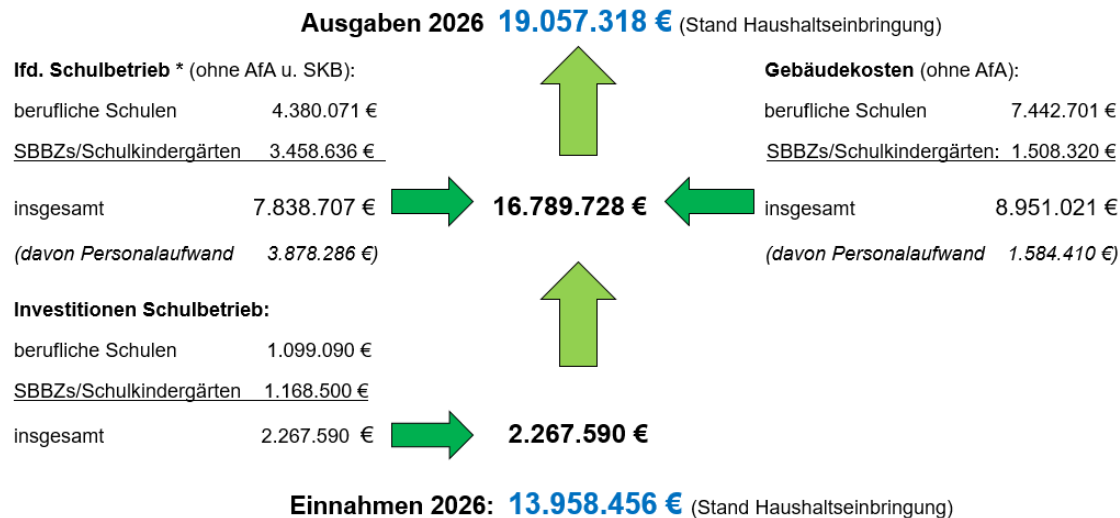
Wesentliche Investitionen im Schulbudget für 2026:

Plan 2026 in €	
Schule bzw. Schulkindergarten	
Gewerbliche Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300101106 - 78312000)	358.500
davon für:	
Elektrotechnik	59.000
Kfz-Bereich	52.500
Metallbau	130.000
IT/Medientechnik	117.000
Technisches Gymnasium Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300111106 - 78312000)	10.400
Technikerschule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300121106 - 78312000)	131.000
Lehrsägewerk Bartenbach	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300151106 - 78312000)	40.000
Gewerbliche Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300102106 - 78312000)	202.190
davon für:	
Bautechnik	5.000
Fertigungstechnik	85.000
Holztechnik	11.400
Installationstechnik	38.000
Elektrotechnik	12.240
Gesundheit	10.300
Körperpflege	16.300
IT/Medientechnik	16.390
Allgemeine Ausstattung	7.560
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300103106 - 78312000)	22.000
davon für	
Diverse Kücheneinrichtungen (z.B. Eismaschine, Thermomix, Ersatzbeschaffungen)	9.000
IT/Medientechnik	13.000
Kaufmännische Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300201106 - 78312000)	100.000
davon für	
IT/Medientechnik	97.200
Allgemeine Ausstattung	2.800
Kaufmännische Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300202106 - 78312000)	69.900
davon für	
IT/Medientechnik	63.000
Allgemeine Ausstattung	6.900
Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300301106 - 78312000)	80.200
davon für	
Hauswirtschaft	2.000

Plan 2026 in €	
Schule bzw. Schulkindergarten	
Agrarwirtschaft	49.500
IT/Medientechnik	27.500
Allgemeine Ausstattung	1.200
Emil-von-Behring-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300302106 - 78312000)	44.900
davon für	
Hauswirtschaft	5.000
IT/Medientechnik	10.900
Allgemeine Ausstattung	29.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309011106 - 78312000)	10.000
Allgemeine Ausstattung	10.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309012106 - 78312000)	30.000
davon für	
Umbau Vorbereitungsräume Biologie/Chemie/Physik (mobiles Mobiliar)	30.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200311106 - 78312000)	147.000
davon für	
IT/Medientechnik	101.000
Allgemeine Ausstattung	46.000
Bodelschwingh-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200312106 - 78312000)	1.000.000
davon für	
Ausstattung Neubau	1.000.000
Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200341106 - 78312000)	12.000
davon für	
IT/Medientechnik	9.000
Allgemeine Ausstattung	3.000
Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200151106 - 78312000)	6.000
davon für	
Allgemeine Ausstattung	6.000
Schulerburg--Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200161106 - 78312000)	3.500
davon für	
Allgemeine Ausstattung	3.500

Allgemeiner Hinweis: Sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit den Schulgebäuden (Bauunterhalt, Bewirtschaftung, Mieten etc.) werden beim Produktbereich 11.24 (Gebäudemanagement) abgebildet.

c) Bildungsausgaben



*Sachkostenbeiträge 12.942.986 € * DigitalPakt Schule 143.670 € * Ausgleichszuweisung generalistische Pflegeberufe 384.000 €
 *Fördermittel Avdual 181.800 € * Landeszuweisung GaFöG 306.000 €

Für das aktuell laufende Jahr 2026 wurden insgesamt 19.057.318 Mio.€ als Gesamtausgaben für den Schulbereich geplant. Somit steigt der Planansatz zum Vorjahr um 1.301.224 €. Allerdings steigen auch die Einnahmen um 1.603.780 € auf 13.958.456 € (Vorjahr: 12.354.676 €).

(2) Bildungsbüro (vorgeschlagene Konsolidierungsmaßnahme, Einsparpotential für 2026 58.959 € und für 2027ff 62.403 €)

Unter der Kostenstelle 2150060000 ist das Bildungsbüro abgebildet. Bei den Aufgaben des Bildungsbüros handelt es sich um freiwillige Leistungen.

Das Bildungsbüro ist das Dach für folgende drei Säulen:

- Bildungsregion
- Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“
- Koordinierungsstelle der generalistischen Pflegeausbildung

Bei Auflösung des Bildungsbüros (ohne Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ und Koordinierungsstelle der generalistischen Pflegeausbildung) werden 1,5 VZÄ frei, für die eine andere Verwendung gefunden werden muss. Das Einsparpotential beträgt 58.959 €. Zu beachten ist, dass diese 1,5 VZÄ auch für die Erledigung des Aufgabenbereichs Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ mit 0,4 VZÄ zuständig sind. Hier ist evtl. eine Umorganisation zu prüfen.

Bei Auflösung der Bildungsregion wird die Zusammenarbeit im Bildungsbereich auf regionaler Ebene beendet oder in andere bestehende Strukturen überführt. Weiterhin fallen Fördermittel in Höhe von 45.000 €/Jahr weg.

Für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält der Landkreis Fördermittel. „Demokratie leben!“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welches 2015 mit dem Ziel der Bekämpfung des Extremismus und der Förderung der Demokratie aufgelegt wurde. Hierbei sollen gezielt Projekte gefördert werden, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Der Landkreis ist an diesem Förderprogramm seit 2015 als „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Göppingen“ beteiligt. Das Bildungsbüro ist hier federführend tätig und setzt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Göppingen e.V. das Programm um. Für die Förderjahre 2025-2032 werden Fördermittel in Höhe von 140.000 €/Jahr für die Umsetzung des Bundesprogramms zur Verfügung gestellt (eingestellt unter dem Sachkonto 31400000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund). Der Landkreis trägt 15.556 € in Form von Eigenmittel, was 10 % der Gesamtsumme entspricht.

Um die generalistische Pflegeausbildung im Landkreis Göppingen sicherzustellen, wurde im September 2019 eine neutrale Koordinierungsstelle im Landratsamt Göppingen eingerichtet. Personell handelt es sich um 1,5 VZÄ. Die Koordinierungsstelle unterstützt die Pflegeheime, die ambulanten Pflegedienste, die Krankenhäuser, die Pflegeschulen und weitere Akteur*innen im Bereich des Gesundheitswesens bei der Umsetzung der Pflegeberufereform sowie dem Aufbau von Kooperationen. Zudem wird die praktische Einsatzplanung der Auszubildenden in der Pflege durch die Koordinierungsstelle übernommen. Zur Finanzierung der Kosten der generalistischen Pflegeausbildung wird ab dem Schuljahr 2026/2027 eine sogenannte Organisationspauschale von den Trägern der praktischen Ausbildung erhoben. Hier sind auf dem Sachkonto 34870000 (Erstattungen von privaten Unternehmen) 117.910 € eingestellt. Bei Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Sachkonto 4271000) sind 2.889 € für die generalistische Pflegeausbildung veranschlagt. Mittelfristig ist demnach die generalistische Pflegeausbildung kostenneutral.

(3) Kreismedienzentrum (Freiwillige Leistungen als vorgeschlagene Konsolidierungsmaßnahme, Einsparpotential für 2026ff 68.460 €)

Unter der Kostenstelle **2150040000** ist das Kreismedienzentrum abgebildet.

Die Streichung von freiwilligen Leistungen im Bereich des Kreismedienzentrums bedeutet, dass bestimmte Angebote, die das Kreismedienzentrum bislang zusätzlich zu den Pflichtaufgaben erbracht hat, wegfallen werden. Wie beispielsweise Reduzierung des Geräteverleihs, der über die Grundversorgung mit Medieneinheiten hinausgeht. Darunter fallen z.B. Kameras, VR-Brillen, Robotik etc. Aber auch die Reduzierung der Durchführung von Projekten mit Klassen oder Workshops und weniger Begleitung bei der Umsetzung von Medienkonzepten, was die Digitalisierung verlangsamen kann.

Die Streichung freiwilliger Leistungen im Kreismedienzentrum führt zu einem deutlichen Rückgang der Unterstützungs- und Bildungsangebote für Schulen. Damit droht eine Verschlechterung der Medienkompetenzförderung und eine Verlangsamung der digitalen Transformation.

Das Einsparpotential beträgt 68.460 € (49.460 € beim Sachkonto 42220000, Geräte/Ausstattung/Einrichtung und 19.000 € beim Sachkonto 78312000, Auszahl. Erwerbeweg. VG über WG).

(4) Schließung der Schulbibliothek am Beruflichen Schulzentrum Göppingen (vorgeschlagene Konsolidierungsmaßnahme, Einsparpotential 224.700 € für 2026 und ab 2027ff 180.000 €)

Die Schulbibliothek ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Sie ist zentraler Bestandteil des pädagogischen Angebots des beruflichen Schulzentrums Göppingen. Sie ermöglicht Schülerinnen und Schülern den freien Zugang zu Wissen und unterstützt sie in ihrer individuellen Lernentwicklung. Die Bibliothek trägt damit zur Chancengleichheit bei, indem sie alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrem Hintergrund Zugang zu Bildungsressourcen und Unterstützung für ihr individuelles Lernen bietet. Sie fördert Inklusion und Gemeinschaft.

Die Schließung der Bibliothek bedeutet einen deutlichen Einschnitt in die Lern- und Bildungskultur des Beruflichen Schulzentrums Göppingen. Besonders betroffen sind die Bereiche Prüfungsvorbereitung, Medienkompetenz und Chancengleichheit. Langfristig kann dies ggf. zu schlechteren Lernergebnissen und geringeren Ausbildungschancen führen.

Die Schulleitungen haben sich deutlich gegen eine Schließung der Bibliothek ausgesprochen.

Alle Planansätze auf der Kostenstelle 2130900010 wurden auf 0 € gesetzt. Für die freierwerdenden 2,0 VZÄ müsste innerhalb der Landkreisverwaltung eine andere Verwendung gefunden werden.

6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales

Der Teilhaushalt 5 (THH 5) „Jugend und Soziales“, mit den oben beschriebenen Produktbereichen und Produktgruppen weist mit 161,4 Mio. € den größten Nettoressourcenbedarf (Aufwendungen minus Erträge) im Kreishaushalt aus.

Allen Darstellungen liegen die Daten aus der Ergebnisrechnung zu Grunde. Der Nettoressourcenbedarf umfasst neben den Transfererträgen und -aufwendungen auch die Personal- und Sachkosten. Die Planungen waren auch für das Jahr 2026 aufgrund der nicht absehbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und dem entsprechenden Zugang geflüchteter Menschen, der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland etc. deutlich erschwert.

Für die Vergütungsabschlüsse mit den Einrichtungen unserer Träger wurde innerhalb von Dezernat 4 eine einheitliche Steigerungsquote von +3 % angenommen. Dies erfolgte in Anlehnung an den Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes mit 2,8 % zzgl. gewichtete Sachkosten von +1 % (sehr konservative Annahme, entspricht +0,2 % Steigerung). Bei stationären Einrichtungen der Hilfe zur Pflege und § 67 SGB XII liegt die Steigerung bei +4,2 %. Diese Annahme basiert auf Erkenntnissen und Werten aktueller Verhandlungen mit diesen Einrichtungen (+2,9 % Personalkostensteigerung für tarifgebundene Einrichtungen und +1,1 % für Einrichtungen in privater Trägerschaft zzgl. o. g. konservative Steigerung der Sachkosten).

Nach der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen vorgelegten Fortschreibungs-Verordnung ist für das Jahr 2026 keine Anpassung der Regelbedarfe vorgesehen. In den Planungen wurde daher von unveränderten Regelsätzen ausgegangen. Die Zustimmung des Bundesrates steht jedoch noch aus.

Die Fallzahlensteigerungen in den einzelnen Bereichen erfolgten nach den dortigen individuellen Erkenntnissen und Gegebenheiten. Die Verwaltung ist hier ferner bei ihren Planungen von einer Rücknahme des Rechtskreiswechsels Ukraine ausgegangen (gemäß Koalitionsvertrag der Bundesregierung für Personen mit Einreise ab 01.04.2025), d.h. keine weiteren Zugänge dieses Personenkreises in die Sozialgesetzbücher.

Beim Gespräch mit unseren Sozialpartnern am 28.05.2025 wurde von deren Seite signalisiert, dass eine erneute Konsolidierungsrunde im Haushaltsjahr 2026 nicht mitgetragen werden kann. Die im Rahmen des Gesprächs dargelegten Argumente unserer Sozialpartner sind für die einzelnen Fachbereiche des Dezernats nachvollziehbar. In der Mittelplanung 2026 wurden die entsprechenden Planansätze daher zunächst -mit Ausnahme der auch für die Träger vertretbaren Konsolidierungen- ungekürzt und mit der vorgesehenen Steigerung für 2026 berücksichtigt.

Gemäß dem Haushaltsrundsreiben der Kämmerei waren alle Bereiche aufgefordert, bereits bei der Planung vertretbare Konsolidierungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Dies wurde sowohl im Kreisjugendamt als auch im Kreissozialamt umgesetzt, so dass hier bereits 18 Einsparpotenziale mit einem Volumen von insgesamt 406.314 € berücksichtigt wurden. Im Nachgang zu den hausweiten Budgetgesprächen stellte die Kämmerei jedoch fest, dass weiterhin eine Deckungslücke von 9,2 Mio. € für den Haushalt 2026 besteht die im Rahmen einer weiteren Konsolidierungsrunde abgedeckt werden muss (Anteil Landkreis 2/3, Anteil AFK GmbH 1/3). Entsprechend war das Dezernat Jugend und Soziales angehalten, einen weiteren Konsolidierungsbeitrag von rund 3,6 Mio. € beizusteuern. Da innerhalb des Dezernats rund 96 % der Leistungen im Bereich der Pflichtaufgaben liegen, musste dieser Beitrag zwingend aus den Bereichen der Freiwilligkeitsleistungen sowie der weisungsfreien Pflichtaufgaben erbracht werden. Insgesamt wurden aus dem Dezernat folgende neun Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 3.655.494 € eingebracht, welche im Haushaltsplan so berücksichtigt wurden und damit Teil des 88 umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen darstellen:

Bereich - Kreissozialamt:

- **Ausgleich der Mehrkosten durch die Fehlbeleger: 500.000 €** (nähere Ausführungen unter c) Flüchtlinge (Produktgruppen 11.24, 31.30, 31.40) - Kostenerstattung für in der vorläufigen Unterbringung (VU) bzw. Anschlussunterbringung (AU) lebende Leistungsbezieher nach dem AsylbLG)
- **100-%-Streichung des Zuschusses an die PFL-Beratungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen: 96.884 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60)).
- **100-%-Streichung des Zuschusses an Pro Familia Schwangerschaftskonfliktberatung: 39.630 €** (Freiwilligkeitsleistung; nähere Ausführungen unter d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60)).

Bereich - Kreisjugendamt:

- **100-%-Streichung der Schulsozialarbeit: 780.000 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter Produktbereich 36.20)
- **100-%-Streichung der Familientreffs: 555.000 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter Produktbereich 36.80)
- **100-%-Streichung der Suchtberatungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen: 527.680 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60)).

- **100%-Streichung der RiLi Offene Kinder- und Jugendarbeit: 525.000 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter Produktbereich 36.20)
- **100%-Streichung des Zuschusses an den Caritasverband für die Ehe- und Erziehungsberatungsstelle in Geislingen: 483.800 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60)).
- **50%-Streichung der RiLi Kreisjugendring: 147.500 €** (Weisungsfreie Pflichtaufgabe; nähere Ausführungen unter Produktbereich 36.20)

Alle Maßnahmen sind bereits in den Planentwurf des Haushalts 2026 ff. eingepflegt und stehen im Rahmen des Haushaltsprozesses im Kreistag zur Diskussion.

Alle Planungsgrundlagen stellen in Abhängigkeit von den tatsächlichen Werten für 2026 ein Haushaltsrisiko dar (eine Haushaltschance erscheint aufgrund der sehr konservativen Planungen eher gering).

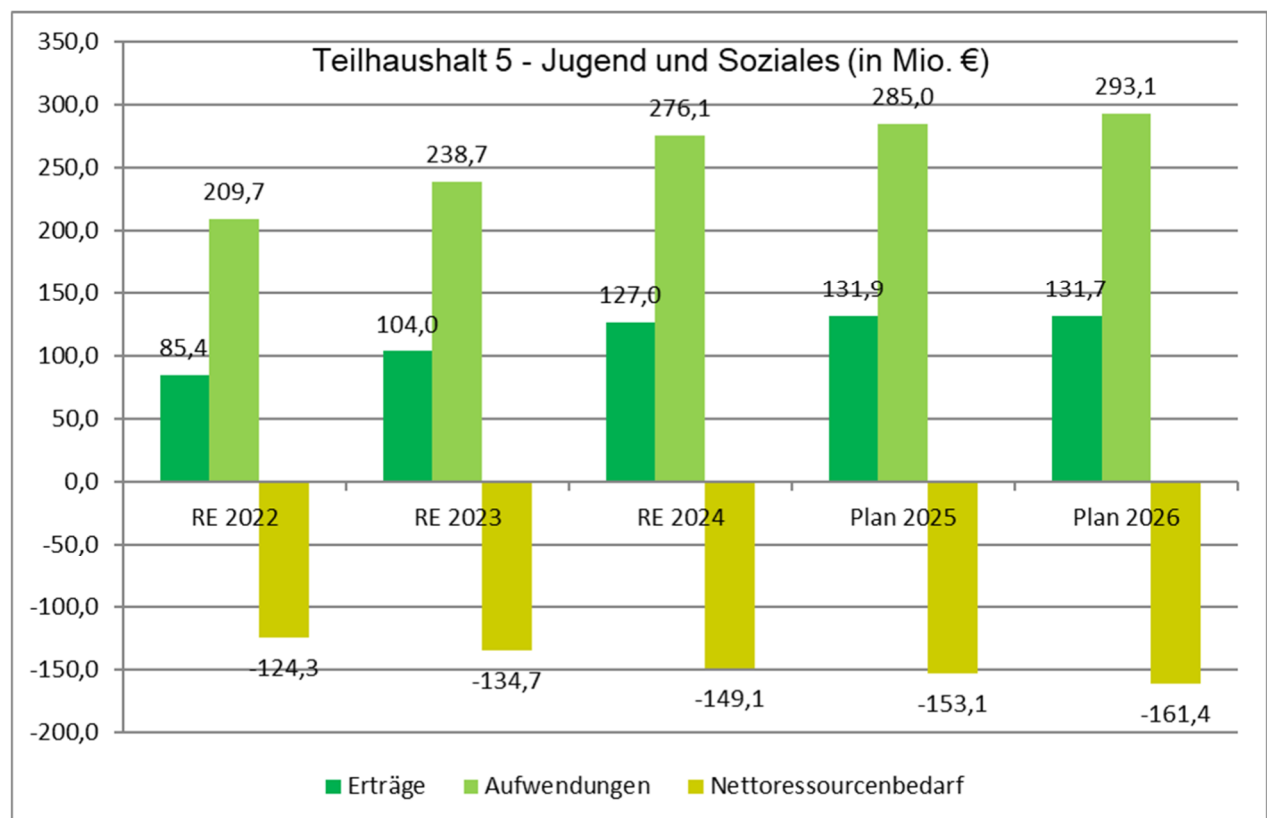
Das Land hat ab dem Haushaltsjahr 2025 den neuen § 29f FAG (Sonderlastenausgleich zur Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration) eingeführt. Im Rahmen dieses Ausgleichs beteiligt sich das Land an den kommunalen Kosten mit einer einmaligen Pauschale pro Asylantragssteller in Höhe von 3.750 €, mindestens jedoch mit 65 Mio. € im Jahr. Dies entspricht lediglich der hälftigen Weiterleitung der zur Verfügung stehenden Bundesmittel. Dieser Sonderlastenausgleich wird außerhalb von THH 5 verbucht und ist u. a. auch für die Abdeckung der Rechtskreiswechselbedingten Mehraufwendungen des Landkreises für den Personenkreis Ukraine zu verwenden. In der Mittelplanung 2026 sind im Transferbereich für diesen Personenkreis rund 6,16 Mio. Euro und bei den Personalkosten rund 0,74 Mio. Euro enthalten.

Die Verwaltung hat hierfür als Erstattungsbetrag einen Planansatz von rd. 2,07 Mio. Euro außerhalb von THH 5 (Kostenstelle 61.10.01 Kostenart 31411000) veranschlagt. Dies deckt rund 30 % der o. g. veranschlagten Aufwendungen im Transferbereich und der Personalkosten für den Personenkreis Ukraine im THH 5 ab. In Summe geht die Verwaltung unter Berücksichtigung der Aufwendungen außerhalb des Transferbereichs (u. a. Personalkosten) von einer 30 %-igen Kostendeckung aus. Für anderweitige Mehrbelastungen des Landkreises im Bereich Flucht und Migration stehen weitere Mittel von planmäßig rund 1 Mio. € aus diesem Sonderlastenausgleich außerhalb THH 5 (Kostenstelle 61.10.01 Kostenart 31311000) zur Verfügung. Aus Sicht der kommunalen Seite ist dieser Sonderlastenausgleich insgesamt aber als unzureichend anzusehen.

Ein hohes Haushaltsrisiko besteht auch in der Umsetzung des Landesrahmenvertrages zum Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Der Haushalt 2026 enthält erstattungsfähige BTHG-bedingte Mehrkosten

von rund 13,9 Mio. €, welche entsprechend auch vollumfänglich als Ertrag eingeplant sind. Aufgrund der immer noch nicht vollständig geeinten Abrechnungs- und Aufteilungs-systematik mit dem Land für die BTHG-bedingten Mehrvergütungen stellt der tatsächliche Erstattungsbetrag sowie der Zeitversatz bei der Erstattung hier ein hohes Haushaltsrisiko dar. Auf die Ausführungen hierzu im Produktbereich 32 – Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung wird verwiesen.

Die Planungen im THH 5 erfolgten seitens der Fachbereiche realistisch und mit vertretbarem Risiko, teilweise auch hohem Risiko. Die gesamten Planungen aus dem Dezernat sind im Rahmen von Budgetgesprächen mit Amt 31 abgestimmt worden. In Abhängigkeit der tatsächlichen o. g. Auswirkungen, Entwicklungen und Steigerungen in den einzelnen Bereichen besteht im gesamten THH 5 eine Vielzahl von Haushaltsrisiken und auch gewisse Haushaltschancen. Entsprechend ist der THH 5 äußerst risikobehaftet.

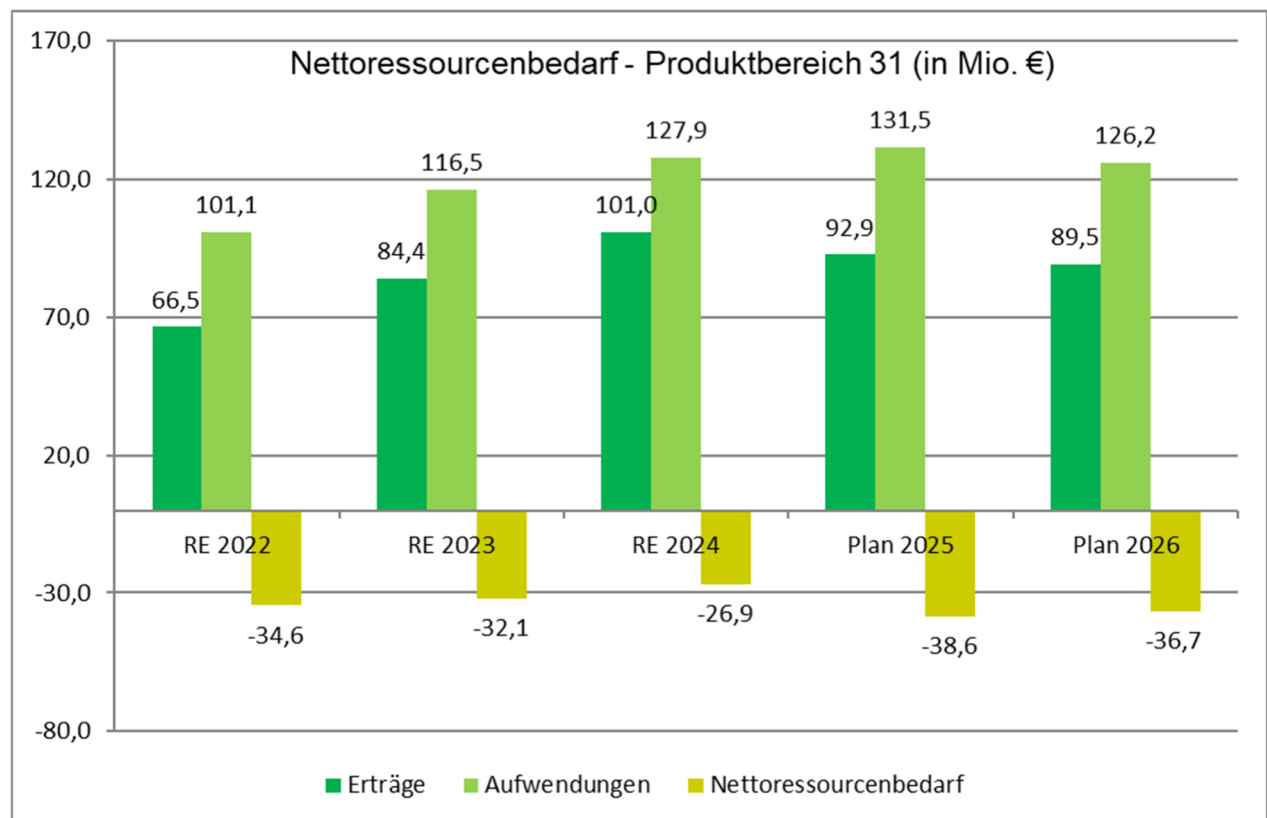


Der Nettoressourcenbedarf 2026 steigt gegenüber dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2025 um 8,3 Mio. € auf 161,4 Mio. € an. Die v. g. Erstattungen aus dem Sonderlastenausgleich § 29f FAG (anteilige Erstattung Rechtskreiswechsel Ukraine und Mehrbelastungen des Landkreises im Bereich Flucht und Migration) sind dabei nicht berücksichtigt. Die Steigerung des Nettoressourcenbedarfes im THH 5 ist u. a. auf die Steigerung bei den Transferaufwendungen / sonstige ordentliche Aufwendungen im Sozial- und Jugendamtsbereich mit rund 6,7 Mio. € und der Steigerung bei den Aufwendungen für interne Leistungen (ILV) mit rund 1 Mio. € zurückzuführen.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transfererträge minus Transferaufwendungen) für das Jahr 2026 beträgt hierbei 142,4 Mio. € (im Jahr 2025: 132,8 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Steigerung um rund +9,6 Mio. € oder +7,2 % vor. Hierbei wurden bereits Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 4,06 Mio. € umgesetzt. Ein Teil der Maßnahmen steht im Rahmen der Kreistagsklausur am 19.09.2025 bzw. im anschließenden Haushaltsprozess im Kreistag zur Diskussion. In den Transferaufwendungen sind ferner rund 6,16 Mio. € für Personen mit Hintergrund Krieg in der Ukraine enthalten.

Zusätzlich sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (THH 10) noch die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) in Höhe von 1.330.800 € (Ansatz 2025: 1.329.400 €) und der Status-quo-Ausgleich § 22 FAG mit 1.735.000 € (Ansatz 2025: 1.813.900 €) enthalten, die zu den Sozialausgaben hinzugerechnet werden müssen.

(1) Soziale Hilfen – Produktbereich 31



Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31 beträgt für das Jahr 2026 36,7 Mio. € (Vorjahr: 38,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um -1,9 Mio. € oder von rund -4,9 %. Hier wirken sich insbesondere die Konsolidierungsmaßnahmen im Bereich der Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60) mit einem Rückgang

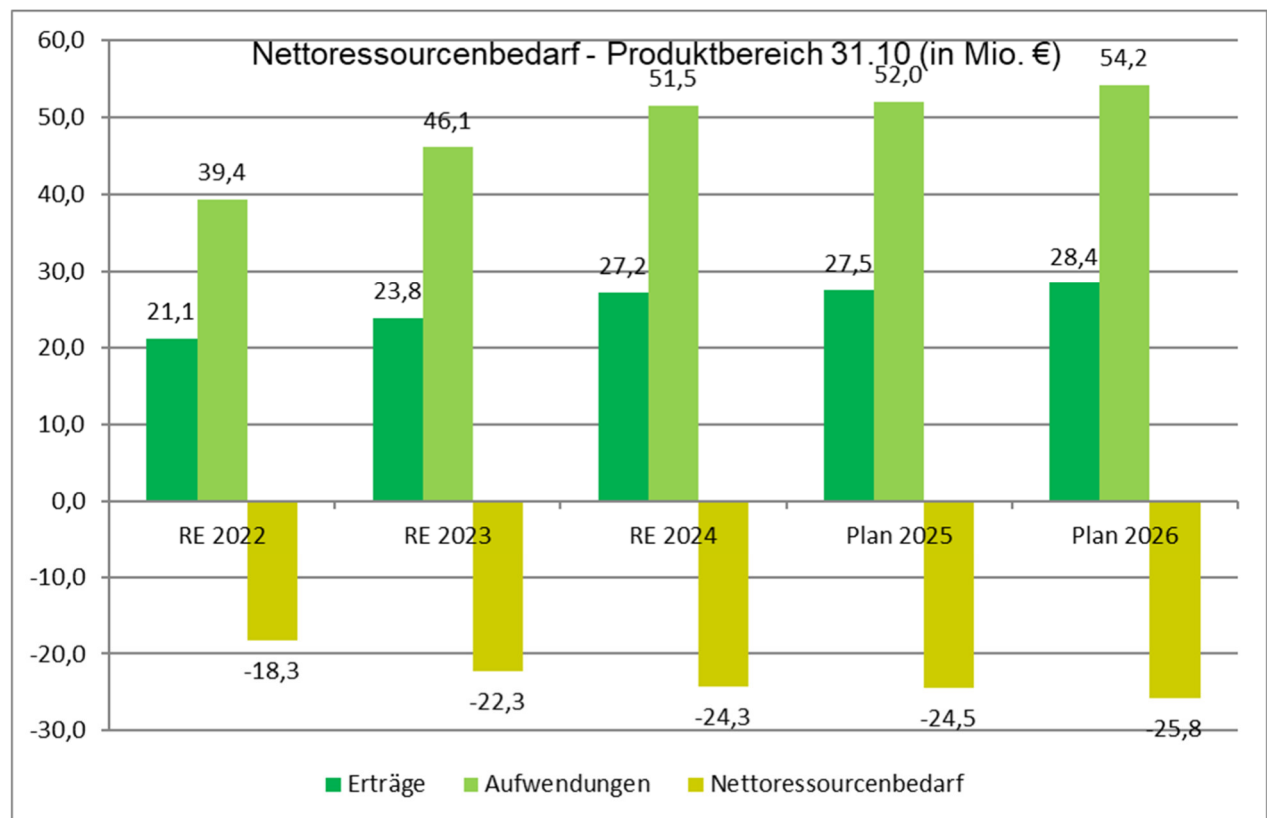
bei den Transferaufwendungen um rund -1,16 Mio. € aus. Auf die Ausführungen unter d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60) wird verwiesen.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2026 beträgt hierbei 36,2 Mio. € (im Jahr 2025: 36,1 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rund +0,1 Mio. € oder +0,3 %.

a) Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) Produktgruppe 31.10

Zu dieser Produktgruppe gehören:

- die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.01)
- die Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.03)
- die Hilfen für blinde Menschen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.04)
- die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.05)
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.06)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.07)
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.08)



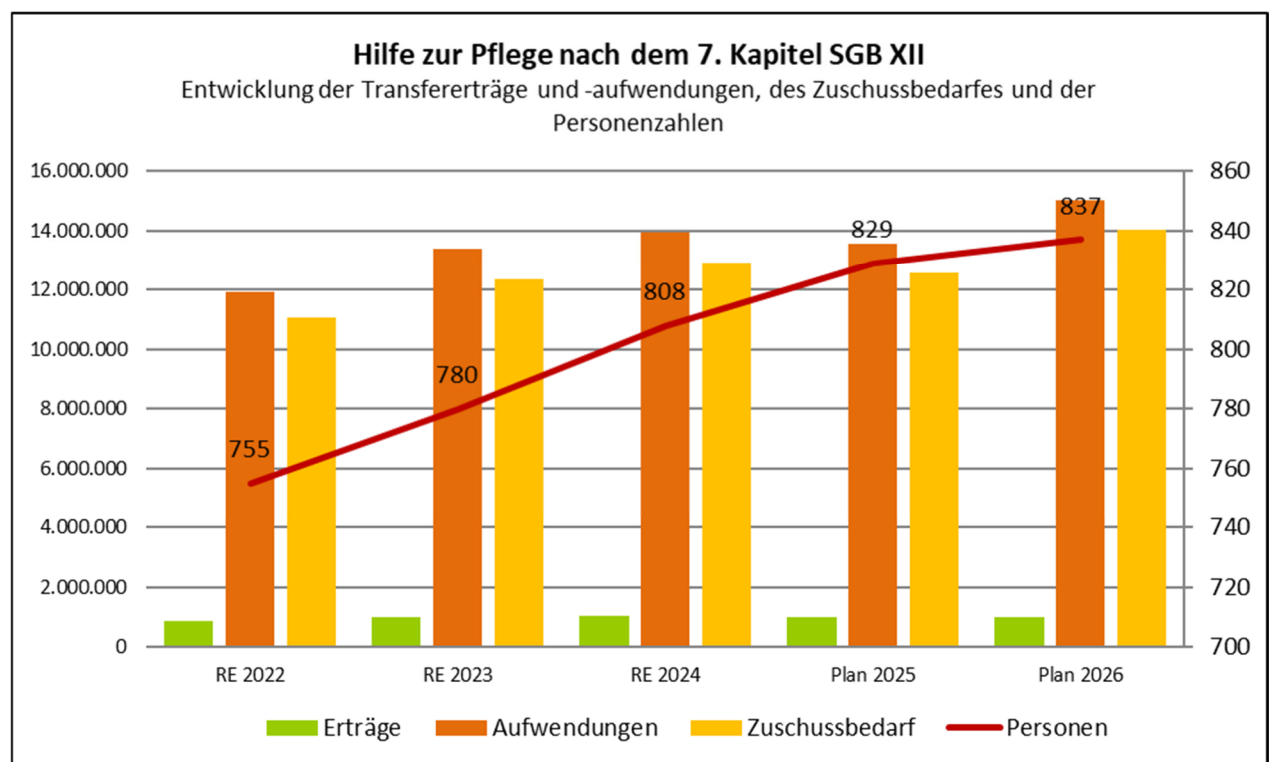
Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31.10 beträgt für das Jahr 2026 25,8 Mio. € (Vorjahr: 24,5 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um +1,3

Mio. € (+5,3 %). Der Verbesserung bei den ordentlichen Erträgen um 0,9 Mio. € stehen hier Steigerungen bei den Personalaufwendungen, (rd. +0,3 Mio. €), den Transferaufwendungen (rd. +1,8 Mio. €) und den Aufwendungen für interne Leistungen (rd. +0,1 Mio. €) gegenüber.

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2026 beträgt hierbei 22,8 Mio. € (im Jahr 2025: 21,4 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rund +1,4 Mio. € oder +6,5 %.

▪ **Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)**

Für das Jahr 2026 sind im Bereich der Hilfe zur Pflege beim Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) rund 14,05 Mio. € (Vorjahr: 12,6 Mio. €) veranschlagt.



Die Transferaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege liegen im aktuellen Haushaltsjahr derzeit deutlich über Plan. Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, dass Ende 2024 eine Umstellung der Kombi-Modell-Fälle erfolgt ist. Dabei gelten für eine Vielzahl von Fällen andere Einkommens- und Vermögensgrenzen, die zu einem höheren Leistungsanspruch führen. Dies wurde bei der Planung für das Jahr 2025 nicht berücksichtigt. Ferner wirken sich in 2025 deutlich höhere Fallzahlen im Bereich der vollstationären Pflege aus. Die Verwaltung ist bei ihrer Planung 2025 von einer konservativen Steigerung von +1 % ausgegangen, zum 31.07.2025 liegt die Steigerung bei +2,7 %.

Darüber hinaus führt eine Entscheidung im Schiedsstellenverfahren (rückwirkende Vergütungserhöhung in einer Einrichtung pro Person / Tag um 15 €) sowie teure Einzelfälle (24/7-Fälle) in der ambulanten Hilfe zur Pflege zu nicht geplanten Mehraufwendungen in 2025. Auf die Berichterstattung im Rahmen der Finanzzwischenberichte wird verwiesen.

Diese Steigerungen mussten bei der Planung 2026 berücksichtigt werden. Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2025 wurden für die Planung 2026 im stationären Bereich Vergütungserhöhungen von +4,2 % (basierend auf Erkenntnissen aus derzeitigen Verhandlungen, vgl. o. g. Ausführungen) berücksichtigt. Bei der Fallzahlentwicklung ist die Verwaltung von einer moderaten Steigerung von +1 % (entspricht ca. 7 Neufällen) ausgegangen. Zusätzlich wurden für zusätzliche Investitionen bei Heimneubauten (Änderung der Landesheimbauverordnung vor ein paar Jahren) weitere 0,1 Mio. € in diesem Bereich eingeplant.

Aktuell ist bei den vollstationären Leistungsberechtigten kein Fall mit Hintergrund Ukraine enthalten. Dies bildet entsprechend auch die Grundlage für die Planung 2026. Trotz der geplanten Rücknahme des Rechtskreiswechsels Ukraine (vgl. o. g. Ausführungen) können bisherige Bestandsfälle mit einem Leistungsanspruch aus den Sozialgesetzbüchern auch künftig weiterhin Leistungen der Hilfe zur Pflege beantragen. Diese Personen aus der Ukraine erhalten i.d.R. keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, so dass sich die Kosten der Heimunterbringung in diesen Fällen vollständig beim Träger der Sozialhilfe niederschlagen. Dies stellt entsprechend ein hohes Haushaltsrisiko dar.

Wie oben ausgeführt führen kostenintensive Einzelfälle -teils mit steigendem Bedarf- im Bereich der ambulanten Hilfe zur Pflege im aktuellen Haushaltsjahr zu erhöhten Transferaufwendungen. Basis für die Ermittlung der Planansätze 2026 in diesem Bereich bildet die aktuelle Hochrechnung auf Jahresende. Hier wurde ebenfalls eine moderate Fallzahlensteigerung von +1 % (entspricht ca. 1-2 Neufällen) sowie eine Vergütungserhöhung von +3 % berücksichtigt. Ein Haushaltsrisiko in diesem Bereich bilden die genannten kostenintensiven Einzelfälle, die bei der Planung für 2026 mit dem aktuellen Bedarf berücksichtigt sind.

Insgesamt ergeben sich im Transferbereich der Hilfe zur Pflege für das Jahr 2026 geplante Aufwendungen von rund 15,04 Mio. € (Plan 2025: 13,57 Mio. € Transferaufwendungen). Hierbei sind Aufwendungen für Personen aus der Ukraine im Zuge des Rechtskreiswechsels von rund 0,18 Mio. € enthalten. Auf die o. g. Ausführungen zur Erstattungsregelung im Rahmen von § 29f FAG wird hingewiesen.

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlenentwicklungen, Vergütungserhöhungen, und den o. g. Haushaltsrisiken etc. besteht im Bereich der Hilfe zur Pflege ein erhebliches Haushaltsrisiko, gegebenenfalls aber auch eine gewisse Haushaltschance.

▪ **Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)**

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die im Zuge des Rechtskreiswechsels Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten, sind nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung abgesichert. Sofern keine Familienversicherung möglich ist (z.B. über Angehörige, die Leistungen nach dem SGB II beziehen), besteht ein Anspruch auf Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII. Trotz der geplanten Rücknahme des Rechtskreiswechsels (vgl. o. g. Ausführungen) bleiben diese Bestandsfälle daher weiterhin in der Krankenhilfe.

Durch den Zugang dieses Personenkreises in den Bereich der Hilfen zur Gesundheit haben sich die Fallzahlen im Vergleich zu der Zeit vor Kriegsbeginn verfünff- bis versechsfacht. Die Verwaltung geht bei der Planung 2026 auf Basis der aktuellen Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Planung (aktuelle Hochrechnung auf Jahresende bzw. Erkenntnisse aus dem Rechnungsergebnis 2024) von Transferaufwendungen i.H.v. rund 2,5 Mio. € aus. In der Planung für das Jahr 2026 sind keine weiteren Fallzahlensteigerungen berücksichtigt – insbesondere aufgrund der geplanten Rücknahme des Rechtskreiswechsels. Bei den Transferaufwendungen sind für geflüchtete Menschen aus der Ukraine rund 1,622 Mio. € enthalten. Auf die o. g. Ausführungen zur Erstattung im Rahmen des § 29f FAG wird verwiesen.

Ein Haushaltsrisiko ergibt sich aus den zeitversetzt erfolgenden Quartalsabrechnungen der Krankenkassen, die über die Haushaltsjahre hinweg zu deutlichen Verschiebungen führen können. Ein weiteres Risiko entsteht durch mögliche kostenintensive Einzelfälle (z. B. im aktuellen Haushaltsjahr ein Fall mit Krankenhilfenaufwendungen von rund 0,33 Mio. € allein in einem Quartal).

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlenentwicklungen sowie den tatsächlichen -gegebenenfalls kostenintensiven- Aufwendungen für Behandlungen und Krankenversorgungen besteht in diesem Bereich ein sehr hohes Haushaltsrisiko gegebenenfalls aber auch eine gewisse Haushaltschance.

▪ **Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 31.10.05)**

In der Ukraine kann das Renteneintrittsalter bei Frauen 57 ½ Jahre und bei Männern 60 Jahre betragen. Sofern diese Personen in der Ukraine bereits eine Rente bezogen haben, sind diese bis zum Erreichen der hiesigen Altersgrenze als leistungsberechtigt nach dem 3. Kapitel des SGB XII -Hilfe zum Lebensunterhalt- anzusehen.

Aufgrund einer Überprüfung des Jobcenters von ukrainischen Personen mit möglichem Rentenanspruch gemäß v. g. Voraussetzungen war im Haushaltsjahr 2025 mit einem verstärkten Zugang dieses Personenkreises zu rechnen. Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Haushalt 2025 wird verwiesen. Dieser verstärkte Zugang ist im Haushaltsjahr 2025 bisher nicht eingetreten, zum 31.07.2025 erhielten 107 Personen mit Bezug

zur Ukraine Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (zum 31.12.2024: 111 Personen). Entsprechend liegen die Transferaufwendungen in diesem Bereich aktuell unter Plan. Auf die Berichterstattung im Rahmen der Finanzzwischenberichte wird verwiesen.

Die Verwaltung hat bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen bei ihrer Planung 2026 als Basis die aktuellen Hochrechnungen auf Jahresende gewählt. Es wurden keine Steigerungen der Regelbedarfsstufen bzw. bei den Kosten der Unterkunft berücksichtigt. Die Verwaltung geht von einer moderaten Fallzahlensteigerung von +1 % in diesem Bereich aus.

Bei den Fällen innerhalb von Einrichtungen wurde -analog der Hilfe zur Pflege- eine Fallzahlensteigerung von +1 % als Planungsgrundlage angenommen. Als Basis wurde ebenfalls die aktuelle Hochrechnung auf Jahresende gewählt. Wie bereits bei der stationären Hilfe zur Pflege sind hier keine Personen mit Bezug zur Ukraine berücksichtigt.

Entsprechend gehen die Transferaufwendungen in 2026 gegenüber dem Vorjahr von 5,17 Mio. € auf 4,88 Mio. € zurück. Die darin enthaltenen Rechtskreiswechsel-bedingten Transferaufwendungen für Personen aus der Ukraine belaufen sich auf rund 1,04 Mio. €. Auf die o. g. Ausführungen zur Erstattungsregelung im Rahmen von § 29f FAG wird hingewiesen.

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Entwicklungen bei Fallzahlen, Kosten der Unterkunft etc. besteht in diesem Bereich ein hohes Haushaltsrisiko, gegebenenfalls aber auch eine gewisse Haushaltschance.

▪ **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08)**

Seit dem Jahr 2014 werden die Nettoaufwendungen (keine Personalkosten etc.) zu 100 % vom Bund übernommen. Zum Stichtag 31.07.2025 befanden sich insgesamt 2.973 Personen im Hilfebezug der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (31.12.2024: 2.960 Personen), darunter 307 Personen mit Bezug zur Ukraine (31.12.2024: 292 Personen).

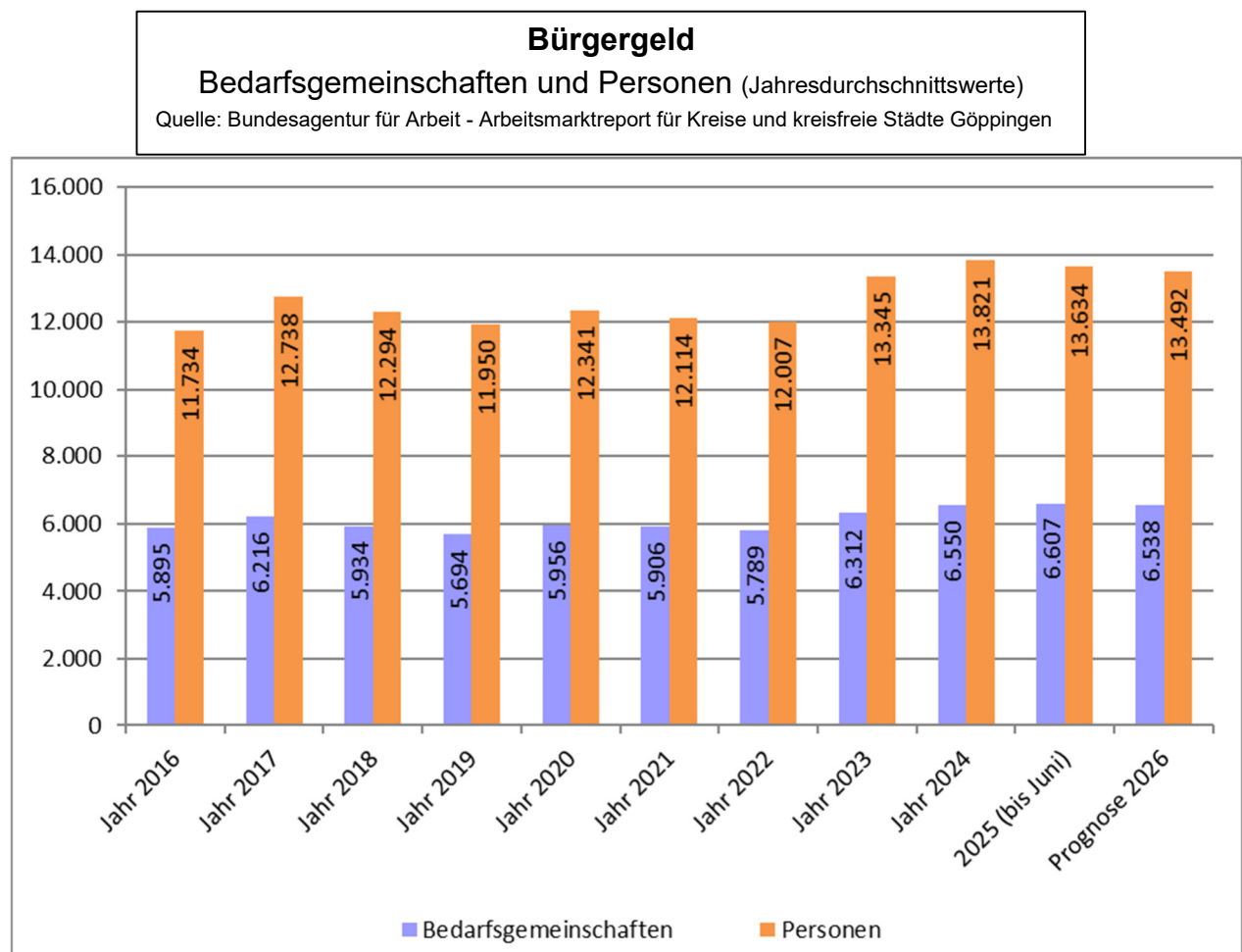
Die Verwaltung ist bei der Planung 2026 in diesem Bereich von einer moderaten Fallzahlensteigerung von +1 % ausgegangen. Grundlage bildet die aktuelle Hochrechnung auf Jahresende.

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2026 gegenüber dem Vorjahr von 26,1 Mio. € auf 26,4 Mio. €. Aufgrund der o. g. vollständigen Erstattung der Nettoaufwendungen durch den Bund besteht in diesem Bereich jedoch faktisch kein Haushaltsrisiko und keine Haushaltschance.

b) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Produktgruppe 31.20)

Die Verwaltung geht für 2026 nur von einem geringfügigen Rückgang der Bedarfsgemeinschaften (BG) im SGB II aus (Ist Juni 2025: 6.632 BGs; Prognose Jahresdurchschnitt 2025: 6.656 BGs). Planungsgrundlage für 2026 sind 6.538 BGs, davon 1.254 BGs mit Bezug zur Ukraine.

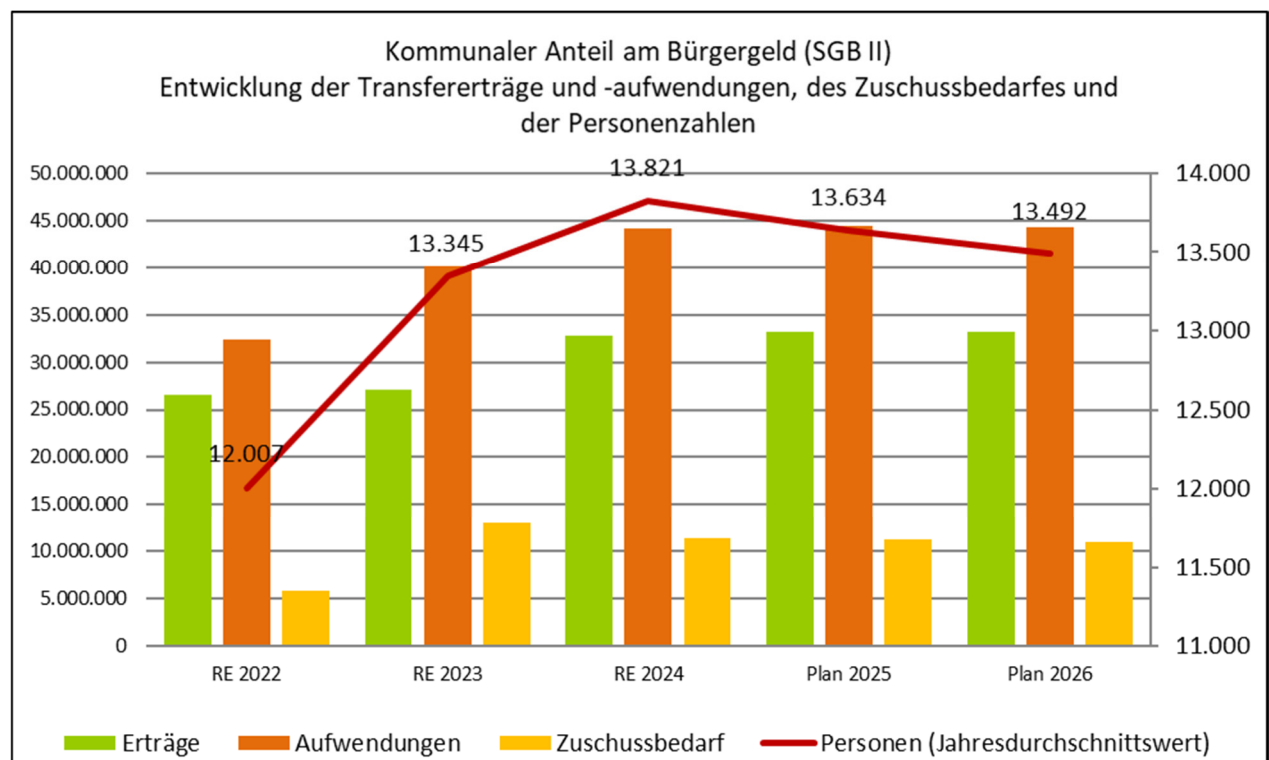
Die Planung basiert auf gegenläufige Entwicklungen. Einerseits ist aufgrund der wirtschaftlichen Lage mit weiteren Zugängen aus dem Arbeitsmarkts zu rechnen. Andererseits geht die Verwaltung davon aus, dass durch die von der Bundesregierung geplante Rücknahme des Rechtskreiswechsels Ukraine sowie die fortschreitende Integration von Ukrainerinnen und Ukrainern in den Arbeitsmarkt – insbesondere infolge verbesserter Sprachkenntnisse und längerer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet - die Anzahl der BGs mit ukrainischem Hintergrund zurückgehen wird.



Allerdings ist die Planung im Bereich SGB II von einer Vielzahl externer Faktoren abhängig und gestaltet sich daher schwierig. Entsprechend bestehen in diesem Bereich einerseits einige Haushaltschancen, andererseits vor allem erhebliche Haushaltsrisiken:

- tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung des Arbeitsmarkts im Landkreis
- weiterer Verlauf des Kriegsgeschehens in der Ukraine
- Entscheidungen auf Bundesebene zur Reform des SGB II und deren Auswirkungen
- tatsächliche Höhe der Wohngelderstattung des Landes im Rahmen des SGB II (Plan 2026: 3,6 Mio. € - Höchstwert tatsächliche Erstattung aus dem Jahr 2024; Erstattung in 2025 tatsächlich 3,352 Mio. €)

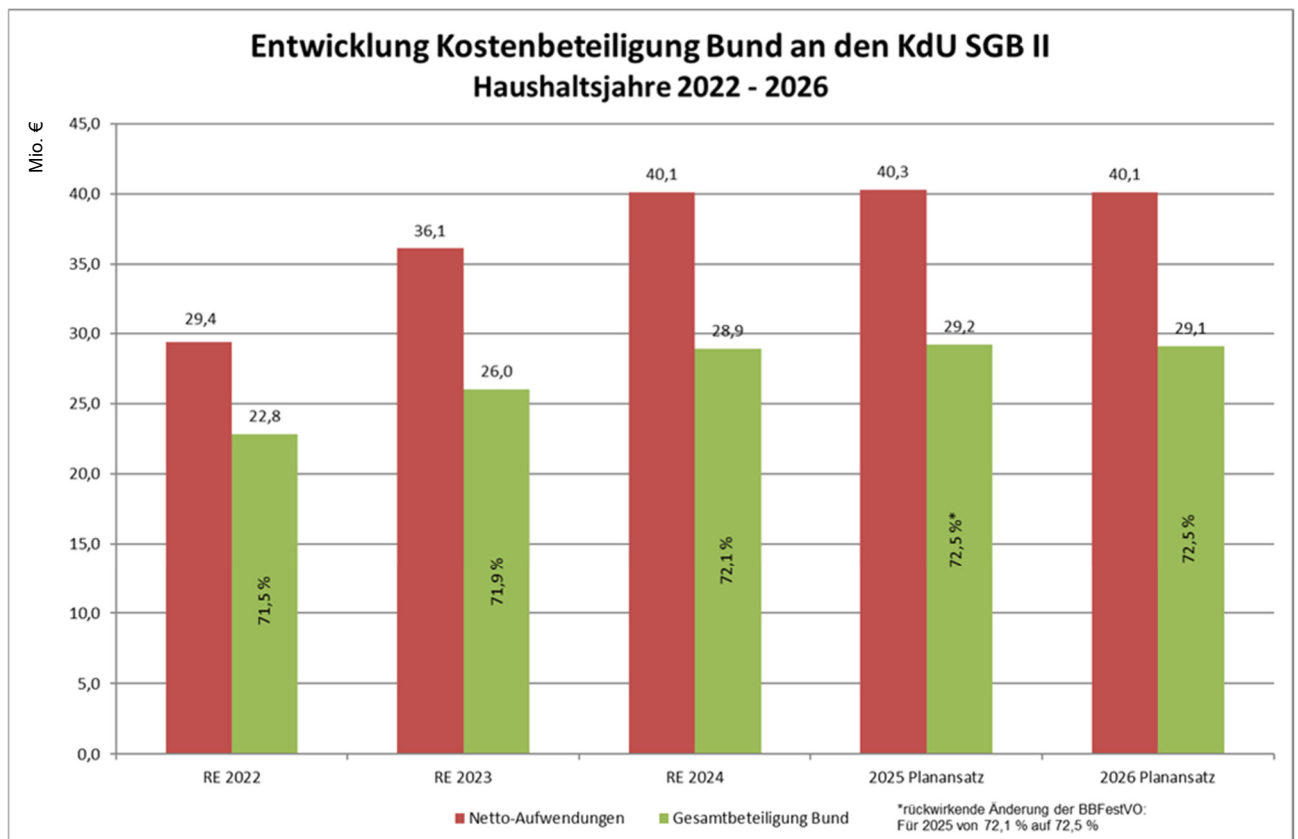
Für den Bereich des kommunalen Anteils am SGB II ergibt sich ein Planansatz 2026 im Bereich der Transferaufwendungen von 44,24 Mio. € (Ansatz 2025: 44,4 Mio. €). Darin enthalten sind 2,736 Mio. € für Geflüchtete aus der Ukraine. Bezüglich der Erstattung für diesen Personenkreis wird auf die o. g. Ausführungen zu § 29f FAG verwiesen. Der Zuschussbedarf im Transferbereich liegt beim Planansatz 2026 bei rund 11,0 Mio. € (2025: 11,3 Mio. €) und somit rund -0,29 Mio. € oder -2,6% unter dem Vorjahr:



Der Landkreis Göppingen ist hauptsächlich für die Erstattung der Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) zuständig. Die Höhe des Zuschussbedarfes in diesem Bereich steht in Abhängigkeit zum Erstattungssatz des Bundes. Der Bund beteiligt sich gemäß § 46 Absatz 5 ff. SGB II zweckgebunden an den Nettoaufwendungen für die KdU.

Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestVO) 2025 beträgt die Bundesbeteiligung für das Jahr 2026 72,5 %. Die Verwaltung hat diesen Prozentsatz bei der Planung des Haushalts 2026 entsprechend berücksichtigt. In der folgenden Gra-

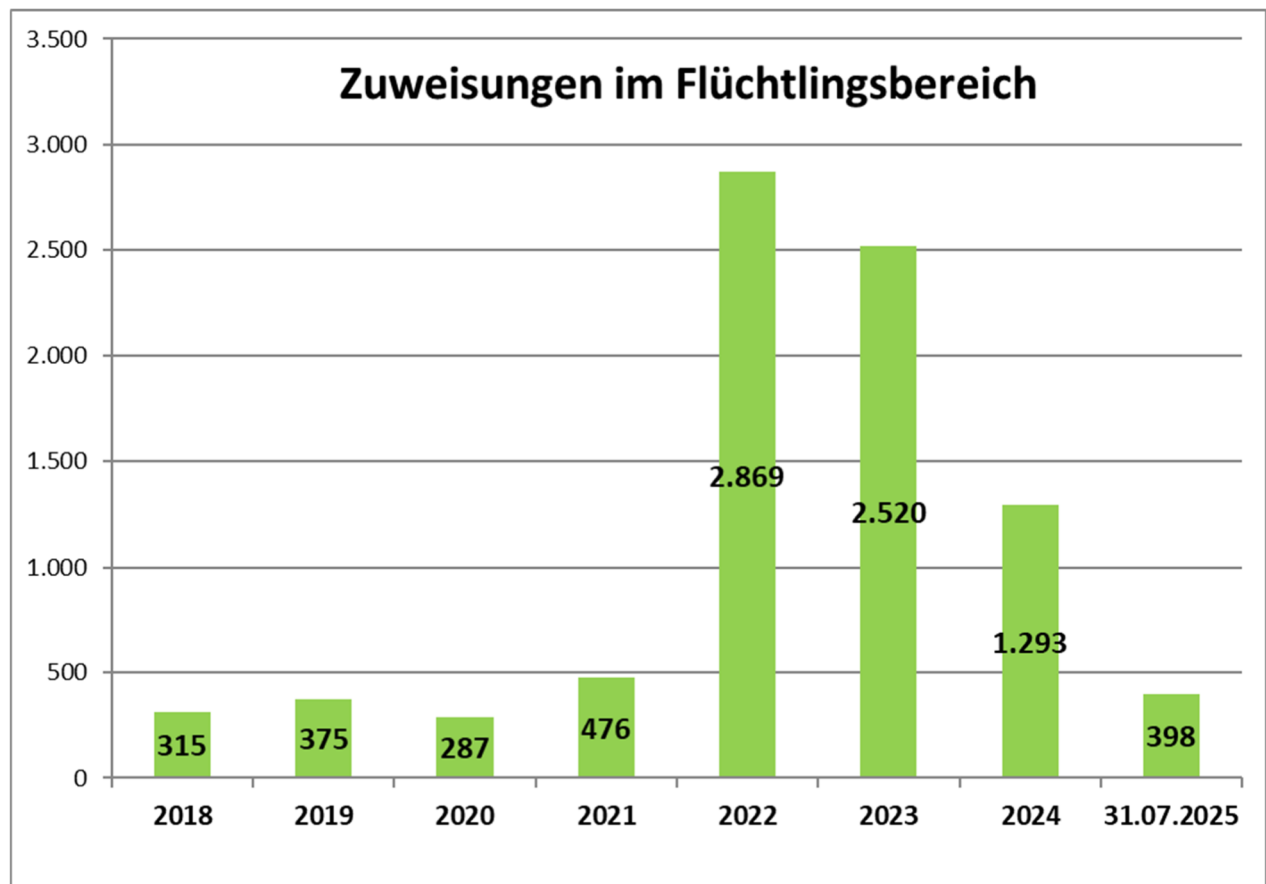
fik ist die Entwicklung der Rechnungsergebnisse bzw. Planansätze sowie die Kostenbeteiligung des Bundes an den KdU für die Jahre 2022 (Rechnungsergebnis) bis 2026 (Planansatz) dargestellt:



c) Flüchtlinge (Produktgruppen 11.24, 31.30, 31.40)

▪ Zuweisung von Geflüchteten

Seit dem Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine stiegen die Flüchtlingszahlen 2022 stark an und blieben auch 2023 auf hohem Niveau. Während die Zugänge ukrainischer Geflüchteter 2023 zurückgingen, nahm die Zahl der Asylsuchenden weiter zu. Erst Mitte 2024 war auch dort ein Rückgang zu verzeichnen. Künftige Entwicklungen bleiben schwer vorhersehbar, ein erneuter Anstieg ist jederzeit möglich. Für den Haushalt 2026 rechnet die Verwaltung mit einem Zugang von etwa 40 Personen pro Monat.



▪ **Aufbau von Unterbringungskapazitäten**

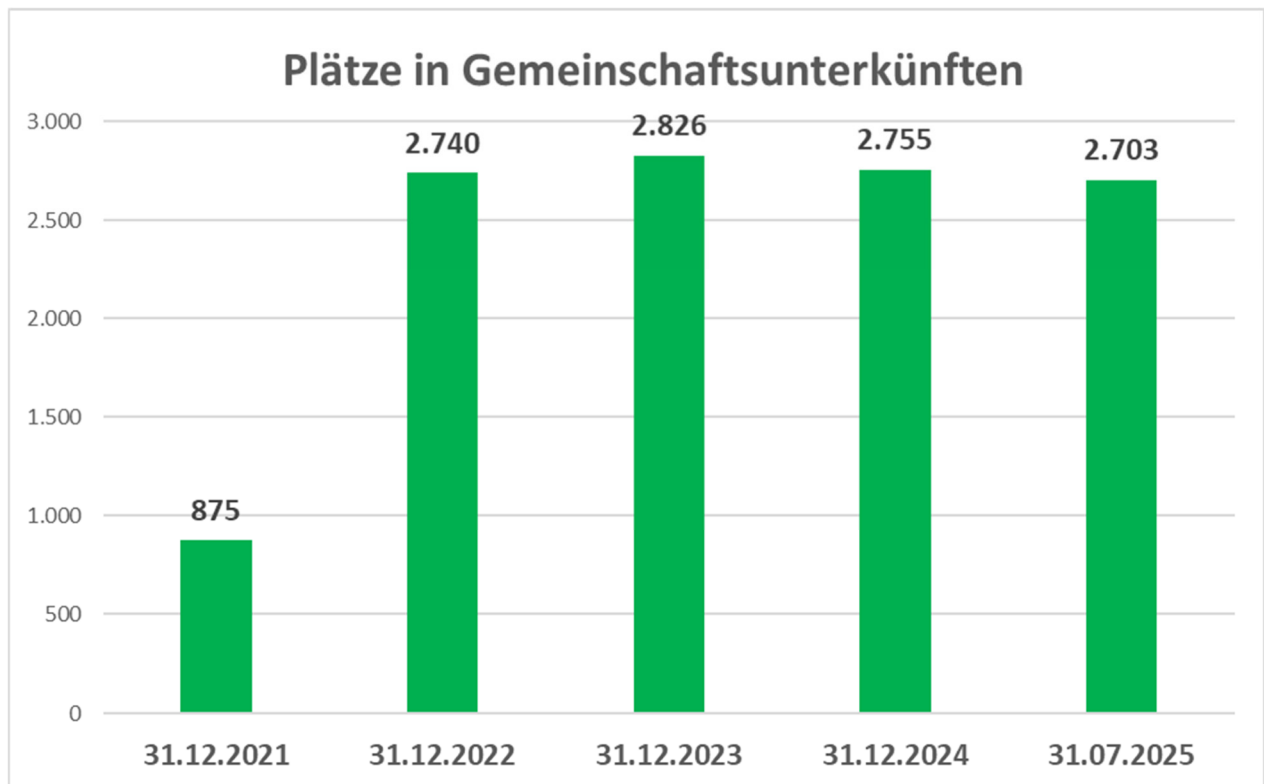
Aufgrund hoher Zugangszahlen in den Jahren 2022 bis 2024 wurden die Kapazitäten der vorläufigen Unterbringung stark erweitert: von 26 Gemeinschaftsunterkünften mit 875 Plätzen (Ende 2021) auf 42 Unterkünfte mit 2.826 Plätzen im Jahr 2023. Nach einem leichten Rückgang 2024 erfolgte ein moderater Abbau. Da weiterhin mit Zugängen gerechnet werden muss, werden auch zukünftig Unterbringungskapazitäten benötigt.

Aktuell bestehen noch Notunterkünfte in Lagerhallen, die mittelfristig umgewandelt werden sollen. Zwei Notunterkünfte werden noch 2025 geschlossen, weitere zu Beginn 2026. Zudem gehen Kapazitäten durch auslaufende Mietverträge verloren, weshalb Ersatz dringend benötigt wird.

Langfristig wird eine dauerhafte Kapazität von 1.800 Plätzen angestrebt. Die Suche nach neuen Unterkünften gestaltet sich schwierig, da kaum geeignete Objekte verfügbar sind.

Die Landkreisverwaltung sorgt dafür, dass Geflüchtete, die aus der vorläufigen Unterbringung ausziehen dürfen, möglichst schnell in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln – unterstützt durch Ehrenamtliche, Sozialdienste und Kommunen. Ukrainische Geflüchtete dürfen direkt in privaten Wohnraum oder Anschlussunterbringung ziehen, müssen jedoch spätestens nach sechs Monaten vorläufiger Unterbringung wechseln.

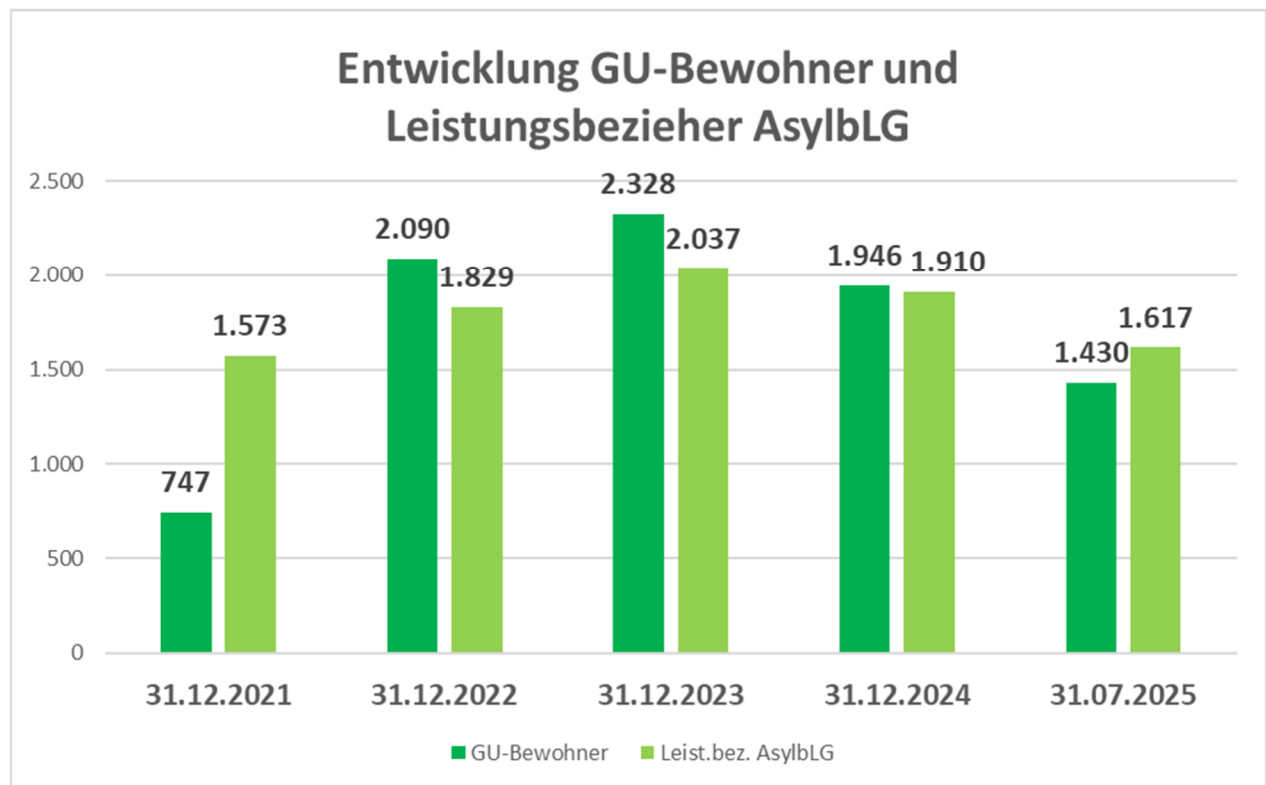
Zwischen 2015 und Juli 2025 konnten so etwa 7.560 Personen die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen.



▪ **Entwicklung der Zahl der Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften und der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG**

Von 2022 bis 2024 lebten mehr Personen in Gemeinschaftsunterkünften als Leistungsbezieher nach dem AsylbLG, vor allem aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und der damit verbundenen Zuwanderung ukrainischer Geflüchteter. Seit dem 01.06.2022 erhalten ukrainische Geflüchtete zunächst für ca. 2 Monate Leistungen nach dem AsylbLG, danach nach dem SGB II oder SGB XII. Sie dürfen sofort privaten Wohnraum suchen, verbleiben jedoch häufig aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts in Gemeinschaftsunterkünften. Nach sechs Monaten können sie in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln. Die Bundesregierung diskutiert aktuell eine Rückkehr zum AsylbLG für diese Gruppe; hier liegt bisher lediglich ein Gesetzesentwurf vor.

Für alle anderen Geflüchteten gilt das Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG). Es regelt den Auszug aus Gemeinschaftsunterkünften für anerkannte Geflüchtete, abgelehnte Asylsuchende mit Duldung sowie Personen mit noch nicht abgeschlossenem Asylverfahren nach 24 Monaten im Landkreis. Anerkannte Geflüchtete wechseln zum Jobcenter, die anderen beiden Gruppen verbleiben im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.



▪ ***Kostenerstattung für in der vorläufigen Unterbringung (VU) bzw. Anschlussunterbringung (AU) lebende Leistungsbezieher nach dem AsylbLG***

Für jede zugewiesene Person erhält der Landkreis 2026 vom Land eine Pauschale von 16.215 €. Seit 2015 sichert eine nachlaufende Spitzabrechnung weitgehend die Erstattung der Kosten der vorläufigen Unterbringung. Das Land favorisiert ab 2026 die Rückkehr zur pauschalen Kostenerstattung, der Landkreistag lehnt dies ab und fordert stattdessen eine realitätsnahe, modifizierte Pauschale mit gesetzlicher Verankerung. Der Landkreistag verlangt ferner, dass die bisher konstruktiven Gespräche mit dem Land zur Entwicklung einer modifizierten Pauschale zu einem guten Ende geführt werden und einvernehmlich daran festgehalten wird, dass kein kommunales Geld in die vorläufige Unterbringung fließen darf. Die Pauschalen sollen entweder realitätsnah dynamisiert oder einer Evaluation mit gegebenenfalls rückwirkendem Ausgleich unterworfen werden.

Bei der Planung für das Jahr 2026 ist die Verwaltung von einer auskömmlichen Pauschalerstattung im Transferbereich ausgegangen. Nach jetzigem Stand soll der Bereich der Liegenschaften weiterhin spitz abgerechnet werden.

Die nachlaufende Spitzabrechnung verzögert sich erheblich: Die letzte vollständig geprüfte Abrechnung betrifft das Jahr 2019. Für das Jahr 2020 läuft derzeit das Anhörungsverfahren zum Entwurf der Verordnung zur Neufestsetzung der Pauschalen nach § 15 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG). Die Unterlagen der nachlaufenden Spitzabrechnung für die Jahre 2021 und 2022 wurden beim Regierungspräsidium eingereicht und befinden sich dort in der Prüfung. Die Aufforderung zur Einreichung der

Spitzabrechnung 2023 und 2024 steht noch aus. Für diese beiden Jahre wurden im ersten Quartal 2025 Vorgriffszahlungen in Höhe von zusammen rund 1,9 Mio. € beantragt, welche seitens des Ministeriums für Justiz und Migration auch ausbezahlt wurden. Durch den hohen Zeitversatz bei der Spitzabrechnung in der vorläufigen Unterbringung tritt der Landkreis hier regelmäßig in Vorleistung, durch die Vorgriffszahlungen wird diese finanzielle Belastung und das Risiko des Zeitversatzes aber etwas gemindert.

In einigen Landkreisen werden Kosten für Fehlbeleger (z.B. Abzüge bei der Landeserstattung) an Kommunen weitergereicht, die ihrer AU-Verpflichtung nicht nachkommen. Eine solche Praxis im Landkreis Göppingen könnte nach aktueller Berechnung eine Entlastung des Landkreishaushaltes in 2026 von rund 0,5 Mio. € bewirken. Aufgrund der Bestrebungen der Verwaltung zum Rückgang der Fehlbelegerquote ist in den Folgejahren mit einer jährlichen Reduzierung des Beitrags um 10 % zu rechnen. Entsprechend hat die Verwaltung diese Maßnahme im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eingebracht.

Die Erstattung durch das Land gilt nur für die vorläufige Unterbringung. Die Kosten für in der Anschlussunterbringung lebende geduldete Personen und sogenannte 24-Monats-Fälle muss der Landkreis tragen. Seit 2021 erstattet das Land hier auf Basis einer Einigung in der Gemeinsamen Finanzkommission (Spitzen von Stadt- und Landkreisen sowie dem Land) die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen abzüglich eines kommunalen Sockelbetrags von 40 Mio. €, der durch die Stadt- und Landkreise getragen werden muss. Für 2021 bis 2023 erfolgten hier entsprechend zeitversetzte Erstattungen zwischen etwa 3,7 und 6,6 Mio. €. Die Unterlagen für die Abrechnung des Jahres 2024 wurden im Juli 2025 beim Landkreistag eingereicht. Die Verwaltung geht von einer Erstattung durch das Land im 4. Quartal 2025 aus.

Der Landkreistag empfiehlt, rund 80 % des voraussichtlichen Netto-Ist-Aufwandes aus dem Vorjahr als Erstattung im Haushalt zu veranschlagen. Gemäß Hochrechnung auf Jahresende 2025 und den o. g. 80 % ergibt sich somit ein Planansatz für 2026 von rund 2,85 Mio. €. Die Verwaltung rechnet mit einer Erstattung im Haushaltsjahr 2026. Die tatsächliche Höhe der Auszahlung bzw. der Auszahlungszeitpunkt beinhalten sowohl Chancen als auch Risiken für den Haushalt.

▪ ***Integrationsmanagement***

Das Land fördert den Aufbau des Integrationsmanagements mit Personalkostenzuschüssen von 58 Mio. € jährlich. Der Landkreis bietet das Integrationsmanagement in den Gemeinden an, die diese Aufgabe übertragen haben. Donzdorf, Ebersbach, Eislingen, Göppingen und Salach führen es eigenständig durch. Ab 01.01.2026 übernimmt der Landkreis die Aufgabe auch für die Stadt Göppingen.

Seit 2018 erhielt das Landratsamt jährlich rund 815.000 € zur Finanzierung von 13,45 Vollzeitstellen. Ab 2022 wurden die Fördersätze leicht reduziert, wodurch sich die Summe auf etwa 761.500 € verringerte.

Ab 2025 stellt das Land dauerhaft 40 Mio. € bereit, mit jährlichen Verhandlungen zur Erhöhung, die bis 2027 auf 58 Mio. € steigen soll. Das Landratsamt Göppingen verteilt seit 2025 die Mittel innerhalb des Landkreises nach Zuweisungszahlen. Für 2026 wurden rund 1,46 Mio. € zugeteilt, wobei einige Kommunen das Management weiterhin selbst durchführen.

Ziel ist es, die etablierte Struktur des Integrationsmanagements zukünftig weiter zu stärken und zu optimieren.

d) Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege (Produktgruppe 31.60)

In diesem Bereich ist ein Teil der Förderungen, Zuschüsse etc. des Kreissozialamtes und des Kreisjugendamtes an unsere Sozialpartner, Sozialträger etc. enthalten. Die Leistungen erfolgen sowohl im freiwilligen Rahmen als auch im Zuge von weisungsfreien Pflichtaufgaben. Hinter diesen Zuschüssen und Förderungen stehen jeweils Beschlüsse der zuständigen Gremien.

Im Rahmen der Planung wurden in diesem Bereich bereits Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 80.500 € berücksichtigt.

Im Zuge der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen von 3,6 Mio. €, welche das Dezernat Jugend und Soziales zu erbringen hat, wurden aus diesem Bereich seitens der Verwaltung vier Maßnahmen eingebracht:

Aus dem Bereich des Kreissozialamts steht die vollständige Streichung des Zuschusses an die Psychologische Familien und Lebensberatungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen mit einem Betrag von 96.884 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Es besteht die Möglichkeit, dass der Träger bei Streichung dieser Mittel sein Beratungsangebot nicht mehr vorhalten wird. Entsprechend wäre mit einer deutlichen Mehrbelastung des landkreiseigenen Psychologischen Beratungszentrums zu rechnen, hier könnten dann eventuell Mehrkosten im Bereich der Personalkosten entstehen. Es ist auch davon auszugehen, dass sich die Wartezeiten für die betroffenen Personen drastisch erhöhen werden.

Ferner steht aus dem Bereich des Kreissozialamts die vollständige Streichung des Zuschusses an Pro Familia für die Schwangerschaftskonfliktberatung mit einem Betrag von 39.630 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine Freiwilligkeitsleistung, gemäß dem Schwangerschaftskonfliktgesetz stellt das Land ein ausreichendes Angebot wohnortnaher Beratungsstellen sicher. Bei Streichung der Mittel besteht die Möglichkeit, dass Pro Familia sein Angebot nicht mehr vorhalten wird. Bei der landkreisei-

genen Beratungsstelle beim Gesundheitsamt wäre mit einer entsprechenden Mehrbelastung mit entsprechenden Wartezeiten zu rechnen. Allerdings steht diese Beratungsstelle ebenfalls im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zur Diskussion. Gegebenenfalls müssten Betroffene auf Beratungsstellen in Nachbarlandkreisen ausweichen (Trägervielfalt wird minimiert).

Aus dem Bereich des Kreisjugendamtes steht die vollständige Streichung des Zuschusses an den evangelischen Kirchenbezirk Göppingen für die Suchtberatungsstelle mit einem Betrag von 527.680 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Es ist davon auszugehen, dass durch die Streichung der Landeszuschuss wegfällt und damit die Kündigung von 100% der refinanzierten Stellenanteile bei der Diakonie zur Folge hätte. Es besteht die Möglichkeit, dass der Träger bei Streichung dieser Mittel sein Beratungsangebot nicht mehr vorhalten wird. Eine Kompensation durch das psychologische Beratungszentrum ist in diesem Fall nicht gegeben. Es gilt der Grundsatz der Abstinenz, wenn man eine psychologische Beratung / Therapie beginnen möchte.

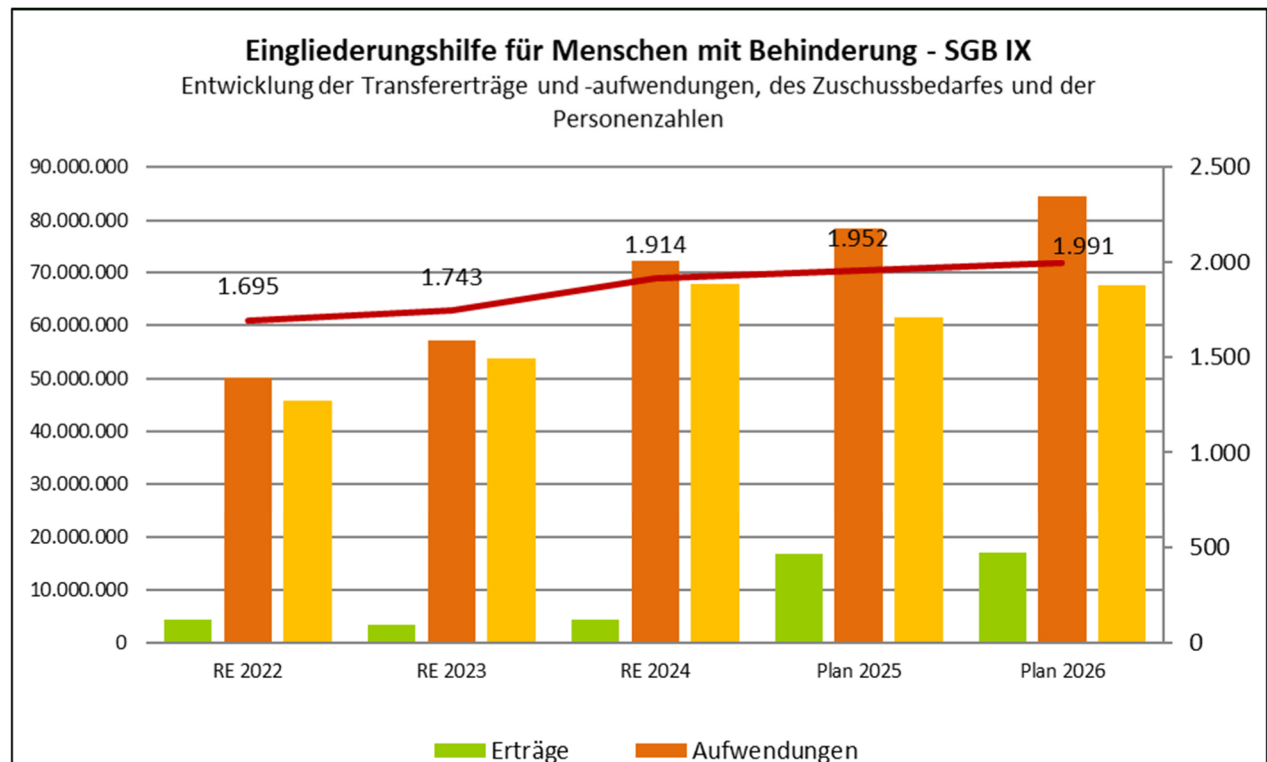
Darüber hinaus steht aus dem Bereich des Kreisjugendamtes die vollständige Streichung des Zuschusses an den Caritasverband für Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen mit einem Betrag von 483.800 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Es besteht die Möglichkeit, dass der Träger bei Streichung dieser Mittel sein Beratungsangebot nicht mehr vorhalten wird. Entsprechend wäre mit einer deutlichen Mehrbelastung des landkreiseigenen Psychologischen Beratungszentrums zu rechnen, hier könnten dann eventuell Mehrkosten im Bereich der Personalkosten entstehen. Wartezeiten für die betroffenen Personen würden sich deutlich erhöhen.

Der Wegfall der genannten Beratungsstellen birgt insgesamt das Risiko, dass sich Problemlagen verschärfen und infolgedessen Pflichtleistungen des Dezernats 4 verstärkt in Anspruch genommen werden.

Wie bereits im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsprozesses ausgeführt, wurden die Maßnahmen durch die Kämmerei in den Haushaltsentwurf aufgenommen und standen sowohl in der Kreistagsklausur am 19.09.2025 als auch im anschließenden Haushaltsprozess zur Diskussion. Durch die bereits erfolgte Berücksichtigung im Haushaltsentwurf 2026 beträgt das Ergebnis im gesamten Transferbereich (Transferaufwand minus Transfererträge) von PG 31.60 in 2026 rund 485.200 € (Plan 2025: 1.642.840 €). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich somit ein Rückgang um rund -1,16 Mio. € oder -70,5 %.

(2) Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Produktbereich 32)

Der Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX stellt mit einem Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) von rund 67,5 Mio. € (Vorjahr: 61,6 Mio. €) den größten Ausgabeposten im Sozialhaushalt dar.



In Baden-Württemberg wird seit 2020 das Bundesteilhabegesetz (BTHG) umgesetzt. Mittlerweile existieren eine Vielzahl an unterschiedlichen Leistungs- und Vergütungssystematiken, da eine Einigung auf eine einheitliche Leistungs- und Vergütungssystematik nicht erreicht werden konnte.

Die Leistungs- und Vergütungsverhandlungen nach dem Landesrahmenvertrag sind im Landkreis Göppingen für alle bestehenden Angebote abgeschlossen. Auch landesweit sind die meisten Angebote umgestellt und enthalten - wie im Landkreis Göppingen - unterschiedlichste Kostensteigerungen. Die Abteilung Eingliederungshilfe arbeitet an der zeitintensiven und aufwändigen Umstellung der Einzelfälle. Da die Leistungen bedarfsabhängig sind, lassen sich die genauen finanziellen Auswirkungen noch nicht absehen und stellen somit ein hohes Haushaltsrisiko dar.

Für die Haushaltsplanung 2026 wurde bei den Aufwendungen in den drei wichtigen Bereichen der Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe mit der v. g. konservativen Vergütungserhöhung von +3 % geplant.

Im Bereich Teilhabe an Bildung wurde mit einer Fallzahlensteigerung von +3 %, im Bereich der sozialen Teilhabe mit +5% und im Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben mit +1% gerechnet. Diese Steigerungen sind konservativ auf Basis der Werte aus dem Vorjahr berechnet.

Für die Jahre 2020 und 2021 hat das Land den Stadt- und Landkreisen als Trägern der Eingliederungshilfe Abschlagszahlungen zur Abgeltung der durch das Bundesteilhabegesetz verursachten Mehrkosten gewährt. Inzwischen besteht Einvernehmen darüber, dass diese Jahre mit den geleisteten Zahlungen abschließend abgegolten sind.

Für die Jahre 2023 und 2024 soll die abschließende Endabrechnung spätestens im 4. Quartal 2025 erfolgen. Für 2022 gilt analog zu den Jahren 2020 und 2021, dass die Abschlagszahlung gleichzeitig die Spitzabrechnung ist. Für das Jahr 2023 liegt eine Einigung mit dem Land für die Kostenerstattung im Bereich der sozialen Teilhabe vor, die Aufteilung auf die einzelnen Landkreise steht jedoch noch aus. Ferner ist eine Einigung für weitere BTHG-Bereiche noch offen.

Inzwischen hat der Landkreis Göppingen Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 2.687.722,47 € für Transferleistungen und Personal- und Sachkosten für das Jahr 2023 erhalten. Für 2024 wurden 3.346.965,13 € gezahlt, für 2025 bisher 4.515.577,78 €. Nach Auffassung der Verwaltung reichen diese Zahlungen nicht für eine kostendeckende Erstattung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen im Landkreis aus. Aufgrund fehlender Abschlussvereinbarungen und eines fehlenden Aufteilungsschlüssels lässt sich derzeit nicht beurteilen, inwieweit die BTHG-Kosten tatsächlich abgedeckt sind. Der Landkreis fordert das Land auf, die fehlenden Vereinbarungen zeitnah umzusetzen und die offenen Erstattungen zu leisten.

Im Haushalt 2026 sind BTHG-bedingte, erstattungsfähige Mehrkosten in Höhe von fast 13,9 Mio. € veranschlagt. Diese wurden vollständig als Einnahmen für 2026 eingeplant. Da mit dem Land jedoch weiterhin nicht alle Punkte des Abrechnungsverfahrens geklärt sind, ist nach aktuellem Stand lediglich von einer Erstattung in Höhe von rund 12 Mio. € auszugehen. Zudem werden die Erstattungen höchstwahrscheinlich zeitversetzt erfolgen. Die tatsächliche Höhe der Erstattung für 2026 sowie der Zeitversatz bei der Abrechnung mit dem Land stellen ein sehr hohes Haushaltsrisiko dar.

Für weitere BTHG-bedingte Mehrkosten im Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben in Höhe von rund 1,78 Mio. € ist der Landkreis gemäß Landesrahmenvertrag selbst Kostenträger.

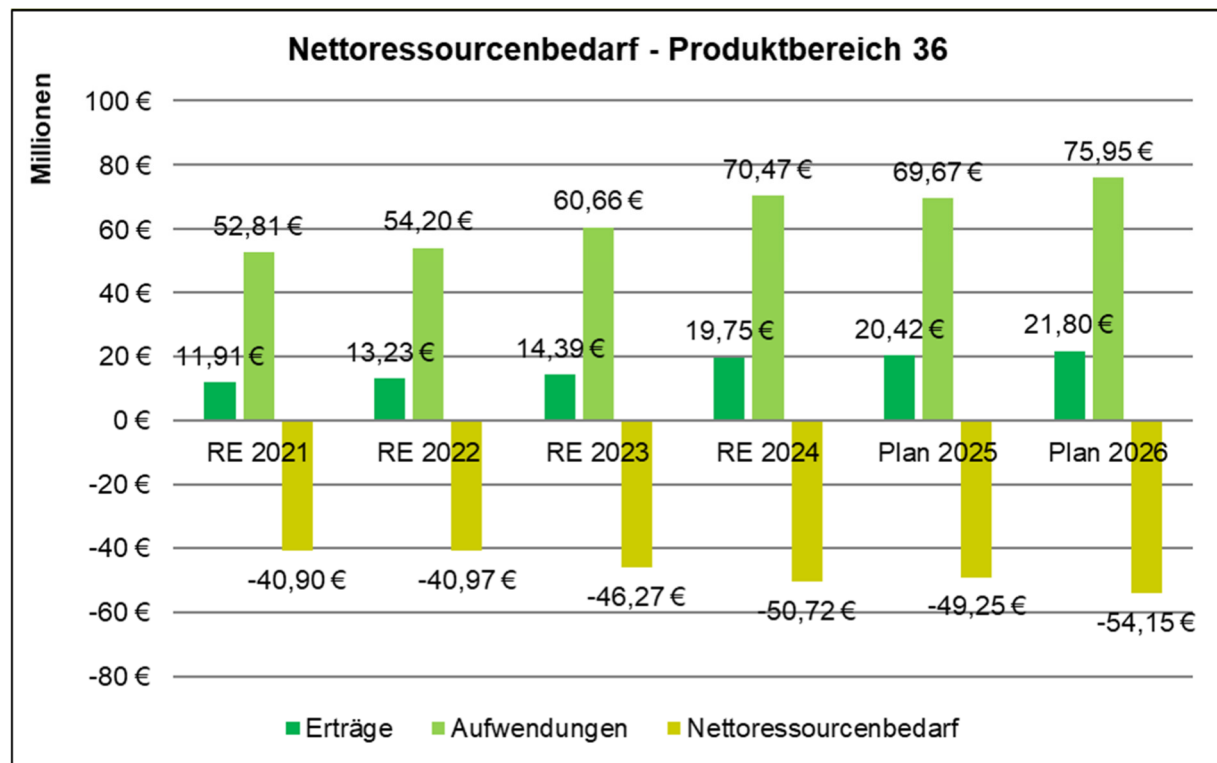
Aufgrund der sehr konservativen Planung und der o. g. Risiken wird für den gesamten Bereich ein hohes Haushaltsrisiko ausgewiesen.

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine wurden im Bereich Teilhabe an Bildung 107.000 € und im Bereich Leistungen zur sozialen Teilhabe 6.000 € bei den Aufwendungen eingerechnet. Bezüglich der Erstattung für diesen Personenkreis wird auf die o. g. Ausführungen zu § 29f FAG verwiesen.

(3) Leistungen der Kinder- Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es Aufgabe des Kreisjugendamtes, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen sowie ihren Eltern dabei Hilfe anzubieten. Ein breit gefächertes Angebot gewährleistet die Umsetzung dieser Aufgaben.

Fallaufkommen und finanzieller Aufwand korrespondieren mit gesellschaftlichen Entwicklungen. Diese können weder der Kinder- und Jugendhilfe angelastet, noch durch sie nennenswert beeinflusst werden.



Der Produktbereich 36 umfasst neben den Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII außerdem die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 36 für das Jahr 2026 beläuft sich auf -54,15 Mio. € (Vorjahr: -49,25 Mio. €). Dies stellt eine Veränderung von +9,9 % (4,9 Mio. €) im Vergleich zum Vorjahr dar.

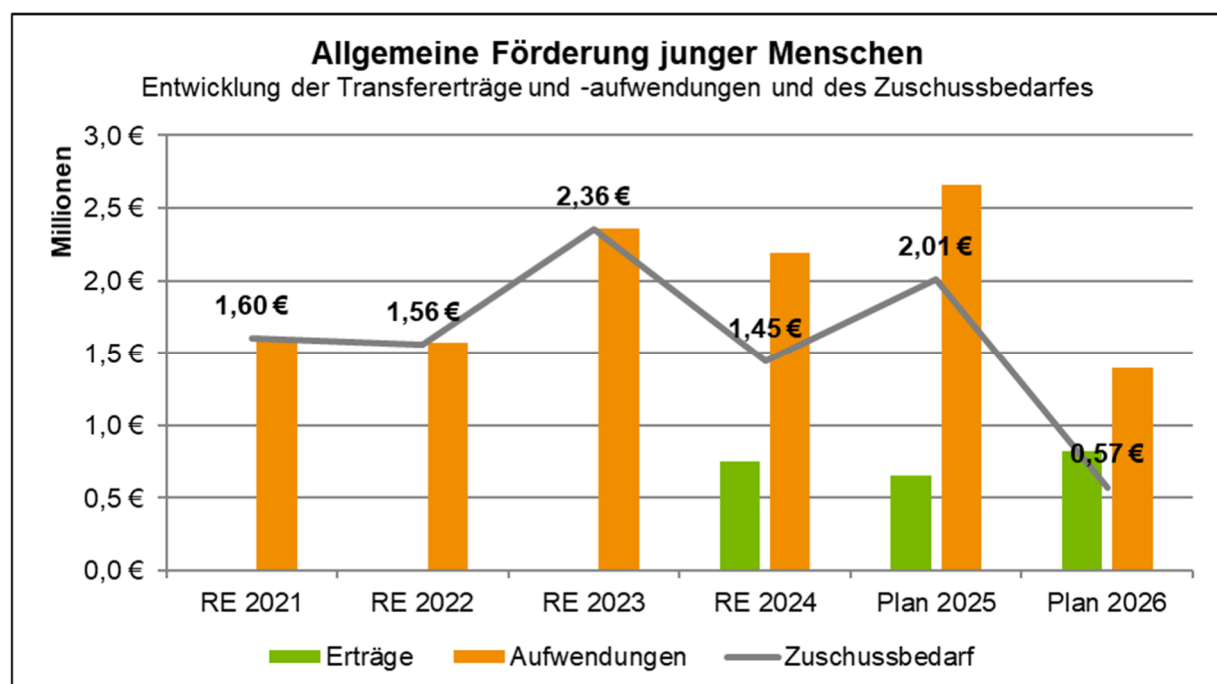
Im Transferbereich (Differenz zwischen Transferaufwendungen und Transfererträgen) ergibt sich für das Jahr 2026 ein Planansatz von 38,69 Mio. € (Vorjahr: 35,05 Mio. €).

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geplanten Kostenerstattungen für die Aufwendungen bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine, aufgrund einer Empfehlung des Landkreistages haushaltstechnisch seit dem Haushaltsjahr 2024 außerhalb des THH5 eingepflegt sind. Es stehen im Produktbereich 36 für das Haushaltsjahr 2026 also keine Erträge den Aufwendungen für den Bereich Ukraine in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. € gegenüber. Dies führt zu einer zusätzlichen Steigerung des Nettoressourcenbedarfs, als auch des Transferbereichs im Jahr 2026. Darüber hinaus werden im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse für das Haushaltsjahr 2026 mit einmaligen Erträgen in Höhe von 1,5 Mio. € geplant (diese war ursprünglich für 2025 vorgesehen). Es handelt sich hierbei um eine voraussichtliche Nacherstattung aufgrund einer kommenden Gesetzesänderung. Das Land BW wird sich rückwirkend zum 01.07.2017 mit 73% statt den bisher geltenden 70% an den Ausgaben beteiligen.

Die Planansätze für 2026 stützen sich im Wesentlichen auf die Kostenhochrechnung (Stand April 2025), die aktuelle Fallzahlenentwicklung sowie die Entwicklung der Vorjahre. Innerhalb von Dezernat Jugend und Soziales wurde für die Vergütungssteigerungen bei den Einrichtungen eine einheitliche Steigerungsquote von +3 % als Basis gewählt (Anlehnung an den Tarifabschluss öffentlicher Dienst 2026 mit 2,8 % + gewichtete Sachkosten von +1 % (sehr konservativ, entspricht 0,2 % Steigerung)).

Im Rahmen der Planung wurden im Produktbereich 36 (Bereich A_4200) außerhalb des Transferbereichs bereits für das Fachamt vertretbare Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 43.814 € berücksichtigt. Die Leistungen erfolgen im Zuge von weisungsfreien Pflichtaufgaben.

▪ **Allgemeine Förderung junger Menschen (Produktbereich 36.20)**



Für das Jahr 2026 sind im Bereich der allgemeinen Förderung junger Menschen im Transferbereich Haushaltsansätze von rund 0,57 Mio. € vorgesehen (Vorjahr: 2,01 Mio. €). Dies entspricht einer deutlichen Verbesserung von etwa 71,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die geplanten Aufwendungen sinken um 47,61 % auf rund 1,39 Mio. € (Vorjahr: 2,67 Mio. €), während die geplanten Erträge insgesamt um 26,15 % auf etwa 0,82 Mio. € (Vorjahr: 0,65 Mio. €) zunehmen. Die im folgenden benannten Konsolidierungsmaßnahmen wurden bereits im Haushaltsentwurf 2026 berücksichtigt.

In diesem Bereich ist ein Teil der Förderungen, Zuschüsse etc. des Kreisjugendamtes an unsere Sozialpartner, Sozialträger etc. enthalten. Die Leistungen erfolgen im Zuge von weisungsfreien Pflichtaufgaben. Hinter diesen Zuschüssen und Förderungen stehen jeweils Beschlüsse der zuständigen Gremien.

Im Rahmen der Planung wurden in diesem Bereich bereits vertretbare Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 5.000 € berücksichtigt.

Im Zuge der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen von 3,57 Mio. €, welche das Dezernat Jugend und Soziales zu erbringen hat, wurden aus diesem Bereich seitens der Verwaltung drei Maßnahmen eingebracht:

Im Bereich des Kreisjugendamts steht die vollständige Streichung der Förderung der Schulsozialarbeit mit einem Betrag von 780.000 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Bei einer Streichung ist davon auszugehen, dass die Kommunen diese Leistungen im bisherigen Umfang nicht übernehmen werden. Die Folgen könnten die Zunahme an Anträgen auf Schulbegleitung, vermehrte Sonderbeschulungen, ein steigender Bedarf von ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, sowie ein erhöhter Beratungsbedarf in den Jugend- und Familienberatungsstellen sein. Es ist davon auszugehen, dass langfristig mit weniger Schulabschlüssen, geringeren Ausbildungszahlen und damit eine verlängerte Verweildauer junger Menschen im Sozialsystem zu rechnen ist.

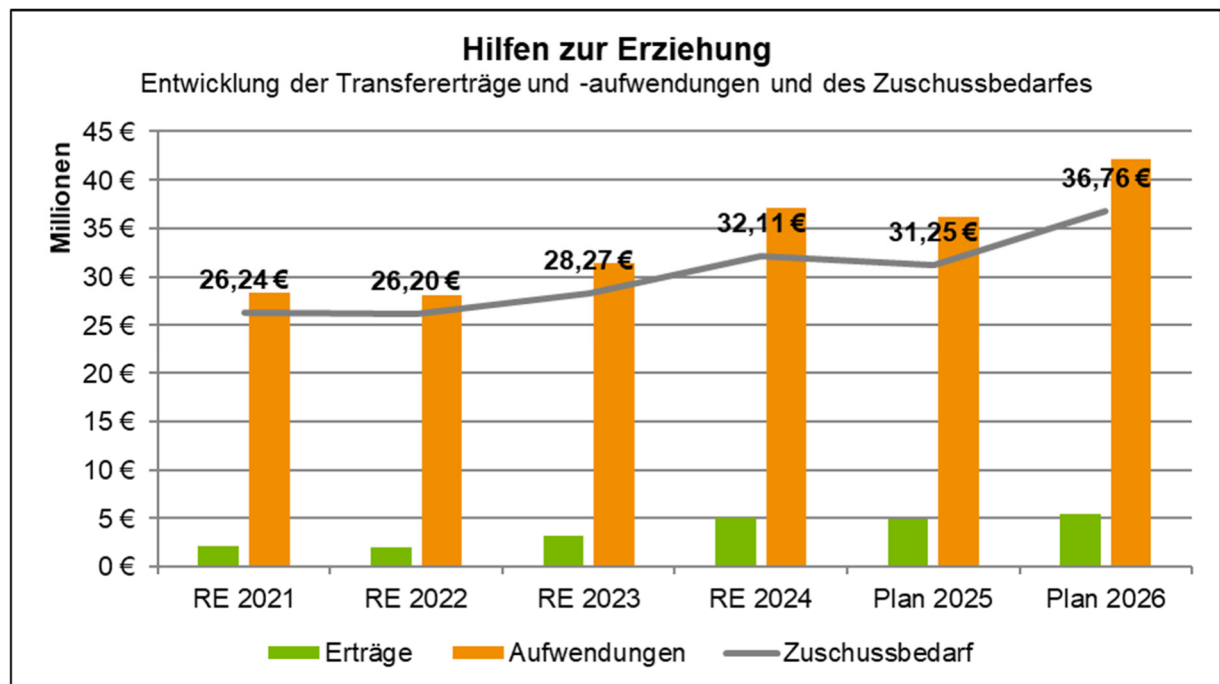
Ferner steht aus dem Bereich des Kreisjugendamts die vollständige Streichung der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit einem Betrag von 525.000 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Bei Streichung ist davon auszugehen, dass ein Teil der Jugendlichen kurzfristig auf intensivere erzieherische Hilfen angewiesen wäre. Damit würde sich der Unterstützungsbedarf erheblich verschieben – weg von präventiven, niedrigschwelligen Angeboten hin zu deutlich aufwendigeren und kostenintensiveren Hilfen zur Erziehung. Diese Entwicklung könnte zu einer erheblichen Mehrbelastung der öffentlichen Haushalte führen.

Auch die 50 % Kürzung der Mittel für den Kreisjugendring um 147.500 € steht zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Es ist davon auszugehen, dass Einsparungen zu Reduzierungen der Leistungen in der Jugendverbandsarbeit führen und die Arbeitsbedingungen insbesondere der Ehrenamtlichen in

der Verbandsarbeit deutlich erschweren wird. Weiterhin ist mit einem Qualitätsverlust in der Arbeit des Kreisjugendrings zu rechnen, der deutliche Auswirkungen auf die Absicherung der Jugendarbeit in den Verbänden hätte.

Wie bei den Ausführungen zum Haushaltskonsolidierungsprozess bereits erwähnt, wurden die Maßnahmen seitens der Kämmerei bereits in den Haushaltsentwurf eingepflegt und stehen im Rahmen der Kreistagsklausur am 19.09.2025 bzw. im anschließenden Haushaltsprozess im Kreistags zur Diskussion.

▪ **Hilfen zur Erziehung (Produktbereich 36.30)**



Für das Jahr 2026 sind im Bereich Hilfen zur Erziehung im Transferbereich rund 36,76 Mio. € eingeplant (Vorjahr: 31,25 Mio. €), ein Plus von 17,6 %.

Die Aufwendungen steigen um 16,7 % auf ca. 42,20 Mio. € (Vorjahr: 36,16 Mio. €). Die Erträge steigen um 10,69 % auf rund 5,44 Mio. € (Vorjahr: 4,91 Mio. €). Die Erträge für Transferaufwendungen für ukrainische Geflüchtete (0,28 Mio. €) sind außerhalb von THH 5 veranschlagt.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind im Bereich der Hilfen zur Erziehung deutliche Anpassungen der Planansätze gegenüber dem Vorjahr erforderlich. Diese basieren auf aktuellen Entwicklungen und einem gestiegenen Bedarf, der sich insbesondere in verschiedenen Teilbereichen der Jugendhilfe widerspiegelt.

Aufgrund fehlender stationärer Unterbringungsmöglichkeiten werden die ambulanten Stunden in den Bereichen nach §§ 30 und 31 SGB VIII ausgeweitet. Der zunehmende Bedarf zeigt sich bereits im Rechnungsergebnis 2024, sowie in der Hochrechnung für

2025 und erfordert eine entsprechende Anpassung des Planansatzes für das Jahr 2026. Im Bereich der Schulbegleitungen nach § 35a SGB VIII ohne Feststellung führt das seit September 2022 geltende neue Konzept mit höheren Kostensätzen und erweitertem Personenkreis zu deutlichen Mehraufwendungen. Bereits für das Haushaltsjahr 2025 zeichnet sich eine deutliche Überschreitung des Planansatzes ab, was auch auf stark steigende Fallzahlen zurückzuführen ist.

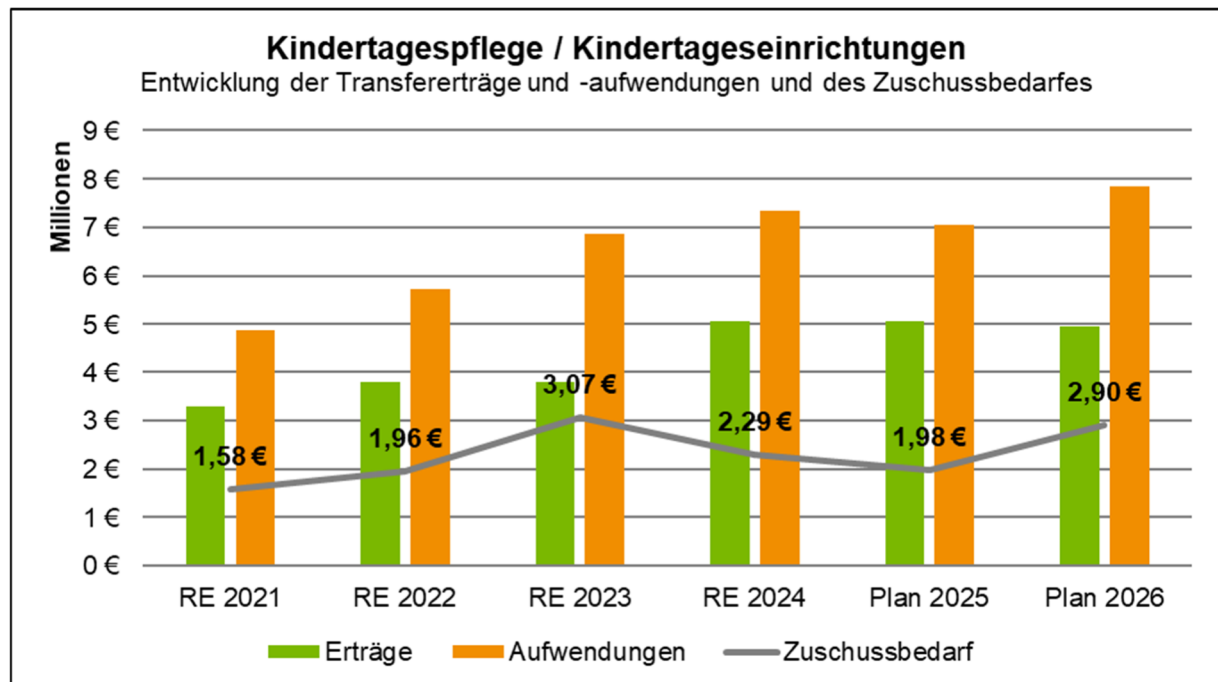
Im Bereich der Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII ist ein deutlich erhöhter Bedarf an Unterbringungen festzustellen, insbesondere durch die vermehrte Herausnahme von Kindern im Alter zwischen 0 und 8 Jahren aus der elterlichen Obhut. Dies führt zu einem steigenden Bedarf an geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten und macht eine Erhöhung des Planansatzes für das Jahr 2026 erforderlich.

Aufgrund des steigenden Bedarfs an intensiv zu betreuenden Kindern und Jugendlichen werden im Landkreis Göppingen zwei spezialisierte Gruppen eingerichtet. Die vollständige Belegung dieser Gruppenplätze ist bereits gesichert. Eine Unterbringung außerhalb des Landkreises würde neben erheblichen Mehrkosten auch einen hohen Koordinations- und Verwaltungsaufwand mit sich bringen, da regelmäßige Hilfeplangespräche in anderen Landkreisen oder Bundesländern erforderlich wären. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Betreuung durch einen regionalen Träger im Landkreis selbst zu gewährleisten. Dieses Betreuungsmodell verhindert die Verteilung der betroffenen Kinder auf mehrere Landkreise, wodurch zusätzliche Kosten vermieden werden.

Im Bereich der Heimunterbringung junger Volljähriger (§ 41 i.V.m. § 34 SGB VIII) ist eine Zunahme der Fallzahlen zu verzeichnen. Diese Entwicklung führt zu einem Anstieg der erforderlichen Aufwendungen.

Im Frühjahr 2026 soll die Gründung einer weiteren Inobhutnahmestelle in Auftrag gegeben werden, was zu erheblichen Mehraufwendungen führen wird.

▪ **Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege (Produktbereich 36.50)**



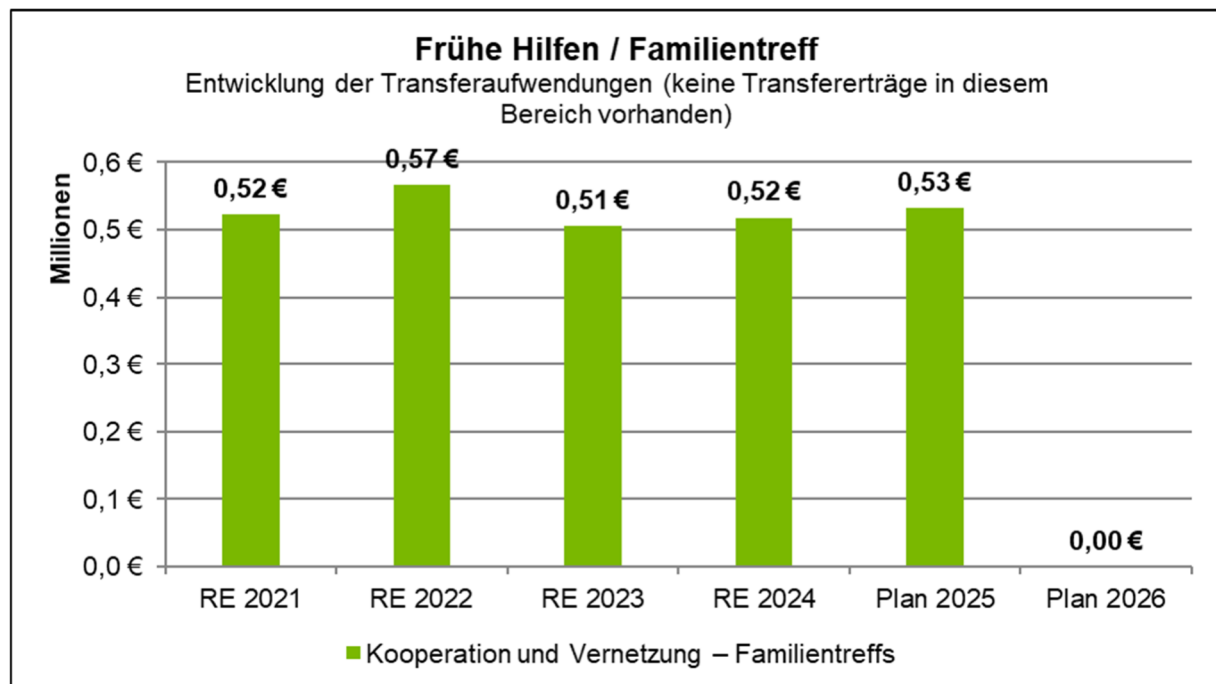
Für 2026 ist im Bereich Kindertagespflege / Kindertageseinrichtungen ein Zuschussbedarf in Höhe von 2,9 Mio. € veranschlagt, eine Steigerung von 46,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die Aufwendungen steigen um 11,2 % auf etwa 7,8 Mio. €, während die Erträge leicht um 2,5 % auf rund 4,95 Mio. € sinken.

Im Rahmen der Planung wurden in diesem Bereich bereits für das Fachamt vertretbare Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 100.000 € berücksichtigt (überbrückende Kindertagespflege).

Im Bereich der Kindertagespflege führen die Erhöhungen der Förder- und Geldleistungen im Bereich der unter drei Jährigen um etwa 9,3 % zu einer spürbaren Steigerung der Aufwendungen im Jahr 2026. Für den Bereich der über drei Jährigen sind derzeit keine Steigerungen bekannt.

Darüber hinaus führen zusätzliche Plätze in den Kindertageseinrichtungen zu einem höheren Betreuungsbedarf und damit zu Mehraufwendungen. Unter den Sachkosten sind außerdem Versicherungsleistungen für Tagespflegepersonen in Höhe von rund 300.000 € enthalten.

▪ **Kooperation und Vernetzung – Familientreffs (Produktbereich 36.80)**



Für das Jahr 2026 sind im Bereich der Frühen Hilfen / Familientreff im Transferbereich Haushaltsansätze von rund 0 Mio. € vorgesehen (Vorjahr: 0,53 Mio. €). Dies entspricht der unten aufgeführten vollständigen Streichung der Zuschüsse für Familientreffs im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.

Im Zuge der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen von 3,6 Mio. €, welche das Dezernat Jugend und Soziales zu erbringen hat, wurden aus diesem Bereich seitens der Verwaltung eine Maßnahme eingebracht:

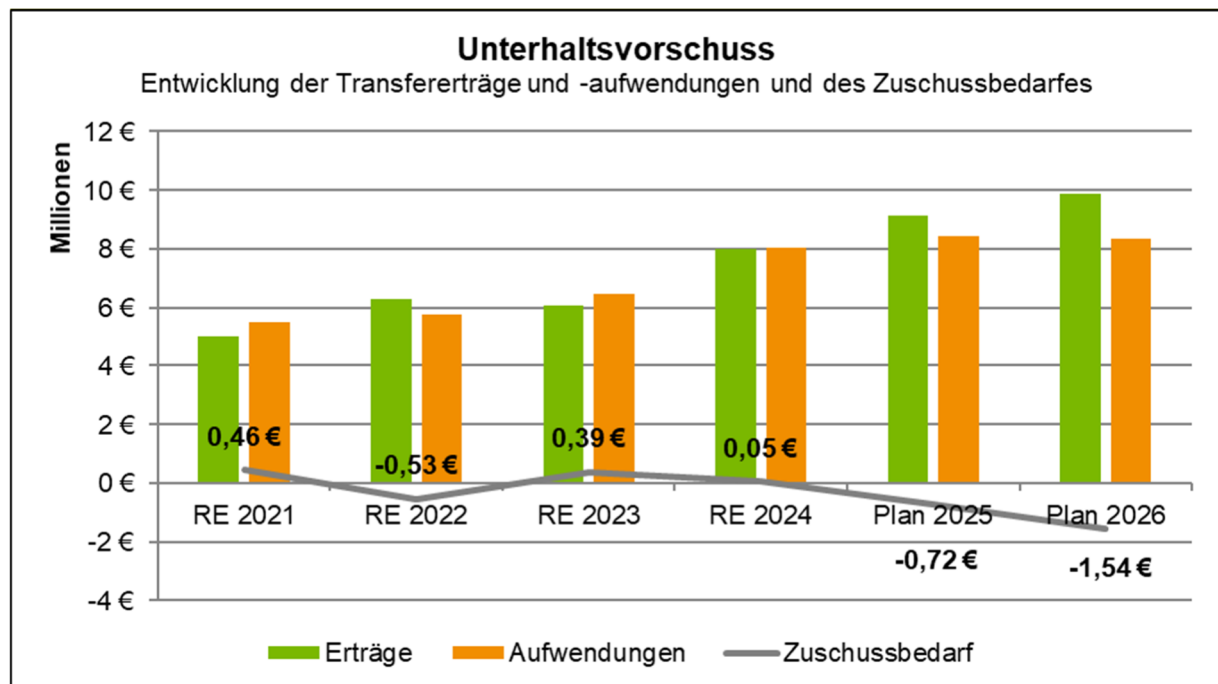
Im Bereich des Kreisjugendamts steht die vollständige Streichung der Zuschüsse für Familientreffs mit einem Betrag von 555.000 € zur Diskussion. Hierbei handelt es sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Die niederschwelligen Angebote der insgesamt zwölf Familientreffs haben einen präventiven Charakter. Sie sind ein gut etabliertes Angebot, das von Familien sehr gut angenommen wird und für einen familienfreundlichen Landkreis spricht. Die Familientreffs sind in die Standortkommunen eingebunden und eng mit den örtlichen Angeboten vernetzt. Der Ausbaustand entspricht einer ausreichenden Abdeckung für den Landkreis. Sie haben sich als regionales, niederschwelliges Angebot der Frühen Hilfen bewährt.

Es ist davon auszugehen, dass durch die vollständige Streichung der Beratungsbedarf und das damit verbundene Aufkommen bei den Beratungsstellen deutlich steigen wird. Es wird mit einer Zunahme von Fachkräfteeinsätzen durch Familienhebammen / Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende (FGKiKP)/ Frühe Hilfen gerechnet. Ein erweiterter Bedarf im Bereich der Hilfen zur Erziehung ist wahrscheinlich.

Wie bei den Ausführungen zum Haushaltskonsolidierungsprozess bereits erwähnt, wurden die Maßnahmen seitens der Kämmerei bereits in den Haushaltsentwurf eingepflegt und stehen im Rahmen der Kreistagsklausur im September bzw. im anschließenden Haushaltsprozess im Kreistags zur Diskussion.

Für die Familientreffs übernimmt der Landkreis die Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte in der Treffleitung zu 100 % sowie einen jährlichen Sachkostenzuschuss bis max. 6.000 €.

▪ **Unterhaltsvorschuss (Budgetbereich 36.90)**



Für 2026 sind im Bereich Unterhaltsvorschuss beim Transferergebnis rund -1,54 Mio. € geplant (Vorjahr: -0,72 Mio. €), was einer Verbesserung von etwa 115,2 % entspricht. Die Aufwendungen sinken leicht um 0,95 % auf rund 8,35 Mio. € (Vorjahr: 8,43 Mio. €). Die Erträge steigen um 8,16 % auf etwa 9,89 Mio. € (Vorjahr: 9,15 Mio. €). Die Erstattungen vom Land sind mit einer leichten Steigerung von 2,56 % auf rund 6,37 Mio. € (Vorjahr: 6,21 Mio. €) angesetzt.

Bund und Land tragen bisher 70% der Ausgaben, ihnen stehen 60% der Einnahmen zu. Das Land BW möchte ein Gesetz verabschieden, dass rückwirkend ab dem 01.07.2017 (Gesetzesreform trat in Kraft) Bund und Land 73% der Ausgaben zu tragen haben (Konexitätsprinzip). Dies wurde bereits für 2026 berücksichtigt (+3 % Steigerung bei den Einnahmen). Die Verwaltung geht davon aus, dass dieses Gesetz spätestens im Jahr 2026 verabschiedet wird.

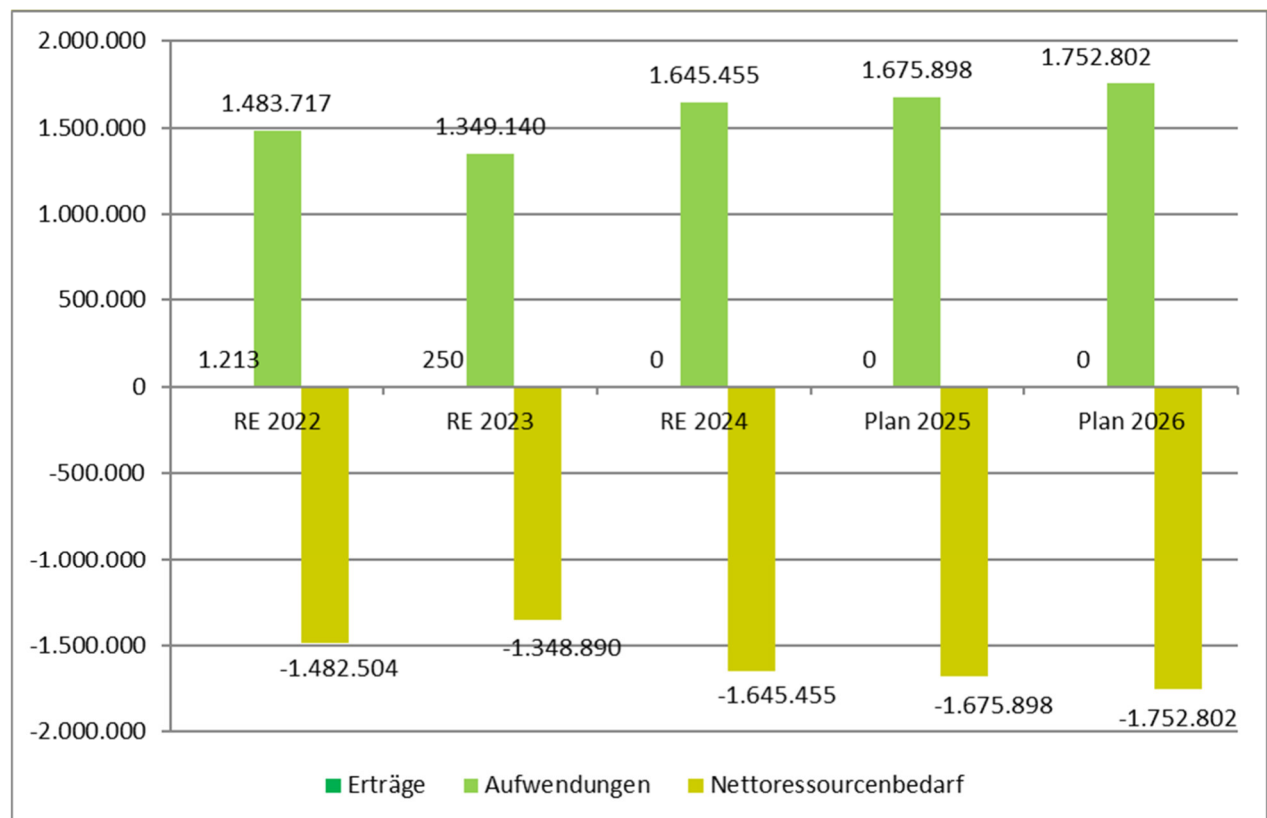
Durch die rückwirkende Gesetzesänderung ab 2017 wird mit einer einmaligen Rückerstattung in Höhe von 1,5 Mio. € in 2026 geplant (diese war ursprünglich für 2025 vorgesehen).

Die Kostenerstattungen für die Aufwendungen in Höhe von 0,15 Mio. € bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine werden außerhalb des THH5 geplant.

(4) Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht (Produktbereich 37)

Die Aufgaben des Schwerbehindertenrechts und des sozialen Entschädigungsrechts werden für den Landkreis Göppingen vom Versorgungsamt in Ulm wahrgenommen. Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis. Der Nettoressourcenbedarf für das Jahr 2026 liegt hier bei rund 1,75 Mio. € (Vorjahr: rund 1,68 Mio. €).

Nettoressourcenbedarf Produktbereich 37



6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport

▪ **Beteiligung an der ALB FILS KLINIKUM GmbH (Produktgruppe 41.10)**

a) Vorbemerkung

Der Landkreis Göppingen ist Alleingesellschafter der ALB FILS KLINIKUM GmbH (AFK GmbH). Mit der Ausgliederung des ehemaligen Eigenbetriebs wurden verschiedene Kosten- und Finanzierungsvereinbarungen getroffen, die in einem „Betrauungsakt bzw. Sicherstellungsauftrag“ fixiert sind. Der Betrauungsakt wurde zuletzt am 15.10.2021 durch Beschluss des Kreistages aktualisiert und auf die aktuellen Gegebenheiten im Gesundheitswesen angepasst.

b) Neubau der Klinik am Eichert, Göppingen

Am 05.07.2025 konnte mit dem Einzug in den Neubau der größte Meilenstein des Jahrhundertprojektes „Gesundheitscampus Göppingen“ erfolgreich abgeschlossen werden. Das Kostenvolumen, welches als Grundlage für die Wirtschaftsplanung 2026 herangezogen wurde, beläuft sich für das Hauptgebäude inkl. der vorgezogenen Teilprojekte (Kita, Parkhaus und Personalwohnheime), den Bauten Bildungszentrum und Ärztehaus sowie dem Rückbau des Altgebäudes voraussichtlich auf rd. 500 Mio. €. In diesem Kostenvolumen ist eine Baupreissteigerung von 1,4 Mio. € eingepreist und enthält zudem noch eine Reserve für Risiken und Unvorhergesehenes i. H. v. 3,3 Mio. €.

In Summe kalkuliert die AFK GmbH mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg i. H. v. ca. 204,6 Mio. €. Hiervon sind in Summe noch 4,2 Mio. € in Abstimmung mit dem Sozialministerium und daher noch nicht bestätigt. Dies umfasst die Erweiterung auf Grund der Übernahme der Fachabteilung Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie (0,9 Mio. € geschätzt), dem dritten Herzkathetermessplatz (0,7 Mio. € geschätzt) sowie den weiteren Nachförderthemen wie z.B. Hybrid OP/EPU/Hygiene (2,7 Mio. € geschätzt).

Mittlerweile sind (Stand August 2025) rd. 181 Mio. € der genannten Landesmittel für den Klinik-Neubau abgerufen. Das Finanzierungsvolumen, welches der Landkreis i. H. v. 110 Mio. € zur Verfügung stellt, ist bereits vollständig abgerufen. Das Darlehen der AFK GmbH wird als dritter und letzter Teil des Finanzierungsrahmens beansprucht. Das gesamte Darlehensvolumen wird durch den Landkreis aufgrund kostengünstiger Kommunaldarlehen zwischenfinanziert. Der o. g. Finanzierungsanteil der AFK GmbH in Höhe von 109 Mio. € wird im Rahmen von Gesellschafterdarlehen weitergereicht. Die noch zu finanzierenden Mittel der AFK GmbH werden voraussichtlich im vierten Quartal des Jahres 2025/ 1. Quartal des Jahres 2026 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis finanziert.

Die vorzuziehenden Maßnahmen Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime – mit einem Gesamtvolumen von rd. 31,4 Mio. € – sind über Darlehensaufnahmen bereits direkt durch die AFK GmbH finanziert. Die drei genannten vorgezogenen Maßnahmen sind bereits fertiggestellt und seit dem Jahr 2018 in Betrieb.

Den ergebnisrelevanten Effekt aus Zins und Abschreibung für das eigene Darlehen trägt für das o. g. Kreditvolumen die AFK GmbH. Kompensiert werden diese Effekte über eine kalkulierte jährliche Effizienzsteigerung von ca. 5,5 Mio. € im Ergebnis der AFK GmbH. Diese resultiert aus Einsparungen auf der Kostenseite (Personal und Energie) sowie aus Umsatzsteigerungen (medizinische Leistungen, Catering und sonstige Dienstleistungen der Tertiärbereiche, Verlagerung von Device-Implantationen aus dem Zentral-OP in das Herzkatheterlabor) nach vollständiger Inbetriebnahme der neuen Klinik. Ähnliches gilt für das Ärztehaus mit dem ambulanten OP-Zentrum.

Aufwendungen und Investitionszuschüsse an die ALB FILS KLINIKUM GmbH

a) Vorbemerkung

Die nachfolgend dargestellten Werte basieren auf einem noch nicht genehmigten Wirtschaftsplan-Entwurf 2026 der AFK GmbH mit Stand 31.08.2025.

b) Defizitausgleich

Für 2024 wurde ein Bilanzverlust von - 16,8 Mio. € festgestellt, hierbei sind Mittel aus der Soforthilfe des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 0,3 Mio. € enthalten; für 2025 geht die AFK GmbH zum aktuellen Zeitpunkt von einem Ergebnis von - 17,5 Mio. € aus, auch hierin sind Mittel aus der Soforthilfe des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 3,8 Mio. € enthalten.

Neben der chronischen Unterfinanzierung der Krankenhäuser, welche inzwischen im gesamten Bundesgebiet zu Insolvenzen von Kliniken führt, ist weiterhin der bestehende Fachkräftemangel insbesondere beim medizinischen Personal die größte Herausforderung. Dies führt nämlich einerseits zur Leistungsreduktion und andererseits muss auf teures Leasingpersonal zurückgegriffen werden, um den Betrieb in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Zusätzlich verschärft der Gesetzgeber durch Vorgaben in der Personalbesetzung die Situation massiv (bisher Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) und seit 01.07.2024 zusätzlich die Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV)). Auch eine Verbesserung der Finanzierung der Krankenhäuser lässt weiterhin auf sich warten. Hier kann frühestens im Jahr 2028 mit der Umsetzung der aktuellen Krankenhausreform gerechnet werden. Ob dadurch die finanzielle Situation der Krankenhäuser nachhaltig verbessert wird, bleibt zum aktuellen Zeitpunkt offen.

Die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2026 ist im ersten Moment mit einem Defizit von -13,7 Mio. € abgeschlossen. Die Tarifabschlüsse für das Jahr 2026 liegen vor, welche mit 2,2 % bei den Ärzten und mit 2,6 % für alle weiteren Berufsgruppen zu Buche schlägt. Im Gegenzug wird eine Steigerung des Landesbasisfallwerts in Höhe von 2,7

% erwartet. Die angekündigte Soforthilfe des Bundes ist bereits in Höhe von 3,5 Mio. € berücksichtigt. Eine Sachkostensteigerung in Höhe von 3 % wird unterstellt. Maßgeblich für die Ergebnisverbesserung gegenüber den Vorjahren ist der erwartete Zuwachs von Patienten und Mitarbeitern aufgrund des Neubaus.

Gleichzeitig entfallen die Einmalaufwendungen des Umzuges in den Klinikneubau (in 2025 enthalten).

Im Gegenzug wirkt sich die Last aus Zins und Abschreibungen negativ auf das Jahresergebnis aus. Die gegenläufige kalkulierte Effizienzrendite wird in den ersten Jahren diese Last nicht vollständig ausgleichen können. Das voraussichtliche Delta von rd. -1,2 Mio. € für das Jahr 2026 soll nach jüngstem Vorschlag der Landkreisverwaltung nicht ausgeglichen und damit erstmalig in der Geschichte der GmbH als zusätzlicher Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zur Konsolidierung des Haushaltes hat die Landkreisverwaltung ein maximales Defizit in Höhe von - 10,2 Mio. € gefordert - sprich eine Reduktion des bislang von der ALB FILS KLINIKUM GmbH geplanten Defizites i.H.v. 3,5 Mio. €. Dies führt dazu, dass u.a. folgende Maßnahmen ergriffen werden müssten, um den vorgegebenen Zielwert des Landkreises einhalten zu können (der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23.09.2025 dem Wirtschaftsplan und den Konsolidierungsmaßnahmen zugestimmt)

- Erhöhung Mitarbeiterparken
- Erhöhung der Mitarbeiterverpflegung in der Kantine
- Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse der Medizinischen Versorgungszentren der AFK GmbH
- weiterer Sanierungsbeitrag in Höhe von 1 % (4 % statt bis 3 % gesamt)
- Betriebskosten Infrastrukturkosten Standort Geislingen (Übergabe Investor)
- Wegfall DIN ISO Zertifizierung
- Neugestaltung Parkraummanagement
- weitere Reduktion in der Anstellung von Leasing - Personal
- Reduktion der Gestellung von AFK GmbH an AFK-Service GmbH (Vorruhestandsregelungen)
- Soforthilfe des Bundes auf die gesamten Krankenhauserlöse statt bisher nur auf Diagnosebezogene Fallgruppen

Sollten diese Maßnahmen vollumfänglich eine Mehrheit in den Gremien finden, kann das Zielergebnis der Landkreisverwaltung in Höhe von -10,2 Mio. € erreicht werden. Mit dem Vorschlag des zusätzlichen Verlustvortrages in Höhe von -1,2 Mio. €, welcher die erwartete Unterdeckung der Effizienzrendite gegenüber Zins und Abschreibung abbildet, liegt das zu tragende Defizit durch den Landkreis bei - 9,0 Mio. €, was eine Reduktion des ursprünglich geplanten Defizits der AFK GmbH in Höhe von 4,7 Mio. € darstellt. In der Finanzplanung ist mit folgenden Defiziten zu rechnen: 2027: 15,8 Mio. €, 2028: 17,7 Mio. € und 2029: 15,4 Mio. €.

c) Investitionszuschüsse

Für die AFK GmbH sind für das Jahr 2026 im Landkreishaushalt Investitionszuschüsse i. H. v. 0,1 Mio. € vorgesehen, welche ausschließlich kleinere Investitionsmaßnahmen beinhaltet. Für den Standort Geislingen wird aufgrund des erwarteten Übergangs an einen neuen Eigentümer keine Investitionsmittel im Wirtschaftsplan 2026 eingestellt.

Das bestehende Kommunaldarlehen von 109 Mio. € ist zum Jahresbeginn 2026 voraussichtlich vollständig abgerufen. Weitere 40,5 Mio. € müssen aller Voraussicht nach noch im Jahr 2026 nachfinanziert werden. Der aktuelle Mittelabflussplan sieht vor, dass ein Teil der Mittel (18,0 Mio. €) voraussichtlich im 2026 zur Verfügung stehen muss. Der Rest wird erst in den Jahren 2027 (6,0 Mio. €), 2028 (7,0 Mio. €), 2029 (7,0 Mio. €) und 2030 (2,5 Mio.€) erwartet.

▪ **Weitere Aufwendungen des Kernhaushalts für die AFK GmbH:**

a) Zinsaufwand und Tilgungsleistungen für Altschulden der Kliniken

Die Kredite der ehemaligen Eigenbetriebe Klinik am Eichert Göppingen und der Helfenstein Klinik Geislingen (sogenannte „Altschulden“) wurden zum 01.01.2007 vom Kernhaushalt übernommen. Sie belaufen sich per 01.01.2026 auf 260.730 €. Der Kernhaushalt wird 2026 durch die Altschulden der Kliniken belastet: 7.131 € für Zins und 260.730 € für Tilgungen. Ende des Jahres 2026 werden damit die letzten Kredite für die Altschulden vollständig getilgt sein.

b) Auflösung von geleisteten Investitionszuschüssen an die Kliniken

Für die Aufnahme der geleisteten Investitionszuschüsse an die Kliniken in die Eröffnungsbilanz wurde ein Bilanzierungswahlrecht entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2012 in Anspruch genommen d.h. es wurden nur die geleisteten Investitionszuschüsse der letzten 20 Jahre mit dem kreditfinanzierten Anteil bilanziert zur Vermeidung einer Liquiditätsverschlechterung beim Landkreis. Ab NKHR-Einführung sollen gem. § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO geleistete Investitionszuschüsse in voller Höhe als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden. Seit 2025 erfolgt die Auflösung über einen durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Vermögensgegenstände gemäß den Vorgaben der AFK GmbH. Dieses Vorgehen ist mit der AFK GmbH und dem Kreisprüfungsamt geeint.

Die Auflösungsbeträge für beide Klinikstandorte belaufen sich im Jahr 2026 auf insgesamt 5.700.760 €.

c) Insolvenzgeldumlage

Der Kreis trägt den Aufwand für die Insolvenzgeldumlage. Diese beträgt 2026 voraussichtlich 58.000 € (Ansatz 2025: 55.000 €).

d) Kassenkreditzinsen

Mangels einer Ausstattung der AFK GmbH mit Betriebsmitteln übernimmt die Finanzierung bisher der Landkreishaushalt. Der Bestand der sogenannten „Kassenbestandsverstärkungsmittel“ liegt aktuell bei ca. 93,5 Mio. € (Stand 30.08.2025). Das Konstrukt Einheitskasse mit dem Landkreis Göppingen sieht das Regierungspräsidium als Rechtsaufsichtsbehörde sehr kritisch, weil die eigentliche Liquidität des Landkreises nur äußerst schwer eingeschätzt und eine Aussage über die Einhaltung der gesetzlichen Mindestliquidität gemacht werden kann. Das Regierungspräsidium fordert die Prüfung, inwiefern die Einheitskasse aufgelöst und die Klinik mit entsprechenden Mitteln ausgestattet werden kann. Im Jahr 2026 wurden keine Zinsen zur Weiterberechnung an die AFK GmbH geplant. Dies stellt natürlich ein Risiko dar.

e) Betrauungsakt und Umfang der Ausgleichsleistungen

Die Neufassung der Fortschreibung des Betrauungsaktes für die AFK GmbH vom 11.11.2016 wurde in der Kreistagssitzung am 15.10.2021 beschlossen.

Der Kreishaushalt wird 2026 zusammengefasst mit folgenden konsumtiven Aufwendungen („Ausgleichsleistungen“) belastet:

Ausgleichsleistung	in €
Defizitausgleich des Jahres 2026 (Netto-Ausgleichsleistung)	9.000.000
Zinsaufwendungen Altschulden	7.131
Abschreibungen für Investitionszuschüsse	5.700.760
Insolvenzgeldumlage	58.000
Kassenkreditzinsen	0
Gesamtaufwand (Brutto-Ausgleichsleistung)	14.765.891

Gemäß § 5 des Betrauungsaktes ist der Landkreis verpflichtet, den jährlichen Beihilfebetrag in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dies soll hiermit im Rahmen des öffentlichen Vorberichts geschehen.

6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt

Umweltschutzamt

Windkraftausbau

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Göppingen kommt der Windkraft grundsätzlich eine tragende Rolle zu. Der Landkreis Göppingen verfügt aktuell über einen Bestand von 54 Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 121 Megawatt (MW).

Beim Landratsamt Göppingen sind derzeit immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für folgende geplante Windkraftanlagen anhängig:

Name / Gemarkung	Anzahl Windkraftanlagen	Gesamtleistung MW
Böhmenkirch-Schnittlingen (GP-10)	2	6,6
Wiesensteig, Raller (GP-25)	2	13,6
Wangen / Oberberken (GP-03)	4	28,8
Drackenstein / Gosbach (GP-26)	3	21,0
Drackenstein (GP-26)	2	14,0
Hohenstadt (GP-27)	2	14,0
Geislingen-Waldhausen (GP-11)	nicht bekannt	nicht bekannt
Geislingen-Weiler (GP-12)	nicht bekannt	nicht bekannt
Geislingen-Weiler (GP-13)	nicht bekannt	nicht bekannt

Bei den drei Vorhaben GP-11, GP-12 und GP-13 handelt es sich um sogenannte „Rumpfanträge“, die eingereicht wurden, um Verfahrenserleichterungen aus den Vorgaben des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen und zu Genehmigungserleichterung für Windenergieanlagen an Land und für Anlagen zur Speicherung von Strom oder Wärme aus erneuerbaren Energie in bestimmten Gebieten (WindBG) in Anspruch nehmen zu können. Eine konkrete Bearbeitung ist daher derzeit nicht möglich.

Als Haushaltsansatz für Gebühreneinnahmen im Bereich der Verwaltungsverfahren Immissionsschutz (Kostenstelle 5610050000, Sachkonto 31310000) wird für 2026 ein Betrag von 329.000 € eingeplant.

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Klimaschutz und Klimawandelanpassung wird im Landkreis Göppingen als eines der Schlüsselthemen vor folgendem Hintergrund umgesetzt:

Gesetzliche Grundlagen: Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz von Baden-Württemberg (KlimaG BW):

- Klimaneutralität bis 2040, mit dem Zwischenziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken (§ 10)
- Allgemeine Vorbildfunktion der öffentlichen Hand (§ 5)
- Pflicht der kommunalen Daseinsvorsorge (§ 5)
- Klima-Berücksichtigungsgebot (§ 7)
- Allgemeine Verpflichtung zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung: Informationsbereitstellung (§ 6)

Novelle vom 24.07.2025 - Verpflichtung des Landkreises:

- Zur Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für die kreisangehörigen Kommunen bis 30.06.2031 (§ 29b)
- Zur Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen bei der Erfüllung ihrer Anpassungsaufgaben (§ 29f)

Angesichts dieser gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der sich verschärfenden Rechtsprechung z. B. des Bundesverfassungsgerichtes oder Internationaler Gerichte ist die Thematik auch weiterhin durch den Landkreis Göppingen zu bearbeiten.

Gremien-Beschlusslage (Ausschuss für Umwelt und Verkehr / Kreistag):

2023 Beschluss Klimaneutralität des Landkreises Göppingen bis 2040 sowie fortgeschriebenes Integriertes Klimaschutzkonzept samt Maßnahmenkatalog (BU UVA 2023/108, Kreistag).

2023 Beschluss zum Energiepolitischen Arbeitsprogramm mit detaillierteren Maßnahmenbeschreibungen, Zuständigkeiten und Zeitplan und Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung (UVA BU 2023/200).

2025 Beschluss des Klimaanpassungskonzeptes samt Maßnahmenkatalog (BU UVA 2025/017, Kreistag)

Das Gesamtvolumen der Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen des Stabsbereiches Klimaschutz und Klimawandelanpassung beträgt im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 262.821 €.

Die nachfolgende Tabelle bildet das Budget des Stabsbereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung ab.

Maßnahmen anderer Fachämter, die neben den eigenen Zielsetzungen der Fachämter auch zum Klimaschutz oder zur Klimawandelanpassung beitragen, sind hier nicht gelistet.

Maßnahmen, die mit 0 € angegeben sind, werden vom neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag des Landes mit der Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH abgedeckt. Die Maßnahmen werden umgesetzt, es entstehen aber für den Landkreis keine Kosten.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2026		HH-Mittel 2026 in €
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung		
Konzeption zur Zielerreichung "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"		22.588
Umsetzung des Klimawandelanpassungskonzeptes		14.379
Unterstützung bei der Erstellung von Sanierungsfahrplänen für öffentliche Gebäude		21.182
Ausbau Photovoltaik (inkl. Kampagne)		15.708
Strategie Ausbau Freiflächen-PV		5.355
Begleitung CO2-Bilanz Landkreis		10.000
2 kommunale Gebäude, Anlagen		
Sanierungskampagnen		13.090
Interkommunale Schulungen der Verwaltungen (z. B. der Kämmergeien oder Bauämter hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben, Fördermittelbeantragung etc.)		0
Vorbereitung der Umsetzung der Leitlinien durch die Kommunen - Bilanzierung der Kommunalverwaltungen gemäß BICO2BW		13.090
Vorlagen und Leitlinien für Kommunen		2.800
3 Interne Organisation		
Teilnahme am eea/ Erstellung eines jährlichen Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)		11.710
4 Kommunikation, Kooperation		
Aufsuchende Energieberatung (Energiekarawane)		0
Contracting Initiative für Kommunen: Ermittlung Contracting-Partner, Informationsveranstaltung		0
Verstetigung kommunale Hausmeisterschulungen (KEM)		3.927
Kampagne strategischer Klimaschutz in Kommunen		15.108
Personalstelle kommunale Wärmewende		0
Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Klimaschutz		5.000
Bekanntmachung Klimaschutzaktivitäten (Bereitstellung Wanderausstellung für Kommunen)		0
Sanierungskampagnen (Heizungstauschveranstaltungen)		0
Homepage Klimaschutz und Energie (Kommunikationskonzept mit aktorengerechter Ansprache)		5.891

Verstetigung und Steigerung der Präsenz der Klimaschutzstrategie sowie Dachmarke	5.000
Klimawerkstätten für Kommunen; Unterstützung/ Institutionalisierung kommunaler Klimaschutz	6.545
Ausbau Initiative Energieeffizienz in Unternehmen (iEnEff)	7.032
Tag des Handwerks und der Energie	0
Klimaschutzakademie für Kinder sowie Pflanzaktion gemeinsam mit der Initiative "Plant for the Planet", Klimaschutzbeirat	2.000
Klimabildung für Oberstufen, Schulen und Kindergärten	55.454
Interkommunaler Austausch: Zielgruppe Vereine	23.562
Weiterführung und Verstetigung Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger	0
Öffentlichkeitsarbeit	3.400
Gesamtausgaben	262.821

Die Personalkosten für den SBKS sind 2026 durch eingehende Fördermittel refinanziert. Auch hat das Land mit der Novelle des KlimaG künftig ausreichende Konnexitätsmittel zur Erfüllung der Aufgabe für den Landkreis bereitgestellt.

Landschaftserhaltungsverband

Als kreiseigene Aufgabe umfasst der Haushalt des Umweltschutzamtes den Zuschuss des Landkreises i.H.v. 83.000 € für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e.V. (LEV). Die Gründung des LEV und dessen Finanzierung wurde vom UVA am 26.11.2012 beschlossen (BU UVA 2012/52). Der Zuschuss für das Jahr 2026 (Kostenstelle 5540020200, Sachkonto 4316000) setzt sich aus Sachkosten und einem Personalkostenanteil zusammen, der 50 Prozent für die Stelle des Geschäftsführers und 30 Prozent Sekretariat umfasst.

Die weiteren Personalkosten für die Stelle des Geschäftsführers, die Kosten für die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung, die Kosten für die Biotopverbundmanagerin, sowie die Kosten für die befristete Projektstelle zur Aufwertung von FFH-Mähwiesen (FFH-Mähwiesenmanager) trägt das Land Baden-Württemberg.

Die Stelle der Fachkraft Streuobst wird zu 90 Prozent von der Stiftung Naturschutzfonds aus dem Zuwendungsbereich Ersatzzahlungen und zu 10 Prozent aus Eigenmitteln des LEV finanziert.

6.8 Teilhaushalt 8 - Verkehr

(1) Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20) – Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Der Landkreis ist nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg Straßenbaulastträger für rund 212 bewertete Kilometer Kreisstraßen.

Im Jahr 2022 wurde dieses Straßennetz nach 2014 und 2018 zum dritten Mal systematisch erfasst und bewertet. Auf Basis dieser Zustandserfassung wurde das Straßenbauprogramm für den Zeitraum von 2024 bis 2027 bestehend aus einem Erhaltungs- sowie einem Um- und Ausbauprogramm erstellt. Der UVA hat das Bauprogramm im Herbst 2023 zur Kenntnis genommen (Beratungsunterlage UVA 2023/232 vom 06.12.2023). Die Zahlen des Haushaltplans 2026 berücksichtigen die Ergebnisse der aktuellen Zustandserfassung.

Aus fachlicher Sicht ist ein jährlicher Finanzbedarf von rund 22.000 € pro km für die Bestandserhaltung sowie für kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen erforderlich und somit im Haushalt anzusetzen; dieser Wert wurde zum Haushalt 2026 erstmals, jedoch seit mehreren Jahren, an die Entwicklungen des Marktes angepasst; bisher 20.000 €/km. Durch die mitunter erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2021 um rund 32 %; gegenüber dem Vorjahr um rund 4%) sind die im Haushalt hinterlegten Planansätze nach wie vor schwer zu kalkulieren. Die Kostenansätze bergen daher stets gewisse Risiken.

Zur Entlastung der Städte und Gemeinden und auf Basis der neuen Bilanzierungsrichtlinie wurden konsequent Maßnahmen von Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschoben. Dadurch ergibt sich auch eine Konsolidierung des Gesamtbudgets. Eine Reduzierung der Mittel für die Straßenerhaltung führt allerdings dazu, dass einzelne Maßnahmen auf der Zeitachse geschoben werden müssen. Die Notwendigkeit jeder Einzelmaßnahme ergibt sich grundsätzlich aus dem Straßenzustand und ist so im Bauprogramm für Kreisstraßen erfasst. Unter Berücksichtigung des geringeren Gesamtbudgetansatzes geht dies zu Lasten der Substanz. Damit folgen einer nicht rechtzeitigen Umsetzung zu höheren Aufwendungen für die Erhaltung zu einem späteren Zeitpunkt.

▪ **Maßnahmen für den Klimaschutz (Projekt Emissionsfreie Straßenmeisterei)**

Die Landkreise Esslingen und Göppingen haben eine Vorreiter- und Vorbildfunktion für Investitionen in klimaschonende angetriebene Nutzfahrzeuge. Bereits seit 2020 wird erfolgreich ein rein elektrisch betriebener leichter LKW beim gemeinsamen Straßenbauamt eingesetzt. Ab 2025 ist der zweite mit Wasserstoff betriebene leichte LKW (N2 Fahrzeuge mit einem zGG von 4,6 to) im Einsatz (Pilotserienfahrzeuge). Bei dem Gesamtvolumen von 0,951 Mio. € (vgl. Sitzungsvorlage für den UVA am 13.7.2021) ist der

Landkreis Göppingen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes für das Straßenbauamt mit 0,170 Mio. € an den Kosten beteiligt. Die Zuwendungen des Bundes betragen insgesamt 0,389 Mio. €, das Land trägt 0,200 Mio. € bei.

Einen weiteren Beitrag in Richtung sauberer, erneuerbarer und effizienter Energiequellen liefert das Straßenbauamt durch Beimischen von Biodiesel als Ersatz für fossile Kraftstoffe.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt:

▪ **Erträge für Kreisstraßen:**

Zuweisungen des Landes aufgrund des Verwaltungsstrukturreformgesetzes

Die Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.470.000 € werden gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Esslingen über das gemeinsame Straßenbauamt vermindert um die Anteile für Dienstleistungen Dritter (Planungskosten) unmittelbar an den Landkreis Esslingen weitergegeben.

Laufende Zuweisungen vom Land nach § 25 FAG

Vom Land erhält der Landkreis über den Straßenverkehrslastenausgleich (§ 25 FAG) rund 1,91 Mio. € für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen. Diese berechnen sich anhand der folgenden Kilometerbeträgen:

Betrag	Art		Länge		Gesamt
7.600 €	für jeden Kilometer ohne Ortsdurchfahrten	x	131,2 km	=	997.120 €
9.500 €	pro km Ortsdurchfahrt	x	37,1 km	=	352.450 €
13.000 €	zu Kreisstraßen abgestufte Landesstraßen	x	43,2 km	=	561.600 €

▪ **Aufwendungen für Kreisstraßen**

Vorbemerkung: Mit der Fortschreibung der Bilanzierungsrichtlinien im Jahr 2024 sind Aufwendungen für zusammenhängende Fahrbahnsanierungen der Asphaltdeckschicht bereits ab 250 m² im Finanzhaushalt zu veranschlagen.

Aufwendungen für die Allgemeine Straßenunterhaltung

Der Aufwand 2025 für die Allgemeine Straßenunterhaltung i. H. v. 514.000 € (Vorjahr: 2.236.000 € inkl. Zuwendung) setzt sich wie folgt zusammen:

- Laufende Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien (Direktaufwand) 390.000 €
- Bestandserhaltung Straßenbeläge 0 €

- Bauwerkserhaltung 64.000 €
- Sanierung Kleinmaßnahmen und Schadstellen 60.000 €

Zu Bestandserhaltung Straßenbeläge

Ab dem Haushaltsjahr 2026 gilt ein neuer Bilanzierungsleitfaden, nach welchem Fahrbahndeckenerneuerungen ab 250 m² zusammenhängender Asphaltdeckungs künftig im Finanzhaushalt und nicht mehr im Ergebnishaushalt veranschlagt werden.

Im Haushaltsjahr 2026 wurden daher 8 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen i. H. v. 1,55 Mio. € vom konsumtiven Bereich in den investiven Bereich übertragen.

Für die Bestandserhaltung sind im Haushaltsjahr 2026 im Ergebnishaushalt daher keine Aufwendungen vorgesehen (Vorjahr: 1.600.000 €). Dieser Ansatz beinhaltet die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Fahrbahndeckenerneuerungen bis 250 m², bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die darunterliegenden Asphaltdecken eingegriffen wird. Maßnahmen, die bereits im Jahr 2025 begonnen haben und 2026 fertiggestellt werden, bleiben im Ergebnishaushalt.

Die in den Jahren 2019 bis 2026 veranschlagten Aufwendungen für Erhaltungsmaßnahmen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

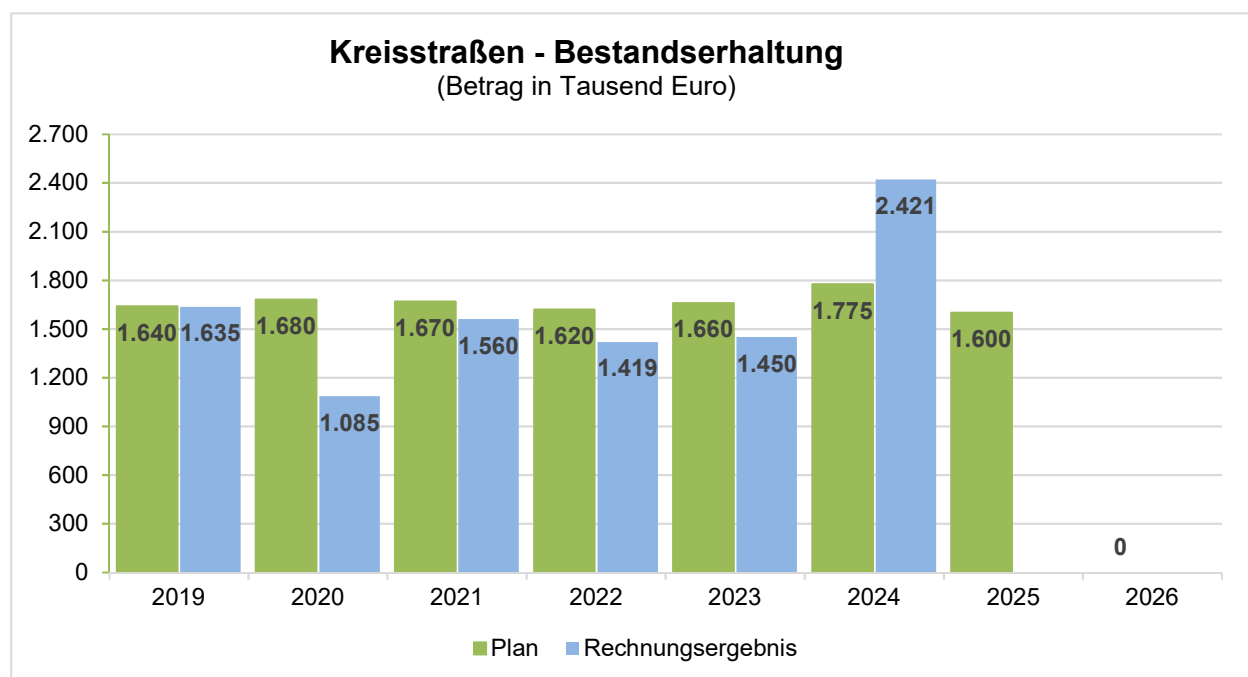


Abbildung 1: Übersicht Bestandserhaltung [Haushaltsreste aus 2023 wurden nach 2024 übertragen]; ab 2026 neue Bilanzierungsrichtlinie (ab 250 m² zusammenhängende Asphalterneuerung in FinHH zu veranschlagen)

Zu Bauwerkserhaltung

Einfache Erhaltungsmaßnahmen an Brücken (z.B. Reparatur Geländer, Fahrbahnübergänge, Abplatzungen, etc.) und Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 und Sonderprüfungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen im Budget des Straßenbauamtes (Kontengruppe 44)

Für sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Budget des Straßenbauamtes für das Jahr 2026 insgesamt 3.325.400 € (Vorjahr: 3.452.771 €) veranschlagt.

Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen i. H. v. 1.795.400 € (Ansatz 2025: 1.580.000 €) betreffen den Gemeinschaftsaufwand zur Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Sofortmaßnahmen am Straßenkörper, Grünpflege, Reinigung, Winterdienst, Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung, Lichtsignalanlagen, Tunnel, Erholungs- und Aufenthaltsflächen.

Weiterhin sind die an den Landkreis Esslingen weitergeleitete Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.470.000 € (Vorjahr: 1.385.000 €) hier enthalten.

Die nicht über das VRG abgedeckten Verwaltungskosten des gemeinsamen Straßenbauamts werden dem Landkreis Esslingen i. H. v. 431.926 € erstattet (Vorjahr: 426.771 €). Der im Jahr 2026 neu berechnete Anteil wird seit 2016 veranschlagt und jährlich mit 2 % Steigerung fortgeschrieben. Die Verwaltungskosten werden entsprechend einer Vereinbarung zwischen den beiden Landkreisen alle fünf Jahre neu kalkuliert.

b) Um- und Ausbau von Kreisstraßen (Investiv - Finanzhaushalt)

Der Landkreis investiert im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 4.962.500 € für folgende Maßnahmen (Vorjahr: 4.303.000 €):

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	144.500
	Zuschuss Kanalerneuerung	225.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	425.000
	Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
1400	OD Böhmenkirch-Treffelhausen (Bau 1. Rate)	100.000
1403	OD Süßen BA 2 (Bau 2. Rate)	140.000
1404	OD Eislingen-Krummwälden	300.000
1409	OD Rechberghausen BA 1	250.000

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
1410	OD Wangen (Bau 1. Rate)	350.000
1410	OD Rechberghausen	200.000
1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, (GE, Baurate)	755.000
1425	Heiningen – Eschenbach mit Bauwerkserhaltung (1. Rate)	450.000
1436	OD Geislingen-Aufhausen	150.000
1438	Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleiteinrichtung, GE)	50.000
1438	Bad Überkingen-Unterböhringen – Hausen	150.000
1439	Oberböhringer Steige, Baurate	475.000
1448	Bad Ditzenbach – Auendorf (Planung, Bau 1. Rate)	250.000
1448	Gammelhausen – Bad Ditzenbach-Auendorf (Bauwerk)	300.000
1449	OD Böhmenkirch-Treffelhausen (Bau 1. Rate)	160.000
1449	L1221 – Untere Roggenmühle, Stützbauwerk (Planung)	32.000
Summe:		4.962.500
	Abzüglich Zuwendung	
1439	Oberböhringer Steige, 2. Rate	- 800.000
Summe:		-800.000

Für die im UVA am 28.01.2025 dargestellten strukturellen Defizite der Brücken in Ebersbach (K1413), Salach (K1404), GP-Ursenwang (K1425) mit der Gefahr der Spannungsrisskorrosion werden in den nächsten Jahren Haushaltsmittel für die Planung und den Ersatzneubau eingestellt, sobald die Ergebnisse der anlassbezogenen Sonderbauwerkprüfung vorliegen und die Kosten abgeschätzt werden können.

- **K 1412 Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut (Auftrag 754200111000)**
Für den Grunderwerb und den bestandsnahen Bau der Kreisstraße.
- **K1439 Oberböhringer Steige (Auftrag 754200117000)**
Eine weitere Rate für den Bau der Oberböhringer Steige bei zu erwartenden Zuwendungen nach dem LGVFG.
- **K1448 Bad Ditzenbach - Auendorf, Ausbau (Auftrag 754200110000)**
Der Streckenabschnitt soll bestandsnah ausgebaut werden.
- **Zuschuss an den Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte (Auftrag 754200101400)**
Die Fahrzeuge und Geräte für den Straßenbetriebsdienst werden regelmäßig erneuert und ergänzt. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten.
- **Zuschuss an Gemeinden für Kanalerneuerung (Auftrag 754100101400)**
Die Gemeinden erhalten bei Erneuerung ihrer Straßenentwässerungskanäle einen

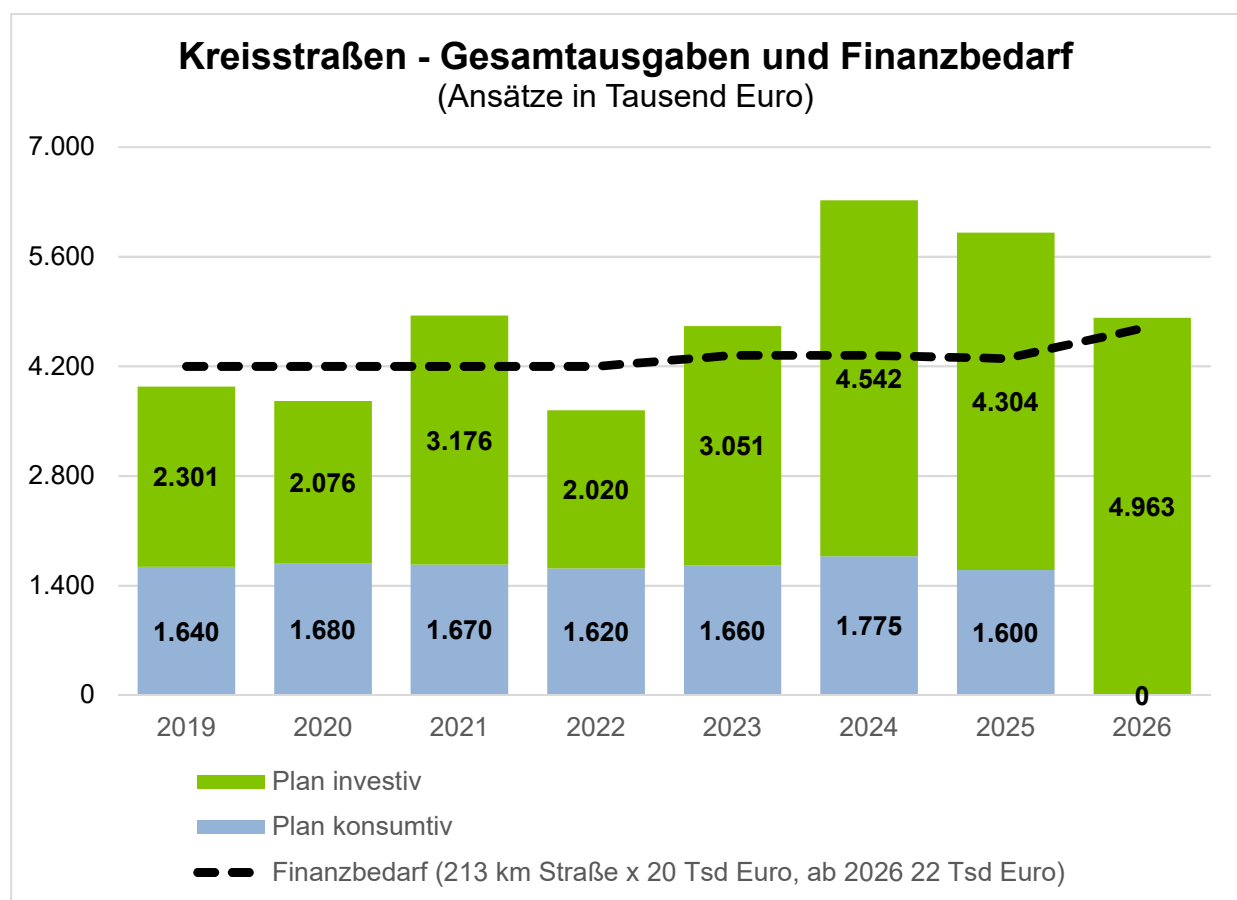
Kostenbeitrag des Landkreises. Der Landkreis darf damit seinen Anteil des Straßenoberflächenwassers in den Kanal der Gemeinde einleiten.

- **Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen (Auftrag 754200103000)**
Für die technische Ausstattung der Kreisstraßen u. a. aus Anordnungen aus einer Verkehrsschau und sonstigen Kleinmaßnahmen, Lichtsignalanlagen, Hangsicherungen, Bankettsicherung.
- **Bau von Radwegen an Kreisstraßen (Auftrag 754200104000)**
Für Maßnahmen der Radverkehrskonzeption

c) Gesamtveranschlagung Kreisstraßen

Im folgenden Diagramm sind die Plansätze für die Gesamtausgaben der Kreisstraßen des Straßenbauamtes der Jahre 2019 bis 2026 konsumtiv und investiv dargestellt. Weiterhin geht aus dieser Übersicht der geplante jährliche Finanzbedarf für die Straßen des Landkreises Göppingen hervor.

Insgesamt wendet der Landkreis 2026 für den Um- und Ausbau sowie die Erhaltung von Kreisstraßen 4,963 Mio. € (2025/Plan 5,904 Mio. €).



(2) Öffentlicher Personennahverkehr (PG 54.70) / Schülerbeförderung (PG 21.40)

- Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Das Budget des Amts für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur steht – wie schon im Vorjahr – unter der Leitlinie der verschärften Haushaltskonsolidierung.

Der Betrieb des Busverkehrs als zentraler Verkehrsträger des ÖPNV in der Fläche, wie auch die Radverkehrsförderung stellen Freiwillige Aufgaben der Daseinsvorsorge dar. Eine anteilige Refinanzierung des Personals besteht über die vom Land getragene Stelle des Radverkehrskoordinators sowie bei der Pflichtaufgabe des Koordinators für Mobilität und Klimaschutz nach § 29 KlimaG.

▪ Finanzierung im ÖPNV

Der ÖPNV in Form der Busverkehre steht seit der ersten Ausschreibung von zwei Linienbündeln im Frühjahr 2025 in einem markanten Umbruch:

- Die im Nahverkehrsplan 2023 definierten zehn Linienbündel werden durch Ausschreibungen seit 2025 sukzessive neu vergeben.
- Die beiden ersten Linienbündel GP05 (Schurwald) und GP06 (Eislingen-Salach-Ottenbach) gehen im Dezember 2025 in Betrieb
- Im Abstand von jeweils wenigen Monaten werden die acht weiteren Linienbündel ausgeschrieben und nach und nach in Betrieb gehen
- Aus Gründen der Haushaltslage wurden weitere Ausbaupläne zum bisherigen Fahrplankonzept („Bus19plus“) mit Kilometermehrungen zurückgestellt. Die Vergaben erfolgen unter der Maßgabe der „Status-quo“-Leistungen mit Anpassungsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Bündeln. Dadurch wurden die eigentlichen Ziele des Nahverkehrsplans 2025, der Zuwächse bei den Leistungen vorsieht, durch Beschlüsse des Kreistags mit dem Ziel der Sanierung der Kreisfinanzen außer Kraft gesetzt.
- Mit der Neuvergabe der Bündel scheiden diese aus dem alten Finanzierungssystem der November-Verträge aus dem Jahr 2020 aus. Dies beinhaltet Einnahmeabsicherungen der ansonsten eigenwirtschaftlich agierenden Verkehrsunternehmen.
- Die Verkehre werden neu über Öffentliche Dienstleistungsverträge (Bruttoprinzip) beauftragt. Die Einnahmezusweisungen und Förderzusweisungen von Bund und Land verbleiben künftig beim Landkreis als Aufgabenträger der Busverkehre. Dadurch ergeben sich maßgebliche Veränderungen bei einzelnen Haushaltsteilen.

Die Grundprinzipien der schrittweise neuen ÖPNV-Finanzierung ab Dezember 2025 wurden bereits ausführlich im Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 erläutert.

▪ **Haushaltskonsolidierung und Risiken**

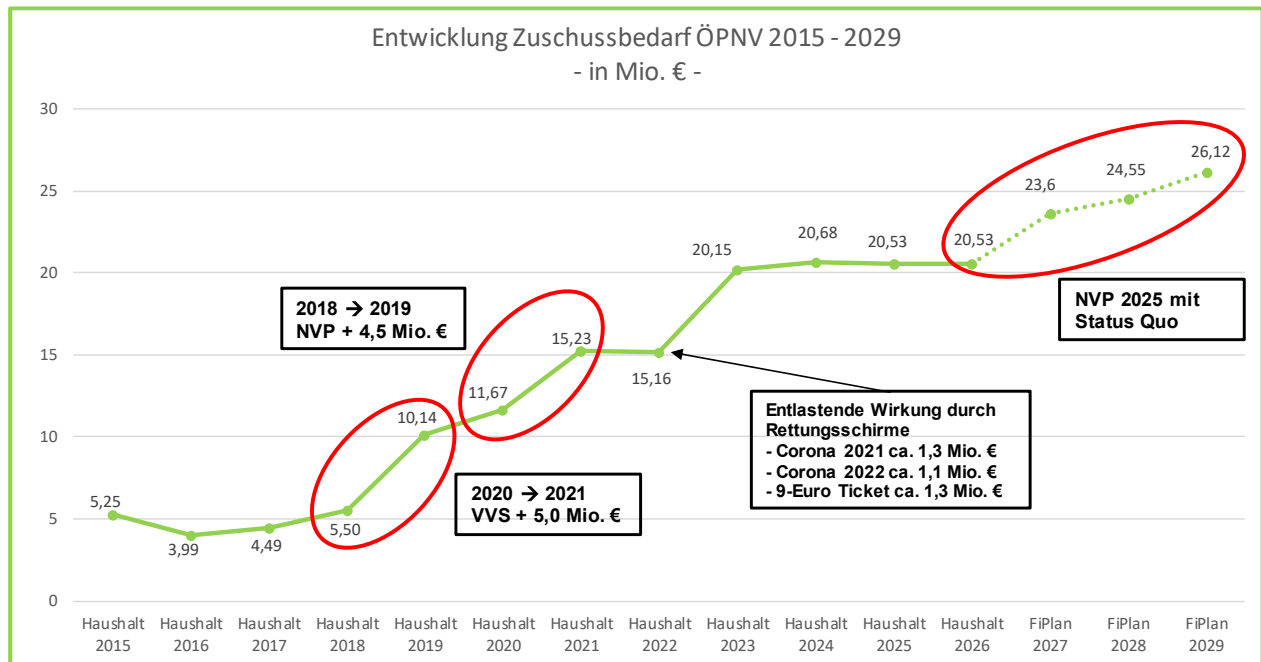
Im Rahmen der verschärften Haushaltskonsolidierung wird auf die Folgenden, im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigten, Einsparungen und Kostenentwicklungen gesondert hingewiesen:

- In der mittelfristigen Finanzplanung des ÖPNV (Linienbündel) wurden Änderungen bei den Auswirkungen der in den Öffentlichen Dienstleistungsaufträgen verankerten jährlichen Indexanpassungen (nach dem BW-Index Straße) vorgenommen. Nach den Turbulenzen der Corona-Krise, den extrem gestiegenen Energiepreisen im Zuge des Ukraine-Krieges und zuletzt kräftigen Lohnsteigerungen beim Fahrpersonal wird in den kommenden Jahren in der Haushaltsplanung wieder von einem moderateren Preisanstieg ausgegangen. Die Kostenentwicklungen wurden entsprechend neu eingepreist. Diese perspektivische Grundannahme bleibt jedoch risikobehaftet und liegt unter dem Vorschlag des Fachamtes.
- Weiterhin unklar gestaltet sich die dauerhafte Finanzierung des Deutschland-Tickets durch Bund und Länder. Bereits heute ist klar, dass die bisherigen 3 Mrd. €/ Jahr nicht ausreichen und weitere Preisanpassungen notwendig werden. Die kommunale Seite bekräftigt weiterhin vehement ihre Forderung, dass keine Finanzierungsanteile nach unten durchgereicht werden dürfen. Kostenübernahmen durch die Kommunalen Aufgabenträger werden strikt zurückgewiesen. Bisher werden die Einnahmeausfälle durch das D-Ticket über das bewährte Rettungsschirmverfahren weitestgehend ausgeglichen. Ein Risiko besteht aber auch hier weiterhin durch die Umstellung der Einnahmeaufteilung auf das Postleitzahlverfahren (rückwirkend seit 1.1.2025) und weitere organisatorische Kostentreiber durch einbehaltene Verwaltungskostenpauschalen. Ebenso mit haushalterischen Risiken behaftet bleibt die finale Abrechnung der Schadensausgleiche für das D-Ticket spät im Folgejahr, da hier mitunter erhebliche Rückforderungen auftreten können und eine Zuordnung zum eigentlichen Haushaltsjahr nicht mehr erfolgen kann.
- Konkrete Kosteneinsparungen bzw. die Weitergabe von Kostenerhöhungen von dritter Seite (u.a. D-Ticket) im Bereich der Schülerbeförderungskosten wurden für den Haushalt 2026 bereits einkalkuliert:
 - Aufgabe der „Drittekindregelung“. Diese sieht die grundsätzliche Freistellung von Eigenanteilen bei der Schülerbeförderung ab dem dritten Kind vor, einschließlich einer Härtefallregelung für finanziell besonders bedürftige Familien mit Einzelentscheid. Der Minderaufwand umfasst 96.000 €/ Jahr.
 - Erhöhung der Eigenanteile bei den Freigestellten Schülerverkehren (v.a. zu den SBBZ) um monatlich + 5,00 €. Die kalkulierten Mehreinnahmen umfassen 45.000 €/ Jahr.
 - Durch eine weitere Optimierung im Linienverkehr erscheint ein Minderaufwand von bis zu 200.000 € realisierbar. Dies wurde im Haushaltsplan bereits berücksichtigt, ist jedoch risikobehaftet.

Die folgende Tabelle verweist auf das Gesamtbudget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur:

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Schülerbeförderung (Produkt 214001)				
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.896	3.472.900	3.472.896,00
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	357.400	280.000	338.103,39
Summe Erträge		3.830.296	3.752.900	3.810.999,39
Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungskosten	4429	4.089.100	3.768.300	4.023.956,39
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Geschäftsaufwand	4431 4452 4458	2.610.124	2.270.959	2.368.834,62
Summe Aufwendungen		6.699.224	6.039.259	6.392.791,01
Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)				
Erstattungen vom Land/Ver-mischte Erträge	3*	0	61.900	209.826,24
Summe Erträge		0	61.900	209.826,24
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	15.000	10.400	27.936,02
Zuweisungen an Gmd.	43	0	0	5.399,00
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	179.039	103.500	432.875,13
Summe Aufwendungen		194.039	113.900	466.210,15
Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)				
Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	8.372.200	8.772.200	9.270.272,24
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321 34	370.000	260.000	185.424,14
Vermischte Erträge	35	0	0	0
Summe Erträge		8.742.200	9.032.200	9.455.696,38
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	9.444.732	5.700.000	5.921.515,92
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/ Spätkbus, § 45a PBefG)	4317 4271	4.862.156	6.606.000	6.243.525,03
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage)	44	11.902.097	14.916.176	15.147.577,89
Summe Aufwendungen		26.208.985	27.222.176	27.312.618,84
Sonstiges (Produkt 112106, 122109, 575001)				
Erstattungen und Gebühren	3*	15.000	20.000	14.908,00
Summe Erträge		15.000	20.000	14.908,00
Firmenticket/Radverkehr	4*	15.157	26.286	4.085,43
Summe Aufwendungen		15.157	26.286	4.085,43

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
Gesamtsumme Erträge		12.587.496	12.867.000	13.491.430,01
Gesamtsumme Aufwendungen		33.117.405	33.401.622	34.175.705,43
Zuschussbedarf		20.529.909	20.534.622	20.684.275,42



▪ **Aufwand für die Vollintegration und Bestandssicherung**

Der Gesamtaufwand für die VVS-Vollintegration ist im Haushalt 2026 mit rd. 11,9 Mio. € veranschlagt. Darin sind die vormaligen Kosten für den Filmland Mobilitätsverbund und die Teilintegration VVS enthalten. Die wesentlichen Kostenparameter sind der jährliche Aufwand für:

- Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart (schwankend und in der Tendenz steigend) in der Prognose für das Jahr 2026 rd. 6,38 Mio. €
- Verbundlastenausgleich rd. 0,99 Mio. €
- Beteiligung an der VVS GmbH (Verwaltungskosten inkl. Vergabeteam) rd. 0,51 Mio. €
- Beteiligung an der Tarifzonenreform 2020 rd. 0,2 Mio. €
- Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen (November-Verträge) in der Prognose 2026 mit 6,02 Mio. € (sinkt bis 2028 auf 0 €)

▪ **Förderung der Radverkehrsinfrastruktur**

Im Bereich der Radverkehrsförderung engagiert sich der Landkreis Göppingen seit vielen Jahren erfolgreich. Zuletzt erfolgte im Oktober 2024 erneut die Auszeichnung mit der neuen „Qualitätsstufe“ auf Landesebene. Einen Schwerpunkt der Arbeit umfasst seit

2022 die durch das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur verantwortete Planung der kommunalen Radschnellverbindung zwischen Ebersbach/Fils und Süßen. Die Entwurfsplanung wird im Laufe des Jahres 2026 mit Fördermitteln des Bundes und des Landes in Höhe von 87,5% abgeschlossen. Ausgenommen bleibt seit 2024 der Bereich der Gemarkung Uhingen, auf der sich die Vorzugstrasse bisher nicht durchsetzen ließ.

Über einen Zeitraum von vier Jahren waren bisher Kofinanzierungsmittel in Höhe von je 1,0 Mio. € dafür eingeplant. Voraussetzung waren unterstellte Fördermittel in ähnlicher Höhe wie bei der Planung. Aufgrund des Haushaltskonsolidierungsprozesses wird der Bau des RS 14 in kommunaler Hoheit vorerst zurückgestellt. Im Haushaltsentwurf 2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Umsetzung der Planungen mittlerweile entsprechend keine Mittel mehr vorgesehen. In Baulast des Landes (Teilstück und neue Filsbrücke Ebersbach/West) und des Bundes (Rückbau der B 10 alt mit Radschnellweg-Standard Eislingen-Süßen) wurden Teile der Radschnellverbindung mittlerweile in Betrieb genommen.

6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus

Wirtschaftsförderung (PG 57.10)

Im Haushaltsjahr 2026 stehen nach Wiederbesetzung der Stelle Kreiswirtschaftsförderung zum Februar 2026 folgende Themen auf der Agenda:

- a) Fachkräftemangel und Initiativen hierzu in Abstimmung mit der Fachkräfteallianz u.a. Beteiligung an Veranstaltungen und Kooperationen.
- b) Unterstützung der Städte und Gemeinden durch die Erhebung von kreisweiten Gewerbeflächenpotentialen und im Umgang mit Leerstands- und Brachflächen.
- c) Auswertung von wirtschaftlich relevantem statistischem Zahlenmaterial und Ableitung von strategischen Empfehlungen gemeinsam mit den Organisationen auf Kreisgebiet (IHK, Kreishandwerkerschaft, WIF, Agentur für Arbeit, kommunale Wirtschaftsförderer).
- d) Ein Fokus im Standortmarketing wird den Relaunch einer neuen und modernen Homepage Wirtschaftsförderung im Landkreis Göppingen umfassen (u.a. Zusammenlegung mit WIF & Starter-Valley), die Unternehmen und Fachkräfte gezielter ansprechen wird. Zudem werden unter landkreis göppingen.business die Sichtbarkeit der regionalen Wirtschaft erhöht und Angebote besser miteinander vernetzt.

Das Thema Breitband mit der Glasfaserversorgung im Rahmen des kooperativen Glasfaserausbaus in der Region Stuttgart wird seit 2019 über den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen bearbeitet. Zum September 2026 wurde eine vakante Stelle im Zweckverband besetzt, eine Geschäftsführung konnte hingegen bislang nicht gefunden werden. Der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde im März 2019 gegründet, es sind neben dem Landkreis selbst 36 kreisangehörige Städte und Gemeinden Mitglied. Seit 2024 wird der Zweckverband aufgrund der vakanten Stellen stark von der Dachorganisation, der Gigabit Region Stuttgart GmbH, unterstützt.

Für die Projekte der Kreiswirtschaftsförderung sind reduzierte Projektmittel sowie für Mitgliedschaften wie den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen, den Gewerbepark Schwäbische Alb und die WIF in Höhe von insgesamt ca. 167.000 € im Haushalt 2026 eingestellt.

Tourismus (PG 57.50 Tourismus)

Die Planungen der Tourismusförderung lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

- a) laufende Kosten für die Mitgliedsbeiträge des Landkreises in touristischen Verbänden,
- b) Projekt-, Marketing- und Messekosten sowie
- c) die Mittel und Maßnahmen für die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption.

Mitgliedsbeiträge in touristischen Verbänden

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	55.000 €
Geopark Schwäbische Alb e.V.*	25.000 €
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.**	102.000 €
*(VA 26.10.2018) **(VA 29.11.2019)	

Projekt-, Marketing- und Messekosten

In der Umsetzung der Tourismuskonzeption wird der Fokus der Tourismusförderung auf folgende Schwerpunkte gelegt: die Erstellung touristischer Printprodukte wie zum Beispiel die Broschüren zu den Löwenpfaden und den Löwentrails, die überregionale Bewerbung des fahrradfreundlichen Landkreises, die Weiterführung des zertifizierten 4-Sterne und Landesradfernradwegs Albtäler, die Erstellung von touristischem Bildmaterial, die finanzielle Unterstützung des Sommers der Verführungen, die Organisation des Auftritts auf der CMT Stuttgart sowie diverse Anzeigenkampagnen zur Bewerbung der touristischen Angebote in der Region und darüber hinaus. Für diese Aktivitäten sind im Haushalt 2026 insgesamt 54.000 € Projektmittel im Budget der Tourismusförderung und 20.000 € Marketingmittel über das Budget der Standortkommunikation eingeplant.

Weiterhin sind jährliche Projektmittel mit Sperrvermerk nach einem Antrag zum Haushalt 2021ff für touristische Projekte im Haushalt eingeplant. Durch diese Projektmittel können gemeinsame Projektideen mit dem kreisweiten Tourismusverband Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. (ESA) finanziert werden. In 2024 wurde beispielsweise eine Kampagne rund um den Tourenplaner finanziert. In 2025 wurden diese Mittel im Einvernehmen mit dem Verband aus Haushaltsgründen komplett ausgesetzt. Im Entwurf 2026 sind sie mit der Haushaltssituation angepassten 19.000 € enthalten.

Vermarktung und Instandhaltung Freizeitwegekonzeption

Der Beschluss zur Entwicklung der Freizeitwegekonzeption für den Landkreis Göppingen wurde am 4. Juli 2014 (BU VA 2014/45) vom Verwaltungsausschuss gefasst. Die touristische Infrastrukturmaßnahme gehört entsprechend einer konsequenten Umsetzung der Tourismuskonzeption (BU KT 2013/19) in das Aufgabengebiet der Landkreisverwaltung. Die kreisweite Beschilderung des Wegenetzes wurde im Kreistag nach europaweiter Ausschreibung am 9. Dezember 2016 vergeben. Sie ist zum Stand der Haushaltseinbringung 2024 für das Wanderwegenetz komplett umgesetzt. Offen ist ein Teil der Beschilderung der Löwentrails (Mountainbike) aufgrund der zum Teil nach wie vor ausstehenden Genehmigung des RP Stuttgart sowie weiteren notwendigen Abstimmungsrunden mit den lokalen Akteuren vor Ort, wie beispielsweise der Kreisjägerschaft, Anwohnerinnen und Anwohnern, Städten und Gemeinden. In 2023 konnte zwischenzeitlich die vierte Mountainbikestrecke im Schurwald umgesetzt werden.

Weitere Strecken sind für die Bereiche Kuchen, Geislingen/Steige und Schlat/Eschenbach geplant.

Für die weitere Umsetzung der noch offenen Strecken sowie die Finanzierung des Wegemanagements ist im Haushalt 2026 ein Budget in Höhe von 60.300 € eingeplant. In diesem Budget enthalten sind jährliche Instandhaltungskosten für die Beschilderung in Höhe von 32.000 € (siehe VA 2022/153). Die Mittel zur Instandhaltung sind auf fünf Jahre befristet. Über deren Fortführung muss in 2027 beraten werden. Grundsätzlich wurden auch diese Mittel für den Haushalt 2023 bereits im Rahmen der Potentialanalyse um zehn Prozent gekürzt.

7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden

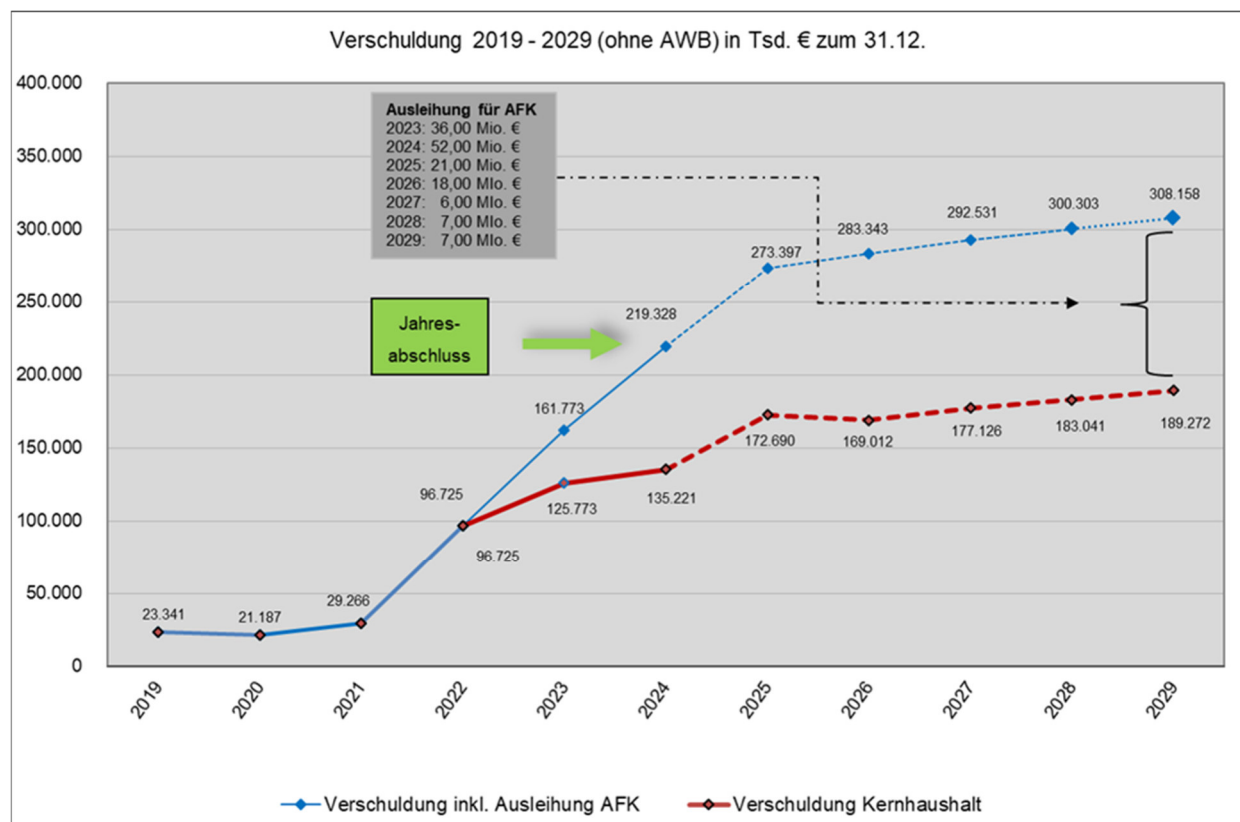
7.1 Entwicklung der Schulden (Kernhaushalt)

Von 2008 bis 2017 wurde im Landkreis Göppingen ein konsequenter Schuldenabbau im Rahmen einer „Entschuldungsoffensive“ betrieben. Ab 2018 besteht durch die vorgesehenen Großinvestitionen ein erheblicher Kreditbedarf. Der Schuldenstand zum 31.12.2026 beträgt voraussichtlich 283,34 Mio. €. In der Finanzplanung 2027 bis 2029 ergibt sich die nachfolgende Schuldenentwicklung (ohne AWB), jedoch mit Anteil AFK GmbH am Klinik-Neubau.

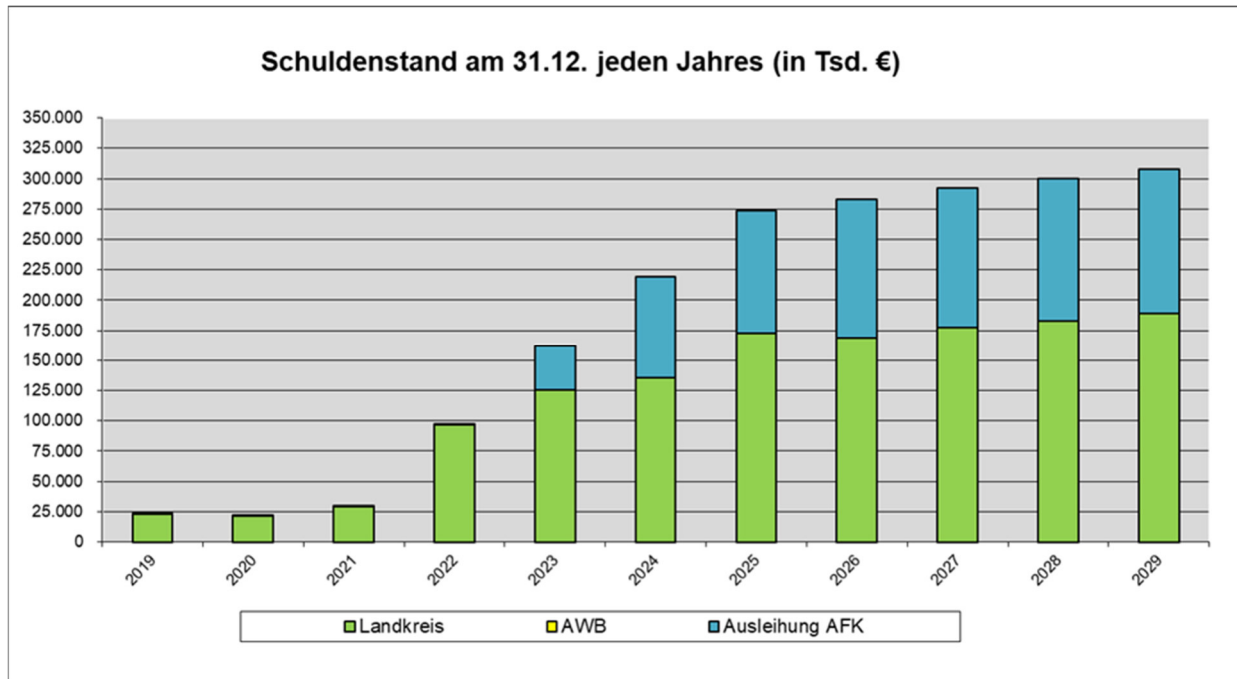
Folgende Grafik zeigt die Schulden ohne Bestand der Kassenkredite:

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2024	161.773.318	9.945.324	67.500.000	219.327.994
Prognose 2025	219.327.994	8.930.800	63.000.000	273.397.194
Plan 2026	273.397.194	10.735.550	20.681.576	283.343.220
Plan 2027	283.343.220	11.374.700	20.562.365	292.530.885
Plan 2028	292.530.885	12.078.840	19.850.695	300.302.740
Plan 2029	300.302.740	12.759.730	20.615.365	308.158.375

Die folgenden Schaubilder stellen die planmäßigen Entwicklungen des Schuldenstands bis zum 31.12.2029 dar.



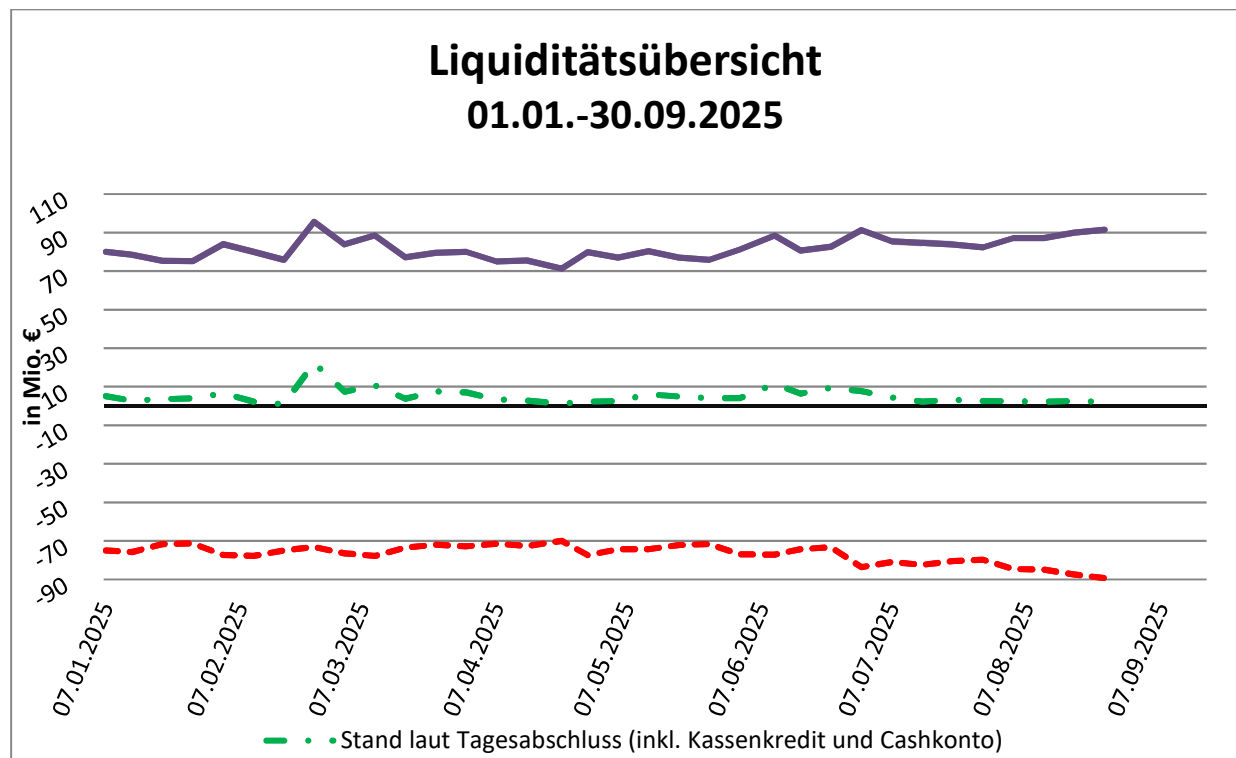
Zum 01.01.2007 erfolgte die Übertragung von Vermögensgegenständen des Müllheizkraftwerkes (Nebenrechnung) vom Kernhaushalt an den AWB und zugleich die Übertragung von Krediten vom Kernhaushalt an den AWB i. H. v. 9.300.487,32 €. Im Jahr 2022 erfolgte die letztmalige Tilgung dieser Kredite.



Bei 258.426 Einwohnern (Stand 30.06.2025, Statistisches Landesamt) beträgt der Schuldenstand im Plan Kernhaushalt (172,69 Mio. €) zum 01.01.2026 pro Einwohner ca. 668 €. Gegen Ende des Jahres 2026 wird mit einem Schuldenstand i. H. v. 169,01 Mio. € gerechnet; entspricht pro Einwohner ca. 654 €. Bezieht man die Ausleihungen an die AFK GmbH (114,33 Mio. €) mit in diese Betrachtung ein beträgt die Verschuldung pro Einwohner ca. 1.096 €.

7.2 Liquiditätslage

Der Landkreis Göppingen ist bislang zur Sicherstellung seiner Liquidität auf Kassenkredite angewiesen. Dies resultiert insbesondere aus der Entscheidung, die AFK GmbH im Rahmen der Einheitskasse mit ausreichend Liquidität zu versorgen (siehe Ziff. 6.6 „Beteiligung an...“). Seit dem Jahr 2020 wird für die Kosten des Klinik Neubaus ein separates Girokonto geführt. Es wird auf die Anlage 6 verwiesen. Die Entwicklung der Liquidität im Jahr 2025 (Stand: August 2025) ist nachfolgend dargestellt.



Die Kassenkreditlinie wird aufgrund etwaiger Auswirkungen des Klinik-Neubaus auf den Landkreis sowie möglicher Zwischenfinanzierungsphasen für das Jahr 2026 von 125 Mio. € auf 150 Mio. € erhöht.

Durch die Einheitskasse mit der AFK GmbH muss regelmäßig ein hoher Liquiditätsbestand für die Klinik vorgehalten werden, sog. Kassenbestandsverstärkungsmittel. Waren es zu Beginn des Jahres 2021 noch ca. 35 Mio. €, sind es Ende August 2025 schon ca. 90 Mio. €. Da die Auswirkungen des Klinik-Neubaus auf den Landkreis sowie möglicher Zwischenfinanzierungsphasen für das Jahr 2026 nicht verlässlich abgeschätzt werden können, soll die Kassenkreditlinie sicherheitshalber von 125 Mio. € auf 150 Mio. € erhöht werden. Spätestens nach Inbetriebnahme des Klinikneubaus und nach dem ersten Abschluss eines kompletten Wirtschaftsjahres der AFK GmbH (Jahresabschluss 2026) soll die Kassenkreditlinie neu bewertet werden. Aktuell ist davon auszugehen, dass sich die Kassenkreditlinie wieder reduzieren sollte.

Die Verwaltung rechnet mit einem vorläufigen Liquiditätsbestand zum 01.01.2026 von 4,24 Mio. €. Dieser Wert berücksichtigt unter anderem die Einheitskasse mit der AFK GmbH über die sogenannten Kassenbestandsverstärkungsmittel sowie die zum 01.01.2025 bestehenden Kassenkredite. Ohne Berücksichtigung der Einheitskasse und der Kassenkredite liegt die Liquidität bei ca. 4,36 Mio. €. Die Berechnung der Liquidität nach den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen Anlage 5 berücksichtigt darüber hinaus, noch Auszahlungen für Ermächtigungsüberträge des Jahres 2024, nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen des Jahres 2024 und Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für investive Prozesse des Jahres 2024. Gemäß dieser Berechnungsmethode verfügt der Landkreis Göppingen zum

01.01.2026 über liquide Eigenmittel in Höhe von ca. 40,60 Mio. €; vgl. Anlage 6. Diese Betrachtung gibt allerdings über den tatsächlich verfügbaren Kassenbestand keine Auskunft.

Der gesetzliche Mindestbestand an Liquidität beträgt nach § 22 Abs. 2 GemHVO zum 31.12.2026 8,35 Mio. €. Der Stand der Liquidität entspricht nicht dem ausgewiesenen Stand der Ergebnismrücklage. Die Ergebnismrücklage ist nicht in vollständiger Höhe mit Liquidität hinterlegt (vgl. ablehnender Beschluss des Kreistags am 14.07.2023 zur Umbuchung eines Betrags in Höhe von ca. 9 Mio. € aus der Ergebnismrücklage in das Basiskapital).

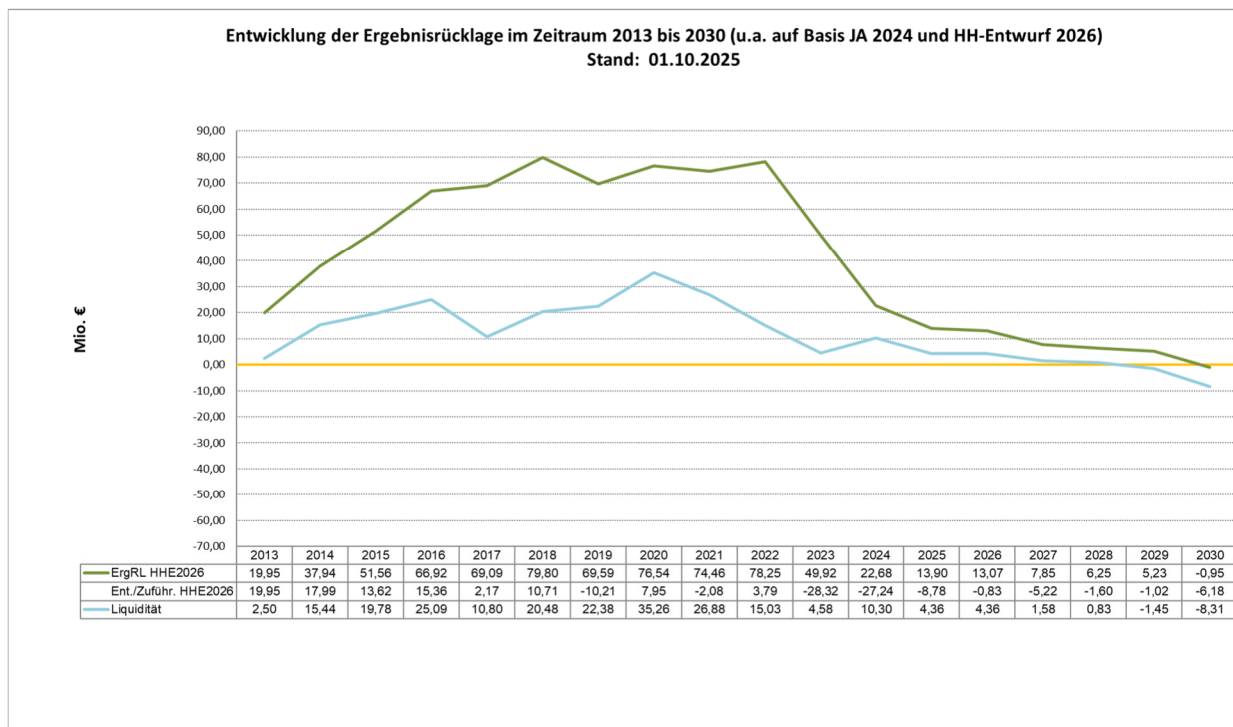
Der Leitzins der Europäischen Zentralbank liegt aktuell bei 2,15 % (Stand: 11.09.2025). Finanzanalysten gehen für das Jahr 2026 davon aus, dass sich der Leitzins bei 2,0 % oder leicht darunter einpendeln und sich damit der allgemeinen Teuerungsrate annähern wird.

Da der Basiszinssatz maßgeblichen Einfluss auf die Zinssätze neu abzuschließender Kreditverträge hat, kann zum aktuellen Zeitpunkt festgehalten werden, dass die Finanzierung der Investitionen über Fremdmittel oder die Aufnahme von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung für den Landkreis Göppingen im Vergleich zu den Vorjahren wieder günstiger werden sollte.

8. Finanzplanung

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen hat aufgrund Erfahrungswerte, Annahmen, Prognosen und Schätzungen folgende Entwicklung der Steuerkraftsumme zugrunde gelegt:

Jahr	Steuerkraftsumme	erwartete Steigerung*	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage
2026	489.341.220	100,00%	36,0	176.162.800 €
2027	504.021.457	103,00%	38,0	191.528.200 €
2028	519.142.100	103,00%	38,0	197.274.000 €
2029	534.716.363	103,00%	38,0	203.192.200 €

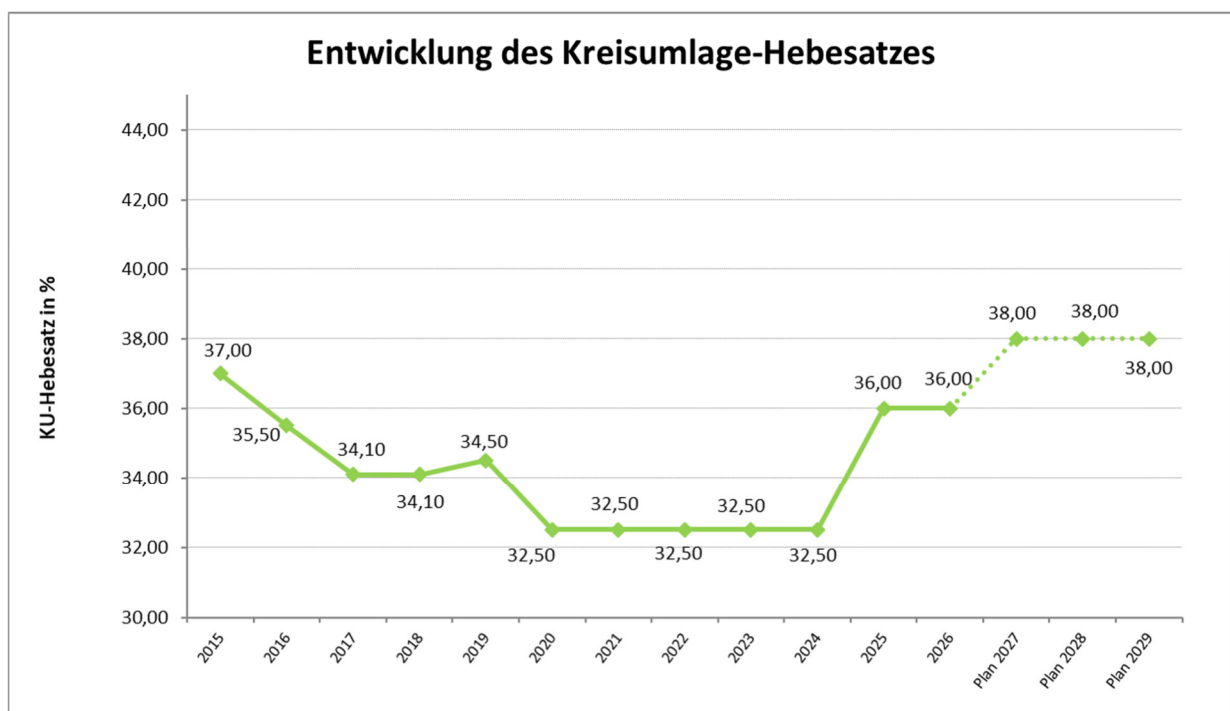


Die Entwicklung der Ergebnissrücklage unterstellt für das Jahr 2025 auf Basis des ersten Finanzzwischenberichts 2025 einen um ca. 1,0 Mio. € erhöhten Defizitausgleich der AFK und in den Jahren 2026 bis 2029 einen um den jeweiligen Verlustvortrag (Differenz Effizienzrendite und Gesamtbelastung aus der Finanzierung des Eigenanteils der AFK GmbH am Klinikneubau) reduzierten Defizitausgleich (2025: -17,1 Mio. €, 2026: -9,0 Mio. €, 2027: -15,8 Mio. €, 2028: -15,7 Mio. € und 2029: -15,4 Mio.€).

Da sich systembedingt im Finanzausgleich (FAG) wirtschaftliche und konjunkturelle Effekte erst mit einer Verzögerung von 2 Jahren auf die Gemeindefinanzen und damit analog auch auf die Landkreisfinanzen auswirken, hat die Verwaltung für die Jahre 2027 bis 2029 angenommen, dass sich die Steuerkraftsummen der Gemeinden weiter erhöhen und durch angekündigte Wirtschaftsimpulse (u.a. auch aufgrund des 500 Mrd. Pakets des Bundes) weiterentwickeln. Es wurde eine Steigerung der Steuerkraftsummen

um je 3,00 % eingeplant. Der Kopfbetrag nach § 10 Abs. 1 FAG für die Schlüsselzuweisungen wird für die Jahre 2027 bis 2029 ebenso mit einer dreiprozentigen Steigerung übernommen. Für das Jahr 2026 ist ein Kopfbetrag in Höhe von 989 € je Einwohner berücksichtigt. Dieser Wert entspricht den Berechnungen des Landkreistags.

Durch den intensiven und einschneidenden Konsolidierungskurs konnte die Verwaltung eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes für das Jahr 2026 verhindern. Für den Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 unterstellt die Verwaltung insgesamt nur moderate Steigerungsraten bei den Personalaufwendungen. Im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen sind infolge der Konsolidierung einzelne nicht dringliche Maßnahmen in die Folgejahre verschoben worden. Um einen noch größeren Sanierungsstau zu vermeiden, werden Budgetsteigerungen in zukünftigen Jahren notwendig. Bei den Aufwendungen des ÖPNV (u.a. Wirkung „NVP 2025“) und des Defizitausgleichs der AFK GmbH werden hingegen deutliche Budgetsprünge erwartet. In Summe geht die nach bisherigem Kenntnisstand nicht davon aus, dass die Einnahmeseite mit dieser Entwicklung schritthält. Für die Jahre 2027 bis 2029 wird mit einer Anpassung des Kreisumlagehebesatzes von 2,0 Prozentpunkten gerechnet.



Um eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß und das unabdingbare Niveau zu beschränken, wird der Landkreis auch weiterhin Konsolidierungsmöglichkeiten prüfen und zielführend umsetzen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kreisgemeinden hat die Verwaltung auch in der Zukunft fest im Blick.

Aus dem Schaubild „Entwicklung der Ergebnissrücklage im Zeitraum 2013 – 2030“ wird deutlich, dass die Rücklagen des Landkreises zum Ende des Finanzplanungszeitraum im Jahr 2029 nahezu aufgebraucht sein werden. Die jährlichen Forderungen des Regierungspräsidiums im Rahmen der Haushaltserlasse nach einem ausgeglichenen

Haushalt, Reduzierung der Verschuldung sowie Stärkung der Liquidität werden in keinem der nächsten Jahre auch nur annähernd erfüllt. Insofern steuern die Finanzen des Landkreises auch in den Folgejahren in desaströse Zeiten. Ein Verlustvortrag in Folgejahre oder die Verrechnung eines Verlustvortrags mit dem Basiskapital konnte bisher verhindert werden. Das Risiko steigt jedoch von Jahr zu Jahr, in dem Bund und Land die kommunale Familie, insbesondere in Konnexitätsthemen, nicht auskömmlich finanzieren.

Die **Aufwendungen/ Auszahlungen** wurden auf folgender Basis fortgeschrieben:

- Die Personalaufwendungen wurden auf der Basis der Personalkostenhochrechnung 2026 für die Finanzplanung mit einer jährlichen Steigerungsrate zwischen 4,0 %, 2,8 % und 2,2 % hochgerechnet.
- Der Nettoressourcenbedarf (inkl. KVJS-Umlage, Status-Quo-Umlage, Landeszuweisung für den Rechtskreiswechsel Ukraine sowie Landeszuweisung nach § 29f FAG Flucht und Migration) im Sozialbereich steigt von 2025 (-154,34 Mio. €) auf 2026 (-161,36 Mio. €) um ca. 7,02 Mio. €, dies entspricht einer Steigerung von ca. 4,5 %. In den Folgejahren wird mit Steigerungsraten von 5,9 %, 3,5 % und 3,6 % gerechnet. Diese Entwicklung liegt damit über dem Niveau der Entwicklung des Finanzkonzepts 2030, welches mit einer Steigerungsquote von 3 % fortgeschrieben wird.
- Mit der Inbetriebnahme des Klinik-Neubaus 2025 und dem Abschluss der Schulbauentwicklungsprojekte Berufsschulzentrum Geislingen und Bodelschwingh-Schule Geislingen werden in den Folgejahren Abschreibungen und Auflösungsbeträge in nicht unwesentlicher Höhe zu erwirtschaften sein. Der deutliche Anstieg ist bereits im Jahr 2026 spürbar und wird sich in den Folgejahren auf ähnlichem Niveau fortsetzen. Gegenüber 2025 ca. +2,0 Mio. € auf durchschnittlich ca. 15,0 Mio. €.
- Nach einem verringerten Defizitausgleich 2026 im Vergleich zum Jahr 2025 (-7,1 Mio. €; von 16,1 Mio. € auf 9,0 Mio. €), sind für die Jahre 2027 bis 2029 von der AFK GmbH wieder deutlich höhere Defizite der Klinik gemeldet worden; ca. 15,0 Mio. € bis 16,0 Mio. €. Ob sich diese Zahlen, insbesondere nach dem ersten vollen Jahr der Inbetriebnahme des Klinik-Neubaus, tatsächlich auch als realistisch und begründet erweisen, wird die Neubewertung im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2027 zeigen. Aktuell muss der Landkreis von den Prognoserechnungen der AFK GmbH ausgehen. Aus Sicht der Verwaltung ist es auch in den Finanzplanungsjahren angemessen, vom Mittel des Verlustvortrags bei der Effizienzrendite der AFK GmbH Gebrauch zu machen. Dementsprechend wurden 1,1 Mio. €, 1,0 Mio. € und 0,9 Mio. € bei den Planzahlen berücksichtigt. Damit ist in den Jahren 2026 bis 2029 ein planerisches Gesamtdefizit in Höhe von 55,9 Mio. € durch den Landkreis auszugleichen.
- Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird der Konsolidierungsprozess mit nicht nachhaltigen Maßnahmen am deutlichsten. Viele

Maßnahmen wurden zunächst von 2026 in die Folgejahre verschoben. So reduziert sich der Planansatz von 2025 (39,53 Mio. €) auf 2026 (34,81 Mio. €) um ca. 4,72 Mio. €. In den Folgejahren sind folgende Beträge eingeplant: 37,40 Mio. €, 35,27 Mio. € und 36,72 Mio. €. Insgesamt lässt sich die Budgetreduzierung durch den Abbau und die Beendigung von Mietverträgen für die Flüchtlingsunterbringung sowie verschobene Instandhaltungsmaßnahmen an Verwaltungsliegenschaften (u. a. Fassadensanierung Hochhaus Lorcher Straße 6 mit 1,1 Mio. € und Dachsanierung Wilhelm-Busch-Weg 1 mit 0,5 Mio. €) begründen.

- Nach aktuellem Planungsstand und unter Voraussetzung der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass der Landkreishaushalt innerhalb des Finanzplanungszeitraumes neben einer sehr stringenten, wirtschaftlichen und sparsamen Ausgabendisziplin – auch durch Konsolidierungsmaßnahmen – auf eine weitere Steigerung der Ertragsseite (u.a. deutliche Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes) nicht verzichten kann. Der Druck auf die Kreisfinanzen wird zunächst auch nicht nachlassen. Unklar sind auch die finanziellen Auswirkungen auf die Landkreise infolge der Landtagswahlen 2026.

Im Investitionsbereich lagen individuelle Anmeldungen der Fachämter vor. Zum Teil wurden Maßnahmen im Rahmen der Budgetgespräche verschoben oder bereits komplett gestrichen. Wie bereits zum Haushaltsverfahren 2024 angekündigt, erhöht sich der Schuldenstand des Landkreises nochmals merklich durch die drei Schulbauprozesse (Erweiterungsbau BSZ Geislingen, Neubau Bodelschwingh-Schule Geislingen und Bodelschwingh-Schule Göppingen).

Die Finanzierung des Klinik-Neubaus stellt sich wie folgt dar:

in Mio. €	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
LK-Anteil (110 Mio. €)	10	70	30	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihung AFK (109 Mio. €)	-	-	36	52	21	-	-	-	-	-
Ausleihung AFK Nachfinanzierung (40,5 Mio. €)	-	-	-	-	-	18	6	7	7	2,5

Für den Landkreishaushalt erfolgt die Zwischenfinanzierung der Ausleihung allerdings kostenneutral. Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig 1 zu 1 mit der AFK GmbH entsprechend der Vorgabe des Regierungspräsidiums Stuttgart aus dem Genehmigungserlass zum Haushalt 2020 abgerechnet.

Bereinigt man für den Zeitraum 2026 bis 2029 die Investitionssummen von den Ausleihungen und den Investitionskostenzuschüssen an die AFK GmbH beträgt der Investitionsbedarf im Kernhaushalt im Jahr 2026: ca. 31,32 Mio. €, 2027: ca. 20,11 Mio. €, 2028: ca. 18,46 Mio. € und 2029: ca. 19,53 Mio. €. Von der Gesamtinvestitionssumme (ca. 89,42 Mio. €) entfallen auf die Schulbaumaßnahmen Bodelschwingh-Schule Geislingen

16,50 Mio. €, die Bodelschwingh-Schule Göppingen 9,43 Mio. € und das Berufsschulzentrum Göppingen 4,50 Mio. €, auf den Verwaltungsstandort Pappelallee 15,26 Mio. €, die investive Verkehrsumlage des VVS ca. 10,01 Mio. € und auf Straßenbaumaßnahmen 17,51 Mio. €.

Am 19.09. 2025 befasste sich der Kreistag in einer Klausurtagung mit der Themenstellung „Strategische Ausrichtung der Kreisfinanzen“. Der Kreistag wurde vollumfänglich über Konsolidierungsmöglichkeiten des Kreishaushalts informiert. Im Rahmen des Haushalts 2026 wurde eine tiefgreifende Aufgaben- und Standardkritik durchgeführt, in deren Folge bereits 88 Konsolidierungsmaßnahmen defizitreduzierend umgesetzt wurden. Diese werden im Rahmen der Haushaltsberatungen noch durch den Kreistag zu bestätigen sein. Einzelne Konsolidierungsmaßnahmen werden gewachsene Strukturen zerschlagen oder Standards auf ein Minimum reduzieren. Dies betrifft nicht nur reine Freiwilligkeitsleistungen, sondern auch weisungsfreie Pflichtaufgaben. Insgesamt sind diese drastischen Konsolidierungsmaßnahmen allerdings notwendig, um die Finanzen des Landkreises strategisch nachhaltig und tragfähig aufzustellen, sowie die Kreisgemeinden durch das Minimieren oder Vermeiden weiterer Kreisumlageerhöhungen finanziell zu entlasten und kommunale Gestaltungsspielräume nicht vollkommen zu verwirken.

Jochen Haas
Kreiskämmerer

Martin Haarbeck
Amtsleiter Amt für Finanzen und Beteiligungen

V. Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2026

V. Haushaltsplan 2026

Gesamtergebnishaushalt

Zusammenfassung der
Erträge und Aufwendungen

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	354.056.548,53	364.426.497	380.075.453
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.388.237,96	1.343.984	1.515.090
4	+ Sonstige Transfererträge	11.327.819,76	10.128.000	10.808.850
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.505.559,52	1.456.900	1.544.950
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.212.440,92	1.932.200	1.781.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.216.933,82	55.174.567	52.070.492
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.185.923,75	1.568.661	2.117.100
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.697.129,60	188.140	249.950
11	= Ordentliche Erträge	419.198.035,82	439.818.949	453.763.835
12	- Personalaufwendungen	69.929.549,58-	-74.264.395	-76.871.846
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.614.851,08-	-39.527.822	-34.811.630
15	- Abschreibungen	13.870.706,45-	-13.427.082	-15.254.250
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.201.746,86-	-4.256.100	-5.149.126
17	- Transferaufwendungen	237.206.577,51-	-242.278.166	-244.392.444
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.617.011,47-	-75.209.036	-78.118.985
19	= Ordentliche Aufwendungen	446.440.442,95-	-448.962.601	-454.598.281
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.242.407,13-	-9.143.652	-834.446
21	+ Außerordentliche Erträge	25.753,00	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	20.519,62-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	5.233,38	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	27.237.173,75-	-9.143.652	-834.446
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	27.242.407,13	9.143.652	834.446
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.233,38-	0	0

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000
	30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung vom Land	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	354.056.548,53	364.426.497	380.075.453
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land (§ 8 FAG)	55.876.134,40	61.956.177	57.491.850
	31310000 Gebühren	12.735.539,44	13.458.750	14.352.550
	31310010 Gebühren	125.152,92	120.000	115.000
	31310100 Zuw. v. Land nach EWZ (§ 11 I FAG)	4.038.361,90	4.036.946	4.199.150
	31310400 Zuw.L.-SoBeG,VRG,ProstSchG (§ 11 IV FAG)	12.563.023,00	12.751.608	13.352.950
	31311000 Zuw. Land Flucht+Migration §29f FAG	0,00	0	1.002.300
	31400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	942.829,57	731.200	340.360
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	34.745.412,34	36.995.500	36.198.967
	31410100 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	11.455.678,00	12.096.426	12.942.986
	31410200 Schülerbeförderung § 18 FAG	3.472.896,00	3.472.900	3.472.896
	31410300 Zuw. lfd. Zwecke Land § 25 FAG	1.909.650,00	1.974.800	1.911.000
	31410400 Zuw. lfd. Zwecke Land ÖPNV § 28 FAG	295.772,00	296.000	296.000
	31410600 Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Schule)	481.628,73	648.480	709.470
	31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	18.308.468,68	5.384.859	5.290.918
	31419000 Soziallastenausgleich § 21 FAG	308.826,00	309.215	3.092.000
	31420000 Zuweisungen von Gemeinden/-verbänden	151,15	7.650	0
	31440000 Zuw. gesetzlichen Sozialversicherung	28.989,93	27.000	26.000
	31460000 Zuweisung/Spende von öff. Sonderrechnung	0,00	300.000	300.000
	31470000 Zuweisung/Spende von privat.Unternehmen	110.944,09-	0	0
	31480000 Zuw./Spende übr. Bereiche	4.600.288,04	3.633.900	3.236.556
	31480600 Zuw./Spende übr. Bereiche (Schule)	150.307,95	1.700	1.700
	31510000 Grunderwerbsteuer von Finanzamt	14.594.124,36	16.000.000	16.500.000
	31820000 Verrechnete Kreisumlage	148.863.424,68	161.163.586	176.162.800
	31911110 Grundsicher.Arbeitsuch.(KdU/Heizung)	28.670.833,53	29.059.800	29.080.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.388.237,96	1.343.984	1.515.090
	31610000 Erträge a. d. Aufl. v. SoPo aus Zuwend.	1.388.237,96	1.343.984	1.515.090
4	+ Sonstige Transfererträge	11.327.819,76	10.128.000	10.808.850
	32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	51.144,45	50.000	40.000
	32110120 Kostenersatz v. Leist. avE	167.703,38	100.000	160.000
	32110130 Kostenersatz v. Leist. avE	0,00	0	0
	32111000 Kostenersatz v. Leist. avE	273.040,86	297.500	250.600
	32120120 Unterh.ansp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	3.270.157,72	2.800.000	3.300.000
	32120121 Abzweigung Waisenrente, Kindergeld	12.653,60	5.000	12.000
	32120130 Unterh.ansp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	26.793,62	48.500	60.000
	32121000 Unterh.ansp.ggb.bürg.-recht.Unterh.verpf	32.958,33	44.300	37.800
	32130010 Leist. Sozialleist.träger avE	8.525,05	0	0
	32130130 Leist. Sozialleist.träger avE	97.739,89	117.000	117.000
	32131000 Leist. Sozialleist.träger avE	2.435.437,24	2.513.800	2.414.200
	32140260 Leist. Sozialleist.träger avE	1.325,90	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	32141000 Sonst. Ersatzleistungen avE	1.180,66	2.500	2.500
	32150000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	2.302,05	1.000	2.200
	32150130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	311.271,19	342.000	342.000
	32151000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	1.363.127,73	752.500	842.450
	32151110 Rückzahlung gew.Hi., SGBII (Kreis)	6.162,63	9.000	6.500
	32151310 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	3.250,00	0	0
	32210000 Kostenbeiträge u. Aufw.ers.; Kosteners.	1.576.892,03	1.403.200	1.602.000
	32210630 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	1.667,49	0	0
	32211000 Kostenbeitrag, Aufwendungs-/Kostenersatz	61.516,19	45.000	47.000
	32211210 Ko.beitr.,Aufw.-/Ko.ersatz,Rückz.	482.000,13	476.200	448.700
	32220130 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	10.540,59	4.000	4.000
	32221000 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	86.998,16	40.300	40.300
	32230130 Leist. Sozialleist.träger ivE	0,00	1.000	0
	32231000 Leist. Sozialleist.träger ivE	440.682,20	443.000	443.000
	32231210 Leist. Sozialleist.träger ivE	542,58	2.700	1.600
	32240130 sonstige Ersatzleistungen ivE	2.635,01	0	0
	32250130 Rückzahl. Hilfen ivE	54.716,22	150.000	55.000
	32251000 Rückzahl. Hilfen ivE	455.762,04	462.000	470.000
	32420130 Unterh.ansp.ggb.bürg.-rechtl.Unterh.verpf	2.337,84	1.500	2.000
	32430130 Leist. Sozialleist.träger bes.WF	2.150,00	3.000	3.000
	32450130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	83.357,70	8.000	100.000
	32911000 Andere sonst. Transfererträge	1.247,28	5.000	5.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.505.559,52	1.456.900	1.544.950
	33110000 Verwaltungsgebühren	5.816,14	4.150	4.400
	33110600 Verwaltungsgebühren (Schule)	542,94	3.750	1.550
	33210000 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte	260.214,69	112.400	255.400
	33210600 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte (Schule)	95.682,05	36.600	83.600
	33220000 Elternbeitr.f.Betr.v.Kindern 0-unt.3J.	1.143.303,70	1.300.000	1.200.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.212.440,92	1.932.200	1.781.950
	34110000 Erträge aus Mieten/Pachten	692.650,24	600.400	571.050
	34110010 Erträge aus Mieten/Pachten (Nebenkosten)	69.205,84	21.550	20.950
	34110600 Ertrag Miete/Pacht (Schule)	2.452,75	8.500	3.000
	34210000 Erträge aus Verkauf	614.558,64	690.100	640.200
	34210020 Erträge aus Verkauf (§ 2b UStG)	56.367,71	1.650	1.250
	34210600 Erträge aus Verkauf (Schule)	46.717,03	41.050	43.000
	34210700 Erträge aus Essensverkauf	171.092,55	169.800	176.300
	34210900 Erträge aus Verkauf (IT)	6.876,60	2.600	2.600
	34610000 Sonstige Erträge (privatrechtl. Entgelt)	246.839,94	335.400	250.400
	34610300 Sonst.privatrechtl.Entgelte (Sponsoring)	0,00	0	0
	34610400 Ersatz für Schadensfälle	295.857,17	56.750	62.000
	34610600 Sonst. Erträge (privatr. Entg.) Schule	9.822,45	4.400	11.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.216.933,82	55.174.567	52.070.492
	34800000 Erstattungen vom Bund	3.169.288,63	4.246.910	3.782.850
	34810000 Erstattungen vom Land	16.428.462,55	19.405.857	21.465.162

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	34810010 Erstattungen vom Land	256.864,71	119.000	75.000
	34810020 Erstattungen vom Land	74.477,27	260.316	109.880
	34810120 Erstattungen vom Land	4.518.018,36	6.212.340	6.371.440
	34810260 Erstattungen vom Land	0,00	0	0
	34810600 Erstattungen vom Land (Schule)	0,00	0	0
	34811000 Erstattungen vom Land BTHG	529.810,24	13.486.180	13.885.500
	34811200 Erstatt.Land - AsylbLG (Krankenausgaben)	3.095.892,68	1.775.000	743.000
	34811210 Erstatt.Land - AsylbLG (Leist.ausgaben)	10.201.431,70	6.100.000	1.417.200
	34811220 Erstattung Land - AsylbLG	8.031,71	0	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	1.107.475,65	1.049.900	1.259.250
	34820010 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	64.152,08	80.000	82.400
	34820120 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	29.011,43	30.000	50.000
	34820610 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	0,00	20.000	0
	34820630 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	147.701,97	250.000	260.000
	34821000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	709.069,38	265.500	275.000
	34821310 Erstattungen von Gemeinden (3. Kap. SGB)	0,00	0	10.000
	34821330 Erstatt. v. Gemeinden (Hilfe z. Pflege)	33.971,55	6.600	8.600
	34821350 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	0,00	0	2.400
	34821390 Erst. v. Gemeinden/-verbänden § 108 SGB	0,00	25.700	31.500
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	1.660,48	2.650	2.760
	34840000 Erstattungen gesetzl. Sozialversicherung	478.286,60	345.000	466.000
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	251.577,76	9.200	9.200
	34850020 Erstattungen von verbund. Unternehmen (§	205,56	0	0
	34850100 Erstattungen vom AWB	328.809,54	538.100	567.490
	34850110 Erstattungen vom AWB	579,78	5.700	5.000
	34850200 Erstattungen von ALB FILS KLINIKEN GmbH	396.530,81	723.714	768.050
	34860000 Erstatt. v. sonst. öfftl. Sonderrechng.	65.668,92	13.700	13.700
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	162.665,89	135.500	337.410
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	157.288,57	67.700	71.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.185.923,75	1.568.661	2.117.100
	36150200 Zinsertrag Ausleihungen (Kliniken)	943.458,94	1.382.000	1.873.550
	36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	3.543,72	5.000	5.000
	36510000 Erträge aus Gewinnant. verb.Unternehmen	238.729,27	181.661	238.550
	36990010 Sonderber.: Weiterbelastung Bankgebühr	191,82	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
	37210000 Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.697.129,60	188.140	249.950
	35610000 Zwangs- und Verwahrungsgelder	11.330,00	8.550	13.800
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	77.793,92	90.000	90.000
	35710000 Erträge aus Auflösung von Sonderposten	87.043,57	83.890	140.600
	35810000 Erträge aus Zuschreibungen	77.572,94	0	0
	35831000 Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	2.102,40	0	0
	35833000 Erträge aus Nachaktivierung	1.166.752,84	0	0
	35839000 Sonstige nicht zahlungswirksame ord.Ertr	1.247,54	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	35910000 Vermischte Erträge	265.137,01	400	500
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	15,00	50	50
	35910600 Vermischte Erträge (Schule)	8.134,38	5.250	5.000
11	= Ordentliche Erträge	419.198.035,82	439.818.949	453.763.835
12	- Personalaufwendungen	69.929.549,58-	-74.264.395	-76.871.846
	40110000 Bezüge für Beamte	14.214.913,09-	-15.011.076	-15.860.520
	40120000 Entgelt für Beschäftigte	35.282.222,73-	-39.415.098	-39.381.475
	40190000 Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	49.858,57-	0	0
	40190500 Leiharbeitskräfte	172.857,80-	-190.397	-100.000
	40210000 Beiträge Versorgungskasse (Beamte)	8.310.456,27-	-6.374.326	-7.899.572
	40220000 Beiträge Versorgungskasse (Beschäftigte)	3.396.296,93-	-3.874.435	-3.904.414
	40310000 Beiträge gesetzl. SV (Beamte)	513,63-	0	0
	40320000 Beiträge gesetzl. SV (Beschäftigte)	7.291.355,98-	-8.105.390	-8.394.782
	40410000 Mutterschaftsgeld u.ä.	157.924,23-	-93.460	-92.120
	40410100 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	30.343,13-	-30.000	-35.000
	40410200 Beihilfen und Unterstützungsleistung	1.065.534,15-	-1.039.213	-1.072.963
	40710000 Zuführung Rückstellungen	42.726,93	-131.000	-131.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.614.851,08-	-39.527.822	-34.811.630
	42110000 Unterhalt Grundstücke/baulichen Anlagen	2.669.087,91-	-4.025.000	-3.443.312
	42110030 Brandschutz	866.325,71-	-380.000	-1.157.000
	42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	8.477,14-	-10.000	-9.600
	42120010 Unterh. neuer Tunnel Umgehung Donzdorf	53.469,68-	-18.000	0
	42120020 Kleinmaßnahmen und Schadstellen	149.601,76-	-63.000	-60.000
	42120030 Bestandserhaltungsprogramm	1.802.908,39-	-1.600.000	0
	42120040 Bauwerkserhaltung	137.797,62-	-150.000	-64.000
	42120050 Mittel der Straßenmeistereien	533.470,89-	-405.000	-390.000
	42210000 Unterhaltung bew. Vermögen	196.710,87-	-236.850	-229.724
	42210600 Unterhaltung bew. Vermögen (Schule)	817.398,33-	-680.730	-811.690
	42210900 Unterhalt. bew. Vermögen EDV-Geräte (IT)	1.701.403,68-	-2.173.650	-2.007.900
	42210910 Unterh. bew. Verm. Telekom.geräte (IT)	94.142,87-	-75.050	-90.000
	42220000 Geräte/Ausstattung/Einrichtung	475.910,21-	-437.550	-353.425
	42220600 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (Schule)	1.126.385,46-	-844.090	-756.240
	42220900 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (IT)	363.249,87-	-627.650	-448.600
	42220910 Telekommunikationsgeräte (IT)	27.781,57-	-148.500	-101.519
	42310000 Mieten und Pachten (inkl. Rückzahlung)	8.245.692,96-	-7.614.480	-5.165.340
	42310100 Dienstzimmerentschädigung	8.185,05-	-8.729	-8.730
	42310200 Miete Kopiergeräte	85.173,65-	-104.150	-100.296
	42310600 Mieten und Pachten (Schule)	59.134,05-	-57.830	-63.370
	42320000 Leasing Fahrzeuge	74.354,68-	-83.200	-80.270
	42410100 Bew.Grundst., baul. Anla., Infrastrukt.verm	6.950.468,79-	-6.951.550	-6.958.158
	42410200 Bew.Grundst., baul. Anla., Infrastrukt.verm	5.624.138,85-	-5.795.500	-4.524.000
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	146.102,95-	-115.000	-143.840
	42510010 Haltung von Fahrzeugen (Amt 33)	15.910,01-	-9.200	-3.350
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	66.833,96-	-63.200	-70.560

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42610200 Aus- und Fortbildung	167.114,86-	-175.500	-176.800
	42610300 Supervision	22.987,07-	-41.250	-34.800
	42610400 Sonstige Fortbildungskosten	87.806,32-	-101.150	-97.407
	42610900 EDV-Schulungen	85.047,63-	-92.550	-90.550
	42710000 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	2.374.716,80-	-2.587.957	-2.605.051
	42710010 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	144.468,81-	-212.150	-225.236
	42710100 Öffentlichkeitsarbeit	301.955,84-	-241.600	-184.567
	42710200 Essenskauf	222.189,29-	-228.000	-219.200
	42710300 Verwendung Spenden/Sponsoring	447.138,13-	-11.500	-6.500
	42710500 Verwendung Spenden/Sponsoring (Schule)	7.650,86-	-1.700	-1.700
	42710600 Besondere schulische Aufwendungen	136.365,51-	-96.710	-93.800
	42710700 Benutzungsentgelt Sporthallen	71.448,41-	-125.000	-40.000
	42710900 Aufwendungen für EDV	1.694.310,10-	-1.037.150	-1.889.099
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	103.902,22-	-144.855	-140.840
	42750000 Lernmittel	856.489,37-	-923.420	-927.400
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	253.615,56-	-300.000	-250.000
	42910000 Aufwend. für Sach-/Dienstleistungen	152.342,63-	-147.700	-163.756
	42910010 Aufwendungen für FSJ	158.731,48-	-171.721	-174.000
	42910600 Aufwend. für Sach-/Dienstlsg. (Schule)	26.453,28-	-210.000	-450.000
15	- Abschreibungen	13.870.706,45-	-13.427.082	-15.254.250
	47110000 Abschr. auf imma. VG und Sachvermö.	8.670.320,47-	-7.816.150	-7.935.680
	47220100 Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge (For	4.464,31-	0	0
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,98-	0	0
	47222000 AfA a. Forderungen bef. NS	10.028,08-	0	-20.000
	47223000 AfA a. FO unbef. NS + ADV	158.343,52-	0	-100.000
	47224000 AfA a. FO wg. Pauschalwertberichtigung	1.209.447,84-	-153.892	-750.000
	47910000 Aufl. SoPo geleist. Zuschüsse	3.818.101,25-	-5.457.040	-6.448.570
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.201.746,86-	-4.256.100	-5.149.126
	45170000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	1.391.442,51-	-1.811.000	-2.240.480
	45170100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	1.837.411,93-	-1.000.000	-1.000.000
	45170200 Zinsaufwendungen Ausleihungen	943.458,95-	-1.382.000	-1.873.550
	45910000 Kreditbeschaffungskosten	4.695,67-	-3.000	-5.000
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	24.524,82-	-60.000	-30.000
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	212,98-	-100	-96
17	- Transferaufwendungen	237.206.577,51-	-242.278.166	-244.392.444
	43100000 Zuweisungen an Bund	956,14-	0	0
	43110000 Zuweisungen an Land	0,00	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden/-verbände	1.280.132,05-	-1.353.000	-78.000
	43130000 Zuweisungen an Zw.verb. u. dgl.	249.642,84-	-338.700	-308.700
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	16.918.494,44-	-16.176.550	-9.090.600
	43160000 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	6.104.872,60-	-5.885.000	-9.629.732
	43160010 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	47.419,09-	0	-18.297
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	45.000,00-	-15.000	-15.000
	43170010 Zusch. an priv. Untern. (Rufbusse)	1.032.477,43-	-855.000	-1.050.000

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43170020 Zusch. an priv. Untern. (Spätkbus)	197.719,46-	-311.150	-180.000
	43170080 Zusch. priv. Untern.(Filsa. §45a PBefG)	4.876.423,15-	-5.334.850	-3.541.959
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	4.655.220,27-	-4.570.067	-4.285.563
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereiche	302.704,60-	-338.486	-139.050
	43180020 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.118.892,04-	-2.146.138	-1.127.800
	43181000 Institutionelle Förderung des ehem. LWV	418.339,96-	-423.400	-374.240
	43310000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	15.172.781,22-	-15.323.030	-17.847.660
	43310010 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-KOF	965,65-	0	0
	43310120 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-UHVg	8.001.770,00-	-8.400.000	-8.300.000
	43310130 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-GSI	20.896.031,26-	-23.800.000	-21.500.000
	43310260 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-OEG	5.344,79-	0	0
	43310630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	0,00	0	0
	43310990 Soziale Leist. außerhalb Einrichtungen	0,00	-28.068	0
	43311000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	85.181.548,30-	-91.392.500	-97.900.500
	43311310 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	35.531,30-	0	-10.000
	43311350 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	2.399,92-	0	-2.400
	43320000 Soz. Leist. in Einrichtungen	24.103.314,65-	-22.878.232	-27.234.050
	43320010 Soz. Leist. in Einrichtungen - KOF	3.190,61-	0	0
	43320130 Soz. Leist. in Einrichtungen	1.696.466,00-	-1.768.000	-1.670.000
	43320260 Soz. Leist. in Einrichtungen - OEG	0,00	0	0
	43320610 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	336,05-	-20.000	0
	43320630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	134.475,27-	-224.592	-103.000
	43320650 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	70.223,81-	-5.150	-66.950
	43321000 Soz. Leist. in Einrichtungen	13.315.899,62-	-13.229.500	-14.307.500
	43321200 Soz. Leist. in Einrichtungen	1.554.381,78-	-1.620.200	-578.900
	43321210 Soz. Leist. in Einrichtungen	5.475.329,14-	-7.065.200	-2.033.600
	43321330 Soz. Leist. in Einrichtungen	7.320,86-	-6.600	-8.600
	43321390 Soziale Leistungen in Einrichtungen	25.969,92-	-25.700	-31.500
	43340130 Soz. Leist. bes.WF-GSI	3.135.272,99-	-540.000	-3.230.000
	43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	-820.093
	43710000 Finanzausgleichsumlage	16.712.522,10-	-14.765.754	-15.637.600
	43720000 Umlage an den KVJS	1.334.309,50-	-1.329.400	-1.330.800
	43729000 Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.811.378,00-	-1.813.900	-1.735.000
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	84.048,00-	-88.000	-89.250
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	197.472,70-	-207.000	-116.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.617.011,47-	-75.209.036	-78.118.985
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	31.422,67-	-21.600	-21.315
	44210000 Aufwend. für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	284.376,46-	-279.900	-277.400
	44220000 Verfügungsmittel	923,11-	-5.400	-5.200
	44290000 Mitgliedsbeitrag Verbände,Vereine	267.781,82-	-252.252	-288.368
	44290100 Gebühren und Entgelte	40.717,10-	-40.700	-63.982
	44290200 Rechts- und Beratungskosten	817.119,06-	-376.000	-191.000
	44290300 Beförderungsleistungen	0,00	0	0
	44290600 Aufw.f.Inansp.v.Recht.u.Dienst.(Schule)	16.529,07-	-14.865	-14.555

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44290800 Schülerbeförderung (Verbünde)	1.126.350,71-	-1.000.000	-1.030.000
	44290840 Schülerbeförderung (Amt 55)	121.493,14-	-68.300	0
	44290850 Leist. an Unternehm. f. Landkreisschulen	2.776.112,54-	-2.700.000	-3.059.100
	44290860 Schülerbeförderung (Amt 32)	83.970,37-	-90.000	-90.000
	44310000 Bürobedarf	549.003,99-	-490.000	-540.770
	44310090 Bürobedarf (IT)	30.405,62	-120.000	-115.560
	44310100 Bücher und Zeitschriften	147.322,37-	-170.500	-163.710
	44310200 Postgebühren	511.563,36-	-317.500	-436.760
	44310300 Öffentliche Bekanntmachungen	423.092,66-	-327.000	-422.150
	44310400 Reisekosten	242.788,27-	-175.164	-181.182
	44310500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	309.975,83-	-433.600	-446.363
	44310600 Geschäftsaufwendungen (Schule)	249.783,27-	-216.345	-218.930
	44310800 Sonstiger Geschäftsaufwand	273.245,71-	-180.640	-216.409
	44310810 Sonstiger Geschäftsaufwand	11.848,75-	-10.000	-26.000
	44310900 Telekommunikation	171.295,49-	-120.100	-171.473
	44410200 Umlage an Unfallkasse Baden-Württemberg	956.805,70-	-992.190	-999.850
	44410300 Versicherungen	287.384,47-	-357.600	-359.885
	44410400 Schadensfälle	173.014,80-	-104.000	-100.815
	44500000 Erstattungen an Bund	2.496.277,48-	-2.300.000	-2.884.000
	44510000 Erstattungen an Land	555.991,56-	-481.435	-534.950
	44520000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	4.667.919,41-	-5.269.621	-5.195.783
	44520120 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	47.376,00-	-30.000	-50.000
	44521000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	99.264,06-	0	-83.000
	44550000 Erst. an verb. Untern., sonst. Beteil.	245.953,57-	-35.000	-30.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	15.146.336,39-	-14.899.350	-11.876.975
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	3.522.746,32-	-3.434.430	-3.771.900
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitsuchend	0,00	0	0
	44611000 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	4.083.843,22-	-4.101.100	-4.112.500
	44611110 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	40.123.927,57-	-40.313.800	-40.130.000
	44820000 Säumniszuschläge u. Ä.	0,00	0	0
	44910000 Weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verw.tätigk.	117,00-	-2.800	-2.600
	44910600 Sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigk. (Schule)	3.256,85-	-12.820	-6.500
	44921000 Nachpassivierung Aufwendungen aus Invent	780.486,94-	0	0
	44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	4.534.976	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	446.440.442,95-	-448.962.601	-454.598.281
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.242.407,13-	-9.143.652	-834.446
21	+ Außerordentliche Erträge	25.753,00	0	0
	50310000 Außerord. Aufl. von Sonderposten	0,00	0	0
	53110000 Ertr. a. d. Veräuß. v. Grundst./Gebäuden	11.840,00	0	0
	53120000 Ertr. Veräußerung bewgl.VmG >WG	13.913,00	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	20.519,62-	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	20.435,62-	0	0
	53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebäude	84,00-	0	0
	53220000 Aufw. Veräußerung bewgl.VmG >WG	0,00	0	0

Gesamtergebnishaushalt 2026

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	5.233,38	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	27.237.173,75-	-9.143.652	-834.446
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	27.242.407,13	9.143.652	834.446
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	27.242.407,13	9.143.652	834.446
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.233,38-	0	0
	82012000 Einstellung in Rücklagen d. Sonderergeb	5.233,38-	0	0

V. Haushaltsplan 2026

Gesamtfinanzhaushalt

Zusammenfassung der
Ein- und Auszahlungen

Gesamtfinanzhaushalt 2026

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	353.891.218,84	364.426.497	380.075.453	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.452.349,78	10.128.000	10.808.850	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.514.027,68	1.456.900	1.544.950	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.106.814,22	1.932.200	1.781.950	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.446.432,98	55.174.567	52.070.492	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	990.479,62	1.568.661	2.117.100	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	340.408,34	104.250	109.350	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.349.173,42	438.391.075	452.108.145	0
10	- Personalauszahlungen	70.065.268,38-	-74.133.395	-76.740.846	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.279.212,12-	-39.527.822	-34.811.630	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.842.668,63-	-4.256.100	-5.149.126	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	237.463.459,16-	-242.278.166	-244.392.444	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	80.638.001,10-	-75.209.036	-78.118.985	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.288.609,39-	-435.404.519	-439.213.031	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	17.939.435,97-	2.986.556	12.895.114	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.271.103,44	10.920.353	22.199.373	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.727,52	2.000	7.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.892.857,16	4.399.500	4.376.190	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	26.727,52	1.000	1.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.219.415,64	15.322.853	26.583.563	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	297.645,33-	-36.000	-61.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.197.052,77-	-22.246.000	-25.095.113	-18.900.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.456.612,24-	-3.927.400	-2.940.090	-100.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	52.000.000,00-	-33.500.000	-18.000.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	4.319.301,61-	-4.351.000	-3.235.500	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	92.867,01-	-211.000	-93.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.363.478,96-	-64.271.400	-49.424.703	-19.000.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	74.144.063,32-	-48.948.547	-22.841.140	-19.000.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	92.083.499,29-	-45.961.991	-9.946.026	-19.000.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	187.271.527,50	48.948.547	20.681.576	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	147.038.592,24-	-8.930.800	-10.735.550	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	40.232.935,26	40.017.747	9.946.026	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	51.850.564,03-	-5.944.244	-0	-19.000.000

V. Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
11	Innere Verwaltung		4.189.204		97.620	-21.106.128	-25.435.769	-90.213	-7.328.058	35.301.630	-780.804	-611.187	-15.763.704								
12	Sicherheit und Ordnung		10.017.827		68.470	-7.693.693	-1.783.910	-253.900	-1.468.995	0	-4.637.920	-13.322	-5.765.441								
1260	Brandschutz		207.680		61.600	-457.157	-859.260	-2.000	-408.726	0	-207.011	-9.310	-1.674.184								
21	Schulträgeraufgaben		18.880.896		6.090	-5.141.828	-4.016.170	-3.650	-8.988.263	0	-11.951.195	-30.116	-11.244.236								
25	Museen, Archiv, Zoo		29.600		0	-513.862	-62.990	-150	-45.152	0	-267.434	-2.873	-862.860								
26	Theater, Konzerte, Musikschulen		0		0	-14.063	0	0	-130	0	-1	0	-14.194								
28	Sonstige Kulturpflege		2.400		0	-101.694	0	-15.000	-1.774	0	-15.535	-23	-131.626								
31	Soziale Hilfen		82.867.557		6.636.850	-14.285.353	-912.742	-59.102.133	-47.627.357	0	-4.257.392	-5.875	-36.686.444								
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		26.493.700		1.891.300	-2.498.306	-86.778	-50.562.240	-52.286	0	-979.578	-39	-25.794.226								
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II		33.331.194		4.064.250	-4.250.935	-6.285	0	-47.156.966	0	-998.673	-4	-15.017.420								
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX		17.810.625		2.660.000	-3.182.283	-556.895	-84.521.000	-123.731	0	-852.494	-37	-68.765.814								
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		16.686.041		5.112.000	-10.204.123	-302.251	-57.618.448	-3.710.140	0	-4.117.488	-333	-54.154.742								
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien		4.267.324		1.610.000	-8.216.702	-203.964	-42.231.560	-388.082	0	-3.161.860	-295	-48.325.139								
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.		4.916.507		30.000	-500.478	-19.065	-5.710.988	-2.146.760	0	-261.544	-10	-3.692.338								
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht		0		0	-796.788	-5.000	0	-546.500	0	-404.514	0	-1.752.802								
41	Gesundheitsdienste		555.229		1.875.550	-2.728.455	-108.633	-9.000.000	-7.690.746	0	-2.277.648	-762.199	-20.136.902								
4110	Krankenhäuser		395.800		1.873.550	-395.800	0	-9.000.000	-7.632.310	0	-61.010	-762.100	-15.581.870								
42	Sport und Bäder		0		0	0	0	-2.812	0	0	0	0	-2.812								
51	Räumliche Planung und Entwicklung		575.065		0	-3.757.755	-165.636	0	-286.324	150.406	-1.760.327	-885	-5.245.457								

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts																				
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)		Transferaufwendungen (KoGr 43)		Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)		Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)		Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										
52		Bauen und Wohnen	847.566	246.900	-1.437.512	-25.311	0	-37.808	0	-851.100	-16	-1.257.281								
53		Ver- und Entsorgung	292.600	500	-244.992	-1.190	0	-43.929	0	-5.178	-3.190	-5.379								
5370		Abfallwirtschaft	248.900	0	-236.550	0	0	-629	0	-2.351	-20	9.350								
5380		Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	-10	0	0	0	0	-10								
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	11.100.870	63.720	-347.567	-611.313	-14.216.691	-16.990.251	0	-358.457	-233.913	-21.593.602								
5470		Verkehrsbetriebe/ÖPNV	8.746.830	0	-228.381	-94.695	-14.216.691	-12.392.378	0	-210.219	-55.032	-18.450.566								
55		Natur-/Landschaftspflege,Friedhofswesen	908.633	450	-3.757.258	-247.240	-83.000	-179.515	0	-2.177.744	-254	-5.535.928								
56		Umweltschutz	592.542	1.600	-1.429.046	-290.317	-62.500	-91.309	0	-677.288	-29	-1.956.346								
57		Wirtschaft und Tourismus	40.380	1.150	-129.444	-286.264	-218.397	-116.900	0	-59.519	-210	-769.205								
61		Allgemeine Finanzwirtschaft	271.590.900	5.000	0	0	-19.204.550	-3.245.480	0	0	0	249.145.870								
6110		Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	271.590.900	0	0	0	-19.204.550	0	0	0	0	252.386.350								
6120		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	5.000	0	0	0	-3.245.480	0	0	0	-3.240.480								
		Summe	436.987.935	16.775.900	-76.871.846	-34.811.630	-244.392.444	-98.522.361	35.452.037	-35.452.037	-1.664.460	-2.498.906								

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs mittel- überschuss/ -bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	anteiliger veran- schlagter Finanzier- ungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs ermächti- gungen
		EUR	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	-45.315.677	18.945.080	-18.849.500	-45.220.097	0	0	-45.220.097	-7.670.000
12	Sicherheit und Ordnung	-811.820	220.500	-230.500	-821.820	0	0	-821.820	0
1260	Brandschutz	-1.298.024	220.500	-40.500	-1.118.024	0	0	-1.118.024	0
21	Schulträgeraufgaben	1.731.472	312.945	-2.278.090	-233.673	0	0	-233.673	0
25	Museen, Archiv, Zoo	-582.933	0	0	-582.933	0	0	-582.933	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-14.193	0	0	-14.193	0	0	-14.193	0
28	Sonstige Kulturpflege	-115.402	0	0	-115.402	0	0	-115.402	0
31	Soziale Hilfen	-32.205.982	0	0	-32.205.982	0	0	-32.205.982	-30.000
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-24.813.478	0	0	-24.813.478	0	0	-24.813.478	0
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	-14.018.532	0	0	-14.018.532	0	0	-14.018.532	0
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	-67.912.213	0	0	-67.912.213	0	0	-67.912.213	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-49.272.445	0	0	-49.272.445	0	0	-49.272.445	0
3630	Hilfen für junge Menschen/ihre Familien	-44.885.591	0	0	-44.885.591	0	0	-44.885.591	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder/-tagespfl.	-3.430.247	0	0	-3.430.247	0	0	-3.430.247	0
37	Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht	-1.348.288	0	0	-1.348.288	0	0	-1.348.288	0
41	Gesundheitsdienste	-11.387.022	4.376.190	-18.100.000	-25.110.832	0	0	-25.110.832	0
4110	Krankenhäuser	-9.058.000	4.376.190	-18.100.000	-22.781.810	0	0	-22.781.810	0
42	Sport und Bäder	-2.812	0	0	-2.812	0	0	-2.812	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-3.606.817	1.923.348	-2.258.113	-3.941.582	0	0	-3.941.582	0
52	Bauen und Wohnen	-405.541	0	0	-405.541	0	0	-405.541	0
53	Ver- und Entsorgung	46.089	0	0	46.089	0	0	46.089	0
5370	Abfallwirtschaft	12.321	0	0	12.321	0	0	12.321	0

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs mittel- überschuss/ -bedarf (Σ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit	anteiliger veran- schlagter Finanzier- ungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs- ermächti- gungen
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-19.715.079	803.000	-7.678.500	-26.590.579	0	0	-26.590.579	-11.300.000
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-17.702.097	0	-2.716.000	-20.418.097	0	0	-20.418.097	0
55	Natur-/Landschaftspflege,Friedhofswesen	-3.346.393	2.500	-30.000	-3.373.893	0	0	-3.373.893	0
56	Umweltschutz	-1.278.197	0	0	-1.278.197	0	0	-1.278.197	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-707.502	0	0	-707.502	0	0	-707.502	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	249.145.870	0	0	249.145.870	20.681.576	-10.735.550	259.091.896	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	252.386.350	0	0	252.386.350	0	0	252.386.350	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.240.480	0	0	-3.240.480	20.681.576	-10.735.550	6.705.546	0
	Summe	12.895.114	26.583.563	-49.424.703	-9.946.026	20.681.576	-10.735.550	-0	-19.000.000

V. Haushaltsplan 2026

Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte **1-10**

Teilhaushalt 1	-	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	-	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 3	-	Schulen
Teilhaushalt 4	-	Kultur
Teilhaushalt 5	-	Jugend und Soziales
Teilhaushalt 6	-	Gesundheit und Sport
Teilhaushalt 7	-	Bauen, Planung u. Umwelt
Teilhaushalt 8	-	Verkehr
Teilhaushalt 9	-	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 10	-	Allg. Finanzwirtschaft

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	814.895,75	3.303.700	1.608.070	727.700	727.700	727.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	604.958,77	560.234	545.970	837.000	834.050	819.330
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.109,22	2.750	56.000	56.000	56.000	56.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.153.103,61	1.065.394	976.755	966.105	972.405	977.305
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	980.024,04	945.413	1.002.409	1.024.109	1.036.109	1.058.809
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	191,82	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	463.714,84	101.370	97.620	97.620	97.620	97.620
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.078.998,05	5.978.861	4.286.824	3.708.534	3.723.884	3.736.764
12	- Personalaufwendungen	17.170.321,27-	-19.024.253	-21.106.128	-21.852.287	-22.340.303	-22.789.387
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.952.819,29-	-28.899.919	-25.435.769	-26.622.247	-23.306.666	-23.733.337
15	- Abschreibungen	5.037.010,32-	-4.577.465	-4.779.706	-5.581.527	-5.180.402	-4.984.669
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.737,80-	-60.100	-30.096	-30.096	-30.096	-30.096
17	- Transferaufwendungen	84.563,20-	-89.000	-90.213	-95.463	-100.763	-106.113
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.987.395,64-	-2.442.074	-2.518.256	-2.495.322	-2.514.154	-2.560.176
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	52.256.847,52-	-55.092.811	-53.960.168	-56.676.942	-53.472.383	-54.203.778
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	48.177.849,47-	-49.113.950	-49.673.343	-52.968.408	-49.748.499	-50.467.013
21	+ Erträge aus internen Leistungen	29.948.337,02	29.737.003	35.301.630	40.116.555	38.080.235	38.520.645
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	663.981,22-	-719.963	-780.804	-842.815	-807.541	-819.894
23	- kalkulatorische Kosten	459.275,37-	-478.038	-611.187	-736.374	-709.974	-685.474
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.825.080,43	28.539.002	33.909.639	38.537.367	36.562.720	37.015.277
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	19.352.769,04-	-20.574.947	-15.763.704	-14.431.041	-13.185.779	-13.451.736

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.038.498,36	8.917.750	9.459.750	9.454.750	9.374.750	9.389.750
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	118.858,34	149.650	173.680	187.270	186.570	186.520
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.071,79	5.000	1.950	1.950	1.950	1.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	314.511,80	342.447	382.447	364.783	365.129	399.486
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	261.458,05	6.880	68.470	123.520	123.520	123.520
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.751.398,34	9.421.727	10.086.297	10.132.273	10.051.919	10.101.226
12	- Personalaufwendungen	7.733.315,96-	-7.812.003	-7.693.693	-7.962.184	-8.144.113	-8.309.979
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.075.920,02-	-1.428.206	-1.783.910	-1.812.028	-1.792.004	-1.823.830
15	- Abschreibungen	501.025,18-	-492.797	-544.530	-643.423	-621.000	-601.960
17	- Transferaufwendungen	231.872,37-	-244.200	-253.900	-255.236	-255.582	-255.939
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.566,76-	-764.780	-924.465	-850.986	-851.488	-927.590
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.698.700,29-	-10.741.986	-11.200.498	-11.523.857	-11.664.187	-11.919.298
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.947.301,95-	-1.320.258	-1.114.200	-1.391.583	-1.612.268	-1.818.071
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.859.141,30-	-4.107.267	-4.637.920	-5.202.431	-4.804.763	-4.861.563
23	- kalkulatorische Kosten	12.979,26-	-14.173	-13.322	-11.202	-9.191	-6.601
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.872.120,56-	-4.121.440	-4.651.241	-5.213.633	-4.813.954	-4.868.164
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.819.422,51-	-5.441.699	-5.765.441	-6.605.217	-6.426.222	-6.686.235

TH03 Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.632.534,23	16.433.406	17.588.608	18.357.008	19.097.408	19.736.608
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	443.018,65	421.570	384.390	293.370	308.580	363.540
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.798,94	40.350	176.150	542.950	886.550	1.192.550
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	241.973,79	241.786	253.538	250.338	250.338	250.338
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	361.673,45	282.900	478.210	481.751	492.343	509.190
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.473,64	7.270	6.090	5.090	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.729.472,70	17.427.282	18.886.986	19.930.507	21.040.219	22.057.226
12	- Personalaufwendungen	4.242.945,16-	-4.653.352	-5.141.828	-5.440.440	-5.611.829	-5.734.081
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.969.279,33-	-3.860.185	-4.016.170	-5.290.647	-6.376.989	-7.329.069
15	- Abschreibungen	1.787.359,95-	-1.479.649	-1.379.876	-1.055.644	-872.141	-701.088
17	- Transferaufwendungen	956,14-	-3.800	-3.650	-3.650	-3.650	-3.650
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.315.253,62-	-6.910.546	-7.608.387	-8.077.013	-8.584.866	-9.104.225
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.315.794,20-	-16.907.532	-18.149.911	-19.867.394	-21.449.475	-22.872.114
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	586.321,50-	519.750	737.075	63.114	-409.255	-814.887
21	+ Erträge aus internen Leistungen	937.314,23	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.289.113,64-	-8.869.031	-11.951.195	-14.055.393	-13.918.567	-14.025.445
23	- kalkulatorische Kosten	39.086,65-	-35.014	-30.116	-22.847	-16.957	-12.377
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.390.886,06-	-8.904.045	-11.981.311	-14.078.240	-13.935.524	-14.037.822
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.977.207,56-	-8.384.295	-11.244.236	-14.015.127	-14.344.779	-14.852.709

TH04

Kultur

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	39.160,46	1.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.020,44	35.051	6.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.508,10	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,61	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	75.718,61	62.051	32.000	28.000	28.000	28.000
12	- Personalaufwendungen	554.049,94-	-579.092	-629.619	-634.735	-648.615	-671.166
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.901,01-	-105.096	-62.990	-64.001	-64.001	-64.001
15	- Abschreibungen	10.704,64-	-9.772	-10.288	-8.468	-5.422	-5.326
17	- Transferaufwendungen	62.199,00-	-15.150	-15.150	-15.150	-15.150	-15.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.569,22-	-42.417	-36.768	-36.826	-36.826	-36.826
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	756.423,81-	-751.528	-754.815	-759.180	-770.014	-792.469
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	680.705,20-	-689.477	-722.815	-731.180	-742.014	-764.469
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	241.266,51-	-257.829	-282.969	-317.138	-292.959	-296.493
23	- kalkulatorische Kosten	3.024,07-	-2.783	-2.896	-2.844	-2.803	-2.773
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	244.290,58-	-260.612	-285.865	-319.982	-295.762	-299.267
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	924.995,78-	-950.088	-1.008.680	-1.051.163	-1.037.776	-1.063.735

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000	3.076.610	3.168.908	3.263.976
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	71.157.013,72	64.626.844	67.315.715	69.100.619	70.953.568	72.862.234
4	+ Sonstige Transfererträge	11.327.819,76	10.128.000	10.808.850	11.110.516	11.422.298	11.789.105
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.399.540,82	1.404.600	1.304.100	1.304.100	1.304.100	1.304.100
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	460.304,98	318.719	269.757	269.757	269.757	269.757
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.071.841,66	51.820.337	48.474.652	48.383.185	49.200.046	50.500.542
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	127.023.962,90	131.898.600	131.773.074	133.244.787	136.318.677	139.989.714
12	- Personalaufwendungen	26.356.987,08-	-28.412.643	-28.468.548	-29.719.605	-30.705.449	-31.434.104
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.494.040,38-	-1.710.041	-1.776.888	-1.858.506	-1.910.916	-1.966.955
15	- Abschreibungen	1.802.490,83-	-645.317	-982.742	-963.422	-908.036	-890.937
17	- Transferaufwendungen	187.750.312,03-	-195.351.600	-201.241.581	-208.440.806	-215.791.332	-223.265.374
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.552.032,85-	-50.244.197	-51.024.986	-52.430.384	-53.880.712	-55.441.709
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	267.955.863,17-	-276.363.797	-283.494.745	-293.412.722	-303.196.445	-312.999.078
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	140.931.900,27-	-144.465.197	-151.721.671	-160.167.935	-166.877.768	-173.009.364
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.112.604,36-	-8.645.858	-9.631.887	-10.740.890	-10.009.412	-10.188.680
23	- kalkulatorische Kosten	11.536,84-	-8.484	-6.244	-4.865	-3.756	-2.847
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.124.141,20-	-8.654.342	-9.638.132	-10.745.755	-10.013.168	-10.191.527
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	149.056.041,47-	-153.119.539	-161.359.803	-170.913.690	-176.890.936	-183.200.891

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.160,95	139.000	156.850	156.850	156.850	156.850
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443,29	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.560,28	394.979	398.379	410.249	422.479	435.079
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	943.458,94	1.382.000	1.873.550	2.289.240	2.393.230	2.400.850
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	376,35	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.141.999,81	1.917.729	2.430.779	2.858.339	2.974.559	2.994.779
12	- Personalaufwendungen	2.508.920,75-	-2.589.137	-2.728.455	-2.798.479	-2.870.613	-2.933.283
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.008,27-	-114.436	-108.633	-92.219	-97.161	-97.211
15	- Abschreibungen	3.329.100,71-	-5.116.153	-5.710.033	-5.331.861	-5.016.285	-3.899.729
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	943.458,95-	-1.382.000	-1.873.550	-2.289.240	-2.393.230	-2.400.850
17	- Transferaufwendungen	16.770.685,39-	-16.102.812	-9.002.812	-15.802.812	-15.702.812	-15.402.812
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	479.569,59-	-367.219	-107.163	-107.669	-107.669	-107.669
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.123.743,66-	-25.671.756	-19.530.646	-26.422.280	-26.187.770	-24.841.554
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.981.743,85-	-23.754.028	-17.099.867	-23.563.942	-23.213.212	-21.846.775
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.220.572,06-	-2.018.622	-2.277.648	-2.546.851	-2.351.447	-2.367.064
23	- kalkulatorische Kosten	77.751,20-	-1.372.569	-762.199	-727.239	-693.979	-665.849
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.298.323,26-	-3.391.190	-3.039.847	-3.274.091	-3.045.426	-3.032.913
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	26.280.067,11-	-27.145.218	-20.139.714	-26.838.032	-26.258.638	-24.879.689

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.904.918,68	1.931.700	2.063.860	2.094.860	2.034.860	2.023.860
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.968,05	230	1.960	1.960	105.610	105.610
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.622,72	9.000	8.500	4.000	8.500	4.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	188.888,53	196.000	203.700	204.700	204.700	204.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.196.587,25	1.102.481	938.385	897.155	862.465	866.995
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	237.432,98	180.511	237.400	237.400	237.400	237.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	862.139,20	7.050	12.050	13.050	13.050	13.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.397.557,41	3.426.972	3.465.855	3.453.125	3.466.585	3.455.615
12	- Personalaufwendungen	10.804.782,02-	-10.670.336	-10.626.562	-11.043.654	-11.378.417	-11.643.203
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.616,42-	-732.810	-729.693	-699.006	-659.358	-670.455
15	- Abschreibungen	133.867,18-	-89.476	-86.138	-77.887	-179.671	-174.629
17	- Transferaufwendungen	206.310,43-	-145.500	-145.500	-147.500	-149.500	-151.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.771.995,92-	-501.841	-552.747	-461.098	-462.846	-464.644
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.670.571,97-	-12.139.963	-12.140.641	-12.429.146	-12.829.791	-13.104.431
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.273.014,56-	-8.712.991	-8.674.786	-8.976.020	-9.363.206	-9.648.816
21	+ Erträge aus internen Leistungen	132.435,90	124.075	150.406	137.297	139.865	142.426
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.559.467,24-	-4.850.870	-5.471.638	-6.140.278	-5.670.755	-5.737.204
23	- kalkulatorische Kosten	4.708,50-	-5.688	-4.374	-3.909	-6.479	-6.059
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.431.739,84-	-4.732.483	-5.325.605	-6.006.890	-5.537.369	-5.600.837
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.704.754,40-	-13.445.473	-14.000.391	-14.982.910	-14.900.575	-15.249.653

TH08 Verkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.845.410,44	10.915.850	10.283.200	10.379.200	10.478.080	10.579.926
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	218.420,82	211.900	407.460	407.330	407.190	407.190
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	487,82	200	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.522,40	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.665,32	260.010	370.010	370.010	370.010	370.010
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	96.937,91	63.720	63.720	63.550	63.360	63.350
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.459.444,71	11.491.680	11.164.590	11.260.290	11.358.840	11.460.676
12	- Personalaufwendungen	389.302,78-	-383.184	-347.567	-355.572	-364.874	-372.532
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822.268,46-	-2.347.861	-611.313	-681.258	-781.258	-761.258
15	- Abschreibungen	1.253.567,01-	-1.015.280	-1.757.333	-1.937.316	-2.048.788	-2.180.538
17	- Transferaufwendungen	12.028.135,96-	-12.201.000	-14.216.691	-19.480.317	-22.669.206	-24.185.714
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.196.132,86-	-18.371.735	-15.232.917	-12.728.444	-10.118.032	-9.757.276
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.689.407,07-	-34.319.061	-32.165.822	-35.182.906	-35.982.157	-37.257.317
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.229.962,36-	-22.827.382	-21.001.233	-23.922.616	-24.623.318	-25.796.642
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	392.009,16-	-384.022	-358.457	-362.051	-323.605	-325.239
23	- kalkulatorische Kosten	168.824,28-	-188.434	-233.913	-243.140	-246.610	-242.840
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	560.833,44-	-572.456	-592.369	-605.191	-570.215	-568.079
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.790.795,80-	-23.399.838	-21.593.602	-24.527.807	-25.193.533	-26.364.720

TH09

Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.000,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.013,33	400	1.630	1.630	1.630	1.630
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.112,09	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561,92	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.296,29	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90.983,63	40.300	41.530	41.530	41.530	41.530
12	- Personalaufwendungen	167.107,51-	-140.396	-129.444	-133.626	-137.797	-140.977
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.997,90-	-329.267	-286.264	-277.254	-277.254	-277.254
15	- Abschreibungen	15.580,63-	-1.174	-3.604	-3.604	-3.604	-3.544
17	- Transferaufwendungen	213.333,39-	-216.050	-218.397	-206.397	-206.397	-206.397
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.495,01-	-99.203	-113.297	-113.370	-113.370	-113.370
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	879.514,44-	-786.089	-751.006	-734.251	-738.422	-741.542
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	788.530,81-	-745.789	-709.476	-692.721	-696.892	-700.012
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	52.719,27-	-53.675	-59.519	-66.289	-61.596	-62.343
23	- kalkulatorische Kosten	176,50-	-130	-210	-200	-190	-180
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.895,77-	-53.805	-59.729	-66.489	-61.786	-62.523
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	841.426,58-	-799.594	-769.205	-759.210	-758.678	-762.535

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	243.444.955,94	258.148.747	271.590.900	288.936.960	297.273.670	306.089.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.543,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	243.448.499,66	258.153.747	271.595.900	288.941.960	297.278.670	306.094.300
12	- Personalaufwendungen	1.817,11-	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.233.550,11-	-2.814.000	-3.245.480	-3.262.990	-3.593.700	-3.872.170
17	- Transferaufwendungen	19.858.209,60-	-17.909.054	-19.204.550	-20.547.850	-20.000.150	-20.373.180
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.534.976	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.093.576,82-	-16.188.078	-22.450.030	-21.810.840	-21.593.850	-22.245.350
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	220.354.922,84	241.965.669	249.145.870	267.131.120	275.684.820	283.848.950
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.298.201,78	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	74.585,83	46.058	0	20.285	20.545	20.854
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.372.787,61	46.058	0	20.285	20.545	20.854
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	221.727.710,45	242.011.727	249.145.870	267.151.405	275.705.365	283.869.804

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.386.018,87	5.407.607	3.733.784	0	2.864.464	2.882.764	2.910.364
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.618.068,71-	-50.384.346	-49.049.462	0	-50.964.415	-48.160.981	-49.088.108
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.232.049,84-	-44.976.739	-45.315.677	0	-48.099.951	-45.278.217	-46.177.744
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.996,80	7.797.453	18.942.580	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.150,00	0	2.500	0	0	2.500	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.317,74	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.464,54	7.797.453	18.945.080	0	0	2.500	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	175.820,61-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.983.322,18-	-18.129.000	-18.350.000	-7.600.000	-10.370.000	-9.620.000	-10.220.000
					davon 2027 -5.500.000 2028 -1.500.000 2029 -600.000			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.026.846,85-	-464.500	-406.500	-70.000	-425.000	-495.000	-425.000
					davon 2027 0 2028 -70.000 2029 0			
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	38.697,20-	-211.000	-93.000	0	-125.000	-125.000	-125.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.224.686,84-	-18.804.500	-18.849.500	-7.670.000	-10.920.000	-10.240.000	-10.770.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	14.183.222,30-	-11.007.047	95.580	-7.670.000	-10.920.000	-10.237.500	-10.770.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	58.415.272,14-	-55.983.786	-45.220.097	-7.670.000	-59.019.951	-55.515.717	-56.947.744

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.442.149,55	9.265.197	9.844.147	0	9.821.483	9.741.829	9.791.186
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.237.048,03-	-10.249.189	-10.655.968	0	-10.880.434	-11.043.187	-11.317.337
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.794.898,48-	-983.991	-811.820	0	-1.058.951	-1.301.358	-1.526.151
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.969,89	734.500	220.500	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.434,78	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.404,67	734.500	220.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.707,20-	-22.000	-15.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.894,49-	-950.000	-215.500	0	-71.000	-26.500	-77.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	110.185,27-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	327.786,96-	-972.000	-230.500	0	-71.000	-26.500	-77.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	223.382,29-	-237.500	-10.000	0	-71.000	-26.500	-77.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.018.280,77-	-1.221.491	-821.820	0	-1.129.951	-1.327.858	-1.603.151

TH03 Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	16.266.930,31	17.003.692	18.501.506	0	19.637.047	20.731.639	21.693.686
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.220.126,29	-15.427.883	-16.770.035	0	-18.811.750	-20.577.334	-22.171.025
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.046.804,02	1.575.809	1.731.472	0	825.297	154.306	-477.339
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	145.289,16	300.900	312.945	0	312.945	312.945	312.945
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.009,02	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.975,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	161.273,18	300.900	312.945	0	312.945	312.945	312.945
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.209.509,71	-2.244.200	-2.278.090	0	-1.547.000	-1.477.000	-1.477.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.688,81	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216.198,52	-2.244.200	-2.278.090	0	-1.547.000	-1.477.000	-1.477.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.054.925,34	-1.943.300	-1.965.145	0	-1.234.055	-1.164.055	-1.164.055
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.121,32	-367.491	-233.673	0	-408.758	-1.009.749	-1.641.394

TH04

Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	251.670,83	62.051	32.000	0	28.000	28.000	28.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	777.859,32-	-741.755	-744.528	0	-750.712	-764.592	-787.143
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.188,49-	-679.705	-712.528	0	-722.712	-736.592	-759.143
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.465,64-	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.465,64-	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	17.465,64-	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	543.654,13-	-681.705	-712.528	0	-722.712	-736.592	-759.143

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	129.419.343,28	131.898.600	131.773.074	0	133.244.787	136.318.677	139.989.714
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.103.283,78-	-275.718.480	-282.512.003	0	-292.449.300	-302.288.409	-312.108.141
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.683.940,50-	-143.819.880	-150.738.929	0	-159.204.513	-165.969.732	-172.118.427
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.273,16-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
					davon 2027 -30.000 2028 0 2029 0			
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	47.481,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.754,16-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	95.504,16-	0	0	-30.000	-27.500	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	136.779.444,66-	-143.819.880	-150.738.929	-30.000	-159.232.013	-165.969.732	-172.118.427

TH06

Gesundheit und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	947.387,90	1.917.729	2.430.779	0	2.858.339	2.974.559	2.994.779
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.429.116,06-	-20.555.603	-13.820.613	0	-21.090.419	-21.171.485	-20.941.825
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.481.728,16-	-18.637.875	-11.389.834	0	-18.232.080	-18.196.926	-17.947.047
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.892.857,16	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.892.857,16	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.049,48-	-1.500	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	52.000.000,00-	-33.500.000	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.485.894,99-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.486.944,47-	-35.201.500	-18.100.000	0	-6.100.000	-7.100.000	-7.100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	50.594.087,31-	-30.802.000	-13.723.810	0	-1.173.810	-1.957.140	-1.723.810
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	70.075.815,47-	-49.439.875	-25.113.644	0	-19.405.890	-20.154.066	-19.670.857

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.277.466,12	3.426.492	3.463.645	0	3.450.915	3.360.725	3.349.755
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.409.920,23-	-12.050.487	-12.054.503	0	-12.351.258	-12.650.120	-12.929.803
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.132.454,11-	-8.623.995	-8.590.858	0	-8.900.343	-9.289.395	-9.580.047
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	232.455,83	437.500	1.923.348	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	232.455,83	437.500	1.925.848	0	2.500	2.500	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.154,33-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	46.381,60-	-265.200	-40.000	0	-109.000	-95.000	-9.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	66.624,15-	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.160,08-	-765.200	-2.288.113	0	-209.000	-195.000	-109.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	90.704,25-	-327.700	-362.265	0	-206.500	-192.500	-109.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.223.158,36-	-8.951.695	-8.953.123	0	-9.106.843	-9.481.895	-9.689.047

Haushaltsplan 2026

TH08 Verkehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.429.333,71	11.216.060	10.693.410	0	10.789.410	10.888.290	10.990.136
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.813.052,53	-33.303.781	-30.408.489	0	-33.245.590	-33.933.369	-35.076.779
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.383.718,82	-22.087.721	-19.715.079	0	-22.456.180	-23.045.080	-24.086.643
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	769.540,52	1.650.000	800.000	0	400.000	250.000	325.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.318,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	780.859,02	1.653.000	803.000	0	403.000	253.000	328.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	121.824,72	-36.000	-61.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.883.869,06	-4.095.000	-4.532.000	-11.300.000	-4.350.000	-4.275.000	-4.355.000
					davon 2027 -3.880.000 2028 -2.430.000 2029 -2.025.000			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.981,88	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.656.597,20	-2.151.000	-3.085.500	0	-2.976.500	-2.245.000	-2.738.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.665.272,86	-6.282.000	-7.678.500	-11.300.000	-7.332.500	-6.526.000	-7.099.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.884.413,84	-4.629.000	-6.875.500	-11.300.000	-6.929.500	-6.273.000	-6.771.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	30.268.132,66	-26.716.721	-26.590.579	-11.300.000	-29.385.680	-29.318.080	-30.858.143

TH09

Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	85.855,02	39.900	39.900	0	39.900	39.900	39.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	901.390,00-	-784.916	-747.402	0	-730.648	-734.818	-737.998
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.534,98-	-745.016	-707.502	0	-690.748	-694.918	-698.098
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.851,24	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.851,24	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	358,19-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	815.893,17-	-745.016	-707.502	0	-690.748	-694.918	-698.098

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	238.843.017,83	258.153.747	271.595.900	0	288.941.960	297.278.670	306.094.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.778.744,44-	-16.188.078	-22.450.030	0	-21.810.840	-21.593.850	-22.245.350
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.064.273,39	241.965.669	249.145.870	0	267.131.120	275.684.820	283.848.950
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	216.064.273,39	241.965.669	249.145.870	0	267.131.120	275.684.820	283.848.950

Teilhaushalt
TH01

Innere Verwaltung

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

11.10.01 Steuerung
• Der Landrat ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Aufgabenerledigung im Landratsamt als Vorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Landkreises verantwortlich. Er regelt die innere Organisation des Landratsamts. • Kreistag, Ausschüsse • Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags.
Ziele Steuerung des Kreistags und der Landkreisverwaltung
Organisationseinheit(en) Landrat

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.889,33	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.587,12	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.564,95	156.714	217.810	219.510	221.210	223.010
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.918,75	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	105.960,15	158.714	219.810	221.510	223.210	225.010
12	- Personalaufwendungen	708.960,59-	-880.467	-774.434	-785.063	-801.456	-818.161
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.672,95-	-74.464	-38.751	-24.881	-24.881	-39.881
15	- Abschreibungen	21.193,13-	-1.835	-33.073	-32.903	-14.109	-772
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.302,85-	-356.072	-176.897	-181.730	-186.480	-191.280
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.198.129,52-	-1.312.838	-1.023.155	-1.024.577	-1.026.926	-1.050.093
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.092.169,37-	-1.154.124	-803.345	-803.067	-803.716	-825.083
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.095.907,69	1.154.165	803.766	803.288	803.777	825.114
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.575,20-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	492,25-	-41	-421	-221	-61	-31
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.092.840,24	1.154.124	803.345	803.067	803.716	825.083
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	670,87	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	134.796,33	158.714	219.810	0	221.510	223.210	225.010
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.160.098,07-	-1.311.003	-990.083	0	-991.674	-1.012.817	-1.049.321
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.025.301,74-	-1.152.289	-770.273	0	-770.164	-789.607	-824.311
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.153.273,54-	-1.152.289	-770.273	0	-770.164	-789.607	-824.311

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1111	Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

- Besetzung sonstiger kommunaler Gremien des Kreistages
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen für Angelegenheiten der Geschäftsstelle Kreistag
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, des Verwaltungsausschusses, des Kreistags, des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses
- Einladung und Mitwirkung bei der Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Ehrungen, Festveranstaltungen und Klausurtagungen des Kreistags
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Kreistagsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Kreistagsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Bearbeitung der Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Kreisgremien

Ziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Landrats
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierter Arbeitsablauf bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1111 **Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31,99	36	38	38	38	38
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.692,11	32.500	31.650	32.200	32.700	33.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.724,10	32.536	31.688	32.238	32.738	33.338
12	- Personalaufwendungen	153.197,84-	-221.682	-259.722	-266.089	-269.151	-271.643
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.452,31-	-696	-48.383	-35.735	-35.738	-35.739
15	- Abschreibungen	24,26-	-24	-21	-12	-11	-11
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.020,51-	-5.898	-245.675	-245.681	-245.682	-295.682
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	166.694,92-	-228.301	-553.802	-547.517	-550.582	-603.076
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	139.970,82-	-195.764	-522.114	-515.279	-517.843	-569.737
21	+ Erträge aus internen Leistungen	143.598,78	195.765	522.114	515.280	517.844	569.738
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.947,96-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,71-	-0	-0	-1	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	139.650,11	195.764	522.114	515.279	517.843	569.737
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	320,71-	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1111 **Organisa. u. Doku kommun. Willensbildung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	54.724,10	32.536	31.688	0	32.238	32.738	33.338
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.817,04-	-228.276	-553.781	0	-547.505	-550.570	-603.064
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.092,94-	-195.740	-522.093	0	-515.267	-517.832	-569.726
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	119.092,94-	-195.740	-522.093	0	-515.267	-517.832	-569.726

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

Hauptamt

- Personalwirtschaft (Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Leistungsanreize)
- Organisation und Dienstbetrieb, einschließlich Aufbau Ablauforganisation, Leitbild und Qualitätsmanagement
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen (Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Vergabe von Dienstleistungen), Fortschreibung Finanzkonzept 2020+

Ziele

- Optimierung der Verwaltung durch die Schaffung einer geeigneten Aufbauorganisation und Ablauforganisation, durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit - Haushaltssicherungskonzept
- Planung der Internen Leistungsverrechnungen sowie der kalkulatorischen Kosten
- Abwicklung FAG, Berechnung und Erhebung der Kreisumlage

Ziele

Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung sowie von bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Investitionen.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.03 Haushaltscontrolling/Jahresabschluss

- Zentrales Berichtswesen einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss einschließlich GPA-Prüfungsgebühren
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Erläuterung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnungen, der Internen Leistungsrechnungen sowie der Kalkulatorischen Kosten, Vermögensrechnung
- Sozialcontrolling

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung. Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Dezernat Jugend und Soziales

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.)
- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gemäß § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Ziele

- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in welcher die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen sowie die Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele.
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.828,77	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13,09	105	111	111	111	111
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.607,88	19.700	32.850	33.400	34.100	34.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,61	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	39.470,35	19.805	32.961	33.511	34.211	34.911
12	- Personalaufwendungen	795.296,76-	-794.347	-731.898	-794.345	-835.844	-857.211
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.143,80-	-47.506	-94.825	-95.664	-95.664	-95.664
15	- Abschreibungen	1.608,22-	-586	-564	-348	-81	-71
17	- Transferaufwendungen	84.048,00-	-88.000	-89.250	-94.500	-99.800	-105.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.939,77-	-77.114	-49.177	-54.812	-60.123	-56.443
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.028.036,55-	-1.007.553	-965.714	-1.039.668	-1.091.511	-1.114.539
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	988.566,20-	-987.748	-932.753	-1.006.157	-1.057.300	-1.079.628
21	+ Erträge aus internen Leistungen	988.740,37	987.756	932.759	1.006.161	1.057.303	1.079.631
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	880,10-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	15,45-	-8	-7	-4	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	987.844,82	987.748	932.753	1.006.157	1.057.300	1.079.628
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	721,38-	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	45.616,46	19.805	32.961	0	33.511	34.211	34.911
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.026.325,83-	-1.006.967	-965.150	0	-1.039.320	-1.091.430	-1.114.468
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	980.709,37-	-987.161	-932.189	0	-1.005.809	-1.057.219	-1.079.557
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	980.709,37-	-987.161	-932.189	0	-1.005.809	-1.057.219	-1.079.557

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

11.13.01 Rechnungsprüfung	
• Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises ▪ Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge ▪ Kassenüberwachung ▪ Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände ▪ Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme • Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe ▪ Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge ▪ Kassenüberwachung ▪ Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände ▪ Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme • Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen • Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land • Betätigungsprüfung • Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.: ▪ Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO ▪ Prüfung der Geschäftsführung	
11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen	
Sonstige übertragene Prüfungen <u>außerhalb</u> der Landkreisverwaltung sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.: • Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen • Prüfung der Geschäftsführung	
Ziele	
• Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist • Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns • Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns • Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung • Sicherstellung der termingerechten Prüfung	
Organisationseinheit(en)	
Kreisprüfungsamt	

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.926,00	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.124,77	47.000	61.850	62.900	64.000	65.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	66.050,77	49.500	64.650	65.700	66.800	67.900
12	- Personalaufwendungen	501.978,22-	-498.502	-527.051	-529.624	-538.627	-550.686
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.458,16-	-1.322	-707	-707	-707	-707
15	- Abschreibungen	140,71-	-139	-139	-139	-139	-139
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582,95-	-171.322	-2.242	-2.140	-2.140	-2.140
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	506.160,04-	-671.286	-530.139	-532.610	-541.613	-553.672
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	440.109,27-	-621.786	-465.489	-466.910	-474.813	-485.772
21	+ Erträge aus internen Leistungen	452.030,79	435.681	451.270	452.259	459.607	469.898
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.567,38-	-16.065	-16.436	-18.463	-17.024	-17.220
23	- kalkulatorische Kosten	7,98-	0	-7	-7	-7	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	438.455,43	419.616	434.826	433.789	442.576	452.671
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.653,84-	-202.170	-30.663	-33.121	-32.237	-33.101

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	82.366,29	49.500	64.650	0	65.700	66.800	67.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.279,33-	-671.147	-530.000	0	-532.471	-541.474	-553.533
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.913,04-	-621.647	-465.350	0	-466.771	-474.674	-485.633
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	423.913,04-	-621.647	-465.350	0	-466.771	-474.674	-485.633

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und in der Kommune

11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion)
- Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kreisverwaltung und im Landkreis (Initiativfunktion)

Hierzu zählen zum Beispiel:

- Erstellung von Berichten und Materialien für den Kreistag und die Öffentlichkeit
- Konzeptentwicklung und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen und Initiativen
- Anregung und eigene Durchführung von Untersuchungen
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen und in der Kreisverwaltung.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

11.14.03 Personalvertretung

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten.

Organisationseinheit(en)

Personalrat

11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung.

Organisationseinheit(en)

Schwerbehindertenvertretung

11.14.05 Datenschutz

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene, Technischer Datenschutz

Ziele

- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch.
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt
Hauptamt

11.14.06 Repräsentation

- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Koordination der Vertretung des Landrats bei Repräsentationsterminen
- Beschaffung von Geschenken
- Vornahme von kommunalen Ehrungen

Ziele

Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises sowie Vermittlung eines positiven Images nach außen.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Hauptamt

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen und sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern
- Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar
- Geschäftsführung des Regionalen Arbeitskreises der Europäischen Sozialfonds

Ziele

Optimale Positionierung der Kommune in Europa und weltweit sowie Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" in der Kommune.
Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen und internationalen Aktivitäten.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Dezernat Jugend und Soziales

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge
- Entwicklung, Planung, Unterstützung
- Förderung und Beratung im Zusammenhang mit Maßnahmen, die von Städten bzw. Gemeinden durchgeführt werden.

Ziele

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Ziele

- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements
- Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Beratung der Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik)
- Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung

11.14.11 Kreisbehindertenbeauftragte/Inklusion

- Aufbau von Netzwerken zu kommunalen, regionalen und überregionalen Institutionen, die für und mit Menschen mit Behinderung arbeiten
- Ermittlung von Bedarfen
- Wegweiserberatung für Bürger/innen zu Fragen der Inklusion
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Inklusionsfragen und Initiierung von Maßnahmen zur Inklusion innerhalb des Landkreises
- Schnittstelle und Beratung in Inklusionsfragen zwischen
 - Menschen mit Behinderung
 - der Landkreisverwaltung
 - den Kommunalverwaltungen
 - regionalen Institutionen
- Ombudfunktion für Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Beratung zur Barrierefreiheit zur Umsetzung von Inklusion

Ziele
Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens.
Organisationseinheit(en) (11.14.08 bis 11.14.11)
Kreissozialamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.623,64	28.500	10.000	26.500	26.500	26.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	473,83	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.839,60	161.500	155.800	161.400	157.000	162.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	108,24	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	149.045,31	190.000	165.800	187.900	183.500	189.100
12	- Personalaufwendungen	637.959,63-	-675.735	-666.819	-679.412	-693.309	-707.406
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.984,31-	-119.814	-82.539	-122.028	-116.077	-122.101
15	- Abschreibungen	232,30-	-174	-729	-723	-722	-720
17	- Transferaufwendungen	515,20-	-1.000	-963	-963	-963	-963
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.023,97-	-8.624	-11.508	-11.573	-11.573	-11.573
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	752.715,41-	-805.347	-762.558	-814.699	-822.644	-842.764
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	603.670,10-	-615.347	-596.758	-626.799	-639.144	-653.664
21	+ Erträge aus internen Leistungen	457.874,41	473.038	482.824	498.679	507.566	518.795
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	81.329,31-	-83.520	-93.840	-105.634	-97.398	-98.561
23	- kalkulatorische Kosten	5,97-	-4	-35	-34	-33	-33
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	376.539,13	389.514	388.949	393.012	410.134	420.201
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	227.130,97-	-225.832	-207.809	-233.787	-229.010	-233.462

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	163.721,55	190.000	165.800	0	187.900	183.500	189.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.223,16	-805.173	-761.829	0	-813.976	-821.922	-842.044
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	587.501,61	-615.173	-596.029	0	-626.076	-638.422	-652.944
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	587.501,61	-615.173	-596.029	0	-626.076	-638.422	-652.944

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

11.20.01 Organisationsberatung

- Stellenbewertung
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

Ziele

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter/-innen
- Optimierung der Verwaltung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice

- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

- Datenmodellanalyse und -design
- Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation und Pflege
- Einweisung
- Intranet

11.20.04 Betrieb und Anwendung von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen

- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs
- Datensicherung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderlicher

Infrastruktur • Rechner- und Systemmanagement (einschließlich Router) für alle Rechnerebenen • Berechtigungsverwaltung • Erstellen und Fortschreibung von Datensicherheitskonzepten • Planung und Betrieb von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, WLAN, Technikräume, USV usw.)
Ziele (11.20.02 bis 11.20.04) • Optimaler Arbeitsablauf • Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung bzw. volle Kostendeckung • Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft • Sicherstellung eines reibungslosen IuK-Einsatzes
Organisationseinheit(en) (11.20.02 bis 11.20.04) Hauptamt
11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)
• Telekommunikationstechnik • Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden (Erdkabel) • Einschließlich Kreisschulen und –kindergärten
Ziele Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation.
Organisationseinheit(en) Hauptamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.359,35	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	254,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.673,10	27.200	24.450	24.600	24.800	25.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	76,56	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	69.363,82	29.200	26.450	26.600	26.800	27.000
12	- Personalaufwendungen	1.328.131,29-	-1.308.224	-1.609.344	-1.643.212	-1.653.304	-1.688.079
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.684.153,66-	-1.741.456	-1.827.909	-1.961.693	-1.963.493	-1.966.743
15	- Abschreibungen	149.245,30-	-129.602	-153.674	-148.024	-93.635	-8.660
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.738,63-	-98.169	-131.524	-134.844	-134.844	-134.844
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.306.268,88-	-3.277.452	-3.722.451	-3.887.772	-3.845.275	-3.798.325
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.236.905,06-	-3.248.252	-3.696.001	-3.861.172	-3.818.475	-3.771.325
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.240.524,02	3.252.918	3.698.097	3.862.348	3.818.839	3.771.449
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.486,07-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	2.058,27-	-4.666	-2.096	-1.176	-364	-124
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.236.979,68	3.248.252	3.696.001	3.861.172	3.818.475	3.771.325
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74,62	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	88.780,44	29.200	26.450	0	26.600	26.800	27.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.072.583,24	-3.147.850	-3.568.777	0	-3.739.748	-3.751.640	-3.789.665
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.983.802,80	-3.118.650	-3.542.327	0	-3.713.148	-3.724.840	-3.762.665
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	484.137,44	-419.500	-376.500	0	-425.000	-425.000	-425.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	10.329,20	-211.000	-93.000	0	-125.000	-125.000	-125.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	494.466,64	-630.500	-469.500	0	-550.000	-550.000	-550.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	494.466,64	-630.500	-469.500	0	-550.000	-550.000	-550.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.478.269,44	-3.749.150	-4.011.827	0	-4.263.148	-4.274.840	-4.312.665

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität des Landkreises als Arbeitgeber nach außen
- Wirtschaftlichkeit

11.21.02 Personalbetreuung

- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Beihilfegewährung
- Arbeitszeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Trennungsgeld und Reisekosten

Ziele

- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Wirtschaftlichkeit

11.21.03 Ausbildung

- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- überörtliche Ausbildung, Ausbildungsbeauftragte, fachspezifische Beauftragte

Ziele

- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln

und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte • Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse • Wirtschaftlichkeit
11.21.04 Fortbildung
• Fort- und Weiterbildungskonzept • Jährliches Fortbildungsprogramm • Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen • Durchführung, Planung und Konzeption von IuK-spezifischen Schulungen für die Fachämter
Ziele • Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen • Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/innen • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung • Wirtschaftlichkeit
11.21.05 Bezügeabrechnung
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer, Beamte und ggf. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen.
Ziele • Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung • Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) (11.21.01 bis 11.21.05) Hauptamt
11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/ Einrichtungen wie zum Beispiel: • Kantine • Job-Ticket
Ziele • Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. auch Förderung der Integration) • Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber • Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) Hauptamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
• Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeber/innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze • Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes

- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten
- Brand- und Unfallverhütung im Landratsamt

Ziele

- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen
- Ergonomische Arbeitsplätze
- Wirtschaftlichkeit

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

11.21.08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

- Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für Ruhestandsbeamte
- Mutterschaftsgeld einschließlich der Beihilfeleistungen während der Beurlaubung
- Aufwendungen für die Altersteilzeit in der Freizeitphase

Ziele

Betreuung und Absicherung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.785,30	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.999,74	11.200	10.400	10.400	10.400	10.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.841,56	67.251	61.751	62.801	63.801	64.801
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	126,99	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	126.753,59	78.451	72.151	73.201	74.201	75.201
12	- Personalaufwendungen	4.850.360,14-	-5.888.489	-7.283.560	-7.543.489	-7.691.034	-7.809.819
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.505,76-	-447.271	-437.552	-480.388	-482.130	-514.184
15	- Abschreibungen	41.633,18-	-39.886	-37.691	-36.708	-34.023	-32.105
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.521,29-	-184.109	-194.898	-196.645	-198.325	-200.130
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.289.020,37-	-6.559.754	-7.953.701	-8.257.229	-8.405.511	-8.556.237
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.162.266,78-	-6.481.303	-7.881.550	-8.184.028	-8.331.310	-8.481.037
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.503.550,64	6.419.645	7.812.275	8.110.479	8.264.581	8.415.176
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	14.099,14-	-1.132	-1.176	-1.248	-1.197	-1.215
23	- kalkulatorische Kosten	1.869,27-	-1.608	-1.388	-1.158	-936	-736
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.487.582,23	6.416.905	7.809.711	8.108.073	8.262.448	8.413.225
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	325.315,45	-64.398	-71.839	-75.955	-68.862	-67.811

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	164.675,10	78.451	72.151	0	73.201	74.201	75.201
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.733.823,77-	-6.388.868	-7.785.010	0	-8.089.521	-8.240.489	-8.393.132
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.569.148,67-	-6.310.417	-7.712.859	0	-8.016.321	-8.166.288	-8.317.931
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	5.574.781,60-	-6.310.417	-7.712.859	0	-8.016.321	-8.166.288	-8.317.931

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	
• Kalkulation von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Entgelten (LGebG, KAG u.a.), Durchführung von Plankostenrechnungen, Bekanntmachungskosten • Führen der Anlagenbuchhaltung einschließlich Inventarverwaltung, Bewegliches Anlagevermögen, Unbewegliches Anlagevermögen, Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises • Betreuung der EDV-technischen Abwicklung des Finanzwesens, Anwendungsbetreuung und Schulungen, Integration und Schnittstellenanbindung, Berechtigungsverwaltung • Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen drunter: ▪ Führen von Kosten- und Leistungsrechnungen (auch im Rahmen der Vergleichsringarbeit), Personalkostenabgrenzung, sächliche Gemeinkosten, interne Leistungsverrechnungen, Stammdatenpflege (außer Kreditoren und Debitoren) ▪ Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug ▪ Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen ▪ Berechnung der Effizienzrendite ▪ Betreuung der Vergleichsringe ▪ Abrechnung und Statistik "Soziale Sicherung" ▪ Arbeitgeberbaudarlehen ▪ Interkommunale Vergleiche	
Ziele Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.	
11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner (einschließlich Eigenbetriebe)	
• Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz- und Körperschaftsteuer) • Aufbereitung und Erarbeitung der Einnahme-Überschuss- Rechnungen • Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften • Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen • Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen usw.)	
Ziele • Minimierung der Steuerschuld • Vermeidung von Haftungsfolgen	
11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss	
• Jahresabschluss • Geschäftsbuchhaltung	

- Personenkontenführung/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Pflege von Debitoren und Kreditoren
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- / Auszahlungen einschließlich Aufrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte (z. B. fremde Kassengeschäfte)
- Mahnungen

Ziele

- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein (§ 22 Abs. 1 GemKVO).
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, § 22 Abs. 2 GemKVO
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen
- Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

- Mahnungen
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Vorbereitung und Durchführung von Niederschlagung und Erlass (Haupt- und Nebenforderungen)
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Stundung
- Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen

Die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs

- Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung
 - Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen
 - Vorlagen an Verwaltungsausschuss sowie Anzeige an das das Regierungspräsidium
- Die Entgegennahme und Prüfung der Sachspendenunterlagen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

Rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Organisationseinheit(en) (11.22.01 bis 11.22.08)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47,50	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.297,66	37.050	39.300	40.000	40.700	41.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	191,82	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	80.105,29	90.050	90.050	90.050	90.050	90.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	119.642,27	127.100	129.350	130.050	130.750	131.550
12	- Personalaufwendungen	1.457.930,46-	-1.450.775	-1.450.162	-1.614.419	-1.676.205	-1.712.713
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.473,93-	-186.231	-411.835	-412.081	-412.081	-412.081
15	- Abschreibungen	44.427,89-	-20.491	-136.801	-135.703	-134.132	-134.132
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.737,80-	-60.100	-30.096	-30.096	-30.096	-30.096
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.064,32-	-89.346	-87.653	-87.959	-87.959	-87.959
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.007.634,40-	-1.806.943	-2.116.547	-2.280.257	-2.340.473	-2.376.981
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.887.992,13-	-1.679.843	-1.987.197	-2.150.207	-2.209.723	-2.245.431
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.888.951,81	1.681.597	1.988.044	2.150.874	2.210.315	2.246.125
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.385,91-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	926,72-	-1.129	-702	-598	-508	-428
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.886.639,18	1.680.467	1.987.342	2.150.277	2.209.808	2.245.697
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.352,95-	625	145	70	85	266

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	118.178,73	127.100	129.350	0	130.050	130.750	131.550
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.971.879,62	-1.786.452	-1.979.746	0	-2.144.554	-2.206.341	-2.242.849
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.853.700,89	-1.659.352	-1.850.396	0	-2.014.504	-2.075.591	-2.111.299
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.853.700,89	-1.659.352	-1.850.396	0	-2.014.504	-2.075.591	-2.111.299

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Risikoanalyse• Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche (ohne Kfz-Versicherungen)• Geltendmachung von Versicherungsschutz |
|---|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung• Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis• Durchsetzen der kommunalen Interessen• Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten• Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,95	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.749,89	292.000	338.550	348.300	358.200	368.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	315.750,84	310.000	358.550	368.300	378.200	388.500
12	- Personalaufwendungen	20.079,65-	-28.693	-33.340	-33.993	-34.691	-35.709
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.126,26-	-3.224	-7.712	-7.712	-7.712	-7.712
15	- Abschreibungen	126,09-	-55	-51	-31	-4	-4
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.904,51-	-804.061	-806.903	-808.459	-811.109	-813.802
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	461.236,51-	-836.032	-848.007	-850.196	-853.516	-857.227
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	145.485,67-	-526.032	-489.457	-481.895	-475.316	-468.727
21	+ Erträge aus internen Leistungen	144.444,15	526.033	489.457	481.896	475.316	468.727
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	29,41-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1,22-	-1	-0	-0	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	144.413,52	526.032	489.457	481.895	475.316	468.727
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.072,15-	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	570.891,10	310.000	358.550	0	368.300	378.200	388.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.625,14	-835.977	-847.955	0	-850.165	-853.512	-857.223
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.265,96	-525.977	-489.405	0	-481.864	-475.312	-468.723
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	396.265,96	-525.977	-489.405	0	-481.864	-475.312	-468.723

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1124	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen
- Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen
- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die vom Landkreis bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Beratung in allen baulichen Fragen der eigenen und angemieteten
- Gebäude des Landkreise

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung

Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Instandhaltung und Verwaltung kommunaler Liegenschaften, z.B.:

- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen bei externer Nutzung

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Energiemanagement, z.B.:

- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten
- Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten
- Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen

Gebäudereinigung, z.B.:

- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung
- Beschaffung Reinigungsmittel
- Müllbeseitigung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung landkreiseigner Gebäude einschließlich Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen.
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000,00	2.424.000	896.870	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	604.958,77	560.234	545.970	837.000	834.050	819.330
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.426,05	0	53.000	53.000	53.000	53.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.130.554,16	1.022.150	935.400	924.750	931.050	935.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.144,78	10.489	9.689	9.839	10.039	10.239
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	374.092,47	11.320	7.570	7.570	7.570	7.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.282.176,23	4.028.193	2.448.499	1.832.159	1.835.709	1.826.089
12	- Personalaufwendungen	4.173.024,59-	-4.704.082	-4.935.150	-5.063.947	-5.179.916	-5.285.162
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.584.987,85-	-24.992.203	-21.471.575	-22.274.267	-19.065.888	-19.381.069
15	- Abschreibungen	4.688.878,36-	-4.326.224	-4.346.588	-5.179.777	-4.880.597	-4.802.487
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.861,01-	-59.215	-141.758	-91.945	-91.945	-82.369
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.591.751,81-	-34.081.724	-30.895.071	-32.609.936	-29.218.346	-29.551.087
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.309.575,58-	-30.053.531	-28.446.572	-30.777.777	-27.382.636	-27.724.998
21	+ Erträge aus internen Leistungen	13.397.021,24	11.617.145	14.877.929	18.795.119	16.596.983	16.691.681
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	346.448,67-	-409.665	-432.430	-451.473	-446.008	-453.891
23	- kalkulatorische Kosten	451.158,65-	-468.203	-604.409	-731.440	-706.530	-682.650
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.599.413,92	10.739.277	13.841.089	17.612.206	15.444.446	15.555.139
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.710.161,66-	-19.314.254	-14.605.482	-13.165.571	-11.938.191	-12.169.859

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.196.477,60	3.456.939	1.895.459	0	988.089	994.589	999.689
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.265.384,93-	-29.755.500	-26.548.483	0	-27.430.159	-24.337.748	-24.748.600
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.068.907,33-	-26.298.561	-24.653.024	0	-26.442.070	-23.343.159	-23.748.911
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.996,80	7.797.453	18.942.580	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	22.317,74	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.314,54	7.797.453	18.942.580	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	175.820,61-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.983.322,18-	-18.129.000	-18.350.000	-7.600.000	-10.370.000	-9.620.000	-10.220.000
					davon 2027 -5.500.000 2028 -1.500.000 2029 -600.000			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	340.565,01-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.499.707,80-	-18.129.000	-18.350.000	-7.600.000	-10.370.000	-9.620.000	-10.220.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	13.459.393,26-	-10.331.547	592.580	-7.600.000	-10.370.000	-9.620.000	-10.220.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	41.528.300,59-	-36.630.108	-24.060.444	-7.600.000	-36.812.070	-32.963.159	-33.968.911

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen

- Transport von kleinen Gegenständen, Verbrauchsmaterial (z.B. Büromaterial, Toner, Verbrauchsgütern sowie Akten)
- Transport von Lebensmittel- und veterinärmedizinischen Proben
- Transport durch externe Unternehmen im Zusammenhang mit einzelnen Umzügen
- Geldtransport
- Bereitstellung von Fahrzeugen für den Transport.
- Bereitstellung von Personal für den Transport von sonstigen Gütern

Ziele

Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen.

Organisationseinheit(en)

Hauptamt
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung. Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand.

Ziele

Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	603,02	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,70	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.714,25	4.750	3.100	3.200	3.300	3.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	31,93	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.352,90	6.500	5.100	5.200	5.300	5.400
12	- Personalaufwendungen	190.724,48-	-165.385	-178.943	-182.550	-186.968	-194.354
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.763,69-	-78.235	-101.939	-102.018	-102.018	-102.018
15	- Abschreibungen	8.984,32-	-7.354	-3.553	-3.482	-3.386	-15
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.816,73-	-7.345	-7.649	-7.673	-7.673	-7.673
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	290.289,22-	-258.319	-292.083	-295.724	-300.046	-304.061
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	286.936,32-	-251.819	-286.983	-290.524	-294.746	-298.661
21	+ Erträge aus internen Leistungen	285.969,57	252.161	287.035	290.554	294.756	298.661
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	137,41-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	121,70-	-342	-52	-31	-11	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	285.710,46	251.819	286.983	290.524	294.746	298.661
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.225,86-	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.039,39	6.500	5.100	0	5.200	5.300	5.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.263,47-	-250.965	-288.531	0	-292.241	-296.659	-304.045
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.224,08-	-244.465	-283.431	0	-287.041	-291.359	-298.645
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-45.000	-27.500	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	274.224,08-	-289.465	-310.931	0	-287.041	-291.359	-298.645

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

11.26.01 Zentraler Einkauf/Vergabestelle

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten.

Beschaffung von Reinigungsmitteln bei Produkt 11.24.02

Hauptamt

- Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Dienstsiegel
- Beschaffung von Hard- und Software
- Ausschreibung und Beschaffung von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, Technikräume, USV usw.)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- alle sonstigen Beschaffungen, insbesondere:
 - Abschluss von Rahmenverträgen
 - Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger.

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Fertigung und Produktion von Print-Medien (Broschüren, Flyer, Großformatdrucke)
- Fertigung von Vervielfältigungen
- Vergrößerung / Verkleinerung von Vorlagen
- Aufbereitung und Montage (falzen, binden, leimen, laminieren, schneiden)
- Scannen und Bildbearbeitung
- Betreuung der weiteren Kopierer in den Stockwerken

Ziele

Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Information ("Pforte")

- Planung und Verwaltung der Registraturräume
- Aktenaussonderung bzw. Übergabe archivwürdiger Akten an das Kreisarchiv
- zentrale Materialverwaltung und Materialausgabe
- Kundenservice:
 - Kundeninformation und Kundenempfang
 - Bücherverkauf
 - Beglaubigungen
 - Antragsentgegennahme
 - Ausgabe von Formularen, Grünabfallsäcken, Parkberechtigungen für Besucherparkplatz, gelben Säcken
- Betrieb der Telefonzentrale

Ziele

Pforte

- Bürgerfreundlichkeit

Zentrale Registratur

- planmäßige Ablage von Schriftgut
- termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen

Organisationseinheit(en) (11.26.02 bis 11.26.04)

Hauptamt

11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

Zentrale Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ohne Ordnungswidrigkeiten aus eigenen Geschwindigkeitsmessungen, siehe (12.21.04) und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (ohne fahrpersonalrechtliche Ordnungswidrigkeiten).

Ziele

Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	719.799,62	850.000	700.000	700.000	700.000	700.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	26,50	50	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.883,80	8.000	4.650	4.650	4.650	4.650
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.171,62	23.850	20.200	20.550	20.850	21.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.341,90	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	761.223,44	881.900	724.850	725.200	725.500	725.800
12	- Personalaufwendungen	1.497.484,82-	-1.532.922	-1.705.305	-1.702.327	-1.738.739	-1.779.794
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550.230,95-	-1.030.062	-740.410	-922.534	-822.693	-872.853
15	- Abschreibungen	71.900,13-	-47.056	-55.730	-33.638	-13.589	-2.876
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	490.800,83-	-573.135	-654.453	-663.824	-668.264	-668.264
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.610.416,73-	-3.183.174	-3.155.899	-3.322.323	-3.243.285	-3.323.785
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.849.193,29-	-2.301.274	-2.431.049	-2.597.123	-2.517.785	-2.597.985
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.854.809,69	2.303.217	2.432.601	2.598.382	2.518.913	2.599.073
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.248,99-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.052,55-	-543	-552	-260	-127	-87
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.852.508,15	2.302.674	2.432.049	2.598.123	2.518.785	2.598.985
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.314,86	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	750.595,75	881.900	724.850	0	725.200	725.500	725.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.460.204,92-	-3.136.119	-3.100.169	0	-3.288.684	-3.229.696	-3.320.910
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.709.609,17-	-2.254.219	-2.375.319	0	-2.563.484	-2.504.196	-2.595.110
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.150,00	0	0	0	0	2.500	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,00	0	0	0	0	2.500	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.539,67-	0	0	-70.000	0	-70.000	0
					davon 2027 0 2028 -70.000 2029 0			
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.539,67-	0	0	-70.000	0	-70.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	67.389,67-	0	0	-70.000	0	-67.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.776.998,84-	-2.254.219	-2.375.319	-70.000	-2.563.484	-2.571.696	-2.595.110

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11.30.02 Internetangebot
Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots. Einsatz von Content Management Systemen (CMS) für die Erstellung und Pflege des Internets.
Ziele • Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen • Angebot von Online-Bürgerdiensten
Organisationseinheit(en) Hauptamt
11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
• Print- und Non-Print-Medien • Beratung, Erarbeitung, Konzeption • Redaktion und Unterstützung der Ämter • Ausschreibung • Druckvergabe • Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen • Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung • Redaktion und Herstellung der Mitarbeiterzeitung
Ziele Unterrichtung der Mitarbeiter/-innen sowie der Einwohner/-innen über bedeutsame Themen.
Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05) Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation Redaktion der Mitarbeiterzeitschrift
11.30.04 Werbung, Vermarktung
• Erstellung eines Mediaplans • Erstellung der Mediadaten • Kampagnen/Veranstaltungen • Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung
Ziele Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen.
11.30.05 Pressearbeit
• Zentraler Eingang und zentrale Koordination von Presseanfragen • Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge • Bereitstellung von Vorlagen und allgemeinen Informationen • Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen • Vorbereitung der Pressekonferenz • Erstellung von Pressetexten

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Pressemonitoring• Beratung der Verwaltungsspitze und der Fachämter zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen• Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung |
|--|

Ziele

Information der Medien über bedeutsame kommunale Themen.

Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.352,72	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	252,92	153	156	156	156	156
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.601,76	65.409	5.409	5.409	5.409	5.409
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	892,10	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.099,50	65.561	5.564	5.564	5.564	5.564
12	- Personalaufwendungen	315.355,07-	-316.435	-340.781	-358.458	-370.728	-381.188
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.485,18-	-176.786	-171.153	-182.077	-177.122	-182.122
15	- Abschreibungen	8.072,96-	-3.771	-10.846	-9.994	-5.928	-2.630
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.903,36-	-5.670	-5.438	-5.539	-5.539	-5.539
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	502.816,57-	-502.662	-528.219	-556.067	-559.317	-571.480
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	492.717,07-	-437.101	-522.655	-550.503	-553.752	-565.916
21	+ Erträge aus internen Leistungen	494.913,86	437.882	523.459	551.235	554.435	566.578
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.097,50-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	852,36-	-782	-805	-733	-683	-662
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	492.964,00	437.101	522.655	550.503	553.752	565.916
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	246,93	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.545,52	65.561	5.564	0	5.564	5.564	5.564
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.427,07-	-498.891	-517.373	0	-546.074	-553.389	-568.850
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.881,55-	-433.330	-511.808	0	-540.509	-547.824	-563.285
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	28.368,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.368,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	28.368,00-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	517.249,55-	-433.330	-511.808	0	-540.509	-547.824	-563.285

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1131	Kommunalaufsicht

11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden, Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (z.B. Beanstandung, Anordnung) einschließlich Beschwerden bei Vergabeangelegenheiten unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Stellungnahmen zu Petitionen
- Beratung

Ziele

- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden
- Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Qualifizierte Beratung der Gemeinden

Organisationseinheit(en)

Kommunalamt

11.31.02 Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen

- Prüfung der:
 - Jahresrechnungen,
 - der Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen und
 - Prüfung der Bauausgaben je einschließlich Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen.

Die überörtliche Prüfung umfasst neben der Prüfung der Personalausgaben auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der Kommunen.

Ziele

- Rechtmäßiges Handeln der Gemeinden sicherstellen
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frist für die vorzunehmenden Prüfungen

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen

- Prüfung von Verwendungsnachweisen z.B. nach der VwV-Ausgleichsstock, nach der Förderrichtlinie Altlasten usw.
- Prüfung der Ermittlung des effektiven Entgelts nach den Förderrichtlinien "Wasserwirtschaft" (FrWw)

• Gemeindewirtschaftsrechtliche Beurteilung
Ziele • Qualifizierte und termingerechte Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Investitionsvorhabens und zur Haushalts- und Finanzlage • Bestimmungsgemäße Verwendung staatlicher Zuschüsse
11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
• Dienstaufsichtsbeschwerden • Nebentätigkeiten • Disziplinarangelegenheiten • Dienstrechtliche Entscheidungen
Ziele Qualifizierte Prüfung und Bearbeitung der dienst- und besoldungsrechtlich relevanten Maßnahmen sowie der Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarangelegenheiten.
11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden
• Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden • Entscheidung über Aussetzungsanträge
Ziele • Sicherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlicher Entscheidungen • Hinwirken auf formlose Erledigung durch Rücknahme oder Abhilfe
Organisationseinheit(en) (11.31.03 und 11.30.05) Kommunalamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.654,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	730,67	200	200	200	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.384,67	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Personalaufwendungen	536.691,94-	-556.172	-606.145	-651.789	-666.692	-693.758
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.986,52-	-427	-328	-328	-328	-328
15	- Abschreibungen	319,30-	-45	-45	-45	-45	-45
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.772,66-	-1.883	-2.310	-2.330	-2.330	-2.330
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	541.770,42-	-558.526	-608.827	-654.492	-669.395	-696.461
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	538.385,75-	-557.126	-607.427	-653.092	-667.995	-695.061
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	194.749,49-	-208.537	-235.728	-264.662	-244.678	-247.757
23	- kalkulatorische Kosten	2,58-	0	-2	-2	-2	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	194.752,07-	-208.537	-235.730	-264.664	-244.681	-247.759
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	733.137,82-	-765.663	-843.157	-917.756	-912.676	-942.820

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.610,40	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	541.451,12-	-558.481	-608.782	0	-654.447	-669.350	-696.416
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	539.840,72-	-557.081	-607.382	0	-653.047	-667.950	-695.016
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	539.840,72-	-557.081	-607.382	0	-653.047	-667.950	-695.016

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

Ziele zur Auftragserfüllung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten Wirtschaftlichkeitsziele
- voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,11	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,11	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	3.145,79-	-2.344	-3.472	-3.569	-3.638	-3.704
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393,96-	-222	-152	-136	-136	-136
15	- Abschreibungen	224,17-	-223	-202	-0	-0	-0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142,25-	-113	-169	-169	-169	-148
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.906,17-	-2.901	-3.995	-3.875	-3.944	-3.989
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.906,06-	-2.901	-3.995	-3.875	-3.943	-3.988
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	998,68-	-1.044	-1.194	-1.336	-1.236	-1.250
23	- kalkulatorische Kosten	709,69-	-710	-710	-710	-710	-710
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.708,37-	-1.754	-1.904	-2.046	-1.946	-1.960
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.614,43-	-4.655	-5.899	-5.921	-5.889	-5.948

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,11	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.682,00-	-2.678	-3.793	0	-3.875	-3.944	-3.989
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.681,89-	-2.678	-3.793	0	-3.875	-3.943	-3.988
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	3.681,89-	-2.678	-3.793	0	-3.875	-3.943	-3.988

Teilhaushalt
TH02

Sicherheit und Ordnung

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

12.10.01 Staatliche und kommunale Statistik

Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.

Ziele

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Landratswahlen und andere Wahlen
- Volksabstimmungen
- Wahrnehmung der Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen

Ziele

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Organisationseinheit(en) (12.10.01 und 12.10.03)

Hauptamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.285,11	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4,25	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.378,61	12.000	18.000	0	0	34.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	249.102,20	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	271.770,17	12.000	18.000	0	0	34.000
12	- Personalaufwendungen	36.777,06-	-33.891	-57.839	-49.568	-51.025	-51.814
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.903,50-	-13.164	-17.515	-18.268	-18.268	-18.268
15	- Abschreibungen	345,75-	-26	-38	-38	-33	-23
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.531,83-	-13.695	-32.039	-5.776	-6.276	-82.376
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	128.558,14-	-60.777	-107.431	-73.650	-75.602	-152.480
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	143.212,03	-48.777	-89.431	-73.650	-75.602	-118.480
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	139.913,44-	-147.462	-167.393	-187.580	-172.892	-175.629
23	- kalkulatorische Kosten	2,92-	-2	-2	-2	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	139.916,36-	-147.464	-167.394	-187.582	-172.894	-175.630
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.295,67	-196.241	-256.825	-261.232	-248.495	-294.110

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	271.770,17	12.000	18.000	0	0	0	34.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.000,39-	-60.751	-107.393	0	-73.611	-75.569	-152.457
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.769,78	-48.751	-89.393	0	-73.611	-75.569	-118.457
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	143.769,78	-48.751	-89.393	0	-73.611	-75.569	-118.457

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1220	Ordnungswesen

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Sammlungswesen, Heimaufsicht und Bestattungswesen. Widerspruchsbehörde im Bereich Polizeirecht.

Ziele

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht
- Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde

Ziele

- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz und missbräuchlichem Umgang mit Sprengstoff
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamte

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

Umweltschutzamt

12.20.05 Bearbeiten von Erlaubnissen nach Gaststättengesetz

- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Bearbeitung von Gestattungen und Sperrzeitverkürzungen
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkungen der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist.

Ziele

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal.

12.20.07 Erlaubniserteilung und Überwachung von Gewerbebetrieben
• Sämtliche Tätigkeiten, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen. • Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden.
Organisationseinheit(en) (12.20.05 und 12.20.07) Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.752,25	178.000	158.000	158.000	138.000	158.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.705,20	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	134.457,45	178.000	158.000	158.000	138.000	158.000
12	- Personalaufwendungen	602.244,92-	-528.271	-620.982	-639.056	-656.187	-670.507
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.108,70-	-32.309	-34.031	-35.024	-35.159	-35.293
15	- Abschreibungen	1.491,60-	-463	-339	-173	-140	-140
17	- Transferaufwendungen	1.000,00-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.105,67-	-18.618	-29.044	-29.184	-29.186	-29.188
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	682.950,89-	-580.661	-685.396	-704.437	-721.671	-736.127
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	548.493,44-	-402.661	-527.396	-546.437	-583.671	-578.127
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	203.643,19-	-216.006	-244.680	-274.358	-253.620	-256.635
23	- kalkulatorische Kosten	11,35-	-6	-6	-4	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	203.654,54-	-216.012	-244.686	-274.362	-253.624	-256.638
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	752.147,98-	-618.673	-772.082	-820.799	-837.295	-834.765

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	143.475,65	178.000	158.000	0	158.000	138.000	158.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.798,86	-580.198	-685.057	0	-704.264	-721.531	-735.988
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.323,21	-402.198	-527.057	0	-546.264	-583.531	-577.988
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	538.323,21	-402.198	-527.057	0	-546.264	-583.531	-577.988

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1221	Verkehrswesen

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung

Entscheidungen über verkehrspolizeiliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Aufstellen von Verkehrszeichen und –einrichtungen:

- Anordnung zum Aufstellen, Entfernen, Ergänzen oder Ändern von Verkehrsregelungen
- Stellungnahmen zu planerischen Maßnahmen
- verkehrsrechtliche Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Ziele

Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Bei Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt, die für den Landkreis Göppingen im Rahmen einer Kooperation die straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse bearbeitet.

Darunter zählen:

Sämtliche behördliche (straßenrechtliche) Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Straßenverkehrsamt

Zulässige Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung

- Erteilung/Überwachung und Versagung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Baustellen
- Veranstaltungen
- Schwer- und Großraumtransporte
- Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken
- Parkerleichterungen
- Gurt-/Helmbefreiungen
- Anwohnerparkausweise
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Sonstige Leistungen

Ziele

Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen.

Organisationseinheit(en) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen Straßenverkehrsamt
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr, insbesondere mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Durchführung der entsprechenden Ordnungswidrigkeitenverfahren.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt
12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inklusive Genehmigungen)
• Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften. • Überwachungsmaßnahmen gegen Fahrzeughalter ohne Vollstreckungsmaßnahmen.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
Sämtliche Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.
Ziele Zwangsweise Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Versicherungsschutzes und der Abgabengerechtigkeit.
12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
Zulassung von Personen im Straßenverkehr.
Ziele • Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer) • Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr • Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
• Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind • Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrer sowie der besonderen Ausbildungsstätten
Ziele • Verkehrssicherheit • Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern

Organisationseinheit(en) (12.21.05 bis 12.21.08)

Straßenverkehrsamt

12.21.09 Personen-/ Güterbeförderung

<u>Straßenverkehrsamt</u>

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Gütern. |
|---|

<u>Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur</u>

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Personen. |
|---|

Ziele

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Gewerbetreibende)• Ausschluss von ungeeigneten Personen/Unternehmen aus dem Straßenverkehr• Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr |
|---|

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.015.831,11	7.387.000	7.850.000	7.935.000	7.935.000	7.930.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.364,88	5.000	1.950	1.950	1.950	1.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.691,02	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.005,85	6.880	6.870	6.870	6.870	6.870
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.043.892,86	7.398.880	7.858.820	7.943.820	7.943.820	7.938.820
12	- Personalaufwendungen	3.317.612,80-	-3.550.507	-3.315.017	-3.503.776	-3.588.990	-3.671.044
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.865,23-	-332.986	-648.174	-648.392	-648.562	-648.731
15	- Abschreibungen	189.265,68-	-126.491	-133.543	-126.927	-110.177	-99.637
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	253.068,07-	-175.073	-252.848	-204.704	-204.704	-204.704
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.388.811,78-	-4.185.057	-4.349.582	-4.484.799	-4.553.432	-4.625.116
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.655.081,08	3.213.823	3.509.238	3.459.021	3.390.388	3.313.704
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.511.655,12-	-1.611.466	-1.819.072	-2.040.483	-1.884.757	-1.906.744
23	- kalkulatorische Kosten	4.316,48-	-4.255	-3.394	-2.612	-1.922	-1.322
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.515.971,60-	-1.615.722	-1.822.466	-2.043.095	-1.886.679	-1.908.066
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.139.109,48	1.598.101	1.686.772	1.415.926	1.503.709	1.405.639

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.850.731,30	7.392.000	7.851.950	0	7.936.950	7.936.950	7.931.950
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.222.375,71-	-4.058.566	-4.216.039	0	-4.357.871	-4.443.255	-4.525.478
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.628.355,59	3.333.434	3.635.911	0	3.579.079	3.493.695	3.406.472
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.703,71-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.356,20-	0	-170.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.059,91-	0	-170.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	106.059,91-	0	-170.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.522.295,68	3.333.434	3.465.911	0	3.579.079	3.493.695	3.406.472

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1222	Einwohnerwesen

12.22.04 Bürgerservice im Rahmen der EU-DLR

Koordinierung von Verfahren ausländischer und inländischer Dienstleistungserbringer zur Ausübung einer Tätigkeit in Deutschland.

Wahrnehmung der Tätigkeit des einheitlichen Ansprechpartners.

Ziele

Erleichterung der Aufnahme und Ausübung von Tätigkeiten durch ausländische Dienstleistungserbringer in Deutschland.

12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern.
- Klärung der Staatsangehörigkeit.

Organisationseinheit(en) (12.22.04 und 11.22.05)

Rechts- und Ordnungsamt

12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern

- Zweitausfertigung von Vertriebenenausweisen und Spätaussiedlerbescheinigungen
- Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler und Ausländer
- Sprachförderung, Wysow

Ziele

- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung/ Versagung der Eigenschaft als Spätaussiedler
- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung der Projektförderung
Wirtschaftlichkeitsziele
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer

- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU-Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt

- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen
- Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz

Ziele

Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten.

12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer

- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswitz vor und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten.
- Duldungen, Ausstellung von Verpflichtungserklärungen

Ziele

Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland.

12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung.
- Kontrollmaßnahmen
- Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen

Ziele

- Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber

12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

- Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehäft und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung
- Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes
- Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot
- Identitätssichernde und feststellende Maßnahmen

Ziele

Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren.

Organisationseinheit(en) (12.22.07 bis 12.22.10)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	742.674,89	610.000	690.000	600.000	540.000	540.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.440,27	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.045,23	302.200	311.200	311.536	311.882	312.239
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.007.160,39	912.200	1.001.200	911.536	851.882	852.239
12	- Personalaufwendungen	1.382.579,97-	-1.682.216	-1.414.089	-1.464.509	-1.506.777	-1.536.923
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.325,35-	-90.147	-95.425	-97.926	-98.345	-98.765
15	- Abschreibungen	1.809,75-	-1.158	-831	-328	-223	-223
17	- Transferaufwendungen	11.066,53-	-2.200	-11.200	-11.536	-11.882	-12.239
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.305,16-	-256.698	-277.046	-277.452	-277.452	-277.452
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.817.086,76-	-2.032.418	-1.798.591	-1.851.751	-1.894.680	-1.925.602
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	809.926,37-	-1.120.218	-797.391	-940.215	-1.042.798	-1.073.363
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	556.728,28-	-596.845	-670.169	-751.597	-694.565	-702.720
23	- kalkulatorische Kosten	22,91-	-8	-8	-4	-4	-4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	556.751,19-	-596.853	-670.178	-751.601	-694.569	-702.724
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.366.677,56-	-1.717.071	-1.467.568	-1.691.817	-1.737.367	-1.776.087

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.007.350,06	912.200	1.001.200	0	911.536	851.882	852.239
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.825.412,51-	-2.031.260	-1.797.760	0	-1.851.423	-1.894.457	-1.925.379
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	818.062,45-	-1.119.060	-796.560	0	-939.887	-1.042.575	-1.073.140
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	818.062,45-	-1.119.060	-796.560	0	-939.887	-1.042.575	-1.073.140

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

12.23.09 Behördliche Namensänderung und Standesamtsaufsicht

<u>Behördliche Namensänderungen:</u>

Änderungen von Vor- und Familiennamen.

<u>Standesamtsaufsicht:</u>

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Alle Fragen des Personenstands- und Namensrechts einschließlich der Bezüge zum internationalen Privatrecht sowie dem ausländischen Privat-, Personenstands- und Namensrechts• Dienstaufsichtsprüfung der Standesämter des Landkreises, einschließlich der großen Kreisstädte• Führung der Personenstandszweitbücher für die Standesämter• Beratung der Standesbeamten in schwierigen Fällen, in Fällen, in denen ausländisches Recht anzuwenden ist (Vorlagepflicht)• Prüfung ausländischer Namensänderungsentscheidungen und Scheidungsverfahren• Einleitung und Überwachung von amtsgerichtlichen Verfahren auf dem Gebiet des Personenstandswesens und ggf. Führung• entsprechender Rechtsmittelverfahren |
|--|

Ziele

Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen. Unterstützung und Beratung der Standesämter.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.636,50	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	428,13	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.064,63	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	- Personalaufwendungen	82.790,24-	-88.867	-81.336	-84.896	-87.655	-89.478
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.427,13-	-4.572	-4.839	-4.967	-4.988	-5.009
15	- Abschreibungen	58,69-	-59	-42	-17	-11	-11
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.580,05-	-2.689	-4.430	-4.451	-4.451	-4.451
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	96.856,11-	-96.187	-90.647	-94.329	-97.105	-98.949
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	93.791,48-	-93.187	-88.647	-92.329	-95.105	-96.949
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	37.190,27-	-39.710	-44.767	-50.238	-46.396	-46.937
23	- kalkulatorische Kosten	1,16-	-0	-0	-0	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	37.191,43-	-39.710	-44.767	-50.238	-46.396	-46.938
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	130.982,91-	-132.897	-133.414	-142.568	-141.501	-143.886

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.132,13	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.492,86-	-96.128	-90.605	0	-94.313	-97.094	-98.937
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.360,73-	-93.128	-88.605	0	-92.313	-95.094	-96.937
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	93.360,73-	-93.128	-88.605	0	-92.313	-95.094	-96.937

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Betriebskontrollen und Kontrollen auf besonderen Anlass, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 erfasst - Beseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr
12.26.02 Probenahme
- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Probenahmen und Probenahmen auf besonderen Anlass sowie Beseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr - Entnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 "Überwachung der Fleischhygiene" erfasst
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
- Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung, Betriebskontrollen und Probenahmen, soweit nicht bei Produkt 12.26.01 und 12.26.02 erfasst - Gefahrenabwehr und Beseitigung von Verstößen - Gebührenkalkulation
Ziele (12.26.01 bis 12.26.03) Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
- Tiergesundheit/vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und Zooanthroponosen - Tierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen Seuche - Tierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (incl. eventuell erforderlicher Maßnahmen) Der Landkreis Göppingen ist Mitglied beim Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen (Zuständigkeit Amt für Finanzen und Beteiligungen).
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme.
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
- Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz - Überwachung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; Gefahrenabwehr sowie Beseitigung von Verstößen

Ziele (12.26.04 bis 12.26.06)

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln. Die Beratung von Gewerbetreibenden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird in der Produktgruppe 52.10 abgebildet.

Vollzug des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG); Bearbeitung von Anträgen nach dem VIG, Anhörungen Beteiligter, Gewährung oder Versagung von Informationen.

Ziele

- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Organisationseinheit(en) (12.26.01 bis 12.26.08)

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	717.841,52	728.700	753.700	753.700	753.700	753.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.041,66	830	1.670	1.670	1.670	1.670
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.276,33	15.247	15.247	15.247	15.247	15.247
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.350,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	747.509,51	744.777	770.617	770.617	770.617	770.617
12	- Personalaufwendungen	1.817.743,74-	-1.392.228	-1.612.983	-1.613.495	-1.633.378	-1.658.774
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.661,45-	-85.517	-82.865	-67.743	-67.743	-67.743
15	- Abschreibungen	7.004,95-	-8.095	-6.776	-6.776	-6.776	-6.736
17	- Transferaufwendungen	217.305,84-	-239.200	-239.200	-239.200	-239.200	-239.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.409,35-	-288.525	-304.487	-304.767	-304.767	-304.767
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.452.125,33-	-2.013.565	-2.246.311	-2.231.981	-2.251.864	-2.277.220
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.704.615,82-	-1.268.788	-1.475.693	-1.461.363	-1.481.246	-1.506.603
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.178.080,75-	-1.252.254	-1.417.862	-1.590.702	-1.467.428	-1.484.171
23	- kalkulatorische Kosten	214,21-	-300	-120	-90	-50	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.178.294,96-	-1.252.554	-1.417.981	-1.590.791	-1.467.478	-1.484.191
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.882.910,78-	-2.521.342	-2.893.675	-3.052.155	-2.948.724	-2.990.793

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	740.126,28	743.947	768.947	0	768.947	768.947	768.947
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.446.646,34-	-2.005.470	-2.239.535	0	-2.225.205	-2.245.088	-2.270.484
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.520,06-	-1.261.522	-1.470.588	0	-1.456.257	-1.476.141	-1.501.536
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.403,49-	-22.000	-15.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.403,49-	-22.000	-15.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.403,49-	-22.000	-15.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.708.923,55-	-1.283.522	-1.485.588	0	-1.456.257	-1.476.141	-1.501.536

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1260	Brandschutz

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Der Kreisbrandmeister nimmt Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen, rechtlichen und sonstigen Vorgaben wahr.
- Das Landratsamt ist Rechtsaufsicht über das Feuerwehrwesen der kreisangehörigen Gemeinden.
- Förderung des Feuerwehrwesens durch das Landratsamt und den Kreisbrandmeister

Ziele

- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehren
- Förderung des Feuerwehrwesens
- Beratung, Information etc. im Bereich des Feuerwehrwesens

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

Ziele

Das Produkt muss bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung oder Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage umfassend ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- dass wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Organisationseinheit(en)

Bauamt

12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

- Schaffung, Betrieb und Unterhaltung einer Feuerwehrleitstelle (Integrierte Leitstelle "ILS")
- Förderung der örtlichen und überörtlichen Ausbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehren
- Einrichtung und Unterhaltung einer Atemschutzübungsanlage

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Erwerb, Unterhaltung und Bezuschussung von Sonderfahrzeugen und Sonderausstattung/-geräten• Unterhaltung und Ausstattung des Feuerwehrführungsstabes• Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren |
|---|

Ziele

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Unglücksfällen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.739,75	3.550	50	50	50	50
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	115.440,44	148.820	169.630	183.220	182.520	182.470
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	496,33	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.120,61	13.000	38.000	38.000	38.000	38.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	61.600	116.650	116.650	116.650
11	= Anteilige ordentliche Erträge	123.797,13	165.370	269.280	337.920	337.220	337.170
12	- Personalaufwendungen	388.045,07-	-408.019	-457.157	-469.726	-480.814	-490.049
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.105,60-	-824.553	-859.260	-896.719	-876.369	-906.419
15	- Abschreibungen	287.858,60-	-344.439	-391.069	-497.309	-493.963	-486.363
17	- Transferaufwendungen	2.000,00-	-1.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.623,80-	-6.568	-17.657	-17.708	-17.708	-17.708
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.537.633,07-	-1.584.879	-1.727.143	-1.883.462	-1.870.854	-1.902.538
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.413.835,94-	-1.419.509	-1.457.863	-1.545.542	-1.533.634	-1.565.368
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	173.085,77-	-184.077	-207.011	-232.410	-215.746	-218.562
23	- kalkulatorische Kosten	7.732,02-	-8.950	-9.310	-8.060	-6.840	-4.910
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	180.817,79-	-193.027	-216.321	-240.471	-222.587	-223.473
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.594.653,73-	-1.612.536	-1.674.184	-1.786.012	-1.756.220	-1.788.840

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.194,00	16.550	38.050	0	38.050	38.050	38.050
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.254.947,21-	-1.240.440	-1.336.074	0	-1.386.153	-1.376.890	-1.416.175
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.753,21-	-1.223.890	-1.298.024	0	-1.348.103	-1.338.840	-1.378.125
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	92.969,89	734.500	220.500	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.434,78	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.404,67	734.500	220.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.600,00-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.932,19-	-945.000	-40.500	0	-66.000	-21.500	-72.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	110.185,27-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	206.717,46-	-945.000	-40.500	0	-66.000	-21.500	-72.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	112.312,79-	-210.500	180.000	0	-66.000	-21.500	-72.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.359.066,00-	-1.434.390	-1.118.024	0	-1.414.103	-1.360.340	-1.450.125

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

12.70.01 Rettungsdienst
Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands. • Ernennung von Leitenden Notärzten für Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten • Übernahme der Fortbildungskosten der Gruppe der Leitenden Notärzte • das Landratsamt ist Rechtsaufsichtsbehörde im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst • das Landratsamt ist ferner Genehmigungsbehörde für Krankentransporte im Rettungsdienstbereich
Ziele Sicherstellung der optimalen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich Göppingen.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	132,61	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	132,61	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	18.447,01-	-24.109	-25.255	-25.796	-26.140	-26.484
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.460,17-	-2.616	-2.649	-2.688	-2.745	-2.751
15	- Abschreibungen	3.398,89-	-3.398	-3.393	-3.385	-3.383	-3.383
17	- Transferaufwendungen	500,00-	-500	-500	-500	-500	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.083,82-	-448	-1.297	-1.303	-1.303	-1.303
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.889,89-	-31.072	-33.094	-33.672	-34.071	-34.422
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.757,28-	-31.072	-33.094	-33.672	-34.071	-34.422
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.492,31-	-12.364	-13.949	-15.641	-14.449	-14.616
23	- kalkulatorische Kosten	395,62-	-370	-350	-330	-310	-290
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.887,93-	-12.734	-14.299	-15.971	-14.759	-14.906
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.645,21-	-43.806	-47.393	-49.643	-48.831	-49.328

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	132,61	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.991,00-	-27.673	-29.700	0	-30.287	-30.688	-31.039
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.858,39-	-27.673	-29.700	0	-30.287	-30.688	-31.039
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	22.858,39-	-27.673	-29.700	0	-30.287	-30.688	-31.039

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1280	Katastrophenschutz

12.80.01 Katastrophenabwehr, Zivilschutz

Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

Ziele

- Ständige Einsatzbereitschaft
- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutsamer Sachwerte, Schadensbegrenzung, Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung von Lebensqualität
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	416.737,23	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.376,24	0	2.380	2.380	2.380	2.380
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500,12	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	419.613,59	7.500	8.380	8.380	8.380	8.380
12	- Personalaufwendungen	87.075,15-	-103.895	-109.035	-111.363	-113.147	-114.908
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464.062,89-	-42.341	-39.152	-40.302	-39.826	-40.851
15	- Abschreibungen	9.791,27-	-8.669	-8.499	-8.469	-6.293	-5.443
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.859,01-	-2.466	-5.618	-5.642	-5.642	-5.642
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	568.788,32-	-157.370	-162.304	-165.776	-164.908	-166.844
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	149.174,73-	-149.870	-153.924	-157.396	-156.528	-158.464
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	47.352,17-	-47.084	-53.018	-59.422	-54.909	-55.549
23	- kalkulatorische Kosten	282,59-	-280	-130	-100	-60	-50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.634,76-	-47.364	-53.148	-59.522	-54.969	-55.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	196.809,49-	-197.234	-207.072	-216.918	-211.497	-214.064

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	417.237,35	7.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.383,15-	-148.702	-153.805	0	-157.307	-158.615	-161.401
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.145,80-	-141.202	-147.805	0	-151.307	-152.615	-155.401
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	143.751,90-	-146.202	-152.805	0	-156.307	-157.615	-160.401

Teilhaushalt
TH03

Schulen

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

21.20.01 Schulkindergärten

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Schulkindergärten des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.01.05.10 – Schulkindergarten für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Kindergarten)

21.20.01.06.10 – Schulkindergarten für Körperbehinderte (Schulerburg-Kindergarten)

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots.

21.20.03 Sonderschulen

- Die Sonderschulen (für geistig Behinderte, für Sprachbehinderte, für Körperbehinderte, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung) dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Sonderschulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.03.01.10 – Bodelschwingh-Schule Göppingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.01.20 – Bodelschwingh-Schule Geislingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.04.10 – Sonderschule für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Schule)

21.20.03.05.30 – Zuweisungen an die Rohräckerschule Esslingen (Bildungsgang
Grund- und Hauptschule/Förderschule)

21.20.03.07.10 – Sonderschule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots.

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.656.243,68	3.154.180	3.660.510	4.428.910	5.170.110	5.809.310
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	92.746,40	70.030	60.580	65.390	87.170	110.380
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	144.000	505.600	854.400	1.155.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	168.660,45	156.800	168.800	166.200	166.200	166.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.191,05	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	904,20	1.090	810	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.937.745,78	3.382.100	4.034.700	5.166.100	6.277.880	7.241.090
12	- Personalaufwendungen	1.788.992,36-	-1.904.844	-2.269.348	-2.397.473	-2.478.219	-2.526.806
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759.457,95-	-964.721	-1.141.930	-2.296.568	-3.382.910	-4.334.990
15	- Abschreibungen	160.938,22-	-138.830	-121.280	-96.190	-78.190	-55.180
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.953,32-	-50.300	-47.358	-47.658	-47.658	-47.658
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.754.341,85-	-3.058.695	-3.579.916	-4.837.889	-5.986.977	-6.964.634
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	183.403,93	323.405	454.784	328.211	290.903	276.456
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.781.640,12-	-2.841.669	-3.129.999	-4.103.686	-4.035.973	-3.963.688
23	- kalkulatorische Kosten	2.669,09-	-2.880	-1.550	-530	250	780
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.784.309,21-	-2.844.549	-3.131.549	-4.104.216	-4.035.723	-3.962.908
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.600.905,28-	-2.521.144	-2.676.765	-3.776.005	-3.744.820	-3.686.452

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.806.091,49	3.310.980	3.973.310	0	5.100.710	6.190.710	7.130.710
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.609.230,09-	-2.919.865	-3.458.636	0	-4.741.699	-5.908.787	-6.909.454
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.861,40	391.115	514.674	0	359.011	281.923	221.256
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.245,96	12.450	114.920	0	114.920	114.920	114.920
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.975,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.220,96	12.450	114.920	0	114.920	114.920	114.920
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	87.822,43-	-135.000	-1.168.500	0	-176.500	-176.500	-176.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.822,43-	-135.000	-1.168.500	0	-176.500	-176.500	-176.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	17.601,47-	-122.550	-1.053.580	0	-61.580	-61.580	-61.580
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	179.259,93	268.565	-538.906	0	297.431	220.343	159.676

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

21.30.01 Gewerblichen Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Gewerblichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.01.00.10 – Gewerbliche Schule Göppingen

21.30.01.00.20 – Gewerbliche Schule Geislingen

21.30.01.00.30 – Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen

21.30.01.01.10 – Technisches Gymnasium Göppingen

21.30.01.02.10 – Technikerschule für Maschinenbau Göppingen

21.30.01.03.10 – Meisterschule für Sägewerker Göppingen

21.30.01.04.10 – Meisterschule für Schmiede- und Fahrzeugbauer Göppingen

21.30.01.05.10 – Lehrsägewerk Bartenbach

21.30.02 Kaufmännische Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Kaufmännischen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.02.00.10 – Kaufmännische Schule Göppingen

21.30.02.00.20 – Kaufmännische Schule Geislingen

21.30.02.01.10 – Wirtschaftsgymnasium Göppingen

21.30.02.01.20 – Wirtschaftsgymnasium Geislingen

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Hauswirtschaftlichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.03.00.10 – Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

21.30.03.00.20 – Emil-von-Behring-Schule Geislingen

21.30.03.01.10 – Ernährungswissenschaftliches Gymnasium Göppingen

21.30.03.02.10 – Fachschule für Hauswirtschaft Göppingen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

21.30.90 Zentrale Einrichtungen in den Berufsschulzentren

- Bereitstellung und Betrieb einer Mensa
- Bereitstellung und Betrieb einer Schulbibliothek
- Bereitstellung und Betrieb eines Kiosks

Ziele

- Sicherstellung der Schulverpflegung für Schüler und Lehrkräfte
- Förderung von Lese- und Informationskompetenz

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.139.253,87	9.409.426	10.117.846	10.117.846	10.117.846	10.117.846
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	343.043,48	345.860	318.410	225.710	219.140	250.890
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.798,94	40.350	32.150	37.350	32.150	37.350
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.307,43	66.950	64.700	64.100	64.100	64.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,70	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.467,04	6.180	5.280	5.090	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.604.652,46	9.868.766	10.538.386	10.450.096	10.438.236	10.475.186
12	- Personalaufwendungen	1.327.923,51-	-1.521.959	-1.608.938	-1.715.024	-1.748.893	-1.785.274
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.839.269,84-	-2.529.685	-2.545.295	-2.664.635	-2.664.635	-2.664.635
15	- Abschreibungen	1.554.897,52-	-1.296.070	-1.224.180	-935.770	-777.970	-635.250
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.559,06-	-215.830	-225.838	-227.103	-227.103	-227.103
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.015.649,93-	-5.563.544	-5.604.251	-5.542.532	-5.418.601	-5.312.262
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.589.002,53	4.305.222	4.934.135	4.907.564	5.019.635	5.162.924
21	+ Erträge aus internen Leistungen	937.314,23	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.898.181,91-	-5.394.393	-8.111.039	-9.157.583	-9.136.458	-9.301.135
23	- kalkulatorische Kosten	35.531,39-	-31.660	-28.040	-21.940	-16.940	-12.950
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.996.399,07-	-5.426.053	-8.139.079	-9.179.523	-9.153.398	-9.314.085
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.407.396,54-	-1.120.831	-3.204.944	-4.271.959	-4.133.763	-4.151.161

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.316.662,91	9.521.976	10.219.696	0	10.224.296	10.219.096	10.224.296
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.516.998,93	-4.267.474	-4.380.071	0	-4.606.762	-4.640.631	-4.677.012
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.799.663,98	5.254.502	5.839.625	0	5.617.534	5.578.465	5.547.284
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.043,20	288.450	198.025	0	198.025	198.025	198.025
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.009,02	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.052,22	288.450	198.025	0	198.025	198.025	198.025
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.078.915,48	-2.057.700	-1.099.090	0	-1.360.000	-1.290.000	-1.290.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.688,81	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.085.604,29	-2.057.700	-1.099.090	0	-1.360.000	-1.290.000	-1.290.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	994.552,07	-1.769.250	-901.065	0	-1.161.975	-1.091.975	-1.091.975
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.805.111,91	3.485.252	4.938.560	0	4.455.559	4.486.490	4.455.309

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 Schülerbeförderung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung bzw. der Kostenerstattung.
- Leistungen:
 - Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer für Landkreisschulen
 - Genehmigungsverfahren für den Einsatz von Schülerfahrzeugen anderer Schulträger
 - Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
 - Abwicklung Schüler-Abo (Listenverfahren)
 - Mahnverfahren
 - Interkommunaler Kostenausgleich mit anderen Landkreisen (§ 18 Abs. 2 FAG)
 - Abrechnung mit Gemeinden- und Privatschulträgern

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs und der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.472.896,00	3.472.900	3.472.896	3.472.896	3.472.896	3.472.896
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.103,39	280.000	357.400	357.400	357.400	357.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.102,40	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.813.101,79	3.752.900	3.830.296	3.830.296	3.830.296	3.830.296
12	- Personalaufwendungen	157.041,88-	-138.152	-135.313	-138.827	-142.028	-145.012
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.219,90-	-3.168	-4.799	-5.003	-5.003	-5.003
15	- Abschreibungen	11.482,86-	-545	-478	-54	-16	-16
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.479.195,04-	-6.130.021	-6.791.704	-7.259.047	-7.764.400	-8.311.209
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.651.939,68-	-6.271.885	-6.932.294	-7.402.932	-7.911.448	-8.461.241
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.838.837,89-	-2.518.985	-3.101.998	-3.572.636	-4.081.152	-4.630.945
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	134.280,92-	-128.851	-142.492	-157.954	-157.624	-165.435
23	- kalkulatorische Kosten	9,57-	-4	-2	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	134.290,49-	-128.856	-142.494	-157.954	-157.624	-165.435
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.973.128,38-	-2.647.841	-3.244.492	-3.730.590	-4.238.776	-4.796.380

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.777.717,28	3.752.900	3.830.296	0	3.830.296	3.830.296	3.830.296
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.345.932,32	-6.271.341	-6.931.816	0	-7.402.877	-7.911.431	-8.461.225
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.568.215,04	-2.518.441	-3.101.520	0	-3.572.581	-4.081.135	-4.630.929
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.568.215,04	-2.518.441	-3.101.520	0	-3.572.581	-4.081.135	-4.630.929

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen

21.50.04 AV-Medien und Geräten inklusive Service (Kreismedienzentrum)

IT-Service für Schulen:

- Konfiguration und Bereitstellung von mobilen digitalen Leihgeräten
- Unterstützung von Schulen bei der Inbetriebnahme und beim Einsatz mobiler digitaler Geräte
- Konfiguration und Betrieb von serverbasierten IT-Lösungen im Bildungsbereich

Medienentwicklungsplanung:

- In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum betriebene Schulnetz- und Medienpädagogische Beratungsstelle
- Durchführung von technischen Basisschulungen

Medienpädagogik:

- Durchführung von medienpädagogischen Schulungen, Workshops und Kooperationsprojekten

Medienproduktion:

- Durchführung und Beratung bei der Durchführung von Medienproduktionen im Bildungsbereich
- Durchführung von Digitalisierungen im Auftrag des Landkreises

Medienverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter Medien für Bildungseinrichtungen
- Verwaltung von digitalen Plattformen zur Medienbereitstellung inklusive Anwenderschulungen

Technikverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter digitaler Geräte für Bildungseinrichtungen inklusive Anwenderschulungen

Zukunftswerkstatt:

- In Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem ZSL betriebener Makerspace sowie betriebenes XR-Labor

Ziele

Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Landkreises bei der Arbeit mit digitalen Medien durch:

- Anwenderschulungen, Workshops und Fortbildungen
- Beratung zu Ausstattung, Einkauf und Nutzung digitaler Geräte und Medien im Bildungsbereich
- Beratung zu medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen
- Bereitstellung aktueller digitaler Technik
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Unterrichtsmedien
- Unterstützung bei der Konfiguration und dem Einsatz mobiler digitaler Geräte im Unterricht
- Unterstützung bei Medienprojekten und Medienproduktionen

21.50.06 Bildungsbüro

Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligten Akteure.

Das Bildungsbüro Landkreis Göppingen koordiniert, bündelt und verhandelt Aktivitäten im Zusammenhang mit Bildung. Das Bildungsbüro bildet die Schnittstelle zwischen der strategischen Steuerung der Bildungsregion und der Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen.

Ziele

- Optimierung des regionalen Bildungsangebots und Entwicklung einer neuen Qualität im Zusammenspiel der unterschiedlichen Bildungsorte und vielfältigen Lernwelten in der Bildungslandschaft
- Beobachtung und Analyse des Bildungswesens und Bildungsberichterstattung um bildungspolitische Entscheidungen zielgerichtet zu treffen
- Gestaltung von gelingenden Übergängen der aufeinander folgenden Bildungsabschnitte um bestmögliche individuelle Bildungs- und Entwicklungsziele zu erreichen

21.50.10 Frühförder- und Beratungsverbund

Der Frühförder- und Beratungsverbund Göppingen ist für Eltern und Institutionen eine zentrale Anlaufstelle für sonderpädagogische Frühförderung. Förderung und Unterstützung von Kindern, die sich nicht altersgerecht entwickeln und Auffälligkeiten zeigen:

- körperliche Entwicklung
- geistige Entwicklung
- Wahrnehmung
- Sprache und Sprechen
- emotionale und soziale Entwicklung

Ziele

- Umfassende Beratung von Eltern
- Ressourcen und Fähigkeiten eines Kindes so früh wie möglich zu erkennen, um eine Behinderung durch gezielte Förderung auszugleichen oder zu mildern.

21.50.90 Schulverwaltung

- Verwaltung der Schulen und Kindergärten des Landkreises außerhalb des eigentlichen Betriebs
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Schulangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Statistik
- Begleitung von Projekten
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln

Ziele

- Gewährleistung eines reibungslosen Schul- und Kindergartenbetriebs
- Management der Schulen und Kindergärten

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	364.140,68	396.900	337.356	337.356	336.556	336.556
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.228,77	5.680	5.400	2.270	2.270	2.270
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5,91	18.036	20.038	20.038	20.038	20.038
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.597,31	2.900	120.810	124.351	134.943	151.790
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	373.972,67	423.516	483.604	484.015	493.807	510.654
12	- Personalaufwendungen	968.987,41-	-1.088.397	-1.128.230	-1.189.116	-1.242.689	-1.276.989
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.331,64-	-362.612	-324.145	-324.441	-324.441	-324.441
15	- Abschreibungen	60.041,35-	-44.204	-33.938	-23.629	-15.965	-10.642
17	- Transferaufwendungen	956,14-	-3.800	-3.650	-3.650	-3.650	-3.650
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	497.546,20-	-514.395	-543.486	-543.205	-545.705	-518.255
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.893.862,74-	-2.013.408	-2.033.449	-2.084.041	-2.132.449	-2.133.977
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.519.890,07-	-1.589.892	-1.549.845	-1.600.026	-1.638.642	-1.623.322
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	475.010,69-	-504.117	-567.665	-636.171	-588.512	-595.187
23	- kalkulatorische Kosten	876,60-	-470	-524	-377	-267	-207
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	475.887,29-	-504.588	-568.189	-636.548	-588.779	-595.394
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.995.777,36-	-2.094.479	-2.118.034	-2.236.574	-2.227.421	-2.218.716

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	366.458,63	417.836	478.204	0	481.745	491.537	508.384
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.747.964,95-	-1.969.204	-1.999.511	0	-2.060.411	-2.116.484	-2.123.334
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.506,32-	-1.551.367	-1.521.307	0	-1.578.666	-1.624.947	-1.614.950
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.771,80-	-51.500	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.771,80-	-51.500	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	42.771,80-	-51.500	-10.500	0	-10.500	-10.500	-10.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.424.278,12-	-1.602.867	-1.531.807	0	-1.589.166	-1.635.447	-1.625.450

Teilhaushalt
TH04

Kultur

TH04	Kultur
PB25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

25.20.08 Kreisarchäologie

Die Kreisarchäologie kümmert sich um die Geschichtsquellen, die im Boden bewahrt sind. Sie versucht diese Bodendenkmäler zu dokumentieren, zu erhalten und im Notfall auszugraben und zu bergen. Die Unterhaltung einer Kreisarchäologie ist eine freiwillige Aufgabe, die sonst in Baden-Württemberg nur noch der Landkreis Konstanz pflegt. Sie erfüllt für den Landkreis zudem die Aufgaben einer unteren Denkmalbehörde.

Die Kreisarchäologie Göppingen existiert seit 1985 und hat sich seitdem in vielerlei Hinsicht sehr bewährt, insbesondere in der beschleunigten Abwicklung von denkmalschutzrelevanten Bauverfahren.

Leistungen:

- Mitwirkung bei Bauleitplänen und im Baugenehmigungsverfahren
- Archäologische Geländeprospektion
- Archäologische Sondagen
- Archäologische Notgrabungen
- Archäologische Plangrabungen
- Betreuung und Anleitung von Sammlern und ehrenamtlich bei der Überwachung von Bodendenkmälern aktiven Personen
- Pflege und Erweiterung des archäologischen Ortsaktenbestands
- Informationsangebot für Privatforscher und Wissenschaftler
- Sicherung und Betreuung von Privatsammlungen
- Wissenschaftliche Auswertung archäologischer Untersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeit Kultur
- Jugendförderung und Schulprojekte
- Kooperation bei speziellen Fragestellungen mit anderen Fachbehörden und Einrichtungen

Ziele

- Beratung und Kooperation bei archäologischen/paläontologischen Fragenstellungen in Planungsgebieten
- Vollständige Dokumentation gefährdeter Bodendenkmäler und Fundbergung
- Auswertung archäologischer Daten und Veröffentlichung
- Ständige und lückenlose Erweiterung der Ortsakten
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Projekten im Landkreis
- Betreuung ehrenamtlich tätiger Sammler und Mitarbeiter

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2520 **Kommunale Museen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.884,71	1.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,68	30.000	5.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.635,07	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8,69	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.530,15	32.800	6.800	2.800	2.800	2.800
12	- Personalaufwendungen	112.935,18-	-108.672	-124.041	-122.766	-125.030	-127.342
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.434,76-	-75.213	-29.415	-29.714	-29.714	-29.714
15	- Abschreibungen	3.791,16-	-3.340	-3.975	-2.885	-1.733	-1.709
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.403,90-	-37.552	-30.146	-30.159	-30.159	-30.159
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	171.565,00-	-224.778	-187.578	-185.524	-186.635	-188.924
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	167.034,85-	-191.978	-180.778	-182.724	-183.835	-186.124
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.013,83-	-61.226	-68.621	-76.872	-71.002	-71.826
23	- kalkulatorische Kosten	1.643,54-	-1.601	-1.601	-1.581	-1.570	-1.560
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	58.657,37-	-62.826	-70.222	-78.453	-72.572	-73.387
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	225.692,22-	-254.804	-250.999	-261.177	-256.407	-259.511

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.498,64	32.800	6.800	0	2.800	2.800	2.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.993,60-	-221.437	-183.602	0	-182.639	-184.902	-187.215
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.494,96-	-188.637	-176.802	0	-179.839	-182.102	-184.415
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.863,64-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.863,64-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.863,64-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	182.358,60-	-188.637	-176.802	0	-179.839	-182.102	-184.415

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

25.21.01 Archiv

Die Unterhaltung eines Archivs stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mit Hilfe archivalischer Quellen lassen sich für die Verwaltung rechtserhebliche Fragen beantworten. Das Archivgut und die Fachbibliothek können durch die Bevölkerung, die Medien und die Geschichtsforschung genutzt werden. Eine zentrale Aufgabe des Kreisarchivs ist zudem die Historische Bildungsarbeit (Publikationen, Ausstellungen, etc.). Hiermit wird auch der Bereich "Kultur" abgedeckt.

Leistungen:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
- Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Präsenzbibliothek
- Erschließung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Konservierung und Restaurierung der Bestände, Pflege der Bestände

Ziele

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Bewertung, Bereitstellung und Übernahme von Archivgut zur Nutzung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.893,95	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.018,76	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.775,69	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,92	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	39.709,32	26.800	22.800	22.800	22.800	22.800
12	- Personalaufwendungen	351.556,98-	-359.516	-389.821	-391.845	-400.322	-413.560
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.059,68-	-29.457	-33.575	-34.288	-34.288	-34.288
15	- Abschreibungen	5.935,28-	-5.645	-5.646	-5.116	-3.231	-3.221
17	- Transferaufwendungen	154,00-	-150	-150	-150	-150	-150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.106,93-	-3.857	-5.385	-5.418	-5.418	-5.418
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	399.812,87-	-398.625	-434.577	-436.817	-443.408	-456.637
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	360.103,55-	-371.825	-411.777	-414.017	-420.608	-433.837
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	164.691,90-	-175.865	-198.813	-222.900	-205.840	-208.297
23	- kalkulatorische Kosten	1.343,14-	-1.152	-1.272	-1.242	-1.211	-1.191
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	166.035,04-	-177.017	-200.085	-224.142	-207.051	-209.488
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	526.138,59-	-548.842	-611.861	-638.159	-627.659	-643.325

Haushaltsplan 2026

TH04
PB25
2521

Kultur
Museen, Archiv
Archiv

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	40.114,96	26.800	22.800	0	22.800	22.800	22.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.261,04-	-392.980	-428.930	0	-431.700	-440.177	-453.415
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.146,08-	-366.180	-406.130	0	-408.900	-417.377	-430.615
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.602,00-	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.602,00-	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.602,00-	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	372.748,08-	-368.180	-406.130	0	-408.900	-417.377	-430.615

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2610	Theater

26.10.07 Göppinger Theatertage
Internationales Amateurtheaterfestival im 2-jährigen Rhythmus.
Ziele • Förderung der Bildung im kulturellen Bereich • Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung • Auseinandersetzung junger Menschen mit dem Theater auf internationaler Ebene
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	51	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	51	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	21.272,19-	-19.451	-14.063	-16.469	-17.520	-17.966
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463,34-	-411	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	19,74-	-20	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	15.000,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	434,85-	-412	-30	-30	-30	-30
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.190,12-	-20.294	-14.093	-16.499	-17.550	-17.996
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.190,12-	-20.243	-14.093	-16.499	-17.550	-17.996
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.608,68-	-6.986	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,56-	-0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.609,24-	-6.987	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.799,36-	-27.230	-14.093	-16.499	-17.550	-17.996

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	51	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.170,38-	-20.274	-14.093	0	-16.499	-17.550	-17.996
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.170,38-	-20.223	-14.093	0	-16.499	-17.550	-17.996
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	37.170,38-	-20.223	-14.093	0	-16.499	-17.550	-17.996

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2620	Musikpflege

26.20.04 Förderung der Musik

Institutionelle Förderung der Musik:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Projektförderung im Bereich Musik:

- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	2.045,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106,00-	-100	-100	-100	-100	-100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.151,00-	-100	-100	-100	-100	-100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.151,00-	-100	-100	-100	-100	-100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,67-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,67-	-1	-1	-1	-1	-1
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.151,67-	-101	-101	-101	-101	-101

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.151,00-	-100	-100	0	-100	-100	-100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.151,00-	-100	-100	0	-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.151,00-	-100	-100	0	-100	-100	-100

TH04	Kultur
PB28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

Amt für Finanzen und Beteiligungen:

- finanzielle Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen

Amt für Schulen und Bildung:

- Organisation und Durchführung von eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen
- Beteiligung an fremden Ausstellungen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Kulturarbeit der Kommunen und des Kreises
- Kooperation mit Dritten im Bereich der Kulturförderung, z.B.
 - Radio mit dem hauseigenen Sender radiofips
 - Klinikfunk/Krankenhausradio von radiofips
 - Internet/Multimedia mit dem Verein Filstal-Online im Hause

Hauptamt:

- Kulturbudget - finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturförderung im Landkreis Göppingen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Schulen und Bildung

Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.381,80	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.097,34	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.479,14	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12	- Personalaufwendungen	68.285,59-	-91.453	-101.694	-103.655	-105.743	-112.297
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.943,23-	-16	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	958,46-	-767	-666	-466	-458	-396
17	- Transferaufwendungen	45.000,00-	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.517,54-	-496	-1.108	-1.119	-1.119	-1.119
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	145.704,82-	-107.732	-118.468	-120.240	-122.321	-128.812
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	114.225,68-	-105.332	-116.068	-117.840	-119.921	-126.412
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.951,43-	-13.750	-15.535	-17.365	-16.117	-16.369
23	- kalkulatorische Kosten	36,83-	-30	-23	-22	-22	-22
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.988,26-	-13.780	-15.558	-17.387	-16.138	-16.391
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	127.213,94-	-119.112	-131.626	-135.227	-136.059	-142.802

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	208.057,23	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.283,30	-106.964	-117.802	0	-119.774	-121.862	-128.416
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.773,93	-104.564	-115.402	0	-117.374	-119.462	-126.016
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	50.773,93	-104.564	-115.402	0	-117.374	-119.462	-126.016

Teilhaushalt
TH05

Jugend und Soziales

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

31.10.01 Hilfe zur Pflege

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

31.10.03 Hilfe zur Gesundheit

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII,

- die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschließlich Leistungen nach § 264 SGB V)
- die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen
- die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen
- Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit
- Unterstützung der Familienplanung

31.10.04 Hilfen für blinde Menschen

- Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggf. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsopferfürsorge
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Landesblindenhilfe

Ziele

Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt

- Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 ff. SGB XII
- Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)
- Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben
- Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldung

31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)
- Altenhilfe nach § 71 SGB XII
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII
- Bestattungskosten nach § 74 SGB XII
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII
- Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen

31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

- Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z.B. Nichtsesshafte)
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

Gesellschaftliche Integration

31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII)
- Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII)
- Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII
- Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.258.321,33	25.577.324	26.441.200	27.147.710	27.942.365	28.760.860
4	+ Sonstige Transfererträge	1.927.212,81	1.878.800	1.891.300	1.948.039	2.006.484	2.111.244
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.043,76	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.992,97	32.300	52.500	54.003	55.551	57.145
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	27.226.570,87	27.488.424	28.385.000	29.149.752	30.004.400	30.929.249
12	- Personalaufwendungen	2.291.441,55-	-2.211.232	-2.498.306	-2.659.264	-2.750.532	-2.807.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.863,38-	-72.486	-86.778	-77.627	-78.147	-78.407
15	- Abschreibungen	11.572,03-	-3.189	-1.132	-1.075	-1.069	-1.059
17	- Transferaufwendungen	48.221.986,21-	-48.805.200	-50.562.240	-52.167.700	-53.938.740	-55.696.179
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.728,04-	-34.036	-51.154	-51.623	-51.623	-51.623
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.683.591,21-	-51.126.143	-53.199.610	-54.957.288	-56.820.111	-58.634.767
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.457.020,34-	-23.637.719	-24.814.610	-25.807.536	-26.815.711	-27.705.518
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	813.282,52-	-866.483	-979.578	-1.099.314	-1.016.559	-1.028.638
23	- kalkulatorische Kosten	49,88-	-39	-39	-31	-26	-21
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	813.332,40-	-866.522	-979.617	-1.099.346	-1.016.585	-1.028.658
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.270.352,74-	-24.504.241	-25.794.226	-26.906.881	-27.832.296	-28.734.177

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XI**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	26.775.262,30	27.488.424	28.385.000	0	29.149.752	30.004.400	30.929.249
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.699.716,53-	-51.122.954	-53.198.478	0	-54.956.213	-56.819.042	-58.633.708
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.924.454,23-	-23.634.530	-24.813.478	0	-25.806.461	-26.814.642	-27.704.459
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.939.805,23-	-23.634.530	-24.813.478	0	-25.806.461	-26.814.642	-27.704.459

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 5 SGB II)

Ziele

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit

31.20.02 Eingliederungsleistungen

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II
- Psychosoziale Betreuung
- Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung
- Suchtberatung
- Mögliche Leistungsangebote in der Sucht- und Drogenhilfe

Ziele

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung (z.B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten)
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

31.20.03 Einmalige Leistungen

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte
- Erstaussstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten

Ziele

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten.

31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28f SGB II

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.607.441,96	3.600.000	3.600.000	3.076.610	3.168.908	3.263.976
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.714.901,18	29.106.887	29.460.800	30.335.556	31.234.199	32.159.801
4	+ Sonstige Transfererträge	434.784,54	377.300	464.250	478.178	492.523	507.299
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	562	594	594	594	594
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.262.337,45	4.311.860	3.869.800	3.985.890	4.105.470	4.228.633
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	36.019.465,13	37.396.609	37.395.444	37.876.828	39.001.694	40.160.303
12	- Personalaufwendungen	3.440.533,08-	-4.264.084	-4.250.935	-4.393.962	-4.535.135	-4.688.248
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.207,78-	-6.700	-6.285	-6.348	-6.348	-6.348
15	- Abschreibungen	218,53-	-221	-212	-81	-72	-72
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.735.538,81-	-46.743.133	-47.156.755	-48.572.845	-50.029.305	-51.529.458
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.183.498,20-	-51.014.137	-51.414.187	-52.973.236	-54.570.860	-56.224.126
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.164.033,07-	-13.617.527	-14.018.743	-15.096.408	-15.569.166	-16.063.823
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	910.674,93-	-970.763	-998.673	-1.062.282	-1.085.299	-1.123.433
23	- kalkulatorische Kosten	6,18-	-3	-4	-3	-2	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	910.681,11-	-970.766	-998.677	-1.062.285	-1.085.302	-1.123.435
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.074.714,18-	-14.588.294	-15.017.420	-16.158.693	-16.654.468	-17.187.259

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	36.011.184,89	37.396.609	37.395.444	0	37.876.828	39.001.694	40.160.303
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.522.569,57-	-51.013.916	-51.413.975	0	-52.973.155	-54.570.788	-56.224.054
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.511.384,68-	-13.617.307	-14.018.532	0	-15.096.327	-15.569.094	-16.063.752
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	14.511.384,68-	-13.617.307	-14.018.532	0	-15.096.327	-15.569.094	-16.063.752

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

- Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz
- inklusive Krankenversorgung und deren Abrechnung
- Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06

Ziele

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

31.30.02 Hilfen für Spätaussiedler

- Betreuung von Spätaussiedlern u.a.
- Die Betreuung erfolgt von Freien Trägern, welche bezuschusst werden.
- Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06

Ziele

Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Zielgruppe.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.400.258,84	3.102.436	3.112.508	3.275.814	3.366.223	3.459.343
4	+ Sonstige Transfererträge	742.201,39	755.900	679.100	699.473	720.456	742.071
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.530,95	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.782.363,16	8.091.000	2.280.300	2.536.575	2.612.672	2.691.053
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	24.928.354,34	11.949.336	6.071.908	6.511.862	6.699.351	6.892.467
12	- Personalaufwendungen	2.624.322,01-	-3.090.806	-2.462.405	-2.577.285	-2.647.247	-2.695.981
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.897,32-	-58.100	-68.231	-62.116	-62.780	-62.270
15	- Abschreibungen	10.780,82-	-4.592	-2.853	-2.813	-2.809	-2.802
17	- Transferaufwendungen	11.518.326,06-	-12.961.900	-6.720.100	-7.109.569	-7.322.856	-7.542.541
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.024,33-	-23.753	-35.688	-36.006	-36.006	-36.006
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.261.350,54-	-16.139.151	-9.289.277	-9.787.788	-10.071.698	-10.339.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.667.003,80	-4.189.815	-3.217.369	-3.275.926	-3.372.347	-3.447.133
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	480.375,48-	-514.148	-572.806	-642.112	-594.714	-601.932
23	- kalkulatorische Kosten	152,53-	-137	-117	-102	-88	-65
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	480.528,01-	-514.285	-572.923	-642.214	-594.802	-601.996
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.186.475,79	-4.704.100	-3.790.292	-3.918.140	-3.967.149	-4.049.129

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	30.371.116,50	11.949.336	6.071.908	0	6.511.862	6.699.351	6.892.467
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.151.770,31-	-16.134.559	-9.286.424	0	-9.784.976	-10.068.889	-10.336.798
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.219.346,19	-4.185.223	-3.214.516	0	-3.273.114	-3.369.538	-3.444.331
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	16.219.346,19	-4.185.223	-3.214.516	0	-3.273.114	-3.369.538	-3.444.331

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3140	Soziale Einrichtungen

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (vorläufige Unterbringung durch Landkreise)

- Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Spätaussiedlern. Die Leistungen des Landkreises beinhalten Anmietung und Einrichtung sowie Betrieb von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge.
- Während der Dauer des Asylverfahrens besteht für die Asylbewerber die Verpflichtung, in den Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen. Danach ist auf eine zugige Anschlussunterbringung hinzuwirken. Für die Nutzung der Unterkünfte wird eine Gebühr nach der Aufnahme- und Eingliederungs-Gebührenverordnung des Landkreises Göppingen erhoben. In den Unterkünften wird sozialintegrative Beratung für Heimbewohner angeboten.

Ziele

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung

31.40.09 Möbellager des Landkreises Göppingen

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Eingliederung von SGB II-Empfängern
- Sozialpädagogische Begleitung der Maßnahmeteilnehmer
- Abholen von Möbelspenden
- Lagerung und Aufbereitung der Möbel
- Auslieferung der Möbel an SGB II und SGB XII Empfänger
- Einkauf, Bereitstellung und Auslieferung von Hausrat und Elektrogeräten
- Durchführung von Umzügen für diesen Personenkreis
- Logistische Abwicklung der Arbeiten
- Die Arbeit des Möbellagers hat Bezug zu Produkt 31.10.05 - Hilfe zum Lebensunterhalt und zu Produkt 31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, zu Produkt 31.20.03 – Einmalige Leistungen (Jobcenter) und zu Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.988.779,66	2.037.400	1.848.000	1.902.690	1.959.021	2.017.042
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	246.916,52	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.628.400,05	12.544.214	13.389.732	13.725.314	14.077.463	14.446.027
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.864.096,23	14.881.714	15.487.732	15.878.004	16.286.484	16.713.069
12	- Personalaufwendungen	1.734.718,45-	-1.981.523	-1.757.012	-1.798.435	-1.844.070	-1.876.101
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.962,66-	-623.568	-569.456	-577.269	-585.730	-594.454
15	- Abschreibungen	232.014,31-	-154.027	-33.348	-25.185	-21.915	-20.464
17	- Transferaufwendungen	16.358,60-	-20.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.970,28-	-58.149	-88.765	-90.890	-92.827	-94.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.659.024,30-	-2.837.266	-2.465.581	-2.508.780	-2.561.543	-2.602.821
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.205.071,93	12.044.448	13.022.151	13.369.224	13.724.941	14.110.248
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	399.013,13-	-424.833	-470.895	-527.082	-488.271	-494.207
23	- kalkulatorische Kosten	2.399,50-	-1.382	-742	-551	-441	-291
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	401.412,63-	-426.215	-471.637	-527.633	-488.713	-494.498
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.803.659,30	11.618.233	12.550.514	12.841.591	13.236.229	13.615.750

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.606.763,09	14.881.714	15.487.732	0	15.878.004	16.286.484	16.713.069
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.418.091,74-	-2.683.239	-2.432.233	0	-2.483.595	-2.539.628	-2.582.356
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.188.671,35	12.198.475	13.055.499	0	13.394.409	13.746.856	14.130.713
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
					davon 2027 -30.000 2028 0 2029 0			
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	46.864,99-	0	0	-30.000	-27.500	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	9.141.806,36	12.198.475	13.055.499	-30.000	13.366.909	13.746.856	14.130.713

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) im Bereich der Kriegsofferfürsorge und den Begleitgesetzen, wie z.B. Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Strafrechtliches und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und VwRehaG)
Zu den Leistungen gehören:
 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen
 - Krankenhilfe
 - Hilfe zur Pflege
 - Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
 - Altenhilfe
 - Erziehungsbeihilfen
 - Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
 - Erholungshilfe
 - Wohnungshilfe
 - Hilfe in besonderen Lebenslagen
 - Leistungen nach dem 3. Abschnitt des Berufsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG); diese Aufgabe wird vom Amt IV 1 wahrgenommen
 - Leistungen nach § 17 und § 17 a StrRehaG (Haftopfer)
 - Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz u.a.

Ziele

- Beratung und bedarfsgerechte Hilfestellung für Leistungsberechtigte
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	9.850,95	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	65,57	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,28	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.942,80	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	30.870,84-	-45.714	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	923,10-	-825	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	20,83-	-21	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	9.501,05-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	780,78-	-440	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	42.096,60-	-47.001	0	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.153,80-	-47.001	0	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	13.534,13-	-14.614	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,63-	-0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.534,76-	-14.614	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	45.688,56-	-61.615	0	0	0	0

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	88.796,25	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.075,77-	-46.980	0	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.720,48	-46.980	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	46.720,48	-46.980	0	0	0	0	0

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Institutionelle Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege. Diese umfassen unter anderem die finanzielle Unterstützung von:

Bereich Kreissozialamt

- Haus Linde e.V. - Fachberatungsstelle für alleinstehende Wohnungslose (einschließlich Zuschuss für den Erfrierungsschutz für Wohnungslose an die Stadt Göppingen)
- Diakonisches Werk Göppingen - EFL-Beratungsstelle
- pro familia e.V. - Schwangerenberatungsstelle
- Verein für Psychiatrieerfahrene - Tagesstätte
- AWO - Mobile Soziale Dienste
- DRK - Mobile Soziale Dienste
- Diakoniestation Göppingen e.V.
- Zuschüsse an Kreisbehindertenring, VdK, Hospiz
- Träger der Behindertenhilfe - Förderung familienentlastender Dienste
- Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI

Bereich Kreisjugendamt

- Haus der Familie Göppingen
- Haus der Familie Geislingen
- Tagesmütter Göppingen e.V.
- Kinderschutzbund
- Psychologische Familien- und Lebensberatung Geislingen
- Diakonisches Werk Göppingen - Suchtberatungsstelle
- Essenszuschuss für Förderschulen

Ziele

- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben/Angeboten
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt
Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.822,63	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	13.179,01	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	91,15	112	119	119	119	119
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36,54	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	22.129,33	112	119	119	119	119
12	- Personalaufwendungen	68.626,52-	-68.532	-57.004	-78.271	-85.718	-86.565
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.076,83-	-2.057	-2.316	-2.163	-2.173	-2.177
15	- Abschreibungen	17.783,61-	-17.783	-17.602	-17.575	-8.803	-4.413
17	- Transferaufwendungen	1.627.866,14-	-1.642.840	-484.700	-472.200	-549.900	-557.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.276,65-	-1.708	-2.087	-2.105	-2.106	-2.107
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.718.629,75-	-1.732.920	-563.710	-572.315	-648.700	-653.163
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.696.500,42-	-1.732.808	-563.591	-572.196	-648.581	-653.044
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	33.737,78-	-35.797	-40.205	-45.342	-9.378	-42.301
23	- kalkulatorische Kosten	927,37-	-821	-711	-601	-511	-481
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.665,15-	-36.618	-40.917	-45.943	-9.889	-42.782
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.731.165,57-	-1.769.425	-604.508	-618.139	-658.471	-695.826

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.243,17	112	119	0	119	119	119
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.700.544,40-	-1.715.137	-546.108	0	-554.739	-639.897	-648.750
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.301,23-	-1.715.025	-545.989	0	-554.621	-639.778	-648.631
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.673.301,23-	-1.715.025	-545.989	0	-554.621	-639.778	-648.631

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
• Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen • Unterstützung der Betreuungsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben • Führen von betreuungsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung • Mitwirkung bei Amtsgerichtsverfahren durch Vorführungen und Unterstützung von Betreuer/Bevollmächtigte bei der Zuführung zur Unterbringung • Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten
Ziele • Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung • Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern • Vermeidung von Betreuungen durch Vermittlung anderer Hilfen
Organisationseinheit(en) Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.910,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.561,43	130.000	302.058	302.058	302.058	302.058
11	= Anteilige ordentliche Erträge	337.471,43	131.200	303.258	303.258	303.258	303.258
12	- Personalaufwendungen	652.266,55-	-520.635	-529.420	-541.889	-556.107	-574.386
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	927,74-	-107	-2	-2	-2	-2
15	- Abschreibungen	1.340,92-	-1.351	-1.341	-781	-1	-1
17	- Transferaufwendungen	24.000,00-	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.002,27-	-6	-26	-26	-26	-26
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	679.537,48-	-546.098	-554.788	-566.697	-580.135	-598.414
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	342.066,05-	-414.898	-251.530	-263.439	-276.877	-295.156
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	155.072,23-	-164.601	-185.420	-207.886	-192.158	-194.518
23	- kalkulatorische Kosten	25,25-	-30	-10	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	155.097,48-	-164.631	-185.430	-207.886	-192.158	-194.518
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	497.163,53-	-579.529	-436.960	-471.325	-469.035	-489.674

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	302.254,19	131.200	303.258	0	303.258	303.258	303.258
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.727,95-	-544.748	-553.447	0	-565.916	-580.134	-598.413
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.473,76-	-413.548	-250.189	0	-262.658	-276.876	-295.155
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	375.473,76-	-413.548	-250.189	0	-262.658	-276.876	-295.155

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.
Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.
Ziele Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren und außergerichtliche Einigungen.
31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
• Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG • Bearbeitung von Aktualisierungs-, Stundungs-, Vorausleistungsanträgen u. Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 u. 10 BAföG
Ziele Finanzielle Förderung für Schüler/innen und Fortbildungswillige zur/bei der Erlangung einer fundierten Ausbildung oder Weiterbildung.
31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und der Gebührenermäßigung für Telefonanschlüsse aus sozialen Gründen.
Ziele Unterstützung des leistungsberechtigten Personenkreises.
31.80.07 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen
• Auskunft und Beratung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten aus einer Hand • Koordinierung von gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Einzelfall (Vermittlung, Case-Management) • Vernetzung von Angeboten • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Dokumentation der Arbeit des Pflegestützpunktes

Ziele

- Stärkung der ambulanten Versorgung
- Einbeziehung der vorhandenen Beratungsstrukturen
- umfassende Information und Beratung über spezifische Hilfen und Angebote
- altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden

31.80.08 Altenhilfe-Fachberatung und Sozialplanung

- Erstellung und Fortschreibung des Seniorenplans (u.a. Bestands- und Bedarfsanalyse)
- Umsetzung des Maßnahmenkatalogs
- Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen
- Fachberatung von Einrichtungsträgern, Kommunen und Investoren
- Koordination und Vernetzung von Hilfe- und Unterstützungsangeboten
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungs- und Versorgungsstrukturen (z.B. für Demenzkranke)
- Sozialberichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk-/ Projektarbeit

Ziele

- Gestaltung des demografischen und sozialen Wandels
- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung. Stärkung der familiären Unterstützungspotenziale
- Förderung der Eigenverantwortung
- Entwicklung und Umsetzung neuer sozialer Netzwerke
- Quartiersbezogene, wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote
- Vernetzung der Leistungsanbieter
- Qualitative Verbesserung der vorhandenen Leistungsangebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung:

- Unterstützung von Flüchtlingen in der Alltagsbewältigung und in rechtlichen Bereichen
- Psychosoziale Betreuung
- Kooperation mit anderen Behörden/Institutionen/Ehrenamtlichen

Ziele

- Soziale Betreuung und Beratung der Flüchtlinge
- Sicherung des sozialen Friedens
- Förderung des Erwerbs von Grundkenntnissen der deutschen Sprache

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und -berechtigten (Anschlussunterbringung und Integration)

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);• Netzwerk- und Gremienarbeit• Initiierung von Veranstaltungen, Schulungen, Austauschtreffen• Öffentlichkeitsarbeit• Beschaffen und Abrechnen von Fördermitteln• Umsetzung von Projekten und Maßnahmen |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Herstellung der Chancengleichheit• Sicherung des sozialen Friedens• Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft |
|--|

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.449,00	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.219,69	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	515.656,52	1.045.637	1.808.747	1.797.927	1.353.650	1.363.375
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	610.325,21	1.085.637	1.858.747	1.847.927	1.403.650	1.413.375
12	- Personalaufwendungen	2.730.325,81-	-2.908.316	-2.591.393	-2.602.314	-2.682.217	-2.755.552
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.843,72-	-177.467	-176.834	-157.495	-158.092	-158.421
15	- Abschreibungen	162.702,88-	-161.184	-160.670	-157.461	-115.775	-104.545
17	- Transferaufwendungen	2.050,00-	-2.050	-320.993	-320.993	-218.555	-218.555
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.822,10-	-56.054	-73.896	-74.361	-74.361	-74.361
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.138.744,51-	-3.305.071	-3.323.785	-3.312.623	-3.249.000	-3.311.433
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.528.419,30-	-2.219.434	-1.465.038	-1.464.696	-1.845.350	-1.898.058
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	807.132,74-	-860.420	-965.348	-1.080.746	-999.833	-1.011.821
23	- kalkulatorische Kosten	6.213,59-	-5.220	-4.250	-3.282	-2.447	-1.781
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	813.346,33-	-865.640	-969.599	-1.084.028	-1.002.280	-1.013.602
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.341.765,63-	-3.085.074	-2.434.637	-2.548.724	-2.847.630	-2.911.660

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	587.765,85	1.085.637	1.858.747	0	1.847.927	1.403.650	1.413.375
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.972.836,16	-3.143.887	-3.163.115	0	-3.155.162	-3.133.225	-3.206.888
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.385.070,31	-2.058.250	-1.304.368	0	-1.307.235	-1.729.575	-1.793.513
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.385.070,31	-2.058.250	-1.304.368	0	-1.307.235	-1.729.575	-1.793.513

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	2.302,05	1.000	2.200	2.266	2.334	2.404
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	177,50	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71,14	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.550,69	1.000	2.200	2.266	2.334	2.404
12	- Personalaufwendungen	80.680,48-	-138.608	-138.877	-140.522	-142.450	-144.022
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499,17-	-2.235	-2.841	-2.519	-2.538	-2.547
15	- Abschreibungen	56,38-	-57	-39	-37	-37	-36
17	- Transferaufwendungen	828.896,05-	-756.000	-973.100	-1.002.293	-1.032.362	-1.063.332
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.113,83-	-1.192	-1.790	-1.806	-1.806	-1.806
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	914.245,91-	-898.091	-1.116.648	-1.147.177	-1.179.192	-1.211.743
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	911.695,22-	-897.091	-1.114.448	-1.144.911	-1.176.858	-1.209.339
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	36.403,51-	-39.466	-44.466	-49.820	-46.054	-46.592
23	- kalkulatorische Kosten	1,71-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.405,22-	-39.467	-44.468	-49.822	-46.055	-46.592
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	948.100,44-	-936.558	-1.158.915	-1.194.733	-1.222.913	-1.255.931

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.530,69	1.000	2.200	0	2.266	2.334	2.404
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	921.671,74-	-898.034	-1.116.609	0	-1.147.140	-1.179.155	-1.211.706
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.141,05-	-897.034	-1.114.409	0	-1.144.874	-1.176.821	-1.209.302
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	919.141,05-	-897.034	-1.114.409	0	-1.144.874	-1.176.821	-1.209.302

TH05	Jugend und Soziales
PB32	Eingliederungshilferecht
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)
Transferleistungen in der Eingliederungshilfe
32.10.01 Medizinische Rehabilitation
Kostenübernahmen für die medizinische Rehabilitation von Anspruchsberechtigten, insbesondere für: • Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, soweit deren Leistungen unter ärztlicher Aufsicht oder auf ärztliche Anordnung ausgeführt werden • Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder • Bereitstellung von Arznei- und Verbandsmitteln • Heilmittel einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie • Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung • Belastungserprobung und Arbeitstherapie einschließlich medizinischer, psychologischer und pädagogischer Hilfen • Rehabilitationssport und Funktionstraining in Gruppen • Reisekosten • Betriebs- oder Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten
Ziele Behinderungen, chronische Krankheiten, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit abwenden, beseitigen, mindern, ausgleichen oder eine Verschlimmerung verhüten. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 3 SGB IX definiert.
32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben
Das Produkt umfasst die Förderung von: • Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten inkl. Arbeitsförderungsgeld • Leistungen bei anderen Leistungsanbietern inkl. Arbeitsförderungsgeld • Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern einschließlich Versorgung mit Gegenständen und Hilfsmitteln, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind.
Ziele Erhaltung, Verbesserung oder (Wieder-) Herstellung der Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 4 SGB IX definiert.
32.10.03 Teilhabe an Bildung
Das Produkt umfasst die Förderung von: • Hilfen zur Schulbildung, insbesondere im Rahmen der Schulpflicht inkl. Unterstützung schulischer Ganztagesangebote und heilpädagogischer Maßnahmen, um den Schulbesuch zu ermöglichen/zu erleichtern • Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen, einschließlich der Vorbereitung hierzu

- Hilfen zur schulischen und hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

einschließlich der Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung erforderlich sind.

Ziele

Sicherstellung der Möglichkeit einer gleichberechtigten Wahrnehmung von Bildungsangeboten.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 5 SGB IX definiert.

32.10.04 Soziale Teilhabe

Die Förderung der sozialen Teilhabe beinhaltet insbesondere:

- Leistungen für Wohnraum
- Assistenzleistungen
- heilpädagogische Leistungen
- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Leistungen zur Förderung der Verständigung
- Leistungen zur Mobilität
- Hilfsmittel
- Besuchsbeihilfen

Ziele

Ermöglichung oder Erleichterung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Befähigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 6 SGB IX definiert.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	423.869,45	490.947	2.116.160	2.128.574	2.141.485	2.154.913
4	+ Sonstige Transfererträge	3.118.910,34	2.760.000	2.660.000	2.766.400	2.877.056	2.992.139
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.605,62	147	155	155	155	155
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.704.057,24	15.290.486	15.694.310	16.256.570	16.841.320	17.449.461
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.251.442,65	18.541.580	20.470.625	21.151.699	21.860.016	22.596.668
12	- Personalaufwendungen	2.609.787,84-	-2.564.786	-3.182.283	-3.284.241	-3.444.554	-3.508.853
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.991,13-	-423.182	-556.895	-636.124	-691.170	-742.980
15	- Abschreibungen	1.521,80-	-3.217	-1.071	-984	-978	-968
17	- Transferaufwendungen	72.235.384,60-	-78.351.000	-84.521.000	-87.901.842	-91.417.914	-95.074.628
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.440,08-	-32.043	-122.660	-123.083	-48.084	-48.085
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	75.317.125,45-	-81.374.229	-88.383.909	-91.946.275	-95.602.700	-99.375.515
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	69.065.682,80-	-62.832.649	-67.913.284	-70.794.576	-73.742.684	-76.778.847
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	706.331,90-	-749.476	-852.494	-955.270	-885.678	-896.954
23	- kalkulatorische Kosten	46,09-	-36	-37	-29	-24	-19
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	706.377,99-	-749.512	-852.530	-955.299	-885.702	-896.973
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	69.772.060,79-	-63.582.161	-68.765.814	-71.749.875	-74.628.386	-77.675.820

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.071.920,74	18.541.580	20.470.625	0	21.151.699	21.860.016	22.596.668
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.356.532,63	-81.371.012	-88.382.838	0	-91.945.290	-95.601.723	-99.374.547
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.284.611,89	-62.829.432	-67.912.213	0	-70.793.591	-73.741.706	-76.777.879
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	69.284.611,89	-62.829.432	-67.912.213	0	-70.793.591	-73.741.706	-76.777.879

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit, z.B.:
 - offene Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Förderung des Kreisjugendring Göppingen e.V.
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der Personalkosten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

36.20.02 Jugendsozialarbeit

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen
- Förderung der Personalkosten in der Schulsozialarbeit und der mobilen Kinder- und

Jugendarbeit • Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z.B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht. • Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen. • Förderung der Personalkosten der Einrichtung "Future"
Ziele • Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt • Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet • Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz. • Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen
36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
• Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch das Projekt JAMP (Jugendarbeit mit Profil) • Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen". Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen. • Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
Ziele • Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden vertreten • Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen • Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	76.251,40	83.500	72.697	45.925	45.925	45.925
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	902	952	952	952	952
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.642,03	657.500	890.765	890.765	865.706	820.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	824.893,43	741.902	964.414	937.642	912.583	866.877
12	- Personalaufwendungen	282.583,63-	-276.616	-289.367	-304.587	-317.421	-324.835
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.776,93-	-81.964	-53.589	-67.990	-64.590	-62.990
15	- Abschreibungen	359,53-	-1.512	-349	-139	-125	-125
17	- Transferaufwendungen	2.184.254,41-	-2.631.400	-1.375.900	-1.426.600	-1.429.550	-1.436.650
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.712,84-	-446.863	-391.087	-262.879	-250.354	-227.507
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.917.687,34-	-3.438.354	-2.110.292	-2.062.196	-2.062.041	-2.052.108
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.092.793,91-	-2.696.453	-1.145.879	-1.124.554	-1.149.458	-1.185.231
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	127.023,08-	-135.405	-151.147	-168.098	-155.542	-157.381
23	- kalkulatorische Kosten	10,48-	-5	-6	-5	-4	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	127.033,56-	-135.410	-151.153	-168.103	-155.546	-157.384
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.219.827,47-	-2.831.863	-1.297.032	-1.292.657	-1.305.004	-1.342.615

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	410.374,38	741.902	964.414	0	937.642	912.583	866.877
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.786.279,88-	-3.436.842	-2.109.943	0	-2.062.057	-2.061.916	-2.051.983
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.375.905,50-	-2.694.941	-1.145.530	0	-1.124.415	-1.149.333	-1.185.106
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.375.905,50-	-2.694.941	-1.145.530	0	-1.124.415	-1.149.333	-1.185.106

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630	Hilfen für junge Menschen/Familien

36.30.01 Soziale Beratungsstellen des Landkreises Göppingen

Kreisjugendamt

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Erwachsene, Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten,
- Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen, Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen. Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/ Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen, Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.

Die Leistungen beziehen sich sowohl auf Erwachsene (und stehen damit im Zusammenhang mit dem Produktbereich 31) durch

- die Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie
- den Allgemeinen Sozialen Dienst

als auch auf Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Familien durch

- die psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
- die Beauftragte für Suchtprophylaxe,
- den Allgemeinen Sozialen Dienst.

Kreissozialamt

- Die Beratung von psychisch kranken Erwachsenen und deren Familien übernimmt der sozialpsychiatrische Dienst.

Ziele

- Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der Erwachsenen, der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes,
- Ausschöpfung der Ressourcen sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen,
- Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld,
- Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt, Kreissozialamt

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie

- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie: Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.
- Die Förderung kann umfassen

- Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung),
- Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten,
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung,
- Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Betreuer Umgang,
- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder,
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen,
- Unterstützung im Rahmen des Landesprogramm STÄRKE,
- Unterstützung und Begleitung der Familientreffs

Ziele

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten,
- Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung,
- Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote,
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen,
- Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt,
- Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Das Produkt beinhaltet:

- Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention gemäß SGB VIII,
- Zusammenarbeit zwischen dem ASD und dem Kreissozialamt gemäß SGB XII,
- Sonstige Aufgaben

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen,
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln,
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten,
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen,
- Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung,

- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie,
- Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie,
- Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung,
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes,
- Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen,
- Entwicklung sozialraumorientierter Leistungsangebote

36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Das Produkt beinhaltet:

- die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz
- die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung
- die Mitwirkung beim Familiengericht

Ziele

- Benachteiligungen vermeiden und abbauen
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Unterstützung der Staatsanwaltschaft, der Jugendgerichte und Familiengerichte bei der Urteilsfindung und bei der Umsetzung von Auflagen und Weisungen
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Prävention und Integration
- Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind
- Gewährleistung des Schutzes des Kindes
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger durch die Einschaltung des Gerichts
- Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts
- Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes
- Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge
- Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

- Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder.

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

- Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII).

Durchführung einer Beratung:

- In Fällen ohne Beistandschaft, wenn rechtlich keine Beistandschaft errichtet wird, weil sie ausdrücklich nicht gewünscht oder weil sie nicht benötigt wird
- Im Vorfeld von Beistandschaft, wenn die Beratung und Unterstützung im nächsten Schritt in eine Beistandschaft mündet
- Neben und zusätzlich von Beistandschaft, wenn Angelegenheiten betroffen sind, die nicht durch das Aufgabenfeld der bestehenden Beistandschaft abgedeckt werden (z.B. eigene Unterhaltsansprüche der Mutter; Unterhaltsansprüche junger Volljähriger)
- Von Eltern(-teilen), die nicht miteinander verheiratet sind und die sich vor oder nach der Geburt ihres Kindes zur Frage des gemeinsamen Sorgerechtes beraten lassen möchten
- Von Müttern, unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind (§ 52a SGB VIII)

Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen:

- Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlichen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung,
- Ausfertigung von Urkunden über: Vaterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Zustimmungserklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Unterhaltsverpflichtungen, Sorgerechtserklärungen, Sonstiges,
- Erteilen von vollstreckbaren Unterhaltstiteln und Titelumschreibungen, Ausstellung von Negativbescheinigungen und Führen des Sorgerechtsregisters

Ziele

- Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken
- Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3630 Hilfen für junge Menschen/Familien

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	418.332,95	435.350	486.350	486.350	486.350	486.350
4	+ Sonstige Transfererträge	1.587.105,19	1.420.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.848,64	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194.654,22	12.387	13.074	13.074	13.074	13.074
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.495.046,59	3.475.000	3.765.000	3.765.000	3.765.000	3.765.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.698.987,59	5.346.137	5.877.324	5.877.324	5.877.324	5.877.324
12	- Personalaufwendungen	7.531.383,20-	-7.947.222	-8.216.702	-8.761.501	-9.032.495	-9.255.691
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.818,30-	-211.174	-203.964	-218.283	-208.734	-205.701
15	- Abschreibungen	420.020,65-	-160.760	-277.393	-271.629	-270.864	-270.864
17	- Transferaufwendungen	37.163.240,50-	-36.193.071	-42.231.560	-43.497.429	-44.801.271	-46.144.231
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.945,11-	-98.865	-110.689	-112.105	-112.485	-112.876
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.442.407,76-	-44.611.091	-51.040.308	-52.860.947	-54.425.849	-55.989.362
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.743.420,17-	-39.264.954	-45.162.984	-46.983.623	-48.548.525	-50.112.038
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.630.418,82-	-2.800.636	-3.161.860	-3.548.773	-3.280.841	-3.320.186
23	- kalkulatorische Kosten	1.653,03-	-782	-295	-235	-192	-166
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.632.071,85-	-2.801.418	-3.162.155	-3.549.009	-3.281.033	-3.320.352
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	42.375.492,02-	-42.066.372	-48.325.139	-50.532.632	-51.829.558	-53.432.390

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.564.649,30	5.346.137	5.877.324	0	5.877.324	5.877.324	5.877.324
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.011.165,04-	-44.450.331	-50.762.915	0	-52.589.318	-54.154.985	-55.718.498
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.446.515,74-	-39.104.194	-44.885.591	0	-46.711.994	-48.277.661	-49.841.174
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.158,17-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.288,17-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	33.288,17-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	39.479.803,91-	-39.104.194	-44.885.591	0	-46.711.994	-48.277.661	-49.841.174

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl**

36.50.01 Förderung der Kindertagesbetreuung	
• Verwaltungsleistungen, z.B.: ▪ Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen ▪ Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis ▪ Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten	
Ziele • Familienentlastung / Unterstützung • Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
36.50.02 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)	
• Beratung der Träger, Kita-Fachkräfte, Eltern, Tageseltern • Mitwirkung im Betriebserlaubnisverfahren und bei der Bedarfsplanung • Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte • Erteilung der Pflegeerlaubnis	
Ziele • Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: ▪ Altersgemäße, lebensweltorientierte Betreuung, Bildung, Erziehung der Kinder, ▪ geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen, ▪ Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten, ▪ Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern • Familienentlastung / Unterstützung, • Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern, Übernahme von Teilnahmebeiträgen	
• Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge. • Teilnahmebeiträge für: ▪ Kinder- und Jugendberufshilfe ▪ Kindertageseinrichtungen ▪ Kindertagespflege	
Ziele Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII.	
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt	

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650 Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.651.959,19	3.640.000	3.615.000	3.615.000	3.615.000	3.615.000
4	+ Sonstige Transfererträge	41.758,78	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.393.782,18	1.400.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.428	1.507	1.507	1.507	1.507
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.833,90	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.106.334,05	5.071.428	4.946.507	4.946.507	4.946.507	4.946.507
12	- Personalaufwendungen	451.795,08-	-483.791	-500.478	-526.143	-544.985	-555.882
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.233,86-	-18.550	-19.065	-19.539	-19.539	-19.539
15	- Abschreibungen	554,77-	-1.092	-537	-205	-182	-182
17	- Transferaufwendungen	5.398.996,09-	-5.032.139	-5.710.988	-5.952.180	-6.233.714	-6.420.724
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.966.151,54-	-2.035.545	-2.146.223	-2.246.302	-2.313.210	-2.382.124
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.834.731,34-	-7.571.118	-8.377.291	-8.744.369	-9.111.630	-9.378.451
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.728.397,29-	-2.499.690	-3.430.784	-3.797.862	-4.165.123	-4.431.944
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	218.939,26-	-233.478	-261.544	-292.463	-272.919	-276.916
23	- kalkulatorische Kosten	15,68-	-8	-10	-7	-6	-5
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	218.954,94-	-233.486	-261.554	-292.470	-272.925	-276.921
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.947.352,23-	-2.733.176	-3.692.338	-4.090.332	-4.438.048	-4.708.865

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. für Kinder/Kindertagespflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.108.901,91	5.071.428	4.946.507	0	4.946.507	4.946.507	4.946.507
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.851.291,70-	-7.570.026	-8.376.754	0	-8.744.164	-9.111.447	-9.378.269
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.742.389,79-	-2.498.598	-3.430.247	0	-3.797.657	-4.164.940	-4.431.762
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.742.389,79-	-2.498.598	-3.430.247	0	-3.797.657	-4.164.940	-4.431.762

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3680	Kooperation und Vernetzung

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum für Familien
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe u.a. vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich; insbesondere im Projekt Familientreff; Familienbildende Maßnahmen;
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen bes. für das Thema "Häusliche Gewalt"
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen im Bereich Frauen und Familien
- Initiierung/Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen (familienunterstützende Maßnahmen)
 - Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen (Thema "Integration bezogen auf Familien- und Frauenarbeit")

Ziele

- Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt
- Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	126.068,09	113.000	113.000	113.000	113.000	113.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	960	1.013	1.013	1.013	1.013
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	126.068,09	113.960	114.013	114.013	114.013	114.013
12	- Personalaufwendungen	158.794,07-	-275.623	-297.496	-303.166	-307.953	-311.796
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.102,63-	-9.163	-8.712	-8.862	-8.905	-8.950
15	- Abschreibungen	372,91-	-372	-361	-138	-123	-123
17	- Transferaufwendungen	517.682,32-	-532.000	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.215,87-	-7.223	-7.745	-7.832	-7.838	-7.844
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	693.167,80-	-824.380	-314.315	-319.997	-324.819	-328.712
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	567.099,71-	-710.421	-200.302	-205.985	-210.806	-214.699
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	132.098,96-	-141.338	-159.843	-179.314	-165.537	-167.440
23	- kalkulatorische Kosten	10,54-	-6	-7	-5	-4	-4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	132.109,50-	-141.344	-159.849	-179.319	-165.541	-167.444
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	699.209,21-	-851.764	-360.151	-385.304	-376.347	-382.143

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	126.068,09	113.960	114.013	0	114.013	114.013	114.013
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	692.794,89-	-824.009	-313.954	0	-319.860	-324.696	-328.590
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.726,80-	-710.049	-199.941	0	-205.847	-210.683	-214.577
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	566.726,80-	-710.049	-199.941	0	-205.847	-210.683	-214.577

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG):<ul style="list-style-type: none">▪ Beratung von alleinerziehenden Elternteilen▪ Entgegennahme von Anträgen▪ Prüfung der örtlichen Zuständigkeit▪ Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung, Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung• Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung (Geltendmachung und Durchsetzung der auf das Land Baden-Württemberg übergegangenen Unterhaltsansprüchen) |
|---|

Ziele

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche.

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	3.450.514,70	2.905.000	3.472.000	3.576.160	3.683.445	3.793.948
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.221	2.344	2.344	2.344	2.344
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.544.816,36	6.242.340	6.421.440	5.069.083	5.221.156	5.377.790
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.995.331,06	9.149.561	9.895.784	8.647.587	8.906.945	9.174.082
12	- Personalaufwendungen	907.176,25-	-862.558	-900.080	-926.078	-961.074	-974.629
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.245,87-	-17.963	-16.920	-17.170	-17.170	-17.170
15	- Abschreibungen	943.170,86-	-135.941	-485.835	-485.319	-485.284	-485.284
17	- Transferaufwendungen	8.001.770,00-	-8.400.000	-8.300.000	-8.549.000	-8.805.470	-9.069.634
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.368,45-	-165.187	-289.921	-291.621	-293.180	-294.785
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.158.731,43-	-9.581.649	-9.992.756	-10.269.187	-10.562.178	-10.841.502
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.163.400,37-	-432.088	-96.972	-1.621.601	-1.655.233	-1.667.420
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	314.404,67-	-335.600	-383.094	-428.946	-397.177	-401.843
23	- kalkulatorische Kosten	24,38-	-13	-15	-12	-9	-8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	314.429,05-	-335.613	-383.110	-428.958	-397.186	-401.851
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.477.829,42-	-767.701	-480.082	-2.050.559	-2.052.419	-2.069.271

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.364.511,93	9.149.561	9.895.784	0	8.647.587	8.906.945	9.174.082
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.986.921,92-	-9.445.707	-9.506.921	0	-9.783.869	-10.076.894	-10.356.218
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.622.409,99-	-296.147	388.863	0	-1.136.282	-1.169.949	-1.182.136
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.622.409,99-	-296.147	388.863	0	-1.136.282	-1.169.949	-1.182.136

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Feststellungsverfahren und Ausstellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht• Antragsbearbeitung und Bescheidfertigung• Ausstellung / Verlängerung von Ausweisen• Ausstellung von Beiblättern, einschließlich Wertmarken und Streckenverzeichnissen• Abhilfeverfahren• Nachprüfung der Verhältnisse• Aufklärung und Beratung |
|--|

Die Sachbearbeitung wird in einer gemeinsamen Dienststelle beim Alb-Donau-Kreis wahrgenommen. Eine Anlaufstelle für Antragsteller befindet sich bei der Abteilung 41.2 im Landratsamt Göppingen

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung.• Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit |
|--|

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	544.049,29-	-559.372	-579.261	-595.485	-619.516	-635.386
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.820,88-	-3.682	-4.091	-4.091	-4.091	-4.091
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	445.861,53-	-441.818	-447.136	-455.646	-464.318	-473.155
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	993.731,70-	-1.004.872	-1.030.489	-1.055.221	-1.087.925	-1.112.631
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	993.731,70-	-1.004.872	-1.030.489	-1.055.221	-1.087.925	-1.112.631
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	271.759,46-	-292.035	-329.338	-369.193	-341.439	-345.554
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	271.759,46-	-292.035	-329.338	-369.193	-341.439	-345.554
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.265.491,16-	-1.296.907	-1.359.826	-1.424.414	-1.429.364	-1.458.185

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.731,70-	-1.004.872	-1.030.489	0	-1.055.221	-1.087.925	-1.112.631
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.731,70-	-1.004.872	-1.030.489	0	-1.055.221	-1.087.925	-1.112.631
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	993.731,70-	-1.004.872	-1.030.489	0	-1.055.221	-1.087.925	-1.112.631

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

37.20.01 Kriegsopferversorgung
37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
• Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches • Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen • Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung • Abhilfe- und Regressverfahren
Ziele • Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche • Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung
Organisationseinheit(en) Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	217.632,43-	-213.227	-217.527	-226.462	-233.975	-238.677
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	849,08-	-818	-909	-909	-909	-909
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.080,34-	-98.182	-99.364	-101.254	-103.182	-105.145
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	317.561,85-	-312.227	-317.800	-328.626	-338.065	-344.731
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	317.561,85-	-312.227	-317.800	-328.626	-338.065	-344.731
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	62.401,76-	-66.765	-75.176	-84.248	-78.011	-78.965
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	62.401,76-	-66.765	-75.176	-84.248	-78.011	-78.965
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	379.963,61-	-378.991	-392.976	-412.874	-416.077	-423.697

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.561,85-	-312.227	-317.800	0	-328.626	-338.065	-344.731
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.561,85-	-312.227	-317.800	0	-328.626	-338.065	-344.731
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	317.561,85-	-312.227	-317.800	0	-328.626	-338.065	-344.731

Teilhaushalt
TH06

Gesundheit und Sport

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

41.10.01 Krankenhäuser
Der Landkreis Göppingen ist alleiniger Träger der ALB FILS KLINIKEN GmbH mit der Klinik am Eichert Göppingen und der Helfensteinklinik Geislingen. Außerdem ist er mittelbar an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, der AFK Service GmbH und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) beteiligt.
Ziele Gewährleistung der medizinischen Versorgung.
Organisationseinheit(en) Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.849,32	392.400	395.800	407.670	419.900	432.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	943.458,94	1.382.000	1.873.550	2.289.240	2.393.230	2.400.850
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	376,35	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	989.684,61	1.774.400	2.269.350	2.696.910	2.813.130	2.833.350
12	- Personalaufwendungen	467.557,75-	-373.559	-395.800	-407.650	-419.900	-432.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	3.315.960,76-	-5.103.420	-5.700.760	-5.329.260	-5.014.810	-3.898.620
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	943.458,95-	-1.382.000	-1.873.550	-2.289.240	-2.393.230	-2.400.850
17	- Transferaufwendungen	16.767.873,39-	-16.100.000	-9.000.000	-15.800.000	-15.700.000	-15.400.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	417.475,33-	-315.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.912.326,18-	-23.273.979	-17.028.110	-23.884.150	-23.585.940	-22.189.970
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.922.641,57-	-21.499.579	-14.758.760	-21.187.240	-20.772.810	-19.356.620
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.387.545,84-	-58.824	-61.010	-58.781	-56.420	-45.764
23	- kalkulatorische Kosten	77.511,09-	-1.372.470	-762.100	-727.180	-693.920	-665.810
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.465.056,93-	-1.431.294	-823.110	-785.961	-750.340	-711.574
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.387.698,50-	-22.930.873	-15.581.870	-21.973.201	-21.523.150	-20.068.194

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	794.846,30	1.774.400	2.269.350	0	2.696.910	2.813.130	2.833.350
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.230.930,22-	-18.170.559	-11.327.350	0	-18.554.890	-18.571.130	-18.291.350
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.436.083,92-	-16.396.159	-9.058.000	0	-15.857.980	-15.758.000	-15.458.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	3.892.857,16	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.892.857,16	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	52.000.000,00-	-33.500.000	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.485.894,99-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.485.894,99-	-35.200.000	-18.100.000	0	-6.100.000	-7.100.000	-7.100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	50.593.037,83-	-30.800.500	-13.723.810	0	-1.173.810	-1.957.140	-1.723.810
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	68.029.121,75-	-47.196.659	-22.781.810	0	-17.031.790	-17.715.140	-17.181.810

TH06	Gesundheit und Sport
PB41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

41.40.01 Gesundheitsförderung/ Prävention

- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement und Prozessbegleitung
- Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Geschäftsstelle und Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner mit Durchführung von Aktionen und Projekten
- Durchführung von Gesundheitskonferenzen

Ziele

- Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen
- Krankheiten verhüten oder vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome mildern
- Verbesserung und Erhaltung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung im Landkreis

41.40.02 Gesundheitsberichterstattung

- Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung
- Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit
- Gesundheitsbezogene Planung
- Beratung von Gremien und Organisationen

Ziele

- Überblick über die gesundheitliche Situation
- Initiierung von Planungen und Maßnahmen
- Erstellung von Gesundheitsberichten zu aktuellen Themen bzw. im Auftrag von Kreisgremien
- Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen

41.40.03 Epidemiologie

- Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region
- Untersuchung von Krankheitshäufungen
- Krebsregister / regionale Todesursachenstatistik

Ziele

Fachgerechte Surveillance und Bewertung der Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung.

41.40.04 Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)

- Beratung und Untersuchung
- Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung / Koordination von Maßnahmen

Ziele

- Auffälligkeiten feststellen
- drohenden Behinderungen entgegenwirken
- vorhandene Behinderungen ausgleichen oder mindern

41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen

- Einschulungsuntersuchungen
- Schulsprechstunde
- Impfberatung und Impfprogramme

Ziele

- Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Verhütung von gefährlichen Infektionskrankheiten
- Schließung von Impfücken, insbesondere in sozialen Randgruppen
- Kooperation mit Kindergärten und Schulen sowie deren Träger zur Behebung gesundheitlicher Defizite bei Kindern

41.40.06 Zahngesundheitsförderung

- Maßnahmen der Zahnprophylaxe (z.B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe)
- Geschäftsstelle der AG Jugendzahnpflege

Ziele

- Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit
- Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche für die Zahngesundheit und die Mundhygiene

41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten

- Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen
- Untersuchungen nach dem Ausländerrecht
- Gutachten nach den Sozialgesetzbüchern, z. B. Formblatt Hb
- Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz
- Sonstige gerichtsärztliche Gutachten
- Amtsärztliche Leichenschau
- Zahnärztliche Gutachten
- Sonstige Gutachten

Ziele

Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

41.40.08 Sozialmedizinische und -psychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen

- Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention/Einzelberatung, -begleitung
- Sozialmedizinische Beratung zur STD-Prävention
- Schwangerenberatung und -konfliktberatung
- Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
- Beratung von Menschen mit Behinderung
- Sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulen
- Multiplikatorenschulung/Peer-Veranstaltungen zu AIDS

Ziele

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration
- Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit HIV und AIDS
- Ausbau der Aufklärungs- und Präventionsarbeit

41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz

- Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung
- Mitwirkung bei der Heimaufsicht
- Medizinalaufsicht

Ziele

- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Ausschluss des Infektionsrisikos in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz

- Monitoring übertragbarer Krankheiten
- Beratung/Untersuchung besonderer Personengruppen
- Impfberatung/Impfungen
- Erfassung und Weitermeldung von Infektionskrankheiten an übergeordnete Stellen
- Pandemieplanung

Ziele

- Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen
- Schließung von Impflücken
- Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz

41.40.11 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

Hygienische Beratung/Überwachung von

- Trinkwasseranlagen und Mineralwasser
- Frei-, Hallenbädern, Badegewässern

Ziele

- Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Trink- und Badewasserbereich

41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene

- Fachliche Stellungnahmen (z.B. zu Planungsvorhaben
- Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung)

Ziele

- Gesundheitsschutz durch Minimierung von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen
- gesundheitsverträgliche Ausführung von Planungsvorhaben
- Erhalt und Sicherung einer gesundheitlich unbedenklichen Umwelt in den Kreismunicipalitäten

41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung

Beratung und fachliche Begutachtung bei umweltbezogenen Krankheiten.

Ziele

- Abklärung der Ursache
- Erarbeitung von Problemlösungen sowie Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten
- Überblick über die Belastung des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitliche Auswirkungen

Organisationseinheit(en)

Gesundheitsamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.160,95	139.000	156.850	156.850	156.850	156.850
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443,29	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.710,96	2.579	2.579	2.579	2.579	2.579
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	152.315,20	143.329	161.429	161.429	161.429	161.429
12	- Personalaufwendungen	2.041.363,00-	-2.215.578	-2.332.655	-2.390.829	-2.450.713	-2.500.783
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.008,27-	-114.436	-108.633	-92.219	-97.161	-97.211
15	- Abschreibungen	13.139,95-	-12.733	-9.273	-2.601	-1.475	-1.109
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.094,26-	-52.219	-49.163	-49.669	-49.669	-49.669
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.208.605,48-	-2.394.965	-2.499.724	-2.535.318	-2.599.018	-2.648.772
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.056.290,28-	-2.251.637	-2.338.295	-2.373.890	-2.437.590	-2.487.343
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.833.026,22-	-1.959.798	-2.216.639	-2.488.071	-2.295.027	-2.321.300
23	- kalkulatorische Kosten	240,11-	-99	-99	-59	-59	-39
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.833.266,33-	-1.959.896	-2.216.737	-2.488.130	-2.295.086	-2.321.340
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.889.556,61-	-4.211.533	-4.555.032	-4.862.020	-4.732.676	-4.808.683

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmend der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	152.541,60	143.329	161.429	0	161.429	161.429	161.429
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.195.373,84-	-2.382.232	-2.490.451	0	-2.532.717	-2.597.543	-2.647.663
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.042.832,24-	-2.238.904	-2.329.022	0	-2.371.288	-2.436.114	-2.486.235
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.049,48-	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.049,48-	-1.500	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.049,48-	-1.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.043.881,72-	-2.240.404	-2.329.022	0	-2.371.288	-2.436.114	-2.486.235

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

42.10.01 Sportförderung
Zuschuss an Sportkreis Göppingen.
Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	2.812,00-	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.812,00-	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.812,00-	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.812,00-	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.812,00-	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.812,00-	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.812,00-	-2.812	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812

Teilhaushalt
TH07

Bauen, Planung und Umwelt

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

Genehmigung von Bebauungsplänen, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sind.

Ziele

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verfahrensablaufs und des Abwägungsvorgangs nach den Vorschriften des BauGB.

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung der verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
- Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
- Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept usw.)
- Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene)
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung
- ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
- Nahverkehrsplan
- Mobilitätskoordination durch Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
 - Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
 - Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
- Unterstützung externer Mobilitätsberater

Ziele

- Minimierung der Umweltbelastung
- Verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV
- Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme

Organisationseinheit(en)

Bauamt

51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Bauamt

bei baurechtlichen Sachverhalten:

- Koordinierung der Stellungnahmen der im Landratsamt als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Satzungen) zu beteiligenden Ämter und Abteilungen
- Erstellung einer Gesamtstellungnahme an den Planungsträger
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens
- Schaffung von Planungstransparenz
- Bürgerinformation

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange:

- Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Koordinierung der Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes (z.B. Planfeststellungsverfahren, Generalverkehrspläne, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Regionalverkehrsplan, Radverkehrspläne des Bundes und des Landes)

Ziele

- Wahrung der Interessen des Landkreises
- Gewährleistung der Berücksichtigung öffentlicher Belange bei Planungen Dritter

Organisationseinheit(en)

Bauamt

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.738,87	5	1.735	1.735	105.385	105.385
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6,13	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.109,78	166.116	30	30	30	30
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	852.520,86	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.255.375,64	166.121	1.765	1.765	105.415	105.415
12	- Personalaufwendungen	896.363,15-	-833.511	-744.598	-830.211	-879.901	-905.196
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.203,92-	-24.442	-34.441	-35.386	-30.410	-30.410
15	- Abschreibungen	20.620,25-	-7.947	-7.719	-6.462	-116.461	-116.285
17	- Transferaufwendungen	5.399,00-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.224.645,23-	-117.556	-191.673	-166.814	-166.817	-166.821
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.193.231,55-	-983.456	-978.430	-1.038.873	-1.193.589	-1.218.712
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	937.855,91-	-817.335	-976.666	-1.037.108	-1.088.175	-1.113.298
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	354.857,50-	-363.528	-409.940	-460.143	-426.486	-431.561
23	- kalkulatorische Kosten	470,24-	-1.733	-385	-358	-3.336	-3.265
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	355.327,74-	-365.261	-410.325	-460.501	-429.822	-434.826
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.293.183,65-	-1.182.597	-1.386.991	-1.497.609	-1.517.997	-1.548.124

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	261.023,44	166.116	30	0	30	30	30
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.308.892,75-	-975.509	-970.712	0	-1.032.410	-1.077.128	-1.102.427
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.869,31-	-809.393	-970.682	0	-1.032.381	-1.077.098	-1.102.397
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	232.455,83	437.500	1.923.348	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	232.455,83	437.500	1.923.348	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.154,33-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	66.624,15-	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	276.778,48-	-500.000	-2.248.113	0	-100.000	-100.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	44.322,65-	-62.500	-324.765	0	-100.000	-100.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.092.191,96-	-871.893	-1.295.447	0	-1.132.381	-1.177.098	-1.202.397

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5111	Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geobasisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

Entwurfs- und Bauvermessungen nach HOAI sowie sonstige ingenieurtechnische Vermessungsleistungen.

Ziele

- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten
- Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit

51.11.04 Liegenschaftsvermessung und Arbeiten im Lagefestpunkt

- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen
- Aufnahme neuer oder veränderter Gebäude
- Vermessungen zur Übertragung der Festlegung der Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit zur Abmarkung oder Prüfung der Abmarkung auf Übereinstimmung mit der Festlegung im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellungen)
- Einmessung von Nutzungsarten und topographischen Gegenständen für das Liegenschaftskataster
- Aufbau, Erhaltung und Fortführung des Lagefestpunktfeldes

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem
- Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von geodätischen Referenzsystemen für Vermessungsaufgaben

51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme - GIS

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten
- Geodatenmanagement

- Koordinierung, Beratung, Schulung
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Anwender
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
- Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
- Erstellung von Fachkarten für die einzelnen Ämter im Landratsamt
- Kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten

Ziele

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten.

Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange Auftragsgrundlage

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	425.172,28	500.000	473.400	473.400	473.400	473.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.872,72	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.528,22	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.480,13	66.385	96.900	96.900	96.900	96.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	273,96	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	495.327,31	569.385	573.300	573.300	573.300	573.300
12	- Personalaufwendungen	2.048.282,20-	-2.396.022	-2.270.772	-2.377.063	-2.465.435	-2.527.987
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.974,43-	-125.804	-106.122	-93.357	-93.357	-93.357
15	- Abschreibungen	39.622,52-	-31.038	-21.275	-19.013	-14.378	-13.548
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.933,68-	-20.488	-52.087	-52.285	-52.285	-52.285
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.244.812,83-	-2.573.351	-2.450.257	-2.541.717	-2.625.455	-2.687.177
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.749.485,52-	-2.003.966	-1.876.957	-1.968.417	-2.052.155	-2.113.877
21	+ Erträge aus internen Leistungen	132.435,90	124.075	150.406	137.297	139.865	142.426
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.115.258,86-	-1.198.974	-1.350.387	-1.517.593	-1.400.437	-1.416.749
23	- kalkulatorische Kosten	824,50-	-1.062	-496	-388	-270	-190
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	983.647,46-	-1.075.961	-1.200.477	-1.380.684	-1.260.842	-1.274.513
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.733.132,98-	-3.079.928	-3.077.434	-3.349.102	-3.312.996	-3.388.390

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	440.585,81	569.385	573.300	0	573.300	573.300	573.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.204.977,09	-2.542.314	-2.428.982	0	-2.522.705	-2.611.077	-2.673.628
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.764.391,28	-1.972.929	-1.855.682	0	-1.949.405	-2.037.777	-2.100.328
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	2.500	2.500	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	2.500	2.500	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-74.000	-10.000	0	-109.000	-95.000	-9.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-74.000	-10.000	0	-109.000	-95.000	-9.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-74.000	-10.000	0	-106.500	-92.500	-9.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.764.391,28	-2.046.929	-1.865.682	0	-2.055.905	-2.130.277	-2.109.328

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5112	Flurneuordnung

51.12.01 Flurneuordnungsverfahren

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Bodenordnungsverfahren

- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten,
- zur schnellen Bereitstellung von Flächen für den Bau von Infrastruktureinrichtungen unter Vermeidung von Enteignung der Grundstückseigentümer,
- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten.

Ziele

Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. für die Grundstückseigentümer durch Optimierung der Grundstücksnutzung. Förderung der regionalen und gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung und Unterstützung gemeindeübergreifender Projekte. Erhalt der Kulturlandschaft und Erhöhung des Erholungswertes. Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz. Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Bahnstrecken oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Dabei Minimierung von Nachteilen für Landwirte und Landschaft, die durch diese Großbaumaßnahmen entstehen. Flächenbereitstellung für die Baumaßnahmen, Beseitigung von Durchschneidungsschäden.

Verbesserung der Wohnverhältnisse und Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Ortslage. Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort. Erhalt bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Optimierung der Verkehrswege und Grünflächen im Ort.

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	750,51	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	185,77	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81,35	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.017,63	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	675.505,11-	-655.399	-742.385	-754.011	-771.779	-786.663
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.152,86-	-29.446	-25.073	-21.888	-21.888	-21.888
15	- Abschreibungen	2.499,87-	-892	-575	-337	-22	-22
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.834,03-	-5.112	-12.996	-13.045	-13.045	-13.045
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	717.991,87-	-690.850	-781.028	-789.282	-806.734	-821.618
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	716.974,24-	-690.850	-781.028	-789.282	-806.734	-821.618
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	16,06-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	19,22-	-8	-4	-2	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35,28-	-8	-4	-2	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	717.009,52-	-690.858	-781.032	-789.284	-806.734	-821.618

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.017,63	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.038,51-	-689.957	-780.453	0	-788.944	-806.712	-821.596
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.020,88-	-689.957	-780.453	0	-788.944	-806.712	-821.596
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	598.020,88-	-689.957	-780.453	0	-788.944	-806.712	-821.596

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5210	Bauordnung

52.10.01 Bauvoranfrage

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags
- Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben; ggf. inklusive Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Schnelligkeit

52.10.01 Baugenehmigungsverfahren

- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören z.B.:
 - Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Stellplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

52.10.03 Kenntnissgabeverfahren

- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
- Behandlung von Angrenzerbedenken
- Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
- Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Ziele

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)

52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich

- Prüfung der eingereichten Unterlagen
- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn

52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

- Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:
 - Vorhandensein einer Genehmigung,
 - Übereinstimmung mit der Baugenehmigung,
 - korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse,
 - Mängelerledigung,
- ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen
- einschließlich OWiG-Verfahren
- Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten
- Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)

52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten

- in bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B.:
 - VwV Brandverhütung,
 - VersammlungsstättenVO
- Mängelmitteilung
- Nachschau
- Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO
- einschließlich OWiG-Verfahren

52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen

- Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.:
 - Baueinstellungen
 - Nutzungsuntersagung
 - Abbruchverfügung
 - Duldungsverfügung

▪ Baurechtliche Entscheidung nach § 65 LBO, § 47 LBO ▪ einschließlich OWiG-Verfahren • Verwaltungsvollstreckungsverfahren
Ziele Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Bestimmungen.
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
• Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde)(= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren, Zwangskehrungen, Widersprüche) sowie • Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (= Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
Ziele Sicherheit der Feuerstätten
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.: • Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen • Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen • Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde • Gewährung von Akteneinsicht • Bestätigungen der Verfahrensfreiheit nach LBO • Bereitstellen von Baustatikunterlagen
Ziele Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven
52.10.13 Vollzug des EWärmeG (BW) und EEWärmeG (Bund)
Überwachung der Einhaltung von EWärmeG und EEWärmeG im Rahmen von Genehmigungsverfahren: • Unterstützung von Bauherren bei der Vorlage der geforderten Nachweise • Kontrolle aller eingehenden Nachweise • Online-Weitermeldung von Nachweisen an das Statistische Landesamt
Ziele Überwachung der Einhaltung der Regelungen im EWärmeG und EEWärmeG
Organisationseinheit(en) Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	780.070,43	874.000	833.000	885.000	885.000	885.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8,74	9	9	9	9	9
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22,70	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.474,13	13.857	13.857	13.857	13.857	13.857
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.512,64	5.000	10.000	11.000	11.000	11.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	812.088,64	892.866	856.866	909.866	909.866	909.866
12	- Personalaufwendungen	1.663.173,01-	-1.511.561	-1.397.463	-1.430.013	-1.466.388	-1.500.065
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.440,35-	-21.370	-24.250	-26.627	-26.668	-26.668
15	- Abschreibungen	3.171,97-	-796	-633	-499	-472	-369
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.839,39-	-47.928	-35.359	-35.767	-35.773	-35.778
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.727.624,72-	-1.581.656	-1.457.705	-1.492.906	-1.529.300	-1.562.881
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	915.536,08-	-688.790	-600.839	-583.040	-619.434	-653.015
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	681.375,87-	-725.783	-817.212	-916.907	-846.535	-856.409
23	- kalkulatorische Kosten	25,26-	-20	-16	-12	-10	-8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	681.401,13-	-725.803	-817.227	-916.919	-846.545	-856.416
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.596.937,21-	-1.414.593	-1.418.067	-1.499.960	-1.465.980	-1.509.431

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	888.153,10	892.857	856.857	0	909.857	909.857	909.857
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.714.222,23	-1.580.860	-1.457.073	0	-1.492.407	-1.528.828	-1.562.511
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.069,13	-688.002	-600.215	0	-582.550	-618.971	-652.654
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	826.069,13	-688.002	-600.215	0	-582.550	-618.971	-652.654

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH
- der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH
- der Wohnbau GmbH Göppingen
- dem Bau- und Sparverein Göppingen

Ziele

- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete / Dämpfung des Mietanstieges
- kostensparendes Bauen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

52.20.02 Förderung von Wohneigentum

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
- Beratung sowie Prüfung von Anträgen auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	236.912,10	180.011	236.900	236.900	236.900	236.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	236.912,10	180.011	236.900	236.900	236.900	236.900
12	- Personalaufwendungen	20.003,91-	-19.166	-17.244	-17.814	-18.213	-18.617
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222,52-	-334	-363	-413	-413	-413
15	- Abschreibungen	2,94-	-2	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.529,31-	-781	-622	-631	-631	-631
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.758,68-	-20.283	-18.228	-18.858	-19.257	-19.661
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	208.153,42	159.728	218.672	218.042	217.643	217.239
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.327,55-	-7.724	-8.671	-9.728	-8.987	-9.092
23	- kalkulatorische Kosten	0,02-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.327,57-	-7.724	-8.671	-9.728	-8.987	-9.092
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	200.825,85	152.004	210.001	208.315	208.656	208.147

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	236.902,97	180.011	236.900	0	236.900	236.900	236.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.755,74-	-20.281	-18.228	0	-18.858	-19.257	-19.661
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.147,23	159.730	218.672	0	218.042	217.643	217.239
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	208.147,23	159.730	218.672	0	218.042	217.643	217.239

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung• Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft• Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung• Untersagungsverfügungen• Baueinstellungen• OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren• Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung• Präventivkontrolle• Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen |
|---|

Ziele

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	139,00	700	700	700	700	700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	139,00	700	700	700	700	700
12	- Personalaufwendungen	30.090,35-	-27.124	-22.805	-23.508	-24.073	-24.658
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428,35-	-643	-698	-795	-795	-795
15	- Abschreibungen	5,66-	-4	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	841,83-	-1.511	-1.194	-1.211	-1.211	-1.211
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.366,19-	-29.281	-24.697	-25.514	-26.079	-26.664
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.227,19-	-28.581	-23.997	-24.814	-25.379	-25.964
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	20.975,31-	-22.363	-25.218	-28.313	-26.113	-26.412
23	- kalkulatorische Kosten	0,04-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.975,35-	-22.363	-25.218	-28.313	-26.113	-26.412
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	52.202,54-	-50.944	-49.215	-53.128	-51.492	-52.376

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	339,00	700	700	0	700	700	700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.360,53-	-29.278	-24.697	0	-25.514	-26.079	-26.664
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.021,53-	-28.578	-23.997	0	-24.814	-25.379	-25.964
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	31.021,53-	-28.578	-23.997	0	-24.814	-25.379	-25.964

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom

<u>Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen</u>

Gewinnung von Strom aus alternativen Energiequellen (Fotovoltaikanlagen)

<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• der BürgerEnergiegenossenschaft e.G.• dem Alb-Elektrizitätswerk Geislingen e.G. |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von Strom• Ressourcenschonender Energieverbrauch• Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.646,89	36.000	43.700	44.700	44.700	44.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	520,88	500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	29.167,77	36.500	44.200	45.200	45.200	45.200
12	- Personalaufwendungen	7.946,17-	-9.078	-8.442	-8.580	-8.803	-8.861
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.818,89-	-5.200	-1.190	-1.200	-1.200	-1.200
15	- Abschreibungen	36.138,75-	-26.470	-42.490	-39.990	-37.490	-36.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	836,24-	-850	-800	-800	-800	-800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.740,05-	-41.598	-52.922	-50.570	-48.293	-47.061
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.572,28-	-5.098	-8.722	-5.370	-3.093	-1.861
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.661,18-	-2.456	-2.827	-3.099	-2.879	-2.900
23	- kalkulatorische Kosten	2.927,58-	-1.380	-3.170	-2.920	-2.680	-2.460
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.588,76-	-3.836	-5.997	-6.019	-5.559	-5.360
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.161,04-	-8.934	-14.719	-11.389	-8.652	-7.221

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	59.773,31	36.500	44.200	0	45.200	45.200	45.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.847,57-	-15.128	-10.432	0	-10.580	-10.803	-10.861
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.925,74	21.372	33.768	0	34.620	34.397	34.339
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	46.381,60-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.381,60-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	46.381,60-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.455,86-	21.372	33.768	0	34.620	34.397	34.339

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

53.70.10 Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen
Der Landkreis Göppingen erfüllt seine Verpflichtung zur Entsorgung des Haushaltsabfalls in Form des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen".
Ziele • Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft • Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten
Organisationseinheit(en) Erster Landesbeamte

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.270,50	28.000	12.360	12.360	12.360	12.360
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.681,72	248.400	236.540	243.630	250.940	258.470
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	254.952,22	276.400	248.900	255.990	263.300	270.830
12	- Personalaufwendungen	256.466,23-	-236.473	-236.550	-243.650	-250.950	-258.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095,95-	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	599,70-	-610	-600	-600	-600	-600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.392,44-	0	-29	-28	-28	-28
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	459.554,32-	-237.083	-237.179	-244.278	-251.578	-259.128
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	204.602,10-	39.317	11.721	11.712	11.722	11.702
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.906,65-	-2.408	-2.351	-2.478	-2.584	-2.702
23	- kalkulatorische Kosten	24,33-	-30	-20	-10	-10	-10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.930,98-	-2.438	-2.371	-2.488	-2.594	-2.712
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	210.533,08-	36.879	9.350	9.224	9.128	8.990

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	253.494,38	276.400	248.900	0	255.990	263.300	270.830
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.021,62-	-236.473	-236.579	0	-243.678	-250.978	-258.528
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.527,24-	39.927	12.321	0	12.312	12.322	12.302
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	205.527,24-	39.927	12.321	0	12.312	12.322	12.302

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter

- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern.
- Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern.
- Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter.
- Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde.
- Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.
- Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe.
- Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.
- Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben.
- Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehllanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen

Ziele

- Ableitung von Abwässer aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung zur Reinigung
- Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Schutz des in der Kanalisation tätigen Personals
- Schutz der Kanalisation

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5380 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	55,71-	-60	-10	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	55,71-	-60	-10	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55,71-	-60	-10	0	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,93-	-1	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,59-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1,52-	-1	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	57,23-	-61	-10	0	0	0

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Landwirtschaftsamt

- Fachliche Beratung in sämtlichen obstbaulichen, gärtnerischen und grünrelevanten Fragen
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben
- Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Obst- und Gartenbau
- Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen im Bereich Obst- und Gartenbau
- Mitwirkung in Fachgremien

Umweltschutzamt

- Umsetzung von Förderprogrammen zum Natur- und Biotopschutz

Ziele

- Weitergabe fachspezifischen Wissens
- Bürgernähe
- Erhaltung und Förderung charakteristischer oder seltener Landschaftsstrukturen

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt
Umweltschutzamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.035,00	4.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8,60	8	8	8	8	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.750,00	6.000	5.500	1.000	5.500	1.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11,14	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,55	46	46	46	46	46
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.830,29	10.554	12.054	7.554	12.054	7.554
12	- Personalaufwendungen	108.451,04-	-101.808	-97.059	-98.780	-102.082	-106.817
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.843,62-	-13.300	-13.160	-13.148	-13.148	-13.148
15	- Abschreibungen	341,65-	-342	-339	-275	-254	-156
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.141,38-	-3.503	-1.107	-1.125	-1.126	-1.126
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	117.777,69-	-118.952	-111.665	-113.328	-116.610	-121.247
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	110.947,40-	-108.398	-99.611	-105.774	-104.556	-113.693
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	47.096,50-	-50.026	-56.399	-63.265	-58.418	-59.124
23	- kalkulatorische Kosten	10,67-	-9	-6	-5	-3	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.107,17-	-50.035	-56.406	-63.269	-58.421	-59.127
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	158.054,57-	-158.433	-156.017	-169.043	-162.977	-172.820

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.786,69	10.546	12.046	0	7.546	12.046	7.546
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.114,80-	-118.610	-111.326	0	-113.054	-116.356	-121.091
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.328,11-	-108.064	-99.280	0	-105.508	-104.310	-113.545
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	106.328,11-	-108.064	-99.280	0	-105.508	-104.310	-113.545

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WIBAS)
- Beurteilung von Förderanträgen
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Auslegung von Hochwassergefahrenkarten
- Begleitung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden
- Führung des Wasserbuchs

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

- Begleitung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
 - Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
 - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Ziele

- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	361.321,40	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.635,99	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.435,67	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	419.393,06	155.200	155.200	155.200	155.200	155.200
12	- Personalaufwendungen	911.810,12-	-884.628	-831.311	-851.337	-880.370	-901.276
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.811,18-	-62.424	-66.341	-67.944	-67.944	-67.944
15	- Abschreibungen	19.049,59-	-786	-625	-585	-585	-585
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.628,56-	-41.693	-21.130	-21.219	-21.235	-21.250
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.016.299,45-	-989.531	-919.407	-941.085	-970.133	-991.055
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	596.906,39-	-834.331	-764.207	-785.885	-814.933	-835.855
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	379.974,20-	-405.115	-456.317	-511.896	-472.800	-478.340
23	- kalkulatorische Kosten	34,39-	-31	-25	-22	-18	-15
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	380.008,59-	-405.146	-456.341	-511.917	-472.819	-478.355
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	976.914,98-	-1.239.477	-1.220.548	-1.297.803	-1.287.752	-1.314.210

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	302.256,39	155.200	155.200	0	155.200	155.200	155.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	989.036,82	-988.745	-918.782	0	-940.501	-969.549	-990.470
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	686.780,43	-833.545	-763.582	0	-785.301	-814.349	-835.270
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	686.780,43	-833.545	-763.582	0	-785.301	-814.349	-835.270

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege

55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
 - Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Naturdenkmalen, geschützte Grünbestände einschließlich Baumschutzsatzungen,
 - Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch
 - Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren
 - Gestattungen, Anordnungen
 - Ausnahme nach § 29 Naturschutzgesetz BW
- Vollzug des Artenschutzrechts
 - Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen
 - Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz:
 - Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes
 - Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen
 - Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz
 - Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen
 - (Landes-) Förderprogramme
 - Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Kompensationsverzeichnis

Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.922,70	73.000	75.000	77.000	79.000	81.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2,36	2	2	2	2	2
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,06	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	964,54	57.013	54.013	54.013	9.013	9.013
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10,83	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	75.903,49	130.015	129.015	131.015	88.015	90.015
12	- Personalaufwendungen	333.924,73-	-416.538	-384.782	-390.487	-400.471	-408.063
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.823,39-	-83.252	-78.712	-79.373	-34.373	-34.373
15	- Abschreibungen	470,33-	-482	-416	-381	-374	-345
17	- Transferaufwendungen	78.411,43-	-83.000	-83.000	-85.000	-87.000	-89.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.720,45-	-17.058	-26.728	-26.773	-26.780	-26.786
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	472.350,33-	-600.330	-573.638	-582.014	-548.997	-558.567
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	396.446,84-	-470.315	-444.623	-451.000	-460.982	-468.552
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	157.719,96-	-169.023	-190.261	-213.297	-196.630	-198.924
23	- kalkulatorische Kosten	38,02-	-35	-32	-30	-29	-27
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	157.757,98-	-169.058	-190.293	-213.327	-196.658	-198.951
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	554.204,82-	-639.373	-634.916	-664.327	-657.640	-667.503

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	77.274,57	130.013	129.013	0	131.013	88.013	90.013
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.786,65-	-599.848	-573.222	0	-581.633	-548.623	-558.221
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.512,08-	-469.835	-444.210	0	-450.621	-460.610	-468.209
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	382.512,08-	-472.035	-444.210	0	-450.621	-460.610	-468.209

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5550	Forstwirtschaft

55.50.04 BgA Holzverkaufsstelle mit Dienstleistungen für Dritte

- Dienstleistungen zur Pflege und Bewirtschaftung von Staats-, Kommunal- und Privatwald zur Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion
- Dienstleistungen in Form von Beratung, Betreuung und betriebstechnischer Unterstützung anderer Waldbesitzer
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung
- Förderung der Naherholung
- Betriebliche und Verwaltungsdienstleistungen (inkl. Verkauf) für Nadelholz im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

Ziele

- Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer
- Förderung von Forschung und Lehre
- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sowie Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes
- Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald
- Forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Waldpädagogik

Ziele

Sicherung öffentlicher Belange.

Organisationseinheit(en)

Forstamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.632,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	144.228,58	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432.896,70	433.900	433.900	433.900	433.900	433.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.337,31	250	250	250	250	250
11	= Anteilige ordentliche Erträge	581.094,59	596.150	596.150	596.150	596.150	596.150
12	- Personalaufwendungen	1.052.803,50-	-846.999	-1.012.057	-1.032.055	-1.053.976	-1.072.969
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.660,77-	-49.649	-67.340	-69.391	-69.661	-70.741
15	- Abschreibungen	1.725,92-	-11.104	-2.744	-2.666	-2.473	-2.337
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.185,80-	-56.289	-28.420	-28.614	-28.614	-28.614
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.189.375,99-	-964.040	-1.110.561	-1.132.727	-1.154.724	-1.174.661
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	608.281,40-	-367.890	-514.411	-536.577	-558.574	-578.511
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	476.508,16-	-506.514	-574.074	-643.985	-594.619	-601.520
23	- kalkulatorische Kosten	50,60-	-1.149	-49	-39	-30	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	476.558,76-	-507.664	-574.123	-644.024	-594.648	-601.539
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.084.840,16-	-875.554	-1.088.534	-1.180.601	-1.153.222	-1.180.051

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	618.804,94	595.900	595.900	0	595.900	595.900	595.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.174.855,81-	-952.937	-1.107.817	0	-1.130.061	-1.152.251	-1.172.324
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.050,87-	-357.037	-511.917	0	-534.161	-556.351	-576.424
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	556.050,87-	-546.037	-511.917	0	-534.161	-556.351	-576.424

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551	Landwirtschaft

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen

- Antragsberatung, -annahme, -bearbeitung und -korrektur
- Widerspruchsprüfung
- Rückforderung bei Verstößen
- Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfolgungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Vor-Ort-Kontrolle
- Vor-Ort-Kontrolle und systematische Fachrechtskontrolle
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe erhalten
- Marktordnungsmaßnahmen
- Ausgleich für extensive Bewirtschaftung und spezifische Umweltstandards

55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Cross Compliance (CC)

- Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS)
- Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC
- Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Ziele

Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung

- Koordination, Planung, Durchführung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- Geschäftsführung Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF)
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

Effizienter und effektiver Einsatz der Kapazitäten in Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung.

55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich

- Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft und des Gartenbaus
- Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen
- Überwachung der praktischen Ausbildung
- Anerkennung von Ausbildungsbetrieben

- Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Berufsausbildung
- Unterricht an übergeordneten Fachschulen für Landwirtschaft

Ziele

- Qualifizierung des Berufsnachwuchses
- Förderung und Überwachung der Berufsbildung

55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung

- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange
- Stellungnahmen als untere Fachbehörde z.B. bei Bauvorhaben im Außenbereich, Stundungen von Erschließungsbeiträgen u.a.
- Genehmigungsverfahren nach Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), u.a.
- Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung, Anzeige von Weihnachtsbaum-, Schmuckreisigkulturen und Kurzumtriebsplantagen
- Fortschreibung Flurbilanz

Ziele

- Verbesserung der Produktionsbedingungen
- Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden
- Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung
- Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt
- Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten
- Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen

55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung

- Einzelbetriebliche Investitionsförderung sowie Liquiditätshilfe und sonstige spezielle Förderprogramme
- Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen
- Beratung zu Einkommensalternativen
- einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen
- Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten
- Beratung bei der Einführung neuer Techniken
- Beratung zur Haushaltsökonomik
- Innovative Projekte für Frauen im ländlichen Raum (EU-Fördermaßnahmen-MEPL)

Ziele

- Wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Unternehmen
- rationell gestaltete Betriebszweige
- funktions-, tier- und umweltgerechte Bauten
- angepasste sachgerechte Investitionen

55.51.09 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung
- Cross Compliance

- Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz und Ausgleichsverordnung SchALVO und Vergleichsflächenversuche
- Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst - Beratung und Vollzug
- Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz inklusive DüngeVO, KlärschlammVO, BioabfallVO, Erosionsschutz-VO, Verbringungs-VO, WRRL
- Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen
- Beratung des Ökologischen Landbaus
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Versuchswesen einschließlich Pilotprojekte
- Saatguterzeugung und Saatgutverkehr
- Stellungnahmen für andere Fachbehörden
- u.a. z.B. Bienenschutz, Ambrosia-Beauftragter
- Fachrechtskontrollen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Integrierte Pflanzenproduktion in der landwirtschaftlichen Praxis
- Förderung des ökologischen Landbaus und von Extensivierungsmaßnahmen sowie Optimierung von Produktionsverfahren und Marktorientierung
- Prüfung neuer Verfahren, Anbaumethoden, Sorten, Maßnahmen, Techniken sowie Kombinationen und Wechselwirkung von Maßnahmen in der pflanzlichen Erzeugung
- Erhaltung gesunder Böden und der Bodenfruchtbarkeit
- Vermeidung von Schadstoffbelastungen
- Schutz der unterirdischen und oberirdischen Gewässer vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft
- Regelung des finanziellen Ausgleichs für wasserschutzrechtliche Auflagen der SchALVO

55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung
- Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung
- Empfehlungen zu Haltungssystemen
- Beratung in Managementfragen
- Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD)
- Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen inklusive Milchhygiene
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung von Tier- und Umweltschutz bei Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards
- Wissenstransfer

55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung

- Beratung und Förderung der Direktvermarktung
- Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt
- Organisation und Durchführung Gläserne Produktion
- Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen
- Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Ziele

- Einkommenssteigerung und -stabilisierung durch regionale Vermarktung
- Optimierung der Vermarktung
- Verbraucherinformation

55.51.14 Maßnahmen im Bereich der Ernährung

- Verbraucheraufklärung
- Multiplikatorenschulung
- ErzieherInnenfortbildung, LehrerInnenfortbildung u.a.
- Koordination der Landesinitiative "BEKI"
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen
- Ernährungsnotfallvorsorge

Ziele

Vermittlung der Grundsätze bedarfsgerechter, gesundheitsorientierter Ernährung durch geeignete Aufklärungsmaßnahmen und Abbau der Verunsicherung von Verbrauchern in Fragen der Produktion und Qualität von Lebensmitteln.

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.936,00	2.300	6.700	3.700	6.700	3.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	206,04	203	203	203	203	203
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	267,03	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.214,06	9.761	9.761	9.761	9.761	9.761
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,60	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.626,73	12.264	16.664	13.664	16.664	13.664
12	- Personalaufwendungen	1.399.984,32-	-1.355.813	-1.432.049	-1.485.741	-1.511.286	-1.537.872
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.836,88-	-25.078	-21.686	-20.691	-20.691	-20.691
15	- Abschreibungen	7.916,70-	-7.920	-7.877	-6.332	-5.829	-3.485
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.000,32-	-147.946	-90.130	-92.190	-93.890	-95.591
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.526.738,22-	-1.536.758	-1.551.742	-1.604.953	-1.631.697	-1.657.639
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.512.111,49-	-1.524.494	-1.535.078	-1.591.290	-1.615.033	-1.643.975
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	745.951,67-	-797.172	-900.693	-1.010.800	-932.924	-943.684
23	- kalkulatorische Kosten	241,11-	-195	-142	-97	-71	-45
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	746.192,78-	-797.366	-900.835	-1.010.897	-932.995	-943.729
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.258.304,27-	-2.321.860	-2.435.913	-2.602.187	-2.548.028	-2.587.704

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5551 **Landwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	14.450,69	12.061	16.461	0	13.461	16.461	13.461
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.494.280,40-	-1.528.838	-1.543.865	0	-1.598.622	-1.625.868	-1.654.154
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.479.829,71-	-1.516.777	-1.527.404	0	-1.585.161	-1.609.407	-1.640.692
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-27.500	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.479.829,71-	-1.516.777	-1.554.904	0	-1.585.161	-1.609.407	-1.640.692

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

56.10.01 Altlasten

- Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inklusive sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS))
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Überwachung bei der Durchführung der Erkundung, Sanierung von kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien), Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Ziele

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

- Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien (mit Ausnahme der kreiseigenen)
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung und der Klärschlammaufbringung
- Umsetzung der Altautoverordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen
- Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration
- Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

Ziele

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und

Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen • Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung • Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung • Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
• Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung • Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
Ziele • Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter • Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen • Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern • Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft usw. vor schädlichen Umwelteinwirkungen • Reduktion der Emissionen und Immissionen • Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen
Organisationseinheit(en) Umweltschutzamt
56.10.07 Integrierter Klimaschutz/ ökologisch orientierte Energieplanung
<u>Umweltschutzamt</u> • Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung • Initiierung und Begleitung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationelle Energieversorgung • Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung • Erstellen von Klimaschutzberichten • Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren • Öffentlichkeitsarbeit bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten <u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u> Der Landkreis Göppingen ist an der Energieagentur des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.
Ziele Reduzierung der CO₂-Emission.
Organisationseinheit(en) Umweltschutzamt Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	129.386,44	162.200	409.200	389.200	324.200	314.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3,44	3	3	3	3	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4,46	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.223,62	62.004	48.339	19	3.019	19
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	265,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	131.882,96	225.307	458.642	390.322	328.322	315.322
12	- Personalaufwendungen	1.042.575,86-	-1.023.403	-1.044.812	-1.101.712	-1.133.631	-1.164.162
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.278,06-	-281.108	-277.377	-255.061	-265.061	-275.061
15	- Abschreibungen	614,84-	-639	-534	-483	-475	-436
17	- Transferaufwendungen	122.500,00-	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.615,55-	-23.943	-80.760	-10.827	-10.837	-10.897
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.511.584,31-	-1.391.593	-1.465.984	-1.430.583	-1.472.504	-1.513.056
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.379.701,35-	-1.166.286	-1.007.342	-1.040.261	-1.144.183	-1.197.734
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	348.119,26-	-369.588	-416.931	-466.539	-431.611	-436.915
23	- kalkulatorische Kosten	26,24-	-23	-18	-15	-13	-11
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	348.145,50-	-369.611	-416.949	-466.555	-431.625	-436.926
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.727.846,85-	-1.535.897	-1.424.291	-1.506.816	-1.575.807	-1.634.660

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	41.232,74	225.304	458.639	0	390.319	328.319	315.319
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.435.981,62-	-1.390.954	-1.465.450	0	-1.430.100	-1.472.030	-1.512.620
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.394.748,88-	-1.165.651	-1.006.811	0	-1.039.782	-1.143.711	-1.197.302
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.394.748,88-	-1.165.651	-1.006.811	0	-1.039.782	-1.143.711	-1.197.302

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften
- Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)
- Beratung und Überwachung von Betrieben bzgl. Umgang und Transport von Gefahrgut
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchungen von Unfällen
- Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)
- Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Ziele

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz

(Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen) • Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung" • Bearbeitung von Beschwerden • Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung) <u>Nicht</u> in diesem Produkt enthalten ist das Fahrpersonalrecht. Es wird im Produkt 56.20.03 s.u. geführt. Zuständig hierfür ist das Rechts- und Ordnungsamt, welches ebenfalls für die Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen arbeitsschutzrechtliche Vorschriften zuständig ist.
Ziele • Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen • Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
56.20.03 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr
• Durchführung von Kontrollen in Personen- und Gütertransportunternehmen, insbesondere Überwachung der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten von Kraftfahrern • Ahndung von selbst festgestellten Verstößen und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Straßenkontrollen durch die Polizei oder das BAG
Ziele Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Arbeitsschutzes der Kraftfahrer Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.282,42	175.000	135.000	135.000	135.000	135.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	348,56	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	215,00	500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	82.845,98	175.500	135.500	135.500	135.500	135.500
12	- Personalaufwendungen	357.402,32-	-352.814	-384.233	-398.693	-411.058	-421.499
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.025,25-	-10.760	-12.940	-13.731	-13.749	-13.766
15	- Abschreibungen	1.030,78-	-384	-302	-264	-260	-260
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.851,71-	-17.184	-9.712	-9.768	-9.774	-9.781
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	382.310,06-	-381.141	-407.187	-422.456	-434.841	-445.305
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	299.464,08-	-205.641	-271.687	-286.956	-299.341	-309.805
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	215.717,58-	-230.196	-260.357	-292.235	-269.731	-272.872
23	- kalkulatorische Kosten	15,69-	-13	-11	-10	-9	-7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	215.733,27-	-230.209	-260.368	-292.245	-269.740	-272.878
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	515.197,35-	-435.850	-532.055	-579.201	-569.080	-582.683

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	76.370,46	175.500	135.500	0	135.500	135.500	135.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.748,09-	-380.757	-406.886	0	-422.192	-434.581	-445.045
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.377,63-	-205.257	-271.386	0	-286.692	-299.081	-309.545
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	305.377,63-	-205.257	-271.386	0	-286.692	-299.081	-309.545

Teilhaushalt
TH08

Verkehr

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	18.566,22-	-18.970	-18.570	-18.570	-18.570	-18.570
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.566,22-	-18.970	-18.570	-18.570	-18.570	-18.570
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.566,22-	-18.970	-18.570	-18.570	-18.570	-18.570
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	313,79-	-193	-184	-188	-191	-194
23	- kalkulatorische Kosten	4.315,49-	-7.340	-4.090	-3.980	-3.860	-3.750
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.629,28-	-7.533	-4.274	-4.168	-4.051	-3.944
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.195,50-	-26.503	-22.844	-22.738	-22.621	-22.514

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420	Kreisstraßen

54.20.01 Kreisstraßen

Verwaltungsleistungen für die Kreisstraßen, z.B.:

- Planung von Kreisstraßen
- Unterhaltung und Instandsetzung sowie Belagsarbeiten bei Kreisstraßen
- Fahrzeug- und Gerätebeschaffung für den Straßenbetriebsdienst
- Stellungnahmen zu Planungen Dritter bei Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungen und im Anbaurecht.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen. Im Amt für Liegenschaften und Kreisstraßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt.

54.20.02 Technische Straßenbauverwaltung

Technische Bauausführung für die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von

- öffentlichen Kreisstraßen, Wegen, Plätzen und Brunnen (inklusive Straßenmarkierung, Straßenentwässerung; Reinigung siehe 54.50.01, Winterdienst siehe 51.50.02)
- öffentlichen Verkehrsflächen (wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
- öffentlichem Grün an Straßen
- öffentlichen Ingenieurbauwerken (wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen (ohne Planungsleistungen Dritter).

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.575.138,20	2.141.500	1.911.000	1.911.000	1.911.000	1.911.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	213.793,48	207.270	402.830	402.700	402.560	402.560
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204,52	200	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.522,40	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.524,48	10	10	10	10	10
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.444,62	63.720	63.720	63.550	63.360	63.350
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.969.627,70	2.452.700	2.417.760	2.417.460	2.417.130	2.417.120
12	- Personalaufwendungen	115.865,15-	-115.736	-98.677	-101.123	-103.099	-104.990
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.679.044,29-	-2.239.763	-516.619	-586.363	-686.363	-666.363
15	- Abschreibungen	992.963,58-	-889.827	-1.250.916	-1.277.812	-1.277.592	-1.276.452
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.670.236,17-	-2.822.806	-2.701.792	-2.731.196	-2.761.196	-2.791.435
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.458.109,19-	-6.068.132	-4.568.004	-4.696.494	-4.828.250	-4.839.240
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.488.481,49-	-3.615.433	-2.150.244	-2.279.035	-2.411.121	-2.422.120
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	133.930,27-	-124.967	-117.090	-128.302	-123.912	-125.605
23	- kalkulatorische Kosten	144.562,22-	-143.600	-174.791	-169.710	-164.630	-159.570
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	278.492,49-	-268.567	-291.880	-298.012	-288.542	-285.175
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.766.973,98-	-3.883.999	-2.442.125	-2.577.047	-2.699.662	-2.707.295

Haushaltsplan 2026

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.144.141,87	2.181.710	1.951.210	0	1.951.210	1.951.210	1.951.210
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.727.314,01-	-5.178.305	-3.317.088	0	-3.418.682	-3.550.658	-3.562.787
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.583.172,14-	-2.996.595	-1.365.878	0	-1.467.472	-1.599.448	-1.611.578
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	769.540,52	1.650.000	800.000	0	400.000	250.000	325.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	11.318,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	780.859,02	1.653.000	803.000	0	403.000	253.000	328.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	121.824,72-	-36.000	-61.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.883.869,06-	-4.095.000	-4.532.000	-11.300.000	-4.350.000	-4.275.000	-4.355.000
					davon 2027 -3.880.000 2028 -2.430.000 2029 -2.025.000			
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	180.784,70-	-132.000	-144.500	0	-157.500	-171.000	-185.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.186.478,48-	-4.263.000	-4.737.500	-11.300.000	-4.513.500	-4.452.000	-4.546.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.405.619,46-	-2.610.000	-3.934.500	-11.300.000	-4.110.500	-4.199.000	-4.218.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.988.791,60-	-5.606.595	-5.300.378	-11.300.000	-5.577.972	-5.798.448	-5.830.078

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5450	Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.01 Straßenreinigung

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplanen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
- Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen
- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich
- Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Verkehrsflächen reinigen und kehren
 - Abfall und Müll

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes;
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene;
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten, bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

54.50.02 Winterdienst

- Dieses Produkt enthält die folgende Leistung der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Winterdienst
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen

- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen);
- Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.150	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	2.150	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	30.892,74-	-36.631	-20.509	-20.904	-21.318	-21.725
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.519,81-	-632.000	-626.595	-626.595	-626.595	-626.595
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	404.412,55-	-668.631	-647.104	-647.499	-647.913	-648.320
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	404.412,55-	-666.481	-647.104	-647.499	-647.913	-648.320
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	26.858,18-	-28.466	-30.964	-34.147	-32.061	-32.449
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.858,18-	-28.466	-30.964	-34.147	-32.061	-32.449
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	431.270,73-	-694.947	-678.068	-681.646	-679.974	-680.769

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	2.150	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.412,55-	-668.631	-647.104	0	-647.499	-647.913	-648.320
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	404.412,55-	-666.481	-647.104	0	-647.499	-647.913	-648.320
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	404.412,55-	-666.481	-647.104	0	-647.499	-647.913	-648.320

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

54.70.01 Verkehrsbetrieb/ÖPNV
• Förderung ergänzender Bedienungsformen im ÖPNV (Rufbus, Spätbus, u.a.) • Förderung des Filsland Mobilitätsverbundes
Ziele • Förderung des ÖPNV • Veränderung des Modal Split zu Gunsten des ÖPNV
Organisationseinheit(en) Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.270.272,24	8.772.200	8.372.200	8.468.200	8.567.080	8.668.926
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.627,34	4.630	4.630	4.630	4.630	4.630
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	283,30	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.140,84	260.000	370.000	370.000	370.000	370.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.493,29	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.489.817,01	9.036.830	8.746.830	8.842.830	8.941.710	9.043.556
12	- Personalaufwendungen	242.544,89-	-230.817	-228.381	-233.545	-240.457	-245.817
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.224,17-	-108.099	-94.695	-94.895	-94.895	-94.895
15	- Abschreibungen	242.037,21-	-106.483	-487.848	-640.933	-752.626	-885.516
17	- Transferaufwendungen	12.028.135,96-	-12.201.000	-14.216.691	-19.480.317	-22.669.206	-24.185.714
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.152.376,88-	-14.916.929	-11.904.530	-9.370.653	-6.730.241	-6.339.246
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.808.319,11-	-27.563.328	-26.932.145	-29.820.343	-30.487.424	-31.751.187
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	18.318.502,10-	-18.526.498	-18.185.315	-20.977.513	-21.545.714	-22.707.631
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	230.906,92-	-230.397	-210.219	-199.414	-167.441	-166.991
23	- kalkulatorische Kosten	19.946,57-	-37.494	-55.032	-69.450	-78.120	-79.520
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.853,49-	-267.891	-265.251	-268.864	-245.561	-246.511
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.569.355,59-	-18.794.389	-18.450.566	-21.246.376	-21.791.276	-22.954.143

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.285.191,84	9.032.200	8.742.200	0	8.838.200	8.937.080	9.038.926
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.681.325,97-	-27.456.845	-26.444.297	0	-29.179.409	-29.734.798	-30.865.672
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.396.134,13-	-18.424.645	-17.702.097	0	-20.341.209	-20.797.718	-21.826.746
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.981,88-	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.411.230,00-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.414.211,88-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.414.211,88-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	20.810.346,01-	-20.403.645	-20.418.097	0	-23.110.209	-22.821.718	-24.329.746

Teilhaushalt
TH09

Wirtschaft und Tourismus

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

57.10.01 Wirtschaftsförderung

<u>Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation</u>

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Standortinformation• Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse• Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern• Verbesserung der Standortfaktoren• Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens• Erfahrungsaustausch und Unterstützung der städtischen Wirtschaftsförderer im Landkreis• Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung in Kooperation mit der WiF• Beratung über Förderprogramme |
|---|

<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>

Der Landkreis Göppingen ist an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Göppingen beteiligt.

Ziele

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze• Stärkung der Finanzkraft• Verbesserung der Wirtschaftsstruktur• Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas• Imageaufbau und -pflege zum Standort |
|---|

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160,55	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160,55	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	24.227,62-	-24.542	-21.161	-21.808	-22.682	-23.155
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.451,74-	-184.419	-150.022	-150.387	-150.387	-150.387
15	- Abschreibungen	28,74-	-5	-5	-5	-5	-5
17	- Transferaufwendungen	28.121,05-	-14.050	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.474,78-	-10.808	-21.210	-21.237	-21.237	-21.237
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	236.303,93-	-233.824	-220.498	-221.538	-222.412	-222.885
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	236.143,38-	-233.824	-220.498	-221.538	-222.412	-222.885
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.410,21-	-6.584	-6.836	-7.500	-7.097	-7.189
23	- kalkulatorische Kosten	22,01-	-20	-20	-20	-20	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.432,22-	-6.604	-6.856	-7.520	-7.117	-7.209
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	242.575,60-	-240.428	-227.355	-229.058	-229.529	-230.094

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	160,55	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.485,86-	-233.819	-220.493	0	-221.533	-222.407	-222.880
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.325,31-	-233.819	-220.493	0	-221.533	-222.407	-222.880
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	250.325,31-	-233.819	-220.493	0	-221.533	-222.407	-222.880

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
Der Landkreis Göppingen ist beteiligt am Neckarhafen Plochingen GmbH. Zusätzlich ist der Landkreis Göppingen Mitglied beim Wasserverband Fils.
Ziele Schutz vor Hochwasser.
Organisationseinheit(en) Amt für Finanzen und Beteiligungen Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.296,29	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.296,29	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
17	- Transferaufwendungen	32.848,00-	-100.000	-70.000	-58.000	-58.000	-58.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.848,00-	-100.000	-70.000	-58.000	-58.000	-58.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.551,71-	-98.850	-68.850	-56.850	-56.850	-56.850
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	84,18-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	84,18-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.635,89-	-98.850	-68.850	-56.850	-56.850	-56.850

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.296,29	1.150	1.150	0	1.150	1.150	1.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.848,00-	-100.000	-70.000	0	-58.000	-58.000	-58.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.551,71-	-98.850	-68.850	0	-56.850	-56.850	-56.850
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	31.551,71-	-98.850	-68.850	0	-56.850	-56.850	-56.850

TH09	Wirtschaft und Tourismus
PB57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

57.50.01 Tourismus

- Analyse des touristischen Potentials im Landkreis
- Erheben und Auswerten von statistischen Daten, die den Bereich Touristik betreffen
- Erstellen und Erarbeiten eines ortsspezifischen Programms unter Berücksichtigung politischer Vorgaben (= Konzeption)
- Kommunikationskonzept und Umsetzung zielgruppenspezifischer Maßnahmen, u.a. Veranstaltungen, Messen, Print und online

Ziele

- Tourismus als bedeutenden und wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis ausbauen bzw. das Bewusstsein hierfür schaffen
- Markenbildung zur Profilierung, zum Imageausbau und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Erstellung eines nachhaltigen Marketingkonzeptes, das sowohl nach innen (Landkreis GP) als auch nach außen (angrenzende Landkreise und Regionen) wirkt, inklusive konkreten Vorschlägen sowie erprobten Maßnahmen

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.000,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.013,33	400	1.630	1.630	1.630	1.630
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	58.112,09	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401,37	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	89.526,79	39.150	40.380	40.380	40.380	40.380
12	- Personalaufwendungen	142.879,89-	-115.854	-108.283	-111.818	-115.115	-117.822
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.546,16-	-144.849	-136.242	-126.867	-126.867	-126.867
15	- Abschreibungen	15.551,89-	-1.169	-3.599	-3.599	-3.599	-3.539
17	- Transferaufwendungen	152.364,34-	-102.000	-120.297	-120.297	-120.297	-120.297
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.020,23-	-88.395	-92.086	-92.133	-92.133	-92.133
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	610.362,51-	-452.266	-460.507	-454.713	-458.010	-460.657
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	520.835,72-	-413.116	-420.127	-414.333	-417.630	-420.277
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	46.224,88-	-47.090	-52.683	-58.790	-54.499	-55.154
23	- kalkulatorische Kosten	154,49-	-110	-190	-180	-170	-160
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	46.379,37-	-47.200	-52.873	-58.970	-54.669	-55.314
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	567.215,09-	-460.316	-473.000	-473.303	-472.299	-475.591

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	84.398,18	38.750	38.750	0	38.750	38.750	38.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	618.056,14-	-451.097	-456.909	0	-451.114	-454.411	-457.118
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	533.657,96-	-412.347	-418.159	0	-412.364	-415.661	-418.368
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.851,24	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.851,24	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	358,19-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	534.016,15-	-412.347	-418.159	0	-412.364	-415.661	-418.368

Teilhaushalt
TH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

- Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz
 - Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG)
 - Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)
 - Anteil an der Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)
 - Zuweisungen für die Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)
 - Zuweisungen für die Aufgaben aus der Verwaltungsreform (§ 11 Abs. 5 FAG)
- Kreisumlage
- Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)
- Finanzausgleichsumlage
- Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales

Ziele

Erhebung bzw. Vereinnahmung von Umlagen zur Finanzierung des Gesamthaushalts.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	243.444.955,94	258.148.747	271.590.900	288.936.960	297.273.670	306.089.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge	243.444.955,94	258.148.747	271.590.900	288.936.960	297.273.670	306.089.300
17	- Transferaufwendungen	19.858.209,60-	-17.909.054	-19.204.550	-20.547.850	-20.000.150	-20.373.180
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.858.209,60-	-17.909.054	-19.204.550	-20.547.850	-20.000.150	-20.373.180
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	223.586.746,34	240.239.693	252.386.350	268.389.110	277.273.520	285.716.120
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	74.585,83	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.585,83	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	223.661.332,17	240.239.693	252.386.350	268.389.110	277.273.520	285.716.120

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
						Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	238.844.118,77	258.148.747	271.590.900	0	288.936.960	297.273.670	306.089.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.831.179,04-	-17.909.054	-19.204.550	0	-20.547.850	-20.000.150	-20.373.180
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.012.939,73	240.239.693	252.386.350	0	268.389.110	277.273.520	285.716.120
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	219.012.939,73	240.239.693	252.386.350	0	268.389.110	277.273.520	285.716.120

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
• Kreditaufnahmen und -tilgungen • Zinserträge und -aufwendungen
Ziele Bereitstellung der erforderlichen Liquidität für Investitionsmaßnahmen des Landkreises.
Organisationseinheit(en) Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplanung		
					Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.543,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.543,72	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.233.550,11-	-2.814.000	-3.245.480	-3.262.990	-3.593.700	-3.872.170
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.534.976	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.233.550,11-	1.720.976	-3.245.480	-1.262.990	-1.593.700	-1.872.170
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.230.006,39-	1.725.976	-3.240.480	-1.257.990	-1.588.700	-1.867.170
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.298.201,78	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	46.058	0	20.285	20.545	20.854
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.298.201,78	46.058	0	20.285	20.545	20.854
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.931.804,61-	1.772.034	-3.240.480	-1.237.705	-1.568.155	-1.846.316

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.624,18	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.972.663,37-	1.720.976	-3.245.480	0	-1.262.990	-1.593.700	-1.872.170
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.970.039,19-	1.725.976	-3.240.480	0	-1.257.990	-1.588.700	-1.867.170
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.970.039,19-	1.725.976	-3.240.480	0	-1.257.990	-1.588.700	-1.867.170

VI. Finanzplanung 2027-2029

und

Investitionsprogramm

Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Finanzplanung			
			Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.600.000	3.076.610	3.168.908	3.263.976	0
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	380.075.453	399.216.447	410.105.386	421.574.728	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.515.090	1.728.560	1.843.630	1.883.820	0
4	+ Sonstige Transfererträge	10.808.850	11.110.516	11.422.298	11.789.105	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.544.950	1.907.250	2.255.350	2.556.850	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.781.950	1.765.100	1.771.400	1.776.300	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.070.492	51.957.242	52.774.581	54.166.111	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.117.100	2.532.790	2.636.780	2.644.400	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	249.950	304.830	304.550	304.540	0
11	= Ordentliche Erträge	453.763.835	473.599.345	486.282.883	499.959.830	0
12	- Personalaufwendungen	-76.871.846	-79.940.582	-82.202.008	-84.028.711	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.811.630	-37.397.166	-35.265.607	-36.723.370	0
15	- Abschreibungen	-15.254.250	-15.603.150	-14.835.350	-13.442.420	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.149.126	-5.582.326	-6.017.026	-6.303.116	0
17	- Transferaufwendungen	-244.392.444	-264.995.181	-274.894.542	-283.965.829	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.118.985	-75.301.111	-74.669.962	-76.513.484	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-454.598.281	-478.819.516	-487.884.495	-500.976.930	0
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-834.446	-5.220.171	-1.601.612	-1.017.100	0
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-834.446	-5.220.171	-1.601.612	-1.017.100	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	834.446	5.220.171	1.601.612	1.017.100	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0

Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung			
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.600.000	0	3.076.610	3.168.908	3.263.976	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	380.075.453	0	399.216.447	410.105.386	421.574.728	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.808.850	0	11.110.516	11.422.298	11.789.105	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.544.950	0	1.907.250	2.255.350	2.556.850	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.781.950	0	1.765.100	1.771.400	1.776.300	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.070.492	0	51.957.242	52.774.581	54.166.111	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.117.100	0	2.532.790	2.636.780	2.644.400	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	109.350	0	110.350	110.350	110.350	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.108.145	0	471.676.305	484.245.053	497.881.820	0
10	- Personalauszahlungen	-76.740.846	0	-79.809.582	-82.071.008	-83.897.711	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.811.630	0	-37.397.166	-35.265.607	-36.723.370	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.149.126	0	-5.582.326	-6.017.026	-6.303.116	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-244.392.444	0	-264.995.181	-274.894.542	-283.965.829	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-78.118.985	0	-75.301.111	-74.669.962	-76.513.484	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.213.031	0	-463.085.366	-472.918.145	-487.403.510	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	12.895.114	0	8.590.939	11.326.908	10.478.310	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	22.199.373	0	712.945	562.945	637.945	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.000	0	7.000	7.000	2.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.583.563	0	5.647.135	5.713.805	6.017.135	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-61.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-25.095.113	-18.900.000	-14.770.000	-13.945.000	-14.625.000	-2.965.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.940.090	-100.000	-2.182.000	-2.093.500	-1.988.000	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	-3.235.500	0	-3.126.500	-2.395.000	-2.888.500	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-93.000	0	-125.000	-125.000	-125.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.424.703	-19.000.000	-26.209.500	-25.564.500	-26.632.500	-2.965.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-22.841.140	-19.000.000	-20.562.365	-19.850.695	-20.615.365	-2.965.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.946.026	-19.000.000	-11.971.426	-8.523.787	-10.137.055	-2.965.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.681.576	0	20.562.365	19.850.695	20.615.365	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung			
				Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
		1	2	3	4	5	6
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.735.550	0	-11.374.700	-12.078.840	-12.759.730	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	9.946.026	0	9.187.665	7.771.855	7.855.635	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-0	-19.000.000	-2.783.761	-751.932	-2.281.420	-2.965.000
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711100101109 Steuerung											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	127.971,80-	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	127.971,80-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711140601100 Repräsentation											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200401109 Betr v.luK-Anwend auf zentr.Rechnersyst

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	484.137,44-	-419.500	-376.500	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
12 - Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	10.329,20-	-211.000	-93.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	494.466,64-	-630.500	-469.500	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	494.466,64-	-630.500	-469.500	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	494.466,64-	-630.500	-469.500	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711200501109 Betrieb/Unterhal.zentr.Netz u. TK-Anlagen

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	85.875,55-	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	85.875,55-	0	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	85.875,55-	0	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	85.875,55-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711210101100 Personalbedarfsdeckung

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711210601100 Kantine -BgA

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-46.877	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-7.032	0	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-53.909	0	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-53.909	0	5.632,93-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-53.909	0	5.632,93-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711220601109 Buchhalt u. Zahlungsverkehr (Sonstiges)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240101109 Planung u.baul Durchführ Neu/Uml/Erweitb											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	17.463,25-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.463,25-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.463,25-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	17.463,25-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240110000 Berufsschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-89.565	0	89.565,12-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-43.727	-615.205	20.230,00-	-140.000	-500.000	0	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-133.292	-615.205	109.795,12-	-140.000	-500.000	0	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-133.292	-615.205	109.795,12-	-140.000	-500.000	0	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-133.292	-615.205	109.795,12-	-140.000	-500.000	0	-1.000.000	-1.500.000	-1.500.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240115000 Paul-Kerschensteiner-Sch.Bad Überkingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-219.752	-490.248	219.751,87-	-860.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-219.752	-490.248	219.751,87-	-860.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-219.752	-490.248	219.751,87-	-860.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-219.752	-490.248	219.751,87-	-860.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240117000 Bodelschwinghschule Geisl. Neubau											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-238.185	761.815,17-	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000	-1.500.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon 2027 -3.500.000 2028 0 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-238.185	761.815,17-	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000	-1.500.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-238.185	761.815,17-	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000	-1.500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-238.185	761.815,17-	-15.000.000	-15.000.000	-3.500.000	-1.500.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240117001 Bodelschwinghschule Deggingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-258.090	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-258.090	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-258.090	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-258.090	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240117600 Bodelschwinghschule Geisl. Neubau											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	6.706.000	11.933.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	6.706.000	11.933.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	6.706.000	11.933.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240118000 Sonderschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-349.816	0	276.416,88-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.743	-280.093	28.490,14-	-460.000	-1.830.000	-7.600.000	-5.500.000	-1.500.000	-600.000
								davon 2027 -5.500.000 2028 -1.500.000 2029 -600.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-420.559	-280.093	304.907,02-	-460.000	-1.830.000	-7.600.000	-5.500.000	-1.500.000	-600.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-420.559	-280.093	304.907,02-	-460.000	-1.830.000	-7.600.000	-5.500.000	-1.500.000	-600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-420.559	-280.093	304.907,02-	-460.000	-1.830.000	-7.600.000	-5.500.000	-1.500.000	-600.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
711240119000 Bodelschwinghschule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-24.951	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-189.647	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
711240120000 Berufsschulzentrum Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	1.091.453	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	1.091.453	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-61.243	0	44.793,03-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-18.819.285	-3.384.007	9.785.130,43-	-1.250.000	-100.000	0	-320.000	-70.000	-70.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-18.880.528	-3.384.007	9.829.923,46-	-1.250.000	-100.000	0	-320.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-18.880.528	-3.384.007	9.829.923,46-	-158.547	-100.000	0	-320.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-18.880.528	-3.384.007	9.829.923,46-	-1.250.000	-100.000	0	-320.000	-70.000	-70.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240120600 Berufsschulzentrum Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	7.009.580	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	7.009.580	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	7.009.580	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711240121000 BgA Kiosk im BSZ Geislingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.833	0	1.832,89-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.138	0	2.487,75-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.971	0	4.320,64-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.971	0	4.320,64-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.971	0	4.320,64-	0	0	0	0	0	0
711240122000 BgA Sporthallen im BSZ Geislingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
501		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.232	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.232	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.232	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.232	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240130000 Lorcher Straße 6, Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-581.275	0	564.623,66-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.437.750	0	0,00	-44.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-1.250	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.020.275	0	564.623,66-	-44.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.020.275	0	564.623,66-	-44.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2.020.275	0	564.623,66-	-44.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240132000 Eberhardstraße 22, Göppingen (KMZ)

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.823	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.823	0	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240133000 Pappelallee 10, Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-4.024	0	2.210,28-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-183	0	0,00	-5.000	-260.000	0	-1.500.000	-6.000.000	-7.500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.207	0	2.210,28-	-5.000	-260.000	0	-1.500.000	-6.000.000	-7.500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.207	0	2.210,28-	-5.000	-260.000	0	-1.500.000	-6.000.000	-7.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.207	0	2.210,28-	-5.000	-260.000	0	-1.500.000	-6.000.000	-7.500.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240134000 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-9.996	0	9.996,00-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-9.996	0	9.996,00-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-9.996	0	9.996,00-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-9.996	0	9.996,00-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240134600 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	7.997	0	7.996,80	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	7.997	0	7.996,80	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.997	0	7.996,80	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240138000 Schillerplatz 8, GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-32.451	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.119	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-102.570	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-102.570	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-102.570	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240139000 Lorcher Straße 6, Göppingen (Sanierung)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-240.477	0	243.513,92-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8.689.312	-1.500.000	6.361,95-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.929.788	-1.500.000	249.875,87-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8.929.788	-1.500.000	249.875,87-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-8.929.788	-1.500.000	249.875,87-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0711240139600	Hochhaussanierung Fördermittel Bund										

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	11.691	0	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	41.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	53.444	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	53.444	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240140000 Tierkadaververwahrenstellen Lkr GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	94.333,12-	-70.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	94.333,12-	-70.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	94.333,12-	-70.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	94.333,12-	-70.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240140600 Tierkadaververwahrenstellen Lkr GP											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711240162000 Carl-Hermann-Gaiser-Straße, Erweiterung											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-2.233	0	2.232,80-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.233	0	2.232,80-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.233	0	2.232,80-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2.233	0	2.232,80-	0	0	0	0	0	0
711240180000 Gemeinschaftsunterk. Pappelallee 11.GP											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-135.235	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-135.235	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-135.235	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-135.235	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240182000 GU Eisingen, Teckstraße 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-29.566	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-29.566	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-29.566	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-29.566	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240183001 GU Ebersbach Strutrstr. 5/1 Mietcontainer											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48.772	0	48.771,80-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-48.772	0	48.771,80-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.772	0	48.771,80-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-48.772	0	48.771,80-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240183002 GU Ebersbach Strutstr. 5/2 Mietcontainer

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-69.478	0	69.477,79-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-69.478	0	69.477,79-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-69.478	0	69.477,79-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-69.478	0	69.477,79-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184000 Gemeinschaftsunterkünfte d. Lkr Gp

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-99.664	0	99.664,33-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-940.336	0,00	-40.000	-540.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-99.664	-940.336	99.664,33-	-40.000	-540.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-99.664	-940.336	99.664,33-	-40.000	-540.000	0	-500.000	-500.000	-500.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-99.664	-940.336	99.664,33-	-40.000	-540.000	0	-500.000	-500.000	-500.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184006 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-36.997	0	12.553,49-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-719.071	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-756.067	0	12.553,49-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-756.067	0	12.553,49-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-756.067	0	12.553,49-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184010 Eislingen, Leonhardstr. 81

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184012 GU Geislingen, Robert Bosch Str.13

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	3.035,80-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.035,80-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.035,80-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.035,80-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240184017 GU Göppingen Eberhardstr. 20,20/1,20/5

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-87.587	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-87.587	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-87.587	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-87.587	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184020 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711240184021 GU Süßen_Schlater Str. 33/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711240184033 GU Geislingen Robert Bosch Str. 16											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184048 GU Göppingen Karl-Schurz-Straße 25											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	42.978,77-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	42.978,77-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	42.978,77-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	42.978,77-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184064 GU Göppingen Stuttgarter Str. 77/2											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.533,86-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.533,86-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.533,86-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.533,86-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240184079 ME-A_GU Geislingen, Bleichstr. 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	4.574,63-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.712,40-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.287,03-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.287,03-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	9.287,03-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240186000 GU Geislingen, Daimlerplatz 7											

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.374,45-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.374,45-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.374,45-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.374,45-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240187000 GU Süßen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-4.559	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.559	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.559	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.559	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0711240197000 BgA Parkplätze Geschäftsbereich											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-177.993	0	45.033,74-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-276.145	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-454.138	0	45.033,74-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-454.138	0	45.033,74-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-454.138	0	45.033,74-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240198000 BgA Parkhaus Schulerburgstraße											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-417.416	-530.000	41.457,38-	-225.000	-100.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-417.416	-530.000	41.457,38-	-225.000	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-417.416	-530.000	41.457,38-	-225.000	-100.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-417.416	-530.000	41.457,38-	-225.000	-100.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240198001 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-56.074	-70.000	5.481,60-	-25.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-56.074	-70.000	5.481,60-	-25.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-56.074	-70.000	5.481,60-	-25.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-56.074	-70.000	5.481,60-	-25.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240210100 Berufsschulzentrum Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	33.034,71-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.034,71-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.034,71-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	33.034,71-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240217101 BSS Deggingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240220100 Berufsschulzentrum Geislingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	274.359,38-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.625,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	277.984,38-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	277.984,38-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	277.984,38-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240230100 Lorcher Straße 6, Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.782,62-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.782,62-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.782,62-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.782,62-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240234100 W.-B.-Weg 1, GP (Gesundheitsamt) bew.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.924,62-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.924,62-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.924,62-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.924,62-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240235100 Wilhelm-Busch-Weg 5, Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	4.443,20-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.443,20-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.443,20-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.443,20-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240298101 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-49.585	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-49.585	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-49.585	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-49.585	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711250501100 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten											
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-45.000	-30.000	0	0	0	0
711250501700 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten											
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260101109 Zentraler Einkauf											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	49.365,57-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	49.365,57-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	49.365,57-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	49.365,57-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260101709 Zentraler Einkauf (IT)											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.150,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.150,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.150,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260201100 Boten-, Zustell- und Postdienste

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	13.854,58-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.854,58-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.854,58-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.854,58-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711260301100 Hausdruckerei, Vervielfältigung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260301109 Hausdruckerei und Vervielfältigung											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260601100 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	0	0	-70.000	0	-70.000	0
								davon 2027 2028 2029			
								0 -70.000 0			
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	-70.000	0	-70.000	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	-70.000	0	-70.000	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	0	0	-70.000	0	-70.000	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711260601700 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.500	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.500	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	2.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711300201100 Internetangebot											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
711300201109 Internetangebot											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711300201109 Internetangebot											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	21.343,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.343,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.343,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	21.343,00-	0	0	0	0	0	0

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401000 Überwachung des fließenden Verkehrs											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	33.529,37-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	16.764,69-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.294,06-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.294,06-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.294,06-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401100 Überwachung des fließenden Verkehrs											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	0	-170.000	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	-170.000	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	-170.000	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	0	-170.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401109 Überwachung des fließenden Verkehrs											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.356,20-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.356,20-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.356,20-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.356,20-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401600 Überwachung des fließenden Verkehrs											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	33.529,37	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	33.529,37	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.529,37	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210501109 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712260201109 Probenahme											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712260401000 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	12.403,49-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.403,49-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.403,49-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.403,49-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712260401100 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-22.000	-15.000		0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-22.000	-15.000		0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-22.000	-15.000		0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-22.000	-15.000		0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712260401600 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0		0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712600101100 Brandbekämpfung, Techn.Hilfeleistung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-105.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-105.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-105.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-105.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

712600501000 Dienstleistungen für Dritte-ILS

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600501100 Dienstleistungen für Dritte-ILS											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.065,22-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-62.794	8.121,75-	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-62.794	9.186,97-	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-62.794	9.186,97-	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-62.794	9.186,97-	-10.000	-10.500	0	-11.000	-11.500	-12.000
712600501400 Dienstleistungen für Dritte											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	6.185,27-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.185,27-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.185,27-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.185,27-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
712600501600 Dienstleistungen für Dritte-ILS											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	4.060,87	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	4.060,87	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.060,87	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
712600502100 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	81.959,76-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-938.000	0,00	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
712600502400 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	81.959,76-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-938.000	0,00	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-938.000	81.959,76-	-820.000	-20.000	0	-45.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	104.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.000,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	104.000,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600502600 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	68.513,05	640.500	220.500	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	68.513,05	640.500	220.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	68.513,05	640.500	220.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600503100 Dienstlei.f.Dritte-Atenschutzübungsanl.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.600,00-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-237.800	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-237.800	3.600,00-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-237.800	3.600,00-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-237.800	3.600,00-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712600503600 Dienstlei.f.Dritte-Atenschutzübungsanl.											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	94.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	94.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	94.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712800101100 Katastrophenabwehr, Zivilschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-7.393	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.393	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7.393	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-7.393	2.606,10-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2026

TH03 Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200151106 Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	-1.500	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	-1.500	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	-1.500	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	-1.500	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200161106 Schulerburg-Kindergarten Göppingen											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	4.997,58-	-4.500	-3.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	4.997,58-	-4.500	-3.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	4.997,58-	-4.500	-3.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	4.997,58-	-4.500	-3.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200311106 Bodelschwinhschule Göppingen											

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.975,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.975,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-10.600	30.534,25-	-60.000	-147.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.600	30.534,25-	-60.000	-147.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.600	27.559,25-	-60.000	-147.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-10.600	30.534,25-	-60.000	-147.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200311606 Bodelschwinghschule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	7.950	59.000	0	59.000	59.000	59.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	7.950	59.000	0	59.000	59.000	59.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	7.950	59.000	0	59.000	59.000	59.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200312106 Bodelschwinghschule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-1.300	22.003,88-	-49.000	-1.000.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.300	22.003,88-	-49.000	-1.000.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.300	22.003,88-	-49.000	-1.000.000	0	-49.000	-49.000	-49.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.300	22.003,88-	-49.000	-1.000.000	0	-49.000	-49.000	-49.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200312606 Bodelschwinghschule Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	49.920	0	49.920	49.920	49.920
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	49.920	0	49.920	49.920	49.920
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	49.920	0	49.920	49.920	49.920
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200341106 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	17.060,25-	-20.000	-12.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.060,25-	-20.000	-12.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	17.060,25-	-20.000	-12.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	17.060,25-	-20.000	-12.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200341606 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	4.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300101106 Gewerbliche Schule Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-276.100	407.039,71-	-411.900	-358.500	0	-450.000	-450.000	-450.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	3.250,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-276.100	410.289,71-	-411.900	-358.500	0	-450.000	-450.000	-450.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-276.100	410.289,71-	-411.900	-358.500	0	-450.000	-450.000	-450.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-276.100	410.289,71-	-411.900	-358.500	0	-450.000	-450.000	-450.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300101606 Gewerbliche Schule Göppingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	113.750	107.500	0	107.500	107.500	107.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	113.750	107.500	0	107.500	107.500	107.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	113.750	107.500	0	107.500	107.500	107.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300101706 Gewerbliche Schule Göppingen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	6.904,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	6.904,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.904,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300102106 Gewerbliche Schule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-83.200	201.518,73-	-846.000	-202.190	0	-250.000	-250.000	-250.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	3.438,81-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-83.200	204.957,54-	-846.000	-202.190	0	-250.000	-250.000	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-83.200	204.957,54-	-846.000	-202.190	0	-250.000	-250.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-83.200	204.957,54-	-846.000	-202.190	0	-250.000	-250.000	-250.000
721300102606 Gewerbliche Schule Geislingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300102606 Gewerbliche Schule Geislingen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	72.950	10.975	0	10.975	10.975	10.975
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	72.950	10.975	0	10.975	10.975	10.975
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	72.950	10.975	0	10.975	10.975	10.975
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300102706 Gewerbliche Schule Geislingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	500,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	500,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	500,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
721300103106 PK-Schule Bad Überkingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-3.000	19.200,91-	-12.500	-22.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	19.200,91-	-12.500	-22.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	19.200,91-	-12.500	-22.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-3.000	19.200,91-	-12.500	-22.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
721300103606 PK-Schule Bad Überkingen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
542		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300103706 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	2.168,78	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.168,78	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.168,78	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300111106 Technisches Gymnasium Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	12.159,30-	-8.200	-10.400	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.159,30-	-8.200	-10.400	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.159,30-	-8.200	-10.400	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.159,30-	-8.200	-10.400	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300121106 Technikerschule für Maschinenbau GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-58.000	-131.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-58.000	-131.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-58.000	-131.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-58.000	-131.000	0	-70.000	-70.000	-70.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300151106 Lehrsägewerk Bartenbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	52.479,00-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	7.805,69-	-7.900	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.284,69-	-7.900	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	60.284,69-	-7.900	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	60.284,69-	-7.900	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300201106 Kaufmännische Schule Göppingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	70.834,75-	-78.600	-100.000	0	-170.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	70.834,75-	-78.600	-100.000	0	-170.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	70.834,75-	-78.600	-100.000	0	-170.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	70.834,75-	-78.600	-100.000	0	-170.000	-100.000	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300201606 Kaufmännische Schule Göppingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	19.000	33.600	0	33.600	33.600	33.600
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	19.000	33.600	0	33.600	33.600	33.600
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	19.000	33.600	0	33.600	33.600	33.600

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300202106 Kaufmännische Schule Geislingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	20.892,29-	-167.400	-69.900	0	-80.000	-80.000	-80.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	8.299,71-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.192,00-	-167.400	-69.900	0	-80.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.192,00-	-167.400	-69.900	0	-80.000	-80.000	-80.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	29.192,00-	-167.400	-69.900	0	-80.000	-80.000	-80.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721300202606 Kaufmännische Schule Geislingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	21.000	22.750	0	22.750	22.750	22.750
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	21.000	22.750	0	22.750	22.750	22.750
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	21.000	22.750	0	22.750	22.750	22.750
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300301106 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	-84.100	233.710,21-	-108.000	-80.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-84.100	233.710,21-	-108.000	-80.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	-84.100	233.710,21-	-108.000	-80.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	-84.100	233.710,21-	-108.000	-80.200	0	-120.000	-120.000	-120.000
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300301606 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen											
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0,00	44.400	13.750	0	13.750	13.750	13.750
2 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	44.400	13.750	0	13.750	13.750	13.750
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	44.400	13.750	0	13.750	13.750	13.750
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300301706 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.280,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.280,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.280,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
721300302106 Emil-von-Behring-Schule Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	40.760,69-	-250.200	-44.900	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	40.760,69-	-250.200	-44.900	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	40.760,69-	-250.200	-44.900	0	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	40.760,69-	-250.200	-44.900	0	-60.000	-60.000	-60.000
721300302606 Emil-von-Behring-Schule Geislingen											
9											
16											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	17.350	2.950	0	2.950	2.950	2.950

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	17.350	2.950	0	2.950	2.950	2.950
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	17.350	2.950	0	2.950	2.950	2.950
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721300302706 Emil-von-Behring-Schule Geislingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721309001106 Bibliothek berufliches Schulzentrum GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.145,05-	-5.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.145,05-	-5.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.145,05-	-5.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.145,05-	-5.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721309011106 Sonstige zentrale Einrichtungen BSZ GP

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-9.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

721309012106 Sonstige zentrale Einr. im BSZ GS

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.544,05-	-95.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.544,05-	-95.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.544,05-	-95.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.544,05-	-95.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721500401100 Bereitst., Verleih AV Medien/Geräte (KMZ)											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	39.788,08-	-50.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.788,08-	-50.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.788,08-	-50.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.788,08-	-50.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
721500401700 AV-Medien u. Geräten inkl. Service (KMZ)											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
721501001100 Frühförder- und Beratungsverbund											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

TH04 Kultur

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801100 Kreisarchäologie											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	4.798,68-	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	11.064,96-	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	15.863,64-	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	15.863,64-	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	15.863,64-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725210101100 Kreisarchiv											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100601109 Sons. Lstg. z. Sicher. Leb.grdl. SGB XII											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400606100 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400620100 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731400901100 Möbellager des Landkreises Göppingen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
								davon 2027 -30.000 2028 0 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400901700 Möbellager des Landkreises Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731800701109 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736300301109 Ind.Hilf.j.Mensch/Fam.inkl.KrisIntervent											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736300401100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100601109 Sons. Lstg. z. Sicher. Leb.grdl. SGB XII											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.351,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400606100 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400620100 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731400901100 Möbellager des Landkreises Göppingen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
								davon 2027 2028 2029			
								-30.000 0 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	50.114,99-	0	0	-30.000	-30.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400901700 Möbellager des Landkreises Göppingen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.250,00	0	0	0	2.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
731800701109 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736300301109 Ind.Hilf.j.Mensch/Fam.inkl.KrisIntervent											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	32.130,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
736300401100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103351 AFK GmbH - Ausleihungen											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	4.399.500	4.376.190	0	4.926.190	5.142.860	5.376.190
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	-33.500.000	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-33.500.000	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-29.100.500	-13.623.810	0	-1.073.810	-1.857.140	-1.623.810
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-33.500.000	-18.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-7.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103400 AFK GmbH - Kliniken des Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-300.000	1.555.788,03-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-300.000	1.555.788,03-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-300.000	1.555.788,03-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-300.000	1.555.788,03-	-1.700.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741400201100 Gesundheitsförderung / Prävention bewegl											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.049,48-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.049,48-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.049,48-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.049,48-	0	0	0	0	0	0
741400501100 GesundhMonitor„Berat.von u.in Einricht.											
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
741400901109 Allgemeiner Gesundheitsschutz											
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601000 Verkehrsentwicklungsplan											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-226.091	0	226.090,57-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-226.091	0	226.090,57-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-226.091	0	226.090,57-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	-226.091	0	226.090,57-	0	-2.198.113	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601400 Verkehrsentwicklungsplan											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	-26.000	0,00	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	-26.000	0,00	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	-26.000	0,00	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	-26.000	0,00	-500.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601600 Verkehrsentwicklungsplan											

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	437.500	1.923.348	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	232.455,83	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	232.455,83	437.500	1.923.348	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	232.455,83	437.500	1.923.348	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

751110301100 Vermess.Arbeiten Lagefestpunktfeld(BgA)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-5.243	0,00	0	-10.000	0	-39.000	-25.000	-9.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.243	0,00	0	-10.000	0	-39.000	-25.000	-9.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-5.243	0,00	0	-10.000	0	-39.000	-25.000	-9.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-5.243	0,00	0	-10.000	0	-39.000	-25.000	-9.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

0751110401101 LiegsvchVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-74.000	0	0	-70.000	-70.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-74.000	0	0	-70.000	-70.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-74.000	0	0	-70.000	-70.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-74.000	0	0	-70.000	-70.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110401109 BgA LiegschVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751110401119 LiegschVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

751110401700 LiegsvVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt.

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500	2.500	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500	2.500	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	2.500	2.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

751110401719 LiegsvVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
753100101100 BgA Bereitstellung u.Lieferung v.Strom											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	41.640,38-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	41.640,38-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	41.640,38-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	41.640,38-	0	0	0	0	0	0
755400201100 Naturschutzrechtliche Maßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.200	0	0	0	0	0
755500501100 öffentl.rechtl.Aufg.als untere Forstbeh.											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-31.675	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-31.675	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-31.675	0,00	-189.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-31.675	0,00	-189.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

755500501109 öffentl.rechtl.Aufg.als untere Forstbeh.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

755510201100 Kontr.d.Förd-u.AusglVerf/CrossCompliance

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
755510701100 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7555107011700 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

756100501100 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

756100501109 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

TH08 Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754100101400 Gemeindestraßen Kostenbeteiligung											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	-230.982	0	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	-230.982	0	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	-230.982	0	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	-230.982	0	64.582,50-	-40.000	-225.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200101400 Kreisstraßenverwaltung											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	180.784,70-	-132.000	-144.500	0	-157.500	-171.000	-185.500
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	180.784,70-	-132.000	-144.500	0	-157.500	-171.000	-185.500
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	180.784,70-	-132.000	-144.500	0	-157.500	-171.000	-185.500
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	180.784,70-	-132.000	-144.500	0	-157.500	-171.000	-185.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200101600 Kreisstraßenverwaltung											

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	29.026,43	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	29.026,43	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.026,43	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200102100 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200102700 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	12.330,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	12.330,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.330,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
754200103000 Sicherungseinrichtungen u. Kleinmaßnahmen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.051.869	0	49.512,57-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-351.620	0	78.372,29-	-60.000	-425.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.403.489	0	127.884,86-	-60.000	-425.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.403.489	0	127.884,86-	-60.000	-425.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.403.489	0	127.884,86-	-60.000	-425.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
754200103600 Sicherungseinrichtungen u. Kleinmaßnahmen											
Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
577		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200104000 Bau von Radwegen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.762	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-37.762	0	0,00	-50.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200104600 K1438 OD Haus/Bad Ü-King Querungshilfe											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109000 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-55.225	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-122.897	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-178.122	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-178.122	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-178.122	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200109600 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200110000 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.557	0	0,00	-40.000	-250.000	-2.665.000	-500.000	-550.000	-600.000
								davon			
								2027	-500.000		
								2028	-550.000		
								2029	-600.000		
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	0,00	-40.000	-250.000	-2.665.000	-500.000	-550.000	-600.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-15.557	0	0,00	-40.000	-250.000	-2.665.000	-500.000	-550.000	-600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-15.557	0	0,00	-40.000	-250.000	-2.665.000	-500.000	-550.000	-600.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200111000 K1412 Ausbau Diegelsberg-Krapfenreut											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.607	0	0,00	-100.000	-700.000	-750.000	-650.000	-100.000	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon 2027 -650.000 2028 -100.000 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	0	0,00	-100.000	-700.000	-750.000	-650.000	-100.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	0	0,00	-100.000	-700.000	-750.000	-650.000	-100.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-12.607	0	0,00	-100.000	-700.000	-750.000	-650.000	-100.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200111100 K 1412 Uhingen-Diegelsberg-Krapfenreut											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	-30.000	-55.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-30.000	-55.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-30.000	-55.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-30.000	-55.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200116700 Kost.Erstattungen Ausbaumaßn.(Altfälle)											

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.177	0	4.177,20	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	= Summe Einzahlungen	0	4.177	0	4.177,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.177	0	4.177,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200117000 K 1439 Oberböhringer Steige											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.969.840	0	6.765.234,89-	-2.750.000	-475.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.969.840	0	6.765.234,89-	-2.750.000	-475.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.969.840	0	6.765.234,89-	-2.750.000	-475.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-7.969.840	0	6.765.234,89-	-2.750.000	-475.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200117600 K 1439 Oberböhringer Steige											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	1.500.000	800.000	0	400.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	1.500.000	800.000	0	400.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.500.000	800.000	0	400.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200119000 K1441 OD Geislingen,Weiler Steige BAIII											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-89.472	0	0,00	0	0	0	-50.000	-500.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-89.472	0	0,00	0	0	0	-50.000	-500.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-89.472	0	0,00	0	0	0	-50.000	-500.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-89.472	0	0,00	0	0	0	-50.000	-500.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200121000 K 1412, L 1152 - Diegelsberg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.915	0	0,00	-25.000	0	0	-50.000	-50.000	-150.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.915	0	0,00	-25.000	0	0	-50.000	-50.000	-150.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.915	0	0,00	-25.000	0	0	-50.000	-50.000	-150.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.915	0	0,00	-25.000	0	0	-50.000	-50.000	-150.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200123000 K 1438 OD Unterböhringen,II.BA-OD Hausen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-150.000	-2.250.000	-100.000	-400.000	-500.000
								davon 2027 2028 2029			
								-100.000 -400.000 -500.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-150.000	-2.250.000	-100.000	-400.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-150.000	-2.250.000	-100.000	-400.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-150.000	-2.250.000	-100.000	-400.000	-500.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200123600 K1438 OD Unterböhringen,II.BA OD Hausen

51	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	250.000
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	250.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200124000 K1447 Drackenst-Unterdrackenst-Gosbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200125000 K1441 OD Geislingen, BA I/II -Bhf/HH-Str											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-970.168	0	171.095,74-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	255.795	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-714.372	0	171.095,74-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-714.372	0	171.095,74-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-714.372	0	171.095,74-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754200125600 K1441 OD Geisl, BA /III KVP HH-Str/Bahnh

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	710.847	0	242.845,39	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	710.847	0	242.845,39	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	710.847	0	242.845,39	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201400000 K 1400 OD Böhmenkirch-Treffelshn.Bil.neu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-100.000	-150.000	-150.000	0	0
								davon			
								2027			
								2028			
								2029			

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-100.000	-150.000	-150.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-100.000	-150.000	-150.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-100.000	-150.000	-150.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201401001 K 1401 OD Donzdorf Bil.neu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	-400.000	-400.000	0	0
								davon 2027 -400.000 2028 0 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-400.000	-400.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-400.000	-400.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	-400.000	-400.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201401002 K 1401 Donzdorf(Messelberg)SchnitBil.neu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000
								davon 2027 -300.000 2028 -300.000 2029 -300.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	-900.000	-300.000	-300.000	-300.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201403000 K 1403 OD Süßen BA II Bil.neu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-140.000	0	-110.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-140.000	0	-110.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-140.000	0	-110.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-140.000	0	-110.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201403001 K1403 OD Eis! Umgestalt Salcher Str

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-378.000	0	178.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-378.000	0	178.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-378.000	0	178.000,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-378.000	0	178.000,00-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201403002 K 1403 Göppingen - Eislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11.477	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.477	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.477	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-11.477	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201404001 K 1404 Eislingen-Krummwälden-Ottenbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201404002 K1404 OD Ottenbach,Erneu Geh-/Radwbrücke											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201404003 K 1404 OD Ottenbach BA II Bil.neu											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	-450.000	-270.000	-180.000	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon 2027 -270.000 2028 -180.000 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-450.000	-270.000	-180.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-450.000	-270.000	-180.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	-450.000	-270.000	-180.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201404004 K 1404 OD Eisl.-Krummwälden Bil.neu											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-300.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201409000 K 1409 OD Rechberghausen BA IBil.neu											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-250.000	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-250.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201410000 K 1410 OD Wangen Bil.neu											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-350.000	0	-130.000	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-350.000	0	-130.000	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-350.000	0	-130.000	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-350.000	0	-130.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201410001 K 1410 OD Rechberghausen Bil.neu											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-200.000	-120.000	-120.000	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
								davon 2027 -120.000 2028 0 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-200.000	-120.000	-120.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-200.000	-120.000	-120.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-200.000	-120.000	-120.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201414001 K 1414 Sparwiesen - Filseck											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	-1.600.000	-150.000	-250.000	-500.000
								davon 2027 -150.000 2028 -250.000 2029 -500.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-1.600.000	-150.000	-250.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-1.600.000	-150.000	-250.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	-1.600.000	-150.000	-250.000	-500.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201417001 K 1417 OD Alberhausen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-200.000	0	0	0	0	0
754201419001 K1419 GP-Bezgenriet-Heiningen											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-13.083	0	1.008,98-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-463.635	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-476.718	0	1.008,98-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-476.718	0	1.008,98-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-476.718	0	1.008,98-	0	0	0	0	0	0
754201419002 K 1419 OD Schlierbach BA I bis III											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.727	0	0,00	-50.000	0	0	0	-200.000	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.727	0	0,00	-50.000	0	0	0	-200.000	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.727	0	0,00	-50.000	0	0	0	-200.000	-200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.727	0	0,00	-50.000	0	0	0	-200.000	-200.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201419601 K1419 GP-Bezenriet-Heiningen											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	355.080	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	355.080	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	355.080	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201419602 K1419 Schlierbach-Hattenhofen RW											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	137.400	0	137.400,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	137.400	0	137.400,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	137.400	0	137.400,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201425000 K 1425 Heiningen-Eschenb. +Überfüh.Bilneu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-450.000	-290.000	-290.000	0	0
								davon 2027 -290.000 2028 0 2029 0			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-450.000	-290.000	-290.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-450.000	-290.000	-290.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-450.000	-290.000	-290.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201425001 K 1425 GP-Voralb - K1426

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201427002 K 1427 Kreisgrenze - Aichelberg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.482	0	7.481,67-	-600.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.482	0	7.481,67-	-600.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-7.482	0	7.481,67-	-600.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-7.482	0	7.481,67-	-600.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201429001 K 1429 L 1213 - OD Bad Boll											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-115.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-115.000	-400.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-115.000	-400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-115.000	-400.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201436000 K 1436 OD Geislingen - Aufhausen Bil.neu											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-150.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-150.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-150.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-150.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201438000 K 1438 OD Unterböhringen BA III Bil.neu											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	-300.000	-150.000	-150.000	0
								davon 2027 2028 2029			
								-150.000 -150.000 0			

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-300.000	-150.000	-150.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	-300.000	-150.000	-150.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	-300.000	-150.000	-150.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201438001 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-200.000	-50.000	-1.425.000	-800.000	-500.000	-125.000
								davon 2027 -800.000 2028 -500.000 2029 -125.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-200.000	-50.000	-1.425.000	-800.000	-500.000	-125.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-200.000	-50.000	-1.425.000	-800.000	-500.000	-125.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-200.000	-50.000	-1.425.000	-800.000	-500.000	-125.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201438601 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	250.000	75.000

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	250.000	75.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	150.000	0	0	0	250.000	75.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201439001 K1439 OD Geislingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-300.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-300.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-300.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-300.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201448002 K1448 Rutschung Gammelshsn-Ditzenb.-Auen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-13.352	0	13.351,64-	0	-300.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-13.352	0	13.351,64-	0	-300.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-13.352	0	13.351,64-	0	-300.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-13.352	0	13.351,64-	0	-300.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201449000 K 1449 OD Böhmenkirch-Treffelh. Bil.neu

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-160.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-160.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-160.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-160.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201449001 K 1449 L1221 - Unt.Roggenm,Erneu Stützbow

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-20.000	-32.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-20.000	-32.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-20.000	-32.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-20.000	-32.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754201999999 K Strxxx.Dummyauftrag neue Bilanz.von EH											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-800.000	-1.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-800.000	-1.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-800.000	-1.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-800.000	-1.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754700101109 Verkehrsbetriebe/ÖPNV											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.981,88-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.981,88-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.981,88-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.981,88-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7547001011400 Verkehrsbetriebe/ÖPNV											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2026

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-4.509.840	0	1.411.230,00-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.509.840	0	1.411.230,00-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.509.840	0	1.411.230,00-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.509.840	0	1.411.230,00-	-1.979.000	-2.716.000	0	-2.769.000	-2.024.000	-2.503.000

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
757500101100 Tourismus											
6 = Summe Einzahlungen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen		0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0	0	3.209,43-	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme		0	0	0	3.209,43-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Finanzplanung		
									Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500101600 Tourismus											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.851,24	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.851,24	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.851,24	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

VII. Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2026

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026		darunter		Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoherer Dienst							
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	B2	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
	A15	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
	A14	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	6,80
	Summe	14,00	0,00	0,00	0,00	14,00	13,80
gehobener Dienst							
	A13/G	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	5,90
	A12	40,25	0,00	0,00	1,00	39,40	32,10
	A11	132,20	0,00	0,00	8,00	132,00	123,17
	A10/G	38,90	0,00	0,00	1,00	40,25	37,50
	Summe	217,35	0,00	0,00	10,00	217,65	198,67
mittlerer Dienst							
	A10/M	33,60	3,70	0,00	3,10	32,50	29,40
	A9	49,28	0,00	0,00	3,00	45,95	39,90
	A8	14,75	0,00	0,00	3,00	14,75	13,40
	Summe	97,63	3,70	0,00	9,10	93,20	82,70
Insgesamt		328,98	3,70	0,00	19,10	324,85	295,17

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026		darunter		Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoherer Dienst							
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
gehobener Dienst							
	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A12	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A11	2,50	0,00	0,00	0,00	2,50	2,50
	A10/G	1,70	0,00	0,00	0,00	1,70	1,70
	Summe	6,20	0,00	0,00	0,00	6,20	6,20
mittlerer Dienst							
	A8	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	Summe	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Insgesamt		9,20	0,00	0,00	0,00	9,20	9,20
Insgesamt AI + AII		338,18	3,70	0,00	19,10	334,05	304,37

Teil A: Beamte

Teil A III. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AFK)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025		darunter		Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
gehobener Dienst							
	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A12	0,80	0,00	0,00	0,00	0,80	0,80
	Summe	1,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
Insgesamt		1,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
Insgesamt AI + AII + AIII		339,98	3,70	0,00	19,10	335,85	306,17

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E15	1,00	1,00	1,00
	E14	1,00	1,00	1,00
	E13	7,30	7,30	6,65
	E12	5,00	5,00	6,00
	E11	40,60	41,60	33,95
	E10	43,90	43,10	38,00
	E09C	33,24	32,24	26,52
	E09B	37,70	35,70	31,80
	E09A	91,50	91,50	80,70
	E08	31,30	31,15	30,50
	E07-E08	0,70	0,00	0,00
	E07	25,30	16,30	14,85
	E06	83,92	95,12	93,00
	E05	58,76	58,71	54,61
	E04	51,85	52,90	45,29
	E03	7,00	7,00	6,42
	E02	11,40	13,30	11,18
	Summe	531,47	532,92	481,48
TVÖD Klinik				
	P07	2,00	2,00	1,95
	P06	0,70	0,70	0,67
	Summe	2,70	2,70	2,62
BT-V Soz.&Erz.Dienst				
	S18	1,00	1,00	1,00
	S17	2,20	2,20	1,65
	S15	11,25	11,25	11,45
	S14	37,90	30,90	30,95
	S12	48,70	51,20	44,85
	S11B	1,00	1,00	1,50
	S08B	1,50	1,50	1,40
	Summe	103,55	99,05	92,80
Insgesamt		637,72	634,67	576,90

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E10	2,00	2,00	1,00
	E09B	3,00	3,00	2,00
	E09A	2,00	2,00	2,00
	E08	1,00	1,00	1,00
	E07	2,70	2,70	2,70
	E06	11,60	11,60	13,62
	E05	1,30	1,30	1,25
	E04	5,00	5,00	5,00
	E03	19,64	19,64	18,76
	Summe	48,24	48,24	47,33
Insgesamt		48,24	48,24	47,33
Insgesamt BI + BII		685,96	682,91	624,23
Insgesamt AI + BI		966,70	959,52	872,07
Insgesamt AII + BII		57,44	57,44	56,53
Insgesamt AI + AII + BI + BII		1.024,14	1.016,96	928,60
Insgesamt AI + AII + AIII		339,98	335,85	306,17
Insgesamt AI + AII + AIII + BI + BII		1.025,94	1.018,76	930,40

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte
Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

THH_Prodktgruppe	Bezeichnung	hoherer Dienst	B8	A15	A14	gehobener Dienst	A13/G	A12	A11	A10/G	mittlerer Dienst	A10/M Z	A10/M	A9	A8	Summe
1_11.10	Steuerung	1,00	1,10					0,25								2,35
1_11.11	Orga., Dokum. kom. Willensbildung				0,01			0,02	1,10							1,13
1_11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling			0,55	0,90		0,21	2,31	2,35	0,40						6,72
1_11.13	Rechnungsprüfung				0,56			0,95	2,90							4,41
1_11.14	Zentrale Funktionen			0,03			1,00	0,58	0,96							2,57
1_11.20	Organisation und EDV			0,05	0,07		0,05	0,85	0,55							1,57
1_11.21	Personalwesen			0,05			0,59	1,05	18,92	1,00			6,70	3,00	3,15	34,46
1_11.22	Finanzverwaltung, Kasse				0,06			0,79	3,32	0,60						4,77
1_11.23	Justizariat				0,01			0,02								0,03
1_11.24	berufsbildende Schulen							0,12	0,18							0,30
1_11.24	Sonderschule für Geistigbehinderte							0,05	0,11							0,16
1_11.24	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement							0,34	1,21							1,55
1_11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge				0,01		0,07									0,08
1_11.26	Zentrale Dienstleistungen				0,26			0,21					1,91			2,38
1_11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit						0,02	0,33	0,74	0,01	0,02					1,11
1_11.31	Kommunalaufsicht				0,50			0,97	4,88							6,35
1_11.33	Grundstücksmanagement							0,03								0,03
	Summen: Produktbereich 11 Innere Verwaltung	1,00	1,10	0,68	2,38		1,87	8,94	37,21	2,01	0,02	6,70	4,91	3,15		69,97
2_12.10	Statistik und Wahlen							0,07	0,07							0,14
2_12.20	Ordnungswesen							1,20	1,98	1,00		0,13	2,06			6,37
2_12.21	Verkehrswesen		0,20		0,25			1,05	0,97	1,99	0,98	1,05	6,89	10,25		23,63
2_12.22	Einwohnerwesen						0,06	1,00	0,15				6,39			7,60
2_12.23	Personenstandswesen							0,01	0,85				0,15			1,01
2_12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.						0,97		0,40	1,00		2,00				4,37
2_12.60	Brandschutz			0,71					1,19							1,90
2_12.70	Rettungsdienst								0,15				0,15			0,30
2_12.80	Katastrophenschutz								0,45				0,85			1,30
	Summen: Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,20	0,71	0,25		1,03	3,33	6,21	3,99	0,98	3,18	16,49	10,25		46,61
3_21.40	Schülerbeförderung							0,35				0,95				1,30
3_21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrich				0,30				2,00							2,30
	Summen: Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,30		0,00	0,35	2,00	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00		3,60
4_25.20	Kommunale Museen				0,05											0,05
4_26.10	Archiv				0,95											0,95
	Summen: Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo	0,00	0,00	0,00	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		1,00
4_26.10	Theater								0,03							0,03
	Summen: Produktbereich 26 Theater, Konzerte, ...	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,03
5_31.10	sonst.Leistungen Sicherung Lebensunterh						0,03		0,09	0,23	0,01	0,01				0,37
5_31.10	Landesblindenhilfe						0,02		0,04				0,60			0,66
5_31.10	Hilfen zur Gesundheit						0,01		0,03	0,01						0,06
5_31.10	Hilfe Überwind bes sozialer Schwierigk						0,05		0,13	0,15	0,01	0,01				0,35
5_31.10	Hilfe zur Pflege			0,01			0,47	0,14	1,96	3,54	0,23	0,05				6,40
5_31.10	Hilfe zum Lebensunterhalt						0,02	0,03	0,75	1,24	0,04	0,05				2,12
5_31.10	Grundsicherung im Alter u bei Erwerbsmin						0,39	0,39	3,84	8,73	0,42	0,88				14,65
5_31.10	Erstattung an Krankenkassen						0,01									0,01
5_31.10	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII												0,15			0,15
5_31.20	Leistungen für Unterkunft und Heizung							0,80	4,40	1,60		0,80	2,40			10,00
5_31.20	Leistungen f. Bildungen nach § 28 SGB II							1,30	0,50	0,50		0,50				2,30
5_31.20	Kommunale Eingliederungsleistungen								0,83	1,88			1,00			3,71
5_31.20	Einmalige Leistungen							0,20	0,80	0,40		0,20	0,60			2,20
5_31.30	Hilf.f.Flüchtl. (Asylbewerberleistungsg)						0,12	0,50	1,20	4,00	1,00	0,96	3,80			11,58

[illegible]

5_31.40	Soz. Einr. Asylb./Flücht. vorl. Unterbring.	
5_31.40	Andere soziale Einrichtungen	
5_31.60	Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege	
5_31.70	Betreuungsleistungen	
5_31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
5_31.80	Betreuung u. Förderung der Integration	
5_31.90	Leistungen Bildungsg. Teilhabe § 6b BKGG	
5_32.10	Summen: Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
5_32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	
5_36.20	Summen: Produktbereich 32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung	
5_36.20	Kinder- und Jugendarbeit	
5_36.20	Jugendsozialarbeit	
5_36.20	Beteilig./Interessenvert. v. Kl. u. Jgdl.	
5_36.30	Soz./Lebensberatung vor Inanspruchn. v. HzE	
5_36.30	Indiv. Hilfe j. Mensch/Fam./Kriseninterv.	
5_36.30	Förderung der Erziehung in der Familie	
5_36.30	Beistandschaft/Amtsvermittlung	
5_36.50	Förd./Vermittl. v. Kindern v. 7-14 Jahren	
5_36.50	Förd./Vermittl. v. Kindern v. 0-6 Jahren	
5_36.50	Finanz.Förd. Kinder Tageseinricht./-pflege	
5_36.80	Kooperation und Vernetzung	
5_36.90	Unterhaltungsvorschussleistungen	
5_37.10	Summen: Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- + Fam.hilfe	
5_37.20	Schwerbehindertenrecht	
5_41.40	Summen: Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht	
5_41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	
5_51.10	Summen: Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	
5_51.11	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	
5_51.12	Flächen-/Grundstückbez. Daten/Grundlagen	
5_51.12	Flurneuordnung	
5_52.10	Summen: Produktbereich 51 Räumliche Planung+Entw.	
5_52.10	Bauordnung	
5_52.20	Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung	
5_52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
5_54.20	Summen: Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	
5_54.20	Kreisstraßen	
5_54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	
5_55.10	Summen: Produktbereich 54 Verkehrsflächen / ÖPNV	
5_55.20	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	
5_55.40	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen	
5_55.50	Naturschutz und Landschaftspflege	
5_55.51	Forstwirtschaft	
5_55.51	Landwirtschaft	
5_56.10	Summen: Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	
5_56.20	Umweltschutzmaßnahmen	
5_56.20	Summen: Produktbereich 56 Umweltschutz	
5_56.20	Kreisprüfungsamt	
5_56.20	Hauptamt	
5_56.20	A.f. Finan.u. Betrel.	
5_56.20	Ant f. Hochbau, Gebäudemngt. und Straßen	
5_56.20	Kommunalamt	
5_56.20	Straßenverkehrsamt	
5_56.20	Rechts-u.Ordnungsa.	
5_56.20	Kreisbrandmeister	
5_56.20	Ant Veterinär.Verbr.	
5_56.20	Ant für Schulen und Bildung	
5_56.20	Kreissozialamt	

[illegible]

II. Beamte

Sondervermögen mit Sonderrechnungen - Sondervermögen mit Sonderrechnu

Produktgruppe	Bezeichnung	hoeherer Dienst	gehobener Dienst			mittlerer Dienst
AWB	A15	1,00	1,00	A13/G	A12	A11
	A13/G	1,00	1,00	1,00	2,50	A10/G
		1,00	1,00	1,00	2,50	A8
	Summe	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00
Gesamtsumme	Produktbereich AWB	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00
	Abfallwirtschaftsbetrieb	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00
	Summen: Produktbereich AWB	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00
	Summe	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00

III. Beschäftigte

Gemeinderverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	Bezeichnung	TVÖD VKA																				TVÖD Klinik				BT-V Soz &Erz Dienst				S08B Summe		
		E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08E07-E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	P07	P06	S18	S17	S15	S14	S12	S11B	S08B							
1_1110	Steuerung																															
1_1111	Orga., Dokum. kom. Willensbildung		0,30	0,40	0,55				1,00	0,18		0,30																			2,73	
1_1112	Steuerungsunterstützung/Controlling				0,02			0,06		0,89	0,08	0,16																			1,21	
1_1113	Rechnungsprüfung	0,02	0,38		1,50	0,65		0,45		0,47	0,19	0,32								0,14											4,12	
1_1114	Zentrale Funktionen				1,00							0,35																			1,35	
1_1120	Organisation und EDV		0,10	1,15	2,34	0,07		1,05	0,40	0,40	0,04	0,51																			5,65	
1_1121	Personalwesen		0,16	1,95	5,57		4,72	2,00	0,10	0,10		0,49																			14,99	
1_1122	Finanzverwaltung, Kasse	0,03		3,00	3,05	0,85	1,11	8,50	3,10	0,71	7,75	3,40	1,00	1,00						0,50	1,50	2,50	1,00							38,99		
1_1123	Justizariat					0,50		1,00	2,04	4,85	0,21		7,40																		16,00	
1_1124	berufsbildende Schulen						0,09		0,29																						0,37	
1_1124	Sonderschule für Geistigbehinderte		0,18	0,10	0,75	0,11	2,92		0,76	6,16	0,04	0,50	3,03																		14,65	
1_1124	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement		0,10	0,35	0,05	0,04	0,62		0,27	1,82	0,03	0,67																			3,95	
1_1124			0,67	1,57	1,15	0,82	3,85		1,87	3,65	0,35		21,20	10,00																	45,13	
1_1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge					0,71																									2,50	
1_1126	Zentrale Dienstleistungen	0,10				0,15	0,05	2,28	1,98	2,05	2,16	0,93	6,49	1,27	2,95																20,41	
1_1126	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,13	0,05	1,10	0,04	0,03	1,08	0,01		0,07	0,17	0,05								0,01	0,17		0,04								2,94	
1_1130	Summen: Produktbereich 11 Innere Verwaltung	0,00	0,02	1,20	1,40	11,29	15,25	2,77	18,09	16,86	14,94	0,00	15,09	11,99	18,40	27,75	4,00	10,00	0,00	0,00	0,00	2,50	1,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174,90	
2_1210	Statistik und Wahlen									0,07		0,01																			0,14	
2_1220	Ordnungswesen					0,90						1,16																			2,06	
2_1221	Verkehrswesen							0,50	1,34	1,31	0,44	17,48	4,71																		25,78	
2_1222	Einwohnerwesen				0,09			0,99	4,80	1,00	0,55	1,02	2,19																		10,64	
2_1223	Personenstandswesen										0,10																				0,26	
2_1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.							6,49	1,00	1,35		1,50																			1,30	
2_1260	Brandschutz				0,09	1,00			0,92	1,00																					10,34	
2_1280	Katastrophenschutz								0,07																						3,01	
3_2120	Summen: Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00	0,18	1,90	0,00	8,04	8,13	4,73	0,00	1,09	21,17	6,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,67	2,50	1,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52,14	
3_2120	berufsbildende Schulen											2,00																			2,00	
3_2120	Sonderschule für Sprachbehinderte											0,70			0,84																1,54	
3_2120	Sonderschule für Geistigbehinderte											1,60			22,90	1,50	0,90	1,40	0,70												29,00	
3_2120	Schul-Kiga für Sprachbehinderte											0,10			0,16																0,26	
3_2120	Schul-Kiga für Körperbehinderte											0,10			0,70	0,50															1,30	
3_2130	berufsbildende Schulen							1,00				16,70																			17,70	
3_2140	Schülerbeförderung								0,50																						0,50	
3_2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrich		0,05	2,00	2,00	1,05	0,50	1,30	0,50	0,95	0,85	1,61	1,50							0,05			0,06								10,42	
4_2520	Summen: Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,05	2,00	1,05	0,50	2,30	0,50	1,45	0,00	0,85	22,81	1,50	23,60	3,00	0,90	1,40	0,70	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62,72	
4_2520	Kommunale Museen		1,00									0,22																			1,22	
4_2610	Archiv							2,00				1,78																			3,78	
5_3110	Summen: Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00		
5_3110	Theater	0,01			0,03															0,03	0,05										0,17	
5_3110	Summen: Produktbereich 26 Theater, Konzerte, ...	0,00	0,01	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17		
5_3120	Kultur								0,05		0,15	0,16																			0,36	
5_3110	Summen: Produktbereich 28 Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,15	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,36		
5_3110	sonst Leistungen Sicherung Lebensunterh						0,02					0,06	0,02																		0,10	
5_3110	Krankenversorgung nach § 276 LAG											0,01																			0,01	
5_3110	Hilfen zur Gesundheit											0,29																			0,29	
5_3110	Hilfe Überwind bes sozialer Schwierigk						0,04					0,08	0,02																		0,14	
5_3110	Hilfe zur Pflege						0,52				0,08	1,89	0,40																			0,36
5_3110	Hilfe zum Lebensunterhalt											0,14	0,06																		0,20	
5_3110	Grundsicherung im Alter u bei Erwerbsmin						1,07				0,40	0,50																			1,97	
5_3110	Erstattung an Krankenkassen											0,01																			0,01	
5_3120	Leistungen für Unterkunft und Heizung		1,60			2,40	5,60	9,20																							18,80	
5_3120	Leistungen f. Bildungen nach § 28 SGB II		0,20			0,10																									0,30	
5_3120	Kommunale Eingliederungsleistungen					2,00	12,94		1,00			0,46																			16,40	
5_3120	Einmalige Leistungen		0,20				1,40	2,30																							4,40	
5_3130	Hilf f. Flüchtl. (Asylbewerberleistungen)					1,00		2,37	0,80			0,72								0,70											24,59	
5_3140	Soz Einr Asylb/Flucht vorl Unterbring				0,69			19,80				0,01																			20,50	
5_3140	Andere soziale Einrichtungen										0,71	2,50	0,50																		3,71	
5_3140	Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege					0,03														0,06											0,10	
5_3160	Betreuungsleistungen	0,01				2,50	1,00					0,60																			4,10	
5_3170	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					1,71						1,00																			4,10	
5_3180	Betreuung u Förderung der Integration							0,13	1,20	0,20																					7,11	
5_3180	Leistungen Bildung Teilhabe § 6a BKGG				0,20																0,30										10,53	
5_3190	Summen: Produktbereich 31 Soziale Hilfen	0,00	0,01	0,00	2,00	0,89	10,24	22,74	2,50	33,50	1,00	0,00	0,79	4,87	5,29	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,06	1,00	0,00	31,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171,29	
5_3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX										0,75	1,00								0,14	0,43		2,15	0,70							8,19	
5_3210	Summen: Produktbereich 32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Be	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00																								

[illegible]

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2026

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2025
ALB FILS KLINIKEN GmbH	Besoldungsordnung A	A12	0,80	0,80	0,00
ALB FILS KLINIKEN GmbH	Besoldungsordnung A	A13/G	1,00	1,00	0,00
Amtliche Fachassistent*in	TV Fleischbeschauer	TVFLU	13,00	13,00	7,09
Amtliche Tierärzt*in	TV Fleischbeschauer	TVFLU	19,00	19,00	6,93
B. A. (Bachelor of Arts) - Sozialwirtschaft	Azubi TVöD	AZUBI	8,00	8,00	2,00
B. A. Arbeit, Integration, Soziale Sicherung	Azubi TVöD	AZUBI	10,00	10,00	5,00
B. A. Soziale Dienste - Jugend-, Familien- und SozH	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	2,00
B. A. Soziale Dienste - Casemanagement	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. A. Soziale Dienste - Elementarpädagogik	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. A. Soziale Dienste - Justiz	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. S. Sustainable Science and Technology	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	0,00
Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	Festgehälter	BFD	3,00	3,00	3,00
Fachangestellte*r für Medien-/Informationsdienste	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
Landesbeam*in	Besoldungsordnung A	A11	1,00	1,00	0,80
Landesbeam*in	Besoldungsordnung A	A13/H	7,00	7,00	7,26
Landesbeam*in	Besoldungsordnung A	A14	17,00	17,00	17,14
Landesbeam*in	Besoldungsordnung A	A15	8,00	8,00	6,67
Landesbeam*in	Besoldungsordnung A	A16	3,00	3,00	3,00
Landesbeam*in	Besoldungsordnung B	B3	1,00	1,00	1,00
Landwirtschaftsinspektoranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	1,00
Lebensmittelkontrolleur*in	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A10/M	9,65	10,50	8,50
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A11	20,80	20,80	9,30
Praktikant*in (entgeltlich)	Festgehälter	PRAKTIK.	8,00	8,00	1,00
Praktikant*in (entgeltlich)	Prakt. Soz/Erz BT-V	ERZIEH	0,88	0,88	0,87
Sekretäranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.7-9	11,00	11,00	7,00
Tariffbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E10	1,00	1,00	1,50
Tariffbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E13	3,85	3,85	3,84
Tariffbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E14	7,75	6,75	5,34
Tariffbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E15	1,00	1,00	1,00
Vermessungsoberspektoranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	0,00
Vermessungsreferendar*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A13H	1,00	1,00	0,00
Vermessungssekretäranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.7-9	2,00	2,00	0,00
Vermessungstechniker*in	Azubi TVöD	AZUBI	7,00	6,00	4,00
Verwaltungsfachangestellte*r	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,77
Verwaltungspraktikant*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	0,00
Summe			190,73	189,58	115,00

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2026

Anz. Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A15	A14
10	8,80	KU		A10/M	A9
6	5,50	KU		A12	A11
1	1,00	KU		A10/G	A9/M
13	9,50	KU		A11	A10/G
4	3,75	KU		A11	E09C
16	12,60	KU		A11	E09A
1	1,00	KU		A12	E09A
2	1,50	KU		A9	A8
1	1,00	KU		A13/G	A12
1	0,60	KU		A10/M	A8
1	1,00	KU		A10/M Z	A10/M
1	0,75	KW	A9		

Anz. Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
1	0,50	KU		E13	E12
10	9,10	KU		E09B	E09A
7	6,50	KU		E07	E06
5	3,86	KU		E05	E04
1	0,90	KU		E05	E03
1	1,00	KU		E12	E11
6	5,30	KU		E08	E06
2	2,00	KU		E10	E09B
1	1,00	KU		E04	E03
11	10,50	KU		E10	E09C
1	0,85	KU		E09C	E09B
2	2,00	KU		E09A	E08
4	2,30	KU		E03	E02
1	0,50	KU		E05	E08
2	2,00	KU		E11	E10
7	4,25	KU		S15	S12
1	1,00	KU		E08	E07
3	2,10	KU		E06	E05
2	2,00	KW	E05		
3	2,60	KW	E06		
1	1,00	KW	E08		
1	1,00	KW	E10		
1	0,50	KW	E11		

VIII. Anlagen

für das Haushaltsjahr 2026

Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), § 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), § 19 (Zweckbindung), § 20 (Deckungsfähigkeit) und § 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Landkreis Göppingen wurden unterhalb der Teilhaushalte Budgets gebildet. Für jedes Budget wurde ein Verantwortlicher benannt.

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel. Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und finanzielle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen und Leitungen der Stabstellen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Ergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres (nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium) eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschließlich der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets

Die Budgets werden in sogenannte Quer-, Ämter- / Abteilungs-, Transfer- und Schulbudgets unterteilt.

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen

werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandenen bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kontenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen. Sind zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten anzulegen, ist das Amt für Finanzen und Beteiligungen ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls in neue Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug und dem Haushaltskonzept des Landkreises Göppingen entspricht.

Querbudgets (Teilhaushaltsübergreifende/ horizontale Budgets):

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_1120	Personalaufwendungen	3484, 40, 4411, 4451, 4455	<u>3484</u> : 3140099900, 3180079900, 3630019902 <u>4411</u> : 1112010000, 1121020100, 1121060200, 1121060400, 1121080000 <u>4451</u> : 3690010000	Abt. 11.2
Q_1121	Aus- und Fortbildung	42610200, 42610300, 42610400	<u>42610400</u> : 1114010000	Abt. 11.2
Q_1122	Reisekosten	44310400	<u>44310400</u> : 215004, 31, 32, 36, 4140, 5111, 5510, 5550, 5551	Abt. 11.2
Q_1130	Bücher und Zeitschriften	44310100	<u>44310100</u> : 215004	Abt. 11.3
Q_1140	IT	422109, 422209, 427109, 42310200, 44310090, 443109, 7831	<u>7831</u> : nur Aufträge, die auf 09 enden	Abt. 11.4
Q_1141	EDV-Schulungen	42610900		Abt. 11.4
Q_3101	Unterhaltung bew. Vermögen	42210000	<u>4221</u> : 11210201, 11210601, 112402, 122104, 126001, 1280, 215004, 314006, 575001	Abt. 31.1
Q_3102	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	42220000, 78312000	<u>4222</u> : 111201, 112103, 1124, 113004, 126005, 215004, 2810, 3140, 4140100010, 5310 <u>78312</u> : zentral bei 1126	Abt. 31.1
Q_3103	Leasing / Haltung von Fahrzeugen	42320000, 42510000	<u>42510000</u> : 128001	Abt. 31.1
Q_3104	Dienst- und Schutzkleidung/-ausrüstung	42610000	<u>42610000</u> : 1126030500, 1260010000, 2120, 4140100010, 5550	Abt. 31.1

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_3105	Bürobedarf/ Postgebühren	44310000, 44310200	<u>44310000</u> : 1221070000	Abt. 31.1
Q_3106	Versicherungen	44410300		Abt. 31.1
Q_3107	Schadensfälle	34610400, 44410400	<u>34610400/44410400</u> : 5520020000, 5420	Abt. 31.1
Q_3108	Abschreibungen und Auflösung Sonderposten des Anlagevermögens	3161, 3571, 3581, 471, 479		Abt. 31.1
Q_3109	Erträge aus Wertberichtigung und Abschreibungen auf Forderungen	35831000, 47220000		Abt. 31.1
Q_3110	Außerordentliches Ergebnis	5		Abt. 31.1
Q_3111	Kalkulatorische Zinsen	97 und 98		Abt. 31.1
Q_3112	Interne Leistungsverrech- nungen	92		Abt. 31.1
Q_3113	Öffentliche Bekanntmachungen und andere Geschäftsaufwen- dungen	3591, 44310300, 44310500, 44310800,	3591/44310500/44310800 : sofern nicht einem Amts- / Abteilungsbudget zugeordnet	Abt. 31.1

Ämter- / Abteilungsbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_1110	Kreisarchiv, Kreisarchäologie und Kultur	2520, 2521, 2620, 2810	Abt. 11.1
A_1120	Personal und Ausbildung	1121, 3210	Amt 11.2
A_1130	Organisation und Wahlen	111201, 11210201, 112604, 1210, 122001	Abt. 11.3
A_1140	Informations-und Kommunikationstechnik	11200401, 112005, 112104, 112601,	Abt. 11.4
A_1150	Geschäftsstelle Kreistag	111001, 215006, 56100701	Abt. 11.5
A_1200	Kommunalamt	113105	Amt 12
A_1300	Kreisprüfungsamt	111302, 113102	Amt 13
A_2100	Bauamt	5210, 5230	Amt 21
A_2200	Umweltschutzamt	1220, 5510, 5520, 5540, 5610, 5620,	Amt 22
A_2300	Amt für Vermessung und Flurneuordnung	5111, 5112	Amt 23
A_2400	Forstamt	5550	Amt 24
A_2500	Landwirtschaftsamt	5510, 5551, 281001	Amt 25
A_3110	Finanzverwaltung	11, 6110	Abt. 31.1
A_3120	Kreiskasse	1112, 1122, 6120	Abt. 31.2
A_3210	Schulverwaltung	2120, 2130, 2150, 3620; ausgenommen Schulbudgets – extra!	Abt. 32.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_3220	Bildungsbüro	215006	Abt. 32.2
A_3230	Kreismedienzentrum	215004, 281001	Abt. 32.3
A_3300	Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen	1121, 1124, 5310, 5610	Amt 33
A_3320	Straßen	5420, 5450	Abt. 33.2
A_4100	Kreissozialamt	1114, 31, 3210, 3630019902	Amt 41
A_4120	Asyl- und Flüchtlingswesen	3130, 314006, 318010	Abt. 41.2
A_4200	Kreisjugendamt	2610, 32100299, 36	Amt 42
A_5100	Rechts- und Ordnungsamt	112606, 1220, 1221, 1222, 1223, 562003	Amt 51
A_5120	Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen	1260, 1270, 1280	Abt. 51.2
A_5200	Straßenverkehrsamt	1221	Amt 52
A_5300	Gesundheitsamt	4140	Amt 53
A_5400	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1226	Amt 54
A_5500	Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	1221, 5110, 5470	Amt 55
A_5520	Schülerbeförderung	2140	Abt. 55.2
A_BKK	Büro für Kommunikation und Kreisentwicklung	111406, 111407, 1130, 5710, 5750	Stabstelle BKK
A_GS	Gleichstellungsbeauftragte	111401, 111402	Stabstelle Gleichstellungsbeauftragte-
A_PR	Personalrat	11140301, 11210604, 112108	Stabstelle Personalrat

(Weitere Hinweise:

Die Kostenart „44220000 - Verfügungsmittel des Landrats“ ist von der Budgetierung generell ausgenommen und darf nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.)

Transferbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
Sozialhilfe		31 und 32	Amt 41
T_41_3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10 SK 31410, 31411, 32, 3482, 43	Abt. 41.4
T_41_3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	31.20 SK 305, 3191, 32, 34821, 44611	Jobcenter/ Gemeinsame Einrichtung
T_41_3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30 SK 31410, 31411, 32, 3481, 43	Abt. 41.2

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
T_41_3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50 SK 32, 348, 43	Abt. 41.3
T_41_3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60 SK 43	Abt. 41.1
T_41_3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	31.90 SK 32, 43	Abt. 41.1
T_41_3210	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	32.10 SK 31411, 32, 34811, 34821, 43	Abt. 41.3
Jugendhilfe		36	Amt 42
T_42_3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20 SK 32, 3482, 43	Abt. 42.1
T_42_3630	Hilfen zur Erziehung	36.30 SK 32, 3481, 3482, 43	Abt. 42.5
T_42_3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege	36.50 SK 3141, 32, 43, 4458	Abt. 42.5
T_42_3680	Kooperation und Vernetzung	36.80 SK 32, 43	Abt. 42.1
T_42_3690	Unterhaltsvorschuss	36.90 SK 32, 3481, 3482, 43, 4452	Abt. 42.2

Schulbudgets:

Die Schulbudgets sind von den Ämterbudgets generell ausgenommen. Für jede Schule und jeden Kindergarten wird jeweils eine Budgeteinheit festgelegt. Die Kostenstellen des Produktbereichs 21 bilden insgesamt 16 Schulbudgets.

Verantwortlich für das Schulbudget ist grundsätzlich die Amtsleitung des Amtes 32 für Schulen und Bildung sowie die Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Für die Kindergärten des Landkreises gelten die Regelungen über das Schulbudget entsprechend.

Erläuterung: beinhalten alle Kostenarten, die auf 600 enden sowie die Kostenarten 42740000 und 42750000 und alle Aufträge, die auf 106 enden:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_01	Gewerbliche Schule Göppingen	2130010010, 2130010510	Amt 32
S_02	Gewerbliche Schule Geislingen	2130010020	Amt 32
S_03	Paul-Kerschensteiner-Schule Bad-Überkingen	2130010030	Amt 32
S_04	Kaufmännische Schule Göppingen	2130020010	Amt 32
S_05	Kaufmännische Schule Geislingen	2130020020	Amt 32

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_06	Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	2130030010	Amt 32
S_07	Ermil-von-Behring-Schule Geislingen	2130030020	Amt 32
S_08	Bodelschwingh-Schule Göppingen	2120030110	Amt 32
S_09	Bodelschwingh-Schule Geislingen	2120030120	Amt 32
S_10	Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	2120030410	Amt 32
S_11	Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	2120010510	Amt 32
S_12	Schulerburg-Kindergarten Göppingen	2120010610	Amt 32
S_13	Schule für Kranke Göppingen	2120030710	Amt 32
S_14	Bibliothek im BSZ Göppingen	2130900010	Amt 32
S_15	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Göppingen	2130900110	Amt 32
S_16	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Geislingen	21309000120	Amt 32

Für weitere Erläuterungen wird auf die Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets vom 01.01.2022 verwiesen.

4. Deckungsfähigkeit

Ausgehend vom Grundsatz der Gesamtdeckung (vgl. § 18 Abs. 1 GemHVO) dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Der Grundsatz der Gesamtdeckung erlaubt eine flexible Mittelbewirtschaftung. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen stehen allgemein zur Abdeckung des Ressourcenverbrauchs bzw. der Auszahlungen zur Verfügung. Die Gesamtdeckung soll die finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung erleichtern.

Darüber hinaus sind sämtliche Ämter-, Abteilungs-, Quer-, Transfer- und Schulbudgets eines Amtes gegenseitig deckungsfähig und können demnach umgewidmet werden. Wurden Mittel fälschlicherweise einem Amt oder Schule im Rahmen der Haushaltsplanung zugeordnet, können diese unterjährig dem zuständigen Amt oder Schule zugeordnet werden. Des Weiteren können übrige Mittel eines Amtes oder Schule einem bedürftigen Amt oder Schule in Absprache übertragen werden.

Unter dem Vorbehalt, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden (vgl. § 18 Abs. 2 GemHVO), wird der Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt modifiziert.

4.1. Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets

Die Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Abweichend von diesem Grundsatz werden folgende Festlegungen getroffen:

Die Deckungsfähigkeit in den Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden.

In den Budgets erwirtschaftete zahlungswirksame Verbesserungen der ordentlichen Aufwendungen/ des ordentlichen Ergebnisses können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Budgets verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

Dies gilt entsprechend im Finanzhaushalt für verbleibende Budgetüberschreitungen aus Investitionstätigkeiten.

4.2. Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte/Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO können Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen (horizontale Deckungsfähigkeit). Sie dürfen bis zur Höhe der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtbeträge geleistet werden.

4.3 Zweckbindung von Erträgen (unechte Deckungsfähigkeit)

Erträge der einzelnen Budgets sind zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Budgets. Mehrerträge können für Mehraufwendungen (des Ergebnishaushalts) verwendet werden. Mindererträge sollen durch Minderaufwendungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

Dies gilt nicht:

für Mehrerträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen, allgemeinen Umlagen sowie

für Mehrerträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

für Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung sowie den kalkulatorischen Kosten.

4.4 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen

Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags / einer Investitionsmaßnahme zwischen einzelnen Sachkonten sind dann möglich, wenn dadurch die genehmigten Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden.

Nicht deckungsfähig sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Konten 781, 782, 787) mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783).

Der / die Budgetverantwortliche hat die Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten bei Investitionsmaßnahmen vorab mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abzustimmen.

5. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (sowie die Ansätze für zweckgebundenen investive Einzahlungen nach § 3 Nummern 18 und 19, deren Eingang sicher ist,) bleiben gem. § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich für übertragbar erklärt werden. Der Fachbedienstete für das Finanzwesen entscheidet nach Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden.

Eine Übersicht der übertragenen Budgets wird dem Jahresabschluss beigelegt.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Planabweichungen in Form von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn das Gesamtergebnis und die damit verbundene Zielerreichung nicht gefährdet sind. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von

Planabweichungen richtet sich nach der Hauptsatzung i.V. mit der Zuständigkeitsordnung des Landkreises Göppingen.

Sofern Planumsetzungen lediglich aufgrund einer Änderung der Kontierung notwendig werden und sich der eigentliche Verwendungszweck nicht ändert, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese Mittelumsetzung durchzuführen. Gleiches gilt, wenn sich eine Maßnahme vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschiebt. Die Beantragung erfolgt über die Finanzverwaltung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen.

7. Inkrafttreten

Diese Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen treten am 01.01.2026 in Kraft.

Interne Leistungsverrechnung

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden sämtliche Steuerungs- und Serviceprodukte innerhalb der Landkreisverwaltung ermittelt und verteilt, die nicht direkt zugeordnet werden können. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage von § 16 Abs. 5 GemHVO.

Die **Steuerungsleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die zur Steuerung und Steuerungsunterstützung der Verwaltung notwendig sind und nicht von Dritten erbracht werden können. Weder die Menge noch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen beeinflussbar. Da es für die Verteilung keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, erfolgt die Verteilung wie folgt:

11 10 bis 11 14	50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen
(ohne 11 13 02 und 11 14 08 bis 11 14 11)	(Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*)
	50 % nach vollzeitäquivalenten Stellen

Die **Serviceleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die von Dritten erbracht werden können. Sowohl die Menge als auch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen direkt oder indirekt beeinfluss- und steuerbar. Die Kosten der Serviceleistungen sollen möglichst nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Verteilungsschlüssen verteilt werden.

Aufgrund der Umstellung auf die Software SAP für 2021 wurden aus zeitlichen Gründen nur die nachfolgenden Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt.

In den Folgejahren sollen die Schlüssel wieder nach und nach entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. verursachungsgerecht angepasst werden.

11 20	• Organisationsberatung • IuK • Telefonanlage	vollzeitäquivalente Stellen
11 21	• Personalbedarfsdeckung • Personalbetreuung • Bezügeabrechnung • Beihilfe - u.a.	vollzeitäquivalente Stellen
11 22	• Haushaltswesen • Aufgaben als Steuerschuldner	vollzeitäquivalente Stellen

11 20	• Organisationsberatung • IuK • Telefonanlage • Buchhaltung und Zahlungsverkehr • Kasse • Vollstreckung	vollzeitäquivalente Stellen
11 23	• Versicherungen	vollzeitäquivalente Stellen
11 24	• Landkreisgebäude (ohne Schulen) • Schulgebäude	vollzeitäquivalente Stellen Anzahl der Schüler
11 25	• Transport- und Beförderungsleistungen • Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	vollzeitäquivalente Stellen
11 26	• Zentraler Einkauf • Boten-, Zustell- und Postdienste • Hausdruckerei • Zentrale Registratur - u.a.	vollzeitäquivalente Stellen
11 30	• Internetangebot • Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien • Werbung, Vermarktung • Pressearbeit	vollzeitäquivalente Stellen
51 11	• GIS	vollzeitäquivalente Stellen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2026	19.000	9.410	4.000	2.625	2.965

Summe:	9.410	4.000	2.625	2.965

Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	20.562	19.851	20.615	

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen 2027 - 2030

Auftrag	Bezeichnung	2027	2028	2029	2030
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
754200110000	K 1448 Bad Ditzenbach - Auendorf	500	550	600	1.015
754200111000	K 1412 Uhingen-Diegelsberg - Krapfenreut Ausbau	650	100		
754200123000	K 1438 Bad Überkingen-Unterböhringen - Hausen	100	400	500	1.250
754201400000	K 1400 OD Böhmenkirch-Treffelhausen	150			
754201401001	K 1401 OD Donzdorf	400			
754201401002	K 1401 Donzdorf (Messelberg) - Schnittlingen	300	300	300	
754201404003	K 1404 OD Ottenbach BA II	270	180		
754201410001	K 1410 OD Rechberghausen	120			
754201414001	K 1414 Sparwiesen - Filseck	150	250	500	700
754201425000	K 1425 Heiningen-Eschebach inkl. Überführung b. Eschenbach	290			

754201438000	K 1438 OD Unterböhringen BA III	150	150		
754201438001	K 1438 Gingen-Grünenberg – Gingen, Amphibienleiteinrichtung	800	500	125	
711240118000	Sonderschulzentrum GP	5.500	1.500	600	
711260601100	Fahrzeugbeschaffung Bußgeldstelle		70		
731400901100	Fahrzeugbeschaffung Möbellager	30			
	Summe	9.410	4.000	2.625	2.965

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	15.670	14.836
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.897*	13.063
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.773	1.773
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	15.670	14.836

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	2.400
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	600
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.800
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	17.700
Rückstellungen gesamt	20.100

Anmerkung: Anlage basiert auf Prognosewerten. Endgültiger Stand der Rücklagen und Rückstellung ist dem entsprechenden Jahresabschluss zu entnehmen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	273.397	283.343
1.2.1 <i>Bund</i>		
1.2.2 <i>Land</i>		
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	273.397	283.343
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ¹⁾</i>		
1.3 Kassenkredite	110.000	150.000
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	383.397	433.343

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 <i>Anleihen</i>		
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	0	0
2.3 <i>Kassenkredite</i>		
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 <i>Anleihen</i>		
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	273.397	283.343
3.3 <i>Kassenkredite</i>	110.000	150.000
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	273.397	283.343
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Ausleihung an die AFK GmbH)	114.331	115.405
3. Konsolidierte Gesamtschulden	159.066	167.938

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

²⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 58 GemHVO

³⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

voraussichtliche Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2026 - 31.12.2026 (in EUR)

Akte Nr	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Darlehensgeber Verwendungszweck	Stand 01.01.2026	Zinsen 2026	Tilgung 2026	Stand 31.12.2026	Zins- anpassung	Zinssatz	Restlaufzeit
231	15.11.2005 4.500.000,00	Commerzbank KE 2004/2005	225.000,00	6.142,50	225.000,00	0,00	30.12.2026	3,640%	30.12.2026
240	21.12.2015 8.200.000,00	KfW Berlin Sonderprogramm - Flüchtlingsunterkünfte	6.074.072,00	0,00	303.704,00	5.770.368,00	15.02.2026	0,000%	15.11.2045
241	05.12.2018 9.500.000,00	Deutsche Kreditbank AG Berlin	7.534.472,00	112.656,73	327.588,00	7.206.884,00	30.12.2048	1,520%	30.12.2048
242	23.07.2024 9.300.000,00	L-Bank Erweiterung BSZ Geislingen	9.219.827,00	272.077,07	320.692,00	8.899.135,00		2,990%	30.09.2054
243	05.08.2024 6.200.000,00	NRW Bank Erweiterung BSZ Geislingen	6.052.602,18	190.424,63	122.179,37	5.930.422,81		3,170%	05.02.2056
244	21.02.2025 22.000.000,00	Kreissparkasse Göppingen Investitionskredit	21.669.113,65	636.167,50	474.832,50	21.194.281,15		2,960%	28.02.2055
KaE 12	15.11.2005 714.600,00	Commerzbank KE 2005	35.730,00	988,83	35.730,00	0,00	30.12.2026	3,690%	30.12.2026
KaE13	18.11.2021 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	9.711.538,00	0,00	384.616,00	9.326.922,00	15.02.2031	0,000%	15.02.2051
KaE14	23.02.2022 50.000.000,00	KfW Berlin Neubau KaE	44.000.000,00	501.700,00	2.000.000,00	42.000.000,00	15.05.2029	1,160%	15.11.2047
KaE15	03.08.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	1.971,15	384.616,00	9.615.384,00		0,020%	15.11.2051
KaE16	09.11.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	57.860,58	192.308,00	9.807.692,00		0,580%	15.05.2052
KaE17	03.01.2023 5.000.000,00	SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung Neubau KaE	59.535.714,32	868.524,78	2.482.142,84	57.053.571,48		1,482%	30.12.2049
KaE18	02.01.2023 5.000.000,00	Kreissparkasse Göppingen Neubau KaE	59.535.714,32	868.524,78	2.482.142,84	57.053.571,48		1,482%	30.12.2049
zzgl. weitere Kredite 2025	31.12.2025 29.803.411,00		29.803.411	656.511	999.998	28.803.412			
Kreditaufnahme 2026	31.12.2026 20.681.576,00		0,00	0,00	0,00	20.681.576			
Gesamt			273.397.194,00	4.173.550,00	10.735.550,00	283.343.220,00			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	10.305.562				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	74.877.347				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	75.000.000				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	10.182.909				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	12.201.909				
6	+ Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	38.277.750				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	10.282.997				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-5.944.244	0	-2.783.761	-751.932	-2.281.420
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	40.597.503	40.597.503	37.813.742	37.061.810	34.780.390
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	40.597.503	40.597.503	37.813.742	37.061.810	34.780.390
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.663.806	8.350.395	8.706.041	8.918.019	9.168.110

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. (Kontengruppe 17 ohne Handvorschüsse und Freistempler)⁴⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier zu berücksichtigen.⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.⁷⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht

über die

von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringender Anteil an der Kreisumlage 2026

Stand: September 2025

Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich als Produkt aus Hebesatz und Steuerkraftsummen der jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden. Die Steuerkraftsumme wird ermittelt als Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer und Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Verteilung der Kreisumlage 2026 bei einem Hebesatz von 36,0 %

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einw.- zahl 30.06.2025*	Steuerkraftsumme 2026			Anteil an der Kreisumlage 2026				Vergleich Vorjahr Kreisumlage 2025 in €	Differenz	
			im ganzen €	je Einw. €	Reih.- folge	in €	in %	Reih.- folge	je Einw. €		Kreisumlage in €	Veränd. in %
1	Adelberg	1 951	3.601.469	1.845,96	11	1.296.528,84	0,74%	11	664,55	1.488.836,88	-192.308,04	-12,92%
2	Aichelberg	1 279	2.390.212	1.868,81	7	860.476,32	0,49%	7	672,77	703.883,88	156.592,44	22,25%
3	Albershausen	4 421	7.849.841	1.775,58	15	2.825.942,76	1,60%	15	639,21	2.598.963,48	226.979,28	8,73%
4	Bad Ditzgenbach	3 845	6.256.773	1.627,25	32	2.252.438,28	1,28%	32	585,81	2.103.422,76	149.015,52	7,08%
5	Bad Überkingen	3 782	7.901.578	2.089,26	3	2.844.568,08	1,61%	3	752,13	2.551.536,36	293.031,72	11,48%
6	Birenbach	1 885	3.144.244	1.668,03	29	1.131.927,84	0,64%	29	600,49	988.712,64	143.215,20	14,49%
7	Böhlenkirch	5 659	9.590.585	1.694,75	25	3.452.610,60	1,96%	25	610,11	3.151.481,76	301.128,84	9,56%
8	Börtlingen	1 697	2.812.435	1.657,30	30	1.012.476,60	0,57%	30	596,63	958.169,16	54.307,44	5,67%
9	Bad Boll	5 105	7.837.139	1.535,19	38	2.821.370,04	1,60%	38	552,67	2.558.389,32	262.980,72	10,28%
10	Deggingen	5 058	9.200.417	1.818,98	12	3.312.150,12	1,88%	12	654,83	3.087.037,08	225.113,04	7,29%
11	Donzdorf	10 573	19.666.366	1.860,06	8	7.079.891,76	4,02%	8	669,62	6.406.592,40	673.299,36	10,51%
12	Drackenstein	440	836.831	1.901,89	6	301.259,16	0,17%	6	684,68	399.631,68	-98.372,52	-24,62%
13	Dürlau	2 188	3.548.123	1.621,63	33	1.277.324,28	0,73%	33	583,79	1.251.420,12	25.904,16	2,07%
14	Ebersbach/Fils	15 393	29.681.997	1.928,28	5	10.685.518,92	6,07%	5	694,18	10.616.055,48	69.463,44	0,65%
15	Eislingen/Fils	22 220	38.970.185	1.753,83	17	14.029.266,60	7,96%	17	631,38	12.587.105,16	1.442.161,44	11,46%
16	Eschenbach	2 108	5.432.069	2.576,88	1	1.955.544,84	1,11%	1	927,68	1.218.055,32	737.489,52	60,55%
17	Gammelshausen	1 532	2.471.527	1.613,27	34	889.749,72	0,51%	34	580,78	810.465,48	79.284,24	9,78%
18	Geislingen/Steige	27 811	55.539.560	1.997,04	4	19.994.241,60	11,35%	4	718,93	18.180.235,44	1.814.006,16	9,98%
19	Gingen	4 446	7.589.348	1.707,01	23	2.732.165,28	1,55%	23	614,52	2.860.651,80	-128.486,52	-4,49%
20	Göppingen	58 779	127.707.983	2.172,68	2	45.974.873,88	26,10%	2	782,16	41.185.634,40	4.789.239,48	11,63%
21	Gruibingen	2 226	3.856.812	1.732,62	20	1.388.452,32	0,79%	20	623,74	1.296.505,80	91.946,52	7,09%
22	Hattenhofen	2 919	4.935.398	1.690,78	26	1.776.743,28	1,01%	26	608,68	1.652.488,20	124.255,08	7,52%
23	Heiningen	5 080	8.088.703	1.592,26	36	2.911.933,08	1,65%	36	573,22	2.803.049,64	108.883,44	3,88%
24	Hohenstadt	747	1.199.323	1.605,52	35	431.756,28	0,25%	35	577,99	455.437,80	-23.681,52	-5,20%
25	Kuchen	5 511	9.369.507	1.700,15	24	3.373.022,52	1,91%	24	612,05	3.173.635,08	199.387,44	6,28%
26	Mühlhausen	1 070	1.703.289	1.591,86	37	613.184,04	0,35%	37	573,07	657.842,40	-44.658,36	-6,79%
27	Ottenbach	2 361	4.102.821	1.737,75	19	1.477.015,56	0,84%	19	625,59	1.269.407,52	207.608,04	16,35%
28	Rechberghausen	5 470	9.766.626	1.785,49	14	3.515.985,36	2,00%	14	642,78	3.093.966,36	422.019,00	13,64%
29	Salach	8 068	14.932.512	1.850,83	10	5.375.704,32	3,05%	10	666,30	4.819.259,52	556.444,80	11,55%
30	Schlat	1 660	2.803.748	1.689,00	27	1.009.349,28	0,57%	27	608,04	924.230,52	85.118,76	9,21%
31	Schlierbach	3 922	6.858.756	1.748,79	18	2.469.152,16	1,40%	18	629,56	2.426.074,56	43.077,60	1,78%
32	Süßen	10 180	17.871.818	1.755,58	16	6.433.854,48	3,65%	16	632,01	5.752.361,52	681.492,96	11,85%
33	Uhingen	14 233	26.444.666	1.857,98	9	9.520.079,76	5,40%	9	668,87	8.665.027,20	855.052,56	9,87%
34	Wäschenbeuren	3 930	6.471.870	1.646,79	31	2.329.873,20	1,32%	31	592,84	2.134.742,76	195.130,44	9,14%
35	Wangen	3 179	5.455.643	1.716,15	21	1.964.031,48	1,11%	21	617,81	1.774.010,88	190.020,60	10,71%
36	Wiesensteig	2 045	3.447.915	1.686,02	28	1.241.249,40	0,70%	28	606,97	1.106.692,56	134.556,84	12,16%
37	Zell u.A.	3 112	5.649.245	1.815,31	13	2.033.728,20	1,15%	13	653,51	1.989.849,96	43.878,24	2,21%
38	Lauterstein	2 541	4.353.886	1.713,45	22	1.567.398,96	0,89%	22	616,84	1.462.735,08	104.663,88	7,16%
				Kreisdurchschnitt		**			Kreisdurchschnitt			
	Insgesamt	258.426	489.341.220	1.893,54		176.162.839,20	100%		681,68	161.163.597,96	14.999.241,24	

Kreisumlage Hebesatz: 36,0 %

* Quelle für die Einwohnerzahl Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zum 30.06.2025.
Diese unterscheidet sich zu den Einwohnerzahlen des Haushaltserlasses vom Land.

** Planansatz für Haushaltsplanung auf volle hundert Euro gerundet.

Berechnung der voraussichtlichen Steuerkraftsummen 2026
Entwurf Haushaltsplanung 2026

1. Voraussichtliche Steuerkraftsummen 2026	489.341.220
2. Grunderwerbsteuer 2024	13.878.233
3. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2024 des Landkreises lt. Mitteilung StaLa	56.880.175
<u>4. Voraussichtliche Steuerkraftsumme 2026 des Landkreises</u> (gem. § 38 Abs. 2 FAG)	(Summe 1, 2 und 3) 560.099.628 €

Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen 2026

1. Einwohnerzahl	259.257		
2. Bedarfsmesszahl (§ 10 Abs.1 FAG)			
Einwohner x	259.257	989	256.405.173 €
3. Voraussichtliche Steuerkraftmesszahl des Landkreises			
3.1 Steuerkraftsummen der Gemeinden		489.341.220 €	
hiervon (gewogener Landes- durchschnitt der Kreisumlage 2024)	33,13%	162.118.746 €	
3.2 Grunderwerbsteuer VVJ		13.878.233 €	
Steuerkraftmesszahl			175.996.979 €
4. Voraussichtliche Schlüsselzahl des Landkreises			
	(Summe 2 ./ 3)		80.408.194 €
5. Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen	71,50% aus Ziffer 4		57.491.859 €

Bestand an inneren Darlehen ¹⁾

			zum 01.01.2025	zum 31.12.2025
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ²⁾	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ³⁾	19.174.211,00	20.600.000,00
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁴⁾	19.174.211,00	20.600.000,00
4		Liquide Mittel ⁵⁾	10.320.034,00	4.375.790,00
5	-	Kassenkreditmittel ⁶⁾	75.000.000,00	110.000.000,00
6	+	angelegte Mittel ⁷⁾	0,00	0,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁸⁾	-64.679.966,00	-105.624.210,00
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	83.854.177,00	126.224.210,00
9		Bestand an inneren Darlehen ⁹⁾	74.877.347,00	76.500.000,00
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	28,40%	

¹⁾ Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

²⁾ Kontenart 284

³⁾ Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

⁴⁾ Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

⁵⁾ Kontengruppe 17 (inkl. Handvorschüsse und Freistempler)

⁶⁾ Kontenart 239

⁷⁾ Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

⁸⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

⁹⁾ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8
Kassenbestandsverstärkungsmittel an die AFK GmbH: gebundene Liquidität durch

¹⁰⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾ 1	Einheit 2	Ergebnis 2024 in € 3	Planung 2025 in € 4	Planung 2026 in € 5	Planung 2027 in € 6	Planung 2028 in € 7	Planung 2029 in € 8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	27.242.407-	9.143.652-	834.446-	5.220.171-	1.601.612-	1.017.100-
Betrag je Einwohner	€/EW	103-	35,28-	3,23-	20,2-	6,2-	3,94-
Aufwandsdeckungsgrad	%	93,93%	97,96%	99,82%	98,91%	99,67%	99,80%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	83.597.520	94.014.427	91.910.400	92.102.730	95.312.629	98.001.768
Betrag je Einwohner	€/EW	317,00	362,83	355,65	356,40	368,82	379,23
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	18,63%	20,94%	20,22%	19,24%	19,54%	19,56%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	112.148.074-	103.158.079-	92.744.846-	97.322.901-	96.914.241-	99.018.868-
Betrag je Einwohner	€/EW	426-	398,12-	358,88-	376,6-	375,02-	383,16-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	24,99%	22,98%	20,40%	20,33%	19,86%	19,77%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	5.233	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	27.237.174-	9.143.652-	834.446-	5.220.171-	1.601.612-	1.017.100-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	17.939.436-	2.986.556	12.895.114	8.590.939	11.326.908	10.478.310
Betrag je Einwohner	€/EW	68-	11,53	49,90	33,24	43,83	40,55
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	6.824.788	8.930.800	10.735.550	11.374.700	12.078.840	12.759.730
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	24.764.224-	5.944.244-	2.159.564	2.783.761-	751.932-	2.281.420-
Betrag je Einwohner	€/EW	94-	22,94-	8,36	10,77-	2,91-	8,83-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.896.584	7.663.806	8.350.395	8.706.041	8.918.019	9.168.110
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	10.305.562	40.597.503	40.597.503	37.813.742	37.061.810	34.780.390
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	143.315.519					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	119.088.952					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	28,40%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	71,60%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	190,23%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	219.327.994					
Betrag je Einwohner	€/EW	832,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	40.232.935	40.017.747	9.946.026	9.187.665	7.771.855	7.855.635

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 6

Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Göppingen

Stand: 01.01.2025

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	Summe	OD-G	gesamt
K 1400	Geislingen-Stötten-Schnittlingen-Treffelhausen	8389	1597	9986		9986
K 1401	Donzdorf-Schnittlingen (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	5672	778	6450		6457
K 1402	Ortsumfahrung Donzdorf	3092		3092		3092
K 1403	GP-Faurndau-Eislingen-Salach-Süssen-Donzdorf	3445	4633	8078	1062	9140
K 1404	Salach-Krummwälden-Ottenbach-L 1075 (Hohenstaufen)	7830	3246	11076		11076
K 1405	Wäschenbeuren-Maitis	2365	533	2898	24	2922
K 1406	Wäschenbeuren-Wäscherhof	711	185	896		896
K 1407	Bartenbach-Lerchenberg-Hohrein-L 1075	3312		3312	1693	5005
K 1408	B 297 Zell-Börtlingen-Breech-Schweizerhof-Kreisgrenze	4455	1795	6250		6250
K 1409	Rechberghausen (K 1410-B 297)		325	325		325
K 1410	Holzhausen-Wangen-Rechberghausen-Faurndau-Jebenhausen	5065	3019	8084	2339	10423
K 1411	Wangen-Oberwälden	431	703	1134		1134
K 1412	L 1152 Diegelsberg-Krapfenreut-Kaiserstraße	4741	1077	5818		5818
K 1413	Ebersbach-Büchenbronn-K 1412 (Kaiserstraße)	2929	1800	4729		4729
K 1414	Sparwiesen-Faurndau	3612	1164	4776	1052	5828
K 1415	K 1419 (zwischen Hattenhofen und Bezgenriet)-Sparwiesen-Uhingen	2130	2997	5127		5127
K 1416	Ebersbach/Sulpach-Bünzwangen-Uhingen	2615	2224	4839		4839
K 1417	Albershausen-Bünzwangen	1064	1145	2209		2209
K 1419	Bünzwangen-Schlierbach-Hattenhofen-Bezgenriet-Heiningen	7407	3688	11095	574	11669
K 1420	Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach	1290		1290		1290
K 1421	L 1214-Hattenhofen	2241	653	2894		2894
K 1422	Kreisgrenze (Hochdorf)-Roßwälden	986	139	1125		1125
K 1423	Kreisgrenze (Wellingen)-Roßwälden	794	538	1332		1332
K 1424	Heiningen-Jebenhausen	2237	183	2420	135	2555
K 1425	Eschenbach-Holzheim (außerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	3872	400	4272		4279
K 1426	GP-Holzheim-Schlat (15 m Baulast Dritter)	2220	0	3128	2360	4580
K 1427	Kreisgrenze Holzmaden-Aichelberg	1406		1406		1406
K 1429	Gruibingen (L 1213)-Boll	3322	568	3890		3890
K 1430	Wiesensteig (Bahnhöfle)-L 1200 (Bläsiberg)	3472		3472		3472
K 1431	Wiesensteig (L 1236)-Hohenstadt-Kreisgrenze	4973	738	5711		5711
K 1432	Hohenstadt (Autobahnanschluß)	304		304		304
K 1433	Hohenstadt -Kreisgrenze	2382	223	2605		2605
K 1434	Kreisgrenze (Westerheim)-K 1433	549		549		549
K 1435	Hohenstadt-Drackenstein	1959	38	1997		1997
K 1436	Bad Ditzgenbach Aufhausen-Türkheim	7672	1753	9425		9425
K 1437	Kreisgrenze (Nellingen)-Aufhausen	2286		2286		2286
K 1438	Hausen a.d.F.-Unterböhringen-Grünenberg-Gingen	7153	1622	8775		8775
K 1439	Michelsberg-Oberböhringen-Geislingen	4972	978	5950		5950

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	OD-G	gesamt
K 1440	Türkheim-Kreisgrenze (Amstetten)	4345	428	4773	4773
K 1441	Geislingen a.d.Steige-Weiler ob H.-Kreisgrenze Schalkstetten (innerhalb OD 8 m Württ.Eisenbahn- gesellschaft)	5647	2092	7739	7747
K 1443	Hattenhofen-Albershausen (B297)	2225	374	2599	2599
K 1444	Maitis-Lenglingen (L 1223-L 1075)	923		923	258 1181
K 1445	Kreisgrenze-Zell u.A. ((K 1421)	934		934	934
K 1446	Boll L 1214)-Dürna-Gammelshausen (L1217)	1279	2794	4073	4073
K 1447	Kreisgrenze Machtolsheim-Drackenstein-Gosbach (B 466)	6667	839	7506	7506
K 1448	Bad Ditzgenbach (B466)-Auendorf-Gammelshausen (L 1217)	5595	1271	6866	6866
K 1449	L 1221 (Eybach)-Treffelhausen-B 466 (Steighaus)	6424	702	7126	7126
K 1450	Hohenstaufer (L 1075)-Maitis-Kreisgrenze Schwäbisch Gmünd	2872		2872	991 3863
K 1451	Faurndau-Wangen	2741	1390	4131	461 4592
		163007	48632	212547	10949 222610

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	Summe Geb+Sub	Ortsdurchfahrt	Um-/Ausbau	Radverkehr	Programm 2020 - 2023	Kosten 2023	Länge [km]	Maßnahme umgesetzt
K1427	Kreisgrenze - Aichelberg		6				x	0,50 Mio	0,81 km	✓
K1436	OD Bad-Ditzenbach BA II		7	x			x	0,40 Mio	0,82 km	✓
K1449	Oberes Roggental		6				x	0,50 Mio	2,03 km	✓
	Baukostenaufwand 2024							1,40 Mio		
K1403	OD Süssen BA II	Donzdorfer Straße Brückensanierung	8	x				0,35 Mio	0,38 km	(✓)
K1404	OD Ottenbach BA II		8	x			x	0,45 Mio	0,51 km	
K1404	Eisingen OT Krummwälden - Ottenbach	Maßnahme Gemeinde und Kleinmaßnahmen Strecke	7	x		x	x	0,30 Mio	0,38 km	(✓)
K1410	OD Wangen	Holzhäuser Straße	7	x		x	x	0,40 Mio	0,65 km	(✓)
K1417	OD Albershausen		8	x			x	0,35 Mio	0,58 km	✓
K1419	OD Schlierbach BA I	Ortsmitte	7	x			x	0,10 Mio	0,22 km	✓
K1438	Grünenberg - Gingen	Amphibienleiteinrichtung, Um- und Ausbauprogramm	7		x		x	1,45 Mio	2,20 km	
K1439	Oberböhringen - Geislingen	Deckensanierung	7					0,60 Mio	1,62 km	✓
	Baukostenaufwand 2025							4,00 Mio		

K1400	OD Böhmenkirch OT Treffelhausen		6						x	0,25 Mio	0,60 km	(✓)
K1409	OD Rechberghausen	K 1410 bis B 297	8			x			x	0,25 Mio	0,31 km	(✓)
K1410	OD Rechberghausen	Faumdauer Straße	6			x			x	0,32 Mio	0,70 km	(✓)
K1419	OD Schlierbach BA II	Ebersbacher Straße	7			x			x	0,40 Mio	0,55 km	
K1425	Heiningen - Eschenbach	Sanierung Brücke bei Eschenbach	7						x	0,60 Mio	1,43 km	(✓)
K1436	OD Geislingen-Aufhausen		7							0,15 Mio	0,35 km	
K1448	Bad-Ditzenbach - Auendorf	Baubschnitt II mit Neubau einer Brücke	8				x		x	0,35 Mio	0,81 km	
K1448	Bad-Ditzenbach - Auendorf	Baubschnitt I	7				x			0,15 Mio	0,50 km	
K1449	OD Böhmenkirch Treffelhausen		6			x			x	0,16 Mio	0,47 km	(✓)
K1449	Unteres Roggental	Stützbauwerke	6							1,20 Mio	0,70 km	
	Baukostenaufwand 2026									3,83 Mio		
K1401	OD Donzdorf		7			x			x	0,40 Mio	0,56 km	
K1401	Donzdorf (Messelberg)- Schnittlingen		4						x	0,90 Mio	2,80 km	
K1403	Göppingen - Eisingen freie Strecke	Um- und Ausbauprogramm	7			x		x		1,10 Mio	1,94 km	
K1412	L 1152 - Uingen-Diegelsberg	Um- und Ausbauprogramm	8				x		x	1,30 Mio	0,92 km	
K1412	Uingen OT Diegelsberg - Ebersbach OT Kapfenreut	Um- und Ausbauprogramm	7				x		x	1,20 Mio	1,92 km	
K1419	OD Schlierbach BA III	Hattenhofer Straße	8			x			x	0,45 Mio	0,67 km	
K1429	OD Bad-Boll		8			x			x	0,50 Mio	0,78 km	
	Baukostenaufwand 2027									5,85 Mio		

K1400	Geislingen OT Stötten		5	x					0,10 Mio	0,36 km	
K1400	Schnittlingen - Böhmenkirch OT Treffelhausen		5					x	0,45 Mio	1,70 km	
K1400	OD Schnittlingen		4	x					0,09 Mio	0,32 km	
K1403	OD Süssen BA I	Donzdorfer Straße	7	x					0,15 Mio	0,34 km	
K1403	OD Eisingen BA I	Jahnstraße	6	x			x		0,11 Mio	0,40 km	
K1403	OD Salach BA II	Eislinger Straße	5						0,23 Mio	0,60 km	
K1403	OD Salach BA I	Wilhelmstraße	5	x					0,30 Mio	0,65 km	
K1403	Salach - OD Süssen		4				x		0,45 Mio	1,14 km	
K1404	Krummwälden - OD Ottenbach	Vorab Kleinmaßnahmen	7				x		0,90 Mio	2,42 km	
K1404	OD Salach BA I	Hauptstraße Richtung Ottenbach	7	x				x	0,50 Mio	0,72 km	
K1404	OD Salach	Hauptstraße Richtung L 1214	6	x				x	0,15 Mio	0,33 km	
K1407	GP-Bartenbach bis GP-Lerchenberg	zzgl. Gehwegsanieuerung	7				x		0,35 Mio	0,99 km	
K1410	OD Rechberghausen	Wangener Straße	6	x				x	0,20 Mio	0,54 km	
K1410	Wangen-Rechberghausen		6						0,30 Mio	0,92 km	
K1411	OD Oberwälden		8	x					0,09 Mio	0,29 km	
K1411	Wangen - Oberwälden		8						0,15 Mio	0,66 km	
K1413	KVP L 1192 bis Bahnbrücke		6	x					0,07 Mio	0,26 km	
K1414	Sparwiesen - Filseck	einschließlich OD Sparwiesen	8					x	1,55 Mio	1,35 km	
K1415	OD Sparwiesen		6	x				x	0,45 Mio	1,07 km	
K1416	Ebersbach OT Bünzwangen - Uhingen		6					x	0,75 Mio	1,97 km	
K1416	Ebersbach - Ebersbach-OT Bünzwangen	In mehreren Abschnitten mit der Stadt Ebersbach	6	x				x	0,80 Mio	2,01 km	
K1419	OD Hattenhofen	Ortsausgang Richtung GP	6	x				x	0,13 Mio	0,32 km	
K1422	Kreisgrenze - Roßwälden		5				x		0,30 Mio	1,10 km	
K1423	Kreisgrenze - Roßwälden		6					x	0,60 Mio	0,70 km	

[illegible]

Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen

Auszug aus der NKHR Bilanz zum Jahresabschluss 2024

		Beträge in €
1.3	Finanzvermögen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.970.764,59
	10130000 Anteile a. verb. Unter. - Sonst. Anteilsrechte	7.970.764,59
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000,00
	WIF mbH GP	25.564,59
	Kreisbaugesellschaft Filstal mbH	2.920.200,00
	Energieagentur Landkreis GP	25.000,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757.828,90
	11130000 Sonst. Betlg.-Zweckverbände/sonst. Anteilsre.	2.757.828,90
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	VVS-Gesellschafteranteile Lkr GP	8.432,00
	Zweckverband Gigabit Göppingen	2.500,00
	Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000,00
	Geislinger Siedlungs- u. Wohnbausbau GmbH	879.980,00
	Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231,00
	Gesamtzweckverband 4IT	323.541,50
	Neckar-Elektrizitätsverband	1,00
	ZV Tierische Nebenprodukte	380.143,40
1.3.4	Ausleihungen	12.810,00
	13162000 Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500,00
	13182010 Bau- und Sparverein Göppingen eG	310,00
	13182020 BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000,00
	13153000 ALB FILS KLINIKUM GmbH	36.000.000,00

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises nach § 1 Abs. 3 Nr. 8 der (GemHVO)

Unternehmen bzw. Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist, sind:

Unmittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 1. ALB FILS KLINIKUM GmbH (AFK GmbH) |
| 2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (WiF) |
| 3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH |
| 4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal |

Mittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH |
| 6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH |
| 7. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH |

Die nachfolgenden Aussagen stammen aus den Geschäftsberichten der Beteiligungsunternehmen und aus öffentlichen Beratungsunterlagen und wurden unverändert übernommen.

1. ALB FILS KLINIKUM GmbH

1.1 Übersicht über die Wirtschaftslage

▪ Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKUM GmbH stellt sich für das Wirtschaftsjahr 2024 folgendermaßen dar:

Jahresfehlbetrag	- 23.296.584 €
Entnahme aus Rücklage für Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen	<u>+ 6.519.452 €</u>
Ergibt einen Bilanzverlust 2024 in Höhe von der vom Gesellschafter auszugleichen ist.	<u>- 16.767.873 €</u>
Nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt:	- 16.114.000 €

▪ Jahresbilanz zum 31.12.2024

Die konsolidierte Jahresbilanz schließt ab mit einer Bilanzsumme von	569.836.268 €
Das Vermögen zum 31.12.2024 besteht	
aus Anlagevermögen	441.393.001 €
und Umlaufvermögen/ Ausgleichsposten u. Abgrenzungsposten	128.443.267 €
Das Vermögen zum 31.12.2024 ist finanziert	
mit Mitteln des Gesellschafters (Eigenkapital)	123.512.040 €
mit Landes- und Drittmitteln (Sonderposten)	190.249.408 €
und aus Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungsposten	256.074.821 €

▪ **Investitionsprojekte – Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters**

Für nach dem KHG/LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurde in 2024 von den im Kernhaushalt des Gesellschafters geplanten Mitteln in Höhe von 4.640.000 Euro ein Betrag von 4.055.788,03 Euro ausbezahlt.

In 2024 wurden seitens der AFK-GmbH unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt (Beträge gerundet):

Klinikstandort Göppingen:

Digitalisierung	659.753 €
Pauschalwert Medizintechnik / IT	700.000 €
Klinische Chemie	313.211 €
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	203.668 €

Klinikstandort Geislingen:

Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	1.903.853 €
Erneuerung IT-Infrastruktur HKG	236.325 €
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges HKG	24.461 €

Insgesamt wurde in 2024 von den Vermögenszugängen der AFK-GmbH (ohne Neubau) ein Anteil in Höhe von 4.055.788,03 Euro aus Gesellschaftermitteln (Landkreis Göppingen) finanziert.

Vom Gesellschafter (Landkreis Göppingen) wurden 110.000.000 Euro in den Vorjahren für den Neubau der AFK ausbezahlt. Später, als ursprünglich geplant, wurde der Neubau im Juli 2025 in Betrieb genommen.

▪ **Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers und Bericht des Aufsichtsrates an den Kreistag**

Der Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde durch das Zentrale Finanzwesen der Klinikum-GmbH aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart.

Der Wirtschaftsprüfer hat einen Prüfungsbericht zur Erstellung des Jahresabschlusses gefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers durch die Geschäftsführung an den

Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat gem. § 20 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages die Vorlagen zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte in der Sitzung am 04.06.2025.

In der o.g. Sitzung hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Kreistag/ der Gesellschaftsversammlung zu empfehlen, vom Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2024 Kenntnis zu nehmen.

Der Jahresabschluss wird in der Gesellschafterversammlung am 04.08.2025 beschlossen.

1.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Kreistag des Landkreis Göppingen beschloss am 21.05.2021, die stationäre Krankenhausversorgung am Standort Helfenstein Klinik in Geislingen zum 31.12.2023 zu beenden. Der bisherige Klinik-Standort soll zum Gesundheitszentrum Helfenstein umstrukturiert werden. Ziel der Umstrukturierung ist die Weiterentwicklung zu einem zukunftsorientierten Gesundheitsstandort mit einem umfassenden, überwiegend ambulanten Angebot ohne eine akut-stationäre Versorgung. Dieses Vorgehen ist mit dem Sozialministerium abgestimmt und wird in der zukünftigen stationären Krankenhausplanung berücksichtigt werden. Daraufhin erfolgte im Mai 2024 eine erneute Umfirmierung der Klinik unter dem neuen Namen ALB FILS KLINIKUM GmbH. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKUM GmbH beträgt nach wie vor 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg beträgt im Jahr 2024 4.219,76 € und lag damit um 5,31 % über dem Vorjahreswert.

Auch das Jahr 2024 war durch den Strukturwandel des deutschen Krankenhauswesens geprägt. Weiterhin fällt es den Krankenhäusern schwer, die anfallenden Kosten mit den Einnahmen zu decken. Die vom ehemaligen Bundesgesundheitsminister Lauterbach angekündigte Krankenhausreform, bei welcher ein Teil der Finanzierung über Vorhaltepauschalen gesichert sein soll, hatte im Berichtsjahr 2024 noch keinerlei Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Kliniken.

Auch konnten in 2024 die strukturellen und räumlichen Kapazitäten des ALB FILS KLINIKUMs aufgrund des bestehenden akuten Fachkräftemangels nicht ausgeschöpft werden. So konnten, wie bereits in den Vorjahren, beispielsweise OP-Säle tageweise nicht betrieben werden. Ebenso bestand zeitweise eine reduzierte Bettenkapazität, sowohl auf den Normalstationen und insbesondere auf der Intensivstation.

Die gestarteten Konsolidierungs-Projekte, in welchen einerseits die vorhandenen Strukturen und auch Prozesse im Detail betrachtet und nach Möglichkeit angepasst und andererseits intensive Personalakquise v.a. in Bezug auf den Neubau betrieben wurde, hatten im Jahr 2024 noch keine großen finanziellen Auswirkungen. Die Projekte sollen bis 2026 vollständig umgesetzt sein.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2025 sieht ein Planergebnis von -16,1 Mio. € vor. Es spiegelt zum einen die aktuelle schwierige Situation im überregulierten Gesundheitswesen wider, zum anderen ist es geprägt durch Sonder- und Einmaleffekte, die im Jahr 2025 im ALB FILS KLINIKUM anfallen. Allen voran ist hierbei der Umzugsaufwand für den Bezug des Neubaus, sowie die temporäre Doppelvorhaltung Altbestand und Neubau zu nennen. Dem Plan liegen strukturelle Grundlagen für eine stationäre Leistungssteigerung (ein zusätzliches Herzkatheter Labor, zwei zusätzliche Kreissäle, etc.) zu Grunde.

Für das Jahr 2025 sind nachfolgend die wichtigsten Ziele des ALB FILS KLINIKUMs genannt:

- Weitere Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen (2023-2026)
- Umsetzung der mit dem Aufsichtsrat abgestimmtem Sanierungsschritte
- Umsetzung der Personalakquise-Strategie in definierten Bereichen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die baulichen Ressourcen im Neubau auszuschöpfen
- Ausweitung des ambulanten Operierens in den neugeschaffenen Räumlichkeiten im Ärztehaus (AOP)
- Umzugsvorbereitung und gelingender Umzug für den Neubau im Juli 2025
- Etablierung der Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Helfenstein
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen, vor allem in Bezug auf die ambulante Gesundheitsversorgung im oberen Filstal
- Nachnutzungskonzept und Investorenverfahren für das Gesundheitszentrum Helfenstein
- Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Mit der Umstrukturierung der Helfenstein Klinik zum Gesundheitszentrum Helfenstein, dem laufenden Konsolidierungsprojekt und dem Neubauprojekt wurden unter den schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen optimale

Voraussetzungen geschaffen, um eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Als alleinige somatische Klinik im Landkreis mit maximalversorgendem Charakter hat das ALB FILS KLINIKUM jedoch vor allem die Aufgabe, auch weiterhin eine adäquate und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis sicherzustellen.

Solange die in den vergangenen Jahren entstandene Finanzierungslücke nicht ausgeglichen wird (hohe Kostensteigerungen, demgegenüber jedoch keine adäquate Steigerung der Erlöse zur Kompensation insbesondere in den Jahren 2022 bis 2024), wird weiterhin ein Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben im Krankenhauswesen bestehen bleiben, was zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen und auch künftig negativen Jahresergebnissen führen wird. Die Gesellschaft ist daher in den nächsten Jahren auf die finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen.

2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen (mbH)

2.1 Wirtschaftslage

Auch im Jahr 2024 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Ab dem Jahr 2024 greift die Reduzierung um 2% des Zuschusses der Kreissparkasse Göppingen an die WIF. Des Weiteren setzt die Kreissparkasse Göppingen ab dem Jahr 2024 die Sonderzahlung in Höhe von 7.000 € für 3 Jahre aus. Die Sonderzahlung wird ab dem Jahr 2027 wieder an die WIF gezahlt und endet somit im Jahr 2030.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 8.627,12 €. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2024 in Höhe von 249.891,17 €, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 241.264,05 € zum 31.12.2024.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung

Ab dem Jahr 2025 wird der Landkreis Göppingen seinen Zuschuss an die WIF um 50% auf 14.060,53 € reduzieren. Somit wird sich der jährliche Fehlbetrag für die kommenden Jahre weiter erhöhen.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH

3.1 Geschäftsergebnis 2024

Das Geschäftsergebnis 2024 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 55.387,49 € aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 539.337,26 €.

3.2 Verwendung von Rücklagen

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit.

Die Energieagentur erzielt mit den Leistungen aus dem ideellen Bereich (Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation) negative Ergebnisse. Diese werden durch Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gedeckt. Sollten sich die Projekte mit Kommunen und Förderleistungen durch Bund und Land reduzieren, so würde es das Ergebnis der Energieagentur belasten. Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit, um bei einer schlechteren Ertragslage laufende Personal- und Fixkosten zu decken. Zudem wurden zwei Beratungsstellen für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen beantragt, die für vier Jahre mit 70 Prozent gefördert werden. Die übrigen Personal- und Overheadkosten müssen zukünftig durch die Gewinne der Energieagentur gedeckt werden.

3.3 Ertragslage

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Für die Umsetzung ihrer ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Die Energieagentur setzt im ideellen Bereich erfolgreich Projekte um, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung im Rahmen des

Klimaschutzplusförderprogramms ausgeschrieben hat. Seit Jahren bewirbt sich die Energieagentur erfolgreich auf diese Förderbausteine. Dazu zählen unter anderem: das Stand-by-Schulprojekt, die Initiative PV-Netzwerke, das Wärmewendeprojekt, die Beratungsstelle für kommunale Wärmeplanung sowie die Informationsvermittlung für Multiplikatoren und Mandatsträger. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bietet die Energieagentur im Landkreis Beratungsleistungen im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an. Zwar war die Nachfrage nach den geförderten Vor-Ort-Beratungen im Geschäftsjahr 2024 rückläufig, doch konnten die daraus resultierenden geringeren Einnahmen durch die Erstellung von Sanierungsfahrplänen für kommunale Nichtwohngebäude kompensiert werden. Die Beratungsangebote für Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen befinden sich insgesamt auf einem stabilen Niveau und wurden durch CO₂-Bilanzierungen, dem Ausbau von eea Beratungen und Machbarkeitsstudien zusätzlich ergänzt.

Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

3.4 Vermögenslage

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 55.387,49 Euro, insgesamt Rücklagen in Höhe von 539.337,26 €.

Die Bilanzsumme hat sich um 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 819.808,49 € reduziert.

3.5 Prognose

Ab dem 01.05.2025 unterstützt das Land Baden-Württemberg die regionalen Energieagenturen langfristig finanziell, die Energieagentur Landkreis Göppingen erhält dabei jährlich 330.000 Euro. Im Gegenzug werden konkrete Leistungen erwartet, etwa der Aufbau eines Qualitätsnetzwerks Bau, die Anpassung der Wärmeplanung an Bundesrecht und die Unterstützung der Kommunen auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung 2040. Zur Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben wurde eine neue Personalstelle geschaffen, da von einer steigenden Nachfrage nach Beratung und Unterstützung ausgegangen wird.

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

4.1 Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2024 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal von den Auswirkungen des Ukrainekrieges und des Krieges im Gazastreifen mit Energieverteuerungen, Materialknappheit, Fachkräftemangel und steigenden Zinsen im 2. Halbjahr 2024, aber auch von positiven Entwicklungen gekennzeichnet.

Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit 853 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäß Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2024 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand/Instandhaltung mit ca. 1,719 Mio. €, so hoch wie noch nie in der Vergangenheit investiert.

Der Bauträgerbereich war stark von Materialpreiserhöhungen, Fachkräftemangel und deutlich nachlassender Nachfrage gekennzeichnet. Aus diesem Grund konnte die bisher geplanten Fertigstellungstermine auf Ende 2023 nicht eingehalten werden und mussten auf April 2024 Bauvorhaben Kuchen, In den Kirschwiesen, und auch Ende April Bauvorhaben Salach, Hohenstaufenstraße, verschoben werden. Somit konnten im Geschäftsjahr 2024 die Bauträgererlöse verrechnet werden.

Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohneigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurden wie bereits im Jahr 2023 bezüglich der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert.

Das Geschäftsjahr war vor allem durch erhöhte Energiepreise aufgrund der Ukraine Krise gekennzeichnet. Ende 2023 sind die günstigen Lieferverträge für Gas- und Stromlieferung größtenteils ausgelaufen. Aufgrund der Marktsituation wurden 2024 neue längerfristige Lieferverträge abgeschlossen und die jeweiligen Verträge in die Grundversorgung der Versorger übernommen. Sollten 2026 wieder günstigere Marktangebote erfolgen, werden auch wieder längerfristige Gas- und Stromlieferverträge abgeschlossen, für den eigenen Wohnbestand ebenso für den WEG-Bestand.

Aufgrund alle vorgenannten Faktoren konnte die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2024 erneut ein sehr positives Ergebnis in Höhe von 1.296.378,69 € erwirtschaften.

4.2 Prognose

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll 2025 weiterentwickelt werden. Aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage soll weiter Mietwohnungsneubau betrieben werden, jedoch abhängig von den vorherrschenden Baukosten, dem vorhandenen Grundstücksangebot, den Kreditzinsen, entsprechenden Fördermitteln und den erzielbaren Mieten. Der Umfang kann sich aufgrund der vorgenannten Ausführungen kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig vom Grundsatz her weiter fortgesetzt werden.

2023 wurde die Firma eco2nomy beauftragt, das gesamte Immobilienportfolio der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zu durchleuchten, in Bezug auf die zukünftig notwendige Klimaneutralität. Es wurde eine Klimaroadmap 2030+ erstellt, welche durch Portfolioanalysen und –bewertungen die Strategie- und Maßnahmenplanungen Dekarbonisierung des gesamten Immobilienportfolios aufgezeigt hat. Grundsätzlich wurde der aktuelle Status des derzeitigen Immobilienbestandes der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal im Vergleich zum sonstigen Markt als überaus positiv bewertet. Von 59 Gebäuden der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal befinden sich 45 Gebäude in der Energieeffizienzklasse A+ bis D, 10 Gebäude in der Energieeffizienzklasse E und nur 4 Gebäude in der Klasse F und G. 2025 soll ein Gebäude der Energieeffizienzklasse E modernisiert werden und in die Energieeffizienzklasse D überführt werden.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um dem Gesellschaftszweck, der Bereitstellung von preisgünstigem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden. Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Ergebnis in der Größenordnung zwischen 0,4 Mio. Euro und 0,6 Mio. Euro gerechnet.

5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

5.1 Geschäftsverlauf

Die Flächen im Gesundheitszentrum waren im Berichtsjahr zu 100 % vermietet. Alle Mieter sind ihren Zahlungsverpflichtungen, Miete und Betriebskosten, ordnungsgemäß nachgekommen.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 31,5 T€ übertrifft die Planung. Im Herbst 2024 konnten aufgrund Indexmieterhöhungen in zahlreichen Gewerbeeinheiten höhere Mieterlöse erwirtschaftet werden. Dies sollte auch noch Auswirkungen auf den Jahresertrag von 2025 haben. Die Schließung des Krankenhausbetriebes Helfenstein Klinik zum 31.12.2023 hat bisher die Besucherfrequenz des Gesundheitszentrums nicht groß beeinträchtigt.

5.2 Prognose

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 31,5 T€ erwirtschaftet. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums haben die Mieterlöse nicht ausgereicht, um die Gesamtkosten zu decken. In 2022 konnte erstmalig ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden, aufgrund der durchgeführten Mieterhöhungen, welche durch Erreichen des notwendigen Indexstandes gemäß jeweiligen Mietvertrages höhere Mieterträge generiert haben. Dies war auch in 2024 der Fall. Ab 2026/2027 könnten dann weitere Überschüsse erwirtschaftet werden, sollten entsprechende Mieterhöhungen gemäß Indexklausel und dem dann vorherrschenden Marktumfeld durchgeführt werden können. Für 2025 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 50,0 T€ angestrebt, bei normalem Geschäftsverlauf.

Auf Beschluss des Kreistags wurde die stationäre Regelversorgung an der Helfenstein Klinik zum 31.12.2023 beendet. Die weitere Nutzung des Gesundheitszentrum Helfenstein ist abschließend noch nicht geklärt, wobei zwischenzeitlich ca. 30% der bisherigen Flächen der Helfenstein Klinik vermietet sind. Die entsprechenden Auswirkungen auf das Gesundheitszentrum sind daher noch nicht absehbar. In diesem Zusammenhang wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt, ein Nachnutzungskonzept für die ehemalige Helfenstein Klinik zu entwickeln. Durch die zusätzliche Beauftragung von OptiMedis AG soll mit regionalen Gesundheitsakteuren und Partnern eine integrierte Gesundheits- und Versorgungslösung in der Raumschaft Geislingen aufgebaut werden. Des Weiteren wird von Seiten des Landkreis Göppingen beschlossen, für das gesamte Helfenstein Klinik-Areal einen privaten Investor zu suchen.

Durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräume mit Trockenbauständerwänden, könnte im Falle eines Mieterwechsels neuen Raumwünschen entsprechend Rechnung getragen werden.

6. Alb Fils Kliniken Service GmbH

6.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 hat die SERVICE-GmbH das Geschäftsfeld Security neu etabliert und erstmals Umsatzerlöse in Höhe von 338 T€ erzielt. Aufgrund der gestiegenen Lohn- und Sachkosten wurden die Preise für das Jahr 2024 neu kalkuliert. Im Bereich der Küche ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahr ausschließlich aufgrund der neuen Preise gestiegen, da die Anzahl an Beköstigungstagen aufgrund der Schließung der Helfensteinklinik zum 31.12.2023 rückläufig war.

Insgesamt hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2024 um 1,3 Mio. € auf ein Volumen von 18,9 Mio. € (Vorjahr: 17,6 Mio. €) erhöht.

Aufgrund dessen, dass die Nachbesetzung bei altersbedingter Fluktuation der entsprechenden Berufsgruppen der Kliniken-GmbH in der Service-GmbH vorgenommen wird, erhöhte sich die Mitarbeiterzahl im Jahr 2024 weiter. Im Jahresdurchschnitt waren in der Service-GmbH 197,8 vollzeitstellen besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 (182,6 Vollzeitkräfte) stellt dies einen Anstieg um 8,34% dar.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2024 bei 258 T€ (Vorjahr: 62 T€) und damit um 201 T€ unter dem Planwert (559 T€) für das Jahr 2024. Trotz dessen ist das Geschäftsjahr 2024 für die Service-GmbH positiv verlaufen, auch wenn das Planergebnis nicht in Gänze erreicht werden konnte. Hier wurde der eigenbetrieb des Cafés ab dem Einzug in den Klinikum-Neubau geplant, welcher jedoch erst im Sommer 2025 vollzogen wird. Dadurch konnten auch die Umsätze, respektive der Gewinn hieraus im vorliegenden Geschäftsjahr nicht erwirtschaftet werden.

6.2 Prognose

Im Jahr 2024 wird der Bargeldservice und die Bewachung / Security als Erweiterung der Übernahme von Werkleistungen für die Kliniken-GmbH in die Service GmbH vollzogen. Konkrete Planungen für zusätzliche Dienstleistungen an externe Kunden sind derzeit noch nicht erfolgt. Mittelfristiges Ziel der Service-GmbH ist es jedoch, das Dienstleistungsangebot, neben der Kliniken-GmbH, auf andere externe Kunden auszuweiten.

Die Mitarbeiterzahl der Service-GmbH wird auch im Geschäftsjahr 2025 weiter steigen. Insbesondere deshalb, da die gestellten Mitarbeiter der Kliniken-GmbH

altersbedingt ausscheiden und die Nachbesetzung in der Service GmbH erfolgt. Für die Jahre 2025 ff. ist eine Fortführung der dieser Nachbesetzungs-Strategie geplant. Bis in das Jahr 2027 ist aufgrund der Altersstruktur der entsprechenden Klinik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Anstieg der Vollzeitkräfte in der Service-GmbH zu rechnen.

Für 2025 geht die Geschäftsführung in der Wirtschaftsplanung wieder von einem höheren Ergebnis i.H.v. rd. 589 T€ aus. Bedingt ist diese Annahme hauptsächlich durch die Anpassung der Preise der Service GmbH an die gestiegenen Personalkosten und Marktpreise.

7. Alb Fils Kliniken MVZ GmbH

6.1 Grundlage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH wurde im Zusammenhang mit den strategischen Überlegungen zur gesellschaftsrechtlichen Verflechtung der beiden großen MVZ's im Landkreis Göppingen (Eigenbetrieb MVS der ALB FILS KLINIKEN & MVZ DOC-da!) gegründet. Die Gründung der GmbH war erforderlich, um die schrittweise Umsetzung des Zielbildes gesellschaftsrechtlich realisieren zu können. Mittlerweile wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Klinken-GmbH ein anderes Vorgehen priorisiert, was zum Ergebnis hat, dass der GmbH-Mantel derzeit nicht erforderlich ist. Alleingesellschafter der am 01.12.2021 gegründeten Gesellschaft ist die ALB FILS KLINIKEN GmbH.

6.2 Geschäftsverlauf

Seit der Gründung am 01.12.2021 befindet sich die Gesellschaft im Aufbau. Im Berichtsjahr fallen jene Kosten an, die unabhängig des operativen Betriebs sind. Darunter fallen Kosten zur Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Bankgebühren. Entsprechend resultiert ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.992 € (Vorjahr: Fehlbetrag von -5.158 €).

6.2 Prognose

Die Chancen sind zugleich die Beweggründe für die Gründung der MVZ GmbH: Der Landkreis kann in der Thematik ambulanter Versorgung durch ein attraktives, professionell und ggf. Partnerschaft mit anderen MVZ-Betreibern gemeinschaftlich geführtes großes MVZ unterstützt werden. Positive Nebeneffekte für die Gesellschafterin sind hierbei der fachliche Austausch und ggf. die Kooperation.

Derzeit kann noch kein valider Ausblick geboten werden. Die Gespräche zur Übernahme eines mehrheitlichen Anteils der Gesellschaftsanteilen an der DOC-da!-GmbH durch die ALB FILS KLINIKEN GmbH sind im Entscheidungsstadium.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN für die Herausforderungen der nächsten Jahre sehr gut gerüstet sind. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen

1. Neckar Elektrizitätsverband

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder im Hinblick auf eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität.

Verbandseinlage: 1 Euro

(„Es handelt sich um eine Beteiligung, die lediglich mit einem Erinnerungswert anzusetzen ist, da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen. Die früher geleisteten Einlagen sind im Jahr 2000 an die Verbandmitglieder bereits ausgeschüttet worden und die ausgewiesene Kapitalrücklage stammt nicht aus unmittelbaren Mitteln der Mitglieder.“)

2. Zweckverband Gigabit

Der Zweckverband Gigabit ist der Zusammenschluss und die gemeinsame Interessenvertretung der beteiligten Städte und Gemeinden mit dem Ziel einer schnellen, flächendeckenden und glasfaserbasierten Breitbandversorgung. Der Zweckverband ist Voraussetzung dafür, dass der Landkreis Göppingen am kooperativen Glasfaserausbau der Region teilnehmen kann. Er wird Gesellschafter der noch zu gründenden Gigabit Region Stuttgart GmbH und er wird zentraler Ansprechpartner der Telekom. Zudem soll der Zweckverband anstehende Breitbandförderprojekte im Landkreis koordinieren und die Mitgliedsstädte und Mitgliedsgemeinden beraten und betreuen.

Organisation und Finanzierung des Zweckverbands wurden auf Kreisebene im Kreistag am 07.12.2018 (BU 2018/209) beschlossen.

Verbandseinlage: 2.500 Euro

3. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd Baden-Württemberg

Der Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd) erfüllt in seinem Verbandsgebiet, zu dem u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, unter Beachtung der Gesichtspunkte des Umweltschutzes die Aufgaben der beseitigungspflichtigen Körperschaften i.S. von § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 14. Dezember 2004.

Verbandseinlage: 380.095,56 Euro

4. Wasserverband Fils

Der Wasserverband Fils ist ein Wasserverband im Sinne der Ersten Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 03.09.1937.

Der Verband hat die Aufgabe, im Einzugsbereich der Fils und ihrer Nebenflüsse überörtlich Hochwasserschutz durch Hochwasserrückhaltung zu betreiben. Dabei hat die Erhaltung von Überschwemmungsgebieten sowie die örtliche Verbesserung der Abflussverhältnisse in den überschwemmungsgefährdeten, bebauten Gebieten Vorrang vor der Hochwasserrückhaltung.

Der Landkreis Göppingen, als Mitglied des Wasserverbandes Fils, zahlt jährlich einen Beitrag an den Verband. Die Bemessung des Beitrages ist in der Satzung des Wasserverbandes Fils vom 01.07.1990 geregelt.

5. Gewerbepark Schwäbische Alb

Der Zweckverband „Gewerbepark Schwäbische Alb“ wurde mit dem Ziel der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen gegründet. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Geislingen an der Steige.

Zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs erhebt der Gewerbepark jährlich gegenüber seinen Mitgliedern, zu denen u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, eine Verbandsumlage gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 9 der Verbandssatzung.

6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart (Anlage) Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die

im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuscheiden und aufzuteilen.

Die rechtlichen Grundlagen der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Seit 2021 ist der Landkreis Göppingen an der Gesellschaft beteiligt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte zum 02.12.2021. Der Landkreis Göppingen ist mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 8.432 Euro (entspricht 3,4 % Gesellschaftsanteile) an der Gesellschaft beteiligt. Im Jahr 2025 gab es eine einmalige freiwillige Einlage zur Erhöhung des Eigenkapitals der VVS GmbH in Höhe von 17.000 € für den Landkreis Göppingen. Dies war erforderlich, um vor dem Hintergrund zurückgehender Altersversorgungsrückstellungen in der Bilanz die künftige Investitionsfähigkeit der VVS GmbH zu sichern.

Freiwilligkeitsleistungen für das Haushaltsjahr 2026							
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	RE 2024 in €	RE 2023 in €
Steigerung 2026 - 2025 in €							
Erläuterung							
Personalaufwendungen							
Amt 11	11 14 08 00 00	40110000 - 40410200	Personalaufwendungen Kommunale Integrationsförderung	53.886	61.171	62.102	61.089
							-7.285 FWL
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen							
Amt 33	11 24 02 38 00	42410100	Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiter	40.000	40.000	38.460	27.961
Amt 33/41	11 24 02 8x	42410200	Sicherheitsdienst GU	4.524.000	5.787.800	5.623.458	1.803.973
							-1.263.800 FWL
							0 FWL
Landkreis handelt beim Thema Asyl als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Erstattung erfolgt im Rahmen der Spitzabrechnung mit dem Land. Daher für den Kreishaushalt ergebnisneutral.							
Amt 11	11 14 06 00 00	42610300	Aus- und Fortbildung/Supervision	34.800	41.250	22.987	24.241
Amt 11	11 21 04 00 00	42610400	Führungskräftequalifizierung/Methodische Fortbildung	75.907	84.000	62.288	42.263
Amt 11	11 21 03 00 00	42610900	EDV-Schulungen	219	669	1.321	823
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen							
Amt 11	11 10 01 00 00: ab 2026: 11 11 01 00 00	42710000	Aufwand Kreistag und seine Ausschüsse	47.595	50.000	42.532	3.726
Amt 11/BKK	11 12 01 00 00	42710000	Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung und Strategieprogramm	0	0	570	8.064
							0 FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710000	Ausgaben für Förderarbeit	500	1.000	162	476
Amt 41	11 14 08 00 00	42710000	Integrationsplan und Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	15.000	15.000	13.376	11.212
Amt 11	11 21 03 00 00	42710000	Projekt Streuobstwiese	2.500	3.500	2.212	2.209
Öffentlichkeitsarbeit							
Landrat	11 14 06 00 00	42710100	Tagungen, Ehrungen, Empfänge	20.000	22.000	30.967	67.751
BKK	11 14 07 00 00	42710100	Europäischer Schülerwettbewerb	500	900	902	179
Amt 11	11 21 03 00 00	42710100	Veranstaltungen, Messen Bereich Ausbildung	3.500	13.000	8.374	10.494
Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen							
Amt 11	11 12 01 00 00	44110000	Betriebl. Vorschlagswesen - Prämien -	4.815	5.000	4.202	123
Amt 11	11 21 06 03 00	44110000	Betriebliche Ferienbetreuung	4.500	3.500	2.461	2.600
							-185 FWL über PKP
							1.000 FWL
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
Landrat	11 10 01 00 00	44220000	Verfügunsmittel Landrat	5.200	5.400	923	2.233
Mitgliedsbeiträge							
Amt 11	11 20 01 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag KGSt	6.860	6.800	6.741	6.741
BKK	11 14 07 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag Europa-Union	350	350	0	350
							0 FWL
Geschäftsaufwendungen							
Amt 11	11 21 02 01 00	44310000	Bürobedarf Intakt	876	486	876	1.856
Amt 11	11 20 01 00 00	44310500	Organisationsentwicklung	67.100	70.174	72.977	172
Amt 11	11 21 06 03 00	44310500	Familienprojekt audit berufundfamilie	28.890	30.015	24.847	13.373
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände							
Amt 11	11 21 06 03 00	44520000	U3-Betreuung (Belegplatz)	10.000	10.000	0	8.167
							0 FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)							
	11 14 10 00 00		Bürgerschaftliches Engagement	17.267	68.470	69.049	54.573
	11 21 06 01 00		BgA Kantline	69.383	61.806	89.747	70.484
Amt 11	11 21 06 02 00	44110000 - 34880000	Firmenicket	2.000	3.100	1.460	-16.009
	11 30 03		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Standortkommunikation	254.886	259.199	249.639	241.189
	11 30 04						-4.313 FWL
	11 30 05						
Summe TH01				5.290.534	6.644.590	6.432.632	2.450.311
							-1.354.056

Freiwilligkeitsleistungen für das Haushaltsjahr 2026

Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	RE 2024 in €	RE 2023 in €	Steigerung 2026 - 2025 in €	Erläuterung
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
Amt 51	12 20 02 00 00	42710000	Präventive Maßnahmen Sicherer Landkreis	1.000	1.500	66	0	-500 FWL	
GTT 512	12 70 01 00 00	42710000	Ausbildung Leitende Notärzte	1.150	1.200	10	1.365	-50 FWL	
Zuschüsse übrige Bereiche									
Amt 51	12 20 02 00 00	43180000	Zuwendung Initiative Sicherer Landkreis e.V.	1.000	1.000	1.000	2.000	0 FWL	
Amt 31	12 26 06 00 00	43180000	Zuschuss an Tierschutzverein für Fundtiere	500	500	511	511	0 FWL	
Amt 31	12 60 01 00 00	43180000	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	2.000	1.300	2.000	1.278	700 FWL	
Amt 31	12 70 01 00 00	43180000	Zuschuss für Betrieb der Notruftelefone	500	500	500	500	0 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
GTT 512	12 80 01 00 00	42710000 + 44910000	Sachliche Ausgaben Notfallseelsorge und weitere Aufwendungen Katastrophenabwehr	21.750	24.800	50.010	5.418	-3.050 FWL	
			Summe TH02	27.900	30.800	54.097	11.072	-2.900	
Amt 32	21 40 01 00 00	44290860	Ersatzverkehrte Vollsperrungen	90.000	90.000	83.970	90.116	0 FWL	
Amt 55									
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
Amt 32	21 30 90 00 10		Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen	140.763	179.286	189.241	177.068	-38.523 FWL	
Amt 32	21 20 03	34210700-42710200	Essenszuschuss für Sonderschulen und Sonderschulkindergärten	41.900	58.900	48.377	105.174	-17.000 FWL	
			Bildungsregion	202.252	226.960	168.910	223.482	-24.708 FWL	
			Summe TH03	474.915	555.146	490.498	595.840	-80.231	
Zuschüsse an private Unternehmen									
G 1110	28 10 01 01 00	43170000	Zuschuss Kulturbudget	15.000	15.000	45.000	15.000	0 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
Amt 42	25 20 08 00 00		Kreisarchäologie	180.778	191.978	167.127	204.443	-11.200 FWL	Unterhaltung einer Kreisarchäologie
G 1110	26 10 07 00 00		Göppinger Theatertage	0	75.000	15.105	26	-75.000 FWL	Die GPTT wurden 2024 an die Stadt Göppingen übergeben
			Förderung der Musik (Aufwendungen)	100	100	2.151	2.229	0 FWL	Angebot steht im Rahmen der Musik auf Schloss Fliseck
									Zuschuss an Hohenstaufengau und Volksmusiker
			Summe TH04	195.878	282.078	229.383	221.698	-86.200	
Supervision									
Amt 11	36 30 01 99 02	42610300	Supervision	2.100	2.500	2.396	1.714	-400 FWL	
Amt 11	36 30 05 99 00	42610300	Supervision	2.100	3.400	1.507	2.521	-1.300 FWL	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
Amt 41	32 10 02 99 00	42710010	Freizeitbörsen für Menschen mit Behinderung (jährl. 1.250 Euro) und Inklusionspreis (1.500 Euro, alle zwei Jahre)	2.750	1.250	520	26	1.500 FWL	
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände									
Amt 41	31 60 01 99 00	43120000	Erfrischungsschutz Wohnungslose	1.100	1.100	1.023	1.023	0 FWL	
Zuschüsse übrige Bereiche									
Amt 31	31 60 01 99 00	43180000	Zuschüsse und Beiträge an versch. Vereine und Organisat.	1.150	1.150	1.137	1.137	0 FWL	Blindenverband Ost-Baden-Württemberg e.V. und Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegsbehinderten
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an pro familia GP für die Beratungsstelle	0	37.386	27.461	29.175	-37.386 FWL	Angebot steht im Rahmen der

Freiwilligkeitsleistungen für das Haushaltsjahr 2026									
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	RE 2024 in €	RE 2023 in €	Steigerung 2026 - 2025 in €	Erläuterung
Amt 42	31 60 01 99 00		Zuschuss an ZEBRA	5.000	5.000	0	5.000	0 FWL	Zuschuss 2024 wurde erst im HH-Jahr 2025 kassenwirksam ausgezahlt.
Amt 42	31 60 01 99 00	43180020	Zuschuss für Essensausgabe an die Pestalozzischulen Göppingen und Geislingen	0	0	10.734	9.032	0 FWL	
Amt 42	36 30 01 99 01	43180020	Anschubfinanzierung Schwerpunktpraxis "Substitution"	36.000	36.000	0	0	0 FWL	
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit									
Amt 41	31 80 10 99 00	44210000	Bereich Flüchtlings: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten / Sprachbegleiter	15.000	15.000	11.172	8.312	0 FWL	
Mitgliedsbeiträge									
Amt 41/42		44290000	Mitgliedsbeiträge	4.576	4.474	4.353	4.018	102 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
Amt 41	31 80 03 99 00		Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	102.625	107.194	84.163	84.176	-4.569 PFIA und 60 % FWL	Aufteilung im Verhältnis: 40 % PFIA und 60 % FWL
Amt 32	36 20 02 99 03		Ausweitung Schulsozialarbeit SBBZ	275.603	356.500	322.510	347.995	-80.897 FWL	
			Summe TH05	474.304	667.754	560.951	578.647	-193.450	
Supervision									
Amt 11	41 40 08 00 00	42610300	Supervision	900	900	691	612	0 FWL	
Zuschüsse übrige Bereiche									
Amt 42	42 10 01 00 00	43180000	Zuschuss an den Sportkreis Göppingen	2.812	2.812	2.812	2.812	0 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	41 40 01 00 00		Psychosoziale Krebsberatungsstelle	136.080	145.605	130.258	119.943	-9.525 FWL	
			Summe TH06	139.792	149.317	133.761	123.367	-9.525	
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit									
Amt 22	55 40 02 01 00	44210000	Naturschutzmaßnahmen	18.000	2.715	10.215	12.860	15.285 FWL	
Mitgliedsbeiträge									
Amt 22	55 40 02 01 00	44290000	Mitgliedsbeitrag NABU	0	0	41	41	0 FWL	
Amt 24	90 00 00 00 17	44290000	Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V.	0	0	0	60	0 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	51 10 06 00 00		Verkehrsentwicklungsplan	608.260	429.241	480.028	591.044	179.019 FWL	
	55 10 04 00 00		Fachberatungen Natur- und Landschaftspflege	99.611	108.398	111.287	112.755	-8.787 FWL	
	55 40 02 02 00		Landschaftserhaltungsverband	83.304	83.000	78.798	61.743	304 FWL	
	56 10 07 01 00		Integrierter Klimaschutz	397.838	417.490	422.008	269.823	-19.652 FWL	
	56 10 07 02 00		Energieagentur	62.576	62.500	122.855	62.500	76 FWL	
			Summe TH07	1.269.589	1.103.344	1.225.232	1.110.826	166.245	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	54 70 01 00 00		ÖPNV	18.185.315	18.526.498	18.318.870	21.482.844	-341.183 FWL	
			Summe TH08	18.185.315	18.526.498	18.318.870	21.482.844	-341.183	
Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.									
Amt 31	57 10 01 01 00	44290000	Umlage Gewerbepark Schwäbische Alb	20.000	10.000	17.370	11.720	10.000 FWL	
Amt 31	57 30 09 00 00	43130000	Umlage Wasserverband Fils	70.000	100.000	32.848	24.643	-30.000 FWL	
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen									
Amt 31	57 10 01 02 00	43150000	Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft	28.100	14.050	28.121	0	14.050 FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	57 10 01 01 00		Wirtschaftsförderung	192.398	219.774	208.403	192.975	-27.376 FWL	
	57 50 01 00 00		Tourismusförderung	420.127	413.116	521.486	501.750	7.011 FWL	
			Summe TH09	730.625	756.940	808.228	731.088	-26.315	

Freiwilligkeitsleistungen für das Haushaltsjahr 2026									
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	RE 2024 in €	RE 2023 in €	Steigerung 2026 - 2025 in €	Erläuterung
			Gesamtsumme TH01-09	26.788.852	28.716.467	28.253.652	27.305.693	-1.927.615	
Amt 55	751100601600	68110000	Zuwendungen Land	-1.923.348	-437.500	-1.012.943	0	-1.485.848	FWL
Amt 55	751100601000	78720000	Bau von Radwegen / Infrastrukturmaßnahmen / Zuschüsse an	2.248.113	500.000	1.196.536	0	1.748.113	FWL
	751100601400	78120000	Gemeinden						
			Gesamtsumme investiv	324.765	62.500	183.593	0	262.265	

weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2026

Stand: 08.10.2025 , vorläufige Liste, wird laufend ergänzt

Landschaftsausschuss

Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €	RE 2023 in €	Steigerung 2026- 2025 in €	Erläuterung
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)	11 14 01		Gleichstellungsstelle des Landkreises	64.398	57.041	59.773	38.570	7.357	PfIA
	11 14 02								
			Summe TH01	64.398	57.041	59.773	38.570	7.357	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			Betriebskosten der Integrierten Leitstelle	847.700	810.000	728.227	674.849	37.700	PfIA
			Summe TH02	847.700	810.000	728.227	674.849	37.700	
			Schülerbeförderung	3.101.998	2.518.985	2.839.065	2.543.624	583.013	PfIA
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)	21 40 01 00 00			3.101.998	2.518.985	2.839.065	2.543.624	583.013	
			Summe TH03	3.101.998	2.518.985	2.839.065	2.543.624	583.013	
			Summe TH04	0	0	0	0	0	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			Hilfe für Flüchtlinge	2.000	2.000	1.661	1.732	0	PfIA
	Amt 41	43120000	"Inklusion in Kindertagesstätten"	477.000	360.000	236.455	210.317	117.000	PfLA
	Amt 41/42	43120000	Kinder- und Jugendarbeit	7.200	7.500	3.951	10.352	-300	PfIA
Amt 42	36 20 01 99 00	43120000	Jugendsozialarbeit	3.000	5.000	2.984	3.343	-2.000	PfIA
	36 20 02 99 01	43120000	Stärkung der Familien im Landkreis	53.000	47.000	44.215	41.467	6.000	PfIA
	36 30 02 99 00	43120000	Pflegekinderdienst	17.000	16.000	14.275	9.367	1.000	PfIA
Amt 42	36 30 03 99 00	43120000	Sächl. Ausgaben der Kindergartenfortbildung	8.186	7.000	5.548	3.412	1.186	PfIA
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			Mobiler Kinder- und Jugendarbeit	76.900	76.900	75.150	59.668	0	PfIA
	Amt 42	43120000	Zuschuss für Schulsozialarbeit	0	750.000	769.660	733.437	-750.000	PfIA
	Amt 42	43120000	Offene Kinder- und Jugendarbeit	0	525.000	413.900	456.342	-525.000	PfIA
Zuschüsse übrige Bereiche			Interventionsstelle	34.000	34.000	27.604	25.392	0	PfLA
	Amt 41	43180000	Zuschuss an EFL-Beratungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen	0	91.400	89.345	83.945	-91.400	PfIA
	Amt 41	43180010	Förderung familienentlastender Dienste (insgesamt Förderung von 6 Trägern, Plansatz zusammengefasst)	62.400	62.400	62.400	62.400	0	PfIA
Amt 42			Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI	7.700	7.700	7.680	7.680	0	PfIA
	31 60 01 99 00	43180020	Zuschuss an den Caritasverband für Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen	0	456.667	456.667	423.027	-456.667	PfIA
			Zuschuss an evangelischen Kirchenbezirk Göppingen für Suchtberatungsstelle	0	518.787	518.787	424.893	-518.787	PfIA
Amt 41			Zuschuss an den Kinderschutzbund f. d. Beratungsstelle	251.200	236.600	234.620	231.959	14.600	PfIA
			Zuschuss an das Haus der Familie Göppingen	86.000	86.000	86.000	86.000	0	PfIA
	31 70 01 99 00	43180000	Zuschuss an das Haus der Familie Geislingen	25.000	25.000	25.000	25.000	0	PfIA
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Zuschuss an Kreisjugendring	147.500	295.000	271.983	259.707	-147.500	PfIA
Amt 42			Trägerbezogene Bezuschussung	176.500	176.500	182.000	176.800	0	PfIA
			Förderung von Projekten und Veranstaltungen	20.000	20.000	7.496	2.322	0	PfIA
			Förderung finanziell schwächer Gestellter bei Jugendfreizeiten	33.000	33.000	6.110	9.247	0	PfIA
Amt 42			Stadtteilerholungen	30.000	30.000	0	290	0	PfIA
Amt 42			Infrastrukturzuschuss	40.000	40.000	10.322	0	0	PfIA
Amt 42	36 80 01 99 00	43180000	Familientreffs	0	532.000	517.682	505.557	-532.000	PfIA
Amt 41	31 10 07 00 00	43181000	Institutionelle Förderung (des ehem. LWV) an soziale Einrichtungen - hier: Haus Linde	130.250	192.877	170.849	198.375	-62.627	PfIA

 weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2026 Stand: 08.10.2025, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt									
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €	RE 2023 in €	Steigerung 2026- 2025 in €	Erläuterung
Geschäftsaufwendungen									
Amt 42	36 20 02 00 00	43310000	Jugendsozialarbeit § 13	30.000	30.000	30.000	30.000	0	PfIA
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	31 80 03 99 00		Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	68.416	71.463	56.109	56.117	-3.047	PfIA und FWL
	31 80 07 99 00		Pflegestützpunkt	75.563	94.745	109.208	88.099	-19.182	PfIA
	31 80 08 99 00		Altenhilfefachberatung und Sozialplanung	283.071	270.199	284.815	215.034	12.872	PfIA
	36 30 01 99 01	42710000	Soziale Beratungsstellen des Landkreises inkl. Suchtprophylaxe	9.500	10.800	13.987	15.211	-1.300	PfIA
	36 50 02 01 00	42710300	Nettozuschüsse an Arbeitsgemeinschaft: Tagesmütter	664.600	727.084	727.287	621.317	-62.484	PfIA
	36 50 02 02 00	31410000							
			Summe TH05	3.086.976	6.093.085	5.709.156	5.290.091	-3.006.109	
			Summe TH06	0	0	0	0	0	
			Summe TH07	0	0	0	0	0	
			Summe TH08	0	0	0	0	0	
			Summe TH09	0	0	0	0	0	
			Gesamtsumme TH01-09	7.101.072	9.479.111	9.336.221	8.547.134	-2.378.039	

Übersicht über den Stand der übernommenen Bürgschaften zum 31.12.2025

Verpflichtungsart	Bezeichnung	Anmerkungen
1. Bürgschaften	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Patronatserklärung
	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Darlehensfinanzierung der vorgezogene Maßnahmen im Projekt "Klinikneubau" (ca. 29,142 Mio. €)
	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Verpflichtung geg. die Kassenärztlichen Vereinigungen
	Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH	Darlehen (ca. 7,94 Mio. €)
	Medizinisches Versorgungszentrum	Verpflichtung geg. die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen
2. Gewährträgerschaft	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Verpflichtung geg. die Zusatzversorgungskasse
	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Verpflichtung geg. die Unfallkasse
	ALB FILS KLINIKUM GmbH	Verpflichtung geg. die KSK GP (Baukonto)
	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsgruppe Göppingen	Verpflichtung geg. die Zusatzversorgungskasse
	Kreisjugendring Göppingen e.V.	Verpflichtung geg. die Zusatzversorgungskasse
	Wirtschafts- u. Innovationsförderungsgesellschaft mbH	Verpflichtung geg. die Zusatzversorgungskasse